J. Schilling.

Spanische Grammatik.

Ulrich Middeldorf

Spanische Grammatik

mit Berücksichtigung

des gesellschaftlichen und geschäftlichen Verkehrs

von

J. Schilling,
Lehrer der Spanischen Sprache am Kaufmännischen Verein Zürich.

Zweite, gründlich revidierte Auflage.

Leipzig,
Verlag von G. A. Gloeckner.
1884.

Buchdruckerei Julius Klinkhardt, Leipzig.

Vorwort zur ersten Auflage.

Der Spanier sagt in seinem Sprichwort "el buen paño en el arca se vende", zu deutsch: das gute Tuch wird im Kasten verkauft (d. h. ohne Reklame); und so mag sich denn auch vorliegende Grammatik selbst empfehlen. Ich werde mich darauf beschränken, das Entstehen meiner Arbeit zu begründen und den Zweck derselben auseinanderzusetzen. —

Nach einem fünfzehnjährigen Aufenthalt in Spanien nach der Schweiz zurückgekehrt, wurde ich gebeten, den spanischen Unterricht am kaufmännischen Verein Zürich zu übernehmen. Leider fand ich trotz längeren Suchens und Prüfens das passende Lehrmittel nicht, um meine Schüler auf systematischem Wege baldmöglichst ins wirkliche, lebendige Spanisch einzuführen, so wie es heutzutage im Lande selbst geschrieben und gesprochen wird. Jeder Autor verfolgt eben seine Spezialzwecke und so waren denn die einen Lehrbücher zu gelehrt, oder zu wenig praktisch für unsre Bedürfnisse, die andern zu voluminös und wieder andre voller Fehler und ungebräuchlicher Redensarten, die eine gänzliche Unkenntnis der lebendigen Sprache vermuten ließen.

So machte ich mich denn selbst daran, ein Lehrbuch zu schaffen, das für Solche geschrieben ist, die weder das Denken, noch das fleißige Arbeiten scheuen, um „die Sprache der Götter", wie Karl V. sie nennt, in kürzester Zeit gründlich zu erlernen.

Ich habe getrachtet, soweit es eben in diesem engen Rahmen möglich, den Schüler in den Geist und die Denkweise des spanischen Volkes einzuführen und scheute mich nicht, hie und da, namentlich in den Konversations-Übungen, Anklänge an die Volkssprache zu geben und landläufige Sprichwörter und Redensarten zu citieren, wie man sie im Munde des Kastiliers tagtäglich hört: ich glaubte damit, in die Eintönigkeit der gewöhnlichen Sprachlehrsätze eine wohlthuende und anregende Abwechselung zu bringen und den lernbegierigen Schüler frisch zu erhalten, sowie ich überhaupt darauf bedacht war, dem gesellschaftlichen und geschäftlichen Verkehr Rechnung zu tragen.

Was die Methode anbelangt, so habe ich in 41 Lektionen die 11 Redeteile in systematischer Reihenfolge behandelt, und denselben in weitern 9 Lektionen eingehendere syntaktische Bemerkungen folgen lassen. Es war mein Bestreben, die Regeln möglichst kurz zu fassen, sie aber mit zahlreichen und schlagenden Beispielen zu belegen und dadurch zum Verständnis zu bringen. In den jeder Lektion folgenden Übungen, Aufgaben und Konversationen, denen ich je 40—60 neue Vokabeln vorausschicke, halte ich mich streng an bereits gelernte Regeln, auf die ich mich hin und wieder berufe; nur im Notfalle überschreite ich diese Grenze unter jeweiliger Verweisung auf den betreffenden Passus, so daß die Grammatik auch als Nachschlagebuch dient, wozu das am Schlusse angebrachte Sachregister wesentlich beiträgt.

Auf die Übersichtlichkeit des Ganzen, besonders aber auf die der Paradigmen, habe ich die größte Sorgfalt verwendet: Lehrer und Lernende werden sich von dem praktischen Nutzen derselben überzeugen und erlaube ich mir an dieser Stelle, das schriftliche Konjugieren der Zeitwörter warm zu empfehlen. Ich pflege meinen Schülern zu diesem Zwecke autographierte Schemas zu geben, in welche sie die Zeitwörter einschreiben, erst vollständig, später aber nur noch die unregelmäßigen Formen und ich erziele dabei glänzende Resultate.

Bei dieser Gelegenheit habe ich zu bemerken, daß die spanische Akademie für das Imperfekt des Konjunktiv 3 Formen angenommen hat, die ich, übereinstimmend mit Francesón, Wiggers und einigen andern, in Konditional des Indikativ, Imperfekt

des Konjunktiv und Konditional des Konjunktiv einreihe, nicht allein der leichtern Übersicht und Erlernung der so verwickelt scheinenden Unterschiede und Formen wegen, sondern weil ich dies als das einzig Richtige und der Natur dieser Zeiten am meisten Entsprechende betrachte.

Wörterverzeichnis habe ich der Grammatik keines beigefügt, da mich die Erfahrung lehrt, daß sich der Lernende ein eigenes anlegen soll.

Zum Schluß sei mir noch gestattet, allen denjenigen, die mich bei meiner Arbeit unterstützten, meinen besten Dank auszusprechen.

Zürich, im Mai 1882.

Der Verfasser.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Wenn nach kaum zwei Jahren eine neue Auflage meiner Grammatik nötig wurde, so ist dies wohl ein Beweis, daß meine kleine Arbeit Anklang gefunden. Das Buch hat sich in der That in Privat- und Schulkreisen eingebürgert und sich zahlreiche Freunde erworben, mit deren Hilfe es möglich wurde, diejenigen Verbesserungen darin vorzunehmen, die sich während des Unterrichtes als notwendig erwiesen. Letztere beziehen sich hauptsächlich auf präcisere Fassung einiger Regeln und auf Vermehrung schlagender Belege für dieselben; namentlich ist es Herr Kollege **Ed. Rossig in Hamburg**, der sich bei der Revision durch scharfen Blick, strenge Kritik und unermüdliches Schaffen auszeichnete. —

Die Erfahrung lehrt, daß es von großem Vorteil ist, wenn sich der Studierende daran gewöhnt, in der Sprache, die er lernt, zu denken: um dies anzuregen, fordere ich schon bei Lektion 26 den Schüler auf, mit seinem Wortvorrat selbständige Sätze zu bilden.

Ist die Grammatik absolviert, so mag der Lernende sie wiederholen, die Lektüre des Gil Blas im Original fortsetzen, andre spanische Bücher oder Zeitungen lesen und sich im selbständigen schriftlichen Ausdrucke üben. Eine aus dem modernen Volksleben geschöpfte Erzählung: "Los pobres de Madrid" von Don Wenceslao Ayguals de Izco. Madrid 1857 ist, wegen der mannigfaltigen Redensarten und Ausdrucksweisen, die sich darin vorfinden, sehr zu empfehlen.

Schon bei Herausgabe der ersten Auflage beabsichtigte ich, dem Buche eine kurze Anleitung zum mündlichen und schriftlichen Verkehr beizugeben, allein Unvorhergesehenes vereitelte damals meinen Plan. In der Zwischenzeit wurde der projektierte Anhang noch bedeutend ausgearbeitet; doch auch diesmal mußte er wegbleiben, da die Grammatik dadurch zu voluminös geworden wäre. Ich beabsichtige jedoch, denselben binnen kurzem separat im Drucke erscheinen zu lassen, und hoffe damit einem von Privaten und Kaufleuten vielseitig geäußerten Wunsche zu entsprechen.

Indem ich auch diesmal um gef. Mitteilung gemachter Erfahrungen während des Unterrichtes bitte, spreche ich allen denen, die sich so lebhaft für mein Buch interessierten, meinen verbindlichsten Dank aus.

Zürich, im Mai 1884.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichnis. Indice.

		Seite
1. Lektion.	Von der Aussprache	1
2. „	Vom prosodischen Accent	6
3. „	Der **Artikel**	8
4. „	Das **Hauptwort:** Geschlecht und Mehrzahlbildung	12
5. „	„ „ Deklination	16
6. „	„ „ ohne Artikel	20
7. „	„ „ Vergrößerung und Verkleinerung	25
8. „	Die **Bestimmungswörter:** hinweisende und fragende	30
9. „	„ „ besitzanzeigende	36
10. „	„ „ unbestimmte	41
11. „	„ „ Grundzahlen	47
12. „	„ „ Ordnungszahlen	55
13. „	Das Hilfsverb Haber und dessen Anwendung	63
14. „	„ „ Tener und allgemeine Anmerkung	70
15. „	„ „ Ser und dessen Anwendung	78
16. „	„ „ Estar und dessen Anwendung	82
17. „	Das **Eigenschaftswort:** dessen Stellung	91
18. „	„ „ „ Steigerung	98
19. „	**Zeitwörter:** regelmäßige	107
20. „	„ scheinbar unregelmäßige	112
21. „	Die **Fürwörter:** persönliche	119
22. „	„ „ hinweisende, fragende, besitzanzeigende	129—133
23. „	„ „ beziehende	138
24. „	„ „ unbestimmte	145
25. „	**Zeitwörter:** rückbezügliche	153
26. „	„ unpersönliche und die der leidenden Form	161
27. „	„ der I. Klasse e in ie alphabetisch geordnet	170
28. „	„ „ II. „ o in ue „ „	177
29. „	„ „ III. „ c in zc (acer, ecer, ocer) „ „	182
30. „	„ „ IV. „ e in i „ „	186
31. „	„ „ V. „ e in ie und i „ „	190
32. „	„ „ VI. „ auf uir schalten y ein „ „	194
	Übersichtstabelle der Klassen-Verben	198

		Seite
33. Lektion.	Die unregelmäßigen Zeitwörter von andar—ir	199
34. „	„ „ „ „ „ morir—ver	209
35. „	Die mangelhaften Zeitwörter	220
36. „	Die **Verbaladjektive**	225
37. „	Übersetzung einzelner deutscher Hilfsverben	232
38. „	Die **Umstandswörter**	241
39. „	Die **Vorwörter** (alphabetisch geordnet)	250
40. „	Die **Bindewörter** (alphabetisch geordnet)	263
41. „	Die **Empfindungswörter** (alphabetisch geordnet)	272
42. „	Infinitiv, Gerundium, Partizip, Imperativ	276
43. „	Indikativ, Subjunktiv, Gebrauch der Zeiten und Zeitenfolge	286
44. „	Schriftzeichen und Interpunktion	299
45. „	Die 11 Redeteile und Näheres über den Artikel	307
46. „	Über das Geschlecht der Hauptwörter — Nachtrag	316
47. „	Über die Zahl „ „ „	323
48. „	Eigentümliche Anwendung einiger Zeitwörter	327
49. „	Das spanische Satzgefüge	335
50. „	Das Leben des Cervantes (Navarrete)	339
	Sachregister	347

Druckfehlerverzeichnis. Fé de erratas.

Seite	Zeile	von	soll heißen	statt
7	3	oben	continuó	contin.
35	9	unten	señora	seoñra.
54	12	oben	¿Cuándo	¿Cuánda.
61	3	unten	manteca	mantecà.
61	4	„	plaza	plazà.
227	16	oben	invertir fondos	invertir fondes.
288	16	„	á fin	áfin.
288	27	„	Ojalá	O jalá.
315	17	„	que	quo.

1. Lektion. Leccion primera.

Von der Aussprache. De la pronunciacion.

Es gibt wenige Sprachen, deren Aussprache so leicht zu erlernen ist wie die des Spanischen, weil alle Buchstaben, mit Ausnahme von c und g, ganz bestimmte Laute haben und weil jeder Buchstabe ausgesprochen wird, ausgenommen das u in que und qui (ke, ki), gue und gui (ge, gi).

Eigentliche Diphthonge, wie das deutsche ä, ö, ü, oder das französische au, eau, ai, eu, oeu, gibt es im Spanischen nicht; jeder Vokal ist für sich hörbar; z. B.

Europa, baul, reino, neutro, bailar, buey, sprich E-uropa, ba-ul, re-ino, ne-utro, ba-ilar, bu-ey.

Das spanische Alphabet. El alfabeto español.

Die spanische Sprache hat 27 Buchstaben (letras): 5 Vokale und 22 Konsonanten; sie heißen:

A, a,	a	
B, b,	b	
C, c, vergl.	c (the)	
Ch, ch,	tsche	
D, d,	de	
E, e,	e	
F, f,	effe	
G, g,	che	
H, h,	atsche	
I, i,	i	
J, j,	chota	
L, l,	elle	
Ll, ll,	elje	
M, m,	eme	
N, n,	ene	
Ñ, ñ,	enje	
O, o,	o	
P, p,	bbe	
Q, q,	ggu	
R, r,	erre	
S, s,	esse	
T, t,	dde	
U, u,	u	
V, v,	we	
X, x,	eggis	
Y, y,	i-griega	
Z, z, vergl.	z (thedda).	

NB. Die Buchstaben k und w kommen nur in Fremdwörtern vor, wie kan, kilómetro, wiste; statt dessen braucht man zwar c, qu und v; z. B. can, quilómetro, viste.

Schriftzeichen. Signos ortográficos.

Es gibt deren im Spanischen drei:

1) **Der Accent** (el acento), ein von rechts nach links geführter Beistrich (´) über dem zu betonenden Vokal;

2) das über dem ñ befindliche Häubchen, tilde genannt (siehe diesen Buchstaben), und

3) das sogenannte crema (¨), zwei Punkte über dem u (siehe unter güe und güi Seite 3).

Der Apostroph kommt im Spanischen nicht vor.

Die großen Buchstaben. Letras mayúsculas.

Diese stehen am Anfange der Sätze und eines jeden Verses; außerdem werden groß geschrieben: die Eigennamen und Titel, sowie die Überschriften und die dabei stehenden Adjektive; z. B. Alfonso, Duero, Nuestro Señor, unser Gott, Santísimo Padre, heiliger Vater, Ilustre Ayuntamiento, löbliche Gemeindebehörde, Casa Editorial de G. A. Gloeckner, Leipzig, Verlagsbuchhandlung von G. A. Gloeckner, Leipzig, Círculo Mercantil, Kaufmännischer Verein.

Alle übrigen Hauptwörter, selbst die Namen der Völker, werden mit kleinen Anfangsbuchstaben (letras minúsculas) geschrieben; z. B. los alemanes, los españoles, los rusos, los holandeses, los suizos etc.

Die Aussprache der Vokale. La pronunciacion de las vocales.

Die spanischen Selbstlaute a, e, i, o, u sind immer sehr rein auszusprechen. Zweierlei Aussprache haben:

E, entweder **rein,** wie im Worte Esel, See; z. B. fe, afeitar, dedo, pero, oder dann wie **ä** vor rr; z. B. perro, errar, yerro etc., sprich bbärro, ärrar, järro.

O, ebenfalls sehr rein, wie in Lob; z. B. oigo, como etc.; am Ende eines Wortes jedoch ist es kaum hörbar, wenn das folgende mit Vokal beginnt; z. B. ¿cómo está usted? (wie befinden Sie sich?)

In den Endsilben or und os dagegen wird das **o** etwas breiter, nach **a** ziehend, ausgesprochen, wie in dem französischen Worte encore, oder dem englischen horse; z. B. Dios, nos, amamos, error, honor.

Die Aussprache der Konsonanten. La pronunciacion de las consonantes.

B (auch v larga) lautet vor Konsonanten wie das deutsche **b**; vor Vokalen aber, und besonders in der Mitte eines Wortes, mit einem leichten Übergange in **w**; z. B. beber, spr. beber, escribir, esfribir.

C vor **a, o, u** und vor Konsonanten entspricht dem deutschen **gg** in Egge; z. B. canto, como, culto, color, claro, crédito; spr. ggomo ꝛc., vor **e** und **i** hat es große Ähnlichkeit mit dem englischen **th** in they oder think. Der Laut wird dadurch gebildet, daß man die Zungenspitze gegen die obere Zahnreihe legt und „s" auszusprechen trachtet; z. B. ciento, cifra, nacion, cencerro, spr. **thiento, thifra, nathion, thentherro.**

Ch wird als Mitlaut betrachtet und lautet wie **tsch** in den Wörtern Tschudi, Etsch oder deutsch; z. B. chalan, chico, Sancho, noche, muchacho, spr. tschalan, tschiggo, Santscho, notsche ꝛc.

D wie im Deutschen. Am Ende eines Wortes aber klingt es ähnlich dem englischen th, jedoch so weich, daß das ungeübte Ohr es kaum zu hören vermag; z. B. Madrid, verdad, calidad, amistad, spr. Madri-th, werda-th, ggalida-th, amisdda-th.

F wie im Deutschen: filosofia, fósforo, Filadelfia statt philosophia etc.

G vor **a, o, u** und vor Konsonanten gleicht dem deutschen **g** im Worte Gold; z. B. gato, gorro, guarda, guano, globo, grande etc.;

vor **e** und **i** hat es einen tiefen, kräftigen Kehllaut, wie das süddeutsche **ch** in den Wörtern: machen, Sache, doch, Bach ꝛc.; z. B. gente, gigante, general, region etc., spr. chente, chigante, cheneral, rechion.

In den Silben **gue** und **gui** ist das **u** stumm und dient bloß als Schriftzeichen, um den reinen g-Laut zu erhalten; z. B. guerra, guia, guinda, spr. gerra, gia, ginda.

Soll jedoch das **u** in gue und gui ausgesprochen werden, so wird es mit dem crema (¨) bezeichnet; dann ist es aber nicht etwa wie das deutsche **ü** auszusprechen (dieser Umlaut kommt im Spanischen gar nicht vor); z. B. agüero, ungüento, argüir, spr. aguero, unguento, arguir.

gn verschmilzt **nie** in **einen** Laut, wie im Französischen, sondern jeder Buchstabe ist für sich hörbar, wie im Deutschen in Agnes oder Magnet, oder in dem englischen Worte dignity; z. B. digno, benigno, maligno, signo, spr. digno, benigno, maligno, signo.

H ist im Spanischen stumm und nur vor der Silbe **ue** wird es mit einem schwachen Anflug von g hörbar; z. B. hueso, huevo, huerta etc.

J hat immer denselben kräftigen, tiefen Kehllaut wie g vor e und i, z. B. jardin, junta, Méjico, Quijote, spr. chardin, chunta, Mechiggo, Ggichote.[1])

L ganz wie im Deutschen; z. B. libro, blanco, letra.

Ll lautet wie **lj**, z. B. llave, llegar, lluvia, caballo, ella, ello, spr. ljawe, ljegar, ljuwia, ggabaljo, eilja, eiljo.

M ganz wie im Deutschen; z. B. mamá, médio, mitad, moda etc.

N ebenfalls wie im Deutschen; z. B. nada, noble, nunca etc.

Ñ (oder n con tilde) lautet wie nj oder das französische gn in campagne; z. B. niña, señor, doña, dueño, spr. ninja, senjor, donja, duenjo.

P lautet etwas weicher als im Deutschen, ungefähr wie bb in Ebbe; z. B. padre, papá, perro, pipa, Pedro etc.

Q steht nur in Verbindung mit ue und ui und hat ungefähr den Laut von gg in Egge; z. B. quedar, quinta, químico, quiebra, Quijote, spr. ggedar, gginta, ggimiggo, ggiebra, Ggichote, aber ja nicht „kedar" ꝛc.

R ist durch Vibration der Zungenspitze, also nicht als Kehllaut zu geben, und hat am Anfang eines Wortes sowie nach den Konsonanten **l, n, r** und **s** einen sehr scharfen und schnarrenden Ton; z. B. rico, raro, rojo, malrota, honra, perro, Israel etc., spr. rriggo, rraro, rrocho ꝛc.

S zwischen zwei Vokalen klingt genau wie das deutsche ß; z. B. casa, masa, rosa, spr. ggaßa, maßa, rroßa; auch am Anfang einer Silbe ist es schärfer als im Deutschen; z. B. sol, sitio, señor, Soto.[2])

T etwas weicher als im Deutschen; z. B. tasa, tio, tinta, quinta, spr. ddaßa, ddio, ddindda, ggindda, aber ja nicht „Taßa" ꝛc.

V corta (auch U de corazon) steht nie vor Konsonanten und lautet wie ein weiches w; z. B. valer, verde, vida, volar, ave, spr. waler, werde, wida, wolar, awe.

X Dieser früher häufig gebrauchte Buchstabe wird in der neuern Orthographie teilweise durch j und s ersetzt,[3]) und findet sich nur noch in

---

[1]) Méjico, Quijote, Jeréz, früher México, Quixote, Xeréz. In neuerer Zeit wird auch g vor e und i sehr oft durch j ersetzt.

[2]) Doppelkonsonanten gibt es im Spanischen wenige; ss kommt gar nicht vor.

[3]) Z. B. reloxero, Xeréz, México, extrangero werden jetzt relojero, Jeréz, Méjico, estrangero geschrieben.

einigen lateinischen Formen, wo es dann den Laut des deutschen **x** hat; z. B. axioma, éxito, exámen, fénix.

Y ist Konsonant; wird als solcher nie betont und lautet wie das deutsche **i**; z. B. rey, ley, muy, hoy; vor und zwischen Vokalen entspricht es dem deutschen **j**; z. B. ya, yegua, ayuda, yo, spr. ja, jegua, ajuda, jo.[4])

Z lautet stets wie **c** vor **e** und **i**, d. h. ähnlich dem englischen **th**; z. B. caza, zagal, zorra, zebra, azul, izquierda, feliz, juez, spr. ggatha, thagal, thorra, thebra, athul, ithggierda, felith, chueth.[5])

Leseübung. Ejercicio de lectura.

	a	e	i	o	u	sprich	a	e	i	o	u
							w	w	w		
1	ba	be	bi	bo	bu	ba	bárba,	bebída,	bóbo,	brúto.[6])	
2	pa	pe	pi	po	pu	bba	Papá,	Pépe,	pípa,	pótro,	púlso.
3	ca	que	qui	co	cu	gga	cacáo,	quéso,	quinqué,	cólico,	cúco.
4	cua	cue	cui	cuo	—	ggua	cuándo,	cuénta,	cuidádo,	cuociénte.	
5	cha	che	chi	cho	chu	tscha	muchácho,	léche,	chícha,	nóche,	chúlo.
6	da	de	di	do	du	da	dádiva,	Dón,	debér,	dinéro,	dúque.
7	ta	te	ti	to	tu	dda	Táto,	téla,	tía,	tínta,	tóro, túnica.
8	ga	gue	gui	go	gu	ga	gálgo,	guérra,	guínda,	górdo,	gústo.
9	gua	güe	güi	guo	—	gua	Aguádo,	ungüénto,	antíguo,	argüír.	
10	ja	je	ji	jo	ju	cha	Jeréz,	jéfe,	jícara,	jóya,	Júlio.
11	ja	ge	gi	jo	ju	cha	Jacóbo,	génte,	gitáno,	Jórge,	judío.
12	lla	lle	lli	llo	llu	lja	lláve,	llevár,	apellído,	llovér,	llúvia.
13	ña	ñe	ñi	ño	ñu	nja	Dóña,	níña,	Núñez,	ñiquiñáque,	áño.
14	za	ce	ci	zo	zu	tha	zarzuéla,	Cicerón,	cencérro,	azúl.	
15	za	ze	zi	zo	zu	th (das engl.)	zagál,	zéda,	zizáña,	zórra,	zurrón.

[4]) In neuester Zeit schreiben Einige, besonders die Südamerikaner, ganz eigenmächtig rei, lei, mui, hoi etc., was die spanische Akademie jedoch nicht billigt.

[5]) Die frühere Orthographie setzte in diesem Falle ç; z. B. çagal statt zagal etc. In Andalusien und besonders in Südamerika werden z und c vor e und i wie s ausgesprochen, z. B. corazon, cifra, juez, sprich: corason, sifra, jues.

[6]) Die Vokale, auf welche der Ton gelegt werden soll, sind in obigen Wörtern mit Accent (´) bezeichnet.

2. Lektion. Leccion segunda.

Vom prosodischen Accent. Del acento prosódico.

Dieser liegt auf der letzten oder vorletzten, seltener auf der drittletzten Silbe und heißt:
voz aguda (scharfer Accent), wenn die letzte Silbe,
voz comun (gewöhnlicher Accent), wenn die vorletzte Silbe, und
voz esdrújula (abgleitender Accent), wenn die drittletzte Silbe betont wird.

Regel 1. Wörter, die auf einen **Konsonanten** endigen, haben den Ton auf der letzten Silbe (voz aguda); z. B. Madrid, Santander, Irun, mujer, reloj[1]), señor, holgazan, aleman, ingles, frances, español, Ferrol, amistad, caridad, virtud, salud, rigor, pudor, madurez, vejez, singular y plural, continuar, tener, escribir; spr. Madríd, Santandér, Jrún etc.

Ausnahme bilden die Eigennamen auf **s** und **z**, bei welchen der Accent auf der vorletzten Silbe ruht (voz comun); z. B. Carlos, Cervantes, Nuñez, Manzanares, Gimenez, Hernandez, Sanchez, Martinez, spr. Cárlos, Cervántes, Núñez, Manzanáres, Sánchez, Martínez.

Regel 2. Wörter, die mit einem **Vokal** enden, haben den Accent auf der vorletzten Silbe (voz comun); z. B. lio, rio, tia, mia, padre, madre, Sancho Panza, hermano, caballo, ninguno, alguno, Granada, Sevilla, Barcelona, Bilbao; spr. pádre, ningúno, Granáda, Bilbáo.

Die Endungen **ia, ie, io, ua, ue, uo** bilden bei mehrsilbigen Wörtern gewöhnlich **eine Silbe;** der Accent liegt somit nach Regel 2 ebenfalls auf der vorletzten Silbe; z. B. concordia, iglesia, nadie, palacio, Julio, Antonio, India, industria, agua, antiguo, mutuo, continuo; spr. concórdia, Júlio, indústria, contínuo etc.

Eine Ausnahme hiervon bilden alle Zeitformen auf **ia** (statt des ursprünglichen **iba**), bei welchen der Ton auf dem **i** liegt; z. B. habia, tenia, habria, tendria (früher lauteten sie: habiba, teniba, habriba etc.).[2])

Regel 3. Jede Abweichung von diesen Hauptregeln wird mit geschriebenem Accent bezeichnet, worüber folgende Beispiele:

---

[1]) j am Ende eines Wortes ist kaum hörbar.
[2]) In neuester Zeit accentuieren einige Schriftsteller auch diese.

Beispiele mit voz aguda:

papá, mamá, sofá, café, allí, traspié, rondó, bisturí, rubí, tahalí, hablé, amó, escribí, contin — Jesús, Solís, Avilés, Agudiéz, Tomás, Nicolás.

Beispiele mit voz comun:

árbol, alférez, azúcar, cárcel, exámen, imágen, órden, lápiz, Cristóbal — astronomía, filosofía, fotografía, homeopatía, litografía, mineralogía, nostalgía, ortografía, poesía, telegrafía, tipografía, judío, Azúa, fluctúa, continúo.

Beispiele mit voz esdrújula:

Ávila, Málaga, Córdova, América, ánimo, atónito, artículo, botánico, capítulo, catálogo, diálogo, escándalo, género, filósofo, lógica, pérdida, príncipe, poético, rústico, ridículo, república, simpático, telégrafo, tipográfico etc.

Anmerkung. Die Endungen s und es als Mehrzahlbildung des Hauptwortes (vide Lektion 4 § 2), sowie die Flexionskonsonanten s und n in der Konjugation des Zeitwortes, üben keinen Einfluß auf die Betonung aus; z. B. padre, padres, Vater, Väter; jardin, jardines, Garten, Gärten; amo ich liebe, amas du liebst, amamos wir lieben, aman sie lieben; habia ich hatte, habias du hattest, habian sie hatten; tienes du hast, tenemos wir haben, tenias du hattest, tenian sie hatten; spr. pádres, jardínes, ámas, amámos, habían, tenías etc.

Leseübung. Ejercicio de lectura.

Que España es una de las naciones[3]) mas privilegiadas del globo, es cosa comunmente recibida, y no porque así lo digan[3]) y proclamen sus propios hijos: que en esto mas que en otras cosas, el amor de la patria hace cerrar los ojos y tener cada uno la nacion á que pertenece por la mas perfecta y envidiable; sinó, porque esta es la opinion de todos los que han visitado su fértil suelo, gozado de sus varios climas, saboreado sus esquisitas é innumerables producciones, admirado sus bellísimos paisajes, visto sus caudalosos y cristalinos rios, sus altísimas cordilleras, sus frondosos valles, sus extensas llanuras, sus pintorescas poblaciones, sus grandiosos monumentos: y sobre todo, la belleza de sus mujeres, la sinceridad de sus habitantes y el ingenio que tienen para toda suerte de trabajos, ciencias, artes é industrias: así como su valor en las guerras, su mansedumbre en la paz, su liberalidad en los tratos, su hidalguía en sus obras, su firmeza

[3]) Die meisten s- und es-Endungen in diesem Lesestück sind Mehrzahlbildungen und als solche zu behandeln; die Flexionen s und n der Zeitwörter sind größer gedruckt.

de carácter, su llaneza de vida, su sobriedad en la mesa, su paciencia en los trabajos y su sensatez y discrecion así en el próspero como en el contrario viento de la fortuna.

Tan cierto es esto, que quienes mayores alabanzas la prodigan, hasta llegar á los límites de lo hiperbólico, son los estrangeros que á ella vienen, que en todo ven motivo de admiracion y extremos, si llegan á residir algun espacio de tiempo y saborear las delicias de su apacible cielo y trato de sus moradores.

---

3. Lektion. Leccion tercera.

Der Artikel. El artículo.

§ 1. Die spanische Sprache kennt, wie alle romanischen Sprachen, eigentlich nur zwei Geschlechter, das männliche (el género masculino) und das weibliche (el género femenino); doch besitzt sie auch ein sächliches Geschlecht (el género neutro), und zwar für substantivisch gebrauchte Eigenschafts-, Für- oder Zahlwörter, wo es sich weder um eine Person, noch um eine Sache, sondern um einen ganz allgemeinen Begriff handelt.

§ 2. Zur Bezeichnung des Geschlechtes dient hauptsächlich:

a) Der bestimmte Artikel. El artículo definido.

Einzahl. Singular.		Mehrzahl. Plural.
masculino (m.)	el der	los die
femenino (f.)	la die	las die
neutro (n.)	lo das	hat keinen Plural.

b) Der unbestimmte Artikel. El artículo indefinido.

(m.) un ein	unos einige
(f.) una eine	unas einige.

NB. Der Plural unos — unas — einige, gehört eigentlich zu den unbestimmten Beiwörtern (Leccion 10).

Género masculino.

El padre der Vater,	un hombre ein Mensch,
el hijo der Sohn,	un potro ein Füllen,
el niño der Knabe, das Kind,	un libro ein Buch.

Género femenino.

La madre die Mutter,	una hija eine Tochter,
la muchacha das Mädchen,	una casa ein Haus,
la niña das Mädchen, das Kind,	una niña ein Mädchen.

Género neutro.

Lo bueno das Gute,	lo mio das Meinige,
lo malo das Schlechte, das Böse,	lo tuyo das Deinige,
lo bonito das Schöne,	lo suyo das Seinige,
lo feo das Häßliche,	lo primero das Erste,
lo azul das Blau,	lo segundo das Zweite,
lo pardo das Grau,	lo único das Einzige ꝛc.

§ 3. Ist jedoch der Begriff bei letztern nicht vollkommen abstrakt, oder denkt man sich ein Hauptwort dazu, so wird der entsprechende Artikel gesetzt; z. B.

El malo der Böse (Mensch).	La hermosa die Schöne (Frau).
El mio der Meinige (Hund).	La tuya die Deinige (Tante).
El primero der Erste (Schüler).	La segunda die Zweite (Thüre);

ferner: El español das Spanische oder der Spanier; el ingles das Englische oder der Engländer; el aleman das Deutsche oder der Deutsche; el frances das Französische oder der Franzose, wenn hier nämlich el idioma die Sprache, oder el hombre der Mensch, hinzugedacht wird.

§ 4. Alle übrigen Wortarten, die nicht Adjektive sind, bekommen, wenn substantivisch gebraucht, den männlichen Artikel; z. B.

El sí das Ja.	El porqué das Warum.
El no das Nein.	El deber y el haber das Soll und Haben.
El cómo das Wie.	El amar das Lieben ꝛc.

§ 5. Weibliche Hauptwörter, die mit betontem **a** oder **ha** beginnen, nehmen des Wohlklanges wegen den männlichen Artikel zu sich; z. B.

El ala der Flügel.	El águila der Adler.
El ama die Haushälterin.	El ánima die Seele (eines Verstorbenen).
El hambre der Hunger.	El arma die Waffe;

statt: La ala, la ama, la arma, la águila etc.

In der Mehrzahl dagegen (L. 4) tritt der weibliche Artikel wieder ein: Las alas, las armas, las águilas etc.

Das Gleiche gilt für den unbestimmten Artikel und für die Wörter alguna und ninguna (L. 10. § 3—4); z. B. Un ala, un ama, un águila, unas oder algunas (einige) alas, amas, águilas etc.

§ 6. Beginnt aber das betreffende Hauptwort mit einem nicht betonten **a** oder **ha**, oder steht vor demselben irgend ein Adjektiv, so wird der weibliche Artikel beibehalten; z. B.

La ancha ala der breite Flügel.	Una buena ama eine gute Haushälterin.
La alta torre der hohe Turm.	Una alta torre ein hoher Turm;

dagegen:

El ala izquierda der linke Flügel.	Un ala grande ein großer Flügel.

NB. Das Adjektiv steht im Spanischen oft nach dem Hauptworte (Näheres L. 17 § 8 etc.).

Übung zur Bezeichnung des Geschlechtes mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel.

Amigo Freund,	amiga Freundin,
abuelo Großvater,	abuela Großmutter,
alma f. Seele,	mano f. Hand,
idioma m. Sprache,	fusil m. Gewehr,
tio Onkel,	tia Tante,
caballo m. Pferd,	potro m. Füllen,
yegua Stute,	soldado Soldat,
jardinero Gärtner,	jardinera Gärtnerin,
sombrero m. Hut,	árbol m. Baum,
escopeta f. Jagdflinte,	tesoro m. Schatz,
flor f. Blume,	ave f. Vogel,
hacienda f. Grundbesitz, Vermögen und Staatsschatz,	pan m. Brot,
	veleta f. Wetterfahne,
torre f. Turm,	habitacion f. Wohnung,
casa f. Haus,	arca f. Geldschrank, Kasten,
mercader Kaufmann,	arpa f. Harfe,
anguila f. Aal,	aria f. Arie,
araña f. Spinne und Kronleuchter,	agua f. Wasser,
abeja f. Biene,	ciudad f. Stadt,
jardin m. Garten,	lacre m. Siegellack,
haba f. Bohne,	oveja f. Schaf,
señor Herr und mein Herr,	señora Frau, Madame,
rey König,	reina Königin,
hermano Bruder,	hermana Schwester.

---

mi mein, meine,	y und (vor i oder hi = é),
no[1]) nein, nicht,	en in, auf,
sí ja.	qué was?

---

[1]) Die Verneinungspartikel **no** steht immer direkt vor dem Zeitwort; z. B. yo no tengo, oder ¿no tengo yo?

Tener haben, besitzen.

Singular.			Plural.		
Yo tengo ich habe			nosotros (m.) / nosotras (f.)	tenemos	wir haben
tú tienes du hast			vosotros / vosotras [3])	teneis	ihr habt
él / ella / Vd. [2])	tiene	er hat / sie hat / Sie haben	ellos (m.) / ellas (f.) / Vds.	tienen	sie haben / sie haben / Sie haben.

NB. Nominativ und Akkusativ sind im Spanischen immer gleich, und somit heißt el águila der und den Adler, la luna der und den Mond.

Ejercicio (m.). Übung.

Yo tengo un amigo. Tú tienes un caballo. El jardinero tiene una escopeta. Nosotros tenemos una hacienda. Vosotras teneis un árbol. Ellas tienen una flor. ¿Tiene [4]) el mercader un arca? ¿Tienes tú un potro? ¿Tiene la torre una veleta? Nosotras tenemos un bonito jardin. ¿No tiene Vd. una abuela? Ellas tienen una oveja. Nosotros tenemos un tio y una tia. Vosotras teneis una casa grande. ¿Tiene Vd. un arpa? El tio tiene un ave. ¿Tiene el jardinero agua en el jardin? El soldado tiene mi fusil. Mi hermana tiene una muchacha. El niño no tiene el libro. La reina tiene un águila. La ciudad tiene una alta torre. Vd. tiene mi escopeta.

Tema (m.). Aufgabe.

Ich habe ein Gewehr. Du hast einen Adler. Er hat einen Geldschrank. Sie haben eine Harfe. Der Gärtner hat ein Schaf. Wir (m.) haben einen Aal. Das Kind hat das Buch. Der Onkel hat das Haus. Wir (f.) haben einen Vater und eine Mutter. Ihr habt eine Stute. Ich habe die Spinne. Hast du eine Wohnung? Haben die Tanten ein Pferd? Hat der Großvater den Schatz? Habt Ihr (f.) einen Grundbesitz? Hat das Kind den Hut

---

[2]) Das im Deutschen groß geschriebene „Sie" wird im Spanischen durch Vd. (sprich usted), Mehrzahl Vds. (= ustedes) ausgedrückt und steht das begleitende Verb immer in der 3. Person Einzahl oder Mehrzahl. Einige Sprachforscher leiten das Vd. von dem arabischen usta (Herr) ab, andere dagegen glauben, es sei eine Abkürzung von vuestra merced (Euer Gnaden). Die frühere Schreibweise war auch Vmd. und Plural Vmds. oder Ud. und Uds.; heute schreibt es sich mit großem V. oder Vd., Plural Vs. oder Vds.

[3]) „Wir" und „ihr" erscheinen im Spanischen, abweichend von den andern romanischen Sprachen, mit Unterscheidung des männlichen und weiblichen Geschlechtes.

[4]) Frage- und Ausrufezeichen setzt der Spanier am Anfang und am Ende der betreffenden Sätze, im Anfang jedoch verkehrt ¿—?, ¡—!

nicht? Der Herr hat eine Jagdflinte. Die Frau hat keine (nicht eine) Blume. Hat die Stadt nicht einen hohen Turm? Die Freundin hat das Kind. Hat das Haus nicht eine Wetterfahne? Der König und die Königin haben eine Tochter. Sie haben eine große Wohnung.

Conversacion (f.).

¿Qué tiene la torre? — La torre tiene una veleta.

¿Tiene Vd. mi libro? — No señor, (yo)[5]) no tengo el libro de Vd.

¿Tiene mi hermana la anguila? — No señora, (ella)[5]) tiene la oveja.

¿Qué tiene Carlos? — Carlos tiene una araña.

¿Qué tengo yo? — Vd. tiene una amiga.

¿Tenemos nosotros agua? — Sí, tenemos agua y pan.

¿Qué teneis vosotras? — Nosotras tenemos hambre.

¿Tienen ellas un jardin? — Sí, ellas tienen una casa y un jardin.

¿Tiene la ciudad una torre? — Sí señor, tiene una bonita torre.

¿Tienen el rey y la reina un tesoro? — Sí, tienen un tesoro en la ciudad.

---

4. Lektion. Leccion cuarta.

Geschlecht und Mehrzahlbildung des Hauptwortes. Género y número del substantivo.

Das Geschlecht des Hauptwortes bekundet sich zuerst durch den Artikel oder das Adjektiv; steht es aber allein, so mag Folgendes zur Orientierung dienen:

§ 1. Die meisten Hauptwörter (ebenfalls Eigenschaftswörter), welche auf **a** endigen, sind weiblich, fast alle auf **o** männlich.[1]) Von letztern läßt sich das weibliche Geschlecht, wenn überhaupt zulässig, sehr leicht herstellen, indem das **o** in **a** umgewandelt wird und umgekehrt; z. B.

---

[5]) Die persönlichen Fürwörter fallen vor dem Zeitworte oft aus, besonders wenn die Endung die Person erkennen läßt; Ausnahme bilden Vd. und Vds. (L. 13 § 3.).

[1]) Ausnahme bilden: el clima, das Klima; el cura, der Pfarrer; el cometa, der Komet; el dia, der Tag; el diploma, das Diplom; el dogma, das Dogma; el drama, das Drama; el espía, der Spion; el idioma, die Sprache; el jesuita, der Jesuit; el mapa, die Landkarte; el planeta, der Planet; el poema, das Gedicht; el sofá, das Sofa; dagegen: la mano, die Hand; la nao, das Schiff, (veraltet).

Hijo Sohn, hija Tochter, niño Knabe (Kind), niña Mädchen, hermano Bruder, hermana Schwester, bueno-a gut, feo-a häßlich, hermoso-a schön, prächtig ꝛc.

§ 2. Haupt- und Eigenschaftswörter bilden ihre Mehrzahl durch Anfügung von s, wenn sie mit Vokal, durch Anfügung von es, wenn sie mit Konsonant endigen; die Betonung verbleibt immer auf der Silbe, auf welcher sie in der Einzahl ruht[2]); z. B.

El padre, los padres; la flor, las flores; el agua fresca (frisch), las aguas frescas; el rey malo (schlecht), los reyes malos etc.

Ausnahmen. Excepciones (f.).

El bajá der Pascha,	los bajáes die Pascha,
el biricú das Wehr-, Degengehänge,	los biricúes die Wehr-, Degengehänge,
el aleli die Levkoje,	los alelíes die Levkojen,
el sí das Ja, Jawort,	los síes die Jaworte,

la b, la p, la d, la t = las bées, las pées, las dées, las tées; ebenso: baladí geringfügig, baladíes.

§ 3. Wörter, welche auf z endigen, verwandeln das z in c; z. B.

La luz das Licht,	las luces die Lichter,
el pez der Fisch,	los peces die Fische,
la pez das Pech,	
la paz der Friede,	(hacer las paces Friede machen,)
la voz die Stimme,	las voces der Hilferuf,
el lápiz der Bleistift,	los lápices die Bleistifte,

ebenso: feliz glücklich, felices etc.

§ 4. Die Hauptwörter auf s, deren letzte Silbe nicht betont ist, bleiben im Plural unverändert, desgl. die Eigennamen auf s und z; z. B.

El und los lúnes der und die Montag-e,
el und los mártes der und die Dienstag-e,
el und los Dominguez, Hernandez, Martinez, Sanchez.

§ 5. Die Grußformeln: Guten Tag, guten Abend, gute Nacht, erscheinen im Spanischen nur im Plural; z. B.

Buenos dias guten Tag, buenas tardes guten Abend, buenas noches gute Nacht; ebenso: las tijeras die Schere, las despabiladeras die Lichtschere ꝛc.

§ 6. Einzelne Hauptwörter haben in der Mehrzahl eine doppelte Bedeutung; z. B.

El hijo der Sohn,	los hijos die Söhne und die Kinder,
el padre der Vater,	los padres die Väter und die Eltern,

[2]) Ausnahme: carácter, Charakter, pl. caractéres.

el hermano der Bruder,	los hermanos die Brüder und die Geschwister,
el niño der Knabe,	los niños die Knaben und die Kinder,
el abuelo der Großvater,	los abuelos die Großväter und die Großeltern,
el anteojo das Fernglas,	los anteojos die Ferngläser und die Brille,
el café der Kaffee, das Kaffeehaus,	los cafés die Kaffeehäuser,
la nariz die Nase,	las narices die Nasen u. die Nasenlöcher,
la voz die Stimme,	las voces die Stimmen, der Hilferuf.

Vocablos (m.). Wörter.

El barquero der Schiffer,	el tintero das Tintenfaß,
el batel der Kahn,	el vapor der Dampf, Dampfer,
el buey der Ochse,	el vecino der Nachbar,
el buque das Schiff,	la carta der Brief,
el caballero der Herr, Ritter,	la cruz das Kreuz,
el capitan der Hauptmann, Kapitän,	la noche die Nacht,
el médico der Arzt,	la oblea die Oblate,
el navío das Schiff,	la pluma die Feder,
el palacio der Palast,	la rosa die Rose,
el papel das Papier,	la tarde der Nachmittag,
el papel sellado das Stempelpapier,	la tarjeta die Adreßkarte,
el perro der Hund,	la tarjeta postal die Postkarte,
el pescador der Fischer,	la tinta die Tinte,
el pié der Fuß,	la visita der Besuch,
el reloj die Uhr,	muy sehr,
el sello de correo die Briefmarke,	mucho viel,
el sobre das Briefkouvert, die Adresse,	pero aber.

Yo tenia[3]) ich hatte	nosotros-as teníamos[3]) wir hatten
tú tenias du hattest	vosotros-as teníais ihr hattet
él, ella, Vd. tenia: er hatte, sie hatte, Sie hatten (L. 3[5].)	ellos, ellas, Vds. tenian: sie hatten, sie hatten, Sie hatten (L. 3[5].)

Ejercicio.

Yo tenia un perro. Él tenia muchas armas. Nosotros teníamos lápices y sellos de correo. Tú tenias muy buenos padres, y Vd. tiene buenos tios. Vosotras teníais bonitas rosas. Él tenia un buque. El capitan tiene unos anteojos y buenos relojes. El abuelo tiene un vapor. El bajá tiene muchos palacios. Los papás

---

[3]) Altspanisch teniba, teníbamos, teníbais etc.

tienen un batel. ¿No tenia el tio un navío? El señor Sanchez tiene buenos bueyes. La señora Solís tiene muy bonitos sofás. Mi hermana tiene la luz y las despabiladeras. La abuela tiene un tintero azul. El vecino tiene muy buena voz.[4]) El potro tiene grandes piés. ¡Buenos dias, señor Aguado! ¡Buenos dias, caballero! ¿Tenia el español grandes cruces? Mi hermana tiene visita los lúnes. Nosotros tenemos muchos libros, papel, plumas y tinta. Mi amigo tiene un café. ¿Qué tienen Vds.? Tenemos sobres, obleas y tarjetas postales. Alfonso tenia una mala noche.

Tema.

Ich hatte einen Kahn. Mein Bruder hat einen Hund. Die Paschas haben Pferde. Die Kaufleute haben Schätze. Mein Füllen hat hübsche Füße. Das Mädchen hatte einen Brief. Die Mutter hatte einige Levkojen. Der Fischer hat einige Aale. Die Königin hatte viele Freundinnen. Die Eltern haben sehr gute Kinder. Hatten Sie einen Arzt? Der Kapitän hatte eine Uhr und der Arzt eine Brille. Die Freundinnen hatten Papier, Tinte, Federn, Adreßkarten und Oblaten, aber sie hatten keine (nicht) Briefmarken. Der Kaufmann hatte viele Uhren und sehr große Bücher. Der Nachbar hatte hübsche Waffen. Guten Tag, Frau Martinez! Hatte das Mädchen eine gute Nacht? Hat die Schwester die Schere? Der Schiffer hat viele Kähne. Wir haben die Briefe und die Bücher. Mein Gärtner hat eine Spinne in dem Hause und die Nachbarin hat viele Bienen. Was hatten Sie? (Plur.) Wir hatten Siegellack, Postkarten und Briefkouverts, aber wir hatten kein Stempelpapier.

Conversacion.

¿Tenias tú flores? — Sí señora, tenia rosas y alelíes.

¿Tiene el capitan un buque? — Sí señor, tiene un vapor y unos bateles.

¿Tienes tú las despabiladeras? — Yo no; la hermana tiene la luz y las despabiladeras.

¿Tenia el señor Vadillo un caballo? — Sí señor, tenia muchos caballos, yeguas y potros.

¿Qué ovejas tienen Vds.? — Tenemos hermosas ovejas.

¿Tenian los soldados cruces? — Sí señor, tenian y tienen cruces y muy buenas armas.

¡Buenas noches, caballero! — ¡Buenas noches, señora!

¿Tiene el hermano las plumas? — No, nosotros tenemos el

---

[4]) Der unbestimmte Artikel fällt im Spanischen oft aus.

tintero, las plumas, el papel, los sobres, las obleas y las tarjetas postales.

¿Tenia el bajá tesoros? — Tenia palacios y grandes tesoros.

¿No teníamos nosotros abejas? — Sí, teníamos abejas, aves y flores.

¿No tenia el médico un lápiz? — El médico tenia muchos lápices.

¿Tenia el capitan un caballo? — No señor, no tenia caballo, pero tenia un buque y muchos bateles.

¿Qué tenia el tio en la hacienda? — Tenia bueyes, ovejas, caballos y perros.

¿Tiene la abuela visita los mártes? — Sí señora, tiene visita los lúnes y los mártes.

¡Buenas noches, señores! — ¡Buenas noches, caballero!

---

5. Lektion. Leccion quinta.

Die Deklination. La declinacion.

Der Spanier bildet seine Deklination nicht durch Umgestaltung (Flexion) des Haupt-, Eigenschafts- und Geschlechtswortes ꝛc., wie der Deutsche, sondern es werden die Biegungsfälle durch Vorwörter gebildet, der Genitiv mit **de**, der Dativ mit **á**. Mit dem bestimmten Artikel **el** verschmelzen diese des Wohlklanges wegen in **del** und **al**; z. B.

Singular. Einzahl.

	Masculino.	Femenino.
Nominativo.	el árbol der Baum,	la madre die Mutter,
Genitivo.	del árbol des Baumes,	de la madre der Mutter,
Dativo.	al árbol dem Baume,	á la madre der Mutter,
Acusativo.	el (al) árbol den Baum.	la (á la) madre die Mutter.

Neutro.

Nominativo.	lo bueno das Gute,
Genitivo.	de lo bueno des Guten,
Dativo.	á lo bueno dem Guten,
Acusativo.	lo bueno das Gute.

Plural. Mehrzahl.

	Masculino.		Femenino.		Neutro.
Nom.	los	die Väter,	las	die Mütter,	fehlt.
Gen.	de los	der Väter,	de las	der Mütter,	
Dat.	á los	den Vätern,	á las	den Müttern,	
Ac.	los (á los)	die Väter.	las (á las)	die Mütter.	

padres — madres

Deklination mit unbestimmtem Artikel.

Singular.

	perro		rosa	
Nom.	un	ein Hund,	una	eine Rose,
Gen.	de un	eines Hundes,	de una	einer Rose,
Dat.	á un	einem Hunde,	á una	einer Rose,
Ac.	un (á un)	einen Hund.	una (á una)	eine Rose.

Plural.

	hombres		abejas	
Nom.	unos	einige Männer,	unas	einige Bienen,
Gen.	de unos	einiger Männer,	de unas	einiger Bienen,
Dat.	á unos	einigen Männern,	á unas	einigen Bienen,
Ac.	unos (á unos)	einige Männer.	unas (á unas)	einige Bienen.

§ 1. Eine eigentümliche Erscheinung der spanischen Sprache ist der persönliche Akkusativ. Wenn nämlich ein Substantiv, das eine Person bezeichnet, als direktes Objekt im Deutschen im Akkusativ steht, so wird im Spanischen die Dativform gebraucht; z. B.

El padre ama al hijo (statt el hijo).	Der Vater liebt den Sohn.
La hija ama á la abuela (statt la abuela).	Die Tochter liebt die Großmutter.

Dagegen:

El padre ama la paz.	Der Vater liebt den Frieden.
Yo veo la mar y el palacio.	Ich sehe das Meer und den Palast.

§ 2. Wendet man den persönlichen Akkusativ bei Tieren oder gar leblosen Dingen an, so werden dieselben dadurch gleichsam personifiziert; z. B.

El niño pega al perro.	Der Knabe schlägt den Hund.
El perro muerde á la oveja.	Der Hund beißt das Schaf.

§ 3. Nach dem Zeitwort **tener** (haben, besitzen) kommt der persönliche Akkusativ nie in Anwendung; z. B.

Tengo un padre, un hijo y una mujer.	Ich habe einen Vater, einen Sohn und eine Frau.

(Also nicht: tengo á un padre, á un hijo etc.)

§ 4. Der persönliche Akkusativ wird auch weggelassen, wenn das Objekt des Satzes in einem ganz allgemeinen Sinne aufzufassen ist; z. B.

Busco un criado y una cocinera.	Ich suche einen Knecht und eine Köchin.
Busco discípulos.	Ich suche Schüler.

Dagegen:

Busco á un criado, á una cocinera, á un discípulo.	Ich suche einen (bestimmten) Knecht, eine Köchin, einen Schüler.

Vocablos.

El amo der Herr, Gebieter,	amado geliebt,
el batallon das Bataillon,	comprado gekauft,
el criado der Knecht,	conocido gekannt, erkannt,
el discípulo der Schüler,	dado gegeben,
el hombre der Mensch, Mann,	oido gehört,
el pájaro der Vogel,	perdido verloren,
el primo der Vetter,	tenido gehabt,
la cocinera die Köchin,	visto gesehen,
la mujer die Frau, das Weib,	pobre arm,
la plaza der Platz, Marktplatz,	rico reich,
la puerta die Thüre, das Thor,	ayer gestern,
la sal das Salz,	anteayer oder ántes de ayer vorgestern.

---

su { sein, seine, ihr, ihre[1]),	sus { seine, ihre,
este, esta dieser, diese,	estos, estas diese,
aquel, aquella jener, jene,	aquellos, aquellas jene,
es ist,	son sind,

él, ella ama er, sie liebt, ellos, ellas aman sie lieben.

Haber, haben.[2]) (Hilfsverb.)

Yo he[2]) ich habe,	nosotros-as hemos wir haben,
tú has du hast,	vosotros-as habeis ihr habt,
él, ella ha er, sie hat,	ellos-as han sie haben,
Vd. ha Sie haben,	Vds. han Sie haben.

Ejercicio.

He visto ayer al primo del mercader. Yo tenia los libros y las cartas de aquel señor español. Hemos visto al señor Castelar y á

---

[1]) Su, sus, este, aquel etc. werden ebenfalls mit **de** und **á** dekliniert.

[2]) Haber ist vorläufig nur für zusammengesetzte Zeiten zu gebrauchen; z. B. he tenido ich habe gehabt, hemos visto wir haben gesehen. Das mit haber konjugierte Partizip bleibt stets unverändert und darf nicht von haber getrennt werden; z. B. él, ella, Vd. ha tenido; ellos, ellas, Vds. han visto, oder ¿ha tenido él, ella, Vd.? etc., aber ja nicht: ¿ha él visto, oder han Vds. dado? etc. (L. 13. § 4. NB.)

la señora Sanchez. Mi hermana ha perdido ayer mártes el tintero azul del ama. Este palacio es muy bonito, pero esta puerta es muy fea. ¿Qué ha dado Vd. á los padres del soldado? Los bajáes han comprado los caballos de los mercaderes ingleses. Hemos oido la voz de un pájaro. La mujer del médico ha visto una araña en mi casa. ¿No es azul el papel de esta carta? Este pobre niño no ha conocido á sus padres. La cocinera de la reina ha tenido las tijeras de mi hermana. María tiene en el jardin de su madre muchas y bonitas rosas. La hija del pescador ama á los niños de este barquero. Hemos visto en el café frances al rey de Portugal. ¿Han visto Vds. al pobre capitan? La jardinera ha dado á mi niña estos alelíes y unas rosas. Este caballero rico ha dado un batel al pobre pescador (L. 17.[4]). Mis padres han conocido á la madre de aquella mujer. ¿Habeis visto al señor Aguado? El jardinero del rey ha visto aquellas bonitas flores. Los soldados aman al capitan. El perro de este hombre ha tenido muchos amos. La abuela de este muchacho es muy rica. El águila es la reina de las aves. ¿Ha visto Vd. á la cocinera del vecino?

Tema.

Die Kinder des Vetters haben die Bücher und das Tintenfaß des Großvaters. Ich hatte die Vögel der Gärtnerin. Du haſt dem Kapitän den Brief gegeben. Wir haben das Dampfſchiff des Königs geſehen. Dieſe Frau liebt das Gute und das Schöne. Die Schweſtern des Schiffers haben die Haushälterin dieſes Herrn gekannt. Dieſer Hauptmann iſt der Kommandant (comandante) des linken Flügels jenes Bataillons. Die Tinte jener Schülerinnen iſt nicht blau. Haben Sie dieſem Knaben jene hübſchen Federn und Bleiſtifte gegeben? Habt ihr die Brille jenes Mannes? Wir haben den Hut des Paſcha geſehen. Einige Herren haben den Hilferuf dieſer armen Frauen gehört. Jene Fiſcher haben große Aale. Das Waſſer des Meeres hat viel Salz. Der König hat dem Kapitän jene Flinte und jenes Fernrohr gegeben. Ich habe die Stute des Nachbars geſehen. Der Vetter meines Onkels hat die Füllen des Herrn Argueſo gekauft; er iſt ſehr reich.

Conversacion.

¿Qué has visto tú ayer? — He visto el águila del señor Sanchez.

¿Tiene aquella mujer niños? — Sí señor, tiene un niño y una niña.

¿Tiene el señor Soto grandes tesoros? — No señor, no tiene tesoros, pero su hacienda es muy grande.

¿Ha visto el rey las altas torres de esta ciudad? — Sí señor, el rey y la reina han visto los palacios, las torres y las plazas.

¿Qué tenia la prima del mercader? — Tenia lápices, plumas, papel, tinta, lacre, sobres y tarjetas postales.

¿Qué ha oido esta muchacha? — Ha oido las voces de aquellos pobres.

¿Qué ha comprado el hijo del capitan? — Ha comprado un sombrero y una escopeta.

¿Qué ha dado la señora á aquel muchacho? — La señora ha dado á aquel muchacho su tintero y sus plumas.

¿Qué teníamos el lúnes? — Teníamos la visita de unos caballeros franceses y de la señora alemana.

¿Qué ha visto el niño de aquella mujer? — Ha visto criados, ovejas, bueyes, caballos, aves y abejas.

¿Qué han comprado los hermanos en la ciudad? — Han comprado un reloj y muchos libros.

¿Es grande el palacio? — Sí señor, el palacio es muy grande.

¡Antonio! ¿Qué ha perdido Vd. en el jardin el lúnes? — He perdido el reloj y los anteojos de mi tio.

---

6. Lektion. Leccion sesta.

Das Hauptwort ohne Artikel. El substantivo sin artículo.

§ 1. Der Spanier wie der Deutsche setzt keinen Artikel:

a) Bei Eigennamen (nombres propios), wenn diese ohne Adjektiv stehen; z. B.

Nom.		Enrique	Heinrich,	la buena Teresa die gute Thereſe,
Gen.	de	Enrique	Heinrichs,	de la buena Teresa der guten Thereſe,
Dat.	á	Enrique	dem Heinrich,	á la buena Teresa der guten Thereſe,
Ac.	(á)	Enrique	Heinrich,	la (á la) buena Teresa die gute Thereſe.

Eine Ausnahme bildet das Adjektiv santo, heilig; z. B.

Santo Tomás y Santa Teresa der heilige Thomas und die heilige Thereſe ꝛc.

b) Wenn von einer unbestimmten Anzahl, Masse oder Gewicht teilbarer Gegenstände (partitivos) die Rede ist; z. B.

Tengo pan, vino, queso, carne ich habe Brot, Wein, Käse, Fleisch, oder: Tengo poco pan wenig Brot, mucho vino viel Wein, bastante queso genug Käse, buena carne gutes Fleisch.

§ 2. Gegenstände, die nicht zerlegbar sind, ohne ihren Charakter zu verlieren, erscheinen im gegebenen Falle entweder in der Mehrzahl ohne Artikel, oder aber in der Einzahl mit unbestimmtem Artikel, also genau wie im Deutschen; z. B.

Tengo flores, libros, plumas y caballos.	Ich habe Blumen, Bücher, Federn und Pferde.
oder	
Tengo una flor, un libro, un caballo, una pluma.	Ich habe eine Blume, ein Buch, ein Pferd, eine Feder.

§ 3. Wird jedoch das betreffende Hauptwort von einem Haupt-, Zeit- oder Eigenschaftswort regiert, dann wird **de** gesetzt (vide L. 24²); z. B.

Un vaso de vino ein Glas Wein.	Unas tazas de café einige Tassen Kaffee.
Un pedazo de pan ein Stück Brot.	Cargado de libros mit Büchern beladen.
Un poco de carne ein wenig Fleisch.	Vestido de pobre als Armer gekleidet.
Un si es no es de queso ein bißchen, ein klein wenig Käse.	Ciego de cólera blind vor Zorn.
	Digno de compasion des Mitleids würdig.
Unos vasos de agua einige Gläser Wasser.	Lleno de agua voll Wasser.

§ 4. Die zusammengesetzten deutschen Hauptwörter, sowie die Stoff- und Nationaladjektive werden ebenfalls mit **de** umschrieben; z. B.

El maestro de escuela der Schulmeister.	El arca de hierro die eiserne Geldkiste.
El profesor de lenguas der Sprachlehrer.	Vino de España spanischer Wein.
Un buque de vela ein Segelschiff.	Seda de Italia italienische Seide.
El título de doctor der Doktortitel.	Acero de América amerikanischer Stahl.
Un reloj de oro eine goldene Uhr.	Un pájaro de canto ein Singvogel.

§ 5. **De** haben auch die Namen der Städte, Provinzen und Königreiche, wenn die Wörter ciudad, provincia (Provinz) oder reino (Königreich) vorangehen; z. B.

La ciudad de Sevilla, la provincia de Ávila, el reino de Portugal, la ciudad (villa) de Madrid (Madrid führt den Titel „villa“, eigentlich Dorf, Flecken).

§ 6. Die Namen der Länder stehen gewöhnlich ohne Artikel; mit Artikel dagegen immer, wenn das betreffende Land als Nation, als Staat aufzufassen ist; z. B.

Juan es de Alemania, y su mujer de Inglaterra.	Johann ist aus Deutschland und seine Frau aus England.
El suelo de España es muy fértil.	Der Boden Spaniens ist sehr fruchtbar.
La situacion de Francia es muy favorable al comercio.	Die geographische Lage Frankreichs ist für den Handel sehr günstig.

Dagegen:

La situacion de la España es poco satisfactoria.	Die politische Lage Spaniens ist wenig befriedigend.
Los esfuerzos de la Rusia y de la Turquía son grandes.	Die Anstrengungen Rußlands und der Türkei sind groß.

§ 7. Folgende Städte- und Ländernamen stehen meistens mit Artikel.

El Brasil Brasilien,	La China China,
el Canadá Canada,	la Coruña Corunna,
el Ferrol Ferrol,	la Flórida Florida,
el Indostan Hindostan,	la Gran Bretaña Großbritanien,
el Japon Japan,	la Habana Havana,
el Paraguay Paraguay,	la Jamaica Jamaika,
el Perú Peru,	la Mancha die Mancha,
el Tirol Tirol.	la Suiza die Schweiz.

z. B.

Pedro es del Tirol, pero su señora es de la Suiza.	Peter ist aus Tirol, aber seine Frau ist aus der Schweiz.

Um nun die politische Lage obiger Länder von der geographischen zu unterscheiden, werden die Adjektive político oder geográfico beigefügt; z. B.

La situacion política del Canadá es satisfactoria, pero su situacion geográfica es poco favorable al comercio.	Die politische Lage von Canada ist befriedigend, aber seine geographische Lage ist wenig günstig für den Handel.

§ 8. Der im Deutschen voranstehende Genitiv des Besitzes steht im Spanischen, wie in andern romanischen Sprachen, immer nach; z. B. Karls Flinte la escopeta de Carlos; Heinrichs Pferd el caballo de Enrique; Marias Buch el libro de María etc. (L. 39 § 4).

Vocablos.

Don[1]) Herr,	Cataluña Katalonien,
Doña Frau, auch Fräulein[1]),	el comerciante der Kaufmann,
Emilio Emil,	el convento (monasterio) das Kloster,
Fernando Ferdinand,	el esfuerzo die Anstrengung,

[1]) Don und Doña sind Titel bei der Anrede, nur vor Taufnamen und stets ohne Artikel zu gebrauchen. (L. 45 § 1 h.)

el hierro das Eisen,
el limon die Zitrone,
el molino die Mühle,
el pollo das Küchlein, junge Huhn, (Herrchen),
el oro das Gold,
el suelo der Boden,
el trigo das Korn, Getreide,
el viento der Wind,
la aceituna die Olive,
la botella die Flasche,
la cadena die Kette,
la capital die Hauptstadt,
la carne das Fleisch,
la cólera der Zorn,
la colonía die Kolonie,
la escuela die Schule,
la fruta das Obst,
la granada der Granatapfel,
la guerra der Krieg,
la iglesia die Kirche,
la leche die Milch,
la lengua die Zunge, Sprache,
la manteca die Butter,
la naranja die Orange,
la patria das Vaterland,
una vez ein mal,
declarado erklärt, deklariert,
fundado be- und gegründet,
honesto ehrbar, sittsam,
honrado geehrt, ehrenwert, ehrlich,
instruido gebildet, gelehrt,
llegó kam an,
produce erzeugt,
se llama heißt,
á la vez zugleich,
barato-a billig,
bastante ziemlich viel, genug,
bastante lleno ziemlich voll, voll genug,
caro-a teuer,
con mit, durch,
otro-a ein andrer, eine andre,
otros-as andre,
poco-a wenig,
propio-a eigen,
¿quién wer?
¿cómo wie?
porque weil, denn,
¿porqué warum?

Ejercicio.

Tengo una botella de vino y un pedazo de pan. El pan de Mingoría es muy bueno. Mi hermano ha dado un pájaro á María. El señor Aguado tiene una casa y grandes jardines en la ciudad de Ávila. Don Emilio Castelar es un caballero muy instruido y muy honrado. Doña Blanca es la hija de Don Fernando García. La buena Teresa tenia una escuela de niños. Santo Tomás y Santa Teresa han fundado muchos conventos en las provincias de Ávila, Salamanca y Segovia. Yo tengo pan, bastante queso y un vaso de leche. La Rusia ha declarado la guerra á la Turquía. Este pobre maestro de escuela es digno de compasion. El buque llegó cargado de naranjas, limones, aceitunas, granadas y otras frutas. Fernando tenia una cadena de oro. He comprado unas plumas de acero y unos sellos de correo. Las plumas de oro no son baratas, pero muy buenas. Yo he visto los molinos de viento en la Mancha, patria de Don Quijote. Zurich tenia torres muy feas. Aquel señor tenia un

comercio de seda. El jardinero del vecino ha dado al pobre soldado unas aceitunas, un pedazo de pan y una botella de vino. El barquero tiene buenas y grandes cadenas de hierro. Hemos visto al capitan muchas veces en el jardin de Enrique. El reloj de Don Fernando es muy bonito y bastante barato. La Rusia ha comprado muchos buques de guerra. Petersburgo es la capital de Rusia. Cataluña y la Mancha son provincias de España muy fértiles.

Tema.

Mein Bruder hat (dem) Heinrich eine amerikaniſche Flinte gegeben. Der Kapitän langte an mit einem Schiffe voll ſpaniſcher Orangen, Zitronen und Oliven. Die Tochter des Herrn Ferdinand García iſt des Mitleids würdig. Der heilige Thomas hat ein Kloſter in jener Stadt gegründet. Der arme Schullehrer hat viele Kinder und wenig Brot. Die Mancha iſt eine ſpaniſche Provinz. Der Sprachlehrer hat viele Schüler und Schülerinnen. Die ſpaniſchen und portugieſiſchen Früchte ſind ſehr gut. Der Fiſcher hat ein Stück Brot, ein bißchen Käſe und ein Glas Milch. Dieſer Handelsmann hat Uhren, Ketten und Brillen. Der König hat dem Kapitän jenes Segelſchiff gegeben. Madrid iſt die Hauptſtadt Spaniens. Mein Oheim hat ein Beſitztum in der Havana. Die (politiſche) Lage Spaniens iſt nicht ſehr befriedigend. Die chineſiſche Seide iſt ſehr gut. Die Schweiz erzeugt Milch, Butter, Käſe und ein wenig Getreide. Die Anſtrengungen der Schiffer ſind groß. Die Orangen und die Zitronen ſind ſchöne Früchte. Dieſer Kirchturm iſt hoch und ſchön. Mein Freund iſt Profeſſor und hat den Doktortitel. Die Lage (geographiſche) Spaniens iſt für den Handel ſehr günſtig. Jener Sprachlehrer iſt nicht reich, aber ſehr gelehrt. Der Kruppſche Stahl iſt ſehr gut. Der ſpaniſche Boden iſt ſehr fruchtbar und das Brot iſt ziemlich billig.

Conversacion.

¿Quién es digno de compasion? — Aquel pobre maestro de escuela.

¿Y porqué? — Porque tiene muchos hijos y no tiene pan.

¿Tiene Vd. el sombrero de Carlos? — Yo no, yo tengo el sombrero de Emilio.

¿Qué has comprado tú en París? — He comprado un reloj y una cadena de oro.

¿Habeis visto los molinos de viento de la Mancha? — No señor, pero hemos visto molinos de viento en la Normandía.

¿Quién ha visto á Don Fernando García? — Yo he visto á Don Fernando muchas veces en su casa.

¿No es barata la casa que hemos comprado? — Sí señor, es bastante barata y á la vez bonita.

¿Cómo se llama la patria de Don Quijote? — La patria de Don Quijote es la Mancha.

¿Cómo es la situacion de la Francia? — No es muy satisfactoria.

¿Quién ha dado al niño estas naranjas? — Mi amigo Don Emilio llegó ayer, y ha dado á los niños estas naranjas y otras frutas.

¿Qué tenia Enrique ayer? — Tenia un pedazo de pan, un poco de leche y un si es no es de manteca, pero bastante queso.

¿Quién es Don Emilio Castelar? — Es un caballero muy honrado de Madrid.

¿Y quién es Doña Blanca? — Es la mujer de Don Carlos.

¿Cómo se llama la capital de Rusia? — Se llama Petersburgo

¿Quién ha fundado los conventos de Ávila y de Salamanca? — Santo Tomás y Santa Teresa.

¿Cómo se llaman estas frutas? — Estas son naranjas, estos limones y aquellas otras son aceitunas.

¿Produce naranjas la Suiza? — No señor, la Suiza produce leche, manteca, queso, bastante vino, y un poco de trigo.

¿Quién ha declarado la guerra? — La Rusia ha declarado la guerra á la Turquía.

¿Quién es aquel señor? — Es un caballero muy rico de América.

---

7. Lektion. Leccion sétima.

Modifikation des Hauptwortes. Modificaciones del substantivo.

Die spanische Sprache vermag durch Anhängen gewisser Endsilben an das Hauptwort (oder Eigenschaftswort) dasselbe so zu modifizieren, daß es im Begriffe größer oder kleiner, ansehnlich oder verächtlich, ja sogar ganz andrer Bedeutung wird.

§ 1. Endigt das betreffende Wort mit Konsonant, so wird die Modifikationssilbe bloß angehängt; endigt es auf einen Vokal, so wird derselbe vorerst elidiert.

§ 2. Die gebräuchlichsten Vergrößerungssilben (aumentativos) sind: **on, azo, ote** für das männliche, **ona, aza, ota** für das weibliche Geschlecht; z. B.

Un hombre — hombron — hombrazo,	ein großer, gewaltiger Mann.
Una mujer — mujerona — mujeróta,	eine sehr große, dicke Frau.
Un animal — animalazo — animalote,	ein großes, plumpes Tier.

In „hombrote, mujeraza, mujerota und animalote" liegt gleichzeitig eine gewisse Mißachtung.

§ 3. Wird **azo** dem Namen eines Instrumentes ꝛc. angehängt, so wird dadurch die Wirkung desselben bezeichnet; das so neugebildete Wort ist immer männlich; z. B.

El fusil das Gewehr,	el fusilazo der Gewehrschuß.
La escopeta die Flinte,	el escopetazo der Flintenschuß.
El cañon die Kanone,	el cañonazo der Kanonenschuß.
La botella die Flasche,	el botellazo der Schlag mit einer Flasche.
La naranja die Orange,	un naranjazo ein Wurf mit einer Orange.
Un martillo ein Hammer,	un martillazo ein Hammerschlag.
El cuchillo das Messer,	un cuchillazo ein Messerstich.

NB. Einigen Wörtern wird die Endsilbe **ada** angehängt, und sind diese Neubildungen alsdann weiblich.

El cencerro die Schelle,	la cencerrada die Katzenmusik.
El puñal der Dolch,	la puñalada der Dolchstich.
La nieve der Schnee,	la nevada oder el nevazo der Schneefall.
La piedra der Stein,	la pedrada der Steinwurf.
La palma die flache Hand, die Palme,	la palmada der Schlag mit der flachen Hand, auch Händeklatschen.

§ 4. Die gebräuchlichsten Verkleinerungssilben (diminutivos) sind: **ito, illo, ejo** (m.) und **ita, illa, eja** (f.).

Neben dem sehr Kleinen bezeichnet ito-a, illo-a das jugendlich Niedliche; ejo-a dagegen hat einen Nebenbegriff des Verächtlichen; z. B.

Señor[1]) Herr, señorito Herrchen, junger Herr; Señora Frau, señorita[1]) Fräulein; Fernando Ferdinand, Fernandito, Fernandillo Ferdinandchen; Teresa, Teresita; Santo, Santito, etc.; amigo, amiguito,[2]) manteca Butter, Schmalz, mantequilla[2]) frische Butter; perro, perr(in)ito-illo sehr nettes, niedliches Hündchen.

---

[1]) In der Anrede ohne, sonst mit Artikel gebraucht.

[2]) Um den ursprünglichen Laut zu behalten, verwandelt sich c in qu, g in gu und z in c; z. B. vaca, vaquero Viehhirt; bodega, bodeguero Kellermeister.

Dagegen:

Libro Buch, un librejo ein schlechtes Buch; batel Kahn, un batelejo ein schlechter Kahn ꝛc.

§ 5. Die Namen von Handwerkern und Künstlern werden oft von den Namen der Dinge abgeleitet, mit welchen sie sich beschäftigen, indem auf gleiche Weise, wie bei § 1 die Silbe **ero, era** angehängt wird; z. B.

Jardin, jardinero-a Gärtner=in.
Reloj, relojero-a Uhrmacher=in.
Carta, cartero-a Briefträger=in.
Batel, batelero-a Kahnführer=in.
Barco, barquero-a[2]) Schiffer=in.
Leche, lechero-a Milchhändler=in.
Caja, cajero-a Kassierer, Kastenmacher=in.
Arca, arquero-a[2]) Kassierer=in am Staatshaushalt.
Libro, librero-a Buchhändler=in.
Naranja, naranjero-a Orangenhändler=in.
Limon, limonero-a Zitronenhändler=in.
Guerra, guerrero-a Krieger=in.
Casa, casero-a Hausherr=in.
Niño, niñera Kindermädchen.
Sombrero, sombrerero-a Hutmacher=in.
Caballo, caballero Reiter, Ritter und (mein) Herr.

§ 6. Auf gleiche Weise werden viele Namen von Gefäßen und Behältern von der Benennung ihres gewöhnlichen Inhaltes abgeleitet; z. B.

La tinta, el tintero das Tintenfaß.
La fruta, el frutero der Obstkorb, Obsthändler.
El azúcar, el azucarero die Zuckerdose.
La sal, el salero das Salzfaß.
La carta, la cartera die Brieftasche.
El perro, la perrera der Hundestall.
El sombrero, la sombrerera die Hutschachtel.
La sopa, la sopera die Suppenschüssel.
El aceite, la aceitera die Ölflasche.
El vinagre, la vinagrera die Essigflasche.

NB. Einsilbige Wörter oder solche, die durch die Elision einsilbig wurden, nehmen oft die diminutivos-**ecito, ecillo, ecico** und **ezuelo** zu sich; z. B. el pez[2]) der Fisch, el pececito, pececillo, pecezuelo das Fischchen. La luz[2]) das Licht, la lucecita, lucecilla das Lichtchen. La flor die Blume, florecita, florecilla das Blümchen. El rey der König, reyecito — ecillo — ezuelo der Zaunkönig. El barco der Kahn, barquecito — ecillo — ezuelo das Kähnchen. El hombre der Mann, hombrecito — ecillo — ezuelo das Männlein. El pobre der Arme, pobrecito — ecillo — ezuelo der arme Teufel. Grande groß, grandecito — ecillo ziemlich groß.

Von den diminutivos können wieder andre gebildet werden, was wir im Deutschen ohne Umschreibung nicht auszudrücken vermögen; z. B. chico klein, chiquito, un chiquillo, chiquillito, chiquitillo, un chiquitito, chiquiritin, chiquiritito, chiquiritillo, chiquiritiluelo etc., ein wunderniedlich kleiner, schöner Junge, Vogel ꝛc. — Es werden sogar von den aumentativos diminutivos gebildet, um eine Liebkosung auszudrücken; z. B. pícaro du kleiner Schelm! picaron du großer kleiner Schelm! picaroncillo du allerliebster kleiner Schelm! picaronzuelo du schlimmer kleiner Kerl du! Alles Nähere ergibt sich bei aufmerksamer Lektüre, doch ist dem Anfänger Vorsicht zu empfehlen, da sich die Endsilben nicht willkürlich anhängen lassen, so z. B. sind Teresilla, amiguillo, perrejo, caseja etc. nicht gebräuchlich.

Vocablos.

Juan-a Johann=a,
Pablo Paul,
el dinero das Geld,
el elefante der Elefant,
el ganado das Vieh, die Herde,
el guante der Handschuh,
el platero der Goldschmied,
el toro der Stier,
el viaje die Reise,
el vidrio das Glas,
el zapato der Schuh,
la barba der Bart,
la bodega der Weinkeller,
la camisa das Hemd,
la campana die Glocke,
la cocina die Küche,
la cuadra der Stall,
la mañana der Morgen,
la plata das Silber,
la sarten die Pfanne,
la vaca die Kuh,
entrado eingetreten,
vendido verkauft,
pequeño[3]) klein,
chico[3]) niedlich, klein,
para für, zu gunsten, um.

Ejercicio.

La señorita Emilia tiene muchos pajarillos. Mi tia ha comprado un perrito muy pequeñito para sus niños. Doña Juana tiene un relojito de plata. La vecina del sombrerero ha perdido una cadenita de oro. La señorita ha dado la sopera á la cocinera. El elefante es un animalazo muy bueno. Hemos oido esta tarde cañonazos y fusilazos. El molinero ha dado un botellazo al cartero. La cocinera ha vendido unas sartenejas, y ha comprado un botellon para el agua. La niñera de mi prima es una muchachita muy honrada. El barquero llegó ayer con un buque de vela cargado de trigo. Esta mujeraza tiene una lengua muy mala. La hija del vecino tiene un relojito muy pequeñito de oro. El platero ha vendido unas campanillas de plata. El vidriero ha entrado esta mañana en casa[4]) de Don Pedro. Mi barbero tiene bastante dinero, y ha comprado una casita pequeñita. Este viajero llegó esta mañana de París. El ganadero tiene caballos, vacas, bueyes y toros en su cuadra. El zapatero tiene una bodega como un comerciante de vinos. Cúchares, el Tato y Calderon son toreros muy conocidos. Don Federico es el guantero, Don Pablo el bodeguero, Don Juan el camisero y Don

---

[3]) Mehrere Adjektive nehmen, wie die Substantive, aumentativos und diminutivos zu sich; z. B. poco wenig, poquito sehr wenig; pequeño klein, pequeñito sehr klein; grande groß, grandote sehr groß, grandecito ziemlich groß; feo häßlich, feon sehr häßlich, feote abscheulich.

[4]) Bei casa und palacio fällt der Artikel gewöhnlich aus, wenn diese näher bezeichnet werden (L. 45 § 2 e).

Fernando el barbero del rey. Mi abuelita ha vendido su salero y la vinagrera de plata. El barbero y el zapatero son los amigotes del barquero. Los padres de mi casero tienen un palacio en Murcia. El librero tiene muchos libros ingleses y franceses.

Tema.

Die Obsthändlerin hat sehr kleine Orangen. Der Hemdenmacher und der Handschuhmacher sind sehr reich. Hast du die goldene Zuckerdose der Königin gesehen? Die Milchhändler haben gestern schlechte Milch verkauft. Diese Reisenden haben schöne Kreuze in Sevilla gekauft. Mein Vetter hat dem Kassierer des Kaufmanns viel Geld gegeben. Das Gläschen des kleinen Knaben ist blau. Der Glaser hat die Stimme jenes (verkommenen) Mannes erkannt. Der große Hund jenes Hundestalles ist ein sehr häßliches Tier. Dieser Herr hat Röschen, Levkojen und andre Blumen für seine Kinder gekauft. Der Viehbesitzer hat Pferde, Füllen, Stiere, Ochsen, Kühe und Schafe. Mein Oheim hat sein Geld und sein Besitztum durch den Krieg verloren. Der Schuhmacher, der Goldschmied, der Hutmacher und der Hemdenmacher haben Mitleid mit den Armen. Der Zitronenhändler ist ein (stämmiger) Mann und seine Frau ist sehr klein. Hänschen hat seinen Vater im Garten nicht gesehen. Gestern haben wir die Kanonen- und die Gewehrschüsse der Franzosen gehört. Das Hündchen der Buchhändlerin ist hübsch, aber es ist sehr böse. Die ersten Stierfechter Spaniens sind Cúchares, el Tato und Calderon. Wir haben das Bäumchen meiner kleinen Schwester gesehen. Meine Haushälterin hatte schlechte Pfannen aus Eisen in ihrer Küche. Dieses Herrchen hat ein eigenes Pferdchen im Stall. Die Spinne und die Biene sind kleine Tierchen. Der Glöckner hat seine Wohnung im Kirchturm. Die Frau des Doktors ist sehr häßlich, aber sehr gebildet. Meine Freundin hat diesen Morgen ein Uhrchen und ein goldenes Kettchen für ihre Mutter gekauft.

Conversacion.

¿Quién es aquel señor? — Es Don Francisco, (un) [L. 45 § 3] ganadero muy rico de Ávila.

¿Cómo es la situacion de aquella mujer? — Es muy digna de compasion, porque no tiene dinero, y sus niños tienen hambre.

¿No ama Juan á su vecinita? — Sí señor, la señorita Teresa es su primita.

¿No son baratas estas cadenitas de plata? — No señor, pero estas tijeritas son muy baratas.

¿Quién ha entrado en la casita del pescador? — Juan, el hijo del vaquero.

¿Qué tiene la prima del maestro de escuela en la mano? — Tiene unas naranjitas y el azucarero.

¿Ha visto Vd. el águila del campanero? — No señor, pero he visto su pajarera, llena de pajaritos y una campanita de plata.

¿Qué ha vendido la jardinera? — Ha vendido rositas, limones y aceitunas.

¿Tiene el barbero muchos hijos? — No señor, tiene un niño y una niña pequeñita.

¿Ha visto Don Enrique á Pedro el vidriero? — Sí señor, Don Enrique ha visto á su amigo ayer.

¿Cómo se llama este animalote? — Oh, este animalote (oder animalazo) es un elefante.

¿Quién ha comprado las casas de Don Fernando? — Don Pedro, el capitan, y su hermano, Don Federico.

¿Tiene el cajero del mercader casa propia? — Sí señor, tiene una casita muy bonita y un jardin bastante grande.

¿Para quién son estas camisas, estos zapatos y este dinero? — Son para los hijos del bodeguero de Don Juan.

¿Qué produce la España? — La España produce limones, naranjas, aceitunas, granadas, trigo y mucho vino.

¿De quién son estas ovejas, estas vacas y aquellos caballos? — Este ganado es del señor Don Pedro Hernandez, el ganadero.

¿Qué ha comprado la zapatera? — Ha comprado pan, vino, queso, carne, sal, manteca, aceite y vinagre.

---

8. Lektion. Leccion octava.

Das Beiwort. El adjetivo.

Das Beiwort bezeichnet die nähern Umstände, Verhältnisse und die Eigenschaften eines Hauptwortes. Wir unterscheiden daher zwei Arten Beiwörter, nämlich:

1) Bestimmungswörter (adjetivos determinativos) und
2) Eigenschaftswörter (adjetivos calificativos) (vid. L. 17).

Los adjetivos determinativos.

Die Bestimmungswörter stehen immer beim Hauptwort, welches sie näher bezeichnen, und werden in fünf Klassen eingeteilt:

a) Adjectivos demostrativos hinweisende Bestimmungswörter,
b) „ interrogativos fragende „
c) „ posesivos besitzanzeigende „
d) „ indefinidos unbestimmt lassende „ und
e) „ numerales Zahlwörter.

a) Adjetivos demostrativos.

§ 1. Die hinweisenden Bestimmungswörter deklinieren mit **de** und **á**; alleinstehend, d. h. ohne Hauptwort gebraucht, sind es Fürwörter (videL.22.).

Singular.	Plural.
Este, esta, esto dieser, diese, dieses hier,	estos, estas diese,
ese, esa, eso { dieser, diese, dieses da, dort, jener, jene, jenes da, dort,	esos, esas { diese da, dort, jene da, dort,
aquel, aquella, aquello jener, jene, jenes,	aquellos, aquellas jene.

Este bezieht sich auf einen Gegenstand, welcher sich in der Nähe des Sprechenden befindet; z. B.

Este hombre, esta rosa, estos zapatos dieser — hier.

Ese weist auf einen Gegenstand hin, welcher dem Angesprochenen am nächsten liegt (in Briefen: auf dortigem Platz); z. B.

Ese libro dieses Buch da (das in Ihrer Nähe liegt).
Esa ciudad jene Stadt (in der Sie wohnen) ꝛc.

Aquel bezieht sich auf einen Gegenstand, welcher sowohl von dem Sprechenden als von dem Angesprochenen entfernt ist; z. B.

Aquel árbol,	jener Baum,
aquella mujer,	jene Frau,
aquellos pájaros,	jene Vögel,
aquellas casas,	jene Häuser.

§ 2. Die neutralen Formen **esto, eso** und **aquello** dieses, jenes, werden nur als Fürwörter gebraucht (L. 22); z. B.

¿Ha comprado Vd. eso?	Haben Sie das gekauft (das Ding da)?
No he comprado esto, sinó aquello.	Ich habe nicht dieses, sondern jenes gekauft.

§ 3. Das Adjektiv **mismo-a** gleich, selbst richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem Substantiv oder Fürwort, zu dem es gehört. Mit einem Artikel oder hinweisenden Bestimmungswort steht es vor dem Substantiv und bedeutet: der, die, das-selbe, — nämliche, — gleiche.

El mismo muchacho,	derselbe, der nämliche Knabe,
la misma camisa,	dasselbe, das nämliche Hemd,
este mismo torero,	dieser nämliche Stierfechter,

esa misma seda,	diese nämliche Seide (die Sie da haben),
estos mismos caballeros,	diese gleichen, dieselbigen Herren,
aquellas mismas señoras,	jene gleichen — selben Damen,
un mismo traje,	eine gleiche Kleidertracht (Kleidung),
una misma idea,	eine gleiche Idee.

Lo mismo, eso- esto- und **aquello mismo** sind neutrale Formen und bedeuten: das Nämliche.

§ 4. Steht jedoch **mismo-a** nach einem Haupt- oder Fürwort, so bedeutet es selbst, sogar (L. 38 § 10); z. B.

Yo mismo-a.	Ich selbst.
Ellos mismos-as.	Sie selbst oder sogar.
He visto al jardinero mismo.	Ich habe den Gärtner selbst gesehen.
He visto al mismo jardinero.	Ich habe denselben Gärtner gesehen.
Yo mismo he visto al jardinero.	Ich selbst od. sogar habe den G. gesehen.
Nosotras mismas hemos oido las voces del mismo hombre.	Wir sogar haben den Hilferuf des nämlichen Mannes gehört.

b) Adjetivos interrogativos.

Die fragenden Bestimmungswörter deklinieren ebenfalls mit **de** und **á**, haben stets geschriebenen Accent und heißen:

Qué und cúal welcher, -e, -es,	cuánto wie viel?

§ 5. **Qué** welcher, -e, -es, was für ein, -e? ist in Geschlecht und Zahl unveränderlich; z. B.

¿Qué hombre, qué mujer y qué niños han venido?	Welcher Mann, welche Frau und welche Kinder sind gekommen?

§ 6. **Qué** ist auch ausrufend; z. B.

¡Qué campana! qué toro!	Welche Glocke! was für ein Stier!
¡Qué mujeraza!	Was für ein Weib!

Folgt aber auf das Hauptwort noch ein Eigenschaftswort, so wird vor letzteres **„tan“**, abgekürzt von tanto (L. 10) „so sehr“ gesetzt; z. B.

¡Qué niña tan bonita!	Welch schönes Mädchen!
¡Qué casita tan pequeñita!	Welch kleines Häuschen!
¡Qué letra tan mala!	Welch schlechte Schrift!

§ 7. Der in Lektion 5 § 1 erwähnte persönliche Akkusativ findet bei **qué** keine Anwendung; man sagt also nicht:

¿Á qué soldados has visto? sondern ¿qué soldados has visto?	Was für, welche Soldaten hast du gesehen?

NB. Das ohne Accent geschriebene que welcher, -e, -es ist Relativ-Pronomen (vid. L. 23); z. B.

¿Qué caballo has comprado?	Welches Pferd hast du gekauft?
He comprado el[1]) que has visto ayer en la plaza.	Ich habe dasjenige gekauft, welches du gestern auf dem Platze gesehen hast.

§ 8. Cuál-es welcher, -e, -es, was für ein, ꝛc.? ist für beide Geschlechter gleich und kommt hauptsächlich zur Anwendung, wenn eine Auswahl zu treffen ist; z. B.

¿Cuál rosa, cuál hombre, cuáles libros?	Was für eine Rose, was für ein Mann, was für Bücher?

Cuál wird jedoch meistens alleinstehend, d. h. als fragendes Fürwort, gebraucht; z. B.

Don Juan ha vendido unos caballos. ¿Cuáles? welche?
Emilio ama á su tio. ¿Á cuál? welchen?
Das fragende Fürwort ¿Qué was? (vid. L. 22 § 5).

§ 9. Cuánto-a-os-as wie viel-e? z. B.

¿Cuánto dinero y cuántas alhajas tienes?	Wie viel Geld und wie viel Schmuck hast du?

Dem „**cuánto** wie viel", entspricht tanto-a-os-as soviel, ebensoviel; beide sind gleichzeitig ausrufend; z. B.

¡Cuántos niños, cuántas luces!	Wieviele Kinder, wieviel Lichter!
¡Tántos niños, tántas luces!	Soviele Kinder, soviel Lichter! (v. L. 10.)

Vocablos.

El almacen das Magazin,	la accion die Aktie, That, Handlung,
el almacenista der Magazinbesitzer,	la alhaja das Kleinod, der Schmuck,
el banquero der Banquier,	la gramática die Grammatik,
el color die Farbe,	la lectura die Lektüre,
el diccionario das Wörterbuch,	la llave der Schlüssel,
el ferro-carril die Eisenbahn,	la persona die Person,
el lujo der Luxus,	aplicado fleißig,
el martillo der Hammer,	difícil schwer, schwierig,
el oficial } der Offizier, der Geselle,	fácil leicht,
	fuerte stark, kräftig,
el trabajo die Arbeit,	hecho gemacht,
el trabajador der Arbeiter,	lujoso luxuriös,
el uniforme die Uniform,	llegado angelangt,
los alrededores die Umgebung, -gegend,	pegado geschlagen,
las cercanías die Nähe (Nachbarschaft),	sin ohne.

[1]) Der bestimmte Artikel wird im Spanischen als hinweisendes Fürwort gebraucht (L. 22 § 3) el, la, lo, los, las, der-, die-, dasjenige und diejenigen; vor dem Relativpronomen **que** wird im Spanischen kein Komma gesetzt. (L. 44 § 3.)

Ejercicio.

Este ejercicio no es difícil. Aquel oficial ha pegado á este pobre soldado. Los almacenes de esa ciudad son muy bonitos. He visto aquellas mismas vacas de esta mañana. Aquel perro es muy malo, muerde al amo mismo[2]). ¿No tienen un mismo uniforme aquellos oficiales? Los alrededores de esta ciudad son muy bonitos. ¡Qué hombres tan aplicados y fuertes son esos trabajadores! Esta misma idea ha tenido aquel caballero. Nosotras mismas hemos visto al rey y á la reina. ¡Qué martillazos tan fuertes pega Juan á la puerta! ¡Qué pájaros tan chiquitos han comprado Vds., y qué bonitos! Federico ha comprado esta gramática, ese diccionario y aquel libro de lectura. Aquel caballero es un banquero muy rico de París. Este señor ha perdido su hacienda con acciones de ferro-carril. ¡Qué frutas tan hermosas y tan buenas! Estas mismas personas han llegado esta mañana. Mi traje es del mismo color como el de Vds. Estos libros son gramáticas y aquellos son diccionarios. ¿Qué casas son las que Vd. ha vendido? Un cartero ha perdido estas llaves en mi casa. ¿Cuál (de los carteros)? Yo veo lo mismo con esos anteojos como sin ellos. ¡Qué lujo en esos almacenes! ¿Qué banquero ha visto Vd.? ¡Qué animalote tan grande! ¿Qué han hecho esos trabajadores del ferro-carril? ¡Qué libro de lectura tan fácil! Esta accion no es (digna) de un hombre honrado. ¿Cuántas ovejas tiene mi padre, y cuántos caballos?

Tema.

Diese Aufgabe ist sehr groß und jene ist sehr schwer. Ich habe die gleiche Kleidung gekauft, wie Sie. Die Häuser dieser Stadt sind sehr häßlich, aber die Umgebung ist sehr schön. Was für einen Brief hat Karl verloren? Jene Grammatik ist nicht groß, aber sie ist sehr gut. Gestern haben wir die gleichen Offiziere gesehen. Hast du den Brief dem Herrn selbst gegeben? Jener Hund ist sehr böse; er beißt die Kinder. Welch große Flaschen haben Sie gekauft! Was für einen guten Wein Sie haben! Hat Karl dieselbe Grammatik wie du? Jene Schüler sind sehr fleißig, aber diese Schülerinnen haben ihre Aufgabe nicht gemacht. Haben Sie die Eisenbahnaktien jenem Kaufmann gegeben? Jener Schuhmacher hat viel Luxus in seinem Magazin. Gestern haben wir denselben Bankier im Hause des Nachbars gesehen. Jene Provinz erzeugt Seide, Wein, Orangen, Oliven und andre Früchte. Diese Arbeiter da haben Hemden von

---

[2]) Al mismo amo hieße: den eigenen Herrn (vergl. § 4).

der gleichen Farbe. Jene Schüler haben eine gleiche Uniform. Welche Person haben Sie im Kaffeehaus gesehen? Ich habe eine Blume von der gleichen Farbe. Jener Herr ist (ha) angekommen mit der Eisenbahn. Die Köchin hat die Schlüssel der Wohnung verloren. Dieselben Personen haben die gleichen Hammerschläge diesen Morgen gehört. Haben Sie das gleiche Wörterbuch und dasselbe Lesebuch wie ich? Welch starker Mann ist jener arme Arbeiter! Was für ein böser Knabe, welcher das gemacht hat! Diese Aufgabe ist sehr leicht. Welch schlechte That! Welch große Aufgabe!

Conversacion.

¿Es difícil ese ejercicio? — El ejercicio es fácil, pero el tema es bastante difícil.

¿Cómo se llama este café? — Este es el café de Orsini.

¿Quién pega esos martillazos tan fuertes? — Son los oficiales del zapatero.

¿Quiénes[3]) son aquellos hombres tan aplicados? — Son los trabajadores del ferro-carril.

¿Son estos los uniformes para los soldados? — Sí señor, esos son para los soldados, y estos para los oficiales.

¿Quién es aquel señor frances? — Es un banquero de París, que tiene muchas acciones de ferro-carril.

¿Qué libros han comprado Vds.? — Hemos comprado esta gramática, ese diccionario y aquel libro de lectura.

¡Qué vino tan bueno es este, y qué barato! — Sí señor, este vino es muy bueno, es de las cercanías de Madrid.

¿Es bonita la ciudad de Madrid? — Sí señor, la ciudad misma es muy bonita, pero sus alrededores no son bonitos.

¿Quién ha llegado con el ferro-carril? — Aquellas personas han llegado de París.

¿Ha visto Vd. plumas tan bonitas como esta? — Sí seoñra, tengo la misma pluma, que he comprado en casa del platero.

¿Son los españoles trabajadores muy aplicados? — Sí señor, son muy aplicados y fuertes.

¿Qué llaves son estas? — Son las llaves de la bodega.

¿Qué platero ha hecho este azucarero tan lujoso? — Es el que Vd. ha visto esta mañana en mi casa.

¡Cuántas mujeres! — ¡Y qué feas!

---

[3]) Quiénes wer, Plural von quién (L. 22[3]).

¿Ha visto Vd. á la señora y á las hijas del banquero, que han llegado esta mañana de Sevilla? — No señora, no he visto á las señoras, pero sí al banquero, que ha hecho una visita á mi abuelo.

¿Quién de vosotros ha conocido á aquel señor que ha comprado la hacienda de nuestros primos? — Mi hermana y yo hemos conocido al señor Rubio en Murcia; sus padres eran (waren) los únicos amigos de nuestra cara tia Juana.

¡Juanito! ¿tienes tú el lacre y las tarjetas postales de Don Fernando? — No papá, pero he visto á mi hermanita que tenia unos papeles y un pedazo de lacre en sus manos.

¿Quién ha tenido compasion del pobre chiquitin que ha perdido (L. 27.[3]) su madre? — Es la señora del Doctor Blanco, que es mujer muy rica y llena de compasion para los pobres.

---

9. Lektion. Leccion nona.

c. Adjetivos posesivos.

Die besitzanzeigenden Bestimmungswörter werden im Spanischen in zwei Klassen eingeteilt, nämlich in alleinstehende (absolutos) und verbundene (conjuntivos).

§ 1. Die verbundenen Bestimmungswörter stehen immer vor dem Hauptwort, deklinieren mit **de** und **á** und lauten:

Singular.	Plural.
Mi mein, meine (Vater, Mutter),	mis meine (Eltern),
tu dein, deine,	tus deine,
su sein, seine; ihr ihre,	sus seine, ihre,
nuestro-a unser, unsre,	nuestros-as unsre,
vuestro-a euer, eure,	vuestros-as eure,
su ihr, ihre,	sus ihre.

§ 2. Sämtliche posesivos richten sich in Geschlecht und Zahl nach dem dazu gehörigen Hauptworte; **mi, tu, su** jedoch, und deren Mehrzahl haben, wie wir sehen, keine eigene Form für das weibliche Geschlecht; z. B.

Mi amigo mein Freund.	Mis amigos meine Freunde.
Mi amiga meine Freundin.	Mis amigas meine Freundinnen.
Tu hijo dein Sohn.	Tus hijas deine Töchter.
Nuestro perro unser Hund.	Nuestros perros unsre Hunde.
Vuestra yegua eure Stute.	Vuestras yeguas eure Stuten.
Su libro sein und ihr Buch.	Sus libros seine und ihre Bücher.

§ 3. Die posesivos **„su, sus, sein, seine, ihr, ihre"** drücken den Begriff zuweilen sehr unklar aus; man übersetzt nämlich „sein und ihr Freund" mit su amigo, „seine und ihre Freunde" mit sus amigos. Tengo su libro heißt: Ich habe sein (m.), ihr (f.), Ihr und ihr (mehrerer Personen) Buch ꝛc.

In solchen Fällen, oder wenn irgend eine Unklarheit obwalten sollte, wird das betreffende persönliche Fürwort im Genitiv nachgesetzt und dadurch jede Zweideutigkeit vermieden; z. B.

Tengo su libro
- de él ich habe sein Buch, eigentl. von ihm
- de ella „ „ ihr „ „ „ ihr
- de Vd. „ „ Ihr „ „ „ Ihnen
- de ellos „ „ ihr „ „ „ ihnen (m.)
- de ellas „ „ ihr „ „ „ ihnen (f.)
- de Vds. „ „ Ihr „ „ „ Ihnen (Pl.)

Tengo sus libros
- de él ich habe seine Bücher, eigentlich von ihm
- de ella „ „ ihre „ „ „ ihr
- de Vd. „ „ Ihre „ „ „ Ihnen
- de ellos „ „ ihre „ „ „ ihnen (m.)
- de ellas „ „ ihre „ „ „ ihnen (f.)
- de Vds. „ „ Ihre „ „ „ Ihnen(Pl.)

Man kann in diesem Falle allerdings statt **su** oder **sus** den Artikel setzen, bei Vd. und Vds. ist dies jedoch weniger elegant und nicht gebräuchlich; z. B.

Tengo el libro de él, de ella, de ellos oder de Juan etc.;

Dagegen:

Tengo su libro de Vd. — de Vds., wenn nämlich das Vd. nicht unmittelbar vorausging, wie in:

¿Tiene **Vd.** su libro (de Vd.)? No señor, tengo su libro de Vd. oder de Vds. oder tengo sus libros de Vd. oder de Vds.

§ 4. Die absoluten Bestimmungswörter werden dem Hauptwort nachgestellt, richten sich in Geschlecht und Zahl nach demselben, sind aber nicht deklinierbar, und lauten:

Singular.	Plural.
Mio-a mein, meine,	mios-as meine
tuyo-a dein, deine,	tuyos-as deine,
suyo-a sein, seine; ihr, ihre.	suyos-as seine, ihre,
nuestro-a unser, unsre,	nuestros-as unsre,
vuestro-a euer, eure,	vuestros-as eure,
suyo-a ihr, ihre,	suyos-as ihre.

Diese Form wird angewandt:

a) Wenn man einen besondern Nachdruck auf das Possessiv legen will; z. B.

Juana es cocinera mia y no tuya.	Johanna ist meine und nicht deine Köchin.
Aquellos son discípulos tuyos y mios.	Jenes sind deine und meine Schüler.
Es culpa suya y no mia.	Es ist seine Schuld u. nicht meine.
Es costumbre suya de pagar al contado.	Es ist seine Gewohnheit, bar zu bezahlen.

b) Wenn nicht sowohl ein eigentlicher Besitz, als vielmehr persönliche Beziehungen ausgedrückt werden sollen, wo der Deutsche persönliche Fürwörter setzt; z. B.

Carlos es (un) amigo mio y tuyo.	Karl ist ein Freund von mir u. von dir.
Esta composicion es mia.	Diese Komposition ist von mir.
¿Es Don Juan pariente tuyo?	Ist Herr Johann ein Verwandter von dir?
Sí señor, es uno de mis primos.	Ja, mein Herr, er ist einer meiner Vetter.

(Un amigo de mí oder de tí wäre durchaus nicht spanisch.)

c) Bei der Übersetzung des deutschen „mein" in der Anrede oder beim Ausrufe; z. B.

¡Señor mio, hijo mio, Dios mio!	Mein Herr, — Sohn, — Gott!
¡Querido amigo mio!	Mein teurer Freund!
¡Padre nuestro!	Vater Unser!

d) Wenn das Verb „ser, sein" gleichbedeutend ist mit „gehören", wo der Deutsche zuweilen ein persönliches Fürwort gebraucht; z. B.

Esta casa es mia.	Dieses Haus gehört mir.
Este cuadro es suyo.	Dieses Gemälde gehört ihm.
Esta carta es nuestra.	Dieser Brief gehört uns (vid. L. 15, § 3).

§ 5. Wenn im Deutschen bei einem Hauptwort mit zwei Stoff-Adjektiven (L. 6 § 4) das gleiche Possessiv gebraucht wird, so setzt der Spanier, anstatt dasselbe mit dem Hauptwort zu wiederholen, den entsprechenden Artikel; z. B.

Mi reloj de oro y el de plata.	Meine goldene und meine silberne Uhr.
Tu cadena de hierro y la de acero.	Deine eiserne und deine stählerne Kette.

§ 6. Stehen mehrere Possessiva bei einem und demselben Hauptworte, so wird im Spanischen nur eines vorausgesetzt; die übrigen folgen als Possessivpronomen (vid. L. 22 § 9 u. 10); z. B.

Mi casa, la tuya y la suya.	Mein, dein und sein Haus.
Nuestro hermano, el vuestro y el de Vd.	Unser, euer und Ihr Bruder.

Vocablos.

Dios Gott,	la falta der Fehler, Mangel,
castellano Kastilier, kastilisch, spanisch,	la madrina die Patin,
italiano Italiener, italienisch,	la obra die Arbeit, das Werk,
el cobre das Kupfer,	la sortija der Ring,
el cuadro das Gemälde,	la tienda der Laden,
el cuidado { die Sorgfalt, Sorge, Angst,	aprendido gelernt,
	cuidar, cuidado, sorgen, gesorgt,
el gitano der Zigeuner,	estudiado studiert,
el mantenimiento der Unterhalt,	hablar sprechen, hablado gesprochen,
el padrino der Pate,	pegado geschlagen,
el pariente der Verwandte,	robado geraubt, gestohlen,
el sobrino der Neffe,	traducido übersetzt,
la causa der Grund, die Ursache,	bien gut (adv.) wohl,
la composicion die Komposition,	si wenn, ob,
la costumbre die Sitte, Gewohnheit,	si no wenn nicht,
la culpa die Schuld,	sinó sondern, sonst,
la desgracia das Unglück, die Ungnade,	alguno-a-os-as irgend ein-e, einige.
la educacion die Erziehung,	

Ejercicio.

Yo he traducido mi tema. Mi amigo y su hermano de Vd. han entrado en el jardin. Nuestro caballo ha pegado á su niño de Vd. Esta madre ha perdido á sus hijos (vid. L. 27[3]). Mi hermano ha vendido sus perros y[1]) escopetas. Estos niños aman á sus padres y parientes. Es culpa tuya, si no has aprendido el castellano. Mi padre ha hablado con mi tio y con tu primo. Esta tienda es mia, y aquella cuadra es[2]) de mi hermano. Unos italianos han entrado en nuestra casa, y han pegado á mi abuelo. Mi madre y tus primos han llegado con mi tio de su hacienda. Don Pedro Aguado es amigo mio, y Don Julian es su sobrino. ¡Madre mia! ¿porqué pega Vd. á

---

[1]) Sind mehrere Substantive gleicher Zahl durch y verbunden, so kann das Possessiv ausfallen.

[2]) Das Verb „ser sein", synonym mit „gehören", regiert im Spanischen den Genitiv (vgl. § 4 b); z. B. esto es de mi padre das gehört meinem Vater ꝛc.

su perrito? Este caballero, vecino mio, es hombre muy instruido. He visto algunas obras suyas que son muy buenas. Mis discípulos han estudiado sus lecciones muy bien. Algunas traducciones suyas no tienen faltas. He vendido mis sortijas de plata y las de oro. Juan es amigo nuestro. Unos gitanos han robado nuestras sartenes de hierro y las de cobre. Mi criado, el tuyo, el de Vd. y el de Don Pablo no han hecho mucho esta tarde. Nuestros tios y padrinos han cuidado del mantenimiento y de la educacion nuestra. Mis cuadros, los tuyos y los de Don Enrique son de Murillo. Los niños de mi vecino han perdido sus flores. Discípulos mios han estudiado composiciones de Wagner. Sus sobrinos de Vd. son la causa de nuestra desgracia. Lo siento (es thut mir leid), pero no es culpa mia. ¡Amigos mios, ya (nun) es bastante!

Tema.

Mein Sohn und meine Töchter lieben ihre Tante. Du haſt dein Haus und deine Pferde verkauft. Wir haben unſre Pferde und unſre Gemälde verkauft, aber das Haus nicht. Der Kapitän hat ſeine Soldaten ſehr gut unterrichtet. Wir haben mit ſeinem Arzt und mit dem meinigen geſprochen. Die Italiener haben unſre Eiſenbahnen gebaut (hecho). Mein Onkel hat für meinen Unterhalt und für meine Erziehung nicht geſorgt. Es iſt nicht meine Schuld, wenn du deine Aufgabe nicht gelernt haſt. Die Urſache deines Unglücks iſt dein Sohn ſelbſt. Dieſer Herr iſt unſer Lehrer und Lehrer unſrer Freunde. Dieſer Laden gehört uns und jenes Haus ihrem Neffen. Dieſer Kaufmann hat ſein Geld verloren, und ohne ſeine Schuld. Die Zigeuner haben unſre Pferde und eure Kühe aus dem Stalle geſtohlen. Eure Kinder haben ihre Aufgabe überſetzt. Mein Sohn, warum haſt du deinen Ring verkauft? Jene Banquiers haben meine, deine und ſeine Aktien gekauft. Mein Taufpate und der deinige ſind Freunde deines Neffen. Der Kaſſierer hat ſeine eiſerne und ſeine ſtählerne Kaſſe verkauft. Ich habe meine, deine und Ihre Grammatik ſtudiert. Meine Tante hat mit ihrer Tochter eine kupferne Pfanne gekauft. Mein werter Freund, was haſt (du) gethan! Es iſt nicht ſeine, ſondern es iſt meine Schuld. Warum haben Sie meinen Sohn geſchlagen? Das iſt nicht ſein, ſondern mein Werk. Dein Neffe iſt die Urſache des Unglücks meines Freundes. Es iſt ſeine Schuld, wenn er viele Fehler gemacht hat.

Conversacion.

¿Cuál es la causa de su desgracia? — El poco cuidado que ellos tenian.

¿Es chiquita su casa de Vd.? — No señor, mi casa es muy grande.

¿Es este señor un amigo tuyo? — Sí, es amigo y primo mio.

¿Porqué pega Vd. á este niño? — Porque ha robado unos anteojos mios de oro.

¿De quién son estas tiendas? — Esta tienda es mia, y esa es de su primo de Vd.

¿Porqué no han estudiado sus niños de Vd. la leccion? — Porque ha llegado su tio de América.

¿Quién ha entrado en mi casa? — Es papá con un amigo suyo.

¿Qué culpa tengo yo, si no habeis aprendido el frances? — Caballero, la culpa es nuestra.

¿De qué cuidan (sorgen) buenos padres? — Del mantenimiento y de la educacion de sus hijos.

¿Ha visto Vd. las composiciones de mi amigo? — Sí señor, son bastante buenas, pero no es obra suya.

¿Ha vendido Vd. sus escopetas? — Sí, he vendido mis caballos, perros y escopetas.

¿Quién ha hecho esto? — Mi hermano, el tuyo y yo.

¿Quién es aquel señor? — Es un amigo de mi padre y de su tio de Vd.[3])

¿Y aquella señora, quién es? — Es Doña Juana, la madrina de mi hermanito.

¿Quién ha robado al (L. 5, § 2) hermoso San Francisco del convento? — Unos gitanos son los que han robado aquel hermoso cuadro, y le (ihn) han vendido á Inglaterra.

---

10. Lektion. Leccion décima.

d. Adjetivos indefinidos.

Die unbestimmten Beiwörter stimmen mit dem Hauptwort, zu dem sie gehören, überein; allein gebraucht, sind einige derselben Fürwörter (vid. L. 24). Sie deklinieren mit „de“ und „á“ und heißen:

---

[3]) Su tio de Vd. Ihr Herr Onkel. — Das „Vd.“ macht das „señor“ überflüssig.

Singular.	Plural.
Cada jeder, =e, =es,	unos-as einige,
todo-a jeder, =e, ganz, all,	todos-as alle,
alguno-a[1]) irgend ein, =e,	algunos-as einige,
ninguno-a keiner, =e,	ningunos-as keine,
cierto-a ein gewisser, =e,	ciertos-as gewisse,
cualquiera irgend welcher, =e, =es,	cualesquiera irgend welche,
tal ein solcher, =e,	tales solche,
otro-a ein andrer, =e,	otros-as andre,
tanto-a so viel,[2])	tantos-as so viele,
mucho-a viel,	muchos-as viele,
demasiado-a zu viel,	demasiados-as zu viele,
poco-a wenig,	pocos-as wenige,
demasiado poco-a zu wenig, [3])	demasiado pocos-as zu wenige,
bastante genug,	bastantes genug,
mismo-a[4]) selbst, der=, dieselbe,	mismos-as selbst, dieselben,

los demas die übrigen, andern.

§ 1. Cada, jeder, =e, =es, ist unveränderlich und wird, wie im Deutschen, nur im Singular gebraucht; z. B.

Cada hombre.	Jeder Mann, Mensch.
Cada mujer.	Jede Frau.
Cada niño.	Jedes Kind.
Cada dos dias.	Alle zwei Tage.
Cada tercer dia.	Jeder dritte Tag.
Cada uno-a.	Ein Jeder, =e.

§ 2. Todo-a, in der Einzahl gebraucht, heißt ebenfalls jeder, =e; z. B.

Todo hombre es mortal.	Jeder Mensch ist sterblich.
Toda guerra es mala.	Jeder Krieg ist schlimm.

Todo-a pl. **todos-as** in der adverbialen Bedeutung von ganz, pl. alle, führen immer den Artikel oder ein Bestimmungswort nach sich; z. B.

Todo el dia.	Den ganzen Tag.
Todo el mundo.	Die ganze Welt, jedermann.
Todo un mes.	Einen ganzen Monat.
Toda una noche.	Eine ganze Nacht.
Todos los dias.	Alle Tage.
Todos estos y mis cuadros.	Alle diese und meine Gemälde.

---

[1]) L. 3 § 4.
[2]) vid. L. 8 § 6 und 9.
[3]) demasiado bleibt in Zusammensetzungen unverändert. (L. 10 NB.)
[4]) vid. L. 8 § 3 und 4.

Wird jedoch **todo** dem Hauptwort nachgestellt, so wird es dadurch mehr hervorgehoben; z. B.

Su desgracia toda consiste en que no tiene padres.	Sein ganzes Unglück besteht darin, daß er keine Eltern hat.
Hemos perdido nuestra hacienda toda.	Wir haben unser ganzes Besitztum verloren.
Hemos perdido todo, heißt:	Wir haben alles verloren.

§ 3. Alguno-a-os-as irgend ein, -e, einige.

Vor männlichen Substantiven wirft es im Singular das „o" ab; z. B.

Algun comerciante.	Irgend ein Kaufmann.
Algun arpa.	Irgend eine Harfe.
Algunos toreros.	Einige Stierfechter.
Algunas arpas.	Einige Harfen.

§ 4. Ganz so verhält es sich mit:

Ninguno-a-os-as, keiner, -e, keine; z. B.

Ningun buey kein Ochse.	Ninguna campana keine Glocke.
Ningun águila kein Adler.	Ningunas águilas keine Adler.

Steht „ninguno" nach dem Verbum, so muß es stets verneint werden; vor demselben jedoch nie; z. B.

Esto **no es** de ningun valor.	Das ist von keinem Wert.
Aquello **no tiene** ninguna importancia.	Jenes hat keine Bedeutung.

oder: de ningun valor **es** esto, y ninguna importancia **tiene.**

Bei dem Satze: esto no es de valor alguno ist die Verneinung noch kräftiger, und heißt: „das ist von gar keinem Wert."

§ 5. Cierto-a-os-as, ein gewisser, -e, gewisse ist stets ohne Artikel zu gebrauchen; z. B.

Cierto capitan ha perdido ciertos papeles.	Ein gewisser Hauptmann hat gewisse Papiere verloren.
Cierta señorita ha estudiado latin.	Ein gewisses Fräulein hat Latein studiert.

§ 6. Cualquiera, irgend welcher, jeder, -e, -es, pl. **cualesquiera,** irgend welche, gilt für beide Geschlechter; das „Schluß-a" kann elidiert werden; z. B.

Cualquier hombre oder mujer. Cualquiera „ „ „	Irgend welcher Mann od. irgend welche Frau.
Cualesquiera libros ó plantas. Cualesquier „ „ „	Irgend welche Bücher oder Pflanzen.

§ 7. Tal-es, ein solcher, -e, pl. solche ist unveränderlich und kann vor oder nach dem Substantiv stehen; z. B.

Tal águila no he visto.	Solchen Adler habe ich nicht gesehen.
Un tal señor Gomez.	Ein gewisser (sogenannter) Herr G.
El tal doctor Sangrado.	Der besagte oder berüchtigte Doktor S.
Tal amo, tal criado. (Sprichwort.)	Wie der Herr, so der Knecht.
Tales reglas no existen.	Solche Regeln existieren nicht.

Steht **„tal"** nach dem Substantiv, so wird es dadurch besonders hervorgehoben; z. B.

Una situacion tal od. situaciones tales.	Eine solche Situation, oder solche ꝛc.

§ 8. Otro-a-os-as, ein andrer, -e, -es, andre, darf nie mit dem unbestimmten Artikel gebraucht werden; z. B.

He comprado otro caballo.	Ich habe ein andres Pferd gekauft.

(Uno y otro heißt: der eine und der andre (L. 24).

§ 9. Los demas, die übrigen, die andern, ist unveränderlich und steht nur mit bestimmtem Artikel bei Substantiven in der Mehrzahl; z. B.

Los demas caballeros.	Die übrigen, andern Herren — Ritter.
Esta y las demas reglas.	Diese und die übrigen Regeln.

§ 10. Tanto-a-os-as, so viel, -e; z. B.

Tengo tanto pan y tanta sopa.	Ich habe so viel Brot und so viel Suppe.
¿Ha visto Vd. á tantos hombres y á tantas mujeres en su casa de Vd.?	Haben Sie so viele Männer und so viele Frauen in Ihrem Hause gesehen?
No señor, no he visto á tantos.	Nein, mein Herr, ich habe nicht so viele gesehen.

§ 11. Demasiado-a-os-as, zu viel, -e; z. B.

Demasiado dinero y demasiada tinta.	Zu viel Geld und zu viel Tinte.
Demasiados perros.	Zu viele Hunde.
Demasiadas ovejas.	Zu viele Schafe.

NB. Demasiado mit Adjektiv heißt „zu", und ist demasiado in diesem Falle adverbialisch gebraucht und unveränderlich; so sagt man also:

Demasiado poca leche.	Zu wenig Milch.
Demasiado pocos caballos.	Zu wenige Pferde.

§ 12. Bastante, pl. **bastantes,** genug, dient für beide Geschlechter; z. B.

Bastante vino, genug Wein.	Bastante agua, genug Wasser.	Bastantes limones, genug Zitronen.

Vocablos.

El cambio der Tausch, das Agio,	el estado der Zustand, Staat,
el capital das Kapital,	el madrileño der Madrider,
el enemigo der Feind,	el pais das Land,

el tiempo die Zeit, das Wetter,
el valor der Wert, Mut,
el vestido das Kleid,
la comida das Mittagessen, die Speise,
la capital die Hauptstadt,
la dificultad die Schwierigkeit,
la excepcion die Ausnahme,
la facilidad die Leichtigkeit,
la fortuna das Glück, Vermögen,
la letra die Schrift, der Wechsel,
la letra de cambio der Wechsel,
la lástima das Mitleiden, das Erbarmen,
la ocasion die Gelegenheit,
la planta die Pflanze,
la regla die Regel,
la renta die Rente, der Zins,
la verdad die Wahrheit,
aprender lernen,
bailado getanzt,
costado gekostet,
dicho gesagt,
herido verwundet,
morir sterben,
pagan sie bezahlen,
vivir leben,
anoche gestern abend,
en general im allgemeinen,
falso falsch,
hambriento hungrig,
venenoso giftig,
que daß,
ni-ni weder — noch.

Ejercicio.

Cada idioma tiene sus reglas, y muchas reglas sus excepciones. Cada comerciante tiene sus libros. Cada uno de estos caballos ha costado un capital. Todo caballo que muerde es malo. Aquellas niñas han bailado toda la noche. Todos mis discípulos han estudiado mucho. Hemos tenido guerra en todo tiempo. Todos estos vapores han llegado ayer. Un tal señor García ha perdido sus plumas y lápices. Algunos banqueros han hecho letras falsas. Juana ha comprado algunas cruces. Algunas personas tienen facilidad para (zu) aprender idiomas. Ningun diccionario es sin falta alguna. No he visto ningun cuadro tan bonito. Esta letra es falsa, y no es de ningun valor. No hemos aprendido[5]) ni una ni otra leccion. Ciertos ferro-carriles no pagan renta alguna. Ciertas plantas son venenosas. Cualquier comida es buena para el hambriento. En (bei) cualquier ocasion hemos dicho la verdad. Cualesquiera libros no son para los niños. ¡Tal padre, tal hijo! Tales costumbres no han llegado á nuestro pais. Un tal Don Diego ha estudiado algunas lenguas. Los bourbakis[6]) y los demas soldados han llegado á nuestra Suiza en un estado tal, que daba lástima (welcher Mitleid erregte). Estas ovejas son mias, y los demas animales son de mi primo. Vd. ha dado demasiado dinero á su hijo. Otro caballero ha dicho que es dema-

[5]) Steht ni-ni nach dem Zeitwort, so muß die Verneinung no vorangehen.
[6]) El bourbaki der Soldat unter Bourbakis Kommando.

siado poco. Los rusos tienen bastantes soldados, pero no tienen bastante dinero. ¡Tanto cambio pagan Vds. por esa letra! ¡Cuántas reglas, y qué difíciles! ¡Qué lástima! (Wie schade!)

Tema.

Jedes Land hat seine Sitten. Jede Person hat ihre Fehler. Ein jeder dieser Offiziere hat sein Pferd. Meine Schüler sind alle sehr fleißig und haben die Regeln gelernt. Einige meiner Bekannten haben den ganzen Tag und die ganze Nacht getanzt. Jeder verwundete Soldat ist des Mitleids würdig. Jener Mann hat Geld verloren mit den Eisenbahnen. Einige meiner Nachbarn haben ihr ganzes Vermögen verloren. Irgend ein Kind hat diese Blume verloren. Einige Kaufleute haben falsche Wechsel verkauft. Ich habe einige Bücher gekauft. Gestern ist kein Schiff angelangt. Zu (en) keiner Zeit habe ich ein so schönes Pferd gesehen. Bei (en) keiner Gelegenheit hat er die Wahrheit gesagt. Gewisse Kompositionen von Wagner sind sehr gut. Diese Aktien haben gar keinen Wert. Gewisse Tiere sind giftig. Ein gewisser Herr Izquierdo hat diese Gemälde gemacht. Dieser Knabe hat (eine) gewisse Leichtigkeit Sprachen zu lernen. Irgend ein Feind hat meine Ochsen gestohlen. Irgend welche Feder ist gut für meinen Bruder. Nicht jeder Schüler hat Leichtigkeit zum Lernen. Irgend welche Wohnung ist gut, wenn (sie) ist groß genug. Solche Aufgaben sind nicht schwer. Solches Essen haben wir nicht zu Hause. Solche Federn und solche Bleistifte habe ich nicht gesehen. Wie der Baum, so die Frucht. Ein sogenannter Sultan beißt jedermann. Solchen Wert hat dieses Haus nicht. Solche Zeiten haben wir nicht gehabt. Ein gewisser Herr Fernandez hat alle seine Schafe verloren. Ich habe diese und die übrigen Regeln studiert. Dieser Herr hat den Kapitän und die übrigen Offiziere gesehen. Dieses Kleid hat zu viel Geld gekostet. Eure Schüler haben zu wenig gelernt. Er hat zu viel Wein gehabt. Wir haben genug Übungen gemacht. Meine Vetter haben einen Tausch gemacht mit ihren Häusern.

Conversacion.

¿Es difícil esta lengua (oder este idioma)? — Todo idioma tiene sus dificultades, pero algunas personas tienen mucha facilidad para aprender lenguas.

¿Es grande la capital de España? — No tenemos ninguna ciudad tan grande en toda la Suiza.

¿Tienen los madrileños buenas costumbres? — Los madrileños en general son muy honrados.

¿Qué han estudiado sus niños de Vd.? — Cada uno ha estudiado otro idioma.

¿Ha visto Vd. mis escopetas y plantas de América? — No señor, no he visto ni unas ni otras.

¿Quién es digno de compasion? — Cualquier soldado hambriento ó[7]) herido.

¿Qué es bueno en cualquier tiempo? — Un vaso de vino en todo tiempo es bueno.

¿Quién ha llegado anoche? — Un tal doctor Sangrado con otro caballero.

¿Quién tiene la culpa de esta desgracia? — Ciertas personas han dicho que es un tal Lopez.

¿Qué valor tiene esta letra (de cambio)? — Esta letra es falsa, y no tiene valor alguno.

¿Han aprendido mis hijos bastante español? — Han estudiado mucho, pero no han aprendido lo bastante.

¿Tiene el capitan bastantes caballos y soldados? — Sí señor, pero no tiene bastante dinero.

¿Tiene Vd. bastantes rentas? — Tengo demasiadas para morir de hambre, y demasiado pocas para vivir.

---

11. Lektion. Leccion undécima.

e. Adjetivos numerales.

Die Zahlwörter bezeichnen die Anzahl oder den Rang der Dinge und werden deshalb in zwei Hauptklassen geteilt, nämlich:

1) Grundzahlen, números cardinales,

2) Ordnungszahlen, números ordinales.

1) Los números cardinales.

Die Grundzahlen sind im Spanischen unveränderlich, ausgenommen „uno-a, ciento-a, cientos-as (cien), millon-es“; sie heißen:

Cero Null,		siete	7
uno (un)-a eins, ein, =e,		ocho	8
dos	2	nueve	9
tres	3	diez	10
cuatro	4	once	11
cinco	5	doce	12
seis	6	trece	13

[7]) **ó** oder, wird durch **ú** ersetzt, wenn das nächstfolgende Wort mit o oder ho beginnt; z. B. plata ú oro; mujer ú hombre. Des Wohlklangs wegen auch: oro ú plata.

catorce	14
quince	15
diez y seis	16
diez y siete	17
diez y ocho	18
diez y nueve	19
veinte[1])	20
veinte y uno-a	21
„ y dos	22
„ y tres	23
„ y cuatro	24
„ y cinco	25
„ y seis	26
„ y siete	27
„ y ocho	28
„ y nueve	29
treinta	30
„ y uno-a	31
cuarenta	40
cincuenta	50
sesenta	60
setenta	70
ochenta	80
noventa	90
ciento (cien)	100
„ y uno-a	101
„ y dos	102
„ y treinta y cinco	135
doscientos-as / docientos-as	200
trescientos-as / trecientos-as	300
cuatrocientos-as	400
quinientos-as	500
seiscientos-as / seicientos-as	600
setecientos-as	700
ochocientos-as	800
novecientos-as	900
mil	1000
mil y uno-a (un)	1001
„ y dos	1002
„ y tres	1003
„ ciento y uno-a	1101
„ doscientos-as	1200
dos mil	2000
dos mil trescientos y cuarenta	2340
tres mil	3000
cuatro mil	4000
cinco mil	5000
cinco mil quinientos-as	5500
diez mil	10 000
cien mil	100 000
ciento cincuenta mil	150 000
doscientos-as mil	200 000
quinientos-as mil	500 000
un millon	1 000 000
un millon quinientos-as mil	1 500 000
dos millones	2 000 000
dos millones trescientos cincuenta mil, ciento y veinte	2 350 120

una millarda eine Milliarde.

§ 1. Uno-a stimmt mit dem betreffenden Substantiv im Geschlecht überein; es verliert sein „o", so oft es vor einem männlichen Substantiv oder dessen begleitendem Adjektiv steht; z. B.

Un hombre, una mujer y un niño.	Ein Mann, eine Frau und ein Kind.
Tengo uno ó dos limones, y una ó dos naranjas.	Ich habe eine oder zwei Zitronen und eine oder zwei Orangen.
Uno de los libros es mio.	Eines der Bücher gehört mir.
Un buen amigo es bastante para mi hijo.	Ein guter Freund ist genug für meinen Sohn.

[1]) Die neuere Schreibweise elidiert bei Zusammensetzungen mit veinte das „Schluß-e", verwandelt das Bindewort „y" in „i" und schreibt: veintiuno, veintidos, veintitres etc.

§ 2. Ciento verwandelt sich in **cien,** so oft es unmittelbar vor einem Hauptwort oder Adjektiv steht, sei dieses männlich oder weiblich; z. B.

Cien hombres,	cien mujeres y	cien niños,
100 Männer,	100 Frauen und	100 Kinder, oder:

Cien bonitos caballos.	100 hübsche Pferde.
Cien buenas yeguas.	100 gute Stuten.

Folgt jedoch ein Zahlwort, so bleibt ciento unverändert, ausgenommen vor mil; z. B.

Tengo ciento ó ciento y tres vacas, ciento (y) veinte buques y cien mil fusiles.	Ich habe 100 oder 103 Kühe, 120 Schiffe und 100 000 Gewehre.

Zwei oder mehrere **„cientos-as“** aber müssen mit dem Substantiv übereinstimmen und dürfen nicht abgekürzt werden; z. B.

Doscientos soldados heridos.	200 verwundete Soldaten.
Doscientas y treinta escopetas.	230 Flinten.
Doscientos y tantos fusiles.	200 und so und so viele Gewehre.
Doscientas treinta y tantas escopetas.	230 und so und so viele Flinten.

NB. Die deutsche Ausdrucksweise „zwölf Hundert, achtzehn Hundert ꝛc.“ muß im Spanischen stets mit „mil doscientos-as, mil ochocientos-as“ gegeben werden.

§ 3. Vor ciento und mil darf kein **„un“** gesetzt werden wie im Deutschen, es sei denn zur Vermeidung von Mißverständnissen; z. B.

Cien mil soldados y fusiles.	100 000 Soldaten und Gewehre.
Mil y cien plantas.	1100 Pflanzen.
Doscientas y un mil escopetas.	201 000 Flinten.
Doscientas y mil escopetas.	200 und 1000 Flinten.
Doscientas mil escopetas.	200 000 Flinten.

§ 4. Ciento y mil und andre Zahlwörter, als Hauptwörter gebraucht, sind immer männlich und nehmen die Pluralform an; folgt ein andres Hauptwort, so wird die Präposition **„de“** gesetzt (vid. L. 6 § 4); z. B.

Unos cientos ó miles de duros.	Einige Hunderte o. Tausende v. Thalern.
Algunos cientos ó miles de vacas.	Einige Hunderte od. Tausende v. Kühen.

NB. Unos cien oder unos mil duros heißt: ungefähr 100 oder 1000 Thaler.

Unas doscientas oder unas dos mil escopetas.	Annähernd 200 oder 2000 Flinten.
Algunas mil escopetas.	Etliche 1000 Flinten.

§ 5. Mit Ausnahme von **primero,** der erste, benutzt der Spanier bei Angabe des Datums stets die Grundzahlen, während sich der Deutsche zu diesem Zwecke der Ordnungszahlen bedient; z. B.

¿Qué dia del mes tenemos hoy?	Welchen Tag des Monats, oder besser:
¿Á cuántos del mes estamos hoy?	Den wievielten haben wir heute?
Tenemos el primero, el diez,	Wir haben den 1ten, den 10ten,
el quince de mayo 1878.	den 15ten Mai 1878, oder:
Estamos á primero, á diez,	Wir sind am 1ten, 10ten,
á quince de mayo de 1878.	15ten Mai 1878.
Estamos en el año de 1883, á once de Junio, á las doce de la noche.	Wir sind im Jahre 1883, am 11ten Juni, 12 Uhr nachts.

§ 6. Die Altersstufen drückt der Spanier gewöhnlich mit dem Hauptwort „edad (f.) Alter" und dem Verb tener aus; z. B.

¿Qué edad tiene Vd.? oder	Welches Alter haben Sie? | wie alt
¿Cuál es su edad de Vd.? oder	Welches ist Ihr Alter? | sind
¿Cuántos años tiene Vd.?	Wie viel Jahre haben Sie? | Sie?
Tengo cuarenta y cinco años (de edad).	Ich habe 45 Jahre Alters, d. h. ich bin 45 Jahre alt.
Mi hermana tiene 30 años y medio.	Meine Schwester ist $30^1/_2$ Jahre alt.
Otra hermana murió á los tres años de su edad.	Eine andre Schwester starb im dritten Altersjahre.

Auch hier benutzt der Spanier die Grundzahlen.

§ 7. Die Stunden des Tages werden ausgedrückt, indem man die Grundzahl mit dem Artikel la oder las setzt und sich das Wort hora-s (Stunde=n) dazu denkt; z. B.

¿Qué hora es?	Wie viel Uhr ist es? (Welche Stunde ist es?)
Es la una (hora).	Es ist ein Uhr (die eine Stunde).
Es la una y cuarto[2]).	Es ist ein Uhr und ein Viertel ($^1/_4$ auf 2 Uhr).
Es la una y media[2]).	Es ist $1^1/_2$ oder halb 2 Uhr.
Son las dos.	Es ist 2 Uhr (es sind die 2 Stunden).
Son las tres ménos cuarto.	Es ist 3 weniger ein Viertel.
Son los tres cuartos para las tres.	Es ist $^3/_4$ auf 3 Uhr.
Son las cinco ménos cinco minutos.	Es ist 5 Uhr weniger fünf Minuten.
Juan vendrá hácia las doce y cuarto.	Johann wird gegen $12^1/_4$ Uhr kommen.

Ellos vendrán	Sie werden kommen
á la hora fija.	zur bestimmten Stunde.
á las doce en punto.	Schlag oder Punkt 12 Uhr.
para mediodia.	gegen Mittag (Mitte des Tages).
para medianoche.	gegen Mitternacht.
por la mañana y no por la tarde.	morgens und nicht abends.
á las seis de la mañana.	um 6 Uhr morgens.
á las cinco de la tarde.	um 5 Uhr abends.
á las once de la noche.	um 11 Uhr nachts.

[2]) Bei der Bezeichnung von $^1/_4$ und $^1/_2$ wird das un weggelassen; cuarto ist hier Hauptwort, während medio-a, als Adjektiv gebraucht, sich nach hora richtet.

NB. „Es wird gleich 11 Uhr schlagen" heißt:

Las once están para dar.	Die 11 sind zum schlagen (geben), oder
Pronto darán las once.	Bald werden sie schlagen die elf.

„Es hat soeben 8 Uhr geschlagen" heißt:

Acaban de dar las ocho.	Sie hören auf zu schlagen die acht.

§ 8. Die Ausdrücke $^1/_4$=, $^1/_2$=, $^3/_4$=, $^5/_4$ ꝛc. Jahre, gibt der Spanier stets in Monaten:

Tres meses, seis meses, nueve meses, quince meses, oder un año y tres meses; $^1/_2$ Jahr kann jedoch mit medio año übersetzt werden: $1^1/_2$ Jahre heißt año y medio.

§ 9. Die verschiedenen Sorten, also das deutsche 3=, 4=, 5=, 8= oder 10=erlei, bezeichnet der Spanier mit Grundzahlen und dem Worte especie oder clase; z. B.

De una especie ó clase,	einerlei.
De toda especie ó clase,	jeglicher Art.
De dos, cuatro, cinco especies,	2, 4, 5erlei Sorten oder Klassen.

§ 10. „Beide" heißt: los oder las dos oder ambos-as und verstärkt: ambos-as á dos. Beide zu 2 oder zusammen: los dos juntos-as; z. B.

He visto á ambos á dos en el jardin.	Ich habe beide zusammen im Garten gesehen.
Las dos juntas han llegado ayer.	Beide sind gestern miteinander angelangt.

Vocablos.

Lóndres	London,		(El)	viérnes	(der) Freitag,
(El) Enero[3]	(der)	Januar,	„	sábado	(der) Samstag,
„ febrero	„	Februar,	„	domingo	(der) Sonntag,
„ marzo	„	März,	el árbol frutal		der Obstbaum,
„ abril	„	April,	el arrabal		die Vorstadt,
„ mayo	„	Mai,	el comerciante de vinos oder el vinatero		der Weinhändler,
„ junio	„	Juni,	el farol		die Laterne,
„ julio	„	Juli,	el habitante		der Einwohner, Bewohner,
„ agosto	„	August,	el hospital		das Spital,
„ setiembre	„	September,	el millonario		der Millionär,
„ octubre	„	Oktober,	el nombre		der Name,
„ noviembre	„	November,	el puente		die Brücke,
„ diciembre	„	Dezember,	el segundo		die Sekunde,
„ lúnes	„	Montag,	el teatro		das Theater,
„ mártes	„	Dienstag,	la data / la fecha		das Datum,
„ miércoles	„	Mittwoch,			
„ juéves	„	Donnerstag,			

[3]) In Korrespondenzen, Zeitungen ꝛc. oft mit großen Anfangsbuchstaben.

la semana die Woche,
la calle die Straße,
un duro ein ſpan. Thaler,
un franco ein Franken,
una peseta eine Peſeta, ein ſpan. Franc,
un real ein Real ($^1/_4$ Fr.),
ahora jetzt,
cuándo wann?
diferente verſchieden,
fijo beſtimmt, feſtgeſetzt,
hácia gegen (Richtung),
hoy heute,
por für, durch,
pronto bald.

Ejercicio.

Yo tengo tres hijos, un niño y dos niñas. Una semana tiene siete dias. Un año tiene trescientos sesenta y cinco dias, seis horas, cuatro minutos y algunos segundos. Cincuenta y dos semanas es un año. Mi hermano ha comprado diez y ocho caballos, quince yeguas, trece bueyes, unas ciento ochenta ovejas, diez vacas, cinco potros, un toro y siete perros. Esa capital tiene un millon novecientos mil habitantes, mil calles, cincuenta y un mil casas, cuatrocientas iglesias, unos treinta hospitales, veinte y tres puentes, treinta y cinco teatros y unos cincuenta mil faroles. Tenemos cuarenta y un árboles frutales, pero Vd. tiene ciento y cuarenta y uno. Hoy he visto cien caballos y doscientos soldados heridos en la plaza. Aquel banquero ha vendido ayer ciento ó ciento y veinte y una acciones del San Gotardo. ¿Cuántos miles de francos has pagado por tu casa? Mi casa ha costado unos cien mil quinientos treinta y tantos francos. Algunos millones han costado los ferro-carriles de la Suiza, y algunas familias han perdido todo lo que (das, was) tenian. Sí, es verdad, algunos cientos de miles de reales ha perdido mi vecino. Hoy estamos á treinta y uno de mayo, y mañana, sábado, es el primero de junio de mil ochocientos setenta y ocho. Una niña mia murió (ſtarb) á la edad de trece meses, dos semanas y algunos dias. Yo tengo leccion de castellano á las siete de la tarde, y ahora son las cinco ó cinco y cuarto. No señor, son las seis ménos cuarto; su reloj de Vd. va mal (geht ſchlecht). El discípulo es muy aplicado, y vendrá á las siete en punto. Tengo lecciones de una á dos y de siete á ocho los lúnes, miércoles, juéves y sábados, y el mes que entra (nächſten Monat) los dias 3, 5, 7, 10, 12, 14, 17, 19, 21, 24, 26, 28 y 30. Las seis están para dar. Acaban de dar las seis y media. Don Juan ha aprendido bastante castellano en 15 meses. Un vecino mio tiene 30 diferentes clases de vino; otro tiene unas cien ó ciento y tantas especies de plantas.

Mi hermano vendrá á las diez y media de la noche, á las ocho de la mañana, ó á las cuatro y cuarto de la tarde. Esta carta tiene la fecha Salamanca 18 de agosto 1598. Ambos son gitanos. Ambas á dos han dicho la verdad. Estos muchachos han estudiado los dos juntos.

Tema.

Ein (spanischer) Thaler hat 20 Realen; 19 Realen sind 5 Franken. 100 Franken sind 380 Realen und 100 spanische Franken sind 400 Realen. Mein Oheim hat 12 Pferde, 6 Stuten, 25 Kühe, 177 Schafe, 3 Füllen, 6 Ochsen, 1 Stier und 5 Hunde. Die Stadt London hat 8000 Straßen, 500 000 Laternen, 500 Kirchen, einige 50 Spitäler, 50 und so und soviele Theater, 301 000 Häuser und 2 700 000 Einwohner. Wir haben 21 Obstbäume in unserm Garten, aber Johann hat 511. Heute habe ich 150 verwundete Pferde und einige hundert Soldaten in der Stadt gesehen. Die Russen haben 100 000 Gewehre, 100 Kanonen und einige Kriegsschiffe gekauft. Das Haus, welches ich gekauft habe, hat mich (me ha) 920 000 und einige 100 Realen gekostet. Heute haben wir den 1. Juni 1878. Lord John Russel starb in der Nacht vom 28. auf den (del-al) 29. Mai 1878, im Alter von 86 Jahren. Ich habe Spanisch-Stunden heute von 6—8 Uhr und es ist jetzt $^3/_4$ auf 5 Uhr. Nein, mein Herr, es ist $^1/_4$ auf 6 Uhr; Ihre Uhr geht schlecht. Die Schüler, welche heute Stunde haben, sind sehr fleißig und werden Schlag 6 Uhr kommen. Es hat soeben $5^1/_4$ Uhr geschlagen. Unser Lehrer wird um $^1/_2 7$ Uhr kommen. Nein, (mein) Herr, er hat heute keine Stunde und wird morgen, Freitag, kommen. Wir haben jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag Stunde. Vier Stunden wöchentlich (por semana) ist genug, um eine Sprache zu lernen. Karl ist heute um 6 Uhr angelangt und der Vater wird morgen kommen. Wir haben 16erlei Obstbäume in unserm Garten. Alle Straßen der Stadt haben Namen und jedes Haus hat seine Nummer. Der Goldschmied hat heute goldene Ringe verkauft für einige Tausende von Franken. Dieser Uhrmacher hat einige hundert goldene Uhren in seinem Laden. Der Weinhändler hat 20erlei Weine in seinem Keller. Das Jahr hat 12 Monate und die Monate haben verschiedene Anzahl Tage. Dieser Herr hat 2 Knaben und beide sind sehr fleißig. Gomez und der andre, beide miteinander, haben falsche Wechsel gemacht.

Conversacion.

¿Qué dia tenemos hoy? — Hoy es domingo (y) 2 de junio 1878.

¿Cuántos habitantes tiene esta ciudad? — Esta ciudad tiene unos 56 000 habitantes con sus arrabales.

¿Cuántos hijos tiene Vd.? — Tengo 3 hijos, un niño y 2 niñas.

¿Qué edad tienen? — El niño tiene 6 años y medio, una de

las niñas 3 años y 4 meses, y la chiquita tiene 8 meses y algunos dias.

¿Estamos hoy á 1^{ero} de junio? — No señor, hoy tenemos el 30 de mayo.

¿Qué edad tiene su padre de Vd.? — Hoy mismo tiene 75 años.

¿Ha visto Vd. los soldados de Bourbaki? — Sí señor, de 80 000 que han entrado en Suiza, he visto unos veinte y tantos mil.

¿Cuánto ganado ha comprado Vd.? — He comprado 10 bueyes, 15 ovejas, 1 caballo y 3 yeguas.

¿Cuánto tiempo has estado en España? — He estado en España 14 años y 9 meses.

¿Cuánda murió Pio nono? — Murió el 7 de febrero de 1878 á la edad de 85 años, 8 meses y 24 dias.

¿Cuánto tiempo ha estado su hermano de Vd. en América? — Ha estado $6^1/_2$ años en Boston, y 3 años y tres meses en New-York.

¿Qué hora es ahora? — Ahora son las 7 ménos tres minutos.

¿No acaba de dar la hora? — Mi reloj tiene las nueve y cuarto.

¿Cuándo vendrá su prima de Vd.? — Vendrá hácia las $2^1/_4$ de la tarde ó á las $3^1/_2$.

¿Cuántas lecciones tiene Don Carlos por semana? — Tiene 6 lecciones por semana: 1 de italiano, 2 de frances y 3 de castellano.

¿Ha visto Vd. á los hijos de Don Pablo? — Sí señor, he visto á los dos juntos en el teatro.

¿Qué fecha tiene esa carta? — Esta carta está fechada: Santander 18 de setiembre 1776.

¿Ha estudiado Juan ingles? — Sí señor, ha aprendido el ingles en 18 meses y el castellano en el mismo tiempo.

¿Cuántas especies de árboles frutales tiene Vd. en su jardin? — Tengo 120 y tantas diferentes clases de árboles.

¿Ha perdido Vd. uno ó dos hijos? — He perdido 1 niña que murió á la edad de 3 años y algunas semanas.

¿Cuáles son los números pares (gerade)? — Los números pares son 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 etc.

¿Y cuáles son los nones (ungerade Zahlen)? — Números nones son 1, 3, 5, 7, 9, 11. 13, 15, 17 etc.

12. Lektion. Leccion duodécima.

2. Los números ordinales.

Die Ordnungszahlen bezeichnen die Reihenfolge, welche die Gegenstände unter sich einnehmen; sie stimmen mit dem Hauptwort, worauf sie sich beziehen, in Geschlecht und Zahl überein, haben den Artikel bei sich und lauten:

El primero der erste,
la primera die erste,
lo primero das erste,
el segundo der zweite,
el tercero der dritte,
el cuarto der vierte,
el quinto der fünfte,
el sexto / el sesto } der sechste,
el séptimo / el sétimo } der siebente,
el octavo der achte,
el nono der neunte,
el décimo der zehnte,
el undécimo[1]) der elfte,
el duodécimo der 12te,
el décimo tercero / el décimo tercio } der 13te,
el décimo cuarto der 14te,
el décimo quinto der 15te,
el décimo sesto der 16te,
el décimo sétimo der 17te,
el décimo octavo der 18te,
el décimo nono der 19te,
el vigésimo der 20ste,
el vigésimo primero der 21ste,
el vigésimo segundo der 22ste,
el vigésimo tercero der 23ste,
el vigésimo cuarto der 24ste,
el vigésimo quinto der 25ste,
el vigésimo sesto der 26ste,
el vigésimo sétimo der 27ste,
el vigésimo octavo der 28ste,
el vigésimo nono der 29ste,
el trigésimo der 30ste,
el trigésimo primero der 31ste,
el cuadragésimo der 40ste,
el quincuagésimo der 50ste,
el sexagésimo der 60ste,
el septuagésimo der 70ste,
el octogésimo der 80ste,
el nonagésimo der 90ste,
el centésimo der 100ste,
el centésimo primero der 101te,
el centésimo segundo der 102te,
el docentésimo der 200ste,
el trecentésimo der 300ste,
el cuadragentésimo / el cuadringentésimo } der 400ste,
el quingentésimo der 500ste,
el sexcentésimo der 600ste,
el septingentésimo der 700ste,
el octogentésimo / el octingentésimo } der 800ste,

[1]) Die obigen Formen der Ordnungszahlen sind die gebräuchlichsten; die nicht zusammengesetzten Zahlen von 10 aufwärts haben außerdem eine 2te Endung in „eno“; z. B. El deceno der 10te, el onceno 11te, doceno 12te, treceno 13te, catorceno 14te, quinceno 15te, veinteno 20ste, treinteno 30ste, cuarenteno 40ste, cincuenteno 50ste, sesenteno 60ste, setenteno 70ste, ochenteno 80ste, noventeno 90ste, centeno 100ste, jedoch nie diez y seiseno oder veinte y ocheno etc., weil dies zusammengesetzte Zahlen sind.

el nonagentésimo der 900ste,	el último der letzte,
el milésimo der 1000ste,	el penúltimo der vorletzte,
el milésimo primero der 1001te,	el antepenúltimo der drittletzte,
el millonésimo der 1 000 000te,	el postrero der letzte (Wille).

§ 1. Primero, tercero und postrero verlieren das „o“ in der Einzahl vor männlichen Hauptwörtern immer; es kann sogar die weibliche Form in „primer“ abgekürzt werden; z. B.

El primer dia.	Der erste Tag.
El tercer libro.	Das dritte Buch.
El postrer poema.	Das letzte Gedicht.
La primera oder la primer mañana.	Der erste Morgen.
La tercera oder la tercer leccion.	Die dritte Lektion.
La postrera oder la postrer voluntad.	Der letzte Wille.
Á primera oder á primer vista.	Auf den ersten Blick,

bedeutet auch nach Sicht bei Wechseln.

In der Mehrzahl dagegen stehen sie ohne Abkürzung; z. B.

los primeros dias, las primeras noches etc.

§ 2. Wie bereits (L. 11 § 5) erklärt, benutzt der Spanier die Grundzahlen zur Bezeichnung des Datums, ausgenommen der erste; die Reihenfolge der Regenten aber bezeichnet er mit Ordnungszahlen, wie der Deutsche, jedoch ohne Artikel; z. B.

Felipe segundo	Philipp der Zweite,
Carlos tercero	Karl III.,
Fernando sétimo	Ferdinand VII.

Pio nono, Leo décimo tercero etc.

Es können aber auch, von undécimo an, zur Bezeichnung von Seiten, Versen, Kapiteln, Paragraphen, Abschnitten, Gesängen ꝛc. die Grundzahlen gebraucht werden; ebenso bei Regentennamen von der Zahl 15 an; in diesem Falle ist jedoch das Zahlwort ohne Artikel dem Hauptwort nachzustellen; z. B.

Tomo primero, página veinte y dos, salmo 44, 1. Band, 22. Seite, 44. Psalm.
Regla segunda, leccion duodécima oder doce, 2 Regel, 12. Lektion.
Luis décimo sexto oder Luis diez y seis Ludwig XVI.

Brüche. Numerales fraccionarios oder números quebrados.

§ 3. Diese werden ebenfalls durch Ordnungszahlen ausgedrückt, nebst folgenden besondern Formen:

El todo das Ganze,
un entero ein Ganzes (ohne Bruch),
— medio $^1/_2$ (L. 11[2])
un tercio $^1/_3$.
un cuarto $^1/_4$.
un quinto $^1/_5$.
un sexto (sesto) $^1/_6$.
un séptimo $^1/_7$.
un octavo $^1/_8$.
un nono $^1/_9$.
un décimo $^1/_{10}$.

dos tercios $^2/_3$.
tres cuartos $^3/_4$.
cuatro quintos $^4/_5$.
cinco sextos $^5/_6$.
seis séptimos $^6/_7$.
siete octavos $^7/_8$.
ocho nonos $^8/_9$.
nueve décimos $^9/_{10}$.
diez décimos $^{10}/_{10}$.
un centésimo $^1/_{100}$.
dos centésimos $^2/_{100}$ etc.

Die Bruchzahlen von $^1/_{11}$—x/$_{199}$stel werden aus den Grundzahlen gebildet, indem der letzte Vokal elidiert und die Silbe „avo-s“ angehängt wird; die alsdann auf „c“ endigenden Zahlen, z. B. once 11, doce 12, trece 13 etc. verwandeln das „c“ in „z“[2]).

Un onzavo $^1/_{11}$.
un dozavo $^1/_{12}$.
un trezavo $^1/_{13}$.
un catorzavo $^1/_{14}$.
un quinzavo $^1/_{15}$.
un diez y seisavo $^1/_{16}$.
un diez y sieteavo[2]) $^1/_{17}$.
un diez y ochoavo $^1/_{18}$.
un diez y nueveavo $^1/_{19}$.
un veintavo[2]) $^1/_{20}$.
un treintavo $^1/_{30}$.
un cienavo, un centavo, un centésimo $^1/_{100}$.

tres onzavos $^3/_{11}$.
cuatro veintavos $^4/_{20}$.
cinco treinta y unavos[2]) $^5/_{31}$.
seis cuarenta y dosavos $^6/_{42}$.
siete cincuenta y tresavos $^7/_{53}$.
ocho sesenta y cuatroavos $^8/_{64}$.
nueve setenta y cincavos[2]) $^9/_{75}$.
diez ochenta y seisavos $^{10}/_{86}$.
once noventa y sieteavos $^{11}/_{97}$.
doce ciento y ochoavos $^{12}/_{180}$.
trece ciento y noventa y nueveavos $^{13}/_{199}$.
un docentésimo[3]) $^1/_{200}$.
un milésimo $^1/_{1000}$.

Freilich sagt man häufig, statt:
El oder un tercio, la oder una tercera parte der oder $^1/_3$ (Teil),
El oder un cuarto, la oder una cuarta parte der oder $^1/_4$ (Teil),
Los tres quintos, las tres quintas partes die $^3/_5$ (Teil),
El oder un dozavo, la oder una dozava parte der oder $^1/_{12}$ (Teil).

---

[2]) Nur die mit uno und cinco zusammengesetzten Zahlen (z. B. 21, 35, 41 ꝛc.) elidieren den Schlußvokal, ebenso die runden Zahlen 20, 30, 40, 50, 60 ꝛc.

[3]) Bei $^1/_{200}$ und aufwärts treten die gewöhnlichen Ordnungszahlen wieder ein; somit sagt man un docentésimo und nicht un docentavo; hieraus ergibt sich, daß der Spanier nicht $^1/_{338}$stel, sondern un trecentésimo trigésimo octavo, oder $^{120}/_{2745}$stel ciento veinte, dos milésimos septingentésimos cuadragésimos quintos sagen muß. Dieser Schwerfälligkeit wird jedoch dadurch ausgewichen, daß man z. B. $^{120}/_{2748}$stel mit ciento veinte dividido por (dividiert durch) dos mil setecientos cuarenta y ocho, also mit Grundzahlen wiedergibt. Die Dezimalbrüche werden wie im Deutschen mit Grundzahlen behandelt; z. B. 4,3481 = cuatro (coma), tres cuatro ocho uno.

Bruchteile von Maß und Gewicht werden folgendermaßen bezeichnet:

Un cuartillo $^1/_4$ Maß oder 1 Schoppen,
un litro 1 Liter,
un decílitro 1 Deciliter,
un hectólitro ein Hektoliter,
un cuarteron $^1/_4$ Pfund (ein Vierling),
media libra $^1/_2$ Pfund,
una arroba 1 @ = 25 Pfund,
un quintal (métrico) ein Zentner,
un gramo 1 Gramm,
un kilógramo 1 Kilogramm.

Una tercia $^1/_3$ una cuarta $^1/_4$, wenn nämlich „vara Elle" darunter verstanden wird.

Un pié 1 Fuß, medio metro $^1/_2$ Meter, un kilómetro 1 Kilometer.

El diezmo ist der Zehnte des Ertrages als Steuer.

§ 4. Die Vervielfältigungszahlen (números multiplicativos) sind meist nach dem Lateinischen gebildet:

simple einfach,
doble oder duplo zweifach, doppelt,
triple tríplice dreifach,
cuádruplo vierfach,
quíntuplo fünffach,
séstuplo sechsfach,
séptuplo siebenfach,
óctuplo achtfach,
décuplo zehnfach,
céntuplo hundertfach.

Bei allen übrigen multiplicativos bedient man sich besser der Grundzahlen mit den Wörtern veces-tanto; statt nónuplo sagt man nueve veces tanto 9mal so viel, veinte veces mayor 20mal größer, cien veces tanto 100fach oder 100mal so viel ꝛc.

Gleiches kann auch mit den in § 4 genannten geschehen; z. B.

1, 2, 3, 4, 5 etc. veces tanto. | 1, 2, 3, 4, 5-fach oder mal so viel.

§ 5. Die Zahladverbien (numerales adverbiales) werden gewöhnlich durch Ordnungszahlen mit dem Worte lugar (Ort, Stelle) ausgedrückt. Neben primeramente sagt man auch:

En primer lugar erstlich,
en segundo lugar zweitens,
en tercer lugar drittens,
en cuarto lugar viertens,
en quinto lugar fünftens,
en sesto lugar sechstens,
en décimo lugar zehntens,
en vigésimo lugar zwanzigstens,
últimamente schließlich, kürzlich,
y por último zuletzt, endlich.

§ 6. Die Sammelzahlen (numerales colectivos) drücken eine bestimmte Menge von Einheiten als ein zusammengehöriges Ganzes aus; z. B.

Un par (de) ein Paar,
un terno eine Anzahl von 3,
un cuaterno eine Anzahl von 4,
un quinterno eine Anzahl von 5,
una decena eine Anzahl von 10,
una docena ein Dutzend,
media docena $^1/_2$ Dutzend,
una quincena 15 Stücke (14 Tage),
una veintena 20 Stücke,
una sesentena 60 Stücke, 1 Schock,

una centena 100 Stücke,
un centenar-es 100 Stücke, Hunderte,
un millar-es Tausend-e,
un millon-es 1 Million-en,
uno y medio $1^1/_2$,
dos y medio dritthalb,
una mano de papel 1 Buch Papier,
una resma ein Ries (Papier).

Vocablos.

Augusto Auguſt (Vorname),
Francisco Franz,
Guillermo Wilhelm,
Inglaterra England,
Isabel Iſabella,
Jorge Georg,
Silvestre Silveſter,
el cigarro die Zigarre,
el fuego das Feuer,
el heno das Heu,
el monarca der Monarch,
el paño das Tuch,
el pañuelo das Taſchentuch,
el piso das Stockwerk,
el politécnico das Polytechnikum,
el príncipe der Fürſt,
el siglo das Jahrhundert,
la bota { der Stiefel, Weinſchlauch, das Faß, z. Transport,
la exposicion die Ausſtellung,
la mar (el oder la) das Meer (L. 5),
la media der Strumpf,
la mitad die Hälfte,
la paja das Stroh,
la ropa die Kleidung,
era, eran war, waren,
bebido getrunken,
comido gegeſſen,
ganado gewonnen, verdient,
leido geleſen,
pagado bezahlt,
premiado prämiiert,
recibido erhalten,
regalado geſchenkt,
vive lebt, wohnt,
vivimos wir leben, wohnen,
aun noch,
casi faſt, beinahe,
caro-a teuer,
generalmente gewöhnlich,
maduro-a reif,
nuevo-a neu,
tempestuoso-a ſtürmiſch,
á la derecha rechts,
á la izquierda links,
quince dias 14 Tage.

Ejercicio.

El primer dia del año es el dia de año nuevo; el último dia se llama Silvestre. El hijo de mi vecino es el primero de su clase. La tercer clase es muy aplicada, pero la sexta no lo (es) es. Vivimos ahora en la segunda mitad del siglo diez y nueve. Jorge primero, rey de Inglaterra, era el padre de Guillermo cuarto. Isabel segunda, reina de España, era la hija de Fernando VII. Esta primera (letra) de cambio es á primer vista. Mi hermana ha perdido el 2do tomo del Quijote. El señor Don Pedro Aguado vive calle de la Magdalena No. 22 piso 2do. La mitad de doce diez y seisavos es tres octavos. El céntimo es la centésima parte de un franco. El antepenúltimo dia del año 1878 era domingo el 29 de

diciembre, y el penúltimo lúnes el treinta. — Un sexto y un dozavo son tres dozavos ó sea (gleich) un cuarto. Juan (se) ha comido un pan entero, y Enrique (se) ha bebido el vino todo. La docentésima parte de un quintal es media libra, ó sean doscientos cincuenta gramos. He comprado media libra de café, un cuarteron de azúcar y dos cuartillos de leche. Mi hermana ha regalado cuarta y media de paño á María. Mi abuelo ha pagado aun el diezmo al príncipe de Fürstenberg. El cuádruplo de 20 son 80, y 9 veces tanto (20) son 180. El politécnico de Zurich es grande, pero el convento del Escorial es 10 veces mayor. Las primeras frutas son malas, en primer lugar son muy caras, y en segundo lugar no son maduras generalmente. Con el fuego hemos perdido, mi hermano un par de bueyes, una decena de vacas, una veintena de ovejas, centenares de quintales de heno y paja, y casi todo lo que tenia en su casa; yo he perdido 2 pares de botas, un par de zapatos, media docena de camisas, una treintena de pañuelos, muchos pares de medias y toda la ropa que tenia. El real es la vigésima parte de un duro. ¿Cuántos reales tiene un duro? El napoleon (so nennt der Spanier die 5-Frankstücke) es el 5% (cinco por ciento) ménos que un duro. ¿Cuántos reales tiene el napoleon?

Tema.

Der 1. Tag des Jahres 1878 war ein Dienstag. Der letzte Tag eines jeden Jahres ist der Silvester. Ich habe einen Brief erhalten, datiert Madrid, den 20. Juni 1878. Franz I. war der 58. König von Frankreich, Philipp, August war der 42., Heinrich IV., der Große genannt (llamado el grande), der 63., Ludwig XVI. der 67. und Napoleon III. war der letzte Monarch (monarca) Frankreichs. Den wievielten haben wir heute? Heute haben wir den 12., 21., 30. September. Der 1. Tag des Jahres heißt Neujahrstag. Peter ist der 1., Johann der 4., aber dessen (su) Bruder ist der letzte der Klasse. Der 1. Tag und die 1. Nacht auf dem Meere waren sehr schön, aber die übrigen der Reise waren sehr stürmisch. Hast du den 2. Band des Don Quijote gelesen? Ich habe beide Bände gelesen. Dies ist die 12. Lektion 60te Seite. Der Monat ist der 12. Teil, die Woche der 52. und ein Tag der 365. Teil des Jahres. Johann hat $^1/_{6}{}^{\text{tel}}$, $^2/_{8}{}^{\text{tel}}$ und $^3/_{10}{}^{\text{tel}}$ der prämiierten Nummer gewonnen. $^2/_{5}{}^{\text{tel}}$ sind $^8/_{20}{}^{\text{tel}}$; $^{12}/_{20}{}^{\text{tel}}$ und $^4/_{10}{}^{\text{tel}}$ sind ein Ganzes. Die Hälfte von $^{18}/_{30}{}^{\text{tel}}$ ist $^9/_{30}{}^{\text{tel}}$; und $^1/_{3}{}^{\text{tel}}$ von $^9/_{15}{}^{\text{tel}}$ ist $^3/_{15}{}^{\text{tel}} = ^1/_{5}{}^{\text{tel}}$. Mein Freund A. wohnt Alcalá-Straße Nr. 33 im 3. Stock. Das Zweifache von 14 ist 28, das Fünffache von 10 und das Zehnfache von 5 ist 50. Madrid ist 10mal größer als Zürich mit seinen Vorstädten. Mein Bruder hat die Ausstellung von Paris nicht gesehen; erstens hatte er keine Zeit, zweitens

kein Geld und drittens hatte er keine Luſt (no tenia gana). Mein Onkel hat ein Paar neue Stiefel, 2 Paar Schuhe, 1 Dutzend Hemden, (etwa) 20 Paar Strümpfe, 30 Stück Taſchentücher, einige 100 Zigarren und einige 15 Flaſchen Wein, das Ganze von einem Wert von ungefähr 200 Franken (L. 11 § 4 NB.) gekauft. Ein Thaler hat 5 Peſetas oder 2 Eſcudos oder 20 Realen. 19 Realen ſind 5 Franken. 1 Eſcudo iſt $2^1/_2$ Peſetas oder 10 Realen. 1 Peſeta hat 4 Realen. Wieviel Peſetas und Realen haben 5 Franken?

Conversacion.

¿Cómo se llama el primer dia del año? — El 1er dia del año se llama el dia de año nuevo.

¿Tiene Vd. el 1^{ero} y el 2do tomo del (Don) Quijote? — Sí señor, tengo toda la obra.

¿En qué clase están tus niños? — María está en la 1^{era} y Pedro en la 3er clase.

¿Qué dia era el 13 de este mes? — Era un viérnes.

¿Quién era el último monarca de la Francia? — Era Napoleon III.

¿Quién es Papa ahora? — El Papa de hoy es Leo XIII.

¿Cuándo viene su hermano de Vd.? — Ha dicho que vendrá el primer dia de la tercer semana del mes de octubre.

¿Qué edad tiene tu abuelo? — Ha entrado en sus 78 años.

¿De quién era hija Isabel II.? — Isabel II. era hija de Fernando VII. y de María Cristina.

¿Cuándo murió Napoleon I.? — Murió en el año 1821 á la edad de 51 años.

¿Cuánto son 4 veces 124? — 4 por 124 son 496.

¿Cuál es la 52. parte de un año? — La 52. parte de un año es una semana.

¿El cuánto es Juanito en la escuela? — Es el 8° ó el 9° de su clase.

¿Cuándo murió Luis XVI, rey de Francia? — Murió el 21 de enero 1793.

¿En qué calle vive Don Enrique Alcoy? — Vive calle del príncipe No. 54 piso 3° á la derecha.

¿Qué ha comprado Vd. en la plazà? — He comprado media arroba de peras, libra y media de mantecà, un cuarteron de azúcar, litro y medio de leche, una vara y tres cuartas de paño y un par de zapatos.

¿Ha recibido Vd. una carta de su amigo en Madrid? — Sí señor, ha llegado tarde, pero llegó; tiene la fecha del 28 del mes de agosto.

¿Habeis perdido mucho con el fuego de la calle de San Juan? — Sí señor, hemos perdido 2 caballos, mucha paja y unos 500 quintales de heno y toda la ropa.

¿Es grande la ciudad de Ávila? — No señor, no es muy grande, es como la mitad de Zurich con sus arrabales.

¿Cuánto es la 5ª parte de un duro? — La 5ª parte de un duro es una peseta.

¿Cuántos reales tiene un napoleon? — Un napoleon tiene un valor de 19 reales.

¿Cuánto ha pagado Vd. por una mano de papel? — No he comprado una mano de papel, sinó una resma, por 5 francos 70 céntimos.

¿Cuántas manos tiene una resma? — La mano es la vigésima parte de una resma, y su valor 28 céntimos y medio.

¿Has aprendido tu leccion de frances? — No señor, primeramente no he tenido tiempo, en 2do lugar no me (mir) ha dado Juan el libro, y por último no he acabado aun mi leccion de castellano.

¿Habeis tenido buen tiempo en el viaje de ober por mar? — Los 1os dias eran muy buenos, pero la 2ª mitad del viaje eran dias muy tempestuosos.

¿Cuánto es la mitad de 175 560, y cuánto es la diez y sieteava parte de esa mitad? — La mitad de 175 560 son 87 780, y la 17ª parte de esto son $5163\ ^{9}/_{17}$.

¿Cuánto es el $5\,^{0}/_{0}$ de 1240 reales? — El $5\,^{0}/_{0}$ de 1240 reales son 62 reales.

¿Cuántas pesetas son 1240 reales? — Es la $^{1}/_{4}$ parte ó sean 310 pesetas.

¿Y cuántos francos son 1 240 reales? — 19 reales son 5 francos y 1240 × (por) $^{5}/_{19}$ son 326 francos con $31\,^{11}/_{19}$ de céntimos.

Arithmetische Übung. Ejercicio aritmético.

Die vier Hauptrechnungsarten (modos de aritmética) sind:

1. La adicion (das Zusammenzählen) oder la operacion de sumar.
5 y 4 son 9; 6 y 9 son 15; 17 y 22 son 39.

2. La sustraccion (das Abziehen) oder la operacion de restar. Die Zahl, von welcher abgezogen werden soll, heißt el minuendo, die abzuziehende el sustraendo, das Ergebnis la resta oder la diferencia; z. B.
17 — 4 (17 ménos 4) quedan (bleiben) 13 oder
4 de 17 restan 13.

3. La multiplicacion (die Vermehrung) oder la operacion de multiplicar. El multiplicando heißt die zu vermehrende Zahl, el multiplicador, diejenige, mit welcher vermehrt wird; z. B.
$5 \times 30 = 150$ heißt:
5 multiplicado por 30 son 150 oder kürzer 5 por 30 son 150.

4. La division (das Teilen) oder la operacion de dividir. Die zu teilende Summe heißt el dividendo, diejenige, mit welcher geteilt wird, el divisor, das Ergebnis el cuociente, und der Beweis la demostracion; z. B.
200 : 4 heißt 200 dividido por 4 son 50 oder
4 en 200 va (geht) 50 veces.

---

13. Lektion. Leccion décima tercera.

Die Hilfszeitwörter. Los verbos auxiliares.

Zur leichtern Erlernung aller regelmäßigen, unregelmäßigen und Hilfszeitwörter diene Folgendes:[1])

§ 1. Die **1. Person** des Imperfecto, Futuro und Condicional del Subjuntivo wird **aus der 3. Person Mehrzahl** des Definido gebildet, indem bei sämtlichen Zeitwörtern die Endung **„ron“** in **se, re** und **ra** verwandelt wird; z. B.

[1]) Das schriftliche Konjugieren der Verben ist unbestreitbar das beste Mittel, sich dieselben rasch und gründlich anzueignen.

Indicativo.		Subjuntivo.	
Definido.	Imperfecto.	Futuro.	Condicional.
hubie-**ron** sie hatten.	hubie-se (wenn) ich hätte.	hubie-re (wenn) ich haben werde oder sollte.	hubie-ra (wenn) ich hätte oder haben würde.
tuvie-**ron** sie hatten oder sie besaßen.	tuvie-se (wenn) ich hätte	tuvie-re (wenn) ich haben werde oder sollte.	tuvie-ra (wenn) ich hätte oder haben würde.
ama-**ron** sie liebten.	ama-se (wenn) ich liebte.	ama-re (wenn) ich lieben werde oder sollte.	ama-ra (wenn) ich liebte oder lieben würde.
fue-**ron** sie waren.	fue-se (wenn) ich wäre.	fue-re (wenn) ich sein werde.	fue-ra (wenn) ich sein würde.

§ 2. Der **bejahende Imperativ** hat im Spanischen nur für die zweite Person (Einzahl und Mehrzahl) eigene Formen; die übrigen sind diejenigen des Presente Subjuntivo und es werden diese auch für **alle** Personen des verneinenden Imperativs gebraucht; z. B.

¡**ama**! liebe (du)! | ¡no ames! liebe nicht!
¡**amad**! liebet (ihr)! | ¡no ameis! liebet nicht!

¡ame él oder Vd.! liebe er oder lieben Sie!
¡no ame él oder Vd.! liebe er oder lieben Sie nicht! ꝛc.

§ 3. Die persönlichen Fürwörter yo, tú, él etc. fallen im Spanischen vor dem Zeitwort gewöhnlich aus, ausgenommen wenn ein besonderer Nachdruck darauf gelegt werden soll, oder aber, wenn durch deren Weglassung ein Mißverständnis entstehen könnte; das Anredewort **Vd.** oder **Vds.** jedoch wird **immer** gesetzt und gilt diese Regel auch für den spanischen Imperativ. (L. 21 § 1.)

Conjugacion del verbo auxiliar „Haber, haben".

Infinitivo. Grundform.

Haber haben; haber habido gehabt haben; haber de haber haben sollen.

Gerundio. Mittelwort der Gegenwart.

Presente: Habiendo habend, indem man hat.
Perfecto: Habiendo habido gehabt habend, indem man gehabt hat.
Futuro: Habiendo de haber indem man haben soll, muß oder wird.

Participio pasado. Mittelwort der Vergangenheit.

Habido gehabt.

Indicativo. Bestimmte Aussageart.	**Subjuntivo. Unbestimmte Aussageart.**

Tiempos simples. Einfache Zeiten.

Presente. Gegenwart.

Yo he (§ 3) ich habe,	Que yo haya daß ich habe,
tú has du hast,	Que tú hayas daß du habest,
él, ella ha er, sie hat,	Que él, ella haya daß er, sie habe,
Vd. ha Sie haben,	Que Vd. haya daß Sie haben,
nosotros-as hemos wir haben,	Que nosotros-as hayamos daß wir haben,
vosotros-as habeis ihr habt,	Que vosotros-as hayais daß ihr habet,
ellos, ellas han sie haben,	Que ellos-as hayan daß sie haben,
Vds. (L. 3[2]) han Sie haben.	Que Vds. hayan daß Sie haben.

Imperfecto. Halbvergangenheit.

(Yo, tú, él etc.)	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habia ich hatte,	hubiese ich hätte,
habias du hattest,	hubieses du hättest,
habia er, ꝛc. hatte,	hubiese er, ꝛc. hätte,
habíamos wir hatten,	hubiésemos wir hätten,
habíais ihr hattet,	hubiéseis ihr hättet,
habian sie hatten.	hubiesen sie hätten.

Definido. Bestimmte historische Vergangenheit.

Hube ich hatte,	
hubiste du hattest,	
hubo er ꝛc. hatte,	(kommt nicht vor.)
hubimos wir hatten,	
hubísteis ihr hattet,	
hubie**ron** sie hatten (L. 13 § 1).	

Futuro. Zukunft.

	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habré ich werde haben,	hubiere ich werde haben,
habrás du wirst haben,	hubieres du werdest haben,
habrá er wird haben,	hubiere er werde haben,
habremos wir werden haben,	hubiéremos wir werden haben,
habreis ihr werdet haben,	hubiéreis ihr werdet haben,
habrán sie werden haben.	hubieren sie werden haben.

Indicativo.	Subjuntivo.
Condicional.	**Bedingende Form.**
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habria ich würde haben,	hubiera ich würde haben oder ich hätte,
habrias du würdest haben,	hubieras du würdest haben od. du hättest,
habria er würde haben,	hubiera er würde haben oder er hätte,
habríamos wir würden haben,	hubiéramos wir würden haben oder wir hätten,
habríais ihr würdet haben,	hubiérais ihr würdet haben od. ihr hättet,
habrian sie würden haben.	hubieran sie würden haben od. sie hätten.

Tiempos compuestos. Zusammengesetzte Zeiten.

Perfecto indefinido.	**Fortdauernde Vergangenheit.**
	Que (yo)
He habido ich habe gehabt,	haya habido daß ich gehabt habe,
has habido du hast gehabt,	hayas habido daß du gehabt habest,
ha habido er hat gehabt,	haya habido daß er gehabt habe,
hemos habido wir haben gehabt,	hayamos habido daß wir gehabt haben,
habeis habido ihr habt gehabt,	hayais habido daß ihr gehabt habet,
han habido sie haben gehabt.	hayan habido daß sie gehabt haben.

Pluscuamperfecto.	**Längstvergangenheit.**
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habia habido ich hatte gehabt,	hubiese habido ich gehabt hätte,
habias habido du hattest gehabt,	hubieses habido du gehabt hättest,
habia habido er hatte gehabt,	hubiese habido er gehabt hätte,
habíamos habido wir hatten gehabt,	hubiésemos habido wir gehabt hätten,
habíais habido ihr hattet gehabt,	hubiéseis habido ihr gehabt hättet,
habian habido sie hatten gehabt.	hubiesen habido sie gehabt hätten.

Perfecto anterior.	**Historische Längstvergangenheit.**
Hube habido ich hatte gehabt,	
hubiste habido du hattest gehabt,	
hubo habido er hatte gehabt,	(kommt nicht vor.)
hubimos habido wir hatten gehabt,	
hubísteis habido ihr hattet gehabt,	
hubieron habido sie hatten gehabt.	

Indicativo.	Subjuntivo.
Futuro perfecto. Vergangen gedachte Zukunft.	
	Si (yo)
Habré habido ich werde gehabt haben,	hubiere habido wenn ich gehabt haben werde,
habrás habido du wirst gehabt haben,	hubieres habido wenn du gehabt haben werdest,
habrá habido er wird gehabt haben,	hubiere habido wenn er gehabt haben werde,
habremos habido wir werden gehabt haben,	hubiéremos habido wenn wir gehabt haben werden,
habreis habido ihr werdet gehabt haben,	hubiéreis habido wenn ihr gehabt haben werdet,
habrán habido sie werden gehabt haben.	hubieren habido wenn sie gehabt haben werden.
Condicional perfecto. Vergangen gedachte Bedingungsform.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habria habido ich würde gehabt haben,	hubiera habido ich gehabt hätte oder gehabt haben würde,
habrias habido du würdest gehabt haben,	hubieras habido du gehabt hättest oder gehabt haben würdest,
habria habido er würde gehabt haben,	hubiera habido er gehabt hätte oder gehabt haben würde,
habríamos habido wir würden gehabt haben,	hubiéramos habido wir gehabt hätten oder gehabt haben würden,
habríais habido ihr würdet gehabt haben,	hubiérais habido ihr gehabt hättet oder gehabt haben würdet,
habrian habido sie würden gehabt haben.	hubieran habido sie gehabt hätten oder gehabt haben würden.

Imperativo. Befehlende Form.

Afirmativo. Bejahend.	Negativo. Verneinend.
¡**Habe**! habe du!	¡No hayas! habe nicht!
¡haya Vd.! haben Sie!	¡no haya Vd.! haben Sie nicht!
¡hayamos! laßt uns haben!	¡no hayamos! laßt uns nicht haben!
¡**habed**! habet (ihr)!	¡no hayais! habet nicht!
¡hayan Vds.! haben Sie!	¡no hayan Vds.! haben Sie nicht!

§ 4. Haber ist das eigentliche Hilfszeitwort, indem es dazu dient, die zusammengesetzten Zeiten aller aktiven Zeitwörter zu bilden, auch wenn sie im Deutschen mit „sein" konjugiert werden, und bleibt das mit haber verbundene Partizip stets unverändert, gleichviel, ob

das Subjekt des Satzes männlich oder weiblich sei, in der Einzahl oder Mehrzahl stehe; z. B.

Nosotros-as hemos venido de París.	Wir sind von Paris gekommen.
¿Han estado Vds. á la exposicion de Filadelfia?	Sind Sie an der Ausstellung von Philadelphia gewesen?
Vosotros-as habíais entrado.	Ihr waret eingetreten.
Ellos-as, Vds. habrian llegado.	sie, Sie würden angelangt sein.
¿Han llegado Vds. solas?	Sind Sie (f.) allein angelangt?
¿Han sido bonitos los trajes que tenian los indios?	Sind die Kleider schön gewesen, welche die Indianer hatten?

NB. Im Indefinido darf das Partizip nicht von haber getrennt werden; z. B. él, ella, Vd. ha venido oder ¿ha venido él, ella, Vd.? aber ja nicht ¿ha él venido? oder ¿han ellos, Vds. venido? etc.

§ 5. Haber erscheint häufig als unpersönliches Zeitwort im Sinne von „es ist", „es gibt", „es gab" ꝛc. oder in der Bedeutung von „vorhanden sein", „feiern", „stattfinden"; es entspricht dem französischen „il y a", „il y avait" etc. oder dem englischen „there is", „there are" etc.; selbstverständlich kommt in diesem Falle immer nur die 3. Person Einzahl in Anwendung, lautet aber dann im Presente nicht „ha", sondern **„hay"**; z. B.

Presente: Hay hombres en el jardin.	Es gibt Menschen oder es sind Männer im Garten.
Imperfecto: Habia fiestas en la ciudad.	Es gab oder man feierte Festlichkeiten in der Stadt.
Definido: Hubo baile en palacio ayer.	Es fand gestern ein Ball im Palaste statt.
Futuro: Habrá siempre guerra en España.	Es wird immer Krieg in Spanien geben.
Condicional: Habria paz en Francia, si	Es gäbe oder es wäre Friede in Frankreich, wenn . . . .

Nur in diesem unpersönlichen Sinne wird „habido", das Partizip von haber, gebraucht; das Indefinido lautet jedoch nicht „hay habido", sondern „ha habido", es hat gegeben; habia-, hubo-, habrá- etc. habido, es hatte gegeben, es wird gegeben haben u. s. w.

§ 6. Durch haber wird ebenfalls die Entfernung ausgedrückt; z. B.

¿Qué distancia hay de aquí á Berna?	Welche Entfernung oder wie weit ist es von hier bis Bern?
Hay treinta y tantas leguas.	Es sind 30 und so und so viel Meilen.
No hay mucha distancia.	Es ist nicht sehr weit.

§ 7. Zeitbestimmungen, besonders unser deutsches „vor" bei Zeitangaben, werden ebenfalls mit haber gegeben; das Presente lautet in

diesem Falle hay und há; letzteres wird immer accentuiert und der Zeitangabe nachgestellt; z. B.

¿Cuánto tiempo hay que están Vds. aquí?	Wie lange sind Sie schon hier?
Hay muy poco tiempo que hemos llegado.	Es ist ganz kurze Zeit, daß wir angelangt sind.
Muy poco (tiempo) há que hemos llegado, oder hemos llegado muy poco há.	Wir sind vor ganz kurzer Zeit angelangt.
Ocho dias há que le he visto.	Vor 8 Tagen habe ich ihn gesehen.
Hay 8 dias que le he visto.	Es sind 8 Tage her, daß ich ihn gesehen habe.
El lúnes habia un mes que etc.	Am Montag war es ein Monat, daß ꝛc.
Habrá 10 años que hemos llegado.	Es werden 10 Jahre sein, daß wir angelangt sind.

Verschiedener Bedeutung sind:

Para tu hijo es tiempo de aprender el piano.	Für deinen Sohn ist es (höchste) Zeit, das Klavierspiel zu lernen.
Hay tiempo oder tiempo hay.	Es ist Zeit genug.
Tiempo há que yo he aprendido esto.	Es ist geraume Zeit, daß ich das gelernt habe.[3])

§ 8. **Haben** in der Bedeutung von „halten, besitzen" wird stets durch **tener** ausgedrückt: z. B.

Tengo mujer é[4]) hijos.	Ich habe eine Frau und Kinder.
Tengo pan, vino, queso, carne.	Ich habe Brot, Wein, Käse, Fleisch.
Tengo mi perro en casa.	Ich habe meinen Hund zu Hause.
¡Tenga Vd. mi caballo!	Halten Sie mein Pferd!

Aber nicht allein der positive Besitz, sondern auch der figürliche, sowie Zustände von Personen und Sachen, werden durch tener bezeichnet; z. B.

Tengo compasion, visita, hambre.	Ich habe Mitleid, Besuch, Hunger.
Tengo sueño, sed (f.).	Ich habe Schlaf, Durst.
Tengo calor (m.) (Wärme).	Es ist mir warm.
Tengo frio (Kälte).	Ich friere, es friert mich.
Este rio tiene 180 piés de ancho.	Dieser Fluß ist 180 Fuß breit; wörtlich: Dieser Fluß hat 180 Fuß Breite.

§ 9. Wird **tener** als Hilfszeitwort gebraucht, so richtet sich das damit verbundene Participio pasado in Geschlecht und Zahl nach dem Objekt des Satzes; z. B.

---

[3]) Zeitabschnitte gibt der Spanier jedoch auch mit „hacer, machen" (L. 16 § 4); z. B. hace mucho tiempo que, es ist lange her, daß ...

[4]) é wird vor i oder hi statt y gesetzt, nicht aber vor hie z. B. frances é ingles, padre é hijo, acero y hierro, französisch und englisch, Vater und Sohn, Stahl und Eisen.

He escrito muchas cartas.	Ich habe viele Briefe geschrieben.
Tengo escritas muchas cartas ya.	Ich habe schon viele Briefe geschrieben.
Juan ha leido muchos libros.	Johann hat viele Bücher gelesen.
¿No tengo yo leidos tantos como él?	Habe ich nicht ebensoviele gelesen wie er?
¿Ha oido Vd. lo que ha hecho su sobrino de Vd.?	Haben Sie gehört, was Ihr Neffe gemacht hat?
Ya lo tengo oido y visto.	Ich habe es schon gehört und gesehen.

Tener drückt in diesem Falle das endgültige Resultat, „das Zustandegekommensein" aus, oder auch eine gewisse Mißstimmung.

§ 10. Haber de mit nachfolgendem Infinitiv entspricht dem deutschen „sollen, müssen, die Absicht haben", während **tener que** das Sollen, Müssen als Notwendigkeit, Pflicht erscheinen läßt; z. B.

He de hacer (machen) la correspondencia.	Ich soll, d. h. ich habe die Absicht, die Korrespondenz zu besorgen.
Juana ha de hacer la cocina hoy.	Johanna muß heute die Küche besorgen.
Tengo que hacer.	Ich habe zu thun (Notwendigkeit).
Tenias que hacer una visita hoy.	Du solltest heute einen Besuch machen (Pflicht).
Ellos tenian que hacer las paces.	Sie mußten Friede machen.

---

14. Lektion. Leccion décima cuarta.

Conjugacion del verbo „Tener, haben, halten, besitzen".

Infinitivo.

Tener haben, haber tenido gehabt haben, haber de tener haben sollen.

Gerundio.

Presente: Teniendo habend, indem man hat.
Perfecto: Habiendo tenido gehabt habend, indem man gehabt hat.
Futuro: Habiendo de tener indem man haben soll, muß oder wird.

Participio pasado.

Tenido gehabt, gehalten, besessen.

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos simples.	
Presente.	
	Que (yo) — daß
Tengo ich habe,	tenga ich habe,
tienes du haſt,	tengas du habeſt,
tiene er, ſie hat,	tenga er, ſie habe,
tenemos wir haben,	tengamos wir haben,
teneis ihr habt,	tengais ihr habet,
tienen ſie haben.	tengan ſie haben.
Imperfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Tenia ich hatte, hielt,	tuviese ich hätte,
tenias du hatteſt, hielteſt,	tuvieses du hätteſt,
tenia er hatte, hielt,	tuviese er hätte,
teníamos wir hatten, hielten,	tuviésemos wir hätten,
teníais ihr hattet, hieltet,	tuviéseis ihr hättet,
tenian ſie hatten, hielten.	tuviesen ſie hätten.
Definido.	
Tuve ich hatte, hielt,	
tuviste du hatteſt, hielteſt,	
tuvo er hatte, hielt,	(kommt nicht vor.)
tuvimos wir hatten, hielten,	
tuvísteis ihr hattet, hieltet,	
tuvie**ron** ſie hatten, hielten.	
Futuro.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Tendré ich werde haben,	tuviere ich haben, beſitzen, halten werde oder ſollte,
tendrás du wirſt haben,	tuvieres du haben, beſitzen, halten werdeſt oder ſollteſt,
tendrá er wird haben,	tuviere er haben, beſitzen, halten werde oder ſollte,
tendremos wir werden haben,	tuviéremos wir haben, beſitzen, halten werden oder ſollten,
tendreis ihr werdet haben,	tuviéreis ihr haben, beſitzen, halten werdet oder ſolltet,
tendrán ſie werden haben.	tuvieren ſie haben, beſitzen, halten werden oder ſollten.

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos simples.	
Condicional.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Tendria ich würde haben, beſitzen oder halten,	tuviera ich haben würde, hätte oder beſäße,
tendrias du würdeſt haben, beſitzen oder halten,	tuvieras du haben würdeſt, hätteſt oder beſäßeſt,
tendria er würde haben, beſitzen oder halten,	tuviera er haben würde, hätte oder beſäße,
tendríamos wir würden haben, beſitzen oder halten,	tuviéramos wir haben würden, hätten oder beſäßen,
tendríais ihr würdet haben, beſitzen oder halten,	tuviérais ihr haben würdet, hättet oder beſäßet,
tendrian ſie würden haben, beſitzen oder halten.	tuvieran ſie haben würden, hätten oder beſäßen.
Tiempos compuestos.	
Perfecto indefinido.	
	Que (yo) — daß
He tenido ich habe gehabt,	haya tenido ich gehabt habe,
has tenido du haſt gehabt,	hayas tenido du gehabt habeſt,
ha tenido er hat gehabt,	haya tenido er gehabt habe,
hemos tenido wir haben gehabt,	hayamos tenido wir gehabt haben,
habeis tenido ihr habt gehabt,	hayais tenido ihr gehabt habet,
han tenido ſie haben gehabt.	hayan tenido ſie gehabt haben.
Pluscuamperfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habia tenido ich hatte gehabt,	hubiese tenido ich gehabt hätte,
habias tenido du hatteſt gehabt,	hubieses tenido du gehabt hätteſt,
habia tenido er hatte gehabt,	hubiese tenido er gehabt hätte,
habíamos tenido wir hatten gehabt,	hubiésemos tenido wir gehabt hätten,
habíais tenido ihr hattet gehabt,	hubiéseis tenido ihr gehabt hättet,
habian tenido ſie hatten gehabt.	hubiesen tenido ſie gehabt hätten.
Perfecto anterior.	
Hube tenido ich hatte gehabt,	
hubiste tenido du hatteſt gehabt,	
hubo tenido er hatte gehabt,	(kommt nicht vor.)
hubimos tenido wir hatten gehabt,	
hubísteis tenido ihr hattet gehabt,	
hubieron tenido ſie hatten gehabt.	

Indicativo.	Subjuntivo.

Tiempos compuestos.

Futuro perfecto.

	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habré tenido ich werde gehabt haben,	hubiere tenido ich gehabt haben werde,
habrás tenido du wirst gehabt haben,	hubieres tenido du gehabt haben werdest,
habrá tenido er wird gehabt haben,	hubiere tenido er gehabt haben werde,
habremos tenido wir werden gehabt haben,	hubiéremos tenido wir gehabt haben werden,
habreis tenido ihr werdet gehabt haben,	hubiéreis tenido ihr gehabt haben werdet,
habrán tenido sie werden gehabt haben.	hubieren tenido sie gehabt haben werden.

Condicional perfecto.

	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habria tenido ich würde gehabt haben,	hubiera tenido ich gehabt haben würde oder gehabt hätte,
habrias tenido du würdest gehabt haben,	hubieras tenido du gehabt haben würdest oder gehabt hättest,
habria tenido er würde gehabt haben,	hubiera tenido er gehabt haben würde oder gehabt hätte,
habríamos tenido wir würden gehabt haben,	hubiéramos tenido wir gehabt haben würden oder gehabt hätten,
habríais tenido ihr würdet gehabt haben,	hubiérais tenido ihr gehabt haben würdet oder gehabt hättet,
habrian tenido sie würden gehabt haben.	hubieran tenido sie gehabt haben würden oder gehabt hätten.

Imperativo.[1])

Afirmativo.	Negativo.
¡**Ten** (tú)[1])! habe, halte!	¡No tengas! habe, halte nicht!
¡tenga Vd.! haben, halten Sie!	¡no tenga Vd.! halten Sie nicht!
¡tengamos! laßt uns halten!	¡no tengamos! laßt uns nicht haben!
¡**tened**! habet, haltet!	¡no tengais! habet nicht!
¡tengan Vds.! haben, halten Sie!	¡no tengan Vds.! haben, halten Sie nicht!

[1]) vid. L. 13 § 2.

Allgemeine Anmerkungen. Observaciones generales.

§ 1. **Verben** und **Redensarten**, die ein Wünschen, Wollen, Befehlen, Fürchten oder eine Ungewißheit ausdrücken, regieren im Spanischen den **Subjuntivo**; z. B.

Quiero que tengais cuidado.	Ich will, daß Ihr Sorge traget.
Es muy fácil que mi primo no tenga razon.	Es ist leicht möglich, daß mein Vetter nicht Recht (Unrecht) habe.
Pero tambien seria muy fácil que mi primo tuviese razon.	Aber es wäre auch leicht möglich, daß mein Vetter Recht hätte oder haben würde.

§ 2. Das **Condicional perfecto** des **Indicativo** kann in einzelnen Fällen mit dem des **Subjuntivo** ausgetauscht werden, ohne den Sinn wesentlich zu ändern; z. B.

Yo habria oder hubiera pedido un diccionario, si hubiese sabido que Vd. tenia[2]) uno.	Ich würde ein Wörterbuch verlangt haben, wenn ich gewußt hätte, daß Sie eines haben, besitzen.

Habria pedido heißt: ich würde mit Bestimmtheit verlangt haben; hubiera pedido dagegen heißt: ich würde möglicherweise verlangt haben. — Die Absicht des Sprechenden entscheidet.

§ 3. Enthält der Hauptsatz ein **Condicional Indicativo**, so folgt im Bedingungssatze ein **Imperfecto** od. **Condicional Subjuntivo.** (Näheres L. 43 § 16); z. B.

Si tuviera oder tuviese dinero, compraria mas libros.	Wenn ich Geld hätte, so[3]) würde ich mehr Bücher kaufen.

§ 4. Das **Definido** wird angewandt, um eine einmalige, vorübergehende und in bestimmtem Zeitraume vollbrachte Handlung zu bezeichnen (L. 43 § 9); z. B.

Ayer tuvimos carta de nuestro hijo.	Gestern hatten wir einen Brief von unserm Sohne.
Anoche hubo fuego en la exposicion.	Gestern abend brach in der Ausstellung Feuer aus.
Anteayer murió Don Enrique Juarez.	Vorgestern starb Herr Heinrich Juarez.

---

[2]) Der Spanier setzt in diesem Falle das Imperfecto statt des deutschen Presente Indicativo. Näheres L. 43 § 2.

[3]) Das Bindewort „so" wird nicht übersetzt.

Vocablos.

Japoneses Japaneſen,
Turcos Türken,
el ánimo der Mut,
el animal das Tier,
el buen tiempo das ſchöne Wetter,
el calor die Wärme,
el crédito der Kredit,
el estudiante der Student,
el duque der Herzog,
el frio die Kälte,
el género die Ware,
el hombre de bien der (rechtſchaffene) Menſch, der Ehrenmann,
el juego das Spiel,
el lago der See,
el largo die Länge,
el miedo die Furcht, Angſt,
el sueño der Schlaf, Traum,
la compañía die Geſellſchaft,
la corrida de toros das Stiergefecht,
la duquesa die Herzogin,
la exposicion die Ausſtellung,
la gana die Luſt, das Verlangen,
la gente die Leute, das Volk,
la lotería die Lotterie,
la mercancía die Ware,
la paciencia die Geduld,
la pérdida der Verluſt,
la sed der Durſt,
nada nichts (la nada),
enviado geſchickt, geſandt,
escribir ſchreiben,
hablar ſprechen,
ido gegangen,
marchado fortgegangen,
mordido gebiſſen,
muerto geſtorben,
pagar bezahlen,
trabajar arbeiten,
traducir überſetzen,
á nach,
ya ſchon, bereits,
ya no oder no-ya nicht mehr,
mas mehr,
muy fácil ſehr leicht, leicht möglich,
tambien ebenfalls, auch,
nunca niemals,
me mir.

Ejercicio.

Yo he escrito dos cartas, pero Vd. no ha hecho nada[4]) en todo este tiempo. Nosotros lo (es) hemos dicho, pero Vds. no lo han oido. Este señor tenia una fortuna grande, y ha perdido todo en el juego. Yo habria hecho esto, si lo hubiese sabido. Yo habria oder hubiera enviado á Juan mas mercancías, si me hubiese pagado las primeras. Hoy habia mucha gente en el teatro, generalmente no hay tanta. Ayer noche oder anoche hubo baile en el palacio del duque de Osuna. No ha habido nunca[4]) tantos pobres en esta[5]) como ahora. La conjugacion de los verbos activos en los tiempos compuestos es con haber. Si hubiera oder hubiese habido mas gente

[4]) Stehen nada oder nunca nach dem Zeitwort, ſo muß demſelben no vorausgehen; z. B. no he visto nada oder nada he visto ich habe nichts geſehen: nunca ha habido oder no ha habido nunca es hat nie gegeben.

[5]) Bei den Ausdrücken en esta, en esa wird ciudad hinzugedacht, und bedeutet en esta in dieſer (des Sprechenden) Stadt, während en esa, das nur in Briefen gebräuchlich, in dorten, in Ihrer (des Adreſſaten) Stadt bedeutet.

en el teatro de esa[5]) no habria marchado la compañía. Si los españoles tuviesen oder tuvieran mas compasion con los animales no tendrian ya corridas de toros. La distancia que hay de Madrid al Escorial no es muy grande, hay dos horas de ferro-carril. Este rio no tiene agua algunas veces, como el Manzanares. El lago de Zurich tiene unos 30 kilómetros de largo y unos 5 ó 6 de ancho. Quince dias há que hemos visto Japoneses y Turcos en esta.[5]) Señores, yo tengo sueño ¿no tienen Vds. tambien? Yo tendria gana de aprender el español, si hubiese un profesor de castellano en esta. Yo tengo frio en esta habitacion, y habia de escribir una carta aun. Hemos tenido grandes pérdidas con los ferro-carriles. — Tened paciencia! otros las (sie) han tenido con las guerras. El dinero que he ganado en la lotería el mes pasado, ya lo tengo perdido en el juego. Tú tienes muchas faltas en tu ejercicio. Ya lo tengo oido y visto. ¿Tienes que pagar el dinero que has perdido? Sí señor, ya tengo pagada la mitad. Tengo que hablar con Vd., cuando Vd. tenga tiempo. ¡Tened ánimo! ¡No tenga Vd. cuidado! Un año há que mi abuela ha muerto en esa. ¿Si tendrán bastante tiempo los discípulos de aprender y de traducir tanto en tan pocos dias?

Tema.

Ich habe die Regeln der Grammatik mit Leichtigkeit gelernt. Gibt es große Magazine in dorten[5]) (Ihrer Stadt)? Haben Sie Geld verloren mit dem Kaufmann von Lyon? Herr N. hat all sein Vermögen im Spiel verloren und hat 100 000 Frs. in der Lotterie gewonnen; er hätte mehr verloren, wenn er mehr gehabt hätte. Würde der Hund den Philipp gebissen haben, wenn er ihn (le) nicht geschlagen hätte? Es gibt viele Studenten am (en el) Züricher Polytechnikum. Wir würden nicht gegessen haben, wenn wir keinen Hunger gehabt hätten. Es gibt Menschen, welche kein Geld haben, aber sie haben Kredit. Wie lange ist es her, daß Pius IX. gestorben ist? Wenn ich Geld gehabt hätte, wäre ich nach Rom gegangen. Vor zwei Monaten habe ich in der Lotterie gewonnen. Die Entfernung von Madrid nach Sevilla ist sehr groß, aber jetzt gibt es (eine) Eisenbahn. Vor einem Monat sind beide Onkel von Amerika gekommen. Ich habe Lust, das Spanische zu studieren, wenn es einen Lehrer der spanischen Sprache in dieser (Stadt) gibt. Es waren viele Obstbäume in meinem Garten, aber sie hatten kein Obst. Werden wir jetzt schönes Wetter behalten (tener), oder werden wir abermals Regen haben? (agua otra vez). Das vergangene Jahr hatten wir viel Regen und viel Kälte. Ich habe jetzt die Reisen zu besorgen, der Reisende ist vor acht Tagen in dorten[5]) gestorben. Trage Sorge für (con) dein Schwesterchen! Habet keine Furcht, ich

werde schon auf sie acht geben (tener cuidado con ella). Nehmen Sie sich in acht, dieser Hund beißt. Ich sollte noch einige Briefe schreiben, aber (es) ist schon sehr spät. Diese Aufgabe soll nicht viele Fehler haben, ich will acht geben. Unser Nachbar hat ein großes Buch geschrieben. Es gibt Leute, die keine Geduld haben. In dem Garten des Herzogs wird es viel Obst geben. Der Geselle des Schusters hat keine Lust am Montag zu arbeiten. Wenn ich gewußt hätte, daß jenes Buch so schlecht ist[2]), so würde ich es meinem Vetter nicht geschenkt haben. Ich würde nicht in das Stiergefecht gegangen sein, wenn ich gewußt hätte, was es ist (lo que es).

Conversacion.

¿Ha estudiado Vd. las reglas de la gramática? — Sí señor, pero las he aprendido con algun trabajo.

¿Tiene el señor Don Juan una fortuna grande? — No señor, tenia mucho dinero, pero ha perdido todo en el juego.

¿Ha sabido Vd. que el perro de mi vecino ha mordido una niña? (L. 5 § 4.) — Sí señor, otro perro hubiera hecho lo mismo, si le (ihn) hubiesen pegado.

¿No hubiera Vd. enviado mas géneros al señor Perez? — No señor, porque no habia pagado los del año pasado.

¿Hay bonito teatro en esa? — No es feo, pero es demasiado pequeño.

¿Habrá habido un año tan frio como este? — No señora, mi padre tiene ya 82 años, y no ha visto (un) año tal.

¿Porqué ha hecho Vd. esto? — Si hubiese sabido quién es este señor, no lo habria dicho.

¿Hay muchos estudiantes en el politécnico de Zurich? — Sí señor, habrá unos 600, pero años pasados habia mas.

¿No ha ido Vd. á la exposicion de París? — No señor, si hubiese tenido dinero habria ido.

¿Qué distancia hay de Strasburgo á París? — Habrá unas 80 leguas y el mantenimiento ha de ser muy caro.

¿Me hubiera Vd. dado el dinero para el viaje? — Sí señor, si Vd. no tiene dinero, tiene un amigo y crédito.

¡Mil gracias, caballero! (Besten Dank, mein Herr!) — No hay de qué (es ist kein Grund vorhanden, ohne Ursache, bitte).

¿Cuánto tiempo há, que murió Napoleon III? — Habrá ahora unos 11 años.

¿Cuántas lenguas ha estudiado Vd.? — He estudiado el aleman, latin y griego, el frances, el ingles, el español y un poco de italiano.

¿Cuántas horas tiene el dia? — El dia tiene 24 horas.

¿Habia fiesta en palacio? — Sí señor, hubo baile una vez por semana.

¿Ha oido Vd. que mi padre ha tenido grandes pérdidas últimamente? — Sí señor, ya lo he sabido, pero tenga Vd. paciencia, todos hemos perdido.

No he oido que Vd. haya tenido pérdidas. — Yo no he perdido nada ahora, pero he perdido mucho con la guerra de 1871.

¿Ha visto Vd. una corrida de toros? — Sí señor, habrá 10 años que he visto la última.

¿Tiene Vd. á aquel señor por hombre de bien? — Habiendo hecho tanto para los pobres, ¿no le habria yo de tener por hombre de bien?

¿Qué hemos de hacer ahora? — Habiendo aprendido los verbos haber y tener, continuaremos (werden wir fortfahren) con los verbos "ser y estar".

---

15. Lektion. Leccion décima quinta.

Conjugacion del verbo auxiliar „Ser, ſein".

Infinitivo.

Ser ſein; haber sido geweſen ſein; haber de ser ſein ſollen.

Gerundio.

Presente: Siendo ſeiend, indem man iſt.
Perfecto: Habiendo sido geweſen ſeiend, indem man geweſen iſt.
Futuro: Habiendo de ser indem man ſein ſoll, muß oder wird.

Participio pasado.

Sido geweſen.

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos simples.	
Presente.	
	Que (yo) — daß
Soy ich bin,	sea ich ſei,
eres du biſt,	seas du ſeieſt,
es er iſt,	sea er ſei,
somos wir ſind,	seamos wir ſeien,
sois ihr ſeid,	seais ihr ſeiet,
son ſie ſind.	sean ſie ſeien.
Imperfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Era ich war,	fuese ich wäre,
eras du warſt,	fueses du wäreſt,
era er war,	fuese er wäre,
éramos wir waren,	fuésemos wir wären,
érais ihr waret,	fuéseis ihr wäret,
eran ſie waren.	fuesen ſie wären.
Definido.	
Fuí ich war,	
fuiste du warſt,	
fué er war,	(kommt nicht vor.)
fuimos wir waren,	
fuísteis ihr waret,	
fueron ſie waren.	
Futuro.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Seré ich werde ſein,	fuere ich ſein werde oder ſollte,
serás du wirſt ſein,	fueres du ſein werdeſt oder ſollteſt,
será er wird ſein,	fuere er ſein werde oder ſollte,
seremos wir werden ſein,	fuéremos wir ſein werden oder ſollten,
sereis ihr werdet ſein,	fuéreis ihr ſein werdet oder ſolltet,
serán ſie werden ſein.	fueren ſie ſein werden oder ſollten.
Condicional.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Seria ich würde ſein,	fuera ich ſein würde oder wäre,
serias du würdeſt ſein,	fueras du ſein würdeſt oder wäreſt,
seria er würde ſein,	fuera er ſein würde oder wäre,
seríamos wir würden ſein,	fuéramos wir ſein würden oder wären,
seríais ihr würdet ſein,	fuérais ihr ſein würdet oder wäret,
serian ſie würden ſein.	fueran ſie ſein würden oder wären.

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos compuestos.	
Perfecto indefinido.	
	Que (yo) — daß
He sido ich bin gewesen,	haya sido ich gewesen sei,
has sido du bist gewesen,	hayas sido du gewesen seiest,
ha sido er ist gewesen,	haya sido er gewesen sei,
hemos sido wir sind gewesen,	hayamos sido wir gewesen seien,
habeis sido ihr seid gewesen,	hayais sido ihr gewesen seiet,
han sido sie sind gewesen.	hayan sido sie gewesen seien.
Pluscuamperfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habia sido ich war gewesen,	hubiese sido ich gewesen wäre,
habias sido du warst gewesen,	hubieses sido du gewesen wärest,
habia sido er war gewesen,	hubiese sido er gewesen wäre,
habíamos sido wir waren gewesen,	hubiésemos sido wir gewesen wären,
habíais sido ihr waret gewesen,	hubiéseis sido ihr gewesen wäret,
habian sido sie waren gewesen.	hubiesen sido sie gewesen wären.
Perfecto anterior.	
Hube sido ich war gewesen,	
hubiste sido du warst gewesen,	
hubo sido er war gewesen,	(kommt nicht vor.)
hubimos sido wir waren gewesen,	
hubísteis sido ihr waret gewesen,	
hubieron sido sie waren gewesen.	
Futuro perfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habré sido ich werde gewesen sein,	hubiere sido ich gewesen sein werde oder sollte,
habrás sido du wirst gewesen sein,	hubieres sido du gewesen sein werdest oder solltest,
habrá sido er wird gewesen sein,	hubiere sido er gewesen sein werde oder sollte,
habremos sido wir werden gewesen sein,	hubiéremos sido wir gewesen sein werden oder sollten,
habreis sido ihr werdet gewesen sein,	hubiéreis sido ihr gewesen sein werdet oder solltet,
habrán sido sie werden gewesen sein.	hubieren sido sie gewesen sein werden oder sollten.

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos compuestos.	
Condicional perfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habria sido ich würde gewesen sein,	hubiera sido ich gewesen sein würde oder gewesen wäre,
habrias sido du würdest gewesen sein,	hubieras sido du gewesen sein würdest oder gewesen wärest,
habria sido er würde gewesen sein,	hubiera sido er gewesen sein würde oder gewesen wäre,
habriamos sido wir würden gewesen sein,	hubiéramos sido wir gewesen sein würden oder gewesen wären,
habriais sido ihr würdet gewesen sein,	hubiérais sido ihr gewesen sein würdet oder gewesen wäret,
habrian sido sie würden gewesen sein.	hubieran sido sie gewesen sein würden oder gewesen wären.

Imperativo.

Afirmativo.	Negativo.
¡**Sé** (tú)! sei!	¡No seas! sei nicht!
¡sea Vd.! seien Sie!	¡no sea Vd.! seien Sie nicht!
¡seamos! laßt uns sein!	¡no seamos! seien wir nicht!
¡**sed**! seid!	¡no seais! seid nicht!
¡sean Vds.! seien Sie!	¡no sean Vds! seien Sie nicht!

§ 1. **Ser** ist das eigentliche Hilfsverb zur Bildung der leidenden Form; das damit verbundene Participio pasado richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem Subjekte des Satzes; z. B.

Soy amado oder amada, ich werde geliebt. (Näheres L. 26 **b.**)

§ 2. In Verbindung mit einem Hauptwort oder Adjektiv bezeichnet **ser** die allgemeine Existenz, das unveränderliche Sein von Personen und Sachen; z. B.

Ser hombre, rey, oficial, jardinero, frances, animal, bueno, malo etc., Mensch, König, Offizier ꝛc. sein.

El hierro es duro.	Das Eisen ist hart.
Francisco es bueno.	Franz ist gut.
Este vino es caro y malo.	Dieser Wein ist teuer und schlecht.
Esta planta es venenosa.	Diese Pflanze ist giftig.
Este reloj es de oro.	Diese Uhr ist aus Gold.
La experiencia es la madre de la ciencia.	Die Erfahrung ist die Mutter der Weisheit (Wissenschaft).

§ 3. Ser wird ferner gebraucht, um den Besitz anzudeuten; z. B.
Aquella casa es mia [1]) y esta es de Don Pedro.[1])
Esas plumas son de Juan, y esta carta es para Vd. (für Sie).

§ 4. Zeit, Zahl und Ort der Abstammung werden ebenfalls mit ser bezeichnet; z. B.

Es de dia, es ist Tag; es de noche[2]), es ist Nacht; es tarde, es ist spät; es temprano, es ist früh; es la una, es ist ein Uhr; son las diez y cuarto, es ist $10^1/_4$ Uhr; eran 25 discípulos, es waren 25 Schüler. ¿Han sido los géneros de las Indias orientales ú occidentales? Sind die Waren aus Ost- oder West-Indien gewesen?

---

16. Lektion. Leccion décima sesta.

Conjugacion del verbo „Estar, sein, sich befinden".

Infinitivo.

Estar sein, haber estado gewesen sein, haber de estar sein sollen.

Gerundio.

Presente: Estando seiend, indem man ist oder sich befindet.
Perfecto: Habiendo estado gewesen seiend, indem man gewesen ist.
Futuro: Habiendo de estar indem man sein soll, muß oder wird.

Participio pasado.

Estado gewesen, sich befunden.

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos simples.	
Presente.	
	Que (yo) — daß
Estoy ich bin	esté ich sei,
estás du bist,	estés du seiest,
está er ist,	esté er sei,
estamos wir sind,	estemos wir seien,
estais ihr seid,	esteis ihr seiet,
están sie sind.	estén sie seien.

[1]) L. 9 § 4 b und [2]). — [2]) L. 39 § 4 a.

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos simples.	
Imperfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Estaba ich war,	estuviese ich wäre,
estabas du warſt,	estuvieses du wäreſt,
estaba er war,	estuviese er wäre,
estábamos wir waren,	estuviésemos wir wären,
estábais ihr waret,	estuviéseis ihr wäret,
estaban ſie waren.	estuviesen ſie wären.
Definido.	
Estuve ich war,	
estuviste du warſt,	
estuvo er war,	(kommt nicht vor.)
estuvimos wir waren,	
estuvísteis ihr waret,	
estuvie**ron** ſie waren.	
Futuro.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Estaré ich werde ſein,	estuviere ich ſein werde oder ſollte,
estarás du wirſt ſein,	estuvieres du ſein werdeſt oder ſollteſt,
estará er wird ſein,	estuviere er ſein werde oder ſollte,
estaremos wir werden ſein,	estuviéremos wir ſein werden od. ſollten,
estareis ihr werdet ſein,	estuviéreis ihr ſein werdet oder ſolltet,
estarán ſie werden ſein.	estuvieren ſie ſein werden oder ſollten.
Condicional.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Estaria ich würde ſein,	estuviera ich ſein würde oder wäre,
estarias du würdeſt ſein,	estuvieras du ſein würdeſt oder wäreſt,
estaria er würde ſein,	estuviera er ſein würde oder wäre,
estaríamos wir würden ſein,	estuviéramos wir ſein würden od. wären,
estaríais ihr würdet ſein,	estuviérais ihr ſein würdet oder wäret,
estarian ſie würden ſein.	estuvieran ſie ſein würden oder wären.
Tiempos compuestos.	
Perfecto indefinido.	
	Que (yo) — daß
He estado ich bin geweſen,	haya estado ich geweſen ſei,
has estado du biſt geweſen,	hayas estado du geweſen ſeieſt,
ha estado er iſt geweſen,	haya estado er geweſen ſei,

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos compuestos.	
hemos estado wir ſind geweſen, habeis estado ihr ſeid geweſen, han estado ſie ſind geweſen.	hayamos estado wir geweſen ſeien, hayais estado ihr geweſen ſeiet, hayan estado ſie geweſen ſeien.
Pluscuamperfecto.	
Habia estado ich war geweſen, habias estado du warſt geweſen, habia estado er war geweſen, habíamos estado wir waren geweſen, habíais estado ihr waret geweſen, habian estado ſie waren geweſen.	Que oder si (yo) — daß oder wenn hubiese estado ich geweſen wäre, hubieses estado du geweſen wäreſt, hubiese estado er geweſen wäre, hubiésemos estado wir geweſen wären, hubiéseis estado ihr geweſen wäret, hubiesen estado ſie geweſen wären.
Perfecto anterior.	
Hube estado ich war geweſen, hubiste estado du warſt geweſen, hubo estado er war geweſen, hubimos estado wir waren geweſen, hubísteis estado ihr waret geweſen, hubieron estado ſie waren geweſen.	(kommt nicht vor.)
Futuro perfecto.	
Habré estado ich werde geweſen ſein, habrás estado du wirſt geweſen ſein, habrá estado er wird geweſen ſein, habremos estado wir werden geweſen ſein, habreis estado ihr werdet geweſen ſein, habrán estado ſie werden geweſen ſein.	Que oder si (yo) — daß oder wenn hubiere estado ich geweſen ſein werde oder ſollte, hubieres estado du geweſen ſein werdeſt oder ſollteſt, hubiere estado er geweſen ſein werde oder ſollte, hubiéremos estado wir geweſen ſein werden oder ſollten, hubiéreis estado ihr geweſen ſein werdet oder ſolltet, hubieren estado ſie geweſen ſein werden oder ſollten.

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos compuestos.	
Condicional perfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habria estado ich würde gewesen sein,	hubiera estado ich gewesen wäre oder gewesen sein würde,
habrias estado du würdest gewesen sein,	hubieras estado du gewesen wärest oder gewesen sein würdest,
habria estado er würde gewesen sein,	hubiera estado er gewesen wäre oder gewesen sein würde,
habríamos estado wir würden gewesen sein,	hubiéramos estado wir gewesen wären oder gewesen sein würden,
habríais estado ihr würdet gewesen sein,	hubiérais estado ihr gewesen wäret oder gewesen sein würdet,
habrian estado sie würden gewesen sein.	hubieran estado sie gewesen wären oder gewesen sein würden.

Imperativo.

Afirmativo.	Negativo.
¡**Está**-(te)! sei! (dir.)	¡No estés! sei nicht!
¡esté Vd.! seien Sie!	¡no esté Vd.! seien Sie nicht!
¡estemos! laßt uns sein!	¡no estemos! seien wir nicht!
¡**estad**! seid!	¡no esteis! seid nicht!
¡estén Vds.! seien Sie!	¡no estén Vds.! seien Sie nicht!

§ 1. Estar wird gebraucht, um einen zufälligen Zustand, ein Befinden, eine Lage, eine Stellung, also ein veränderliches Sein auszudrücken; z. B.

Yo estoy aquí.	Ich bin hier.
Esta sopa está fria.	Diese Suppe ist kalt.
Este pan está caliente.	Dieses Brot ist warm.
El vino está agrio.	Der Wein ist sauer.
Los soldados estarán aquí mañana.	Die Soldaten werden morgen hier sein.
El general estaba herido.	Der General war verwundet.
La sopa estará servida[1]).	Die Suppe wird aufgetragen sein.
Estos cuadros estarian vendidos.	Diese Bilder würden verkauft sein.
Aquellas naranjas estarán pagadas.	Jene Orangen werden bezahlt sein.
Serán pagadas heißt:	Werden bezahlt werden vid. L. 15 § 1.

[1]) Das mit estar verbundene Participio pasado richtet sich wie bei ser in Geschlecht und Zahl nach dem Subjekte des Satzes (L. 15 § 1).

§ 2. **Estar** und niemals **ser** wird in Verbindung mit dem Gerundium gebraucht, um das Andauernde einer Handlung zu bezeichnen; z. B.

Estoy leyendo un libro.	Ich lese gerade ein Buch.
Juana estaba escribiendo[2]) una carta.	Johanna schrieb eben einen Brief.
Los discípulos estaban estudiando su leccion.	Die Schüler studierten eben ihre Lektion.
Los barqueros estarán cargando sus navíos con naranjas.	Die Schiffer werden daran sein, ihre Schiffe mit Orangen zu beladen.

§ 3. Viele Adjektive verändern ihre Bedeutung, je nachdem sie mit **ser** oder **estar** in Verbindung stehen; z. B.

Wesenheit.	Zustand.
Ser bueno gut, gutmütig sein.	Estar bueno sich wohl befinden.
Ser malo böse, boshaft sein.	Estar malo oder enfermo krank sein.
Ser vivo rege, lebhaft sein.	Estar vivo am Leben oder lebendig sein.
Ser contento zufriedener Natur sein.	Estar contento zufrieden sein.
Esto es muy alto das ist sehr hoch.	Esto está muy alto das ist sehr hoch hinauf gestellt.
Este hombre es muy alto dieser Mann ist sehr groß.	Aquel hombre está muy alto jener Mann ist sehr hoch oben.
El vino de Zurich es agrio der Züricher Wein ist sauer.	Este vino está agrio dieser Wein ist sauer (hat Essigstich).

§ 4. Das deutsche Zeitwort „**sein**", wenn es sich um das Wetter oder um Zeitabschnitte handelt, wird weder mit ser noch estar, sondern mit „**hacer, machen**" ausgedrückt (vergl. L. 13 § 7).

Gerundio: Haciendo machend (indem man macht).

Presente: Hace buen tiempo. Hace sol, luna.	Es ist schönes Wetter. Die Sonne, der Mond scheint.
Imperfecto: Hacia frio.	Es war kalt (es machte Kälte).
Definido: Todo el mes de mayo hizo calor.	Den ganzen Monat Mai war es warm (es machte Wärme).
Futuro: Hará un mes que murió N. N.	Es wird ein Monat sein, daß N. N. starb.
Condicional: Haria un tiempo magnífico, pero hay mucho polvo.	Es wäre prächtiges Wetter, aber es gibt viel Staub.
Indefinido: Ha hecho un calor insoportable.	Es war (es hat gemacht) eine unerträgliche Hitze.

[2]) Das Gerundium ist stets unveränderlich.

Vocablos.

Amadeo Amadeus,
Andalucía Andalusien,
Ginebra Genf,
Méjico Mexiko,
el amor die Liebe,
el deseo der Wunsch,
el error der Irrtum,
el mercado der Markt,
el mueble das Möbel,
el pelo das Haar,
el polvo der Staub, die Prise,
el rapé der Schnupftabak,
el portero der Pförtner, Portier,
el sol die Sonne,
la cosa die Sache, das Ding,
la invencion die Erfindung,
la luna der Mond,
la mesa der Tisch,
la necesidad die Notwendigkeit,
la noticia die Nachricht,
á orillas am Ufer,
la palabra das Wort,
la pera die Birne,
la revolucion die Revolution,
lástima es es ist schade,
buscando suchend,
cerrado geschlossen,
decir sagen,
ir (á) gehen (L. 33),
principiado angefangen,
salir aus-, fortgehen,
servido bedient, gedient,
blanco weiß,
botánico botanisch,
caliente warm,
ciego blind (Blinder),
contento zufrieden,
enfermo krank,
frio kalt (Kälte),
feliz glücklich,
insoportable unerträglich,
jóven jung (Jüngling, Jungfrau),
magnífico prächtig,
negro schwarz,
triste traurig,
vivo lebendig,
viejo alt (ein Alter),
léjos weit, entfernt,
allí dort,
cuando als, wann,
miéntras que während,
por eso deswegen, deshalb,
por lo demas sonst (im übrigen),
pues nun, denn, nämlich,
siempre immer,
¡á Dios! Lebewohl! Adieu!

Ejercicio.

Los niños son generalmente muy amados de sus padres. Dios es grande. El amor es ciego. Los pelos de mi padre son blancos ya, miéntras que los de mi madre son negros aun. He oido decir, que Don Guillermo es hombre muy rico, y que era muy pobre,[3]) ¿es verdad esto? El deseo de ser rico y feliz es vivo en todos los hombres. La necesidad es la madre de las invenciones. Mi amigo Juan hubiera sido oficial de palacio, si hubiese tenido 21 años. Aquellos caballos eran siempre muy vivos cuando jóvenes, ahora son viejos. Si no fuese la palabrita "si", tendria yo muchas cosas que

[3]) „Reich und arm sein" gibt der Spanier immer mit ser.

ahora no tengo. ¡Qué feliz es Vd. en ser tan rico y de tener tan buenos hijos! ¡Sed aplicados! y habreis traducido pronto el Gil Blas de Santillana. Aquel almacen ha sido nuestro, cuando murió mi abuelo. El paño que estaba aquí, eran unos 15 metros, fué vendido por 3 duros. Es muy tarde ya, he de ir al ferro-carril. Ya es de noche, ¡á Dios! Estos relojes son de Ginebra, pero aquellos son de América. El agua para el café está caliente, pero la leche está fria aun. Mi señora está muy triste, porque su hermano ha ido á América. ¿No estarian Vds. contentos, si hubiese teatro en esta? — El duque y la duquesa, que están aquí, son muy buenos y conocidos por tales (dafür) en toda la provincia. El palacio está muy léjos de la ciudad, por eso no estuve anoche al baile. Es lástima que Vd. no haya venido. Su hermano de Vd. ha estado en un error, la carta está fechada (en) Madrid á 1. de Julio 1878. Vds. estuvieron en Roma cuando murió Pio IX., ¿no verdad? No hubiera estado en casa, si mi tio hubiese venido. Estuvimos estudiando, cuando llegó la noticia que nuestro profesor habia muerto. Estando (yo) en Madrid habia revolucion. Mis discípulos de la clase III. están leyendo el Gil Blas de Santillana. Estoy buscando otro libro de lectura. La casa es pequeña, y está llena de libros y muebles. Jorge es zapatero, y está de (als) portero en mi casa. Aquellos papeles serian muy buenos, si estuviesen en mi mano. Hace buen tiempo ahora, pero la semana pasada hizo frio. Tendremos una noche magnífica, hace luna y no hace ni frio ni calor.

Tema.

Die Eltern werden nicht immer geliebt von ihren Kindern. Dieſe fleißigen Jünglinge ſind meine Schüler. Die engliſchen Waren ſind ſehr gut und ziemlich billig. Der Wein, den wir geſtern getrunken haben, war ſauer und ſehr teuer. Ihre Baſe war ziemlich häßlich, aber ihre Schweſter iſt ſehr hübſch. Die Gemälde des Murillo und die Werke des Cervantes ſind ſehr gut. Die Montage und die Freitage ſind Markttage in dieſer Stadt. Alle jene jungen. Leute, welche Sie im botaniſchen Garten geſehen haben, ſind Schüler von mir geweſen. Auf dem Marktplatze iſt ein großes Haus, das immer geſchloſſen iſt. Ich bin reich geweſen, aber jetzt bin ich arm. Seid ehrlich und ihr werdet glücklich ſein! Seid zufrieden und ſeid nicht böſe! Jenes Buch hat mir gehört, aber dieſe Federn gehören Ihnen. Dieſe Blumen gehören der Fräulein Iſabella, aber dieſe Birnen ſind für meine Kinder. Es iſt ſchon 5 Uhr und ich habe noch 4 Briefe zu ſchreiben. 25 Schüler waren es, welche (los que) kaſtiliſch ſtudiert haben und jetzt ſind es nicht mehr als (que) 15; die übrigen

sind nach Amerika und nach andern Ländern gegangen. Einige meiner Schüler sind aus Mexiko. Amadeus ist Italiener und war König von Spanien. Ich habe Ihren Herrn Vater gestern gesehen; er ist nicht sehr zufrieden mit seinen Söhnen und den meinigen (L. 9 § 6). Er sprach (decia): „Wenn diese Knaben ein wenig mehr studiert (Pluscpf. subj.) hätten (un poquito mas), wären sie die ersten der Klasse, während sie jetzt die letzten sind." Diese Suppe ist kalt, sonst wäre sie gut. Dieser Mann ist viele Male krank. Ich bin im Hause des Schusters gewesen, aber die Schuhe sind noch nicht gemacht. Ich war (Def.) diesen Morgen im Hause meines Taufpaten, er ist sehr unwohl. Die Mutter des Herrn G . . . . ist gestorben, während er auf der Pariser Weltausstellung 1878 war. Ich las eben (Gerd.) im Don Quixote, als mein Oheim von Amerika anlangte. Jener Kaufmann studiert den ganzen Tag. Ich schrieb gerade einen Brief an meine Eltern, als mein Vater ins Haus trat (entró). Die Birnen wären gut, wenn sie nicht so hoch hingen (estar). Sevilla ist die Hauptstadt von Andalusien und liegt am Ufer des Guadalquivir (m.). Es war schönes Wetter und es war nicht zu warm, als wir in Madrid waren (Def.).

Conversacion.

¿Quién es la madre de la ciencia? — La experiencia.

¿Y cuál es la madre de las invenciones? — La necesidad, — el hambre.

¿Ha estado Vd. á la exposicion de París? — Sí señor, estuve en París 15 dias, y he visto toda la exposicion.

¿Habrá Vd. visto muchas cosas nuevas? — En verdad he visto algunas invenciones muy bonitas, y estoy muy contento.

¿Hacia mucho calor el tiempo que Vd. estuvo allí? — El calor que ha hecho algunos dias era insoportable.

¡Qué lástima, que yo no haya estado con Vd.! — Sí señor, es lástima, hubiéramos estudiado los 2 juntos.

¿Qué hora es? aquí no hay ningun reloj. — Son las 12 ménos cuarto, y no hay tiempo para salir.

¿Está la comida en la mesa ya? — La sopa está servida.

Buenos dias caballero, ¿cómo está Vd.? — Yo estoy muy bien, gracias (ich danke), ¿y Vd.?

Yo, gracias á Dios, estoy bueno, pero tengo noticias que no son buenas. — ¿Qué hay pues, ha habido alguna desgracia en su casa de Vd.?

No señor, no es esto, gracias á Dios, estamos todos buenos. — ¿Pues qué hay?

Es que[4]) el señor N. me ha dicho, que el dinero del Gotardo estará perdido. — ¡Amigo! es muy fácil que el señor N. haya[5]) dicho la verdad.

¡Buenas noches tenga Vd.! — ¡Tenga Vd. muy buenas!

¿Qué está Vd. haciendo tan tarde? — Estoy escribiendo una carta á mis padres.

¿Y su hermano de Vd. qué hace? — Está estudiando siempre en sus libros.

Y ese jóven, que Vds. tienen en su casa, ¿qué está haciendo aquí en este pais? — Es un pobre chico que tuvo que salir de España por necesidad, pues sus padres han muerto hace tres meses.

¿Y qué hace él aquí? — Está estudiando el aleman y al mismo tiempo hace la correspondencia para nuestra casa en castellano.

¿Tiene facilidad para hablar y escribir el castellano? — Sí señor, tiene bastante facilidad, pues ha aprendido el castellano aun con su madre, que era de Segovia.

¡Pero qué calor está haciendo, y ya es de noche! — Sí señor, el calor que hace es insoportable.

¿Hace tanto calor en España? — Sí señor, y mucho mas.

¿Ha visto Vd. alguna revolucion en España el tiempo que Vd. estaba allí? — Esto no era difícil, en España habia revolucion casi todos los años.

¿Qué tiempo ha hecho los últimos 6 meses aquí en Suiza? — Ah, el tiempo era muy malo, no teníamos mas que 17 dias buenos.

En España hacia casi siempre sol. — Y aquí ha llovido (geregnet) casi siempre.

¿Quién es aquel caballero del pelo blanco? — Es un profesor de lenguas muy viejo ya.

¿Es bueno aquel cuadro? — Sí señor, la idea es buena, pero los colores son demasiado vivos.

¿Es grande el trabajo de escribir una gramática? — Es tan grande que, si yo lo hubiese sabido, no habria oder hubiera principiado.

---

[4]) Der Spanier beginnt eine Erwiderung häufig mit „es que“ „es ist, daß,“ unserm deutschen „nämlich“ entsprechend.

[5]) L. 14 § 1.

17. Lektion. Leccion décima sétima.

Das Eigenschaftswort. El adjetivo calificativo. (vd. L. 8.)

§ 1. Das Adjektiv muß mit dem Hauptwort, welches es näher bezeichnet, in Geschlecht und Zahl übereinstimmen; z. B.

El libro nuevo das neue Buch. | Una casa nueva ein neues Haus.
Libros nuevos neue Bücher. | Casas nuevas neue Häuser.

§ 2. Der Plural wird gebildet, wie beim Hauptwort, durch Anfügung von „s“ und „es“ (L. 4 § 2); z. B.

Ciego, ciegos blind; triste, tristes traurig; grande, grandes groß; fácil, fáciles leicht; difícil, difíciles schwer, schwierig; feliz, felices glücklich ꝛc.

§ 3. Zur Bildung des weiblichen Geschlechts verwandeln die Adjektive, welche auf „o“ enden, dieses **o** in **a**; z. B.

Bueno, buena gut; malo, mala schlecht; santo, santa heilig; bonito-a schön, hübsch: chico-a klein.

Die diminutivos auf **ete** und die aumentativos auf **ote** verwandeln ebenfalls das Schluß-**e** in **a**; z. B.

Ricote, ricota reich; regordete, regordeta untersetzt, beleibt ꝛc.

§ 4. Den Adjektiven, welche auf **an, on** und **or** endigen, besonders wenn sie als Hauptwörter benutzt werden, wird für das femenino ein **a** angehängt; z. B.

Haragan, haragana träge; jugueton-a spielerisch, läppisch; holgazan-a faul; mamanton-a saugend (bei Tieren); hablador-a geschwätzig (eigentlich Schwätzer); pregunton-a vorwitzig (eigentlich Fragesteller).

Ebenfalls wird **a** den Nationaladjektiven angehängt, wenn sie auf einen Konsonanten endigen; z. B.

Aleman-a deutsch, Deutscher-e; | holandes-a holländisch, Holländer-in;
andaluz-a andalusisch, Andalusier-in; | ingles-a englisch, Engländer-in;
español-a spanisch, Spanier-in; | polones-a polnisch, Pole-in;
frances-a französisch, Franzose-in; | portugues-a portugiesisch, Portugiese-in.

§ 5. Alle übrigen Eigenschaftswörter haben für beide Geschlechter nur eine Endung; z. B.

Un libro grande, una casa grande, casas grandes; un caballero cortes (höflich), una señora cortes, muchachos-as corteses; un padre feliz, una madre feliz, madres felices; ebenso mayor größer, menor kleiner, mejor besser, peor schlechter, sowie alle übrigen Komparativformen auf **or** (L. 18 § 5).

§ 6. Die Adjektive **bueno, malo, alguno, ninguno**[1]) und die Zahlwörter **uno, primero, tercero, postrero** verlieren das Schluß-**o** vor männlichen Hauptwörtern in der Einzahl; **ciento**[2]), **grande** und **santo** sogar die letzte Silbe; z. B.

Un buen hombre, una buena mujer, buenos niños, buenas muchachas; un mal caballo, una mala yegua, malas costumbres; algun monarca, algunos reyes, algunas vacas; el primer dia, la primera noche, los primeros hombres; un gran perro, grandes perros, una grande, auch gran casa[3]), grandes casas; San Pedro, San Pablo, San José (Joseph), Santa Teresa, los Santos Padres, die Kirchenväter ꝛc.

Santo wird vor folgenden vier Heiligennamen nicht in San abgekürzt:

Santo Domingo, der heilige Dominik;	Santo Toribio, der heilige Toribius;
Santo Tomé, der heilige Timotheus;	Santo Tomás, der heilige Thomas.

NB. San Domingo, San Tomas sind Inselnamen.

Die Stellung des Adjektivs. La posicion del adjetivo.

§ 7. Das Adjektiv, als Prädikat im Satze, steht in allen Sprachen, so auch im Spanischen, nach dem Substantiv, mit dem es mit ser oder estar (sein) verbunden wird; z. B.

El hombre es inteligente.	Der Mensch ist verständig.
El comerciante es rico.	Der Kaufmann ist reich.
El padre está contento.	Der Vater ist zufrieden.
Este vino está agrio.	Dieser Wein ist sauer.

Eine Ausnahme tritt bloß bei Inversion ein:

Grande y majestuosa es la salida del sol.	Groß und majestätisch ist der Sonnenaufgang.
Grande y valiente fué Napoleon I.	Groß und tapfer war Napoleon I.

§ 8. In den romanischen Sprachen wird aber das Adjektiv sehr oft auch ohne ser dem Substantiv nachgestellt; z. B.

El hombre prudente.	Der kluge Mann.
La planta venenosa.	Die giftige Pflanze.
La piedra preciosa.	Der kostbare Stein (Edelstein).
La mujer alta y hermosa.	Die große und schöne Frau.
Los colores blancos, verdes y negros.	Die weißen, grünen u. schwarzen Farben.

---

[1]) vid. L. 10 § 3, 4.
[2]) L. 11 § 2.
[3]) Das Abkürzen von grande ist nicht absolut notwendig, es kann dies jedoch auch vor weiblichen Substantiven im Singular geschehen.

§ 9. Nach dem Hauptwort stehen besonders:

a) Die Nationaladjektive (adjetivos nacionales); z. B.

El músico aleman.	Der deutsche Musiker.
El mendigo italiano.	Der italienische Bettler.
La industria francesa.	Die französische Industrie.
La pintura española.	Die spanische Malerei (Gemälde).
Los inventos americanos.	Die amerikanischen Erfindungen.
La lengua castellana.	Die kastilianische Sprache.

b) Die Mittelwörter (participios); z. B.

Una madre amada.	Eine geliebte Mutter.
Un niño premiado.	Ein belohnter Knabe.
Un duro ganado.	Ein gewonnener, verdienter Thaler.
Un jóven aplicado.	Ein fleißiger Junge (Jüngling).
Una posicion perdida.	Eine verlorne Stellung.
Una peseta mal gastada.	Eine schlecht verausgabte Peseta (ein span. Frank).

c) Adjektive, die sinnlich wahrnehmbare Eigenschaften bezeichnen:

Un árbol frutal.	Ein fruchttragender Baum (Obstbaum).
Un zapatero viejo y ciego.	Ein alter und blinder Schuhmacher.
Un pescador pobre[4]).	Ein armer Fischer.
Un frio insoportable.	Eine unausstehliche Kälte.
Unas camisas blancas.	Einige weiße Hemden.
Un sombrero nuevo.	Ein neuer Hut.

d) Die Stoffadjektive (adjetivos de materia) (L. 6 § 4); z. B.

El martillo de hierro.	Der eiserne Hammer.
Un reloj de oro.	Eine goldene Uhr.
La cadena de plata.	Die silberne Kette.
Una mesa de piedra.	Ein steinerner Tisch.

§ 10. Vor dem Hauptwort stehen gewöhnlich die unter § 6 angeführten Adjektive, sowie die im Wesen des Substantiv enthaltenen Eigenschaften; z. B.

Un buen amigo.	Ein guter Freund.
El primer dia.	Der erste Tag.
Un gran monarca.	Ein großer Monarch.
La blanca nieve.	Der weiße Schnee.
El pesado plomo.	Das schwere Blei.
La vasta mar.	Das weite Meer.

---

[4]) Durch Voranstellen des Adjektivs pobre wird gleichsam ein gewisses Mitleid bekundet; z. B. un hombre pobre ein armer Mann, un pobre hombre ein bemitleidenswerter, armer Mann.

Übrigens entscheidet hier einerseits der Wohlklang, anderseits die Absicht des Sprechenden, dem Adjektiv durch Voranstellung mehr Gewicht, mehr Nachdruck zu verleihen; z. B.

Era una **hermosa** mañana, apénas habia el **rubicundo** Apolo
Es war ein schöner Morgen, kaum hatte der rotwangige Apollo
tendido por la **ancha** y **espaciosa** tierra las **doradas** hebras de sus
ausgestreckt über die breite und weite Erde die goldenen Fäden seiner
hermosos cabellos, y apénas los **pequeños** y **pintados** pajarillos con
prächtigen Haare, und kaum die kleinen und buntfarbenen Vögelchen mit
sus **arpadas** lenguas habian saludado con **dulce** y **melíflua** ar-
ihrer harfenartigen Sprache hatten begrüßt mit süßer und lieblicher Har-
monía la venida de la **rosada** aurora, cuando el **famoso** caballero Don
monie die Ankunft der rosigen Aurora, als der berühmte Ritter Don
Quijote de la Mancha, dejando las **ociosas** plumas, subió sobre su
Quixote aus der Mancha, verlassend die müßigen Federn, aufstieg auf sein
famoso caballo Rocinante, y comenzó á caminar por el **antiguo**
berühmtes Pferd Rocinante und anfing sich zu bewegen durch das alte
y **conocido** campo de Montiel etc. (Cervantes.)
und bekannte Feld von Montiel ꝛc.

§ 11. Grande-gran steht eigentlich **nur voran**, wenn es bildlich gebraucht wird, nicht aber, wenn von physischer Größe die Rede ist; z. B.

Una casa grande.	Ein räumlich großes Haus.
Una gran casa.	Ein bedeutendes, auch vornehmes Haus.
La ópera grande de París es un gran teatro.	Die große Oper zu Paris ist ein berühmtes Theater.

NB. Körperliche Größe von Personen dagegen wird mit alto (hoch) gegeben; z. B. Un hombre alto, ein großer Mann; un gran hombre oder un hombre grande, ein großer, bedeutender Mann.

§ 12. Bezieht sich ein Adjektiv auf mehrere Substantive, so wird es in die Mehrzahl gesetzt; und wenn von lebenden Wesen beiderlei Geschlechts die Rede ist, so nimmt es das männliche Geschlecht an; z. B.

El señor N. y mi vecino son ricos.	Der Herr N. u. mein Nachbar sind reich.
El general y la marquesa son muy buenos.	Der General und die Marquise sind sehr gut.
La madre y el hijo son honrados.	Die Mutter und der Sohn sind ehrlich (ehrbar).

Handelt es sich jedoch um leblose Dinge, so nimmt das Adjektiv das Geschlecht des ihm nächstliegenden Substantivs an; z. B.

Tengo las manos y los piés encarnados y helados, oder Tengo los piés y las manos encarnadas y heladas.	Ich habe rote und gefrorne Hände und Füße oder Füße und Hände.

§ 13. Die deutsche Ausdrucksweise: „die lateinische, griechische und deutsche Sprache", übersetzt der Spanier mit: las lenguas latina, griega y alemana; er bringt nämlich das Hauptwort in den Plural und läßt die Adjektive in der Einzahl folgen.

Vocablos.

El arquitecto der Architekt,	borracho betrunken,
el autor der Verfasser,	célebre berühmt, gefeiert,
el borrachon der Trunkenbold,	cortes höflich,
el clima das Klima,	famoso berühmt, ausgezeichnet, berüchtigt,
el ejemplo das Beispiel,	hábil geschickt,
el escultor der Bildhauer,	guapo nett, gut aussehend, anständig,
el invento die Erfindung (Entdeckung),	húmedo feucht, naß,
el invierno der Winter,	industrioso gewerbsam,
el otoño der Herbst,	inteligente verständig, intelligent,
un particular ein Privatmann,	lindo herzig, zierlich, nett,
el pintor der Maler,	majestuoso majestätisch,
el plomo das Blei,	modesto bescheiden,
el poeta der Dichter,	noble edel, vornehm,
el pueblo das Dorf, Volk,	particular eigen, sonderbar,
el talento das Talent,	pesado schwer (von Gewicht),
el verano der Sommer,	pernicioso verderblich,
la invencion die Erfindung (Erdichtung),	precioso kostbar,
la madrelengua die Muttersprache,	producido erzeugt,
la ópera die Oper,	público (el) öffentlich (Publikum),
la posicion die Stellung,	serio ernst,
la primavera der Frühling,	trabajador-a arbeitsam,
la salida der Aus-, Auf-, Weggang,	valiente tapfer,
la vida das Leben,	variable veränderlich,
á veces zuweilen, manchmal,	verde grün,
agradable angenehm, lieblich,	virtuoso tugendhaft,
alegre lustig, heiter,	qué tal wie, wie steht's,
amable liebenswürdig,	ecétera etc.
bondadoso gütig,	

Ejercicio.

José es un muchacho alto, muy guapo, y de gran talento. María es pobre, pero honrada, muy buena, bonita y amable, miéntras que su hermana es fea, holgazana, habladora y preguntona. Jacobo

tiene un niño muy inteligente, pero poco fuerte, y es lástima que tenga que estar aquí en este clima tan malo. Buenos padres tienen á veces malos hijos. No es siempre bueno de tener solo amigos ricos, y ningun amigo pobre. Ese ganadero viejo se ha casado (hat ſich verheiratet) con una francesa jóven, pequeñita, regordeta y habladora, pero muy rica. Un profesor aleman ha escrito la historia de las guerras alemana-francesa y rusa-turca de los años 70 y 78. Malos ejemplos son perniciosos. Los alemanes son serios, los franceses amables y los españoles alegres. Un discípulo holgazan es cosa mala, pero una mujer holgazana es cosa peor (ſchlimmer). Grandes son los inventos del siglo 19. Los buenos reyes y las reinas amables y bondadosas son siempre amados de su pueblo. Don Jorge tiene una sortija con piedras preciosas, encarnadas, blancas y verdes. Madrid es una ciudad bonita, noble y rica, tiene unos 300 000 habitantes, calles anchas, plazas grandes, casas particulares como palacios, y jardines públicos muchos y muy bonitos; el clima es bastante variable; en el verano hace mucho calor; el invierno es bastante frio y húmedo, pero la primavera y el otoño son muy hermosos. España ha producido grandes hombres: Don Miguel de Cervantes era un gran autor, Calderon un poeta muy famoso y célebre, y Murillo era un gran pintor, escultor y arquitecta. Este hombre es pobre, pero virtuoso, trabajador, modesto y honrado; pero aquel es hablador, falso, holgazan y borracho. Hombres corteses son agradables, pero no está dicho, que por eso sean honrados y nobles. Estos caballos y estas yeguas son muy bonitos, y han de haber costado mucho.

Tema.

Marie iſt ein kleines, ſehr nettes und liebliches Mädchen. Mein Großvater war ein großer und ſehr ernſter Mann, aber die Großmutter war ſehr klein, heiter, höflich und ſehr verſtändig. Schlechte Geſellſchaften ſind für junge Leute verderblich. Herr Thomas iſt ein ſonderbarer Mann, aber ſehr ehrlich, tugendhaft, beſcheiden und berühmt durch (por) ſeine Erfindungen. Das Klima dieſes Landes iſt ziemlich ſchlecht, die Winter ſind ſehr lang und kalt, die Frühlinge ſehr feucht, im Sommer iſt es ſehr warm und im Herbſt iſt das Wetter ſehr veränderlich. Mein Freund iſt ſehr glücklich, er hat nämlich (pues) eine intelligente, tugendhafte, liebenswürdige und ſchöne Frau und ſehr nette, fleißige und kräftige Kinder. Eine unterſetzte und kleine Frau iſt nicht hübſch. Die kleine Schweiz hat ſehr große Männer erzeugt, wie (como son) Zwingli, Peſtalozzi, Haller, Lavater ꝛc. Dufour war ein berühmter, ſchweizeriſcher

General. Der heilige Thomas (L. 6 § 1) und die heilige Theresia haben viele und große Klöster gegründet. Groß ist der Sonnenaufgang und majestätisch. Mein Nachbar, der Maler, ist ein fleißiger und bescheidener Mann und ziemlich geschickt, aber er ist ein Trunkenbold. Die Edelsteine des Prinzen sind sehr schön und groß; sie müssen viel Geld gekostet haben. Es gibt große Männer, die sehr klein sind. Zürich ist eine alte und gewerbsame Stadt, aber die Lage ist prächtig und die Umgebung ist sehr schön. Isabella ist eine große, beleibte, faule, geschwätzige und vorwitzige Andalusierin. Der blinde Musiker und der italienische Bettler haben ihr Geld schlecht verausgabt (§ 9b). Das Haus Rothschild ist ein bedeutendes Handelshaus. Die Töchter zweier (de 2) meiner Freunde studieren (estudian) die französische, griechische und lateinische Sprache, aber sie kennen (no conocen) das Deutsche, ihre Muttersprache, nicht. Der König und die Königin sind sehr gut, aber die Königin-Mutter ist böse.

Conversacion.

¿Quién ha sido premiado en la exposicion de París? — Un amigo mio que era siempre muy aplicado.

¿Qué tal es la niña de su vecina de Vd.? — Juanita es muy inteligente, amable, bondadosa, noble, pero un poquito seria.

¿Qué han hecho aquellos músicos borrachos? — Han mal gastado el dinero que han ganado en toda la semana.

¿Fueron valientes los soldados rusos en la última guerra? — Los soldados eran valientes, pero los oficiales poco hábiles.

¿Qué tal (es) el clima de Inglaterra? — Es bastante bueno, los inviernos no son muy fuertes, pero largos, miéntras que los veranos y otoños son agradables y poco variables.

¿Quién es aquel señor del sombrero negro tan grande? — Es el señor Yzquierdo, un famoso pintor madrileño.

¡Qué pregunton tan hábil es el señor Sanchez! — Es un caballero muy particular, pero cortes, amable, inteligente y muy noble en sus acciones.

¿Has visto en tu vida una salida del sol tan majestuosa como hoy? — Sí señor, la he visto tan grande y majestuosa en la mar.

¿Qué tal tu sobrinita, es aplicada é inteligente? — La muchacha es bastante aplicada, pero la pobre no tiene talento.

¿Qué libro tan precioso es ese? — Es el Quijote ilustrado por Gustavo Doré.

¿Cómo es el pueblo andaluz? — Es muy cortes, amable, vivo y siempre alegre.

¿Hay un buen escultor en esta ciudad? — Hay diferentes, pero ningun Canova.

¿Qué le fué tan pernicioso á ese jóven? — Las malas compañías y el mucho dinero que ha tenido.

¿Por quién está hecho ese magnífico cuadro? — Este San Pedro es preciosa pintura, y está hecha del famoso Velasquez.

¿Cuáles son los últimos inventos? — Son el fonógrafo y el teléfono, inventados por Mr. Edison, americano de mucho talento.

¿Ha estudiado Vd. alguna lengua antigua? — Sí señor, he estudiado las lenguas latina y griega.

¿Y de lenguas modernas? — El aleman, el frances, el ingles, el italiano y el castellano.

---

18. Lektion. Leccion décima octava.

Die Steigerung des Eigenschaftswortes. Los grados del adjetivo.

Die meisten Eigenschaftswörter sind in ihrer Bedeutung der Steigerung fähig und wir unterscheiden drei Stufen: den Positiv, den Komparativ und den Superlativ.

§ 1. Der Komparativ wird aus dem Positiv gebildet durch Voransetzung der Adverbien mas mehr oder ménos weniger; der Superlativ dagegen durch Verbindung des bestimmten Artikels mit dem Komparativ, durch Voranstellung von muy sehr oder irgend einem adverbialen Ausdrucke[1]), oder aber durch Anhängung von ísimo-a an den Positiv, in welchem Falle der Endvokal elidiert wird; z. B.[2])

---

[1]) Sobre manera über die Maßen; en alto grado in hohem Grade; estremadamente äußerst, demasiado caro übermäßig oder zu teuer.

[2]) Mismo-a (selbst) kann mit ísimo-a gesteigert werden; z. B. he comprado un mismísimo traje como Vd., ich habe eine ganz gleiche Kleidung gekauft wie Sie.

Positivo.	Comparativo.	Superl. relativo.	Superl. absoluto.
caro-a	mas caro-a	el / la / lo } mas caro-a	muy caro-a carísimo-a
teuer, lieb, wert.	teurer.	der, die, das teuerſte.	ſehr, außerordentlich teuer=e.
docto-a	mas docto-a	el / la / lo } mas docto-a	muy docto-a doctísimo-a
gelehrt.	gelehrter.	der, die, das gelehrteſte.	ſehr, hochgelehrt=e.
prudente	ménos prudente	el ménos prudente	muy prudente prudentísimo-a
klug.	weniger klug.	der wenigſt kluge.	ſehr, überaus klug=e.

§ 2. Der Superlativ mit el, la, lo, los und las mas oder ménos hält immer noch einen Vergleich mit andern Gegenſtänden aus, weshalb man ihn den relativen Superlativ nennt, während dies nicht der Fall iſt beim abſoluten Superlativ, der mit muy oder ísimo-a gebildet wird, indem er nur einen ſehr hohen Grad der Eigenſchaft bezeichnet; z. B.

Don Pedro es el mas rico de sus hermanos.	Herr Peter iſt der reichſte ſeiner Geſchwiſter (Brüder).
Don Pedro es muy docto.	Herr Peter iſt ſehr gelehrt.
Don Pedro es doctísimo[3]).	Herr Peter iſt ganz außerordentlich gelehrt[3]).

Zu beachten iſt, daß der relative Superlativ den Artikel nicht wiederholt, wenn er ſchon bei dem vorangehenden Hauptworte ſteht; z. B.

El hombre mas honrado de la ciudad.	Der ehrlichſte oder der geehrteſte Mann der Stadt.

§ 3. Bei Bildung des abſoluten Superlativs mit **ísimo** ſind der Ausſprache wegen jedoch folgende Veränderungen notwendig:

a) Adjektive auf **co** und **go** bilden quísimo und guísimo-a:

rico, riquísimo ſehr reich; vago, vaguísimo ſehr unſtät.

b) Die auf **z** verwandeln **z** in **c**:

feliz, felicísimo ſehr glücklich.

c) Die auf **io** verlieren dieſe Silbe:

limpio rein, limpisimo; amplio reichlich, amplísimo; necesario notwendig, necesarísimo.

[3]) Der abſolute Superlativ in ísimo drückt zwar mehr Energie aus, als der mit muy gebildete, entſpricht aber dem lateiniſchen relativen issimus durchaus nicht; ísimo läßt ſich übrigens nicht allen Adjektiven anhängen und namentlich nicht den Participios; alſo muy instruido, und ja nicht instruidísimo etc.

Eine Ausnahme bilden:

Agrio sauer, agriísimo; frio kalt, friísimo; pio fromm, piísimo.

d) Die auf **ble** verwandeln diese Endung in bilísimo:

afable leutselig, afabilísimo; amable liebenswürdig, amabilísimo; noble edel, nobilísimo.

e) Adjektive, welche in der vorletzten Silbe ein **ie** haben, stoßen das **i** aus; z. B.

ardiente glühend (fig.), ardentísimo; | cierto sicher, gewiß, certísimo;
valiente tapfer, valentísimo; | tierno zart, ternísimo etc.

f) Adjektive, welche in der vorletzten Silbe **ue** haben, verwandeln dasselbe in **o**; z. B.

bueno gut, bonísimo; | fuerte stark, fortísimo;
grueso dick, grosísimo; | nuevo neu, novísimo.

§ 4. Nachfolgende absolute Superlative sind dem Lateinischen entnommen:

Acre herb, acérrimo-a eifrig, zäh,
áspero rauh, aspérrimo-a,
célebre berühmt, celebérrimo-a,
íntegro rechtschaffen, integérrimo-a,
libre frei, libérrimo-a,
mísero elend, miserrimo-a,
pobre arm, paupérrimo-a,
salubre heilsam, salubérrimo-a,
amigo freundlich, amicísimo-a,
antiguo alt, antiquísimo-a,
benéfico wohlthätig, beneficentísimo-a,
benévolo wohlwollend, benevolentísimo-a,
cruel grausam, crudelísimo-a und cruelísimo-a,
fiel treu, fidelísimo-a,
magnífico prächtig, magnificentísimo-a,
munífico freigebig, munificentísimo-a,
sabio weise, sapientísimo-a,
sagrado heilig, sacratísimo-a.

§ 5. Eine unregelmäßige Steigerung, ebenfalls nach lateinischer Analogie, haben folgende Adjektiva:

Positivo.	Comparativo.	Superl. relativo.	Superl. absoluto.
mucho-a viel.	mas[4]) mehr.	los / las mas die meisten[5]).	muchísimo-a sehr viel.
poco-a wenig.	ménos[4]) weniger.	los / las ménos die wenigsten[5]).	poquísimo-a sehr wenig.
grande groß.	mayor größer.	el / la mayor d. größte.	máximo-a sehr groß.
pequeño-a klein.	menor kleiner.	el / la menor d. kleinste.	mínimo-a sehr klein.

[4]) **Mas** und **ménos** (die einzigen Komparativformen von mucho und poco) kommen nur im Neutrum oder in der Mehrzahl vor; z. B. las mas noches die meisten Nächte; lo mas und lo ménos das Meiste und Wenigste oder am meisten, am wenigsten.

[5]) Die Ausdrücke „die meisten, die wenigsten" werden gewöhnlich durch la mayor oder la menor parte gegeben; z. B. la mayor parte de los diccionarios están llenos de faltas, die meisten Wörterbücher sind voller Fehler.

Positivo.	Comparativo.	Superl. relativo.	Superl. absoluto.
bueno-a gut.	mejor besser.	el / la } mejor d. beste.	óptimo-a sehr gut.
malo-a schlecht.	peor schlimmer.	el / la } peor d. schlimmste.	pésimo-a sehr schlimm.
alto-a hoch.	superior höher.	el / la } superior d. höchste.	supremo-a d. höchste, sehr hoch.
bajo-a niedrig.	inferior niedriger.	el / la } inferior der die niedrigste.	ínfimo-a sehr niedrig.

NB. Neben dieser unregelmäßigen Steigerung ist jedoch die regelmäßige mit **mas** oder **ménos, muy** und **ísimo** zulässig; z. B.

Grande, mas grande, el und la mas grande, muy grande und grandísimo-a; alto-a, mas alto-a, el und la mas alto-a, muy alto-a und altísimo-a etc.

Statt mas bueno-a oder mas malo-a sagt man besser **mejor** oder **peor.** (L.17 § 5.)

Mayor bedeutet großartiger, ansehnlicher; **menor** unbedeutender, geringer; diese beiden haben jedoch den Nebenbegriff von „älter" und „jünger".

Superior und **inferior** beziehen sich mehr auf den Rang als auf die Höhe, zu deren Bezeichnung die regelmäßige Steigerung von alto und bajo mit **mas, muy** und **ísimo** dient. **Supremo** und **ínfimo** werden mehr in bildlichem Sinne gebraucht.

§ 6. Bei Vergleichungen (comparaciones) ist zu unterscheiden, ob diese in gleichem oder in ungleichem Grade geschehen.

a) Die deutschen Komparative der Gleichheit **„ebenso — als"**, **„so — als"** oder **„so — wie"** werden durch **„tan — como"** übersetzt; z. B.

Él es tan instruido como tú.	Er ist ebenso gebildet als du.
Juan es tan pobre como honrado.	Johann ist so arm als ehrlich.

b) Ist jedoch von einer Menge oder Anzahl die Rede, so steht das adjektivische **„tanto-a"** (ebensoviel) mit entsprechendem **„cuanto-a"** oder **„como"** (als); cuanto nur dann, wenn ein Zeitwort darauf folgt; z. B.

Tengo tanta hacienda cuanta (como) tenia, hace 10 años.	Ich habe ebensoviel Vermögen, als ich vor zehn Jahren hatte.
Esta traduccion tiene tantas faltas como la otra oder esta traduccion tiene tantas faltas cuantas la otra tenia.	Diese Übersetzung hat ebensoviele Fehler, als die andre hatte.

c) **„Je — desto"** übersetzt man mit **„cuanto — tanto"**; z. B.

Cuanto mas estudiamos, tanto mas aprendemos.	Je mehr wir studieren, desto mehr lernen wir.

oder

Cuanto mas inteligente, mas prudente[6]).	Je intelligenter, desto klüger (vorsichtiger).
El hombre y el oso cuanto mas feo, mas hermoso.	Der Mann und der Bär, je häßlicher, desto schöner. (Span. Sprichwort.)

[6]) Tanto kann in diesem Falle sogar ausgelassen werden.

d) Bei Komparativen der Ungleichheit übersetzt man das deutsche „**als**" mit **que**, wenn ein Hauptwort, Fürwort oder Adjektiv folgt; z. B.

Tu primo es mas rico que mi hermano.	Dein Vetter ist reicher als mein Bruder.
Tu casa es mas grande que la mia.	Dein Haus ist größer als das meinige.
Este hombre es mas desdichado que malo, y ménos malo que Juan.	Dieser Mann ist unglücklicher als schlecht und weniger schlecht als Johann.

e) Folgt im bejahenden Falle auf „**mehr** oder **weniger** — **als**" ein Zahlwort, so wird „**als**" durch „**de**" übersetzt; nach einer Verneinung steht „**que**"; z. B.

Tuve mas de cien duros.	Ich hatte mehr als 100 Thaler.
No tenia mas que cien duros.	Ich hatte nicht mehr als 100 Thaler.

f) Folgt auf einen Komparativ ein Nebensatz, so wird „**als**" mit „**de lo que**" gegeben; z. B.

Federico es mas desdichado hoy de lo que era un año hace.	Friedrich ist heute unglücklicher, als er es vor einem Jahre war.
Felipe es mayor de lo que parece.[7])	Philipp ist älter, als er scheint.

g) Steht aber nach **mas** oder **ménos** an Stelle des Adjektivs ein Substantiv, so richtet sich das Relativpronomen in Geschlecht und Zahl nach demselben; z. B.

Tengo mas dinero del que tenia.	Ich habe mehr Geld, als ich hatte.
Pedro tiene ménos libros de los que tenia años há.	Peter hat weniger Bücher, als er vor Jahren hatte.
Esta vaca da mas leche de la que daba el mes pasado.	Diese Kuh gibt mehr Milch, als sie vorigen Monat gab.
Estas traducciones tienen ahora ménos faltas de las que tenian.	Diese Übersetzungen haben jetzt weniger Fehler, als sie hatten.

Vocablos.

Jacobo Jakob,	el mal das Übel, Böse, die Krankheit,
Julio Julius,	el marido der Ehemann,
el arte (f.) die Kunst,	el obispo der Bischof,
el artesano der Handwerker,	el pedante oder pedagogo der Schulmann,
el artista der Künstler,	el tribunal das Gericht,
el bien das Gute, Glück, Wohl,	la Silesia Schlesien,
el carpintero der Zimmermann, Schreiner,	la comodidad die Bequemlichkeit,
el ebanista der Tischler, Möbelschreiner,	la comparacion der Vergleich, die Vergleichung,
el esposo der Gatte,	la esposa die Gattin,
el ingeniero der Ingenieur,	

[7]) Der Spanier setzt in diesem Falle keine Verneinung vor das Verb, wie der Franzose „qu'il ne paraît".

la mujer die Frau, Ehefrau,
la muerte der Tod,
la universidad die Universität,
á no ser es sei denn, außer,
admirable bewundernswert,
atrevido verwegen, waghalsig,
bobo dumm, einfältig,
cansado müde (satt haben),
claro hell, deutlich,
corto kurz,
desdichado unglücklich,
doloroso schmerzlich,
es verdad es ist wahr (Wahrheit),
fatigado ermüdet, ermattet,
fértil fruchtbar,
floreciente blühend,
generoso großmütig,
por aquí hier herum, hier zu Lande,
posible möglich,
queremos wir wollen,
robusto kräftig,
tonto dumm, albern.

Ejercicio.

Don Juan es tan sabio como Don Jacobo ó mas, pero es muy modesto, mas prudente y muchísimo mas amable que sus hermanos todos. Vd. tiene un ama muy fea sí, pero es (una) cocinera tan buena como mujer fiel, limpia y honrada. Su casa de Vd. no es tan grande como la mia, pero tiene mayores comodidades. Las artes de la escultura y pintura no son tan florecientes como lo eran en tiempos pasados. Esta gramática es muy cara, pero no es tan cara como aquel diccionario. Aquel profesor es doctísimo, pero mas docto aun es Don Emilio Castelar. Julio César era tan prudente como noble, generoso y valiente. Lo mas que he perdido en la lotería han sido unos cien reales. Jacobo es un holgazan, ha hecho siempre lo ménos posible. La Suiza no es tan fértil como Italia, pero mucho ménos fértil aun es la Silesia. No he visto nunca á una señora mas amable que á su tia de Vd. Esta escultura es malísima, pero aquella pintura del mismo artista es admirabilísima. El vino de Zurich es agriísimo, pero mas agrio aun es el que mi hermano ha comprado en el Valdelino (Veltlin), pues es vinagre. El obispo de Córdoba era beneficentísimo, pero ahora es demasiado pobre para dar la mas mínima[8]) cosa. La pérdida de nuestra fortuna es ménos dolorosa para nosotros que la muerte de nuestro carísimo padre. Los hombres mas instruidos no son siempre los mejores. Australia es la parte menor del mundo, y Asia la mayor. Aquel pintor era un borrachon muy grande; cuanto mas ha ganado, tanto mas ha gastado. Los niños, cuanto mas modestos (tanto) mas agradables son. Este profesor tiene tantos discípulos ahora,

[8]) Mínimo und ínfimo sind sogar noch einer Steigerung mit mas fähig.

cuantos tenia 2 años hace. Hemos hecho este año tanto vino, tanto trigo y tantas frutas como el año pasado. Generalmente cuanto mas docto ménos claro. Cuantos mas bienes tenemos, mas quéremos tener. Don José es hombre muy rico, tiene mas de cien mil duros, miéntras que su hermano no tendrá mas que unos cien reales. Mas de 120 000 hombres han muerto en esa guerra crudelísima de los rusos y turcos. Esta mujer habladora es ménos inteligente de lo que parece. Esta escultura tan cara es inferior á lo que parece. Su niño de Vd. es ménos fuerte ahora de lo que ha sido hace 2 meses. Mi primo ha escrito mas cartas de las que he recibido. La Suiza ha producido mas hombres grandes de los que hemos nombrado en la leccion 17. El niño mayor está en la clase superior, y el niño menor (está) en la clase inferior. Jorge ha ido al tribunal supremo. Dios es el Ser supremo, y el Papa el sumo[9]) pontífice (höchſte Prieſter).

Tema.

Wir werden dieſen Herbſt ſo viele Früchte in unſrem Garten haben, als wir vergangenes Jahr hatten. Die Königin Iſabella hatte ebenſoviel Feinde als ihre Mutter Maria Chriſtina. Das letzte Übel war ſchlimmer als das erſte. Die Franzoſen ſind nicht unſre größten Feinde. Die Frau war ſchlimmer als der Mann, und dieſer war ſchlimm genug. Dieſe jungen Leute ſind alle äußerſt liebenswürdig und höflich, aber der angenehmſte und beſte von allen iſt der kleine Johann. Es ſind mehr Soldaten mit dem Dampfer angelangt, als diejenigen, welche wir geſehen haben. Dieſe Orangen ſind reifer als die, welche du geſtern gekauft haſt. Je tugendhafter die Menſchen, deſto glücklicher ſind ſie. Mein Vetter iſt ebenſo alt als ſeine Frau, aber er iſt nicht ſo kräftig als ſie. Dieſer Turm iſt beinahe ſo hoch als jener, aber jener Ihrer Stadt iſt der höchſte von allen. Dieſer Hund iſt ſchlimmer, als er ſcheint. Der Buchhändler hat nicht mehr als 20 Grammatiken verkauft, und es ſind mehr als 200 angekommen. Mein Bruder Karl iſt größer als ich, aber er iſt jünger; der kleinſte von den Brüdern allen iſt auch der älteſte. Frau N. iſt ſehr liebenswürdig, (ſie) iſt die liebenswürdigſte und beſte Frau dieſer Stadt. Wir ſind zu Fuß (á pié) vom Rigi gekommen und wir waren alle ſehr müde, aber die müdeſte von allen war (era) unſre Mutter. Der ehrbarſte Mann dieſer Stadt iſt ein gewiſſer (L. 10 § 7) Herr Gimenez. Murillo war ein ſehr berühmter ſpaniſcher Maler. Der Fiſcher iſt ſehr arm, aber äußerſt ehrlich und gut, wie es keinen andern gibt. Meine Uhr iſt beſſer als die deinige, aber die des Herrn Profeſſor F. iſt die beſte von allen. Dieſer Tiſchler iſt ſo geſchickt als jener Zimmermann, aber beide ſind Trunken-

[9]) Sumo, der Höchſte, wird nur in dieſem Falle, ſonſt aber vor Abſtrakten gebraucht; z. B. con sumo gusto mit größtem Vergnügen.

bolde und Faulenzer. Der gelehrteste aller Schulmänner in Oviedo war der hochweise Dr. Godinez. Diese Übersetzung ist leichter, als sie scheint. Der General Espartero war ebenso tapfer als großmütig. Alt-Kastilien (Castilia la vieja) ist der kälteste Teil Spaniens, die Winter sind außerordentlich kalt. Je kürzer die Zeit ist, desto kostbarer ist sie. Je weniger Josef gearbeitet hat, desto mehr hat er ausgegeben. Das Schlimmste, was es für (para) den Menschen gibt, ist krank (zu) sein. Das größte Glück für die Eltern ist, gute Kinder (zu) haben. Die Herzogin ist weniger reich und schön, als Sie mir gesagt haben, aber sie ist sehr liebenswürdig. Julius Cäsar war ebenso klug und verständig als tapfer. Maria Theresia war ebenso tugendhaft als schön, klug und wohlthätig. Paul ist nicht so dumm, als er aussieht (scheint). Der Herzog von Alba war außerordentlich grausam und Philipp II. war es nicht (no lo era) weniger.

Conversacion.

¿Con quién se ha casado su amiga de Vd.? — Se ha casado con un carpintero tan hombre de bien como aplicado é inteligente.

¿Es esta su niña mayor, ó tiene Vd. otra mayor aun? — Esta es la mayor de mis niñas, pero tengo un niño mayor, y una chiquita menor de edad.

¿Ha estado Vd. últimamente en Roma? — Estuve, cuando la muerte de Pio nono (oder cuando murió Pio nono).

¿Habrá Vd. visto aquellas fiestas magnificentísimas, y á Leo XIII? — Sí señor, y tambien he visto que el sumo pontífice y los santísimos padres no han de ser tan pobres.

Los hombres son generalmente poco contentos. — Sí, cuanto mas tenemos, mas queremos tener.

¿Cuánto ha costado ya el ferro-carril del San Gotardo? — Me ha dicho un ingeniero, que son mas de 100 millones de francos.

Son trabajos superiores y muy difíciles, ¿no (es) verdad? — Sí señor, pero lo mas difícil parece ser (L. 26[5]) el buscar el dinero para la obra.

¿Quién es aquel caballero tan particular? — Es el señor Sangrado, médico celebérrimo de la ciudad.

¿Y quién es el otro caballero con aquellos anteojos tan grandotes (L. 7 § 2.) — ¡Ah amigo! aquel es el sapientísimo y munificentísimo doctor Godinez, el mas hábil pedante de toda la universidad.

¡Parece que hay hombres muy célebres en esta! — Sí señor, los hombres mas grandes y mas doctos del mundo están aquí.

¿Pues habrá mucha gente muy instruida? — Sí señor, bastante instruida es, si fuese tan trabajadora y tan modesta.

¿Hay hombres célebres en su pais de Vd.? — Los hombres mas célebres que habia, eran Don Miguel Cervantes, Calderon, Lope de Vega, Murillo, Velasquez, Herrera etc.

¿Son florecientes aun las artes de la escultura y pintura? — No son tan florecientes como en otro tiempo, pero en España hay siempre dinero para las artes.

¿Era valiente soldado el general Prim? — Era tan valiente como atrevido.

¿Hace tambien frio en España? — No hace tanto como por aquí, pero en Castilla la vieja, Asturias y Galicia hace muy bastante.

¿Hay buen vino en España? — Hay de todo; los mejores vinos son de Alicante, Montilla, San Lúcar, Jeréz y Málaga.

¿Y los inferiores, cuáles son? — Los de Toro, Aragon, Valencia etc., pero los mas inferiores y tambien los mas baratos son los de Cataluña.

¿Tienen comparacion los vinos inferiores de Cataluña con los de por aquí? — No señor, los vinos de este pais son bastante agrios, algunos hay que son agriísimos, y los de España no son agrios, á no ser que sean vinagre ya.

19. Lektion. Leccion décima nona.

Die regelmäßigen Zeitwörter. Los verbos regulares.

Die meisten spanischen Zeitwörter bestehen aus Stamm- und Endsilben; zu den regelmäßigen zählen alle diejenigen, welche in der Konjugation nur die Flexionssilbe, nie aber den Stamm ändern.

Nach ihren Infinitiv-Endungen werden sie in 3 Konjugationen eingeteilt und es entspricht die Endung

ar der **I.**, **er** der **II.** und **ir** der **III.** Konjugation.

In nachfolgendem Paradigma entwickeln wir sie nebeneinander, um das Charakteristische derselben recht zu veranschaulichen, und verweisen nur noch auf L. 13 § 1, 2 u. 3.

Conjugacion de los verbos regulares.

Infinitivo.

I. Conjugacion -ar.	II. Conjugacion -er.	III. Conjugacion -ir.
Habl-ar sprechen.	**Tem-er** fürchten.	**Viv-ir** leben.
Haber hablado,	— temido,	— vivido, gesprochen, gefürchtet, gelebt haben.
Haber de hablar,	— de temer,	— de vivir, sprechen, fürchten, leben sollen.

Gerundio.[1])

Habl-ando[1]) sprechend, Tem-iendo fürchtend, Viv-iendo lebend.
Habiendo hablado, — temido, — vivido indem man gesprochen hat ꝛc.
Habiendo de hablar, — de temer, — de vivir indem man sprechen soll, muß oder wird ꝛc.

Participio pasado.

Habl-ado gesprochen. Tem-ido gefürchtet. Viv-ido gelebt.

[1]) Das Gerundium wird gewöhnlich durch Umschreibung mit „da, indem, als, weil, wenn ꝛc." ins Deutsche übersetzt (L. 42 § 8).

Indicativo.

Tiempos simples.		*Tiempos simples.*
Presente.		
Habl-o [2]) ich spreche,	Tem-o ich fürchte,	Viv-o ich lebe,
„ -as [3]) du sprichst,	„ -es [3]) du fürchtest,	„ -es [3]) du lebst,
„ -a er spricht,	„ -e er fürchtet,	„ -e er lebt,
„ -amos [3]) wir sprechen,	„ -emos [3]) wir fürchten,	„ -imos [3]) wir leben,
„ -ais [3]) ihr sprecht,	„ -eis [3]) ihr fürchtet,	„ -ís [3]) ihr lebt,
„ -an [3]) sie sprechen.	„ -en [3]) sie fürchten.	„ -en [3]) sie leben.
Imperfecto.		
Habl-aba ich sprach,	Tem-ia ich fürchtete,	Viv-ia ich lebte,
„ -abas du sprachst,	„ -ias du fürchtetest,	„ -ias du lebtest,
„ -aba er sprach,	„ -ia er fürchtete,	„ -ia er lebte,
„ -ábamos wir sprachen,	„ -íamos wir fürchteten,	„ -íamos wir lebten,
„ -ábais ihr sprachet,	„ -íais ihr fürchtetet,	„ -íais ihr lebtet,
„ -aban sie sprachen.	„ -ian sie fürchteten.	„ -ian sie lebten.
Definido.		
Habl-é ich sprach,	Tem-í ich fürchtete,	Viv-í ich lebte,
„ -aste du sprachst,	„ -iste du fürchtetest,	„ -iste du lebtest,
„ -ó er sprach,	„ -ió er fürchtete,	„ -ió er lebte,
„ -amos wir sprachen,	„ -imos wir fürchteten,	„ -imos wir lebten,
„ -ásteis ihr sprachet,	„ -ísteis ihr fürchtetet,	„ -ísteis ihr lebtet,
„ -**aron** sie sprachen.	„ -ie**ron** sie fürchteten.	„ -ie**ron** sie lebten.
Futuro. [4])		
Habl-aré ich werde sprechen 2c.	Tem-eré ich werde fürchten 2c.	Viv-iré ich werde leben 2c.
„ -arás	„ -erás	„ -irás
„ -ará	„ -erá	„ -irá
„ -aremos	„ -eremos	„ -iremos
„ -areis	„ -ereis	„ -ireis
„ -arán	„ -erán	„ -irán
Condicional. [4])		
Habl-aria ich würde sprechen 2c.	Tem-eria ich würde fürchten 2c.	Viv-iria ich würde leben 2c.
„ -arias	„ -erias	„ -irias
„ -aria	„ -eria	„ -iria
„ -aríamos	„ -eríamos	„ -iríamos
„ -aríais	„ -eríais	„ -iríais
„ -arian	„ -erian	„ -irian

[2]) Fürwörter betreffend (vid. L. 13 § 3). —
[3]) Wir erinnern an die Flexionskonsonanten n und s (vid. L. 2, Anmerkung).
[4]) Das Futuro und das Condicional werden bei den meisten Verben durch Anhängung folgender Flexionssilben an den Infinitiv gebildet: é, ás, á, emos, eis, án für das Futuro; ia, ias, ia, íamos, íais, ian für das Condicional.

Subjuntivo.

Tiempos simples. *Tiempos simples.*

Presente.

Que (yo) — daß	Que (yo) — daß	Que (yo) — daß
Habl-e ich spreche,	Tem-a ich fürchte,	Viv-a ich lebe,
„ -es du sprechest,	„ -as du fürchtest,	„ -as du lebest,
„ -e er spreche,	„ -a er fürchte,	„ -a er lebe,
„ -emos wir sprechen,	„ -amos wir fürchten,	„ -amos wir leben,
„ -eis ihr sprechet,	„ -ais ihr fürchtet,	„ -ais ihr lebet,
„ -en sie sprechen.	„ -an sie fürchten.	„ -an sie leben.

Imperfecto.[5])

daß oder wenn — Que oder si (yo) — daß oder wenn

Habl-ase ich spräche,	Tem-iese ich fürchtete,	Viv-iese ich lebte,
„ -ases du sprächest,	„ -ieses du fürchtetest,	„ -ieses du lebtest,
„ -ase er spräche,	„ -iese er fürchtete,	„ -iese er lebte,
„ -ásemos wir sprächen,	„ -iésemos wir fürchteten,	„ -iésemos wir lebten,
„ -áseis ihr sprächet,	„ -iéseis ihr fürchtetet,	„ -iéseis ihr lebtet,
„ -asen sie sprächen.	„ -iesen sie fürchteten.	„ -iesen sie lebten.

Definido (kommt nicht vor).

Futuro.[5])

daß oder wenn — Que oder si (yo) — daß oder wenn

Habl-are ich sprechen werde	Tem-iere ich fürchten werde	Viv-iere ich leben werde
„ -ares oder sollte ꝛc.	„ -ieres oder sollte ꝛc.	„ -ieres od. sollte ꝛc.
„ -are	„ -iere	„ -iere
„ -áremos	„ -iéremos	„ -iéremos
„ -áreis	„ -iéreis	„ -iéreis
„ -aren	„ -ieren	„ -ieren

Condicional.[5])

daß oder wenn — Que oder si (yo) — daß oder wenn

Habl-ara ich spräche oder	Tem-iera ich fürchtete od.	Viv-iera ich lebte oder
„ -aras sprechen	„ -ieras fürchten	„ -ieras leben
„ -ara würde ꝛc.	„ -iera würde ꝛc.	„ -iera würde ꝛc.
„ -áramos	„ -iéramos	„ -iéramos
„ -árais	„ -iérais	„ -iérais
„ -aran	„ -ieran	„ -ieran

---

[5]) (Vide L. 13 § 1.)

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos compuestos.	
Perfecto indefinido.	
	Que (yo) — daß
He habl-ado, ich habe gesprochen ꝛc.	Haya habl-ado, ich gesprochen habe ꝛc.
has „	hayas „
ha tem-ido,	haya tem-ido,
hemos „	hayamos „
habeis viv-ido,	hayais viv-ido,
han „	hayan „
Pluscuamperfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habia habl-ado, ich hatte gesprochen ꝛc.	Hubiese habl-ado, ich gesprochen hätte ꝛc.
habias „	hubieses „
habia tem-ido,	hubiese tem-ido,
habíamos „	hubiésemos „
habíais viv-ido,	hubiéseis viv-ido,
habian „	hubiesen „
Perfecto anterior.	
Hube habl-ado, ich hatte gesprochen ꝛc.	(kommt nicht vor.)
hubiste „	
hubo tem-ido,	
hubimos „	
hubísteis viv-ido,	
hubieron „	
Futuro perfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habré habl-ado, ich werde gesprochen haben ꝛc.	Hubiere habl-ado, ich gesprochen haben werde oder sollte ꝛc.
habrás „	hubieres „
habrá tem-ido,	hubiere tem-ido,
habremos „	hubiéremos „
habreis viv-ido,	hubiéreis viv-ido,
habrán „	hubieren „
Condicional perfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Habria habl-ado, ich würde gesprochen haben ꝛc.	hubiera habl-ado, ich gesprochen hätte oder haben würde ꝛc.
habrias „	hubieras „
habria tem-ido,	hubiera tem-ido,
habríamos „	hubiéramos „
habríais viv-ido,	hubiérais viv-ido,
habrian „	hubieran „

Imperativo.

I. Conjugacion.

¡**Habl-a!**[6]) sprich!
¡no habl-es! sprich nicht!
¡habl-e Vd.! sprechen Sie!
¡no habl-e Vd.! sprechen Sie nicht!
¡habl-emos! laßt uns sprechen!
¡no habl-emos! laßt uns nicht sprechen!
¡**habl-ad!** sprecht!
¡no habl-eis! sprecht nicht!
¡habl-en Vds.! sprechen Sie!
¡no habl-en Vds.! sprechen Sie nicht!

II. Conjugacion.

¡**Tem-e!** fürchte!
¡no tem-as! fürchte nicht!
¡tem-a Vd.! fürchten Sie!
¡no tem-a Vd.! fürchten Sie nicht!
¡tem-amos! laßt uns fürchten!
¡no tem-amos! laßt uns nicht fürchten!
¡**tem-ed!** fürchtet!
¡no tem-ais! fürchtet nicht!
¡tem-an Vds.! fürchten Sie!
¡no tem-an Vds.! fürchten Sie nicht!

III. Conjugacion.

¡**Viv-e!** lebe!
¡no viv-as! lebe nicht!
¡viv-a Vd.! leben Sie!
¡no viv-a Vd.! leben Sie nicht!
¡viv-amos! laßt uns leben!
¡no viv-amos! laßt uns nicht leben!
¡**viv-id!** lebet!
¡no viv-ais! lebet nicht!
¡viv-an Vds.! leben Sie!
¡no viv-an Vds.! leben Sie nicht!

---

[6]) Dem § 2 L. 13 sei noch beigefügt, daß die 2. Person Einzahl des bejahenden Imperativs in den meisten Fällen mit der 3. Person Einzahl des Indicativo presente übereinstimmt; die 2. Person Mehrzahl dagegen wird stets dadurch gebildet, daß das **r** der Infinitiv-Endung in **d** verwandelt wird.

20. Lektion. Leccion vigésima.

Los verbos regulares.

Continuacion. — Fortsetzung.

Es gibt im Spanischen eine ziemliche Anzahl Zeitwörter, die ganz nach obigem Paradigma konjugieren, der Aussprache wegen jedoch folgende orthographische Veränderungen erleiden.

§ 1. Bei Zeitwörtern, die auf **gar, car** und **zar** enden, wird in der Flexion dem **g** vor **e** ein **u** beigefügt, **c** in **qu** und **z** in **c** verwandelt (vid. L. 1, g, c, q); z. B.

Infinitivo.	Subjunt. presente.	Definido.	Imperativo.	Dagegen:
pagar bezahlen,	pague, pagues-e etc.	pagué.	¡pague Vd.!	pagaré,
tocar berühren, ein Instrument spielen,	toque, toques-e etc.	toqué.	¡no toques!	no toco.
rezar beten.	rece, reces, rece etc.	recé,	¡recen Vds.!	¿rezan Vds.?

§ 2. Die Zeitwörter, welche auf **cer, ger** und **gir** enden, verwandeln vor **a** und **o** das **c** in **z** und **g** in **j**; z. B.

Infinitivo.	Ind. pres.	Subjunt. presente.	Imperativo.	Dagegen:
vencer siegen, besiegen,	venzo,	venza, venzas etc.	¡venza Vd.!	vencí etc.
coger fassen, fangen, zugreifen, pflücken,	cojo,	coja, cojas, coja etc.	¡cojan Vds.!	cogeremos
erigir stiften, auf- und errichten.	erijo.	erija, erijas, erija etc.	¡no erijais!	¡erigid!

§ 3. Die Verben auf **cir, guir** und **quir** verwandeln ebenfalls vor **a** und **o** das **c** in **z, gu** in **g** und **qu** in **c**; z. B.

Infinitivo.	Ind. pres.	Subjunt. present.	Imperativo.	Dagegen:
resarcir wieder gut machen,	resarzo,	resarza, resarzas etc.	¡resarzamos!	resarcimos,
distinguir unterscheiden, auszeichnen,	distingo,	distinga, distingas etc.	distingamos!	¡distinguid!
delinquir gegen etwas fehlen.	delinco,	delinca, delincas etc.	¡no delincais!	¡delinquid!

§ 4. Wenn bei regelmäßiger Flexion der Zeitwörter auf **er** und **ir** ein unbetontes **i** zwischen zwei Vokale zu stehen kommt, so wird dieses **i** in **y** verwandelt; z. B.

Leer lesen. **Gerundio.** leyendo (statt leiendo) **Part. pas.** leido.

	Indicativo.	Subjuntivo.
Pres.	leo, lees, lee, leemos, leeis, leen.	lea, leas, lea, leamos, leais, lean.
Impf.	leia, leias, leia, leíamos, leíais, leian.	leyese etc.
Def.	leí, leiste, leyó, leimos, leísteis, leye-ron.	(kommt nicht vor.)
Fut.	leeré, leerás, leerá etc.	leyere etc.
Cond.	leeria, leerias etc.	leyera etc.

Imper. ¡lee! ¡lea Vd.! ¡leamos! ¡leed! ¡lean Vds.!
¡no leas! ¡no lea Vd.! ¡no leamos! ¡no leais! ¡no lean Vds.!

Ebenso verhält es sich mit **creer glauben, poseer besitzen,** sowie mit den ganz unregelmäßigen und den Klassenverben; z. B.

Caer[1]) fallen, cayendo, cayó, caye-ron, -se, -re, -ra. Part. pas. caido.
oir[1]) hören, oyendo, oyó, oye-ron, -se, re, -ra. „ „ oido.
destruir[2]) zerstören, destruyendo, destruyó, destruye-ron, -se, -re, -ra. Part. pas. destruido.
huir[2]) fliehen, huyendo, huyó, huye-ron, -se, -re, -ra. „ „ huido.

§ 5. Jene Zeitwörter, deren letzter Stammbuchstabe ein **ch, ll** oder **ñ** ist, verlieren des Wohlklanges wegen das in § 4 genannte unbetonte **i** der Flexionssilbe; z. B.

Tañer angehen, tañ-endo, tañ-ó, tañ-eron, statt: tañiendo etc.
gruñir grunzen, murren, gruñ-endo, gruñ-ó, gruñ-eron, „ gruñiendo etc.
mullir geschmeidig machen, mull-endo, mull-ó, mull-eron, „ mulliendo etc.

§ 6. Unregelmäßiges **Participio pasado** haben folgende sechs Zeitwörter; in allen übrigen Zeiten und Personen sind sie vollständig regelmäßig.

Infinitivo.	Participio pasado.
Abrir öffnen,	Abierto geöffnet,
cubrir decken,	cubierto gedeckt,
descubrir entdecken, aufdecken,	descubierto entdeckt,
escribir schreiben,	escrito geschrieben,
imprimir drucken (von Büchern),	impreso gedruckt,
romper zerbrechen,	roto zerbrochen.

[1]) Caer und oir sind unregelmäßige Verben (L. 33 u. 34).
[2]) Destruir und huir sind Klassenverben (L. 32).

Vocablos.

Cristóbal Colon Christoph Columbus,
Viena Wien,
Vírgen Santísima Heilige Jungfrau,
el aire die Luft,
el baile der Ball, Tanz,
el brazo der Arm,
el campo das Feld, Land,
el dedo der Finger,
el estudio d. Studium, Studier-Zimmer,
el favor die Güte, Gunst,
el instrumento das Instrument,
el manuscrito das Manuskript,
el monte der Berg, Wald,
el periódico die Zeitung,
el piano das Pianoforte, das Klavier,
el presidente der Präsident,
el romano der Römer,
el salchichon die Schlackwurst, eine Art Salami,
el sitio der Raum, Platz, die Lage, Belagerung,
la batalla die Schlacht,
la caza die Jagd,
la cerveza das Bier,
la gloria der Ruhm,
la pasion die Leidenschaft,
la pierna das Bein,
la razon Vernunft, Grund, das Recht,
amar lieben,
batir schlagen, schmieden, kämpfen,
beber trinken,
caer malo krank werden,
comer essen, zu Mittag speisen,
cazar jagen,
continuar fortfahren, fortdauern,
correr laufen, rennen,
deber sollen, schulden,
desear wünschen,
entrar(en) eintreten, einlaufen,
estudiar studieren,
fumar rauchen,
ganar gewinnen, verdienen,
gastar ausgeben, abnutzen,
mal gastar schlecht verausgaben, verschwenden,
llegar(á) anlangen,
mandar befehlen, schicken,
partir teilen,
partir para verreisen nach,
perder verlieren (L. 27),
sacar heraus-nehmen, — ziehen,
tomar nehmen, annehmen,
tomar el aire Luft schöpfen,
fresco-a frisch,
tranquilo-a ruhig,
así, so, auf diese Weise,
algo etwas,
ántes vorher, früher,
ántes de bevor, vor,
cuanto ántes sobald als möglich, je früher desto lieber,
despues (de) nachher, nach, nachdem,
dónde? wo?
en donde wo, allwo,
en vez anstatt,
miéntras tanto unterdessen,
pasado mañana übermorgen.

Ejercicio.[3])

Los hijos no aman generalmente á sus padres tanto como debieran. Los niños aplicados estudian siempre su leccion. Mi padre ha dicho, que tú vencerias todas las dificultades con facilidad, si tuvieses mas paciencia. Aquel carpintero, cayendo de lo alto de una

[3]) (Vid. L. 14, § 1, 2, 3 u. 4.)

casa, se (ſich) rompió un brazo y una pierna. Los muchachos corrieron toda la mañana por el campo, en vez de ir á clase. Hoy he comido en casa de mi hermano, mañana comeré en casa de un primo mio, y pasado mañana comeremos todos juntos en casa de mi tio. Los alemanes tomaron á los franceses en la última guerra muchas plazas fuertes y 5 millardas de francos, pero ni los alemanes fueron ricos, ni pobres los franceses. Cristóbal Colon ha descubierto la América en 1492. Temo que no tengas cuidado con los niños, y no quiero que estés sola en casa. ¡Viva Vd. tranquila! yo tendré mucho cuidado. Yo no creia que su hermana de Vd. tocaba (L. 43 § 2) el piano. Uno de mis niños toca diferentes instrumentos; somos todos muy amigos de la música. Quiero que toques alguna cosa en el piano al señor padrino. Temiendo estoy, que mi hermano no llegue á tiempo para ir al teatro. La razon manda que venzamos nuestras pasiones. ¡Amemos á nuestros padres y parientes! Desearia que fueseis un poquito mas aplicados. No he dicho que no hayas estudiado las lecciones, pero si hubieras hecho lo que he mandado habrias aprendido todo con mas facilidad y mejor. Yo hablo diferentes lenguas, y quiero que mis niños aprendan 2 ó 3 idiomas tambien. Estos caballeros gastan muchísimo dinero, han de ser muy ricos, á no ser que sea gente mala. Don Miguel Cervantes, que era uno de los hombres mas célebres de España, vivia en el siglo XVI. Los antiguos suizos rezaron siempre ántes de entrar en una batalla. Ni los turcos ni los rusos ganaron, pero ambos á dos perdieron mucha gente y mucho dinero. No lo hubiéramos creido, si no lo hubiésemos visto. Mi primo llegó ayer de Valdelino, y partirá mañana para París. He leido en los periódicos que el señor Gambetta y el señor Fourtou se (ſich) han batido. En 1871 entraron los soldados de Bourbaki en Suiza, huyendo y medio muertos de frio y de hambre. Yo desearia vivir en el campo los veranos, pero los inviernos en la ciudad. Hay hombres que beben mas de lo que debieran. Yo por la tarde bebo un vaso de cerveza ó dos, fumo un cigarro y leo los periódicos. Los romanos destruyeron la famosa ciudad de Cartago. El domingo pasado estuvimos cazando en los montes de Don Fernando, pero no hemos cogido mucho. ¡No esté Vd. siempre en casa leyendo y estudiando y gruñendo con su familia toda! Debiera Vd. tomar el aire fresco en los campos como nosotros; llegaria Vd. algo cansado á casa, y esto seria muy bueno para Vd. ¿Habeis escrito todo esto

en limpio ya? Cuando el manuscrito será impreso, habrá mas facilidad para (oder de) aprender las reglas. ¡Amigos, continuad así en vuestros estudios, y aprendereis el castellano muy pronto!

Tema.

Die besiegten Soldaten flohen in die Wälder der Sierra Morena. Werden Sie morgen mit Ihrem Freunde und seiner Gemahlin im Garten speisen? Diese Kaufleute lesen alle Tage 4 oder 5 Zeitungen im Kaffeehaus. Diesen Nachmittag (se) brach der tapfere Tumbon Arme und Beine im Stiergefecht. Mein Vetter spricht den ganzen Tag von seinen Hunden und Pferden; wenn er etwas gelernt hätte, (so) würde er von seinen Studien sprechen. Du wirst gehört haben, was der Lehrer gestern in der Klasse gesagt hat. Diese bösen Kinder zerstörten das Haus und den Garten, anstatt ihre Aufgaben zu lernen. Mein Vater wünscht, daß alle seine Kinder das Piano oder irgend ein andres Instrument spielen lernen. Ich würde morgen nach Italien verreisen, wenn das Wetter besser wäre, aber so (da es so schlecht ist) werde ich meine Reise später fortsetzen. Dieser junge Mann schreibt und studiert den ganzen Tag; er wird ein sehr gelehrter Mann werden (llegar á ser). Der sehr fromme Bischof betete zu der heiligen Jungfrau. Es sind (L. 16 § 4) schon acht Jahre, daß wir in diesem Hause wohnen, und wenn die Lage nicht so schön wäre, (so) würden wir anderswohin (á otra parte) gegangen sein, weil wir zu wenig Raum haben. Ich fürchte, daß mein Neffe zu spät ankomme, um auf den Ball zu gehen. Wenn du deine Fehler wieder gut machst, (so) hast du nichts zu befürchten. Diese alte Köchin murrt den ganzen Tag. Du würdest mehr besitzen, wenn du mehr gearbeitet und weniger ausgegeben hättest. Im deutsch-französischen Kriege siegten die Deutschen, aber die Franzosen zogen (einen) guten Teil daraus, denn heute haben sie die Republik statt des Bonaparte. Ich will nicht, daß du mehr bezahlest als du schuldest. Es gibt Menschen, welche ihre Hunde und Pferde mehr lieben als die kleinen Kinder. Ich liebe die Musik, du liebst das Theater und unsre Schwestern lieben den Tanz. Der gelehrte Professor sprach zwei gute Stunden (largas) über die poetischen (poético) Werke des Lope de Vega und des Calderon. Habt Ihr gehört, daß der ältere Sohn des Generals N. in der Schlacht bei Sedan sein rechtes Bein verloren hat? Mein Sohn, unterscheide wohl die guten Freunde von den schlechten! Ich habe vor kurzer Zeit in verschiedenen Zeitungen gelesen, daß der junge Doktor Garcia sehr gute Studien in Wien und Paris gemacht hat. Diese Studenten essen, trinken, rauchen und verschwenden viel Geld, während sie ihren guten Eltern schreiben, daß sie Tag und Nacht arbeiten (L. 16 § 2). Die Söhne des Prinzen jagten in den Wäldern von Toledo, der jüngere fiel vom Pferd und brach den linken Arm. Diese Schüler sind nie ruhig und wenn sie so fortfahren, ohne mehr (zu) studieren, werden sie nichts lernen. Nimm dieses Stück Brot und dieses Glas Bier für jenen Armen, der an der Gartenthüre steht (estar). Die Napoleone

liebten mehr den Ruhm der französischen Waffen als das Wohl ihres Volkes, deshalb suchten sie stets Krieg mit andern Völkern. Ihr würdet eure guten Sitten verlieren, wenn ihr die schlechten Gesellschaften nicht fliehen würdet (Subj. impf.). Der Arzt befiehlt, daß der Großvater jeden Tag frische Luft schöpfe, ein Gläschen Malaga trinke und ein wenig Fleisch mit der Suppe esse.

Conversacion.

Buenos dias amigo, ¿cómo está Vd.? — Estoy bien, gracias á Dios, ¿y Vd.?

No estoy muy bien, pero estoy mejor. — Debiera Vd. ir mas al campo y beber agua por la mañana.

¿Cuándo partirá el comerciante para la Habana? — Creo que partirá mañana, pero primero irá á Ginebra y á Lyon.

¿Caza Vd. aun tanto como ántes de caer malo? — Hombre, (sehen Sie) yo perderia muy pronto la vida, si no continuase á correr por los montes, cazando y tomando el aire libre.

Yo tendria gana de correr un poco por el campo hoy. — Pues bien, iré con Vd. despues de comer.

¿Que instrumento toca Vd.? — En algun tiempo (ántes) tocaba el piano, pero ahora ya no le toco.

Buenas tardes señores. — Muy buenas tenga Vd.

¿Qué tal, habeis estudiado bien vuestra leccion? — Sí señor, queremos vencer las dificultades cuanto ántes.

¿Cómo rompió nuestro vecino su brazo? — Cayendo de lo alto de un árbol.

¿Qué estaba haciendo? — Estaba cogiendo unas peras que estaban muy altas.

¿Quién es el médico que le (ihn) cuida? — Es el señor Castresana, que es hombre tan hábil como instruido.

¿Dónde ha hecho sus estudios? — Creo que ha estuadiado en París y Viena.

¿Y en dónde ha estado despues? — Estaba cuidando los heridos en los campos de batalla en Francia.

¿Qué ciudades florecientes destruyeron los romanos? — Destruyeron á Jerusalen cuando (zur Zeit) Titus, y la ciudad de Cartago en tiempos de la república romana.

¡Muchacho! (Kellner) ¿que hay que comer y que beber? —

Señores, hay cerveza alemana y cerveza fuerte con limon[4]), vinos del pais y vinos de Francia, carne fria, salchichon, queso, manteca y pan.

¿Qué tomaremos pues, señores? — Lo que Vd. deseara.

Pues, tomaremos una botella de cerveza alemana, si es que es fresca, un poco de queso y manteca con pan, pero ¡que sea prontito!

¡Ea pues (nun denn) Don Tomás! aquí hay un piano, ¿no tendria Vd. gana de tocar algo miéntras tanto, Vd. que toca tan bien? — Caballero, es favor que Vd. me hace, yo no soy tan fuerte en el piano como Vd. cree, pero si Vd. lo desea tocaré algo.

¿Ha leido Vd. los periódicos franceses de anoche? — Sí señor, y creo que la república francesa continuará, teniendo siempre presidentes tales como el Señor Grévy. (L. 5, § 3.)

Señores, distingamos bien; yo tambien creo, que el Señor Grévy es muy digno de ser presidente, y que es hombre para eso, pero .....! — La nacion francesa ha hecho una experiencia tal, que no habrá necesidad de temer por la paz.

¿Cree Vd. que Juan llegará pronto? — No creo que llegue hoy (L. 14 § 1).

¿Dónde estuvísteis esta mañana? — Estuvimos corriendo por los campos, cogiendo flores y pájaros.

Ya os (euch) he dicho muchas veces, que no cojais pájaros de canto. — Sí (aber) no hemos cogido mas que uno, y que era muy negro.

¿Han leido Vds. ya alguna obra maestra en castellano? — No señor, aun no hemos llegado á tanto; hace tres meses que hemos principiado el estudio de la lengua castellana; estamos ahora con la conjugacion de los verbos regulares, y en acabando esto continuaremos con los pronombres.

---

[4]) Ein in Spanien häufig getrunkenes, stark moussierendes Bier, das mit kaltem Zitronenwasser gemengt und in einer Suppenschüssel serviert wird.

21. Lektion. Leccion vigésima primera.

Die Fürwörter. Los pronombres.

Diese vertreten das Hauptwort und werden, wie im Deutschen, in sechs Klassen geteilt:

1) Persönliche personales,
2) Hinweisende demostrativos,
3) Fragende interrogativos,
4) Besitzanzeigende posesivos,
5) Beziehende relativos und
6) Unbestimmte indefinidos.

1. Persönliche Fürwörter. Pronombres personales.

In allen romanischen Sprachen, so auch im Spanischen, gibt es zweierlei persönliche Fürwörter[1]): **selbständige** (absolutos) und **verbundene** (conjuntivos); letztere kommen nur im Dativ und Akkusativ vor; die Formen sind:

Singular.			Plural.		
I. Persona.					
absolutos	**—**	**conjuntivos**	**absolutos**	**—**	**conjuntivos**
Nom. yo	—	ich	nosotros-as (nos)	—	wir
Gen. de mí	—	meiner (von mir)	de „ „	—	unser (von uns)
Dat. á mí	me	mir und	á „ „	nos	uns
Ac. [2]) —	me	mich	———	nos	uns.
II. Persona.					
N. tú	—	du	vosotros-as (vos)	—	ihr
G. de tí	—	deiner	de „ „	—	euer
D. á tí	te	dir und	á „ „	os	euch
A. —	te	dich	———	os	euch.

[1]) Die Franzosen z. B. haben neben moi—je, neben toi—tu, neben lui—il etc.
[2]) Der Akkusativ der Person wird im Spanischen durch den Dativ gegeben. (L. 5 § 1.)

	Singular.			Plural.		
	III. Persona (masc.).					
	absolutos	—	**conjuntivos**	**absolutos**	—	**conjuntivos**
N.	él	—	er	ellos	—	sie
G.	de él	—	seiner	de ellos	—	ihrer
D.	á él	le	ihm und	á ellos	les	ihnen und
A.	—	le	ihn	———	los	sie.
	III. Persona (fem.).					
N.	ella	—	sie	ellas	—	sie
G.	de ella	—	ihrer	de ellas	—	ihrer
D.	á ella	le	ihr und	á ellas	les	ihnen und
A.	—	la	sie (ihr § 5)	———	las	sie (ihnen § 5).
	III. Persona. (Höflichkeitsform.)					
N.	Vd.	—	Sie (L. 3[1])	Vds.	—	Sie
G.	de Vd.	—	Ihrer	de Vds.	—	Ihrer
D.	á Vd.	le	Ihnen und	á Vds.	les	Ihnen und
A.	—	le, la	Sie	———	los, las	Sie.
	III. Persona (neutro).					
N.	ello	lo[3])	es			
G.	de ello	—	dessen u. davon			
D.	á ello	le	daran	**NB.** Für abstrakte, allgemeine Begriffe gibt es keinen Plural.		
D.	con ello	—	damit			
D.	por ello	—	dafür			
A.	lo	lo	es.			

Pronombres reflexivos. (De la III. Persona.)

N.	(se, L. 24 § 1 . . . man)			
G.	de sí	—	seiner und ihrer, von sich	**NB.** Die Reflexivfürwörter sind für beide Geschlechter gleich.
D.	á sí	se	sich	
A.	—	se	sich.	

§ 1. Die Nominative der persönlichen Fürwörter yo, tú, él, ella, ello etc. werden im Spanischen beim Zeitwort nur dann gesetzt: (L. 13 § 3)

---

[3]) Die Ausdrucksweise: ich bin's, er ist es, welcher ꝛc., gibt der Spanier mit yo soy, él es; auf die Frage: bist du mein Freund? oder: seid ihr meine Retter? ꝛc. lautet die Antwort: lo soy, lo somos oder no lo soy, no lo somos etc.

a) wenn ein besondrer Nachdruck darauf ruhen soll,

b) wenn durch deren Weglassung Unklarheit entstehen könnte, oder aber

c) bei Fragesätzen; im letztern Falle werden sie dem Zeitwort gewöhnlich nachgestellt. Das Fürwort Vd. jedoch steht immer, wenn es nicht kurz voran ging; z. B.

Yo comeré si Vd. no quiere.	Ich werde essen, wenn Sie nicht wollen.
Ella estudia, y él barre el cuarto.	Sie studiert, und er kehrt das Zimmer.
¿Pago yo ó pagas tú?	Bezahle ich oder bezahlst du?
¿Vd. cree que es caro esto?	Sie glauben, daß das teuer ist?
Ello parece muy caro, pero no lo[3]) es.	Es scheint sehr teuer, ist es aber nicht.
Vds. comerian si no hubiesen comido.	Sie würden essen, wenn Sie nicht gegessen hätten.

Anmerkung **A.** Die Nominative nos und vos sind unveränderliche Abkürzungen von nosotros-as, vosotros-as; sie kommen nur in Akten oder höheren Befehlen vor und werden Majestätsplurale genannt; z. B. Nos, Don Juan, el obispo de Ávila, mandamos, Wir (Herr) Johann, Bischof von Avila, befehlen.

§ 2. Die absoluten Formen werden angewandt, wenn das Fürwort allein steht, oder von einer Präposition abhängt; z. B.

¿Quién manda aquí?	Wer befiehlt hier?
¿Yo, tú, él, ella, Vd. etc., ó quién?	
¿Á quién llama Vd.?	Wen rufen Sie?
A mí, á tí, á él, á ella, á Vd., á nosotros, -as, á vosotras -as etc.	
De mí depende todo.	Von mir hängt alles ab.
Á Vd. corresponde hablar.	Ihnen geziemt es, zu sprechen.
Por vosotros he trabajado tanto.	Für euch (oder euretwillen) habe ich so viel gearbeitet.

Anmerkung **B:** Trifft die Präposition **con** mit **mí, tí, sí** zusammen, so sagt man: **conmigo** mit mir, **contigo** mit dir, **consigo** mit sich, **für beide Geschlechter.** Dagegen: Con Vd., con nosotros-as etc.

§ 3. Die konjunktiven Formen me, te, le, la, lo, se und deren Mehrzahl nos, os, les, los, las werden gebraucht, wenn das persönliche Fürwort unmittelbar mit dem Zeitwort in Verbindung steht, d. h. von demselben abhängt; gewöhnlich stehen sie vor dem Zeitwort und zwar der Dativ vor dem Akkusativ, ausgenommen das Reflexivpronomen **se sich,** welches stets vor dem Dativ steht; z. B.

(Yo) **Te** veo.	Ich sehe dich.
Ella **me** paga.	Sie bezahlt mich.
Nos aman.	Sie lieben uns.
Vd. **me** lo dará.	Sie werden es mir geben.
Él me lo ha dado.	Er hat es mir gegeben.
Ella **se** nos queja.	Sie beklagt sich bei uns.
¿**Me** lo dará Vd.?	Werden Sie es mir geben? ꝛc.

§ 4. Nachdruckshalber, bei **Gegensätzen**, oder um Mißverständnisse zu verhüten, muß das absolute Fürwort dem konjunktiven beigefügt werden, darf aber nie allein beim Zeitwort stehen; z. B.

(Yo) **Te** veo á tí oder á tí **te** veo.	Ich sehe **dich.**
Me pagan á mí oder á mí **me** pagan.	Sie bezahlen **mich.**
Nos aman á nosotros oder á nosotros **nos** aman.	Sie lieben **uns.**

(Also ja nicht: veo á tí oder á tí veo etc.)

Él me lo ha dado á mí, y no á Juan.	Er hat es **mir** gegeben und nicht dem Johann.
Yo te lo digo á tí, y no á tu hermano.	Ich sage es **dir** und nicht deinem Bruder.
Nosotros les queremos á ellos, y no á ellas.	Wir lieben **sie** (m.) und nicht sie (f.).
Él se nos queja á nosotros, y no á vosotras.	Er beklagt sich bei **uns** (m.) und nicht bei euch (f.).
Él se nos jacta á nosotras, y se queja á Juan.	Er rühmt sich vor **uns** und beklagt sich bei Johann.
¿Qué se me da á mí?	Was liegt **mir** daran?
(Was gibt sich **mir**?).	Was (kümmert oder) geht das **mich** an?

Anmerkung C. Über die Stellung des absoluten persönlichen Fürwortes entscheidet meistens der Wohlklang; so sagt man: te lo digo á tí und á tí te lo digo; á mí me parece bien esto (aber ja nicht me parece bien esto á mí) mir scheint das gut.

§ 5. Statt des in Lektion 5 § 1 erwähnten persönlichen Akkusativs (le und les) wird hier oft der gewöhnliche Akkusativ, also **la, las** und **los** gebraucht, um das Geschlecht nachdrücklicher zu bezeichnen; z. B.

¿Has visto á mis hermanas? Sí señor, las (les) he visto en el teatro; la mas pequeña tenia unos pelos que la (le) caian hasta los piés; ja, mein Herr, ich habe sie im Theater gesehen; die kleinste hatte Haare, die ihr bis auf die Füße fielen.

§ 6. Eine eigentümliche Erscheinung der verbundenen persönlichen Fürwörter ist die, daß, wenn ein Dativ der III. Person (le oder les) mit einem Akkusativ derselben Person (le, la, lo, los oder las) zusammentrifft, der Dativ ohne Rücksicht auf Geschlecht und Zahl stets durch **se** gegeben wird; es geschieht dies des Wohlklangs wegen; so sagt man also statt le le, le la, le lo, le los, le las, oder les le, les la, les lo, les los und les las = se le, se la, se lo, se los, se las, und zwar, wenn die Deutlichkeit es erfordert, mit Beifügung des entsprechenden absoluten persönlichen Fürwortes oder des entsprechenden Hauptwortes im Dativ; z. B.

Ich leihe ihn oder es (den Hut od. 1 Abstraktum) heißt:		**Le oder lo presto**
ihm, ihr, Ihnen, ihnen, Ihnen, dem Johann.	**Se le oder se lo**[4] **presto** (ihm, ihn (es) leihe ich.)	á él, á ella, á Vd. á éllos, á ellas, á Vds. á Juan.
Ich gebe sie	(Die Blume.)	**La doy**
ihm, ihr, Ihnen, ihnen, Ihnen, der Schwester.	**Se la doy**	á él, á ella, á Vd. á ellos, á ellas, á Vds. á la hermana.
Ich schenke sie	(Die Bilder.)	**Los regalo**
ihm, ihr, Ihnen, ihnen, Ihnen, dem Peter.	**Se los regalo**	á él, á ella, á Vd. á ellos, á ellas, á Vds. á Pedro.
Er versprach sie	(Die Rosen.)	**Él las prometió**
ihm, ihr, Ihnen, ihnen, Ihnen, der Maria, meinem Bruder.	**Él se las prometió**	á él, á ella, á Vd. á ellos, á ellas, á Vds. á María. á mi hermano.

§ 7. Die konjunktiven persönlichen Fürwörter stehen, wie schon bemerkt, gewöhnlich **vor** dem Zeitwort, ausgenommen im Infinitiv, im bejahenden Imperativ und im Gerundium, denen sie nachgestellt werden, und mit welchen sie sogar in ein Wort verschmelzen, ohne daß deshalb der Accent verlegt wird; sie heißen alsdann **afijos**; z. B.

Quererse sich gern haben.	Ellos se quieren sie haben sich gern.
¡Dejame en paz! laß mich in Ruh'!	¡No le dejes! lasse ihn nicht!
¡Pagaselo! bezahle es ihm!	Se lo pagaré ich werde es ihm bezahlen.
Mandarnoslo es uns senden oder befehlen.	Nos lo mandará er wird es uns senden oder befehlen.
¡Dinoslo! sage es uns!	Os lo diria ich würde es euch sagen.
Dandosela sie ihm gebend (indem).	Él se la ha dado er hat sie ihm (ihr) gegeben.
¡Digaselo Vd. al amo! sagen Sie es dem Herrn!	¡No se lo diga Vd.! sagen Sie es ihm nicht!
Descubriendonoslo le cogió la policía.	Als er es uns entdeckte, faßte ihn die Polizei ab.

§ 8. Soll das **afijo „nos“** einer auf **„s“** endigenden Flexion des Verbes angehängt werden, so wird dieses **„s“ elidiert**; stößt **„os“** in gleichem Falle auf ein **„d“**, so fällt dieses ebenfalls weg, und somit sagt man:

[4]) Der männliche Akkusativ **le** wird häufig durch **lo** ersetzt, wo es sich um geschlechtlose Dinge oder abstrakte Begriffe handelt.

¡**amemonos**! statt: amemosnos laßt uns (uns) einander lieben! und ¡**amaos** como hermanos! statt: amados liebet einander wie Brüder![5])

Dagegen: ¡amemosles laßt uns sie lieben! ¡amadnos liebet uns!

§ 9. Die verbundenen persönlichen Fürwörter werden in zusammengesetzten Zeiten den Hilfsverben oder deren Stellvertretern[6]) angehängt, wenn diese im Infinitiv oder Gerundium stehen; andernfalls treten sie vor dieselben; z. B.

¡Escribe para poderlo leer!	Schreibe, um es lesen zu können! (leserlich.)
Francisco quiere hacermelo copiar.	Franz will es mich abschreiben lassen.
Habiendotelo dicho.	Indem ich es dir gesagt habe.
Esto se deja comer.	Das läßt sich essen.
Juan me lo ha hecho copiar.	Johann hat es mich abschreiben lassen.

Dagegen **nie:**

Habiendo dichotelo, oder quiere hacer copiarmelo, oder esto deja comerse; übrigens ist der Wohlklang auch hier ein guter Leiter.

§ 10. Ein eigentümlicher Pleonasmus, der gleichzeitig der Rede eine gewisse Eleganz verleiht und mit Vorliebe in der Umgangssprache angewandt wird, besteht darin, daß der Spanier das verbundene persönliche Fürwort auch da setzt, wo das betreffende Hauptwort selbst im Satze steht; z. B.

Le pareció á mi padre.	Es schien (ihm) meinem Vater.
Él **se** lo habia dicho á mi hermana.	Er hatte es (ihr) meiner Schwester gesagt.

Es ist dies auch der Fall bei vorangehendem Hauptwort; z. B.

Á mi hermana **se** lo habia dicho.	M. Sch. (ihr) hatte er es gesagt.
Á mi padre **le** pareció muy caro esto.	Meinem Vater (ihm) schien das sehr teuer.

Vocablos.

El cuarto das Zimmer,	el motivo der Beweggrund,
el carácter (L. 4[2]) der Charakter,	el paseo der Spaziergang,
el decreto das Dekret,	el órden die Ordnung, der Orden,
el documento das Aktenstück,	la órden der Befehl, die Ordre,
el disparate der Unsinn,	la amistad die Freundschaft,
el embustero der Lügner,	la asamblea die Versammlung,
el ignorante der Unwissende,	la cuestion die Frage, der Streit, Zank,

[5]) Eine Ausnahme bildet das Verb **ir** gehen (L. 33), ¡**idos** geht! (allez-vous-en!)

[6]) Wie z. B. dejar lassen, poder können, hacer machen ꝛc.

[7]) **Acabar de** mit darauffolgendem Infinitiv entspricht oft unserm deutschen „**soeben, gerade**", z. B. acabo de firmar ich habe soeben unterzeichnet. (L. 48 § 1.)

la disposicion die Verfügung,
la opinion die Meinung,
la polémica die Polemik,
la pregunta die Frage,
la recomendacion die Empfehlung,
la tontería der dumme Streich,
la vergüenza die Scham, Schande,
acabar[7]) aufhören, vollenden,
barrer kehren, scheuern,
buscar suchen, holen, abholen,
contentar zufriedenstellen,
contestar antworten,
corresponder geziemen, korrespondieren, zukommen, erwidern,
copiar kopieren,
dejar lassen, hinter-, verlassen, unterlassen, aufgeben,
depender abhängen,
despreciar verachten, geringschätzen,
dibujar zeichnen,
disgustar mißfallen,
esperar hoffen, warten, erwarten,
firmar unterzeichnen,
gustar gefallen, schmecken,
hallar antreffen, finden,
hallar-se sich befinden,
jactar-se sich rühmen, brüsten,
llamar rufen, klopfen, nennen,
llamar-se heißen, sich nennen,
llevar tragen, forttragen, führen,
marchar-se marschieren, fort-, weggehen,
meter bulla Lärm machen, schreien,
necesitar nötig haben, bedürfen,
ocultar verbergen, verheimlichen,
odiar hassen, verabscheuen,
preguntar fragen,
prestar leihen,
proclamar öffentlich bekannt machen,
prometer versprechen,
quejar-se klagen, sich beklagen,
responder erwidern,
responder de für etwas einstehen,
regalar schenken,
saludar grüßen, begrüßen,
traer bringen,
al ménos wenigstens,
de aquí en adelante fürderhin,
desde — hasta von — bis,
dentro binnen, innerhalb,
francamente offen gestanden,
inútil unnütz, unnötig,
religioso religiös,
sucio schmutzig,
otra vez noch einmal, wieder,
todavía noch,
unánime einstimmig.

Presente Indicativo de querer wollen, wünschen, gern haben.

Quiero ich will.
Quieres du willst.
Quiere er will.
Queremos wir wollen.
Quereis ihr wollt.
Quieren sie wollen.

Ejercicio.

¿Quién mete tanta bulla aquí, eres tú Federico? Yo he estudiado siempre, pero Juan no ha hecho mas que tonterías en todo el tiempo. ¡Qué disparate! yo he escrito y dibujado mas que tú. Pues señores, quiero (L. 14 § 1) que en futuro hableis ménos y trabajeis mas. ¡Díme! ¿como firman los reyes generalmente sus decretos? Los reyes de España firmaron siempre: Nos el rey, pero Isabel II firmó: Yo la reina, y nunca: Nos la reina. ¿Quién quiere ir de

paseo conmigo? Mis hermanos y yo iremos contigo, si tú lo deseas. Doña Juana habla todo el dia consigo misma. El que se contenta con poco tiene siempre lo que necesita. Su amigo de Vd. me habló de él, de ella y de los padres de Felipe. Yo creo que los hijos de Don Juan le han mal gastado cuanto tenia. Pues yo creo que no son los hijos, sinó él mismo, que lo ha gastado todo. ¿Le ha pagado á Vd. Carlos lo que le debia? No señor, aun no me ha pagado la mitad, pero prometió de pagarmelo todo dentro de unas semanas. Señores, ya son las doce dadas, y todavía no nos llaman á comer. Pues yo creo que no se[8]) come hoy en esta casa, y es que tengo hambre. Ya te lo he dicho yo muchas veces, en esta casa no hay órden. Doña María me ha prestado este libro. No señor, me lo ha prestado á mí, y no á Vd., y yo tengo que responder de él. Si quieres leerle, te lo dejo, pero has de tener mucho cuidado con él, y no perderlo. Algun tiempo hay que amaba á Fernanda como hermana, pero ahora la desprecio y la odio. Inútil es quererselo ocultar á Don Fernando por mas tiempo, cuando toda la ciudad lo sabe. Algunos amigos suyos se lo han dicho, pero él no lo quiere creer. ¿Qué le pareció á su padre de Vd. la polémica con el tal doctor Embrollo de anoche? Creo que la opinion de todos haya sido la misma, al ménos la asamblea le proclamó unánime un ignorante en cuestiones sociales, un embustero y un hombre sin vergüenza y sin carácter. Hallábame[9]) sin un real, cuando José me prestó algun dinerillo. ¿No se lo prestarias tú tambien, si lo necesitase? Amigos, contentemonos con poco, y llegaremos á ser felices. Muchachos, marchaos, que no quiero teneros mas en casa, pues estais haciendo siempre disparates. Aquella jóven se jacta á todo el mundo, pero no hay que creerla la mitad. ¿Porqué no se lo ha dicho Vd. á ella misma? Estuve hablando con mi prima, si no, muy claro se lo hubiera dicho. Si aquellos músicos quieren marcharse ántes de pagaros, debierais llamar á la policía. Ya es tarde, acaban de marcharse, pues. Parece que el señor profesor habla á veces consigo mismo, y á veces no contesta á pregunta alguna. ¿Acabaste el ejercicio ya? No señor, no lo acabé, pero lo acabaré prontito.

---

[8]) Se ist hier mit „man" zu übersetzen. Näheres L. 24 § 1.

[9]) Beginnt der Satz mit dem Zeitwort, so kann das konjunkt. Fürwort demselben angehängt werden, ausgenommen im Fut. Cond. oder der 2. Person des Definido, also nicht = amaréte, amástele etc. Der Wohlklang ist auch hier maßgebend.

Tema.

Ich, du, er, sie, es, Sie, wir, ihr, sie, Sie, sind absolute persönliche Fürwörter; die, welche vom Zeitwort abhängen, heißen konjunktive, wie me, te, le, la, lo, se, nos, os, les, los, las. Ich werde dir ein spanisches Werk schenken, wenn du sehr fleißig bist und so viel lernst, um es lesen zu können. Mir schmeckt die Butter besser als der Käse. Wir lieben dich, deinen Bruder und deine Schwester. Hast du mich gerufen oder meinen Freund? Sprach meine Tante mit dir oder mit sich selbst? (L. 8 § 3—4.) Ich bezahlte ihr 3 Frcs. im (por) Tag, aber sie ist nicht damit zufrieden. Es ist wahr, ich habe dem X. das Doppelte bezahlt, aber er arbeitet auch mehr als das Dreifache, und wenn sie sich noch einmal beklagt, so schicke ich sie nach Hause (pues). Wer ist mit meinem Onkel und mit meiner Tante angelangt? Sie, er und ich sind gekommen, dich zu besuchen (á ver). Sehr gut, ich verspreche euch, daß ihr keine Ursache haben werdet, euch über mich zu beklagen. Meine Herren! Ich habe Sie gestern im englischen Garten gesehen, aber ich habe Sie nicht gekannt und deshalb habe ich Sie nicht begrüßt. Wir haben soeben Ihren Herrn Bruder gesehen und haben es ihm gesagt, indem wir uns über Sie beklagten (Gerd.). Wollen Sie die Güte haben, mir Ihre Grammatik zu leihen? I. Ich sage es Ihnen offen, es hat mir sehr mißfallen, daß Sie uns die II. Ich sage es euch „ „ „ „ „ „ „ ihr „ „ Wahrheit nicht gesagt haben, bis (hasta que) es zu spät war. I. Sie haben „ „ „ habt, „ „ „ „ „ „ „ II. Ihr habt nun (ya) keine Ursache, sich zu beklagen, wenn Sie so große Verluste haben. „ „ „ „ euch „ „ „ ihr „ „ „ habt. Schon längst (mucho tiempo hace que) hätte ich aufgegeben, diese Grammatik zu schreiben, wenn es nicht meiner Schüler, der jungen Kaufleute wegen, gewesen wäre. Meine Herren! Don Alfonso, König von Spanien, wünschen, daß die Erziehung des Volkes eure erste Sorge sei! Sie haben mich schon zweimal gefragt, und ich habe Ihnen immer geantwortet, daß ich diese Dokumente nicht unterzeichne. Geh' weg, du bist meiner Freundschaft nicht mehr (L. 14) würdig, und jeder Mensch (L. 10 § 2) von Charakter muß dich hassen und verachten. Ich verspreche dir, mit dir ins Theater zu gehen, wenn du mir diese Briefe kopierst. Es scheint mir (eine) schwierige Sache, dich zufrieden zu stellen. Mein Freund, willst du mir einen Thaler leihen? Ich habe ein Buch gekauft und führe kein Geld bei mir, es zu bezahlen. Die Musik der neuen Oper „Der Zauberschlaf" hat mir sehr gut gefallen und ich wünschte (cond. subjt.), daß der Verfasser derselben für seine große Arbeit prämiiert würde (ser Impf. subjt.). Haben Sie Ihr Kind gefunden? Nein, ich suchte es auf der Straße, in Ihrem und in unserm Garten (L. 9 § 6), aber ich habe es nicht gefunden. Es scheint, daß die Polizei ihn abgefaßt hat, als er in sein Haus trat. Da er mir versprach, seinen Eltern zu schreiben, lieh ich ihm das, was er wünschte. Sage mir die Wahrheit, und ich verspreche dir, dich und deine Freunde zufrieden zu stellen. Was (für ein) Unsinn! Nachdem ich ihm so oft

das Gleiche geſagt habe, antworte ich ihm nicht mehr (ya oder pues). Es ſcheint ſehr leicht, Übungen zu ſchreiben, aber es iſt es nicht, denn es gibt nur (no — mas que) (eine) gewiſſe Anzahl Wörter zur Verfügung.

Conversacion.

¿Le gusta á Vd. la lengua castellana? — Sí señor, á mí me gusta mas que ningun otro idioma.

¿Qué quieres tú ser (werden)? — Yo quiero ser comerciante ó médico.

¿No verdad, tú nos has traido las noticias de la muerte del señor B.? — Sí señor, lo acabé de oir en casa de Don José el médico, y se lo he dicho á Vds.

¿Qué diria tu padre, si yo me quejase de tus disparates y de tu poca vergüenza? — Francamente, no necesitaba yo otra recomendacion (ironiſch), pero le prometo á Vd. de dejarme de tonterías, y de ser un muchacho prudente y aplicado.

Pues bien, de tí solo depende el que yo se lo diga, ó se lo oculte. — Caballero, yo respondo de que Vd. ha de estar contento conmigo de aquí en adelante.

¿Desde cuándo están Vds. copiando las cartas de recomendacion? — Desde que tuvimos una cuestion con el famoso Doctor N., nos lo hace copiar todo el señor.

¡Diga Vd. Juan! ¿cuánto tiempo quiere Vd. que yo espere aun hasta que Vd. me pague lo que me debe? — Hombre, yo le hubiera pagado ya, si los tiempos no hubiesen sido tan malos como Vd. muy bien sabe.

¡Federico, díle á Felipe que barra el cuarto, que está muy sucio! — Ya se lo he dicho tres veces, pero hasta ahora no lo ha hecho.

¡Pues llamale, y díselo otra vez, y si luego (dann) no lo hace, ya le diré yo lo que hay! — Buen cuidado le dará (der wird ſich viel darum kümmern), aunque (wenn auch) Vd. le mande de casa.

¿Quién llamó anoche á la puerta de la calle tan tarde? — Yo he sido, pues no tenia la llave de casa conmigo, y no tenia gana de estarme en la calle toda la noche.

¡Diga Vd.! ¿quién preguntó por mí esta mañana? — Parece que eran unos jóvenes discípulos de Vd.

¿Porqué odia Vd. á este hombre? — Le odio, porque es un embustero y un hombre sin vergüenza.

¿Cómo se llaman aquellos niños que meten tanta bulla dentro de casa? — Creo que sean los sobrinos de Don Carlos, los mas ignorantes de toda la clase.

¿Has estado (tú) en la asamblea que hubo lugar (ſtattfand) anoche? — No señor, porque no me gustan las polémicas y cuestiones religiosas.

¿Qué le parece á Vd. la órden del dia del capitan general? — Á mí me parece ser un disparate, y creo que esto sea la opinion general.

¿Habla la señora consigo misma? — No señor, habla con su hermana.

¿Ya no bebes este vino, muchacho? — No señor, gracias, no le quiero ya.

¡Muchacho, dejate de tonterías, contestame á mis preguntas, y acabemos de una vez! si no, se lo digo á tu padre. — Caballero, inútil es que Vd. busque motivos para quejarse de mí á mi padre, pues ya se lo he dicho yo.

Á mí me gusta el vino español mas que el vino frances, ¿y á Vd.? — Á mí me gustan ambos á dos.

Despues de haber copiado las reglas todas, ¿quiere Vd. que le regale á Juan el manuscrito? — No necesitandole ya, prestaselo, pues para regalarlo tiempo hay.

¿Sabes tú lo que nos ha dicho nuestro abuelo muchísimas veces? — Nos ha dicho: contentaos con poco y sereis siempre felices.

---

22. Lektion. Leccion vigésima segunda.

II. Die hinweiſenden Fürwörter. Los pronombres demostrativos.

§ 1. Die hinweiſenden Beſtimmungswörter ohne darauffolgendes Subſtantiv werden als hinweiſende Fürwörter betrachtet, allgemeine Begriffe ſind als Neutra zu behandeln (L. 8 § 1—2).

Este-a-o dieser=e=es da.	Estos-as diese — da.
Ese-a-o dieser=e=es dort.	Esos-as diese — dort.
Aquel, aquella-o jener=e=es.	Aquellos-as[1]) jene; z. B.
¿Quiere Vd. este libro ó aquel?	Wollen Sie dieses Buch oder jenes?
No quiero ni ese ni aquel, sinó este que está aquí.	Ich will weder das dort noch jenes, sondern dieses, welches da ist.
¿Has hallado tú esto?	Hast du dieses gefunden?
Sí señor, he hallado eso, pero he perdido aquello.	Ja, mein Herr, ich habe das dort gefunden, aber ich habe jenes verloren.
Pues esto mismo he hallado yo, y eso lo he perdido yo mismo.	Nun eben das habe ich gefunden und das dort habe ich selbst verloren.

§ 2. Das im Deutschen neutrale „**das, dies** oder **jenes**", wenn es sich auf ein nachfolgendes Hauptwort bezieht, welches keinen allgemeinen Begriff bezeichnet, richtet sich im Spanischen in Geschlecht und Zahl nach demselben; z. B.

Este es mi hermanito menor.	Dies ist mein jüngerer Bruder.
Esta es una niña muy bonita.	Das ist ein sehr schönes Mädchen.
Aquel es un hombre sin vergüenza.	Jenes ist ein Mensch ohne Scham.
Estos son discípulos mios.	Das sind Schüler von mir.
Esas son mis niñas.	Das dort sind meine Töchter.

Bei allgemeinen Begriffen aber wendet man das Neutrum an:

Esto es la verdad.	Das ist die Wahrheit.
Eso es una pregunta inútil.	Das ist eine unnötige Frage.
Aquello es una vergüenza.	Jenes ist eine Schande.

Ebenfalls sagt man:

Esto de trabajar[2]) no le gusta.	Das Arbeiten gefällt ihm nicht.
Esto de estudiar la gramática es fastidioso.	Das Grammatik=studieren ist langweilig.
Aquello de criticar es mas fácil que el hacerlo mejor.	Das Kritisieren ist leichter als das Besser machen.

NB. Die Ausdrücke: **das ist's, das heißt, nämlich, zwar** ꝛc. gibt der Spanier oft mit **esto es**: z. B.

Don Juan os ha prometido un premio, esto es, si sois aplicados.	Herr Johann hat euch eine Prämie versprochen, d. h. (nämlich ꝛc.) wenn ihr fleißig seid.

§ 3. Der Spanier benutzt in Ermanglung eigner Formen für „**der — die — dasjenige**" den entsprechenden **bestimmten Artikel** el, la, lo, los, las, als hinweisendes Fürwort (L. 8[1]); z. B.

---

[1]) Die veralteten Formen lauteten: aqueste-a-o dieser da ꝛc.; aquese-a-o dieser dort ꝛc.; die Verbindung mit otro hieß: estotro-a-o, esotro-a-o und nur aquel blieb von otro getrennt, also: aquel otro, aquella otra jener andre ꝛc.

[2]) Eigentlich: was das Arbeiten betrifft, das will ihm nicht recht gefallen.

¿Qué libro es este?
Es el de mi hermano.
Juana es siempre la que mete tanta bulla.
Generalmente los que malgastan el dinero cuando jóven, no tienen nada cuando viejos.
¿Has copiado lo de anoche?

Sí señor, lo he copiado aun anoche.

Welches Buch ist das?
Es ist dasjenige meines Bruders.
Johanna ist immer diejenige, die so viel Lärm macht.
Gewöhnlich haben diejenigen, welche als jung das Geld verschwenden, nichts, wenn (sie) alt (sind).
Hast du dasjenige von gestern abend kopiert?
Ja, mein Herr, ich habe es noch gestern abend kopiert.

§ 4. Ausdrücke, die auf Vorhergegangenes hinweisen, wie: **„dessen, deren, davon, darin, daran, darauf, damit"**, also das französische **„en oder y"**, gibt der Spanier mit dem persönlichen Fürwort und einer Präposition, oder er läßt sie ganz weg; z. B.

¿Cuántos hijos tiene Vd.?
Tengo tres (j'en ai trois).
¿Tiene Vd. muchos libros?
Tengo mas que tú.
Mi caballo es grande, pero no estoy satisfecho de él.
Mi criado ha sido premiado, pero no es digno de ello.
Mas vale callar, para no llamar la atencion sobre ello.
Yo he perdido mucho dinero con los ferro-carriles, pero ya no pienso en ello.
Mi amigo Pepe tiene casa chiquita, pero está contento en ella.
Este diccionario seria bueno, si no hubiese tantas faltas en él.

Wie viele Kinder haben Sie?
Ich habe deren drei.
Haben Sie viele Bücher?
Ich habe deren mehr als du.
Mein Pferd ist groß, aber ich bin nicht damit zufrieden.
Mein Bedienter ist prämiiert worden, aber er ist dessen nicht wert.
Es ist besser zu schweigen, um die Aufmerksamkeit nicht darauf zu lenken.
Ich habe viel Geld mit den Eisenbahnen verloren, aber ich denke nicht mehr daran (je n'y pense plus).
Mein Freund Joseph hat ein kleines Häuschen, aber er ist zufrieden darin.
Dieses Wörterbuch wäre gut, wenn es nicht so viele Fehler darin gäbe.

III. Die fragenden Fürwörter. — Los pronombres interrogativos.

§ 5. Diese werden meistens mit Accent bezeichnet; sie deklinieren mit de und á, ausgenommen cúyo, und lauten:

¿Quién wer?	¿quiénes[3]) wer?
¿cuál welcher =e= es, was für ein ꝛc.?	¿cuáles welche, was für welche?
¿cúyo-a wessen?	¿cúyos-as wessen?
¿qué was? de qué wovon?	¿á qué wozu, para qué wofür, con qué womit?

§ 6. Quién, quiénes, wer? nur bei Personen verwendbar, ist für beide Geschlechter gleich; z. B.

¿Quién llama á la puerta, es Pedro ó Juana?	Wer klopft an der Thür, ist's Peter oder Johanna?
¿De quién ó de quiénes habeis hablado?	Von wem habt Ihr gesprochen?
¿De quiénes[3]) son estos lápices?	Wessen sind diese Bleistifte?
¿Á quién-es estais buscando?	Wen sucht Ihr eben?
¿Con quién-es has ido de paseo?	Mit wem bist du spazieren gegangen?
¿Quiénes han llegado anoche?	Wer ist gestern Abend angelangt?

§ 7. Cuál, cuáles, welcher, =e =es? was für welche? dient für Personen und Sachen beider Geschlechter und wird meist gebraucht, wenn eine Auswahl zu treffen ist; z. B.

¿Cuál es mi sombrero?	Welches ist mein Hut?
Y el baston de Vd., ¿cuál es?	Und welches ist Ihr Stock?
¿Cuál es la mas hermosa de aquellas niñas?	Welches ist das schönste von jenen Mädchen?
¿De cuáles hablan Vds.?	Von welchen sprechen Sie?
¿Á cuál de las dos quiere Vd. mas?	Welches von beiden haben Sie am liebsten?

§ 8. ¿Cúyo-a-os-as, wessen? ist undeklinierbar und stimmt stets in Geschlecht und Zahl mit dem darauffolgenden Hauptworte überein, auf welches es sich auch bezieht; z. B.

¿Cúyo es este manuscrito?	Wem gehört (wessen ist) dieses Manuskript?
¿Cúya es esta gramática y cúyas son estas cartas?	Wessen ist diese Grammatik und wem gehören diese Briefe?

---

[3]) Werden mehrere Personen vorausgesetzt, so wird quiénes gebraucht, selbstverständlich mit dem Zeitwort in der Mehrzahl.

Es ist jedoch auch gestattet zu sagen:

¿Cúyos libros y cúyas cartas son estas?	Wem gehören diese Bücher und diese Briefe?

Besser aber noch ist:

¿De quién oder de quiénes son esos libros y esas cartas?

IV. Die besitzanzeigenden Fürwörter. — Los pronombres posesivos.

§ 9. Es unterscheiden sich diese von den absoluten besitzanzeigenden Bestimmungswörtern durch den Artikel, welcher ihnen vorangeht; in Geschlecht und Zahl richten sie sich nach dem Hauptwort, welches sie vertreten, niemals aber nach dem Besitzer; sie werden ebenfalls mit de und á dekliniert und heißen:

Singular.

El mio	la mia	lo mio	der, die, das	meinige,
el tuyo	la tuya	lo tuyo	„ „ „	deinige,
el suyo	la suya	lo suyo	„ „ „	seinige, Ihrige, ihrige,
el nuestro	la nuestra	lo nuestro	„ „ „	unsrige,
el vuestro	la vuestra	lo vuestro	„ „ „	eurige,
el suyo	la suya	lo suyo	„ „ „	ihrige, Ihrige.

Plural.

Los mios	las mias	die	meinigen,
los tuyos	las tuyas	„	deinigen,
los suyos	las suyas	„	seinigen, Ihrigen, ihrigen,
los nuestros	las nuestras	„	unsrigen,
los vuestros	las vuestras	„	eurigen
los suyos	las suyas	„	ihrigen (m. u. f.).

§ 10. El suyo, la suya, lo suyo beziehen sich auf einen oder mehrere Besitzer, gerade wie das Adjektiv **su** sein und ihr (m. f. und pl.) bedeutet (L. 9. § 3); z. B.

Su amigo.	Sein und ihr Freund.
Sus amigos.	Seine und ihre Freunde.
Su amiga.	Seine und ihre Freundin.
Sus amigas.	Seine und ihre Freundinnen.
¿Qué perro es este?	Was für ein Hund ist das?
Es el suyo.	Es ist der seinige, der ihrige oder der Ihrige.

In diesem Falle wird der Deutlichkeit halber das persönliche Fürwort oder aber das Hauptwort im Genitiv beigefügt; z. B.

Es el suyo de Vd. — de él — de ella — del niño, — de Don Carlos.	Es ist der Ihrige, der seinige, der ihrige, der des Kindes, der des Herrn Karl.

oder aber noch kürzer:

¿Es el de Vd., es el de ella, es el de Don Carlos, etc.

¡Qué plantas tan bonitas tienen Vds.!	Was für hübsche Pflanzen Sie haben!
Son las mias, las tuyas, las suyas etc.	Es sind die meinigen ꝛc., oder
Son las (suyas) de él, las de ella, las de Vd., las de ellos, las de ellas, las de Vds. oder las de Juan.	

Vocablos.

El cuento das Märchen,
el estanque der Teich,
el exámen die Prüfung,
el negocio das Geschäft,
la atencion die Aufmerksamkeit,
la bondad die Güte,
la comida favorita die Leibspeise,
la contestacion die Antwort,
la cuenta die Rechnung,
la direccion die Direktion, Briefadresse,
la preferencia der Vorzug,
la respuesta die Entgegnung,
la resolucion der Beschluß, Entschluß,
la seña das Zeichen,
las señas die nähere Adresse, Bezeichnung,
ahogar erwürgen,
ahogarse ersticken, ertrinken,
callar schweigen,
declinar deklinieren,
discutir besprechen,
escoger auswählen,
indicar bezeichnen,
intentar beabsichtigen,
mentir lügen,
negociar handeln,
obtener erlangen, erreichen,
pensar denken,
presenciar beiwohnen,
recibir empfangen,
saber wissen,
satisfecho befriedigt, zufrieden,
volver zurückkehren,
volver á hacer algo etwas wieder thun,
árabe arabisch,
á la derecha rechts,
á la izquierda links,
fastidioso langweilig,
favorito begünstigt,
infeliz unglücklich,
acaso, tal vez } vielleicht,
ahí dort,
con tal que vorausgesetzt daß,
el otro dia letzthin,
entónces so, dann, alsdann,
entre todo alles inbegriffen,
indudablemente unzweifelhaft,

junto á bei, in der Nähe,
luego bald, dann,
mal ſchlimm, übel,
mañana por la mañana morgen früh,
mas vale es iſt beſſer,
sin embargo deſſenungeachtet, doch, dennoch,
contra gegen (feindlich).

Indicativo presente de „Pensar".

Pienso, piensas, piensa, pensamos, pensais, piensan.
Ich denke, du denkſt, er denkt, wir denken, ihr denkt, ſie denken ꝛc. (L. 27).

Ejercicio.

Este caballero es de París, pero aquel es español. ¿Qué libros son estos? Ese es un libro de lectura, y aquellos otros son las mil y una noches en dos tomos, traducido al castellano por Don Juan Oliveres, y esta es una gramática francesa-alemana. Este cuadro me gusta mas que aquel. ¿Y eso que Vd. tiene en la mano, qué es? ¡Ah! esto es una cosa muy bonita, es una obrita de un discípulo mio que ha aprendido todo aquello que es necesario saber para un jóven de buena educacion. ¿Quién llegó con el buque de las dos? Era la señora de Don Fernando, la de mi primo y las niñas de Don Alejandro. Estas plantas son mas venenosas que las que hemos cogido anoche. Estoy tan satisfecho del viaje á España, y me ha gustado tanto todo aquello, que pienso volver allí. La gramática del señor N. seria buena, si no hubiese tantas faltas en ella. Eso de copiar cartas (§ 2, ²) es muy fastidioso. Aquello de mentir es una vergüenza. ¿Quién ha estado aquí esta tarde? ¿Á quiénes habeis visto en el teatro? ¿Cuáles de estos muchachos son los mas aplicados, los de la izquierda, ó los de la derecha? Este muchacho es mas fuerte que el mio, pero es el ménos inteligente de los de su clase. Estos infelices han perdido todo lo suyo con la guerra. Su padre de Vd. ha de ser mas rico que el mio. He oido decir que tu sobrina ha hablado mal de tu señora y de la mia. Nuestra casa es mayor que la vuestra, pero la de ellos es la mayor de todas. Hemos hablado de nuestro primo, y no del de Vd. Mi padre ha ido de paseo con el tuyo y con el de Fernandito. Yo creo que Vds. no han leido la carta que mi amigo ha escrito á la señora N. Yo estoy en que (ich halte dafür, daß) dicha señora no ha recibido otra carta como aquella en su vida. Los hermanos que se quieren, no tienen siempre cuestiones como aquellos.

Tema.

Das ist mein Bruder und das dort ist meine Schwester. Sind das meine Schlüssel oder die deinigen? Die Stadt, in der Sie wohnen (L. 8, § 1) ist reinlicher, als die unsrige. Diese Farbe ist lebhafter als jene, aber diese dort ist die schönste von allen. Das ist wahr (verdad), aber jenes ist falsch. Wie viele Dampfschiffe gibt es auf dem Züricher See? Ich glaube, es sind deren 13, alle inbegriffen. Haben Sie Gelegenheit gehabt, einem Stiergefechte beizuwohnen? Ich habe deren mehr als 20 gesehen. Wer von euch denkt daran, mir morgen früh zu klopfen? Dieser Mensch ist unsrer Freundschaft nicht mehr wert; er fragt weder nach (por) uns, noch spricht er von uns. Es scheint, daß einer jener Knaben einen Liter Bier getrunken hat; wissen Sie welcher? Ich glaube, es ist jener, der rechts steht (estar á). Nein, mein Herr, es ist der links (der von der Linken). Ich habe einen Brief von Spanien erhalten; es war Geld darin. Welches von diesen Mädchen hat so schöne Blumen gepflückt? Welche von den schweizerischen Eisenbahnen hat gute Geschäfte gemacht? Wer hat diesem armen blinden (Mann) eine so schlechte Antwort gegeben? Es wird schon der gewesen sein, der immer so schlechte Antworten gibt. Derjenige, der sich in seinem Examen auszeichnet, wird ein prächtiges Buch bekommen. Das Kopieren von Dokumenten ist eine langweilige Sache. Es ist besser schweigen, als davon sprechen. Mein Pferd ist sehr hübsch, doch ich bin nicht zufrieden damit. Es gibt keine treueren Diener als die Ihrigen und die unsrigen. Ist das dort Herrn Badillos Flinte? Nein, es ist die meinige, aber diese gehört ihm und jenes sind seine Hunde. Welchem dieser Mädchen haben Sie mein Tintenfaß gegeben? Ich frage, weil keine Tinte darin ist. Wem gehören diese Federn, diese Tinte und dieses Papier? All das gehört mir. Was für Bücher haben Sie gekauft? Es sind dieselben, welche Sie vor einiger Zeit gesehen haben (L. 13. § 7). Welche denn? Ich habe viele Bücher gesehen. Welches ist die nähere Adresse Ihres Hauses? Meine Adresse lautet: Don J. Sch., Sevillastraße Nr. 12, Madrid. Wie lange (L. 13. § 7) wohnen Sie schon in diesem Hause? — Bald sind es zehn Jahre, daß ich darin wohne (L. 16. § 4).

Conversacion.

¿Son todos esos relojes tuyos? — No señor, este es el mio, este otro es para Don Pedro, y ese es para Vd., si Vd. le quiere.

¿Ha hecho Federico aquello que Vd. sabe? — Sí señor, lo ha hecho y esto mas.

¿Cuáles son los pronombres demostrativos? — Los pronombres demostrativos son: Este, ese, aquel etc.

¿Cuáles son los interrogativos? — Quién, cuál, cúyo, qué etc.

¿Cuál de ellos no tiene declinacion? — Todos declinan con **de** y **á**, excepto: cúyo, cúya-os-as.

¿Y los pronombres posesivos cuáles son? — El mio, el tuyo, el suyo, el nuestro, el vuestro, el suyo etc., y tambien tienen declinacion.

¿Qué libros castellanos han leido Vds.? — Hemos leido algunos cuentos árabes, las obras del Padre Isla y algunas de Don Miguel Cervantes.

¿Y cómo le gustan á Vd. dichas obras? — Son indudablemente las que mas me han gustado de todo cuanto (L. 23, § 4) he leido.

¿De qué hablaban Vds. cuando llegué? — Estabamos discutiendo cuáles de los libros habiamos de comprar.

¿Pues, á cuáles han dado Vds. la preferencia? — Hemos escogido todos aquellos que Vd. nos ha indicado el otro dia, solo que Vd. debiera habernos hablado del suyo tambien.

No señor, mi obra no es lo que Vds. necesitan. — Pues yo creia que nos hubiera servido.

¿Cuál de vosotros ha dibujado esto? — Cuál habia de ser, sinó el hijo de Juan! (Wer anders könnte es ſein als.)

¿Á quién esta Vd. buscando? — Estoy buscando á la niña menor mia, que ha de estar con la de Vd.

Si Vd. quiere hallarla, entónces tiene que ir á mi jardin, ahí están las dos cogiendo flores. — Caballero, su jardin de Vd. es muy grande, y no las hallaré, si Vd. no tiene la bondad de darme mejores señas del sitio donde estarán.

Pues bien, entre Vd. por esta puerta, y luego les hallará en el sitio favorito de ellas. — ¿Acaso junto al estanque?

Sí señora, ahí un poco mas á la derecha estarán. — Pues bien, con tal que no se hayan ahogado, ménos mal (dann iſt's ſchon recht).

¿Ha pagado Vd. á Juan lo que le debia? — No señor, pero debiera haberle dado lo suyo, mandandole de casa despues.

¿Con quién has gastado tú tanto dinero? — Lo he gastado con los pobres, y con todos aquellos que no habian comido en todo el dia.

¿Cúyos son estos documentos, y qué son? — Es la resolucion de la asamblea contra aquel que Vd. sabe.

¿Quién de vosotros quiere estas naranjas? — Yo no quiero ni estas ni aquellas, pues no están maduras.

¿Cuál es el mejor amigo del hombre? — Lo es indudablemente el perro.

¡Qué contestacion tan particular! — No lo es ménos la pregunta.

23. Lektion. Leccion vigésima tercera.

V. Die beziehenden Fürwörter. — Los pronombres relativos.

Die Relativ-Pronomen unterscheiden sich äußerlich von den fragenden dadurch, daß sie ohne Accent geschrieben werden; sie deklinieren alle mit de und á und heißen:

Singular.	Plural.
Que welcher, -e, es,	que welche,
quien welcher, -e, -es; der welcher ꝛc.,	quienes welche,
el, la, lo que welcher, -e, es,	los, las que welche,
el, la, lo cual welcher, -e, es,	los, las cuales welche,
cuyo-a dessen, deren,	cuyos-as deren,
cual sowie, derart wie,	cuales so wie, derart wie.

§ 1. Que ist für beide Geschlechter und Zahlen gleich und steht sowohl bei Personen als Sachen, besonders wenn es unmittelbar dem bezüglichen Hauptworte folgt; bei Personen jedoch wird que nie im Genitiv oder Dativ gebraucht, sondern es wird quien gewählt (vid. § 2); z. B.

El hombre que mas trabaja no es siempre el que mas gana.	Der Mensch, welcher am meisten arbeitet, ist nicht immer der, welcher am meisten verdient.
Los documentos de que hablábamos son falsos.	Die Dokumente, von denen wir sprachen, sind falsch.
Los muchachos y las muchachas que estudian el castellano son muy aplicados.	Die Knaben und Mädchen, welche Spanisch studieren, sind sehr fleißig.
El que tal diga falta á la verdad.	Derjenige, welcher solches sagt, fehlt an der Wahrheit (lügt).
He visto al niño que[1]) Vd. espera.	Ich habe den Knaben gesehen, welchen Sie erwarten.
El asunto á que me refiero es malo.	Die Angelegenheit, auf welche ich mich beziehe, ist schlecht.

§. 2. Quien, quienes, ohne Unterschied des Geschlechtes, wird hauptsächlich von Personen gebraucht; bezieht es sich auf ein vorangehendes, hinweisendes Fürwort, so wird letzteres stets weggelassen; el quien, la quien etc. sind im Spanischen nicht gebräuchlich; z. B.

[1]) Der persönliche Akkusativ fällt bei dem Relativpronomen que auch aus (L. 8 §. 7).

No desprecies á quien te diga la verdad.
Él es quien se queja siempre.
Juan era quien firmó estos documentos.
Yo soy quien lo ha dicho.
Mujer fué quien estudió las lenguas latina y griega.
Son los vecinos de quienes hablamos ayer tarde.
Soldados eran á quienes hallábamos en nuestra bodega.
He hablado con el muchacho de quien son (L. 9 [2]) estas plumas, este papel y esos libros.
Los hombres á quienes debeis la vida han llegado hoy.

Verachte nicht denjenigen, welcher dir die Wahrheit sagt.
Er ist es, der sich stets beklagt.
Johann war es, welcher diese Dokumente unterzeichnete.
Ich bin's, der es gesagt hat.
Eine Frau war es, welche die lateinische und griechische Sprache studierte.
Es sind die Nachbarn, von welchen wir gestern abend sprachen.
Soldaten waren es, welche wir in unsrem Keller antrafen.
Ich habe mit dem Knaben gesprochen, dem diese Federn, dieses Papier und jene Bücher gehören.
Die Männer, welchen ihr das Leben verdankt, sind heute angekommen.

NB. Quien wird zuweilen in der Poesie auch für leblose Dinge gebraucht; z. B.

No hay memoria á quien el tiempo no acabe.

Es gibt keine Erinnerung, welche die Zeit nicht zerstört.

§ 3. El que, la que, lo que, los que, las que welcher, -e, -es ꝛc., und **el cual, la cual, lo cual, los cuales, las cuales** werden gebraucht, um dem betreffenden Hauptwort mehr Nachdruck zu verleihen und um Zweideutigkeiten zu vermeiden; z. B.

La hija de nuestro vecino [2]), la que oder la cual nos habló ayer, ha muerto hoy.

Die Tochter unsres Nachbars, welche gestern mit uns sprach, ist heute gestorben.

Que oder **quien** würden hier im Zweifel lassen, ob sich das Pronomen auf hija oder vecino bezieht.

Este es el criado de Doña Teresa, del cual oder del que hemos oido cosas muy malas.
Era la historia de Gil Blas por la que oder por la cual hemos aprendido mas de lo que parece.

Dies ist der Diener der Frau Therese, von welchem wir sehr schlimme Sachen gehört haben.
Es war die Geschichte des Gil Blas, durch welche wir mehr gelernt haben, als es scheint.

§ 4. Unser deutsches Relativum **„was"**, wenn es sich auf einen vorangehenden Satz bezieht, wird im Spanischen mit **lo que** oder mit **cuanto** gegeben; z. B.

---

[2]) Über die Anwendung des Komma vid. L. 44. § 3.

Juan no sabe lo que quiere.	Johann weiß nicht, was er will.
Deseamos á veces lo que ménos falta nos hace.	Wir wünschen zuweilen, was uns am wenigsten fehlt.
No creo nada de todo (lo que oder) cuanto Pedro nos ha dicho.	Ich glaube nichts von allem, was Peter uns gesagt hat.

§ 5. Cual, cuales, ohne Artikel, **welcher, -e, -es, so wie, derart, wie,** wird gebraucht:

a) Um einen indirekten Fragesatz einzuleiten, besonders wenn es sich um eine Wahl handelt; z. B.

Nunca hemos sabido cual era la verdadera causa de su desgracia.	Wir haben niemals gewußt (erfahren), welches die eigentliche Ursache seines Unglückes war.
Es difícil saber cual de los dos ha ganado mas.	Es ist schwer, zu wissen, welcher von beiden mehr gewonnen hat.

(Es könnte auch hier quien stehen.)

b) Wenn eine Vergleichung ausgedrückt werden soll; z. B.

Estas frutas son cuales esperábamos.	Diese Früchte sind so, wie wir sie erwarteten.
Don Julio tiene una mujer cual la podia desear.	Herr Julius hat eine Frau, so wie er sie wünschen konnte.

c) Im Ausruf; z. B.

¡Cuál seria mi alegría! (Welches)	Wie groß wäre meine Freude!
¡Cuál era la gana que tenia de verle á Vd.!	Wie groß war das Verlangen, das ich hatte, Sie zu sehen!

§ 6. Cuyo-a-os-as entspricht als Relativum unsrem deutschen **dessen, deren** und richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem darauf folgenden Hauptworte, ein Umstand, der dasselbe eigentlich zum Adjektiv stempelt; z. B.

El padre cuyos niños estudian música al ménos tiene música en casa.	Der Vater, dessen Kinder Musik studieren, hat wenigstens Musik im Hause.
Mi hermano, cuya mujer ha muerto, está muy triste.	Mein Bruder, dessen Frau gestorben ist, ist sehr traurig.
Los autores cuyas gramáticas he leido tienen sus obras llenas de faltas.	Die Verfasser, deren Sprachlehren ich gelesen, haben ihre Werke voller Fehler.
La señora N. es mujer de cuya nobleza hay mucho que dudar.	Madama N. ist eine Frau, an deren Edelsinn viel (stark) zu zweifeln ist.

§ 7. „Dessen", ohne darauffolgendes Hauptwort, heißt **de que** oder bei Personen **de quien**; z. B.

El sombrero de que necesitas. — Der Hut, dessen du bedarfst.
Ahí está el pobre de quien te quejaste tanto. — Dort ist der Arme, dessen (über den) du dich so sehr beklagtest.
¿Es esta la obra de que te jactas? — Ist dies das Werk, dessen du dich rühmst?
El niño de quien es padrino. — Das Kind, dessen Pate er ist.

Vocablos.

El asunto die Angelegenheit, der Stoff,
el camino der Weg,
el ciudadano der Bürger,
el contrario der Gegner,
el disgusto der Kummer, Verdruß, die Unannehmlichkeit,
el esclavo der Sklave,
el fin das Ende, Ziel, der Schluß,
el gusto der Geschmack, das Vergnügen,
el incendio die Feuersbrunst,
el leon der Löwe,
el parecer die Ansicht, Meinung,
el preso der Gefangene, Arrestant,
el prisionero der Gefangene, Sträfling,
el semblante das Gesicht, Aussehen,
el tunel der Tunnel,
la alegría die Freude,
la consecuencia die Folge,
la difterítis die Diphtheritis,
la esperanza die Hoffnung,
la gana die Lust, das Verlangen,
la historia die Geschichte,
la honradez die Ehrlichkeit, Ehrbarkeit,
la ley das Gesetz,
la memoria d. Erinnerung, Gedächtnis,
la navaja das Taschenmesser,
la navaja de afeitar das Rasiermesser,
la nobleza der Edelmut, Adel,
la prision die Gefangenschaft,
la salud die Gesundheit,
la salida der Ausgang, Austritt,
las vicisitudes die Schicksalsschläge,

aparentar scheinen wollen, vorspiegeln,
aruinar zu Grunde richten,
asegurar versichern,
causar verursachen,
comprender verstehen,
decidir entscheiden,
determinar beschließen, bestimmen,
dudar (-de) zweifeln (=an),
engañar täuschen, betrügen,
estimar schätzen, achten,
existir existieren,
faltar fehlen,
ladrar bellen,
matar töten,
observar beobachten, befolgen,
quedar bleiben, verweilen,
quemar-se brennen, sich —, abbrennen,
respetar hochachten,
soportar ertragen,
suceder oder pasar sich zutragen,
sufrir leiden, dulden,
visitar besuchen, untersuchen,
concluido vollendet,
desconocido unbekannt,
furioso wütend,
sangriento blutig,
verdadero wahrhaftig, eigentlich,
al contrario im Gegentheil,
á menudo häufig,
de buena gana gerne,
delante de vor (Ortsbest.),
tampoco ebensowenig, auch nicht.

Indicativo Presente von poder können, vermögen.

Puedo, puedes, puede, podemos, podeis, pueden (L. 34) ich kann ꝛc.

Ejercicio.

Los discípulos que mas se distinguen por sus trabajos son generalmente los mas aplicados. Yo no puedo sufrir á aquellos hombres que mas quieren aparentar de lo que son. Todo hombre que no se respeta á sí mismo no es digno de ser respetado por otros. El que algo quiere aprender ha de estudiar cuando jóven. Hemos visto al general que los turcos cogieron prisionero. El asunto de que Vds. hablan no vale ser discutido. ¿Eres tú, Juan, quien habla siempre en vez de estudiar? No preguntes cosas á quien no las sabe. Mas vale callar que decir cosas delante de quien no las comprende. Si Vd. desprecia á quienes yo amo y estimo, le despreciaré á Vd. tambien. El amor es quien hace soportar con paciencia los disgustos que causan algunos hijos. Este hombre es á quien debo la vida. Aquí están los papeles de Don Pablo, los que Vd. estaba buscando el otro dia. Esto es lo que me causa mucho gusto. Era Lulu, el hijo de Napoleon III., al cual mataron los Zulus. En este mundo el tener salud y ganas de trabajar es cuanto podemos desear. Eso es lo que digo yo, y es cuanto puedo decir. Don Luis me ha hecho favores cuales no podia esperar de su amistad. Es difícil saber cual de los dos vencerá. Es tan hermoso el dia cual no lo esperábamos. Era (una) conversacion, en la cual hablábamos de la guerra, y á lo cual respondieron los contrarios á navajazos. Cuál será la alegría de mis discípulos al haber concluido el estudio de los pronombres, los cuales, á la verdad, son bastante difíciles para aprender. Los padres cuya hija se marchó para Texas la semana pasada están muy tristes ahora. Aquel señor cuya casa se quemó ayer estará aruinado hoy, pues aquí no hay quien esté asegurado contra incendios. El amigo de quien Vd. se queja tanto ha tenido mucha desgracia, y es mas bien (eher) digno de compasion. El niño cuyo talento era conocido fué enviado á la universidad de Salamanca. Don Pablo de Sarasate es violinista español, cual no hemos oido en esta, á no ser que sea Joachim de Berlin.

Tema.

Die Menschen (hombres), die so viel sprechen, täuschen häufig die Leute aus dem Volke (gente[3]] del pueblo). Die Dame, die diesen Sommer hier war, ist jetzt auf dem (en) Wege nach (para) Texas. Ich habe den Herrn gesehen, den Sie erwarten und von dem Sie so viel erwarten. Eine Dame ist's, die so hübsch Klavier spielt. Es ist ein guter Bürger, der die Gesetze alle befolgt. Ein Künstler war's, mit dem ich die Ausstellung in München (Munich) besuchte. Wenn die Hoffnung nicht wäre, wer würde mit Geduld die Schicksalsschläge des Leben ertragen! Dem Mut allein verdanke (deber) ich mein Leben (zu übersetzen: El valor es á quien). Der, der reich ist, hat gewöhnlich viele Freunde; den, der arm ist, verachtet die Welt. Der Hund meiner Nachbarin, welcher immer so sehr bellte, wurde heute früh getötet. Was er beabsichtigt, ist nicht, was Sie glauben. Ihr habt viele Bücher, von denen die meisten nichts taugen (no valer nada). Hier ist der Musiksaal (sala de música), von dem ich Ihnen gesprochen. Von den Kompositionen des Herrn Schultz-Beuthen ist das diejenige, welche mir am besten gefällt. In Herrn E. haben Sie einen Freund, wie ich ihn nicht besser wünschte. Wenn sich zwei beklagen, ist es schwer zu entscheiden, welcher von beiden recht hat. Welches wird das Ende sein, das dieser blutige Krieg nehmen wird und welches die Folgen für (para) beide Teile? Don Pedro ist ein Mann, an dessen Ehrlichkeit sehr zu zweifeln ist. Ich glaube gern, was Sie mir von Don Pedro sagen (diga). Johann hat mir nie gesagt, was er im Hause des Herrn Gomez verdiente, und ebensowenig habe ich erfahren, was der eigentliche Grund seines Austrittes aus jenem Hause war. Es ist schwer zu bestimmen, welcher von beiden am besten spielt, ob Sarasate oder Sauret. Der Herr N., welcher die Musikstunden geben will, ist ein Lehrer, wie du ihn nicht besser wünschen kannst. Wissen Sie, wie groß meine Freude sein wird, dies alles fehlerfrei (ohne Fehler) übersetzt zu haben und welches das Verlangen, bald fertig zu sein? Der Vater, dessen Sohn eine goldene Uhr gestohlen hat, trat ins Zimmer wie ein wütender Löwe. Der Herr, dessen Bücher ich gekauft habe, ist in Spanien. Die Diphtheritis ist ein Übel, dessen Ursache unbekannt ist. Ich werde dir die Federn, das Papier und die Bücher kaufen, deren du bedarfst. Welches ist der schlechte Schüler, über den Sie sich immer beklagen? Welches sind die Mütter, deren Söhne auf den Schlachtfeldern geblieben sind?

Conversacion.

¿Quién de Vds. ha visitado la exposicion de Munich? — Yo estuve allí algunos dias con un pintor, amigo mio.

¿Y qué tal, les han gustado á Vds. las pinturas expuestas? — No señor, no nos han gustado, pues habia muchos cuadros que no eran dignos de exponerse.

---

[3]) Gente Leute, wird im Spanischen gewöhnlich nur in der Einzahl gebraucht.

¿Qué piensa Vd. de aquel artista que quiere aparentar tanto? — Creo que todo hombre que quiere aparentar mas de lo que en verdad es, no puede tener gran valor.

¿Qué es lo mas difícil en el estudio de la lengua castellana? — Los pronombres son indudablemente los que mas trabajo nos causaron.

¿Quién es el señor cuyo hijo comprende tan mal el aleman? — Es un caballero americano, quien ha hecho una gran fortuna en poco tiempo.

¿Con qué ha hecho esta fortuna tan grande? — Hay quien asegura que lo ha hecho vendiendo esclavos.

¿Quién ha dicho tal? desearia saberlo, para preguntarselo yo mismo, y decirle (ſagen) que falta á la verdad. — Pregunte Vd. á quien Vd. quiera, á mí que se me da, yo no respondo de nada.

¿Á quién has prestado el Don Quijote? — Julian es, á quien he prestado varios libros, y será tambien él quien lo tenga.

¡Qué conversacion tan viva tuvieron Vds. anoche! — Sí, teníamos un disgusto muy grande, es cuanto puedo decirle.

¿Qué habia pues? — Habia quien dudaba de la honradez de uno de nuestros mejores amigos.

¿Y el fin de la conversacion, cuál fué? — ¡Cuál habia de ser, sinó (außer) disgustos mayores aun!

¿Sabe Vd. quién ha escrito la famosa obra de Gil Blas de Santillana? — Sí señora, es un autor frances, cuyo nombre era Lesage.

¿Pero cuál es la opinion de los españoles? — Los españoles creen que su verdadero autor fué el padre Isla, y que Lesage era quien habia traducido la obra castellana al frances.

Y su parecer de Vd., Don Juan ¿cuál es? — Toda la obra, no hablando mas que de asuntos que pasaron en España, hace creer que el padre Isla sea quien lo haya escrito.

Quiere decir que Vd. tambien es de los que creen que . . . — ¡Señora! yo por mi parte creo que ni Lesage ni el padre Isla sean los verdaderos autores, sinó otro español, cuyo nombre se habrá perdido.

¿Y cómo puede Vd. creer tal? — Porque el tal libro fué impreso en 1635 cuando todavia ninguno de esos dos autores existia[4])

---

[4]) Lesage, geb. 1668, Isla, geb. 1714.

¿Sabe Vd. cuáles son los banqueros cuyo crédito es mayor que el de todos los reyes y emperadores del mundo? — Son los señores Rothschild Hermanos, cuyo abuelo ha fundado la tal casa de comercio con poco dinero.

¿Quién es aquel caballero cuyo semblante es tan serio, y que parece no poder hablar? — Es un caballero muy particular, cual no habrá muchos; es muy honrado y bueno, pero dice verdades á quien sea.

¡Cuál será la alegría de todos los que tienen acciones del Gotardo, cuando esté hecho su tunel! — ¡Amigo, no será menor la mia, cuando haya concluido mi gramática!

---

24. Lektion. Leccion vigésima cuarta.

VI. Die unbestimmten Fürwörter. Los pronombres indefinidos.

Die spanische Akademie behandelt diese mehr als Adjektive und wurden die gebräuchlichsten derselben schon in Lektion 10 angeführt. Als Fürwörter stehen sie immer ohne Hauptwort und deklinieren mit **de** und **á**.

Singular.	**Plural.**
Uno-a man, einer-e,	unos-as einige,
otro-a ein andrer, eine andre,	otros-as andre,
uno y otro beide, einer u. der andre,	unos-as otros-as alleſamt,
el uno y el otro der eine und der andre,	los unos y los otros die einen und die andern,
el uno al otro / la una á la otra } einander,	los unos á los otros / las unas á las otras } einander,
ni uno-a ni otro-a weder der (die) eine noch der (die) andre,	ni unos-as ni otros-as weder die einen noch die andern,
cada uno-a ein jeder, eine jede,	ambos-as á dos beide zuſammen (L. 11 § 10)
cada uno-a de por sí, ein jeder-e für ſich allein,	entrambos-as beide miteinander,
cada cual ein jeder, eine jede (unveränderlich),	varios verſchiedene, mehrere,
cada cual en su puesto, ein jeder, eine jede auf ſeinem (ihrem) Poſten,	unos-as cuantos-as / unos-as tantos-as } etwelche,
	unos tantos y unos cuantos-as ſo und ſo viele,

Singular.	Plural.
ninguno-a keiner, keine,	ningunos-as keine,
alguno-a irgend einer=e,	algunos-as irgend welche, einige,
alguno-a que otro-a irgend einer=e oder der (die) andre,	algunos-as que otros-as irgend welche, die einen oder die andern,
quienquiera wer immer (m. u. f.),	quienesquiera wer immer, (m. u. f.),
cualquiera irgend einer=e=es,	cualesquiera irgend welche,
bastante genug,	bastantes genug,
mucho-a viel,	muchos-as viele, manche,
demasiado-a zu viel,	demasiados-as zu viele,
poco-a wenig,	pocos-as wenige,
demasiado poco-a zu wenig,	demasiado pocos-as zu wenige,
lo demas das Übrige,	los, las demas die Übrigen,
todo alles, (el todo das Ganze),	todos, todas alle,
todo el mundo { jedermann, die ganze Welt,	todos-as juntos-as alle mit einander,
tanto-a so viel,	tantos y cuantos } so und so viel, tantas y cuantas } „ „ „ viele,
un tal y un cual[1]) ein so und so,	unos tales y unos cuales } solche und
una tal y una cual eine „ „ „	unas tales y unas cuales } solche,
el mismo, la misma, lo mismo, der die, dasselbe,	los mismos, las mismas dieselben.

(L. 8 § 3.)

Folgende haben keine Mehrzahl:

Algo etwas (das eigentliche Neutrum von alguno),
cosa Sache, etwas (§ 6) alguna, ninguna cosa irgend etwas — nichts,
un si es no es (de) ein klein wenig,
un tantico (de) ein bißchen (L. 6. § 3),
nada nichts (etwas); la nada das Nichts, ist Ausnahme v. L. 3 § 4,
absolutamente nada gar nichts,
alguien irgend jemand,
nadie niemand, } (sind unveränderlich und nur von Personen gebräuchlich),
fulano-a y mengano-a
fulano-a y zutano-a
mengano-a y zutano-a } (entsprechend unserm deutschen Dingskirchen) der Herr So und So.

§ 1. Das unbestimmte Fürwort **„man"** fehlt der spanischen Sprache ganz und sie ersetzt es gewöhnlich:

a) Durch das reflexive Fürwort **se** mit dem Zeitworte in der 3. Person Einzahl oder Mehrzahl, wo nämlich ein Mißverständnis nicht möglich; z. B.

Se cree man glaubt.	Se gana man gewinnt.
Se duda man zweifelt.	Se habla man spricht.

[1]) Besonders bei Citaten, um häßliche Schimpfwörter zu umgehen.

Se dice á veces mas de lo que se debe.	Man sagt oft mehr, als man soll.
Se dicen cosas muy particulares.	Man sagt sehr sonderbare Dinge.
Se venden billetes á dos francos.	Man verkauft Billete zu 2 Francs.
Se compran obligaciones de estado.	Man kauft Staats-Obligationen.

b) „**Man**" läßt sich jedoch auch **ohne** „**se**" durch das Verb in der 3. Person Mehrzahl ausdrücken; z. B.

Llaman á la puerta.	Man klopft an die Thüre.
Quieren revocar las leyes.	Man will die Gesetze umstoßen.
Mataron á un perro.	Man tötete einen Hund.
Le buscan á Vd. por todas partes.	Man sucht Sie überall.

c) „**Man**" wird zuweilen auch mit **uno** gegeben, oder durch das Verb in der 1. Person Mehrzahl; z. B.

Uno cree á veces lo que no ha oido ni visto.	Man glaubt zuweilen, was man weder gehört noch gesehen hat.
Generalmente tiene uno amigos si tiene dinero.	Gewöhnlich hat man Freunde, wenn man Geld hat.
Creemos á veces ganar mucho, y perdemos todo.	Man glaubt zuweilen viel zu gewinnen und verliert alles.

§ 2. Stehen „**ninguno, nadie** und **nada** keiner, niemand, nichts" **nach** dem Zeitwort, so muß die Verneinungspartikel „**no, ni,** oder **tampoco** (auch nicht)" dem Zeitwort vorangehen, sonst können sie geradezu das Gegenteil, d. h. irgend jemand, etwas ꝛc., bedeuten; **no** wird jedoch überflüssig, wenn diese **vor** dem Zeitwort stehen; z. B.

¿Ha oido Vd. algo?	Haben Sie etwas gehört?
No señor, no he oido nada od. nada he oido.	Nein, mein Herr, ich habe nichts gehört.
¿Habeis preguntado á alguien?	Habt ihr jemand gefragt?
¿Habeis preguntado por alguien?	Habt ihr nach jemand gefragt?
No hemos preguntado á nadie.	Wir haben niemand gefragt.
Y tampoco hemos preguntado por nadie.	Und wir haben auch nach niemand gefragt.
¿Has visto á los soldados y (á los) caballos heridos?	Hast du die verwundeten Soldaten und Pferde gesehen?
No he visto á ningunos oder á ningunos he visto.	Ich habe keine gesehen.
No he visto ni (á) unos ni (á) otros, od. ni (á) unos ni (á) otros he visto.	Ich habe weder die einen noch die andern gesehen.
¿Hay nada mas feo que la mentira?	Gibt es etwas Häßlicheres als die Lüge?
No señor, no hay absolutamente nada mas feo.	Nein, mein Herr, es gibt durchaus nichts Häßlicheres.
Vd. cree saber las cosas mejor que nadie.	Sie glauben die Sache besser zu wissen als irgend jemand.
¡No crea Vd. tal (cosa)!	Glauben Sie das nicht!

Sabe Vd. algo[2]) de nuevo.	Wissen Sie etwas Neues?
Sé algo, pero no es nada de bueno.	Ich weiß etwas, aber es ist nichts Gutes.
Este hombre tiene algo de serio en su semblante.	Dieser Mensch hat etwas Ernstes in seinem Gesichte.
¿Hay algo[2]) que ver aquí?	Gibt es etwas zu sehen hier?

§ 3. Quienquiera, quienesquiera wer immer es sei, wer es auch sei, zusammengesetzt aus quien und querer (wer und wollen), wird nur von Personen gebraucht und ist unveränderlich; z. B.

¡Busque Vd. á quienquiera oder á quienesquiera!	Suchen Sie wen Sie wollen!
Él dice verdades á quienquiera.	Er sagt Wahrheiten, wem es auch sei.

§ 4. Cualquiera, cualesquiera irgend welcher-e-es oder **einer** ꝛc. dient für Personen und Sachen und verbindet sich mit otro-a (quienquiera nicht); z. B.

Si no está Vd. contento con este ejemplo, busque Vd. á cualquierotro.	Wenn Sie mit diesem Beispiel nicht zufrieden sind, so suchen Sie irgend ein andres.
Si está Vd. descontento conmigo (od. con nosotros) busque Vd. á quienquiera.	Wenn Sie mit mir (oder mit uns) unzufrieden sind, so suchen Sie wen Sie wollen.

§ 5. Dem **quienquiera** sowohl als dem **cualquiera** im Ausrufe folgt immer das Relativpronomen **que** und das Verb im Subjuntivo; z. B.

Quienquiera que lo diga falta á la verdad.	Wer es auch sage, der lügt.
Quienesquiera que lo hayan dicho, no lo creo.	Wer immer es auch gesagt habe, ich glaube es nicht.
Á cualquiera que meta bulla le castigaré.	Jedwelchen, der Lärm macht, werde ich bestrafen.
Cualquiera que sea su opinion la respetaremos.	Was auch seine Meinung sei, wir werden sie respektieren.

§ 6. Cosa Sache (etwas). Dieses Substantiv, im Singular und ohne Artikel, als unbestimmtes Fürwort gebraucht, heißt etwas; wird aber die Verneinung **no** vorangestellt, so bedeutet es so viel als „nichts" oder „nicht besonders viel"; z. B.

Amigo, esto es otra cosa.	Freund, das ist etwas andres.
No quiero otra cosa.	Ich verlange nichts andres (sonst nichts).
No hay cosa como tener la conciencia limpia.	Es geht nichts über ein reines Gewissen.

[2]) Folgt auf **algo, nada** etc. ein allgemeiner Begriff, so wird demselben **de** vorangesetzt (L. 6 § 3); folgt aber ein Zeitwort, dann **que**.

No vale cosa este caballo. — Dieses Pferd ist gar nicht viel wert.
No es cosa lo que le falta al niño. — Dem Kind fehlt nicht besonders viel.
No me agrada cosa esa amistad. — Diese Freundschaft da gefällt mir durchaus nicht.

Vocablos.

Austria Österreich,
Colonia Köln,
el casamiento die Heirat,
el caso der Fall,
el correo d. Post, Postbureau, Kurier,
el dueño der Herr, Beherrscher,
el exterior das Äußere,
el grupo die Gruppe,
el mineral das Mineral,
el paquete das Paket,
el párrafo oder parágrafo der §,
el peso das Gewicht, der Thaler,
el placer die Freude,
el servicio die Dienstleistung, der Dienst,
el voto die Stimme (bei Wahlen),
la boda die Hochzeit,
la bondad die Güte,
la catedral der Dom, die Kathedrale,
la conciencia das Gewissen,
la estatua die Statue,
la instruccion der Unterricht,
la inundacion die Überschwemmung,
la juventud die Jugend,
la ley federal das Bundesgesetz,
la manzana der Apfel,
la mayoría die Mehrheit, Majorität,
la mina die Mine, das Bergwerk,
la princesa die Prinzessin,
la recompensa die Belohnung,
la suerte das Schicksal, Glück,
la mala suerte das Unglück, das schlechte Los,
la voluntad der Wille,
agradar angenehm sein,
castigar züchtigen, bestrafen,
contener enthalten,
contener-se sich enthalten, mäßigen,
examinar prüfen, examinieren,
pasar (por) vorbeigehen, gehen durch
revocar aufheben, widerrufen,
crédulo leichtgläubig,
incrédulo ungläubig,
fino fein, zart,
en seguida sogleich, sofort,
para con la im Vergleich zu dem,
por todas partes überall,
tampoco[3]) auch nicht, ebenfalls nicht, ebensowenig.

Indicativo presente de los verbos irregulares:

Ver sehen.	Decir sagen.
Veo, ves, ve ich sehe ꝛc.	digo, dices, dice ich sage ꝛc.
vemos, veis, ven.	decimos, decís, dicen.

Ejercicio.

No se estima siempre la salud cual se debiera. Se duda de la honradez de algunos caballeros en esta, y yo tampoco[3]) creo que

[3]) Steht tampoco **vor** dem Verb, so bedarf es keiner weitern Verneinung; steht es **nach** demselben, so muß eine Verneinung: no, ni, nada, nadie etc., vorausgehen. Tambien heißt **„ebenfalls, auch."**

todos sean hombres de bien. Muchas veces se cree que las personas cuyo exterior es muy fino sean nobles tambien, pero se engaña uno muy á menudo. Anoche buscaron á un niño por toda la ciudad. Dicen que los muchachos quieren regalar algo á su maestro. Cuanto mas uno tiene, tanto mas quiere tener. ¿Quiere Vd. decirme lo que puede uno hacer en un caso tal? Somos tan crédulos á veces, que nos dejamos engañar con mucha facilidad. Cuanto mas viejos somos, con tanto mas gusto pensamos á los placeres de la juventud. Uno y otro de vosotros escribe muy mala letra. Estos jóvenes se odian los unos á los otros. Cada uno es el amo en su casa, pero cualquiera no es dueño de su voluntad, y mucho ménos de la situacion. Este grupo de estatuas me gusta, y cada una de por sí tambien. Alguno debe haberselo (L. 21. § 6, 7 u. 9) dicho, cuando él lo sabe. Alguna de estas niñas me llevará esta carta al correo, ¿no verdad? Algunos quieren leer, otros escribir. Aun habrá alguna que otra manzana en el árbol. Parece que alguien ha llamado á la puerta, vea Vd. quién es. No he oido nada, ni veo á nadie mas que á dos muchachos en la calle, y ninguno de ellos debe de haber llamado. Pues yo tampoco he oido nada (dice un tercero) y no lo creo tampoco[3]), que alguien haya llamado (L. 14. § 1). Nada teme perder quien nada tiene. ¿Ha venido alguien á preguntar por mí? No señor, nadie ha venido. ¡Nadie, dice Vd.! pues alguien estaba aquí, y ha dejado una carta para mí. Oyendole á Vd. hablar, cualquiera lo creeria. Quienquiera que te pregunte por Don Juan, díle que no está en casa, y nada más. Todo lo que Vd. nos ha confiado, no es bastante para con lo que Don Juan nos ha dicho ya. ¿Lo ha oido alguien, cuando Don José habló así? ¡Cartero! ¿tiene Vd. algo para mí? Sí señor, tengo varias cartas, unos periódicos y un paquete, cuyo peso hace creer, que está todo lleno de oro. Su valor no será cosa, pues contendrá algunos minerales, que me manda el señor H. de las minas de Leadville. Un pariente mio, cuando se le preguntaba, si tenia mucho dinero, contestó: Si se gana mucho, mucho se tiene, no ganando nada, nada hay. Pepe es un muchacho muy malo, no se le puede decir nada, porque en seguida le llama á Vd. una tal y una cual. El que Vd. dice ¿es el chico (Sohn) de Don Timoteo? Sí señora, el mismo pues. Fulano y mengano estuvieron aquí, y aseguraron que se habla de revocar los párrafos tantos y cuantos de la ley federal,

lo que seria indudablemente cosa muy buena. Creo que quieren regalar un reloj de oro al señor B. en memoria y como recompensa por los servicios prestados á la instruccion pública.

Tema.

Man sagt, daß der König morgen in Madrid anlangen wird. (Fut. Ind.) Man beobachtet nicht überall die Regeln der Kunst. Was sagt man Neues? Man ist nicht immer, wie man sein sollte. Man sagt sehr sonderbare Dinge, aber man will sie nicht glauben, d. h. (quiere decir od. L. 22 § 2 NB.) die einen glauben es schon, aber die andern nicht. Man glaubt immer, was man wünscht. Von diesen beiden Geschwistern glaubt das eine, alles besser zu verstehen als irgend jemand, und das andre glaubt, nichts zu verstehen von alledem. Ist jemand mit der Post angelangt? Ich habe niemand gesehen, aber es ist leicht möglich, daß einer oder der andre deiner vielen Freunde angelangt ist (L. 14 § 1). Haben Sie meine Arbeiter gesehen? Heute früh bin ich spazieren gegangen und habe einen jeden auf seinem Posten getroffen. Irgend einer hat mir heute Nacht die Äpfel von den Bäumen gestohlen; haben Sie etwas gehört? Nein, (mein) Herr, ich habe gar nichts gehört. Überall spricht man von der Heirat des Königs Alfons XII. mit der Prinzessin von Österreich. Diese Feder ist nichts wert; haben Sie keine andre für mich? Beide zusammen haben ihre Aufgabe gut gemacht; als Belohnung sollen sie etwas erhalten (haber de oder Fut.), was ihnen sehr (muy mucho) gefallen wird. Ein jeder ist Herr seines Willens, aber jedwelcher ist nicht Herr in seinem Hause. Jene Dame hat etwas Ernstes in ihrem Gesicht, sie sagt auch die Wahrheit (Wahrheiten), wem immer es (§ 5) sei. Wir haben die Fürwörter mit großer Leichtigkeit gelernt und irgendwer kann kommen (venir), uns zu examinieren. Der öffentliche Unterricht in den Schulen Spaniens ist nicht viel wert. Wenn Sie (f.) mit Ihrer Magd nicht zufrieden sind, (so) suchen Sie irgend eine andre. Wenn Ihnen meine Schrift nicht gefällt, so suchen Sie wen Sie wollen. Wer es auch sei, der das gemacht hat (§ 5), er ist kein Künstler. Wer immer das sagt, weiß nicht, was er sagt. Wer auch die Feinde seien, wir werden sie nicht töten. Was wir gelernt haben, ist genug für heute. Mir scheint, daß (es) zu wenig ist. Beide zusammen sind mit mir nach Köln gegangen. Der Dom in Köln ist prächtig, im übrigen ist die Stadt nicht viel wert. Der jüngere Sohn des Müllers hat ein sehr böses Maul (lengua), er hat mich einen so und so geheißen.

Conversacion.

¿Quién es el amo de aquella casa? ¿es el señor Fernandez? — Unos dicen que sí, y otros que no.

¿Ha prestado Don Juan algun servicio al estado? — Sí señor, alguno que otro le ha prestado, y en recompensa le han castigado.

¿Cuál de esos señores habló de la instruccion pública? — Se dice que es el Sr. S. que ha hablado y hecho lo que ha podido en su favor.

¿No verdad que hay quien quiere revocar el párrafo tantos[4]) de la ley? — Sí señor, por todas partes trabajan para obtener la mayoría de votos para dicho artículo.

¿Se dice aun que el rey llegará á Madrid hoy? — Esto es lo que no se sabe; él, como dueño de su voluntad, hace lo que quiere.

¿Si habrá algo para mi en el correo? — No señor, no habrá habido nada, pues el cartero ha pasado ya.

¿Necesitas tú algun dinero ó tienes bastante aun? — Ah señor, necesito comprar algunos libros, y no tengo ya nada.

¿Qué le parece á Vd. nuestra casa nueva? — No habiendo visto mas que el exterior, no puedo decir nada.

¿Tiene Vd. facilidad para aprender de memoria? — Para eso no tengo ninguna, pero para llevar la conversacion tengo muy bastante.

¿Ha oido Vd. á Sarasate, el violinista español? — Sí señor, es cosa nunca vista, y digna de verse.

¿Hay algo de nuevo en los periódicos? — Sí señor, hay algo, pero no es nada para con lo que se esperaba.

¿No habrá que temer por la paz? — Lo que es por ahora me parece que no.

¿Qué dice Vd. á ese casamiento de fulano con mengana? — No es cosa que me agrada mucho, pero tampoco digo nada.

¿Es verdad lo que se dice de las inundaciones en las provincias de Murcia y Alicante? — Ya lo creo, y mucho mas de lo que hasta ahora nos dicen los periódicos; yo tambien habré perdido algo.

¿Ha venido alguien á buscarme? — No señor, tampoco ha venido un alma, oder ni un alma tampoco.

¿Le gusta á Vd. alguna de aquellas señoritas? — Á decir verdad, no me gusta ninguna de todas ellas.

¿Ha hallado Vd. á su hermano ó á su primo de Vd.? — No he podido hallar ni al uno ni al otro.

Hoy en dia todo el mundo se queja de su mala suerte. — Pero nadie se queja de su poca gana de trabajar.

---

[4]) Den so und so vielten Paragraphen; falsch wäre: el párafo tanto.

¡Hombre! (Hören Sie!) hay quien ha dicho esto y el otro de Vd. — Quien quiera que sea, en verdad no puede haber dicho tal.

¡Cualquiera que no estuviera satisfecho de estos ejemplos, hagalos él mismo! („haga“ Imperat. von hacer). — ¿Y si no sabe?

¡Busque á quien se lo haga mejor!

¡Tenga Vd. la bondad de decirme qué hora es! — Con mucho gusto: ahora son las $9^1/_4$.

¡Entónces lo dejaremos para otro dia!

---

25. Lektion. Leccion vigésima quinta.

Los verbos recíprocos ó reflexivos.

Die rückbezüglichen Zeitwörter bezeichnen Thätigkeiten oder Handlungen, die auf den Satzgegenstand zurückzielen.

§ 1. Über die Stellung des Fürwortes wurde L. 21. § 7—8 bemerkt, daß das verbundene persönliche Fürwort dem Zeitwort gewöhnlich vorangeht, ausgenommen im Infinitiv, Gerundium und im bejahenden Imperativ, denen es angehängt wird; z. B.

Infinitivo.

Quejarse sich beklagen, haberse de quejar sich beklagen sollen,	haberse quejado sich beklagt haben.

Gerundio.	**Participio pasado.**
Quejandose sich beklagend.	Quejadose[1]) sich beklagt.

[1]) Nur der Dichter kann das afijo dem Participio anhängen. (L. 21.[9]).)

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos simples.	
Presente.	
	Que — daß
Yo[2]) me quejo ich beklage mich,	yo me queje ich mich beklage,
tú te quejas du beklagst dich,	tú te quejes du dich beklagest,
él / ella / Vd. } se queja er beklagt sich,	él / ella / Vd. } se queje er sich beklage,
nosotros-as nos quejamos wir beklagen uns,	nosotros-as nos quejemos wir uns beklagen,
vosotros-as os quejais ihr beklagt euch,	vosotros-as os quejeis ihr euch beklaget,
ellos / ellas / Vds. } se quejan sie beklagen sich.	ellos / ellas / Vds. } se quejen sie sich beklagen,
Imperfecto.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Me quejaba ich beklagte mich,	me quejase ich mich beklagte,
te quejabas du beklagtest dich,	te quejases du dich beklagtest,
se quejaba er beklagte sich,	se quejase er sich beklagte,
nos quejábamos wir beklagten uns,	nos quejásemos wir uns beklagten,
os quejábais ihr beklagtet euch,	os quejáseis ihr euch beklagtet,
se quejaban sie beklagten sich.	se quejasen sie sich beklagten.
Definido.	
Me quejé ich beklagte mich,	
te quejaste du beklagtest dich,	
se quejó er beklagte sich,	(kommt nicht vor.)
nos quejamos wir beklagten uns,	
os quejásteis ihr beklagtet euch,	
se quejaron sie beklagten sich.	
Futuro.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Me quejaré ich werde mich beklagen,	me quejare ich mich beklagen werde,
te quejarás du wirst dich beklagen,	te quejares du dich beklagen werdest,
se quejará er wird sich beklagen,	se quejare er sich beklagen werde,
nos quejaremos wir werden uns beklagen,	nos quejáremos wir uns beklagen werden oder sollten.
os quejareis ihr werdet euch beklagen,	os quejáreis ihr euch beklagen werdet,
se quejarán sie werden sich beklagen.	se quejaren sie sich beklagen werden.

[2]) Die Fürwörter fallen aus L. 13 § 3 und L. 21 § 1.

Indicativo.	Subjuntivo.
Tiempos simples.	
Condicional.	
	Que oder si (yo) — daß oder wenn
Me quejaria ich würde mich beklagen,	me quejara ich mich beklagte oder beklagen würde,
te quejarias du würdeſt dich beklagen,	te quejaras du dich beklagteſt oder beklagen würdeſt,
se quejaria er würde ſich beklagen,	se quejara er ſich beklagte oder beklagen würde,
nos quejaríamos wir würden uns beklagen,	nos quejáramos wir uns beklagte oder beklagen würden,
os quejaríais ihr würdet euch beklagen,	os quejárais ihr euch beklagtet oder beklagen würdet,
se quejarian ſie würden ſich beklagen.	se quejaran ſie ſich beklagten oder beklagen würden.

Imperativo.

Afirmativo.	Negativo.
¡**Quéjate**[3])! beklage dich!	¡No te quejes! beklage dich nicht!
¡Quéjese Vd.! beklagen Sie ſich!	¡No se queje Vd.! beklagen Sie ſich nicht!
¡Quejémonos[3])! laßt uns uns beklagen!	¡No nos quejemos! laßt uns uns nicht beklagen!
¡**Quejáos**[3])! beklagt euch!	¡No os quejeis! beklagt euch nicht!
¡Quéjense Vds.! beklagen Sie ſich!	¡No se quejen Vds.! beklagen Sie ſich nicht!

Tiempos compuestos.

Perfecto indefinido.

	Que (yo)
Me he, te has, se ha, nos hemos, os habeis, se han **quejado.**	me haya, te hayas, se haya, nos hayamos, os hayais, se hayan **quejado.**

Pluscuamperfecto.

	Si (yo)
Me habia, te habias, se habia etc. **quejado.**	me hubiese, te hubieses, se hubiese etc. **quejado.**

[3]) Die Accente ſtehen hier bloß, um die richtige Betonung anzugeben (L. 21. § 7 u. 8); es gibt zwar Schriftſteller, welche dieſelben immer ſetzen.

Indicativo.	Subjuntivo.

Tiempos compuestos.

Perfecto anterior.

Me hube, te hubiste, se hubo etc. **quejado.**	(kommt nicht vor.)

Futuro perfecto.

	Que oder si (yo)
Me habré, te habrás, se habrá etc. **quejado.**	me hubiere, te hubieres, se hubiere etc. **quejado.**

Condicional perfecto.

	Que oder si (yo)
Me habria, te habrias, se habria etc. **quejado.**	me hubiera, te hubieras, se hubiera etc. **quejado.**

§ 2. Daß unser deutsches „**man**" im Spanischen häufig durch das reflexive **se** gegeben wird, wurde in L. 24 § 1 hinreichend behandelt; z. B.

Se habla español.	Man spricht spanisch.
Aquí se cambia dinero.	Man wechselt hier Geld (es wird hier ꝛc.).
Se venden libros baratos.	Man verkauft billige Bücher.

§ 3. Die reflexive Form dient im Spanischen aber auch dazu, eine Modifikation des Begriffes auszudrücken; z. B.

Acostumbrar pflegen, gewohnt sein,	acostumbrarse á sich gewöhnen an,
aprovechar benutzen, profitieren,	aprovecharse (de) sich zu nutze machen,
bajar sinken, hinuntergehen, herab=nehmen,	bajarse sich bücken,
comer y beber essen und trinken,	comerse y beberse allein essen und trinken, auf=, verzehren,
decidir entscheiden,	decidirse sich entschließen,
estar sein,	estarse solo für sich allein sein, =bleiben,
gastar ausgeben,	gastarse verbrauchen, abnutzen,
hallar finden,	hallarse sich finden, sich befinden,
llamar rufen, wecken,	llamarse heißen, sich nennen,
mantener ernähren, erhalten,	mantenerse auf etwas beharren,
parecer aussehen, scheinen,	parecerse gleichen, ähnlich sehen,
reir, -se lachen,	reirse schadenfroh lachen, auslachen,
saber wissen,	saberse sich merken,
sostener aufrechthalten, unterstützen,	sostenerse sich erhalten, aufrechthalten,
tratar(en) handeln, ab=, ver=, behandeln, verkehren, trachten, bewirten,	tratarse Umgang haben, sich handeln, =pflegen, =traktieren.

NB. Die deutsche Ausdrucksweise „**es war einmal**" bei Erzählungen, gibt der Spanier gerne mit „**érase**"[3]).

§ 4. Verben, die einen Übergang von einem Zustand in einen andern bezeichnen, werden ebenfalls reflexiv gegeben; z. B.

Ahogar erwürgen,	ahogarse ersticken, ertrinken,
dormir schlafen,	dormirse einschlafen,
morir sterben,	morirse langsam dahinsterben,
quemar brennen (auch arder),	quemarse verbrennen, sich brennen,
secar trocknen,	secarse ab-, ein-, vertrocknen.

§ 5. Viele Zeitwörter sind im Spanischen reflexiv, im Deutschen aber nicht, und umgekehrt; z. B.

Im Spanischen reflexiv:

Acostarse zu Bette gehen,	enojarse verdrießlich-, zornig werden,
me acuesto[4]) ich gehe zu Bette,	levantarse aufstehen,
atreverse wagen, sich erdreisten,	marchitarse verwelken,
burlarse (de) spotten,	pasearse spazieren gehen,
callarse schweigen,	quedarse bleiben, verbleiben,
casarse(con) heiraten(sich verehelichen),	quejarse klagen, sich beklagen,
enfadarse ärgerlich-, böse werden,	sentarse niedersitzen, sich setzen.

Nicht reflexiv sind:

Cambiar wechseln, sich ändern,	procurar sich Mühe geben, dafür sorgen, verschaffen,
disimular sich verstellen,	temer (oder tener miedo) sich fürchten,
finjir sich stellen als ob,	befürchten ꝛc.
osar sich unterstehen, sich getrauen,	

Vocablos.

Argel Algier,	la hoja das Blatt,
Guayana Cayenne,	la isla die Insel,
el condiscípulo der Mitschüler,	la lana die Wolle,
el editor der Verleger,	la ninfa die Nymphe,
el héroe der Held,	la poblacion die Bevölkerung, Ortschaft,
el imperio das Kaiserreich,	la relojería die Uhrmacherei,
el medio die Mitte, das Mittel,	la virtud die Tugend,
el ojo das Auge,	alegrarse sich freuen,
el poder die Macht, Vollmacht,	cambiar wechseln,
el premio die Prämie,	comportarse sich betragen, sich aufführen,
el propósito der Vorschlag, Vorsatz, Entschluß,	conservar, -se aufbewahren, sich erhalten,
el sur der Süden,	mal tratar mißhandeln,
la colonia die Colonie,	subir hinauf-steigen, -kommen, steigern,
la edicion die Auflage,	sentir fühlen, bedauern,
la familia die Familie,	austriáco österreichisch (Östreicher),

[4]) L. 28 2. Klasse.

prusiáno preußisch (Preuße),
breve kurz (in der Rede),
en breve in kurzer Zeit,
corto kurz (allgemein),
de repente plötzlich, auf einmal,
fácilmente leicht (adv.),
glorioso ruhmvoll,
inmortal unsterblich,
interesante interessant, wichtig,
á propósito dazu geeignet, im betreff, gelegentlich (à propos),
aunque wenn auch, obgleich.

Ejercicio.

La lengua alemana se habla en una gran parte de Europa. El idioma español se habla en España, en Méjico, en las Indias occidentales, en la América Central y del Sur, y en muchas colonías del Ásia y del África. Me han asegurado que Jacobo se habia comido cuanto su padre le habia dejado. Aquí no se trata cual de los dos venza, sinó cual de ellos tenga razon. Amigo, Vd. se engaña si cree que en los cafés se oyen generalmente conversaciones interesantes. ¡Cuánto nos alegramos que llegue la primavera, para acostarnos mas tarde y levantarnos mas temprano! ¿Le gusta á Vd. comer con nosotros? Gracias, tomaré esas manzanas y me las comeré. La lectura de ese libro es muy á propósito para dormirse mejor. Yo acostumbro de levantarme temprano y de acostarme tarde. Uno de mis mejores amigos, que estaba muriendose (Gerd. de morir) desde hace 2 años, ha muerto ahora, el 9 de este mes. ¿Qué será peor ahogarse ó quemarse? Estas plantas se secaron todas por falta de agua. Esto sí que se llama burlarse y á la vez aprovecharse de todo el mundo. ¡Callate muchacha, si no quieres que me enfade, y en vez de ir de paseo con nosotros te quedarás solita en casa! Estas rosas tan hermosas ahora se marchitarán en poco tiempo. Juanita sabe disimular muy bien, pero yo procuraré que no nos engañe otra vez. Si hubieras aprendido las reglas, no se reirian ni se burlarian tus condiscípulos. Aquel comerciante trata en trigo y lana, y á la vez se trata muy bien á sí mismo. Tú que te burlas de todo el mundo ¿quieres decirme cómo te llamas? El imperio de los Césares se ha sostenido mucho tiempo, solo por su nombre glorioso. De los héroes de la revolucion italiana de 1859, se han ido: Pio IX., Victor Emanuel, Napoleon III. y Garibaldi; ese último se conservó aun hasta el año de 1882. Se dice que Alfonso XII. se ha casado ya con una princesa austriáca, que se llama María Cristina, como la abuela del rey. La lana ha subido

en el precio, pero el trigo ha bajado. El medio de hacerse rico no es el de escribir una gramática; y si no lo quereis creer, ¡preguntadselo al editor! Aquí tengo un libro que trata de Calipso, que no podia consolarse (sich trösten) de la salida de Ulysses. En su dolor se sentia desdichada por ser inmortal. Sus ninfas no osaban hablarla. Señores, si yo fuese rico me estaria en casa leyendo todo un año. Y yo, que soy mas jóven, me estaria de viaje siempre. Ayer mañana me sentia malo, pero ahora estoy bien otra vez. El mayor mal de los males es tratar con animales (dumme Menschen). (Sp. Sprichwort.)

Tema.

Ich werde trachten, die spanische Sprache in kürzester Zeit zu erlernen, um den Don Quixote in Cervantes' Muttersprache lesen zu können. Wenn ihr euch gut aufführt und fleißig seid, so werde ich euch eine Prämie geben. Sie würden sich zweifelsohne beklagen, wenn Sie nichts andres zu thun hätten, als (zu) essen und (zu) trinken. Wollen Sie mir sagen, um wie viel Uhr Sie gewöhnlich (acostumbrar) aufstehen, und wann Sie zu Bette gehen. Ah, einmal früher, (das) andre Mal später; der Mensch gewöhnt sich sehr leicht an alles. Es war an einem schönen Frühlingsmorgen, als ich in der Umgebung von Toledo spazieren ging; auf einmal befand ich mich in (der) Mitte einer Gruppe Zigeuner, welche, weit entfernt (léjos) mich zu mißhandeln, mich wie einen Fürsten bewirteten. Was thut der Mensch nicht, wenn er Angst hat! Wenn ihr noch mit Dingskirchen verkehrt, so sollt ihr trachten, ihn zu verlassen. Die Uhrmacherei ist eine Kunst, mit welcher man die Augen abnutzt, und heutzutage nichts mehr verdient. Ich werde mich bei dem Vater beklagen, wenn du nicht schweigst, und uns noch einmal so und so nennst. Wenn du dich über das Glück andrer freust, so wirst du auch deren Unglück bedauern. Du wirst es noch empfinden, daß du deine Zeit nicht ebenso gut benutzt hast (Subj.) wie deine Mitschüler, welche dich auslachen und deiner spotten werden, wenn du auch (aunque mit Subj.) verdrießlich und böse wirst. Gestern heiratete ein junger Mediciner, aber man sagt, daß er mehr des Geldes, als der Dame wegen (por) geheiratet hat. Man wird sich Mühe geben (tratar), den Frieden zu erhalten, obgleich der Streit (pl.) beider Länder noch nicht beendigt ist. Die Herren so und so sind sonderbare Männer, sie wollen immer nur zu Hause bleiben und allein sein. Wenn die letzte Blume des Gartens verwelkt und die Blätter der Bäume vertrocknen, dann ist der Winter nicht mehr ferne (pues). Die Menschen und die Zeiten ändern sich, nur die Tugend erhält sich und die Hoffnung bleibt. Der Krieger befindet sich wohler auf den Schlachtfeldern, als zu Hause, aber ich befinde mich am wohlsten bei (en el seno) meiner Familie. Es klopft jemand an der Hausthüre; geh' hinunter, um zu sehen, wer es ist, und wenn es meine Schwester ist, so sage ihr, daß sie heraufkomme.

Conversacion.

¿Sabe Vd. cómo se llaman los paises donde se habla la lengua castellana? — Sí señor, el castellano se habla en España, en Cuba, en Méjico, en las repúblicas de la América Central y del Sur, en Manila y las demas islas Filipinas, en las islas Mallorca y Menorca y en otras colonías españolas.

¿Cuál será pues el número de los que hablan el castellano? — El número es mayor de lo que Vd. cree, pero ahí tengo un libro que trata sobre ese particular (ſpeziellen Gegenſtand).

¡Á ver (laſſen Sie ſehen)! ¿qué libro es este? — Aquí está ¡lea Vd. pues, lea Vd.!

"De las lenguas que mas se hablan en el mundo son:
En primer lugar el ingles, que lo hablan 90 millones de hombres,
en 2. lugar el aleman „ „ „ 75 „ „ „
luego el español „ „ „ 55 „ „ „
y por último[5]) el frances, que solo lo hablan 45 „ „ „ ".
— Luego hay que (muß man) tener presente que el frances no se habla mas que en Francia, la Bélgica, la Suiza francesa, en Argel, y en algunas colonías de poca poblacion.

¡Caramba! (Sapperlot) no lo hubiera creido, á no haberlo visto (si no lo hubiese visto). — Ya me lo sabia yo que Vd. dudaria y se burlaria acaso, si yo se lo hubiera dicho.

Es verdad, esto ha cambiado mucho, y es que la lengua francesa debe haber llegado hasta el punto donde ha podido llegar, porque en comparacion con estos otros idiomas es, aunque elegante, pobre de por sí. — Sí señor, y en el mundo nuevo no se habla frances sinó en Guayana.

¿De quién tiene Vd. este libro tan interesante? — Es un premio que me he ganado.

¿Quiere Vd. hacer el favor de prestarmelo para poderlo leer? — Sí señor, con muchísimo gusto.

¡Gracias! ¿Quiere Vd. ahora venirse conmigo á tomar un vaso de cerveza? — ¡Muchísimas gracias! tengo que quedarme en casa y escribir ejercicios para las reglas de los verbos reflexivos.

Vd. se está siempre en casa trabajando y estudiando, sin irse

---

[5]) L. 12. § 5.

á ninguna parte. — Es que me hallo lo mejor en el campo, ó en casa entre los mios, ó si no (oder aber) trabajando cualquier cosa.

¿Á qué hora se levanta Vd. pues? — Esto es diferente, unas veces á las 5, otras á las 7.

¿Y la hora de acostarse, cuál es? — Si tengo sueño á las 9, y si tengo que estudiar ó escribir, aprovecho las horas de la noche por ser las mas tranquilas.

Vd. se hallaria sin duda mejor si no se acostase tan tarde. — Puede ser. ¿Tiene Vd. horas fijas para levantarse?

Sí señor, yo me levanto en todo el año de 6 á 7, y me acuesto generalmente de 9 á 10. — ¡Vamos! (Wohlan) esto sí se llama tener órden, pero lo hace solo quien puede.

Si Vd. quiere conservarse mucho tiempo, no hay mas que hacer un poder (bleibt nichts übrig, als es möglich machen). — Amigo, Vd. que tiene los medios, y solito[6]), puede gastarse lo que tiene, otros no; pero tratemos de otra cosa.

---

26. Lektion. Leccion vigésima sesta.

Diese umfaßt **a)** das unpersönliche Zeitwort und **b)** das Zeitwort in der leidenden Form.

a) Los verbos unipersonales.

Die unpersönlichen Zeitwörter bezeichnen Handlungen, die nicht von lebenden Wesen ausgesagt werden können; der Spanier nennt sie einpersönliche, weil sie eben nur in der 3. Person Einzahl vorkommen, wie das schon in L. 13. § 5 erwähnte hay, habia, hubo etc. es gibt, es fand statt ꝛc.; z. B.

Granizar hageln.

Gerundio: granizando. | **Participio pasado:** granizado.

---

[6]) Solito ist die Diminutivform von solo allein und heißt: **ganz allein.**

Indicativo.		Subjuntivo.	
Tiempos simples.			
Pres.	granizа[1]) es hagelt.	(Que) granice (L. 20. § 1).	
Impfo.	granizaba.	(Que od. si) granizase.	
Def.	granizó.		
Fut.	granizará.	„ granizare.	
Cond.	granizaria.	„ granizara.	
Tiempos compuestos	ha, habia, hubo / habrá, habria } granizado.	„ haya, hubiese / „ hubiere, hubiera } granizado.	

Die gebräuchlichsten sind folgende:

Infinitivo.	Ind. Presente.	Part. pasado.
Acaecer sich ereignen,	acaece es trägt sich zu,	acaecido.
acontecer vorkommen,	acontece,	acontecido.
amanecer tagen,[2])	amanece,	amanecido.
anochecer Nacht werden,[2])	anochece,	anochecido.
antojarse gelüsten,	se me antoja,	antojado.
escarchar Reif fallen (reifen),	escarcha,	escarchado.
granizar hageln,	graniza,	granizado.
helar gefrieren,	hiela[3]),	helado.
deshelar auftauen,	deshiela,	deshelado.
llover regnen,	llueve[3]),	llovido.
lloviznar rieseln,	llovizna,	lloviznado.
nevar schneien,	nieva[3]),	nevado.
obscurecer dunkel werden,	obscurece,	obscurecido.
relampaguear blitzen,	relampaguea,	relampagueado.
tronar donnern,	truena[3]),	tronado.
urgir dringend sein,	urge od. es urgente,	(kommt nicht vor).
ventiscar stürmen (schneestöbern),	ventisca,	ventiscado.
ventar winden, wehen,	vienta[4]),	ventado.

§ 1. Persönliche Zeitwörter, unpersönlich gebraucht, haben oft eine verschiedene Bedeutung; z. B.

---

[1]) Das grammatikalische Subjekt „es" wird nicht ausgedrückt.

[2]) Persönlich gebraucht bedeutet es: bei Tagesanbruch, beim Zunachten anlangen; z. B. amanecimos en Burgos, wir langten bei Tagesanbruch in Burgos an.

[3]) Wird in allen übrigen Zeiten regelmäßig konjugiert; z. B. helaba, tronaba, llovia, nevó etc. Näheres L. 27 u. 28.

[4]) „Es windet" heißt eigentlich hace viento es macht Wind; ebenso der Mond-, die Sonne scheint, oder es ist Mond-, Sonnenschein: hace luna, hace sol; hace luna llena es ist Vollmond ꝛc.

Bastar ausreichen,	Basta que tú lo digas. Es genügt, daß du es sagest.
convenir übereinkommen,	Conviene[5]) hacer esto. Es ist angezeigt, das zu thun.
„ konvenieren, sich schicken,	Juan me conviene. Johann paßt mir.
gustar schmecken, gefallen,	Me gusta comer á la una. Es behagt mir, um 1 Uhr zu speisen, ich esse gern um 1 Uhr.
disgustar ärgern, böse machen,	Me disgusta oir tal. Es mißfällt mir, so was zu hören.
fastidiar langweilen, verdrießen,	Me fastidia guardar la cama. Es entleidet mir, das Bett zu hüten.
importar daran liegen, importieren,	Importa decirselo. Es ist wichtig, es ihm zu sagen.
olvidar, -se vergessen, sich,	Se me ha olvidado. Es ist mir entfallen.
parecer, -se aussehen, gleichen, ähnlich sehen,	Parece hacer frio hoy. Es scheint heute kalt zu sein.
placer gefallen[6]),	Me place (me gusta). Es gefällt mir.
displacer mißfallen[6]),	Me displace (oder no me gusta). Es berührt mich unangenehm.
suceder folgen, nachfolgen,	Sucede muchas veces que... Es passiert, es begegnet, trifft sehr oft zu, daß...
valer gelten, wert sein.	Mas vale tarde que nunca. Besser spät als nie.

§ 2. Einige Zeitwörter sind im Deutschen unpersönlich, während sie im Spanischen persönlich sind; z. B.

Arrepentirse reuen, bereuen[7]):

Me arrepiento de haber hecho tal.	Es reut mich, ich bereue, so was gethan zu haben.
¡Arrepientate!	Es reue dich, bereue es!

Celebrar sich freuen, feiern:

Celebro verle á Vd. tan bueno.	Es freut mich, Sie so wohl zu sehen.

Sentir fühlen, leid thun:

Siento mucho que . . .	Es thut mir sehr leid, daß . . .
Sentimos todos.	Es that uns allen sehr leid.

Alegrarse sich freuen:

Me alegro es freut mich.	Nos alegramos es freut uns.

Lograr gelingen, erreichen, durchsetzen:

Logramos entrar en palacio.	Es gelang uns in den Palast zu kommen.

NB. Der Schüler versuche mit unpersönlichen Zeitwörtern Sätze zu bilden.

---

[5]) Nach unpersönlich gebrauchten Verben folgt meist der Infinitiv ohne Präposition (L. 42. § 3).

[6]) Sind mangelhafte Verben d. 3. Kl. (L. 29) und meistens unpersönlich gebraucht.

[7]) Verben der 5. Klasse (L. 31).

b) Los verbos pasivos.

§ 3. Die leidende Form des Zeitwortes, im Deutschen durch **sein** oder **werden** ausgedrückt, wird im Spanischen oft dadurch gegeben, daß das Verb reflexiv behandelt und in die 3. Person Einzahl resp. Mehrzahl gestellt wird, wenn nämlich ein Mißverständnis nicht möglich; (vgl. L. 24 § 1) z. B.

Estas manzanas se venden á precios muy altos.	Diese Äpfel werden zu sehr hohen Preisen verkauft (oder man verkauft ꝛc.).
Esta casa se alquiló hace mas de un mes.	Dieses Haus wurde vor mehr als einem Monat vermietet.
Esos libros se regalan á quien los quiera.	Diese Bücher dort werden an jeden, der sie will, verschenkt.
Aquellos esclavos se venden mañana.	Jene Sklaven werden morgen verkauft.

Dagegen:

Estos niños se aman heißt:	Diese Kinder lieben sich.
Aquellos muchachos se pegan.	Jene Knaben schlagen sich.

§ 4. In solchen und ähnlichen Fällen bildet der Spanier die leidende Form mit dem Hilfszeitwort **ser** und dem **Part. pado.** des betr. Zeitwortes, wobei letzteres in Geschlecht und Zahl mit dem Subjekt des Satzes übereinstimmen muß (L. 15. § 1); z. B.

Estos niños son amados.	Diese Kinder werden geliebt.
Nosotras somos amadas de oder por nuestros padres.	Wir (f.) werden von unsern Eltern geliebt.
Aquellos esclavos serán vendidos.	Jene Sklaven werden verkauft werden.

NB. Aquellos esclavos son vendidos heißt: Jene Sklaven sind verkauft (vgl. § 3).

Die Konjugation ist folgende:

Infinitivo.

Ser amado-a-os-as geliebt werden oder sein.
Haber de ser amado etc. geliebt werden oder sein sollen.
Haber sido amado etc. geliebt worden sein.

Gerundio: Siendo amado-a etc. geliebt werdend, indem man ...
Part. pado.: Sido amado-a etc. geliebt worden, geliebt gewesen.

Indicativo.	Subjuntivo.

Tiempos simples.

Presente.

Soy, eres, es amado-a, ich bin oder ich werde geliebt, somos, sois, son amados-as, wir ſind oder wir werden geliebt.	Que (yo) sea, seas, sea amado-a, daß ich geliebt ſei oder werde, seamos, seais, sean amados-as, daß wir geliebt ſeien oder werden.

Imperfecto.

Era, eras, era amado-a, ich war oder wurde geliebt, éramos, érais, eran amados-as.	Que oder si (yo) fuese, fueses, fuese amado-a, daß od. wenn ich geliebt wäre od. würde, fuésemos, fuéseis, fuesen amados-as.

Definido.

Fuí, fuiste, fué amado-a, ich war oder wurde geliebt, fuimos, fuísteis, fueron amados-as.	(kommt nicht vor).

Futuro.

Seré, serás, será amado-a, ich werde geliebt ſein oder werden, seremos, sereis, serán amados-as.	Que oder si (yo) fuere, fueres, fuere amado-a, wenn ich geliebt ſein werde oder ſollte, fuéremos, fuéreis, fueren amados-as.

Condicional.

Seria, serias, seria amado-a, ich würde geliebt ſein oder werden, seríamos, seríais, serian amados-as.	Que oder si (yo) fuera, fueras, fuera amado-a, daß ich geliebt ſein würde, fuéramos, fuérais, fueran amados-as.

Imperativo.

Afirmativo.	Negativo.
¡**Sé amado-a**! ſei oder werde geliebt!	¡No seas amado-a! ſei oder werde nicht geliebt!
¡sea Vd. amado-a! werden Sie geliebt!	¡no sea Vd. amado-a! werden Sie nicht geliebt!
¡seamos amados-as! laßt uns geliebt werden!	¡no seamos amados-as! laßt uns nicht geliebt werden!
¡**sed amados-as**! werdet geliebt!	¡no seais amados-as! werdet nicht geliebt!
¡sean Vds. amados-as! Sie mögen oder ſollen geliebt werden!	¡no sean Vds. amados-as! Sie ſollen oder mögen nicht geliebt werden!

Indicativo.	Subjuntivo.

Tiempos compuestos.

Indefinido.

	Que (yo)
He, has, ha sido amado-a, ich bin geliebt gewesen oder worden, hemos, habeis, han sido amados-as.	haya, hayas, haya sido amado-a, daß ich geliebt gewesen oder worden sei, hayamos, hayais, hayan sido amados-as.

Pluscuamperfecto.

	Que oder si (yo)
Habia, habias, habia sido amado-a, ich war geliebt worden ꝛc.	hubiese, hubieses, hubiese sido amado-a, wenn ich geliebt worden wäre ꝛc.

Perfecto anterior.

Hube, hubiste, hubo sido amado-a, ich war geliebt worden ꝛc.	(kommt nicht vor).

Futuro perfecto.

	Que oder si (yo)
Habré, habrás, habrá sido amado-a, ich werde geliebt gewesen od. worden sein, habremos, habreis, habrán sido etc.	hubiere, hubieres, hubiere sido amado-a, daß oder wenn ich geliebt gewesen oder worden wäre ꝛc.

Condicional perfecto.

	Que oder si (yo)
Habria, habrias, habria sido amado-a, ich würde geliebt gewesen oder worden sein ꝛc.	hubiera, -ieras, -iera sido amado-a, daß oder wenn ich geliebt gewesen oder worden wäre oder sein würde ꝛc.

Vocablos.

El boton der Knopf,
el cómplice der Mitschuldige,
el consejo der Rat,
el contrario der Gegner,
el difunto der Verstorbene,
el empleo die Stelle, das Amt,
el patinador der Schlittschuhläufer,
el principio der Anfang, Grundsatz,
el tenedor die Gabel,
el tenedor de libros der Buchhalter,
el trineo der Schlitten,
el viento der Wind,
el zelo der Eifer,
los zelos die Eifersucht,
los patines die Schlittschuhe,
la aplicacion der Fleiß,
la esfera das Zifferblatt,
la estacion die Station, Jahreszeit,
la manera die Manier, Art,
la muestra das Muster (Zifferblatt),
la ocupacion die Beschäftigung,
la pieza das Stück (Musik),
la sociedad die Gesellschaft,
la viuda die Wittwe,

asesinar ermorden,
desconocer verkennen,
emplear anſtellen (jemand),
lograr erreichen, gewinnen,
llegar á comprender ſchließlich begreifen,
mantener[8]) ernähren, erhalten,
ocupar beſchäftigen, beſetzen,
ofender beleidigen,
patinar Schlittſchuh laufen,
perseguido verfolgt,
completamente vollſtändig, ganz u. gar,
continuo an-, fortdauernd,
envidioso neidiſch,
estraño ſonderbar, fremdartig,
siguiente darauffolgend,
al contrario im Gegenteil,
á pesar trotz,
miéntras mittlerweile, während, ſo lange als,
de manera ſo zwar, derart,
¡ea pues! nun denn!
por aquí hier herum,
por ahí da, dort herum,
al amanecer beim Anbruch des Tages,
al anochecer beim Einbruch der Nacht.

Ejercicio.

Señores, estando ayer tarde en el monte con mi niño mayor, llovia, relampagueaba, tronaba y granizaba, pero muy mucho. En el invierno de 1879 á 1880 no ha nevado demasiado, pero en recompensa (dagegen) helaba tanto y por tanto tiempo, que el lago de Zurich estaba completamente helado, de manera que habia dias de mas de 10 á 12 mil personas de todas edades en él, patinando y corriendo con trineos por ahí. Era lo que se llama una fiesta continua, que no se habrá visto, ni se verá tal en todo lo que resta del siglo diez y nueve; y mas vale que no suceda ya tan pronto, pues los pobres y los pájaros tenian mucho que sufrir con el frio. Suceden cosas muy estrañas en este mundo, pero lo mas estraño es que los hombres aprovechan tan poco las experiencias hechas en la escuela de la vida. Un amigo mio se halla sin ocupacion, me alegraria si lograse el empleo de tenedor de libros en casa de los señores H. y hermanos. Sucede á veces que uno se fastidia por no tener (porque no tiene) en que ocuparse, pero á Vd. al contrario, le gusta hacer lo ménos posible, ó por mejor decir, nada. Sentiria si Vd. se enfadase por tan poca cosa, ya sabe Vd. que no trato de disgustar ni de enfadarle á Vd. ni á nadie. En algun dia te arrepentirás no haber aprovechado la ocasion que tenias de tomar lecciones de castellano. Los documentos aquellos fueron firmados, pero no se sabe por quien. Sí, se sabe, pero á mí se me ha olvidado. Á mí no me importa que lo haya firmado quienquiera. Las piezas

[8]) Wird wie tener konjugiert.

que tocaron anoche en la Tonhalle, fueron compuestas (komponiert) por un pobre músico de mucho talento, que hasta ahora ha sido perseguido por envidiosos y contrarios suyos. Julio César fué asesinado por Bruto y sus cómplices. La sociedad de los comerciantes jóvenes en esta es estimada hoy en dia cual ninguna otra, por su zelo y aplicacion. Celebro hallarle á Vd., pues tengo que decirle algo que le gustará. Sucede á menudo, que amigos jóvenes llegan á ser enemigos, porque desconocen completamente los verdaderos principios de la amistad. ¡Como se parece este niño á su padre! En el verano amanece á las tres y media y anochece á las nueve. La noche pasada ha hecho luna llena, por eso hace tanto frio hoy, á pesar del sol que está haciendo. Ayer se halló un niño en la calle, y se cree que fué mordido de un perro. No se enfaden Vds. señores, pues no hay motivo para ello. Aquel negocio era bastante urgente. El español dice: un boton para muestra basta, y ya hay muchas muestras, ¡baste por hoy pues!

Tema.

Welch' schlechtes Wetter wir dieses Frühjahr haben: alle Jahreszeiten in einer Woche; an einem Tage scheint die Sonne und es ist sehr warm, den folgenden Tag regnet, blitzt, donnert, rieselt und hagelt es, zwei Tage später ist es ein prächtiger Tag: es ist warm, wie im Sommer, aber beim Einbruch der Nacht wird es wieder kalt, und am folgenden Morgen stürmt und schneit es oder reift wenigstens derart, daß wenn das so fort geht, die jungen Pflanzen ganz und gar erfrieren und wir ein schlechtes Jahr bekommen werden (tener). Es hat mich sehr geärgert, daß meine Schüler nicht prämiiert wurden und es würde mir leid thun, wenn sie deshalb unterließen, fleißig zu sein. Diejenigen, welche den General Prim ermordeten, konnten nicht eingefangen werden, sonst wären sie erwürgt worden. Hätten Sie keine Beschäftigung für einen mir befreundeten jungen Kaufmann (amigo mio), der von Schicksalsschlägen verfolgt, in seinem Leben schon viel gelitten hat und trotzdem ein Ehrenmann geblieben ist? Der Buchhalter des Hauses R. ist fortgeschickt worden, und vielleicht gäbe es dort eine Stelle für Ihren Freund. Ich zweifle nicht daran, daß er dort eine Anstellung bekommt, ob er aber (pero si) so bezahlt sein wird, um sich und seine Familie zu erhalten, das ist eine andre Frage. Es würde mich freuen, wenn es ihm gelänge in jenes Haus zu treten, denn wenn Ihr Freund ein guter Buchhalter und fleißig ist, so wird er auch gut bezahlt. Es reut mich, daß ich gestern nicht ins Theater gegangen bin, da der Tannhäuser gegeben wurde. Auch ich habe es vergessen. Beschäftigen Sie sich noch mit (de) moderner Musik? Ja, das glaube ich, die Menschen im allgemeinen verkennen

ihren wahren Wert. Mit Eifer und Fleiß werden auch Sie die neuen Meister verstehen lernen (llegar á comprender) und mit der Zeit wird Ihnen das gefallen, was Sie heute langweilt. Gestern sind zwei Unglücksfälle begegnet: ein Italiener ist vollständig erfroren und ein Schlittschuhläufer ist ertrunken, und man sagt, daß Beide Familienväter sind. Der Fall ist sehr dringend. In einer prächtigen Lage einer Vorstadt Zürichs wird ein kleineres Haus zu billigem Preis verkauft oder vermietet. Spotte über niemand, denn du kannst nicht wissen, was dir noch passieren kann, und was du noch werden wirst (llegar á ser).

Conversacion.

Muy buenos dias amigo, ¿qué tal, se ha pasado bien la noche? — Bien, gracias á Dios, ¿y Vd., Don Julian, cómo está?

Yo siempre bueno, ¿pero qué se sabe del amigo K.? — Pues señor, este, despues de sufrir lo que uno no puede decir, ha muerto 15 dias hace: ¡Requiescat in pace! R. I. P. (Er ruhe im Frieden!)

Es lo que yo digo, el hombre cuanto mas inteligente ménos prudente; este buen amigo tambien se ha matado estando siempre con sus libros ó en la escuela, estudiando y trabajando dia y noche, pero quejandose siempre, sin oir los buenos consejos de nadie; ¿y qué se hace ahora su familia? — Creo que en recompensa por lo mucho que ha hecho para la juventud de aquella ciudad, y hallandose la familia sin medios de poder vivir, darán á la viuda 500 Frs. al año, miéntras viva.

Vamos, ménos mal, ¡que sea para muchos años! me alegraré; pero ¡vea Vd. qué tiempo tan malo está haciendo! — Sí señor, esta noche ha helado bastante, ahora está lloviznando otra vez, y al mismo tiempo hace un frio que hay que temer por los árboles frutales que están en flor.

Sí, y el vino, ¡buen año de vino será este! (ironisch). — Por el vino no lo siento yo, porque el vino de por aquí es generalmente agrio y no vale cosa.

¿Ha oido Vd. la desgracia que hubo lugar ayer tarde en casa del señor Vg.? — No señor, ¿qué ha habido pues?

Dicen que fué asesinado por un oficial suyo que tenia su cómplice. — ¿Y porqué le han matado pues?

Esto es lo que no se sabe, y puede que no se llegue á saber. — ¿Y porqué así?

Porque despues de haber matado al amo se les antojó de

matarse á sí mismo los 2 tambien. — Es muy estraño, que yo no haya llegado á saber nada.

Y es que todo el mundo habla del caso. — ¡Ea pues (nun denn) amigo, conservarse tan bueno, y hasta otro dia!

¡Á Dios, Don Julian! celebraré verle á Vd. tan bueno, y hasta cuando Vd. guste!

¡Caramba! se me ha olvidado de preguntarle á mi amigo qué tal los asuntos del difunto Don Pedro.

---

27. Lektion. Leccion vigésima sétima.

Die Klassen-Verben. — Verbos irregulares por clases.

Die spanische Sprache ist vielleicht reicher als irgend eine andre moderne Sprache an unregelmäßigen Zeitwörtern; doch lassen sich diese, da deren Unregelmäßigkeit meist im Umbau des Stammes besteht[1]), in 6 Klassen einteilen, wovon jede eine große Anzahl von Verben umfaßt, die nach einem gegebenen Muster konjugieren, so daß schließlich nur noch 22 ganz unregelmäßige Zeitwörter übrig bleiben.

§ 1. Zur ersten Klasse gehören diejenigen Verben der **1.** und **2.** Konjugation, deren **e** der Endsilbe des Stammes[1]) sich in **ie** verwandelt, und zwar in den drei Personen der Einzahl und der 3. Person Mehrzahl des **Presente Indicativo** und **Subjuntivo,** desgleichen in der 2. Person Einzahl des **bejahenden Imperativs** (L. 13. § 2); alle übrigen Personen und Zeiten sind vollkommen regelmäßig und wir konjugieren deshalb nur die unregelmäßigen Zeiten.

NB. Die im Paradigma etwas zurückgesetzten Personen sind regelmäßig.

---

[1]) Als Stamm bezeichnen wir das Verb ohne die Infinitiv-Endung ar, er oder ir.

I. Klasse: e in ie.

Acertar treffen, erraten.		Defender verteidigen.	
Indicativo.	**Subjuntivo.**	**Indicativo.**	**Subjuntivo.**
	Presente.		
	(Que yo)		Que (yo)
Acierto,	acierte,	Defiendo,	defienda,
aciertas,	aciertes,	defiendes,	defiendas,
acierta,	acierte,	defiende,	defienda,
acertamos,	acertemos,	defendemos,	defendamos,
acertais,	acerteis,	defendeis,	defendais,
aciertan.	acierten.	defienden.	defiendan.
	Imperativo.		
¡**Acierta!**	¡no aciertes!	¡**Defiende!**	¡no defiendas!
¡acierte Vd.!	¡no acierte Vd.!	¡defienda Vd.!	¡no defienda Vd.!
¡acertemos!	¡no acertemos!	¡defendamos!	¡no defendamos!
¡**acertad!**	¡no acerteis!	¡**defended!**	¡no defendais!
¡acierten Vds.!	¡no acierten Vds.!	¡defiendan Vds.!	¡no defiendan Vds.!

Nach vorhergehenden Mustern konjugieren folgende Verben:

Erste Klasse. I. Konjugation.

Acertar erraten, treffen, den Zweck erreichen, den Weg finden,
acrecentar vermehren,
adestrar bilden, abrichten,
adestrarse geschickt in etwas werden,
aferrar festnehmen, ankern,
aferrarse hartnäckig etwas behaupten, sich verrennen,
alentar aufathmen, aufmuntern,
alentarse Mut fassen,
apacentar auf die Weide führen, weiden,
apretar drücken,
arrendar verpachten,
asentar setzen,
aterrar[A.]) niederreißen (derribar),
atravesar durchbohren, -kreuzen,
aventar Wind erregen.
Calentar wärmen, erwärmen,
cegar blind machen, blenden,
cerrar schließen,
cimentar befestigen,
comenzar (á) anfangen (L. 20. § 1),
concertar anordnen, übereinstimmen,
confesar beichten, gestehen.
Decentar anschneiden,
dentar Zähne schneiden (in ein Rad),
derrengar die Lenden brechen, lähmen,
desacertar sich täuschen, den Zweck verfehlen,
desertar desertieren,
desalentar den Athem benehmen, entmutigen,
desconcertar in Unordnung bringen,
desencerrar in Freiheit setzen,
desmembrar zergliedern, zerstückeln,
desempedrar das Pflaster aufreißen,
despernar die Beine brechen,
despertar, -se wecken, auf-, er-, wachen,
desplegar entfalten,
desterrar verbannen,
dezmar den Zehnten zahlen (diezmar).
Empedrar pflastern,

A.) Vide Anmerkung S. 173.

empezar (á) anfangen, beginnen,
encerrar einschließen,
encomendar anempfehlen, auftragen,
enmendar bessern, verbessern,
ensangrentar mit Blut beflecken,
enterrar beerdigen,
errar, -se[2]) irren, sich=,
escarmentar durch Schaden klug, gewitzigt werden,
estregar reiben, einreiben.
Fregar fegen, scheuern.
Gobernar regieren.
Helar frieren,
herrar beschlagen (ein Pferd).
Incensar räuchern (mit Weihrauch),
infernar verdammen (zur Hölle),
invernar überwintern.
Manifestar offenbaren, zeigen, kundgeben,
mentar erwähnen,
merendar Vesper=, Abendbrot essen.
Negar verneinen, verweigern, leugnen,
nevar schneien.
Pensar[A.]) denken (en algo),
perniquebrar Beine brechen,
plegar falten.
Quebrar brechen, bankerottieren, zerbrechen.
Rastregar kratzen, scharren,
recomendar empfehlen, rekommandieren,
regar bewässern,
remendar ausbessern,
renegar abschwören,
requebrar Liebeserklärung machen,
retentar bedrohen (mit Rückfall einer Krankheit),
reventar zerplatzen, krepieren.
Sarmentar das abgeschnittene Rebholz einsammeln,
segar mähen,
sembrar säen, ausstreuen,
sentar, -se sitzen, sich setzen, sich senken,
serrar sägen,
sosegar beruhigen,
subarrendar in Unterpacht geben.
Temblar[A.]), re- zittern, erzittern,
tentar befühlen, betasten, versuchen,
trasegar umfüllen, umgießen,
travesar durchkreuzen, =bohren,
tropezar stolpern.
Ventar winden, wehen (L. 26[4]).

Erste Klasse. II. Konjugation.

Ascender hinaufsteigen, sich belaufen,
atender aufpassen, in Betracht ziehen,
cerner durchsieben, durchbeuteln,
condescender sich herablassen, nachgeben.
Defender verteidigen, verbieten,
desatender vernachlässigen, unachtsam sein,
descender hinabsteigen, abstammen,
desentender mißverstehen,
desentenderse nichts wissen wollen.
Encender anzünden,
entender verstehen,
extender ausbreiten, ausdehnen.
Heder stinken,
hender spalten.
Perder verlieren[3]).
Tender[A.]) ausbreiten, ausstrecken,
trascender übersteigen.
Verter aus=, vergießen,
reverter wieder vergießen.

---

[2]) Da im Spanischen kein Wort mit i beginnen kann, wenn noch ein Vokal folgt, so schreibt man: yerro, yerras, yerra etc.
[3]) Perder á alguien jemanden zu Grunde richten.

A.) **Anmerkung.** Regelmäßige Konjugation haben folgende Wörter:

Atentar einen Mordversuch anstellen,
aterrar erschrecken, in Furcht jagen,
atestar bezeugen,
compensar ausgleichen,
dispensar dispensieren, entschuldigen,
dispensar honores Ehren austeilen,
intentar beabsichtigen,
presentar darbieten, überreichen,
pretender vorgeben, behaupten,
representar vorstellen, repräsentieren,
recompensar belohnen,
templar mäßigen, Stahl härten, ein Instrument stimmen.

Vocablos.

El accionista der Aktionär,
el catedrático d. Universitäts-Professor,
el cólera die Cholera,
el diablo der Teufel,
el discurso die Rede, Abhandlung, der Verlauf,
el emperador der Kaiser,
el fósforo d. Streichhölzchen, Phosphor,
el golpe der Schlag, Hieb,
el interes das Interesse,
el manejo die Handhabung,
el requiebro die Liebeserklärung, die Tändelei,
el ruido der Lärm, das Geräusch,
el sastre der Schneider,
el valenciano der Valenzianer,
la cerilla das Wachs-Streichhölzchen,
la civilizacion die Zivilisation,
la cólera der Zorn,
la hierba das Gras,
la huerta der Gemüsegarten,
la leña das Brennholz,
la madera das Bauholz,
la providencia die Vorsehung,
la quiebra der Bruch, Bankerott,
la rueda das Rad,
la ventana d. Fenster, -laden,
condescendiente } herablassend, nach-
condescendente } giebig,
político höflich (ein Politiker),
echar[4]) werfen, schmeißen, fortjagen,
echar dientes zahnen,
echar á perder verderben,
certificar bescheinigen,
perder cuidado unbesorgt sein,
registrar einschreiben, registrieren,
suprimir unterdrücken,
tranquilizar beruhigen,
perfectamente vollkommen,
que, porque denn.

Ejercicio.

Tú no piensas mas que en hacer tonterías; á ver si bajas de ahí y cierras la caja de cerillas, si no, te bajaré yo, para encerrarte despues. Pierda Vd. cuidado, yo trataré de hacer lo que Vd. me mande. En el otoño pienso marcharme á España, y si es posible me quedaré ahí por algunos meses. El hermano menor apacienta ahora las ovejas, miéntras que el hermano mayor comienza sus estudios. He oido decir que sus vecinos de Vd. arriendan toda la hacienda, para luego marcharse á otro clima mejor. No aprietes tanto (sprenge nicht so davon), si no quieres que reviente el caballo. ¡Confiesa no haber visto[5]) caballos tales en tu vida, ántes que

[4]) Echar hat die mannigfaltigsten Bedeutungen (L. 48. § 8).
[5]) Oder que no has visto (vid. L. 42. § 3 Infinitiv).

llegaste á España! ¿Es Carlos quien dienta esas ruedas? ¡Dispense Vd.! yo creo que sea Juan quien las diente todas. Napoleon III. despues de haber sido presidente de la república francesa, ascendió al trono como emperador, para 18 años despues descender de él como prisionero. Atiende á lo que te digo, si no, te mando á casa. Los hombres son generalmente muy condescendientes hasta lograr lo que quieren. Ahora defienden á muchos periódicos, pero pierda Vd. cuidado, léjos de suprimirles, les alientan y despiertan la gana de leerles, lo que se llama hacer propoganda á sus contrarios. Despliegue Vd. esa carta, á ver si yerro yo, ó si son ellos los que erraban el golpe (Anſchlag, Plan verfehlen). Por fin atravesaron el Gotardo, pero ya están remendando la obra, pues hay quien asegura que está sentandose (una) parte del tunel. Pierda Vd. cuidado, no se caerá, pues lo atesta el ingeniero mayor. Celebraré que así sea, pero yo estoy escarmentado y, ¡dispense Vd. caballero! — un boton para muestra basta (ſpaniſches Sprichwort); para que yo lo crea es necesario que lo vea y tiente. / Los rusos ensangrentaron los campos de batalla en la Turquía, y aun se pretende que vivimos en el siglo de la civilizacion. ¡Amigo, á Vd. le tienta el diablo! el decir cosas tales es castigado, al ménos en Rusia. Sosieguese Vd., yo no soy político, ni desciendo de familia rusa. ¡Muchacho, cierra esa ventana! la luz del sol me ciega. El niño echa dientes y se despierta á cada momento. El aldeano siembra y siega, hombres hay que siembran (ideas) y ciegan. Esta mañana ha llegado una carta certificada (ó registrada) de Hamburgo. Aquellos estudiantes manifiestan gran interes en los discursos del señor catedrático. Enciende la luz, que[6]) ya es tarde y no se puede leer. Á mí me gustaria echar un sueño de un par de horas á lo ménos.

Tema.

Der Frühling iſt gekommen, nun können wir (friſch) aufathmen. Erräthſt du, was ich dem Vater zu geben beabſichtige? Peter wird ſehr geſchickt in der Handhabung der Feuerwaffen. Emil beginnt morgen ſeine Arbeit für's neue Jahr. Wenn Sie (Plur.) nach Tiſch (nach dem Eſſen) zu rauchen pflegen, ſo verlieren Sie keine Zeit, dort ſind Zigarren und Streichhölzer, damit Sie ſie anzünden. Jakob verbeſſert ſeine Fehler in der Überſetzung und Johanna beſſert die Kleider ihrer Geſchwiſter aus. Sie können mich nicht erſchrecken,

---

[6]) Que in dieſem Falle als porque (L. 40 § 5).

wenn Sie es auch beabsichtigen, (aunque mit Subj.) denn ich erwache beim geringsten Geräusch. Ich glaube, daß man jetzt die Glocken vom Petersturm herunternimmt. Heute vor 14 Tagen wurde einer meiner besten Freunde beerdigt; empfehlen Sie ihn Gott. Wenn ich die Wahrheit bekennen soll, (so) sage ich, daß ich nicht erwache, wenn man mich nicht weckt. Das Adjektiv stimmt mit dem Substantiv in Geschlecht und Zahl überein. Denken Sie oft an den guten Rat (Plur.) Ihres Freundes und Sie werden es nicht bereuen! Ich fange an, Spanisch vollkommen zu verstehen, aber meine Mitschüler fangen an, es zu sprechen. Jener Mann wird verbannt aus politischen Gründen. Sie säen dieses Jahr viel Korn; wurden Sie voriges Jahr nicht gewitzigt? Wenn es dieses Jahr wieder gefriert, wie das letzte, so ist Korn das Beste, mas man säen kann. Wenn Sie diesen Wein erhalten wollen, so füllen Sie ihn in ein andres Faß um. Empfehlen Sie mich Ihrem Herrn Vater. Ich habe an Herrn So und So einen rekommandierten Brief gesandt, weil er (es) bestreitet, meinen letzten erhalten zu haben. Entschuldigen Sie, mein Herr, aber Pepe ist ein Dummkopf, denn er sagt jeder Dame Liebenswürdigkeiten und weiß nicht, daß er sie alle mit seinen Liebeserklärungen langweilt. Die Valenzianer bewässern ihre Gemüsegärten auf eine sehr gute Manier. Ich habe Lust etwas zu essen; nehmen Sie kein Abendbrot? Heinrich bekennt, daß er des Mitleids nicht wert ist, aber verweigern Sie ihm deshalb Ihre Gunst nicht. Ich fürchte, daß er Ihnen nicht empfohlen wurde, wie man mir versprochen. Wenn du errätst, was ich denke, so werde ich dir kundgeben, was ich zu thun beabsichtige. In letzter Zeit wurden Mordversuche auf Kaiser und Könige angestrebt, ohne den Zweck zu erreichen, wodurch sich die Vorsehung vollkommen offenbart. Beruhigen Sie sich (que) und entschuldigen Sie, es ist nichts! wir werden Licht anstecken.

Conversacion.

¡Buenas tardes tenga Vd.! — ¡Tenga Vd. muy buenas!

¿Cuándo piensa Vd marcharse de aquí? — Estoy deseando irme cuanto ántes, porque confieso que tengo miedo del cólera.

¿No tiene vergüenza de confesar tal? — Hay muchos que niegan tener miedo, pero yo tengo al ménos valor para confesarlo.

¿En cuánto tiempo cree Vd. que hablaré el español perfectamente? — Eso, en parte de Vd. depende.

¡No parece tan fácil el castellano como yo creia! — Tampoco es muy difícil, pero el estudio de todo idioma, para poseerlo perfectamente, como Vd. lo quiere, tiene sus dificultades; y si no ¿habla y escribe Vd. su madrelengua perfectamente?

Tiene Vd. razon, pero hablando de otra cosa: ¿se arrienda la casa de campo de su tio de Vd.? — Esto es lo que no se sabe.

Me han dicho, que el banco tal (ſo und ſo) ha hecho quiebra; ¿es verdad esto? — Sí señor, y es muy fácil que en consecuencia quiebren otras casas tambien, y entónces tendrá tio que quedarse aquí.

¿Se sabe á cuánto asciende la quiebra? — Unos dicen que quebraron con 2, otros con $3^1/_2$ millones de francos.

¡Vamos, vamos (ja, ja), no es malo esto! — ¿Qué quiere Vd.? esto puede suceder, y hoy en dia . . . .

Yo comprendo muy bien que la mejor casa puede perder en alguno de sus negocios, pero que una casa tal pierda tanto, y de un golpe, esto es lo que no entiendo yo. — Vd. manifiesta tener gran interes, dispense Vd. la pregunta, pero ¿tiene Vd. acaso dinero en esa casa?

¡Gracias á Dios yo no! á mí me escarmentaron completamente, cuando la quiebra de la casa N., y desde entónces reniego á toda sociedad de accionistas.

¡Juanito! ¿Acertarás tú á casa de mi primo? — Sí señor me parece que sí (L. 38. § 11).

¿Aciertas tambien á qué te pregunto eso? — Entiendo que Vd. quiere mandarme allí.

Acertaste, y miéntras (que yo) escriba una cartita, sientate ahí á la chimenéa y calientate; ¡pero cierra la puerta, que hace mucho frio! — Confieso, que no habia pensado en ello.

¿Quieres merendar algo ántes de irte? — Gracias, de buena gana tomaré algo con el frio que está haciendo.

¿Á qué hora te levantaste esta mañana? — Despierto casi siempre á las seis poco mas ó ménos, y me levanto luego despues.

Pues aquí está la carta, llevasela á mi primo, pero no la pierdas. — Pierda Vd. cuidado, yo no la perderé; ¿hay contestacion?

Sí, la hay. — En este caso volveré, ¡hasta luego!

¡Á Dios, memorias (viele Grüße) á toda la familia de mi parte! — Gracias, será Vd. servido.

28. Lektion. Leccion vigésima octava.

Die zweite Klasse umfaßt Verben der 1. und 2. Konjugation, welche das **o** des Stammes in **ue** verwandeln und zwar in denselben Zeiten und Personen wie die der I. Klasse; z. B.

II. Klasse: o in ue.

Apostar wetten.		Mover bewegen.	
Indicativo.	**Subjuntivo.**	**Indicativo.**	**Subjuntivo.**
Presente.			
	Que (yo)		Que (yo)
Apuesto,	apueste,	Muevo,	mueva,
apuestas,	apuestes,	mueves,	muevas,
apuesta,	apueste,	mueve,	mueva,
apostamos,	apostemos,	movemos,	movamos,
apostais,	aposteis,	moveis,	movais,
apuestan.	apuesten.	mueven.	muevan.
Imperativo.			
¡Apuesta!	¡no apuestes!	**¡Mueve!**	¡no muevas!
¡apueste Vd.!	¡no apueste Vd.!	¡mueva Vd.!	¡no mueva Vd.!
¡apostemos!	¡no apostemos!	¡movamos!	¡no movamos!
¡apostad!	¡no aposteis!	**¡moved!**	¡no movais!
¡apuesten Vds.!	¡no apuesten Vds.!	¡muevan Vds.!	¡no muevan Vds.!

Nach obigem Muster konjugieren folgende Verben:

Zweite Klasse I. Konjugation.

Acordar übereinkommen, -stimmen, beschließen,
acordarse sich erinnern,
acostar niederlegen,
acostarse zu Bette gehen,
afollar (follar) mit d. Blasebalg blasen,
agorar wahrsagen,
almorzar frühstücken,
amolar belästigen, schleifen (ein Messer),
amollar erweichen, geschmeidig machen,
aportar landen, im Hafen anlangen,
apostar wetten,
aprobar billigen, sich einverstanden erklären,
asolar verwüsten,
avergonzar-se beschämen, sich schämen.
Colar seien, durchfließen (L. 35 § 3),
colgar aufhängen,
comprobar bestätigen,
concordar übereinstimmen, harmonieren,
conjugar konjugieren,
consolar trösten (-se de sich trösten über),
contar erzählen, zählen,
costar kosten.
Degollar erwürgen, köpfen,
demostrar darstellen, beweisen, zeigen,

denostar schmähen,
derrocar hinabstürzen,
desacordar nicht übereinstimmen (im Klange),
desaprobar mißbilligen,
descolgar ab- und loshängen,
descollar hervor-, überragen,
desconsolar trostlos machen,
descontar diskontieren, von der Rechnung abziehen,
desolar verwüsten,
desollar schinden,
despoblar entvölkern,
destrocar einen Tausch rückgängig machen,
desvergonzarse unverschämt sein,
discordar uneinig sein.
Emporcar besudeln,
encontrar begegnen,
encontrarse sich fühlen (wohl oder übel),
encordar mit Saiten beziehen,
encovar einkellern,
engrosar dick, fett werden,
enjugar (lágrimas) abtrocknen (Thränen),
entortar einäugig machen,
esforzarse sich bestreben, anstrengen.
Forzar zwingen[1]), Gewalt anthun.
Holgar müßiggehen,
hollar mit Füßen treten.
Jugar spielen.
Mostrar zeigen.
Poblar bevölkern,
probar beweisen, erproben,
probar (bien) gut bekommen.
Recordar sich erinnern,
recostar-se anlehnen, sich hinlegen,
reforzar stärken, verstärken,
(regoldar) rülpsen, besser = erutar,
renovar erneuern,
reprobar verwerfen,
rescontrar eine Rechnung ausgleichen,
resonar widerhallen,
revolar wieder auffliegen,
revolcarse sich wälzen,
rodar rollen,
rogar bitten, beten.
Soldar löten,
soltar loslassen,
sonar klingen, ertönen,
sonarse sich schnäuzen,
soñar träumen.
Tostar rösten,
trascolar seien, durchseien,
trascordarse sich verwirren,
trocar tauschen,
tronar donnern.
Volar fliegen,
volcar umwerfen.

Zweite Klasse II. Konjugation.

Absolver freisprechen.
Cocer kochen, Brot backen,
condoler condolieren,
condolerse Mitleid fühlen,
conmover rühren.
Demoler zerstören, ab-, niederreißen,
desenvolver[2]) auf-, entwickeln,
desenvolverse sich entwickeln,
devolver[2]) zurückgeben,
disolver[2]) auflösen,
doler schmerzen.
Envolver[2]) einwickeln,
envolverse[2]) sich in etwas verwickeln,
escocer beißen, brennen (von einer Wunde).
Llover regnen.
Moler mahlen,
morder beißen,

[1]) Das französische forcer zwingen, heißt obligar.
[2]) Das Particip von volver ist vuelto und ebenso das aller Abgeleiteten; z. B. desenvuelto, devuelto, envuelto, revuelto; ebenso disuelto und resuelto.

mover bewegen, rühren.
Oler[3]) riechen,
oler á riechen nach.
Promover befördern.
Recocer wiederkochen,
remover aufrühren,
resolver[2]) beschließen,
resolverse[2]) sich entschließen,
retorcer[2]) zusammendrehen, krümmen,
revolver[2]) umdrehen, wenden, durcheinandermachen.
Soler[4]) pflegen (L. 35 § 8).
Torcer drehen, zwirnen, auswinden.
Volver[2]) u. [5]) um-, zurückkehren.

Vocablos.

El baño das Bad,
el escritorio d. Schreibtisch, -stube,
el herrador der Hufschmied,
el mariscal der Hufschmied (beim Militär),
el momento der Augenblick, Moment,
el muerto der Tote,
el plan der Plan,
el pliego das Blatt (Papier),
el resultado das Resultat,
la apuesta die Wette,
la cantidad die Menge, Anzahl,
la conciencia das Gewissen,
la conducta d. Aufführung, Betragen,
la despotía die Despotie,
la expresion der Ausdruck,
la frase der Satz, die Phrase,
las hablillas das Gerede, Geschwätz,
la intencion die Absicht,
la lágrima die Thräne,
la monarquía die Monarchie,
la nacion die Nation,
la suma die Summe,
aconsejar-se raten, sich beraten,
adivinar erraten, wahrsagen,
aumentar erhöhen, steigern,
cenar zu Nacht essen, soupieren,
estar acorde } übereinstimmen,
estar de acuerdo } einverstanden sein,
exactamente genau,
perdonar entschuldigen, verzeihen,
seguro sicher, überzeugt,
jamas niemals,
solo nur.

Ejercicio.

El que algo quiere algo le cuesta. El señor M. empieza uno de los temas de su libro con los ejemplos siguientes: "Yo apuesto que adivino lo que Vd. piensa, pero que Vd. no adivina lo que pienso yo. Este hombre manifiesta tener buenas intenciones. Yo almuerzo á las 8, como á la 1, meriendo á las 4, ceno á las $7^1/_2$ y me acuesto á las 11. La guerra despuebla los estados y ensangrienta los lugares que son el teatro de ella. Descuenteme Vd. esa letra de cambio. Temo que Vd. desapruebe mi conducta. No creo que

---

[2]) vide S. 178 [2]).

[3]) Oler setzt in allen jenen Personen, in welchen das **o** in **ue** umgewandelt wird, ein **h** voraus; z. B. huelo, hueles, huele, olemos, oleis, huelen etc.

[4]) Das Adverb **gewöhnlich** wird meist durch soler mit Infinitiv gegeben; z. B. Aquí en Zurich suele nevar aun en Mayo. ¿A qué hora suele llegar el correo?

[5]) Volver á mit einem Infinitiv entspricht unserm deutschen wieder; z. B. volver á ver wiedersehen, volver á escribir wieder schreiben ꝛc.

estas cuentas acuerden y que estos señores estén acordes, al ménos no acordaron en la resolucion. Dudo mucho que Vds. se acuerden de mí. Él quiere, que yo trueque mi reloj por el suyo. Dudo mucho que este mariscal hierre mi caballo bien.“ Recuerdo perfectamente haber leido esas frases en la gramática que tuve en Madrid, hace ya unos 30 años. Yo confieso mis errores, ¿porqué se niega Vd. á confesar los suyos? Estuvimos anoche paseandonos durante dos horas largas (gute) en el paseo de San Antonio, sin encontrar á nadie. Si prometes á papá de ser mas aplicado, y demuestras mas zelo en tus estudios, te volverá á llevar de paseo consigo. ¡Muchachos, dejad eso, y no echeis siempre todo á perder! Yo no puedo aprobar la conducta de mi primo, y no creo que nadie la apruebe; si él quiere volver á mi casa, es necesario que se enmiende. El escribir ejercicios que acuerdan con las reglas dadas, cuesta mas trabajo de lo que parece. El que se esfuerza para perder malas costumbres, es mas valiente que el que vence á sus enemigos. Sea Vd. condescendiente y perdone Vd. al niño, pues se enmenderá, y si no lo hace por bien (gerne), yo le prometo que lo hará por mal (ungern). Quien suele perder minutos, se acostumbra muy pronto á perder horas y dias, y yo deseo que tú no pierdas un solo momento, porque el tiempo es uno de los bienes mas preciosos de este mundo. ¡Muchacho, enjuegate las lágrimas, y quedate aquí! Madre Angustias tiene razon, tiempo perdido jamas volvió. Parece que suena la campanilla; ¿quiere Vd. ir á la puerta á ver quién es? Fué Juan quien se sonó las narices algo fuerte. El fuego prueba el oro, la desgracia al hombre y á los amigos. ¡No te muevan las hablillas de los hombres, sinó aconsejate siempre con tu conciencia! Dios recompensa mil veces lo que se hace para los pobres. Juan se jacta haber soltado al perro, para que muerda á todos los que entren en la huerta ó al jardin. Me acuerdo con gusto del tiempo que he pasado en España; me ha probado tan bien, que pienso volver allí. Los baños turcos me han probado muy bien, pero ahora ya no me prueban, y no hay quien me mueva á volverles á tomar. En aquella casa debe de haber fuego. Ya lo creo, mis primos están cociendo pan. ¡Vuelve la hoja!

Tema.

Es wird notwendig sein, daß ich Sie nochmals (daran) erinnere, daß Sie morgen früh von 6—7 Uhr Stunde haben. Anton, du fängst sehr spät zu arbeiten an; wenn du nochmals so spät anfängst, dann sage ich es deinem Vater. Ich billige, daß man die schlechten Lesebücher unterdrücke. Lege dich zu Bette, denn du scheinst nicht wohl zu sein. Ich wette, daß der Hund unsers Nachbars morgen nicht mehr beißt. Träume ich, oder ist es wahr, daß die Feuerglocke läutet? Ziehen Sie von dieser Summe ab, was Sie mir an Waren gegeben haben. Wollen Sie Ihre Flinte wieder gegen die meinige austauschen? Ich glaube gehört zu haben, daß man gewisse Zeitungen und Vereine zu unterdrücken beabsichtigt. Das, in einer Republik, klingt und riecht nach russischer Despotie. Wie der Koch des Herzogs dick wird! wenn er so fortfährt, platzt er noch. Ich möchte gerne (desear) wissen, ob Sie nun in Ihrem Plane einig sind und trachten werden, den Moment zu benutzen. Dieser Hufschmied zeigt, daß er noch mehr versteht, als nur Pferde beschlagen. Die Phrasen langweilen und schmerzen immer mehr, als sie trösten. Sein Vortrag zeigt genau seine Absicht, die nicht die beste zu sein scheint. Heute wird bei (en casa) deinem Onkel gefrühstückt (L. 26 § 3), aber nachher werden wir bei mir speisen, bei meiner Schwester das Abendbrot nehmen, und schließlich (por fin) werden wir allesamt im Kaffehaus soupieren. Auf diese Weise werden Sie spät zu Bette gehen, aber ebenfalls spät aufstehen und wünsche ich Ihnen nur, daß Sie morgen wohl seien, nachdem Sie so viele Schlachten geschlagen (dar) haben, in denen es gewöhnlich viele Tote, aber keine Verwundete gibt. Die Thränen rühren mich nicht so leicht. Ich mißbillige das Betragen deiner Kinder, wie ich das der meinigen auch mißbillige. Der Krieg kostet viel Geld, entvölkert die Länder und zerstört, was die Menschen mit so viel Arbeit geschaffen haben. Wenn der Herr Sanchez den richtigen Moment (el momento dado) benutzt, so kann er alles auf einen Schlag wieder gut machen. Jene Studenten zeigen sehr wenig Eifer in ihren Studien und ich kann ihr Betragen auch nicht billigen. Wenn die Schüler und der Lehrer nicht übereinstimmen, so kann das Resultat auch nie gut werden (L. 24.[3]). Es scheint mir, daß eine Glocke ertönt; ob es (wohl) die Feuerglocke ist (Fut.)? Ich wünschte mit meiner Familie spazieren zu gehen, aber so lange (miéntras) ich diese Aufgabe nicht beendigt habe (Subj.), wird es niemand geben, der mich von dem Schreibtisch bewegt. Gestern bin ich spazieren geritten (pasearse á caballo) und heute beißen und schmerzen mich die Wunden (heridas), welche ich seit dem letzten Kriege habe. Du träumst immer von vergangenen Zeiten und benutzest die Gegenwart nicht; ich bitte dich daher (pues), rühre das Vergangene nicht wieder auf.

Conversacion.

Señores, yo apuesto ciento contra uno, que Vds. no adivinan lo que yo pienso hacer ahora, y sin embargo no hay cosa mas fácil, seguro que Vds. aprobarán mi idea. — ¡Perdone Vd. caballero! no adivinaremos el plan que Vd. tenga, pero no seria malo si Vd. nos

examinase, para saber si hemos aprendido de memoria los verbos de la I. y de la II. clase.

Pues, señores, si hubiésemos apostado, habria yo perdido la apuesta, porque francamente, esta era mi intencion; la conversacion, la dejaremos hasta despues del estudio de los verbos irregulares, porque no quiero que Vds. aprendan malas frases por falta de expresiones, y tampoco puedo aumentar el número de vocablos, siendo tan grande el de los verbos de cada leccion. — ¡Caballero! aprobamos esa idea, aunque mas trabajo nos cueste que el acertar lo que cada frase quiere decir.

---

29. Lektion. Leccion vigésima nona.

Die zur dritten Klasse gehörenden Verben endigen auf **acer, ecer** oder **ocer,** bei welchen das **c** der Endung vor den Vokalen **a** oder **o** in **zc** verwandelt wird und zwar:

In der 1. Person des **Indicativo presente,**

in allen Personen des **Subjuntivo presente** und den daraus abgeleiteten des **Imperativo;** z. B.

III. Klasse c in zc.

Aborrecer verabscheuen, hassen.		Conocer kennen.	
Indicativo.	**Subjuntivo.**	**Indicativo.**	**Subjuntivo.**
	Presente.		
	Que (yo)		Que (yo)
Aborrezco,	aborrezca,	Conozco,	conozca,
aborreces,	aborrezcas,	conoces,	conozcas,
aborrece,	aborrezca,	conoce,	conozca,
aborrecemos,	aborrezcamos,	conocemos,	conozcamos,
aborreceis,	aborrezcais,	conoceis,	conozcais,
aborrecen.	aborrezcan.	conocen.	conozcan.
	Imperativo.		
¡Aborrece!	¡no aborrezcas!	**¡Conoce!**	¡no conozcas!
¡aborrezca Vd.!	¡no aborrezca Vd.!	¡conozca Vd.!	¡no conozca Vd.!
¡aborrezcamos!	¡no aborrezcamos!	¡conozcamos!	¡no conozcamos!
¡aborreced!	¡no aborrezcais!	**¡conoced!**	¡no conozcais!
¡aborrezcanVds.!	¡no aborrezcanVds.!	¡conozcan Vds.!	¡no conozcan Vds.!

Zu dieser Klasse gehören folgende Verben:

Dritte Klasse II. Konjugation.

Abastecer verproviantieren,
aborrecer hassen, verabscheuen,
*acaecer sich ereignen,
*acontecer sich zutragen,
adolecer krank sein, ergriffen von,
adormecer-se einschläfern, einschlafen,
agradecer danken, dankbar sein,
*amanecer Tag werden, bei Tag anlangen,
*anochecer Nacht werden,
aparecer erscheinen,
apetecer verlangen, begehren.
Carecer (de) entbehren, fehlen an,
compadecer bemitleiden,
comparecer erscheinen (vor Gericht),
complacer willfahren (L. 35 § 6),
conocer kennen, erkennen, merken,
convalecer wieder genesen,
crecer wachsen, erhöhen (Preis).
Desaparecer verschwinden,
desconocer verkennen,
displacer mißfallen (L. 35 § 6),
desguarnecer lostrennen.
Empobrecer verarmen,
encarecer den Preis steigern,
endurecer abhärten,
enflaquecer mager, schwach werden,
engrandecer größer werden,
enmudecer stumm werden,
enriquecer-se bereichern, sich=,
enternecer erweichen, zärtlich machen,
entristecer-se betrüben, traurig werden,
envejecer alt werden,
establecer errichten, gründen,
estremecer-se zurückschrecken, schaudern.
Fallecer sterben,
favorecer begünstigen,
florecer blühen,
fortalecer befestigen.
Guarnecer besetzen, garnieren.
Humedecer befeuchten.
Merecer verdienen (Lob 2c.).
Nacer geboren werden, entstehen.
Obedecer gehorchen,
obscurecer verdunkeln, dunkel werden,
ofrecer anbieten, offerieren.
Pacer weiden (L. 35 § 4),
padecer leiden,
parecer aussehen, scheinen, gleichen, davon halten,
perecer umkommen, zu Grunde gehen,
permanecer verbleiben, verharren,
pertenecer angehören,
*placer gefallen (L. 35 § 6),
*prevalecer vorherrschen.
Reconocer wieder erkennen, anerkennen,
reconvalecer wieder genesen,
renacer wieder entstehen, aufleben,
restablecer wieder herstellen,
*resplandecer erglänzen.

Ebenso konjugieren folgende

3 Verben der III. Konjugation:

Aducir abschleifen (vor dem Polieren),
lucir leuchten, glänzen,
lucirse glänzen, sich auszeichnen.

NB. Die mit * bezeichneten Verben werden meistens unpersönlich gebraucht (L. 26). — Cocer, escocer und recocer vide 2. Klasse. Hacer machen und die Zusammensetzungen gehören zu den ganz unregelmäßigen Zeitwörtern (L. 33).

Vocablos.

Lisboa Lissabon,
el agradecimiento die Dankbarkeit,
el carnicero der Fleischer,
el compañero d. Gefährte, Compagnon,
el edificio das Gebäude,
el ladron der Dieb,
el panadero der Bäcker,
el salario der Gehalt, Lohn,
el servidor der Diener,
el terremoto das Erdbeben,
la bolsa die Börse,
la cárcel das Gefängnis,
la miseria das Elend,
contar con alguien auf Jemanden zählen,
meter hineinstecken, hineinlegen,
presentar vorstellen, überreichen,
sacar herausnehmen, -ziehen,
militar militärisch (Militär),
á lo natural natürlich,
personalmente persönlich,
útil nützlich.

Ejercicio.

Señores, yo aborrezco tanto un hombre[1]) borracho, como puede aborrecerse un holgazan. Conozco un zapatero que adolece un poco de este mal. Vd. enflaquece cada dia mas, desconociendo completamente lo malo que es el estarse siempre en casa. Cada vez que encuentro á fulano me estremezco al pensar lo que ha sido, y lo que es ahora. Favorezca Vd. á ese pobre padre de familia, que desea establecerse en esa. Agradezco sus finas atenciones y espero que se me presente ocasion de manifestarle á Vd. mi agradecimiento. La noche pasada tenia un sueño, en el cual me apareció mi abuela. Amigo, Vd. debe de estar malo, pues no tiene nunca hambre ni apetece nada. Esta historia carece de toda verdad. La bolsa donde siempre se saca y nunca se mete, pronto se acaba. Ayer cogieron á un oficial, le metieron en la cárcel, y mañana tendrá que aparecer ante los tribunales militares. Amigo, si quieres estar bien con tu amo, te aconsejo que le complazcas en todo y reconozcas tu error. Si reconvalece mi amigo, tendrá que marcharse á una colonía española. Pero ¡cuánto crece esta niña! parece tener mas de 5 años. Parece que el cajero del banco tal desapareció, llevandose lo que halló en la caja. ¿No le conocia Vd.? Conozco á uno de sus hijos, pero no le conocí á él mismo. Se le creia tan hombre de bien, y ahora aparecerá como ladron. ¡Que perezca! lo que es á él, no le compadezco, pero su familia quedará reducida á la mayor miseria, y ella es por quien lo siento, y á quien compadezco. El señor cate-

[1]) Durch Weglassen des persönlichen Akkusativ wird noch mehr Mißachtung ausgedrückt (L. 5. § 4).

drático se ha lucido hoy, se quedó en el discurso sin poder continuar. Me han dicho, que los panaderos quieren encarecer el pan, y los carniceros la carne, pues ahora nos falta que los vinateros encarezcan tambien el vino, y tenemos lo que se llama pan caro. Nuestro padre, á pesar de que tiene 78 años, ha envejecido tan poco, que casi no se le conoce, y nadie le daria mas de 60 á 64 años. Me place oir tal, tanto mas cuanto todos sus amigos y compañeros, aunque mas jóvenes, han muerto ya mucho tiempo hace. ¡Jóvenes, obedeced á vuestros padres y parientes que tanto han hecho por vosotros desde que nacísteis! ¿Qué te parece? — Don Antonio me ofreció un salario muy crecido, con tal que (yo) vuelva y permanezca en su casa. Pues señor, he tenido mucho gusto en conocerle á Vd. El gusto ha sido mio. Reconozcame Vd. por un servidor. Si en alguna ocasion puedo serle útil, cuente Vd. conmigo. ¡Muchas gracias caballero!

Tema.

Die Universität Salamanca blühte im vorigen Jahrhundert und ihr guter Name erhält sich heute noch. Kennen Sie die Ölgemälde von Stückelberg? Jawohl, ich habe heute in der Ausstellung einige Studien gesehen, die besagter Herr gemacht hat; sie sind so schön und so natürlich, daß ich wünschte, sie würden noch einige Zeit hier verbleiben (Impf. Subj.); der Künstler verdient für diese Arbeit prämiiert zu werden. Man merkt, daß ihr die heutige Lektion gut gelernt habt. Das Erdbeben von Lissabon ereignete sich im Jahre 1755, den 1. November, wenn ich mich nicht täusche; viele Tausende von Menschen gingen (dabei) zu Grunde, prächtige Paläste und sehr interessante Gebäulichkeiten verschwanden vollständig. Garnieren Sie mir dieses Kleid, aber nicht mit soviel Luxus und so wenig Geschmack, wie man sie heutzutage zu tragen pflegt! Karl wird jeden Tag reicher (reflex.) und thut nichts, während Peter immer arbeitet und (dabei) verarmt; das ist, was ich nicht verstehe. Mein Freund, ich rate dir, daß du auf dem Posten bleibest, den du hast, denn die Zeiten sind schlecht und es wäre sehr leicht (möglich), daß du ohne Stelle bliebest und das wäre das Schlimmste. Ich bemitleide die Familie Sch. und ich schrecke zurück, wenn ich denke, daß die Kinder oft kein Brot haben und nicht deswegen, weil ihr Vater nicht arbeitet, sondern weil seine Arbeit nicht bezahlt wird. Ich glaube, daß er viel Talent, aber auch viel Unglück hat, aber ich denke nicht, daß er so klug ist, wie Sie meinen (creer), sonst wäre er schon längst von hier fortgegangen. Man darf eben nicht (no hay que) verkennen, daß er immer hoffte, mit seinen Werken zu glänzen und dann sicheres Brot zu finden. Wissen Sie, daß der Gesellschafter des Herrn Z. verschwunden ist und alles Geld, sogar das (hasta el), welches den Armen gehörte, mitgenommen hat? Unser Lehrer altert sehr, und wenn er so

fortfährt, immer kränklich zu sein, so werden wir ihn nicht mehr lange haben, was wir in der That (en verdad) alle sehr bedauern würden. Was halten Sie von den öffentlichen Gebäuden dieser Stadt? Ich glaube, es wäre kein Luxus, wenn man einige davon niederrisse (2 Kl.). Die Offiziere der Polizei haben mich versichert, daß der berüchtigte Dieb gefangen und gestern ins Gefängnis gesteckt wurde. Heute früh jedoch (aber diesen Morgen) war er wieder verschwunden. Kennen Sie den Verfasser dieses Buches? Ja, ich kenne ihn und auch Sie kennen ihn. Ich erinnere mich nicht, ihn gesehen zu haben. In diesem Falle habe ich die Ehre (honor), mich Ihnen als solchen vorzustellen. Mein Herr, die Ehre ist auf meiner Seite (es mio) und es freut mich, das Vergnügen zu haben, Sie als den Verfasser kennen zu lernen.

30. Lektion. Leccion trigésima.

Die vierte Klasse besteht aus Verben der 3. Konjugation, bei welchen das **e** der letzten Silbe des Stammes nicht in **ie** wie bei der ersten Klasse, sondern in **i** verwandelt wird und zwar:

Im **Gerundio** und **Imperativo;**
in den drei Personen Einzahl und der 3. Person Mehrzahl des **Indicativo presente;**
in der 3. Person Einzahl und Mehrzahl des **Definido,** sowie in allen Personen aller einfachen Zeiten des **Subjuntivo;** z. B.

IV. Klasse: e in i.

Medir messen.

Gerundio: Midiendo. **Part. pasado:** Medido.

Indicativo.

Presente.		**Definido.**	
mido,	medimos,	Medí,	medimos,
mides,	medís,	mediste,	medísteis,
mide,	miden.	midió,	midieron.

Subjuntivo. Que oder si (yo etc.)

Presente.	**Imperfecto.**	**Futuro.**	**Condicional.**
mida,	midiese,	midiere,	midiera,
midas,	midieses,	midieres,	midieras,
mida,	midiese,	midiere,	midiera,
midamos,	midiésemos,	midiéremos,	midiéramos,
midais,	midiéseis,	midiéreis,	midiérais,
midan.	midiesen.	midieren,	midieran.

Imperativo.

¡Mide!	¡mida Vd.!	¡midamos!	¡medid!	¡midan Vds.!
¡no midas!	¡no mida Vd.!	¡no midamos!	¡no midais!	¡no midan Vds!

Zur 4. Klasse gehören (vgl. L. 20, § 2, 3 und 5):

Ceñir gürten,
colegir sammeln, folgern, schließen,
comedirse sich mäßigen,
competir mitbewerben, wetteifern,
concebir begreifen,
conseguir erlangen, es dahin bringen,
constreñir zwingen, zügeln,
corregir Fehler verbessern.
Derretir schmelzen,
desceñir losschnallen,
descomedirse sich vergessen, grob werden,
deservir schlechte Dienste leisten, schaden,
desleir[1]) verdünnen, auflösen,
despedir-se verabschieden — sich,
desteñir entfärben.
Elegir (como) wählen — (zu),
embestir angreifen,
engreirse[1]) sich brüsten,
envestir einkleiden, einsetzen,
estreñir verstopfen (den Leib),
expedir befördern.
Freir[1]) backen, braten (in der Pfanne).
Gemir seufzen, ächzen.
Henchir[2]) füllen, anfüllen,
heñir kneten (Teig).
Impedir hindern, ver=.
Medir messen.
Pedir fordern, bitten, verlangen,
perseguir verfolgen,
proseguir fortsetzen, =fahren.
Regir (rijo) regieren,
reir, -se[1]) lachen, schadenfroh lachen,
reirse de alg. jemanden auslachen,
rendir unterwerfen,
rendirse sich ergeben, nachgeben,
reñir streiten, zanken,
repetir wiederholen,
reteñir wieder färben, auffärben,
revestir überziehen, bekleiden.
Seguir folgen, fortsetzen, =fahren,
servir dienen, nutzen, taugen,
sonreirse[1]) lächeln.
Teñir färben.
Vestir kleiden, sich kleiden.

Vocablos.

El anciano der Alte, der Greis,
el asiento der Sitz, Platz,
el abuso der Mißbrauch,
el chocolate die Chocolade,
el fraile (Fray) der Klosterbruder,
el gorro die Mütze, Kappe (la gorra),
el hielo das Eis,
el vicio das Laster,
la academia die Akademie,
la carcajada das Gelächter,
la espada der Degen, das Schwert,
la mantilla der Schleier, die Mantille,
la moda die Mode,
dirigir leiten,
entregar übergeben,
formar bilden,
reemplazar vertreten, ersetzen,
reir á carcajada tendida aus vollem Halse lachen,
anciano alt,
entre zwischen, unter,
expresivo ausdrucksvoll,
pintoresco malerisch,
poco á poco allmählich, nach und nach.

---

[1]) So oft in der Konjugation der Verben desleir, engreir, freir, reir, etc. zwei i zusammentreffen, wird, laut Beschluß der spanischen Akademie, eines derselben elidiert und zwar des Wohlklanges wegen; so sagt man also:
Rio, ries, rie, reimos, reis, rien etc.; dagegen: riendo, rió, rieron, -se-re-ra; früher war es: riyendo, riyó, riyeron-se-re-ra.

[2]) Aufblasen, anschwellen heißt hinchar und ist regelmäßig.

Ejercicio.

Sirvase Vd. (de) tomar asiento. Mil gracias, caballero. ¡Señores, pido la palabra! Es Vd. muy dueño de hablar. Concibo que no es agradable el aprender tantos verbos de memoria, pero sigan Vds. el ejemplo de los compañeros y condiscípulos suyos: escribiendo y leyendolos repetidas veces es como aquellos los han aprendido perfectísimamente y sin conocerlo. Yo por mi parte, de las dos cosas elijo el escribirlos, esto no impide el que se lean tantas y cuantas veces despues. Leo X. se reia del zelo que Fray Martin Lutero mostraba tener para corregir los abusos de la iglesia. Las españolas vistieron ántes con mucho gusto y de una manera muy pintoresca, pero hoy en dia visten tambien á la francesa. No concibo como han dejado la mantilla, reemplazandola con el gorro llamado sombrerito. El buen gusto se rinde las mas veces á la moda, como la virtud al vicio. Esta mañana he visto á un pobre anciano, que tenia los ojos henchidos de lágrimas. Nuestros vecinos riñeron (L. 20 § 5) anoche; quien hubiera creido que esta gente riñera jamas; de los presentes que lo hemos oido, los unos se sonreian, y los otros se reian á carcajada tendida de las cosas que se llamaban. El capitan ciñendo la espada, se despidió de los suyos, miéntras que los enemigos embistieron el ala derecha del batallon. Á pesar del mucho frio que hemos tenido el invierno pasado, se derritió el hielo muy pronto. Un vecino mio es persona que se mete en todo, nada le gusta y todo quiere saber mejor que nadie. Aquel señorito me persiguió por todas partes con sus requiebros, pero ahora lo dejará, porque le expedí de una manera que no tendrá gana de volverme á echar requiebros. Concibo que ha de ser muy desagradable el verse siempre seguido por quien no se quiere; pero comidase Vd., señorita, porque muy fácil seria, que este jóven se descomidiese, y entónces seria Vd. quien perderia mas. — Ya se midieron los dos con ojos algo expresivos, y puede que mañana midan sus espadas. ¿Cuánto pide el librero por el diccionario que tu amigo ha corregido? Este traje que no hay mucho (tiempo) le mandé teñir, destiñe completamente. ¿Quiere Vd. tener la bondad de corregir mi tema? Ya lo corrigió mi amigo y compañero. Compitieron mas de cien jóvenes para lograr el puesto de cajero en esa casa de banco. Despues de la muerte del padre buscaron los hijos con mucho zelo el tesoro del

que les habia hablado, y que, segun habia dicho, estaba enterrado en la huerta; hasta mucho tiempo despues concibieron por fin, que el tesoro buscado era el trabajo mismo. J. J. Dubs, hijo de padres pobres, nació en un pueblo del canton de Zurich, y llegó á ocupar el primer asiento del consejo federal de la Suiza.

Tema.

Ich begreife nicht, wie sich noch so viele neue Eisenbahngesellschaften bilden, nachdem die meisten alten so schlechte Geschäfte gemacht haben (despues de haber hecho etc.). Dieser Künstler hat, als Gegenstand seines Bildes, den Moment gewählt, wo Napoleon III. seinen Säbel abschnallt und dem Kaiser Wilhelm übergibt. Dieses blaue Kleid wird sich entfärben, wenn du es im Sommer trägst und das Tuch ist zu schlecht, um wieder gefärbt zu werden. Verdünne diese Chocolade! Georg Washington wurde im Jahre 1789 vom amerikanischen Volke zum Präsidenten der Republik gewählt. Dieser Kaufmann befördert alle Arten von Waren nach Afrika und Australien. Diese alte Dame kleidet sich (immer) noch nach der letzten Mode. Unser Lehrer wiederholt uns häufig die Regeln und besonders (particularmente) die der Fürwörter. Wenn ihr diese Aufgabe vollendet habt, könnt ihr die Verben der 1. und 2. Klasse wiederholen. Als der alte Professor gegen die Mißbräuche der Studenten sprach, lächelten einige von ihnen und liefen davon (marcharse). Es gibt Tugenden, die in Laster umschlagen können (volverse). Diese Ingenieurs messen die Entfernungen zwischen verschiedenen Ortschaften, um Stationen zu errichten. Der berühmte Schriftsteller Nuñez, Professor an der Universität Madrid, hat einen Sitz in der spanischen Akademie. Wer eine Kappe zu tragen pflegt, kann nicht ohne dieselbe sein. Willst du mit uns das Abendbrot essen? Ich danke Ihnen, ich habe sehr gut zu Mittag gespeist. Aber das hindert (ja) nicht, daß (el que) du dich an den Tisch setzest und noch eine Tasse Thee nehmest. Peter hat eine sonderbare Art zu lachen; er lacht nicht oft, aber wenn er lacht, so lacht er aus vollem Halse. Es gefällt ihm (L. 26. [5]), Märchen zu erzählen und er erzählt einige, daß jedermann lachen muß, dann aber lacht er nicht. Diese Farbe dient so nicht, man muß sie zuerst mit Wasser verdünnen. Nun denn, nehmen Sie Platz und wählen Sie von diesen Früchten die, welche Ihnen am besten gefallen. Aus dem Gespräche mit Herrn N. folgere ich, daß die Herren so und so keine Freunde mehr sind. Wenn Johann seine schlechten Freunde verließe und sich besserte, wäre es möglich, einen guten Jungen aus ihm zu machen. Wenn ich den Spanierinnen zu raten hätte, ob sie Mantillen oder Hütchen tragen sollten, so würde ich trachten, sie zu überzeugen, daß die Mantilla es ist, die am besten kleidet. Wenn die Großen streiten wollen, so können es die Kleinen nicht verhindern. Hannchen! Backe mir diese Fische und du, Karl, wirst die Güte haben, mir vier Liter Wein zu holen, aber miß gut! Ihr Knabe und der meinige stritten den ganzen Morgen und schließlich schlugen sie sich, ohne daß jemand es verhindert hätte. Setzen Sie sich und erzählen Sie mir, wie

das begegnet ist und welcher von beiden sich zuerst ergeben (el primero). Es ist besser, wenn es Ihnen Ihr Sohn selbst erzählt, denn ich habe nicht alles gesehen. Die Augen in Thränen gebadet, verabschiedete sich jener Greis von seinem einzigen Sohne. Da der Professor Nuñez nicht verfolgt wird wegen seines Gedichtes, welches das Leben Fray Martin Luthers behandelt, so kann man daraus schließen, daß es in Spanien allmählich tagt.

---

31. Lektion. Leccion trigésima primera.

Die Verben der fünften Klasse endigen alle auf **ir**; ihre Unregelmäßigkeit besteht darin, daß sie das **e** der letzten Silbe des Stammes, teils wie die erste Klasse in **ie**, teils wie die vierte in **i** verwandeln:

in **ie** in denselben Personen und Zeiten wie in der I. Klasse;
in **i** im **Gerundio**,
„ **Subj. presente** 1. und 2. Person Mehrzahl;
„ **Definido** 3. Person Einzahl und Mehrzahl, sowie in allen abgeleiteten Zeiten; z. B.

V. Klasse: e in ie und i.

Sentir fühlen, empfinden, leid thun[1]).

Gerundio: Sintiendo. **Part. pdo.**: Sentido.

Indicativo.

Presente.		Definido.	
Siento,	sentimos,	Sentí,	sentimos,
sientes,	sentís,	sentiste,	sentísteis,
siente,	sienten.	sintió,	sintieron.

Subjuntivo.

Que oder si (yo etc.)

Presente.	Imperfecto.	Futuro.	Condicional.
Sienta,	sintiese,	sintiere,	sintiera,
sientas,	sintieses,	sintieres,	sintieras,
sienta,	sintiese,	sintiere,	sintiera,
sintamos,	sintiésemos,	sintiéremos,	sintiéramos,
sintais,	sintiéseis,	sintiéreis,	sintiérais,
sientan.	sintiesen.	sintieren.	sintieran.

[1]) Nicht zu verwechseln mit sentarse sich setzen (1. Klasse).

Imperativo.

¡**Siente**! ¡sienta Vd.! ¡sintamos! ¡**sentid**! ¡sientan Vds.!
¡no sientas! ¡no sienta Vd.! ¡no sintamos! ¡no sintais! ¡no sientan Vds.!

Zur 5. Klasse gehören:

Adherir anhängen,
adquirir[2]) erlangen, sich aneignen,
advertir aufmerksam machen, bemerken,
arrepentir, -se bereuen,
asentir einwilligen.
Concernir betreffen,
conferir vergleichen, beraten, übertragen,
consentir einwilligen, gestatten,
controvertir bestreiten,
convertir bekehren, umwandeln.
Deferir nachgeben, der Meinung eines andern huldigen,
desmentir lügenstrafen,
diferir abweichen, aufschieben,
digerir verdauen,
discernir unterscheiden,
divertir belustigen.
Herir verwunden,
hervir sieden.
Inferir folgern, schließen,
injerir pfropfen, ein=schalten, =verleiben,
inquirir sich erkundigen, nachfragen,
invertir einlegen, =werfen.
Mentir[3]) lügen.
Preferir vorziehen,
presentir ahnen,
proferir äußern, vorbringen.
Referir Bericht erstatten,
referirse sich auf etwas berufen,
requerir erfordern, verlangen, brauchen, erheischen,
resentir etwas schmerzlich empfinden,
resentirse sich beleidigt fühlen.
Sentir[3]) fühlen, empfinden, leid thun, (lo siento es thut mir leid),
sugerir eingeben, einflüstern.
Transferir übertragen (sein Recht).
Zaherir tadeln.

Vocablos.

El amor die Liebe,
el conocimiento die Kenntnis,
el diputado d. Deputierte, Abgeordnete,
el empresario der Unternehmer,
el gobierno die Regierung,
el granizo der Hagel,
el instituto das Institut,
el periodista der Zeitungsschreiber,
el pleito der Prozeß,
el reglamento die Verordnung, das Reglement,
el sosiego die Ruhe, Stille,
el tacto d. Takt, =gefühl,
la creencia der Glaube, Meinung,
la descripcion die Beschreibung,
la empresa das Unternehmen,
la fama der gute Ruf,
la gota d. Tropfen, Gicht,
la institucion die Institution, Einrichtung,
la mengua die Schmach,
la mentira die Lüge,
la montaña der Berg,
la negociacion die Unterhandlung,
la obligacion die Obligation, Pflicht,
la pobreza die Armut,
la riqueza der Reichthum,
escuchar horchen, hören,
figurar-, se vorstellen, sich=,
imaginarse sich einbilden,
permitir erlauben,
reflexionar nachdenken, überlegen,

---

[2]) Früher adquerir.
[3]) Vergl. mentar erwähnen und sentarse sich setzen (1. Klasse).

actual gegenwärtig, wirklich,
paternal väterlich,
maternal mütterlich,
filial kindlich,
republicano republikanisch,

ántes früher,
ante- oder sobre todo vor Allem,
cuando da, als,
por lo tanto deshalb.

Ejercicio.

Una gota de agua adhiere en cualquier parte. Los conocimientos se adquieren observando, estudiando y reflexionando mucho. Te advierto que si no obedeces á tus padres ahora, lo arrepentirás cuando sea demasiado tarde. Yo no puedo consentir en que esos jóvenes gasten el dinero, pierdan el tiempo y no aprendan el idioma por causa de un reglamento malo de su institucion. Yo tengo esta creencia, y no habrá quien me convierta. Don Pedro me ha dicho que quiere convertir sus acciones del Gotardo en obligaciones de la misma empresa. Fulano ha dicho esto y el otro de nosotros, no pensando que yo le desmentiria ante toda la asamblea. Hay cosas que yo no puedo digerir, por lo tanto prefiero no comerlas. Un hombre puede presentir mucho, pero saberlo todo, esto es lo que no puede, od. esto sí que no puede. El diputado N. ha llamado al gobierno actual unos tales y unos cuales, á lo cual le contestó el presidente: ¡Mengua para un republicano el proferir tal expresion! siento el tener que deciros tal, pero es mi obligacion y la opinion de todos los presentes. En el pleito de Estabio fueron excluidos (ausgeschlossen) de la asamblea algunos periodistas que referian de las negociaciones mas de lo que debieran. El ser presidente de (la) policía no es cosa fácil: en primer lugar se requiere mucho tacto, luego mucho talento y un sosiego en todo y por todo. El zaherir es cosa muy fácil, lo que es mas difícil es el hacerlo mejor. ¡Permitame Vd.! aquellos muchachos se divierten siempre en vez de aprender y hacer algo. Yo de ninguna manera pertenezco á aquellos que no consienten en que la juventud se divierta, muy al contrario; pero todo á su tiempo. Ya se lo hemos advertido muchísimas veces, pero ¿á que sirve el hablar, cuando nadie quiere escuchar? La fiesta federal de canto ha pasado ya, y los periódicos todos referian, refieren, y tendrán que referir aun por algun tiempo, si quieren hacernos una descripcion verdadera de todo cuanto concierne dicha fiesta. Las opiniones difieren generalmente en tales ocasiones, pero lo que

es esta vez, se me figura que no habrá mas que una opinion, y es de creer que todo el mundo haya quedado muy satisfecho en todo y con todo. Hasta[4]) el cielo consintió que el pueblo se divirtiese á todo su gusto. Alejandro Humboldt adquirió sus mayores conocimientos viajando, y logró grande fama en el mundo entero. Cristóbal Colon descubrió la América, pero léjos de adquirir fama y riquezas, fué cargado de cadenas y metido en la cárcel. Aquellos tres caballeros son hombres de bien, cada uno de por sí (L. 24), pero difieren en sus ideas políticas, y por eso no se entienden, ni se tratan el uno al otro. No se imaginen Vds., que es fácil hoy en dia el ser empresario de ferro-carril, para eso se requieren muchos mas conocimientos de los que se requerian ántes.

Tema.

Mein Nachbar iſt viele Jahre gereiſt, er eignete ſich (Def.) große Kenntniſſe und ein noch größeres Vermögen an. Dieſen Abend hat es geregnet und es ſind Tropfen gefallen, die Hagelſteinen glichen, und ſchließlich hat es auch noch gehagelt. Ich habe Ihnen zu bemerken, daß, wenn es nochmals ſo regnet oder hagelt, Ihr Garten in einen Teich umgewandelt ſein wird. (Der) Herr W. iſt ein Mann, der ſofort böſe wird, wenn man ſeiner Anſicht nicht nachgibt. (Gerdo.) Der Staub bleibt leicht irgendwo hängen, und wo man ihn am beſten ſieht (se ve), iſt auf einem (ſchwarzen) Hut oder auf einem ſchwarzen Kleid. Ich werde dich mit mir auf die Berge nehmen, wenn es dein Vater geſtattet. Herr Thomas hat die Gewohnheit zu lügen, aber bei der erſten Gelegenheit werde ich ihn lügenſtrafen, denn es gibt nichts Häßlicheres als die Lüge und nichts, das ich ſo verabſcheue, als einen Mann, der lügt. Meine (lieben) Freunde, lüget nie! Auf die Lügen folgen andre Laſter, die ſich alleſamt nicht leicht verbeſſern laſſen und die ſich nur mit Schwierigkeit verlieren. Es gibt viele Speiſen, die ich früher ſehr gut verdaute und die ich jetzt nicht mehr verdauen kann. Das Unternehmen der Gotthardbahn iſt und wird nicht viel beſſer werden (no es ni será) als irgend ein andres Eiſenbahnunternehmen der Schweiz und es iſt kein Grund vorhanden, (no hay para que) andre Obligationen in ſolche des Gotthard umzutauſchen. Es gibt Menſchen, die ein Unglück ahnen; es aber verhindern, das können ſie nicht. Der berüchtigte Zeitungsſchreiber ſprach kürzlich gegen die gegenwärtige Regierung, nur um eine gute Anſtellung zu erlangen. Herr N. hat ſich beleidigt gefühlt, weil man ihm die Wahrheit geſagt hat. Beruhigen Sie ſich, einen Andern hätte man ausgeſchloſſen. Es würde mir leid thun, wenn die Zeitungsſchreiber Wort für (por) Wort berichteten und er nachher glaubte, daß ich die Schuld hätte (Impf. Ind.). Ein Schullehrer zu ſein, iſt nicht ſo leicht, wie man ſich gewöhnlich vorſtellt (creer), denn es erfordert (ſehr) viel

[4]) Hasta bis, adverbial gebraucht ſogar (L. 38. § 10).

Takt, ziemlich viele Kenntnisse jeglicher Art (L. 11. § 9), großes Talent für den Unterricht und vor Allem eine väterliche Liebe für die Jugend. Ich folgere, daß das Reglement jener Institution nicht sehr gut ist, da sich jedermann darüber beklagt. Jene Studenten bereuten (Dek.), nicht mit mehr Fleiß studiert zu haben, als es zu spät war. Philipp, es ist notwendig, daß du dich besserst und dich bekehrst; wenn nicht, so schicken wir dich fort (de casa). Wir berufen uns auf das Reglement dieses Hauses und wir werden nie gestatten, daß Mißbräuche vorkommen. Es ist eine Schmach für einen jungen Mann von so viel Talent, Orangen und andre Früchte zu verkaufen, anstatt zu arbeiten und etwas zu lernen. Nachdem ihr die Verben alle gut gelernt habt, werde ich gestatten, daß ihr euch einige Tage belustigt, bevor[5]) wir unsre Studien fortsetzen (4. Kl.).

---

32. Lektion. Leccion trigésima segunda.

In die sechste Klasse gehören die Verben auf **uir** (resp. **güir**), bei welchen nämlich das **u** hörbar ist. Hier wird vor jeder mit **a, e, o** beginnenden Flexionssilbe ein **y eingeschaltet**, und zwar:

In den drei Personen Einzahl und der 3. Person Mehrzahl des **Indicativo presente**, in allen Personen des **Subjuntivo presente** und den daraus abgeleiteten des **Imperativo**; z. B.

VI. Klasse; u in uy vor a, e, o.

Atribuir beimessen, zuschreiben.

Indicativo.	**Subjuntivo.**
Presente.	
	Que (yo)
Atribuyo,	atribuya,
atribuyes,	atribuyas,
atribuye,	atribuya,
atribuimos,	atribuyamos,
atribuís,	atribuyais,
atribuyen.	atribuyan.

[5]) Ántes que mit Subj. oder ántes de mit Infinitiv.

Imperativo.

¡Atribuye!	¡atribuya Vd.!	¡atribuyamos!	¡atribuid!
¡no atribuyas!	¡no atribuya Vd.!	¡no atribuyamos!	¡no atribuyais!
	¡atribuyan Vds.!		
	¡no atribuyan Vds.!		

NB.! Daß das unbetonte **i** der Flexionssilbe in **y** verwandelt wird, wenn es zwischen 2 Vokale zu stehen kommt, wurde schon L. 20 § 4 gezeigt; z. B.

Gerund.: Atribuyendo. **Part. pdo.**: Atribuido.

Indicativo.			Subjuntivo. Que oder si (yo etc.)	
Definido.	**Imperfecto.**	**Futuro.**	**Condicional.**
Atribuí,	atribuyese,	atribuyere,	atribuyera,
atribuiste,	atribuyeses,	atribuyeres.	atribuyeras,
atribuyó,	atribuyese,	atribuyere,	atribuyera,
atribuimos,	atribuyésemos,	atribuyéremos,	atribuyéramos,
atribuísteis,	atribuyéseis,	atribuyéreis,	atribuyérais,
atribuyeron.	atribuyesen.	atribuyeren.	atribuyeran.

In die 6. Klasse gehören:

Argüir[1]) erörtern, folgern, Schlüsse ziehen,
atribuir zuschreiben.
Concluir vollenden, endigen,
confluir zusammenfließen,
constituir einsetzen, ein Ganzes bilden,
construir aufbauen, konstruieren,
contribuir beitragen, steuern.
Destituir absetzen,
destruir zerstören,
disminuir vermindern,
distribuir verteilen.
Excluir ausschließen, -stoßen.
Fluir fließen.
Huir fliehen.
Imbuir einflößen, -prägen,
incluir bei-, einschließen,
influir beeinflussen,
instituir einsetzen, einrichten,
instruir unterrichten.
Obstruir verstopfen (Kanal).
Prostituir prostituieren, schänden.
Recluir einschließen,
refluir zurückfließen, wogen,
restituir zurückerstatten,
retribuir vergelten, belohnen.
Substituir ersetzen (in einer Stelle).

Vocablos.

Brunsvique Braunschweig,
El acreedor der Gläubiger,
el acueducto die Wasserleitung,
el canal der Kanal,
el descuido die Unachtsamkeit,
el deudor der Schuldner,

[1]) **Vor** y wird das crema auf dem ü als überflüssig weggelassen, weil y kein Vokal ist; z. B. Arguyendo, arguyo, arguyes, arguyó, arguya Vd. etc.; dagegen argüimos, argüís, argüia, argüíamos etc.

el espectáculo das Schauſpiel,
el fluido die Strömung,
el fuego das Feuer,
el heredero der Erbe,
el moro der Mohr, Maure,
el rayo der Strahl, Blitzſtrahl,
el sitio d. Belagerung, Lage, Platz,
la biblia die Bibel,
la caravana die Karavanne,
la condicion die Bedingung,
la deuda die Schuld,
la doctrina die Lehre,
la fuerza motor die bewegende Kraft,
la majestad die Majeſtät,
la multitud die Menge,
la negligencia die Nach-, Fahrläſſigkeit,
la ola die Welle,
la prosperidad die Wohlfahrt,
la sed der Durſt,
los alpes die Alpen,
los fuegos artificiales das Feuerwerk,
aceptar annehmen,
iluminar beleuchten,
limpiar reinigen, putzen,
parar ruhen, ſtillſtehen, anhalten,
sobrar übrig ſein, mehr haben als man braucht,
afortunado glücklich,
artificial künſtlich,
eléctrico elektriſch,
físico phyſiſch,
intelectual geiſtig,
mudo ſtumm,
bajo unter (Bedingung),
durante während,
verbigracia (v. g.) zum Beiſpiel.

Ejercicio.

Los verbos que acaban en **uir**, y cuya **u** es muda, como v. g. distinguir, delinquir etc. son regulares (vide L. 20. § 3); seguir, conseguir, perseguir y proseguir son verbos de la 4. clase, los demas verbos en **uir**, donde la **u** no es muda, corresponden á la 6. clase. Habiendo leido esta carta, arguyo que Don Pedro no quiere aceptar mis condiciones; ¿no arguyes tú lo mismo? Amigo, no atribuyas tu desgracia á la educacion que tus padres te han dado, pero sí á tu propia negligencia y á tus malas costumbres. ¡Á ver si (L. 40.[4]) concluyen Vds. pronto, para empezar otra cosa! El otro dia se echó un hombre al agua, donde el Limat y el Sihl confluyen. ¿Habrá Vd. visto la multidud de gente que confluyeron, cuando se marchó la caravana de los Nubios de aquí? El gobierno republicano de Francia se constituyó en Versailles durante el sitio de París. Hoy en dia se construyen muchas casas que parecen palacios, pero generalmente carecen de toda comodidad. La vida del hombre seria mucho mas bonita y agradable, si todo hombre contribuyese con sus fuerzas físicas é intelectuales al bien general. Un amigo mio, muy hombre de bien, era empleado del gobierno, pero unos envidiosos no pararon hasta lograr que se le destituyera por órden de su majestad el rey Don Alfonso. No es el dinero, sinó la paz y la salud, lo que constituye la felicidad de una familia. Los moros

destruyeron casi siempre las ciudades ántes de entregarlas á los españoles. Miéntras que se disminuye la fortuna de ese pais, acrecienta la prosperidad de los paises vecinos. Distribuid esos panes entre los pobres de esta ciudad, pero no excluyais á ninguno que tenga hambre. Huid las malas compañías; quien no es mejor que vosotros, mal puede instruiros. Fray Martin ha imbuido á mi jóven amigo sus doctrinas, de manera que hoy en dia parece un fraile franciscano. Á la carta que mandé á mi amigo en Málaga he incluido (una) letra de cambio de 2500 francos, y aun no tengo contestacion. La lectura de la biblia y de los poemas de Homero influyeron tanto al jóven Beranger, que solo pensaba en hacerse poeta tambien. El duque de Brunsvique, léjos de dejar su fortuna á sus parientes, instituyó como heredera suya á la ciudad de Ginebra. Si los canales de los acueductos se obstruyen, puede haber grande inundacion en una casa. El padre de un conocido mio ha hecho quiebra, pero el hijo, mas afortunado en sus negocios, restituyó la mayor parte de la deuda á los acreedores. Los hombres unas veces por (ser) pobres (L. 39 § 7 f), y otras por no tener ni gana (nicht einmal, L. 40 § 2) en que ocuparse, sobrandoles el dinero, se prostituyen por fin. Dios os lo recompense y restituya en un céntuplo lo que habeis hecho para los pobres. Bonito espectáculo es el ver como fluyen y refluyen las olas de la mar.

Tema.

Leo XIII. ersetzte Pius IX. und folgte ihm als Papst. Es ist bewundernswert, wie die Menschen, indem sie die elektrische Strömung benützen, sich auf eine Distanz von Tausenden von Meilen sprechen, ihre Theater und öffentlichen Plätze beleuchten und sich desselben Fluidums als bewegender Kraft bedienen. Nachdem ich jene Grammatik gelesen habe, ziehe ich den Schluß, daß der Verfasser ein Buch geschrieben hat, ohne Kenntnis der lebendigen Sprache. So sagt man: Es tönen die Glocken, aber niemals "se suena en la ciudad." Sonarse heißt: sich schnäuzen (die Nase putzen). Die Spanier ruhten nicht bis (hasta mit Inf.) sie die Mauren aus dem Lande gejagt hatten. Zünde deine Zigarre an und setze dich dahin, damit wir über die Bedingungen sprechen, unter welchen du diesen Posten annehmen willst. (Eine) Menge von Menschen kamen in letzter Zeit um, die einen auf den Alpen, die andern ertranken und andre wurden vom Blitz erschlagen (matar por) oder durch das Feuerwerk getötet, wie vorige Woche in Frankfurt (Francoforte), aber die meisten durch Unachtsamkeit und eigene Fahrlässigkeit. Die Nubier sind schöne und intelligente Menschen; sie haben in der kurzen Zeit, die sie hier waren, viele deutsche Ausdrücke gelernt, was mir beweist, daß es sehr leicht wäre, sie

Übersichtstabelle der Klassen-Verben. Cuadro sinóptico de los verbos por clases.

	I. Klasse e in ie		II. Klasse o in ue		III. Kl. c in zc	IV. Kl. e in i	V. Kl. e in ie u. i	VI. Kl. schaltet y ein
Inf.	apretar	encender	rogar	mover	-acer-ecer-ocer	pedir	sentir	huir
Gerundio:	—	—	—	—	–	pidiendo	sintiendo	huyendo
Indicativo.								
Presente:	aprieto-as-a	enciendo-es-e	ruego-as-a	muevo-es-e	nazco, naces etc. ofrezco, ofreces etc.	pido-es-e	siento-es-e	huyo-yes-ye
	aprietan	encienden	ruegan	mueven	conozco, conoces etc.	piden	sienten	huyen
Definido:	—	—	—	—	—	pidió	sintió	huyó
	—	—	—	—	—	pidieron	sintieron	huyeron
Subjuntivo.								
Presente:	apriete-es-e	encienda-as-a	ruegue-es-e	mueva-as-a	nazca-as-a	pida-as-a	sienta-as-a	huya-yas-ya
					nazcamos-ais	pidamos-ais	sintamos-ais	huyamos-yais
	aprieten	enciendan	rueguen	muevan	nazcan	pidan	sientan	huyan
Imperf.:	—	—	—	—	—	pidiese etc.	sintiese etc.	huyese etc.
Futuro:	—	—	—	—	—	pidiere etc.	sintiere etc.	huyere etc.
Cond.:	—	—	—	—	—	pidiera etc.	sintiera etc.	huyera etc.
Imperativo.								
(L. 13. § 2.)	¡aprieta!	¡enciende!	¡ruega!	¡mueve!	¡ofrece!	¡pide!	¡siente!	¡huye!
	¡no aprietes!	¡no enciendas!	¡no ruegues!	¡no muevas!	¡no ofrezcas!	¡no pidas!	¡no sientas!	¡no huyas!
	¡apretad!	¡encended!	¡rogad!	¡moved!	¡ofreced!	¡pedid!	¡sentid!	¡huid!
	¡no apreteis!	¡no encendais!	¡no rogueis!	¡no movais!	¡no ofrezcais!	¡no pidais!	¡no sintais!	¡no huyais!

NB. Die nicht vorhandenen oder zurückgesetzten Personen sind regelmäßig.

zu unterrichten. Während[2]) der Belagerung von Paris hatten die Bewohner Hunger und Durst zu leiden, was auch der Grund war, weshalb sie sich ergaben. Die Deutschen trugen viel dazu bei, daß die Franzosen die Republik einsetzten, indem sie seine Majestät den Kaiser Napoleon III. gefangen nahmen. Vielleicht hätten sie das nicht gethan, wenn sie gedacht hätten, daß sich die Republik aufrecht erhielte (Cond. Ind.). „Das Leben des Menschen ist wie ein Traum", wiederholen die Dichter aller Jahrhunderte. Die Mauren lebten, wo der Guadalquivir, der Darro und der Genil fließen, und überall existieren Monumente, die sehr zu deren (en su) gunsten sprechen und uns beweisen, daß ihre Zivilisation einen sehr hohen Grad erreicht hatte (llegar á). Die Bibel ist zweifelsohne dasjenige Buch, welches am meisten übersetzt wurde. Ich werde nicht ruhen, bis diese Grammatik fehlerfrei beendigt ist. Die Wohlfahrt eines Landes hängt zum größten Teil von der Erziehung des Volkes und von der Regierung ab. Die Lehren, die man hier gewöhnlich der Jugend einflößt, sind dazu angethan, intelligente und freie Bürger mit (de un) edlem Charakter zu bilden (hacer). Die Kanäle und Wasserleitungen der Römer sind so stark und gut gebaut, daß man sie heutzutage fast nicht zerstören kann. Die Geschäfte gehen jetzt sehr schlecht und glücklich derjenige, der seine Schulden bezahlen, oder wenigstens seine Gläubiger zufrieden stellen kann; keinem wird etwas übrig bleiben (ein Überschuß), weder dem Schuldner noch dem Gläubiger.

---

33. Lektion. Leccion trigésima tercera.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. — Los verbos irregulares.

Die ganz unregelmäßigen Zeitwörter lassen sich nicht mehr systematisch in Klassen einreihen, da deren Unregelmäßigkeit teils in der Flexionssilbe, teils im Umbau des Stammes zu suchen ist; wir geben sie nachstehend in alphabetischer Reihenfolge und bemerken nur noch, daß sich Imperfecto, Futuro und Condicional des Subjuntivo ebenfalls aus der 3. Person Plur. des Definido bilden (vid. L. 13. § 1 u. 2).

---

[2]) Während, als Präposition, heißt durante (L. 39. § 1); z. B. durante el dia; als Bindewort heißt es miéntras mit darauffolgendem Subjuntivo mit oder ohne que (L. 40.); z. B. miéntras (que) tú leas, escribiré.

§ 1. Andar gehen.

Gerundio. Andando. **Part. pdo.** Andado.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo etc.)
Pres. Ando, andas, -a, etc.	ande, -es, -e etc.
Impf. Andaba etc.	**anduviese, -uvieses etc.**
Def. **Anduve, -uviste, -uvo, -uvimos, -uvísteis, -uvieron.**	
Fut. Andaré etc.	**anduviere etc.**
Cond. Andaria etc.	**anduviera etc.**

Imperativo.

¡Anda! ¡ande Vd.! ¡andemos! ¡andad! ¡anden Vds.!
¡no andes! ¡no ande Vd.! ¡no andemos! ¡no andeis! ¡no anden Vds.!

Andar bezeichnet das Gehen als solches; z. B.

El niño anda.	Das Kind geht.
Aquel cazador anda mucho.	Jener Jäger geht rasch (viel).

Sehr häufig wird es in Redensarten benutzt, als:

Andar en coche.	In der Kutsche fahren.
Andar á caballo.	Reiten.
Andar con cuidado.	Mit Vorsicht zu Werke gehen.

§ 2. Asir fassen, packen (asir del brazo beim Arm fassen).

Gerundio. Asiendo. **Part. pdo.** Asido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo etc.)
Pres. **Asgo,** ases, ase, asimos, asís, asen.	**asga, asgas, asga, asgamos, asgais, asgan.**
Impf. Asia etc.	asiese etc.
Def. Así etc.	
Fut. Asiré etc.	asiere etc.
Cond. Asiria etc.	asiera etc.

Imperativo.

¡Ase! ¡asga Vd.! ¡asgamos! ¡asid! ¡asgan Vds.!
¡no asgas! ¡no asga Vd.! ¡no asgamos! ¡no asgais! ¡no asgan Vds.!

§ 3. Caber Platz haben, fassen, enthalten sein können.

Gerundio. Cabiendo. **Part. pdo.** Cabido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo etc.)
Pres. **Quepo,** cabes, cabe, cabemos, cabeis, caben.	**quepa, quepas, quepa, quepamos, quepais, quepan.**
Impf. Cabia etc.	**cupiese, cupieses** etc.
Def. **Cupe, cupiste, cupo, cupimos, cupísteis, cupieron.**	
Fut. **Cabré, cabrás, cabrá** etc.	**cupiere** etc.
Cond. **Cabria, cabrias** etc.	**cupiera** etc.

Imperativo.

(¡Cabe tú!) **¡quepa Vd.!** **¡quepamos!** ¡cabed!
(¡no quepas!) **¡no quepa Vd.!** **¡no quepamos!** **¡no quepais!**
¡quepan Vds.!
¡no quepan Vds.!

Caber wird meist unpersönlich gebraucht; z. B.

No cabe duda. | Es unterliegt keinem Zweifel.

§ 4. Caer fallen. (L. 48. § 5).

Gerundio. Cayendo (L. 20 § 4). **Part. pdo.** Caido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. **Caigo,** caes, cae, caemos, caeis, caen.	**caiga, caigas, caiga, caigamos, caigais, caigan.**
Impf. Caia etc.	cayese etc.
Def. Caí, caiste, cayó, caimos, caísteis, cayeron.	
Fut. Caeré etc.	cayere etc.
Cond. Caeria etc.	cayera etc.

Imperativo.

¡Cae! **¡caiga Vd.!** **¡caigamos!** ¡caed!
¡no caigas! **¡no caiga Vd.!** **¡no caigamos!** **¡no caigais!**
¡caigan Vds.!
¡no caigan Vds.!

Ebenso konjugieren:

Caerse hinfallen,
decaer in Verfall kommen, recaer einen Rückfall bekommen.

NB. Caer hat die mannigfaltigste Bedeutung; z. B.

Este vestido le cae bien.	Dieses Kleid steht ihm gut.
Ya caigo en cuenta.	Ich begreife, verstehe schon.
Esta ventana cae á la calle.	Dieses Fenster schaut nach der Straße.
Caer malo oder enfermo.	Krank werden.
Caer oder caerse muerto.	Tot hinsinken.
Caer en gracia á alguien.	Jemand gefallen ꝛc.

§ 5. Conducir führen, leiten.

Gerundio. Conduciendo. **Part. pdo.** Conducido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. **Conduzco,** conduces, -ce, conducimos, -cís, -cen.	**conduzca, conduzcas, conduzca, conduzcamos, -zcais, -zcan.**
Impf. Conducia etc.	**condujese etc.**
Def. **Conduje, condujiste, condujo, condujimos, -jísteis, -jeron.**	
Fut. Conduciré etc.	**condujere etc.**
Cond. Conduciria etc.	**condujera etc.**

Imperativo.

¡Conduce! **¡conduzca Vd.!** **¡conduzcamos!** ¡conducid!
¡no conduzcas! ¡no conduzca Vd.! ¡no conduzcamos! ¡no conduzcais! ¡conduzcan Vds.! ¡no conduzcan Vds.!

Ebenso konjugieren folgende Verben auf **ucir:**

Conducir führen, leiten,	producir erzeugen, hervorbringen,
conducirse sich betragen,	reducir beschränken, zurückführen,
deducir ableiten, herleiten,	reproducir wieder hervorbringen,
inducir verleiten, bewegen zu etwas,	seducir verführen,
introducir einführen, -leiten,	traducir übersetzen.

NB. Aducir schleifen und lucir leuchten siehe 3. Kl.

§ 6. Dar geben (L. 48. § 6).

Gerundio. Dando. **Part. pdo.** Dado.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. **Doy,** das, da, damos, dais, dan.	dé, des, dé, demos, deis, den.
Impf. Daba etc.	**diese etc.**

Def. **Di**[1]**), diste, dió,** **dimos, disteis, dieron.**	
Fut. Daré etc.	**diere etc.**
Cond. Daria etc.	**diera etc.**

Imperativo.

***¡Dá!**[2])	¡dé Vd.!	¡demos!	¡dad!	¡den Vds.!
¡no des!	¡no dé Vd.!	¡no demos!	¡no deis!	¡no den Vds.!

Dar wird ebenfalls in vielen Redensarten gebraucht; z. B.

Dar de palos Prügel geben.	Dar al blanco das Weiße, Ziel treffen.
Dar el pésame Beileid bezeugen.	Dar que hacer Mühe verursachen.
Dar á luz zur Welt bringen, gebären.	Dar al diablo zum Teufel wünschen.
Di por cierto que Juan no volveria.	Ich glaubte des Bestimmtesten, ich hielt es für gewiß, daß Johann nicht wiederkehre.

§ 7. Decir sagen.

Gerundio. Diciendo. **Part. pdo. Dicho.**

Indicativo.	**Subjuntivo.** Que oder si (yo)
Pres. **Digo, dices, dice,** decimos, decís, **dicen.**	**diga, digas, diga,** **digamos, digais, digan.**
Impf. Decia etc.	**dijese etc.**
Def. **Dije, dijiste, dijo,** **dijimos, dijísteis, dijeron.**	
Fut. **Diré, dirás, dirá,** **diremos, direis, dirán.**	**dijere etc.**
Cond. **Diria, dirias etc.**	**dijera etc.**

Imperativo.

***¡Dí!**[1]) **¡diga Vd.!** **¡digamos!** ¡decid! **¡digan Vds.!**
¡no digas¡ **¡no diga Vd.!** **¡no digamos!** **¡no digais!** **¡no digan Vds.!**

NB. Die zusammengesetzten Verben bendecir segnen und maldecir verfluchen sind regelmäßig im:

Part. pdo. bendecido, maldecido, gesegnet, verflucht.
Fut. Indic. bendeciré, -decirás, -decirá etc.
Cond. „ bendeciria, -decirias, -deciria etc. und im
Imperativo. ¡bendice! **¡bendiga Vd.!** ¡bendecid!
¡no bendigas! **¡no bendiga Vd.!** **¡no bendigais!**
¡bendigan Vds.!
¡no bendigan Vds.!

[1]) **„Di“** ich gab, ist lang anzuhalten, im Gegensatz von **„dí“** sage!
[2]) Die nicht mit der 3. Pers. Sing. des Indic. pres. übereinstimmenden Imperativ-Formen sind in allen unregelmäßigen Verben mit * belegt (L. 19. [6]).

Regelmäßigen Imperativ haben auch:

Contradecir widersprechen, predecir wahrsagen; alle andern Zeiten wie decir. | desdecir lügenstrafen, widerrufen, und

§ 8. Dormir schlafen: o in ue und u.

Gerundio. Durmiendo. **Part. pdo.** Dormido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. Duermo, duermes, duerme, dormimos, dormís, duermen,	duerma, duermas, duerma, durmamos, durmais, duerman.
Impf. Dormia etc.	durmiese etc.
Def. Dormí, dormiste, durmió, dormímos, dormísteis, durmieron.	
Fut. Dormiré etc.	durmiere etc.
Cond. Dormiria etc.	durmiera etc.

Imperativo.

¡Duerme! ¡duerma Vd.! ¡durmamos! ¡dormid!
¡no duermas! ¡no duerma Vd.! ¡no durmamos! ¡no durmais!
¡duerman Vds.!
¡no duerman Vds.!

§ 9. Hacer thun, machen (L. 48. § 9).

Gerundio. Haciendo. **Part. pdo.** Hecho.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. Hago, haces, hace, hacemos, haceis, hacen.	haga, hagas, haga, hagamos, hagais hagan.
Impf. Hacia etc.	hiciese etc.
Def. Hice, hiciste, hizo, hicimos, hicísteis, hicieron.	
Fut. Haré, harás, hará, haremos, hareis, harán.	hiciere etc.
Cond. Haria, harias, haria etc.	hiciera etc.

Imperativo.

*¡Haz![2] ¡haga Vd.! !hagamos! ¡haced!
¡no hagas! ¡no haga Vd.! ¡no hagamos! ¡no hagais!
¡hagan Vds.!
¡no hagan Vds.!

Folgende vier Verben konjugieren genau wie hacer:

Contrahacer nachmachen,	rehacer wiederthun, -machen,
deshacer losmachen,	satisfacer zufriedenstellen, befriedigen.

§ 10. Ir gehen mit Zweck (vergl. andar § 1).

Gerundio. Yendo (L. 27. [2]). **Part. pdo.** Ido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. Voy, vas, va, vamos vais van.	vaya, vayas, vaya, vayamos, vayais, vayan.
Impf. Iba, ibas, iba, íbamos, íbais, iban.	fuese etc.
Def. Fuí, fuiste, fué, fuimos, fuísteis, fueron.	———
Fut. Iré, irás, irá iremos etc.	fuere etc.
Cond. Iria, irias, iria etc.	fuera etc.

Imperativo (vid. d.).

*¡Véte! ¡vaya (se) Vd.! ¡vamonos! ¡id (os)!
¡no te vayas! ¡no (se) vaya Vd.! ¡no nos vamos! ¡no (os) vayais!
¡vayan (se) Vds.!
¡no (se) vayan Vds.!

Anmerkungen:

a) Das „im Begriff sein, etwas zu thun", gibt der Spanier, gleich dem Franzosen, mit ir (L. 37. § 3 c); z. B.

Voy á escribir á mi padre.	Ich bin im Begriff, meinem Vater zu schreiben, ich will gleich schreiben.
Iba á decir.	Ich wollte eben sagen.

b) Irse weg-, fortgehen, stimmt mit dem franz. s'en aller überein; z. B. Me voy, te vas, se va, se han ido etc. (je m'en vais).

c) Das Def. ist identisch mit dem des Verbes **ser**.

d) Im Imperat. wird ir meist reflexiv gebraucht; statt **vayamos** wird immer das abgekürzte **vamos** gesetzt, und es kann sogar das reflexive **vamonos** in **vamos** abgekürzt werden; daß das **d** in idos nicht elidiert wird, wurde in L. 21. [5]) erwähnt.

Vocablos.

El adagio das Adagio, Sprichwort,	el palo die Stange, der Prügel,
el ave migratoria der Wandervogel,	el palo mayor der Hauptmast,
el ave palustre der Sumpfvogel,	el proverbio das Sprichwort,
el ave de rapiña der Raubvogel,	los pormenores die Details,
el castillo die Burg,	el tonel das Faß, Lagerfaß,
el huésped der Gast (Wirt),	el trecho die Strecke,
el mono der Affe,	el tren der Zug, Eisenbahnzug,

la aventura das Abenteuer,
la oferta die Offerte, das Anerbieten,
la priesa die Eile,
la pulga der Floh,
la ruina die Ruine,
la suerte das Schicksal, Glück, Loos,
la mala suerte das Unglück,
la vuelta die Biegung, Wendung, Rückkehr,
citar citieren, anführen, ein Rendezvous geben,
expresarse sich ausdrücken, äußern,
dar la vuelta die Runde, Wendung machen, zurückkehren,
dar una vuelta einen Spaziergang, Lauf machen,
dar vueltas umwenden,
habitar bewohnen,
hacer la cuenta ausrechnen,
naufragar Schiffbruch leiden,
pasar gelten für, durchschreiten, vorbeigehen, verbringen,
preparar herrichten, bereit halten,
á solas allein,
es preciso es ist nötig,
excepto ausgenommen,
flaco mager, schwach,
significativo bezeichnend,
no hay que darle vueltas, es läßt sich nicht leugnen (drehen),
por lo mismo daher, ebendeswegen.

Ejercicio.

Los proverbios castellanos son muy significativos, y por lo mismo, aprovechando la ocasion, voy á citarles á Vds. unos cuantos que dicen así: ¡Ande yo caliente y riase la gente! Del dicho al hecho hay gran trecho. ¡Díme con quien andas, y te diré quien eres! Quien bien tiene y mal escoje, por mal que le vaya no se enoje. ¡Hazte con fama, y echate á dormir! Donde las dan las toman. Por dinero baila el perro. Aunque la mona vista de seda mona se queda. No es oro todo lo que reluce. Fraile que pide por Dios pide por dos. Á buen hambre no hay pan duro. Del árbol caido todos hacen leña. Á perro flaco todo se le vuelve (verwandelt sich in) pulgas. El ejercicio hace maestro. La ocasion hace al ladron. ¡Amigo! sus proverbios de Vd. me satisfacen mucho, y me alegraré que continúe (Vd.) otro dia, pues encierran muchísima verdad. Pues bien, así lo haré, cuando hayamos aprendido el resto de los verbos irregulares; ¡pero á otra cosa! ¡Vaya Vd. y diga á su tio, que le dé una botella de Málaga! Yo no se lo digo, porque no me la dará. Pues haga Vd. lo que le dé la gana (was Ihnen beliebt). Yo le diré á Vd. que esto así va mal. Pues, no me diga Vd. mas. Déme Vd. este libro, que voy á ver como se llama el que ha dado la vuelta al mundo el primero. Hazme el favor de esperar un poquito, si te parece (ironisch: wenn es dir gefällig ist). No hay necesidad de libro, yo se lo digo de memoria. Pues ¡díselo

tú! Los primeros que dieron la vuelta al mundo fueron un tal Fernan Magelhaëns de Portugal y el español Sebastian Cano, y el tiempo en que lo hicieron eran los años de 1519 á 1522. ¡Bien, hombre, bien! ¿Á ver (nun) lo que decís vosotros á esto? El tonel que está en la bodega de las ruinas de Heidelberg dicen ser (oder que es) el mayor del mundo; pues caben unos 283 mil botellas de vino en él. Si por ejemplo cada botella contiene 75 centílitros, cuántos litros caben en dicho tonel? ¿Quiere Vd. que yo haga la cuenta? ¡Bueno, hazla, pero que sea en castellano! 283 000 por 0,75 litros son: 212 250 litros, ó sean $2122^1/_2$ hectólitros. ¡Bien, amigo, bien!

Conversacion.

¡Señor! Acaba de llegar un caballero que pregunta por Vd., y que quiere hablarle á Vd. á solas.

¿Dónde está? — Le conduje á la sala, donde está esperando contestacion.

¿No te dijo quién era? (L. 43 § 2.) — No señor, debe de ser un conocido suyo, á quien Vd. no habrá visto durante muchos años, pues se niega á darse á conocer.

Pues bien, ¡díle que haga el favor de pasar á mi cuarto! — ¡Amigo, muchos años há (L. 13 § 7) que no he tenido el gusto de verte, y celebro encontrarte tan bueno!

¡Caballero! á decir verdad (L. 39. § 3 h), no tengo el honor de conocerle, al ménos no recuerdo en este momento, pero sientese Vd., y . . . — Sí, sentemonos pues, y llevando la conversacion á nuestra juventud, de seguro te acordarás en seguida de mí, sin que haya necesidad de decirte mi nombre.

¡Amigo Gustavo! ya te conozco; en el modo de hablar y de expresarte te he reconocido, y me alegro tanto mas, cuanto años há me dijeron que habias perecido en la mar. — Sí, el buque en el que fuí para Valparaiso naufragó, y con él, segun tengo entendido, perecieron todos los que en él iban, excepto yo, que al caer tuve la suerte de coger un palo y de sostenerme durante 3 dias sobre la mar, hasta que por fin me hallaron unos españoles, que me sacaron del agua mas muerto que vivo.

¡Hombre (mein Freund), cuánto me alegro! y en verdad celebraria que nos contases, á mi señora y á mí, los pormenores de

tus aventuras, pero dejemos esto hasta despues de comer, pues cuento desde luego (von vornherein) que serás nuestro huésped el tiempo que permanecieres por aquí. — Gracias amigo, con muchísimo gusto aceptaria tu amable oferta, pero me es preciso marchar aun hoy, y solo me he quedado en esta para verte, pues con el tren de las $2^1/_2$ continuaré mi viaje á Italia.

¡Tanta priesa tienes! ¿pero volverás? y entónces cuento que serás mi huésped por algunas semanas. — No conociendo el tiempo que permaneceré en Europa, nada puedo asegurar; de todas maneras (auf jeden Fall) te doy mil gracias por tu buena voluntad, y te prometo de volver si me es posible.

¡Ea pues, vamonos! voy á presentarte á mi señora, y decirla que vayan preparando la comida, ya que tan poco tiempo te queda, y miéntras tanto, si te parece bien, daremos una vuelta por ahí, hablando de nuestra vida pasada con sus vicisitudes. — Bien amigo, bien, esto es lo que iba proponerte (vorschlagen).

¡Pues vamos á dar la vuelta al pueblo para no encontrar á nadie!

Tema.

Die spanische Sprache scheint sehr reich zu sein an (en) Sprichwörtern, und was mir am meisten gefällt, ist, daß diese sehr bezeichnend sind; doch (pero) läßt es sich nicht leugnen, daß die deutsche Sprache auch sehr bezeichnende Sprichwörter kennt und oft gleichen sie den spanischen; z. B. Ein Hund, der bellt, beißt gewöhnlich (soler) nicht. Wie gewonnen, so zerronnen (gastar) ꝛc. In Pepes Garten gibt es viele Affen, und es pflegen sich die Kinder mit ihnen zu belustigen. Im Fall Sie dahin gehen, (de que mit Subj. Pres.) ist es nötig, daß Sie sehr auf die Kinder achtgeben, der eine derselben beißt nämlich; gestern zum Beispiel, faßte er seinen eignen Herrn beim Arm und biß ihn in die Hand. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Affen sehr falsche Tiere sind und wir werden nicht dahin gehen. Wohin gingen Sie gestern so eilig (tan corriendo) mit Ihrer Gemahlin? Wir gingen nach dem Bahnhof, um einen Freund mit Familie abzuholen (buscar), der uns ein Rendez-vous gegeben hatte und den wir schon gestern erwarteten. Wir waren (deshalb) so eilig, (tan de priesa) weil wir fürchteten, daß ihnen etwas begegnet sei, denn es gibt in letzter Zeit viele Unglücksfälle auf den Eisenbahnen. Vor (en) alten Zeiten lebten die Fürsten in Burgen, die jetzt Ruinen sind; Raubvögel sind (es), die sie heute bewohnen. Hast du je (jamas L 38. [2]) einen Jagdhund gesehen, der keine Flöhe hat? (Subj. Pres.) Es unterliegt keinem Zweifel, wenn das Wetter so fortfährt, dann werden wir so wenig Wein machen, daß alles in einem Faß Platz haben wird. Die Sonne scheint jetzt sehr stark und es ist Zeit, daß ihr geht, das Heu umzuwenden. Die vorige

Woche gaben einige Italiener einem Eisenbahnangestellten derart Prügel, daß er heute noch nicht gehen kann. Geht, alles bereit zu halten, wir werden (gehen) einen Spaziergang machen. Unser böse Nachbar, den sein eigner Vater verflucht hat, ist heute gestorben; er war sich selbst der größte Feind. Gut gesagt, (mein) Freund, aber deshalb werden wir ihn nicht auch verfluchen, im Gegenteil, wir wollen Mitleid mit ihm haben und ein Vaterunser für ihn (le) beten (Fut.). Was sagte dir der Banquier, als ich anlangte? Er machte mir die Offerte von einigen tausend Gotthard-Aktien. Du wirst sie nicht angenommen haben, denn man muß (hay que) mit Vorsicht zu Werke gehen. Aber mein Freund, woran (en qué) denkst du?

---

34. Lektion. Leccion trigésima cuarta.

Rest der unregelmäßigen Zeitwörter. Resto de los verbos irregulares.

§ 1. Morir sterben (konj. wie dormir mit Ausnahme des Part. pdo.)

Gerundio. **Muriendo.** Part. pdo. **Muerto.**

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. **Muero, mueres, muere,** morimos, morís, **mueren.**	**muera, mueras, muera,** **muramos, murais, mueran.**
Impf. Moria etc.	**muriese etc.**
Def. Morí, moriste, **murió,** morimos, morísteis, **murieron.**	
Fut. Moriré etc.	**muriere etc.**
Cond. Moriria etc.	**muriera etc.**

Imperativo.

¡Muere!	**¡muera Vd.!**	**¡muramos!**	¡morid!
¡no mueras!	**¡no muera Vd.!**	**¡no muramos!**	**¡no murais!**
	¡mueran Vd.!		
	¡no mueran Vds.!		

§ 2. Oir hören (entreoir halb hören).

Gerundio. Oyendo (L. 20 § 4). Part. pdo. Oido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. **Oigo, oyes, oye,** oimos, oís, **oyen.**	**oiga, oigas, oiga,** **oigamos, oigais, oigan.**
Impf. Oia etc.	oyese etc.
Def. Oí, oiste, oyó, oimos, oísteis, oyeron.	
Fut. Oiré etc.	oyere etc.
Cond. Oiria etc.	oyera etc.

Imperativo.

¡Oye! ¡oiga Vd.! ¡oigamos! ¡oid! ¡oigan Vds.!
¡no oigas! ¡no oiga Vd.! ¡no oigamos! ¡no oigais! ¡no oigan Vds.!

§ 3. Poder können (mögen).

Gerundio. Pudiendo. Part. pdo. Podido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. **Puedo, puedes, puede,** podemos, podeis, **pueden.**	**pueda, puedas, pueda,** podamos, podais, **puedan.**
Impf. Podia etc.	**pudiese etc.**
Def. **Pude, pudiste, pudo,** **pudimos, pudisteis, pudieron.**	
Fut. **Podré, podrás, podrá etc.**	**pudiere etc.**
Cond. **Podria, podrias, podria etc.**	**pudiera etc.**

Imperativo.

¡Puede! ¡pueda Vd.! ¡podamos! ¡poded! ¡puedan Vds.!
¡no puedas! ¡no pueda Vd.! ¡no podamos! ¡no podais! ¡no puedan Vds.!

NB. Poder, unpersönlich gebraucht, heißt auch mögen:
Puede ser, | es mag sein (L. 37. § 2).

§ 4. Podrir faulen, verwandelt das **o** in **u,** ausgenommen in den durch Sperrschrift hervorgehobenen 4 Fällen.

Gerundio. Pudriendo. Part. pdo. Podrido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. **Pudro, pudres, pudre,** podrimos, podrís, **pudren.**	**pudra, pudras, pudra,** **pudramos, pudrais, pudran.**

Impf. Pudria etc.	**pudriese etc.**
Def. Pudrí, pudriste, pudrió, pudrimos, -drísteis, -drieron.	
Fut. Pudriré etc.	**pudriere etc.**
Cond. Pudriria etc.	**pudriera etc.**

Imperativo.

¡Pudre! ¡pudra Vd.! ¡pudramos! ¡podrid!
¡no pudras! ¡no pudra Vd.! ¡no pudramos! ¡no pudrais!
¡pudran Vds.!
¡no pudran Vds.!

§ 5. Poner setzen, stellen, legen (L. 48 § 14).

Der Gegensatz ist **quitar** (regelm.) ab-, wegnehmen, ausziehen; z. B.

Poner el sobre.	Die Adresse schreiben (aufs Couvert).
Ponerse el sombrero.	Den Hut aufsetzen.
Ponerse las botas y ponerse en camino.	Die Stiefel anziehen und sich auf den Weg machen.
Quitarse el sombrero y quitarse las botas.	Den Hut abnehmen und die Stiefel ausziehen.
Ponerse de mal humor.	Schlechter Laune werden ꝛc.

Gerundio. Poniendo. **Part. pdo.** Puesto.

Indicativo.	**Subjuntivo.** Que oder si (yo)
Pres. Pongo, pones, pone, ponemos, poneis, ponen.	**ponga, pongas, ponga, pongamos, pongais, pongan.**
Impf. Ponia etc.	**pusiese etc.**
Def. Puse, pusiste, puso, pusimos, -sísteis, -sieron.	
Fut. Pondré, pondrás, -drá, pondremos, -dreis, -drán.	**pusiere etc.**
Cond. Pondria etc.	**pusiera etc.**

Imperativo.

***¡Pon! ¡ponga Vd.! ¡pongamos! ¡poned!**
¡no pongas! ¡no ponga Vd.! ¡no pongamos! ¡no pongais!
¡pongan Vds.!
¡no pongan Vds.!

Ebenso konjugieren:

Anteponer vorsetzen,	deponer deponieren, vor Gericht aussagen,
componer reparieren, zusammensetzen, componieren (Musik),	descomponer zerlegen,

disponer verfügen,
exponer aussetzen, auseinandersetzen,
imponer imponieren, auferlegen (Strafe),
indisponer-se unwohl, uneinig werden, sich verfeinden,
oponer oponieren, widersetzen,
proponer vorschlagen,
reponer erwidern (L. 35 § 7),
reponerse sich erholen, genesen,
sobreponer darüber stellen,
suponer voraussetzen,
transponer ver-, umsetzen.

§ 6. Querer wollen, lieben, gern haben.

Gerundio. Queriendo. Part. pdo. Querido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. Quiero, quieres, quiere, queremos, quereis, quieren.	quiera, quieras, quiera, queramos, querais, quieran.
Impf. Queria etc.	quisiese etc.
Def. Quise, quisiste, quiso, quisimos, -sísteis, -sieron.	
Fut. Querré, querrás, querrá, querremos, querreis, querrán.	quisiere etc.
Cond. Querria, querrias etc.	quisiera etc.

Imperativo.

¡Quiere! ¡quiera Vd.! ¡queramos! ¡quered!
¡no quieras! ¡no quiera Vd.! ¡no queramos! ¡no querais
¡quieran Vds.!
¡no quieran Vds.!

§ 7. Saber wissen, können, saberse sich merken.

Gerundio. Sabiendo. Part. pdo. Sabido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. Sé, sabes, sabe, sabemos, sabeis, saben.	sepa, sepas, sepa, sepamos, sepais, sepan.
Impf. Sabia etc.	supiese etc.
Def. Supe, supiste, supo, supimos, supísteis, supieron.	
Fut. Sabré, sabrás, sabrá, sabremos, sabreis, sabrán.	supiere etc.
Cond. Sabria, sabrias, sabria etc.	supiera etc.

Imperativo.

¡Sabe (te)! ¡sepa Vd.! ¡sepamos! ¡sabed! ¡sepan Vds.!
¡no sepas! ¡no sepa Vd.! ¡no sepamos! ¡no sepais! ¡no sepan Vds.!

NB. Saber, unpersönlich gebraucht, bedeutet schmecken (L. 48. § 13); z. B.

Esto sabe á vino, á nada.	Das schmeckt nach Wein, nach nichts.
Esto sabe muy mal.	Das schmeckt sehr schlecht.

Llegar á saber heißt **erfahren**; doch kann letzteres auch mit saber allein übersetzt werden, besonders im Definido.

Supimos la desgracia de Elm pocas horas despues de la catástrofe.	Wir erfuhren das Unglück von Elm wenige Stunden nach der Katastrophe.

§ 8. Salir ausgehen, hinausgehen, herauskommen.

Gerundio. Saliéndo. **Part. pdo.** Salido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. **Salgo,** sales, sale, salimos, salís, salen.	**salga, salgas, salga, salgamos, salgais, salgan.**
Impf. Salia etc.	saliese etc.
Def. Salí etc.	
Fut. **Saldré, -drás, drá, saldremos, -dreis, -drán.**	saliere etc.
Cond. **Saldria, -drias etc.**	saliera etc.

Imperativo.

*¡Sal!	¡salga Vd.!	¡salgamos!	¡salid!
¡no salgas!	¡no salga Vd.!	¡no salgamos!	¡no salgais!
	¡salgan Vds.!		
	¡no salgan Vds.!		

Ebenso konjugiert:

sobresalir übertreffen, überragen.

NB. Ich will ausgehen, heißt:	Voy á salir.
Er ist ausgegangen.	Él ha salido.

§ 9. Traer bringen, herbringen. (Gegensatz von llevar forttragen, fortschaffen).

Gerundio. Trayendo. **Part. pdo.** Traido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. **Traigo,** traes, trae, traemos, traeis, traen.	**traiga, traigas, traiga, traigamos, traigais, traigan.**
Impf. Traia etc.	**trajese etc.**
Def. **Traje, trajiste, trajo, trajimos, trajísteis, trajeron.**	
Fut. Traeré etc.	**trajere etc.**
Cond. Traeria etc.	**trajera etc.**

Imperativo.

¡Trae! ¡traiga Vd.! ¡traigamos! ¡traed!
¡no traigas! ¡no traiga Vd.! ¡no traigamos! ¡no traigais!
¡traigan Vds.!
¡no traigan Vds.!

Ebenso konjugieren:

Atraer anziehen, extraer ausziehen,
contraer zusammenziehen, contrahieren, retraer zurückziehen,
distraer zerstreuen, subtraer abziehen, subtrahieren.

§ 10. Valer wert sein, taugen, gelten.

Gerundio. Valiendo. Part. pdo. Valido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. Valgo, vales, vale, valemos, valeis, valen.	valga, valgas, valga, valgamos, valgais, valgan.
Impf. Valia etc.	valiese etc.
Def. Valí etc.	———
Fut. Valdré, valdrás, valdrá, valdremos, -dreis, -drán.	valiere etc.
Cond. Valdria, -drias, -dria etc.	valiera etc.

Imperativo.

¡Vale! ¡valga Vd.! ¡valgamos! ¡valed!
¡no valgas! ¡no valga Vd.! ¡no valgamos! ¡no valgais!
¡valgan Vds.!
¡no valgan Vds.!

Ebenso konjugieren: Valerse de sich bedienen, benützen.

Equivaler gleichen Wert haben, prevalerse sich schadlos halten.

§ 11. Venir[1]) kommen.

Gerundio. Viniendo. Part. pdo. Venido.

Indicativo.	Subjuntivo.
	Que oder si (yo)
Pres. Vengo, vienes, viene, venimos, venís, vienen.	venga, vengas, venga, vengamos, vengais, vengan.
Impf. Venia etc.	viniese etc.

[1]) Venir de wird, wie im Französischen, im Sinne von soeben gebraucht; z. B. vengo de ver al señor N., ich habe soeben Herrn N. gesehen; vengo de recibir esta carta ich erhielt soeben diesen Brief (L. 48 § 16).

Def. Vine, viniste, vino, vinimos, vinisteis, vinieron.	———
Fut. Vendré, vendrás, vendrá, -dremos, -dreis, -drán.	viniere etc.
Cond. Vendria, -drias, -dria etc.	viniera etc.

Imperativo.

*¡Ven!	¡venga Vd.!	¡vengamos!	¡venid!
¡no vengas!	¡no venga Vd.!	¡no vengamos!	¡no vengais!
	¡vengan Vds.!		
	¡no vengan Vds.!		

Ebenso konjugieren:

Avenirse übereinkommen,	prevenir vorbeugen, aufmerksam machen, warnen,
convenir passen, nötig sein,	provenir herrühren von,
desavenir uneinig sein,	sobrevenir sich zutragen, unvermutet kommen.
intervenir vermitteln,	

§ 12. Ver sehen (hacer ver heißt: zeigen).

Gerundio. Viendo. **Part. pdo. Visto.**

Indicativo.	**Subjuntivo.**
	Que oder si (yo)
Pres. Veo, ves, ve, vemos, veis, ven.	vea, veas, vea, veamos, veais, vean.
Impf. Veia, veias, veia, veíamos, veíais, veian.	viese etc.
Def. Vi, viste, vió, vimos, visteis, vieron.	———
Fut. Veré, verás, verá, veremos, vereis, verán.	viere etc.
Cond. Veria etc.	viera etc.

Imperativo.

¡ve (ahí)!	¡vea Vd.!	¡veamos!	¡ved!	¡vean Vds.!
¡no veas!	¡no vea Vd.!	¡no veamos!	¡no veais!	¡no vean Vds.!

Ebenso konjugieren:

Antever vorhersehen,	rever wiedersehen; jedoch ist volver á ver gebräuchlicher (L. 28 [5]).
prever voraussehen,	
preverse sich vorsehen,	

Proveer-se versorgen, sich versehen mit, konjugiert wie leer (L. 20, § 4).

Vocablos.

El abogado der Sachwalter, Advokat,
el agujero das Loch, die Öffnung,
el buitre der Geier, Lämmergeier,
el cántaro der Krug, Eimer,
el cuchillo das Meſſer,
el cuervo der Rabe,
el gato die Katze,
el herrero der Schmid,
el humor der Humor, die Laune,
el oido das Gehör,
el peligro die Gefahr,
el pésame das Beileid,
el raton die Maus,
el recibo d. Empfangſchein, Quittung,
el sacristan der Küſter,
el susto der Schrecken,
el testigo der Zeuge,
la boca der Mund, die Mündung,
la cama das Bett,
la cara das Geſicht,
la catástrofe die Kataſtrophe,
la cuchara der Löffel,
la enhorabuena der Glückwunſch,
la ganancia der Gewinn,
la golondrina die Schwalbe,
la gracia die Anmut, Gunſt, Grazie,
la lluvia der Regen,
la malicia die Bosheit,
la mosca die Mücke, Fliege,
la pareja das gleiche Paar (Pferde, Stiere ꝛc.), die Paarhälfte (b. Tanz),
la pena der Kummer, Schmerz, die Mühe, Strafe,
la prueba der Beweis,
la via férrea die Bahnlinie,
claro hell, klar,
loco närriſch,
oscuro dunkel,
pardo grau,
sordo taub,
alcanzar erlangen, erreichen,
amenazar drohen,
cantar ſingen,
comprar kaufen,
criar groß ziehen, erziehen,
dorar vergolden,
escaldar abbrühen, verbrühen,
hacer caso Wert auf etwas legen, hochanſchlagen, auf etwas achten,
lavar waſchen,
llenar füllen,
llorar weinen,
mirar ſchauen, anſehen, betrachten,
rascar kratzen,
acá hierher,
de paso im Vorbeigehen,
despacio langſam,
de un momento á otro jeden Augenblick, von einem Moment zum andern,
de véras ernſtlich, wirklich,
por supuesto ſelbſtverſtändlich.

Conversacion.

¡Muchacho! ven acá, y escucha lo que te voy á decir! — Aquí estoy; ¿qué es lo que Vd. me quiere?

¡Mira, si dentro de media hora estás de vuelta con contestacion á esta carta que vas á llevar, te doy una peseta, ¡ea pues, véte corriendo! — Voy volando, ¡á Dios!

¡Señora ama, señora ama! á ver si trae Vd. pronto la comida, si no, me voy á otra parte á comer! — ¡Pues señor, si no oigo mal, se viene Vd. con hambre y de un humorcillo que ya ya!.....

¡Ya lo creo, despues de haber andado por ahí toda la mañana y sin hacer nada, no solo que da hambre esto, sinó fastidia, y cualquiera se pondria de mal humor! — Vamos, vamos, ¡sosieguese Vd.! despues de la lluvia sale el sol, y lo que no se hace hoy se hará mañana, y sobre todo, como dice el adagio, las cosas de palacio van despacio.

Tiene Vd. razon, de nada sirve el enfadarse, por fin tiene uno que pagarlo todo. — Pero vea Vd. las hojas de los árboles, como están cayendose ya, y las moscas, ¡que fastidiosas son!

Ya lo veo, todo pruebas que el invierno no tardará en llegar, y con los años que pasan, nos vamos haciendo viejos. — Diga Vd., ¿se supo el porqué llegó el correo de ayer tan tarde?

Los empleados dijeron que habia ya tanta nieve en los alpes, y que esta será la última semana en que se podrá pasar. — Da pena el ver todo tan triste, pero ya está la mesa puesta, sientese Vd. pues, que voy á traer la sopa.

Miéntras tanto voy yo á buscar el vino.

Díme Juan, ¿trajeron el recibo por el dinero que le di á Felipe? — ¡Mira! ahí te lo he puesto sobre la mesa.

Voy á dar el pésame á nuestro casero, pues le murió una niña. — De paso (Im Vorbeigehen) podrias ir á casa de tu amigo Pedro á darle la enhorabuena.

¿Qué hay pues? — Es que despues de tantos años le nació un niño, y te digo que no cabe en sí de alegría.

¿De véras? Pero dí, ¿quién te ha hecho creer tal? — Él mismo vino á traerme esta feliz nueva.

¿Le diste la enhorabuena por supuesto? — Claro está, y cuando me dió las gracias, me dijo, que aunque le hubiese caido el premio grande de la lotería no le satisfaria tanto.

Pero amigo, ¿cuándo vendrá Vd. á verme? tanto tiempo há que me lo ha prometido, y nunca vino. — Le doy á Vd. palabra que iré á verle uno de estos dias.

Bueno, me alegraré, pero que no sea demasiado tarde, pues nos iremos á pasar el verano al campo.

¿Ha llegado á sus oidos de Vd. la desgracia de Ischia? — Sí señor, la supimos al dia siguiente de la catástrofe.

¿No verdad, las ventanas de su casa de Vd. dan (caen) al jardin? — Parte da al jardin, parte á la calle.

¿Señores, quieren Vds. que vayamos á dar una vuelta por ahí? — Hombre, como Vd. quiera, pero parece estar lloviznando.

¡Ah! no vale la pena de hablar de ello. — Vamos, ya caigo en cuenta, Vd. quiere dar una vuelta, á ver si ve la que le ha caido en gracia (L. 48. § 5).

Hombre, Vd. se engaña, yo voy á dar una vuelta y tomar el sol. — ¿Y cuando llueve, tambien?

¡Caballero! y á Vd. ¿que se le da (L. 21. § 4)? yo soy muy dueño de hacer lo que me dé la gana, y no tengo que dar cuenta ni á Vd. ni á nadie. — Ciertos son los toros, no hay que darle vueltas[2]), á no ser así no se pondria Vd. tan serio.

¡Vamos, Carlos, vamos, no le haga Vd. caso, y venga conmigo á dar una vuelta por ahí!

Tema.

Heute gingen wir von einem Walde zum andern, ohne Jagd anzutreffen, und wenn Sie wüßten, wie langweilig das ist! Und wie war das möglich? — Einer der Herren, welcher mit uns war, ging immer voraus und der trägt die Schuld, daß wir nichts sehen konnten. Wir haben ihn gerufen, ich selbst nahm ihn beim Arm und bat ihn (que), langsamer zu gehen (Impf.! Subj.), aber das half nichts (servir de nada); wenige Minuten später lief er mehr als vorher. Glaubst du denn, er habe es aus Bosheit gethan? Das glaube ich nicht, Bosheit steckt keine in ihm; im Gegenteil, er ist ein seelenguter Mensch (muy de bien), aber ein wenig lebhaft. — Der euch (aber) vollständig gelangweilt hat. Ich habe mir vorgestern ein neues Kleid gekauft, siehst du es nicht? Schaue es gut an und sage mir, wie es mir steht! Es steht (estar) dir sehr gut, einzig dürfte (Cond. Subj. von poder) die Farbe ein wenig dunkler sein. Letztes Jahr starben so viele Leute, daß man fast nur schwarze und dunkle Kleider sieht, deshalb wählte ich eine hellere Farbe. Hören Sie, (mein) Herr, überschreiten (ir á pasar) Sie jetzt die Bahnlinie nicht, denn der Zug hat den Tunnel passiert und kann jeden Augenblick (de un momento á otro) hier anlangen. Ich danke Ihnen, (mein) Freund, ich wußte das nicht. Hörtet ihr den Kanonenschuß? Was will das heißen (decir)? Ich sehe weder Feuer, noch hörte ich, daß Revolution im Lande sei. Wir wissen auch nicht, was das sein könnte; vielleicht ist irgend ein Unglück begegnet. Laßt uns sehen, was es gibt! Wir wollen gleich (L. 33 § 10a) einen Lauf durch die Stadt machen! vielleicht erfahren wir etwas. Seid ihr schon zurückgekehrt? Was war es denn? Konntet ihr etwas erfahren oder entdecken? Nichts, gar

[2]) Sicher sind die Stiere (Stiergefecht), dem läßt sich keine andre Wendung geben; (spanische Ausdrucksweise, welche etwa heißt: das ist Numero sicher, daran ist nicht zu zweifeln).

nichts, alles was wir sehen oder entdecken konnten, (das) waren viele Leute, die sich gegenseitig (die einen die andern) ansahen, ohne zu begreifen, was das sein mochte. (Cond. Subj. von poder). Nun wohlan! Ich schlage vor (que), wir gehen nach Hause, um nicht größeren Gefahren ausgesetzt zu sein. Der Herr hat Recht, denn zweifelsohne droht uns große Gefahr. Dort kommt ein Mann vom Telegraph dahergerannt, laßt hören, was er sagt! He, guter Freund, sagen Sie, was gibts denn? Man sagt uns (que), seine Majestät der König wird gleich hier anlangen, und man hat nichts zu seinem Empfang (recepcion) vorbereitet (hacer). Wirklich? Wenn der König wüßte, was für einen Schrecken wir gehabt haben (el susto que hemos llevado), so würde er uns nicht wenig auslachen.

Ejercicio.

Señores, habiendo aprendido los verbos irregulares podremos pasar adelante, citando algunos proverbios mas, sin tener que temer que no los comprendais, porque como suele decirse, al buen entendedor[3]) con media palabra le basta, ó el comer y el rascar, todo es empezar. ¡Bien, Don Juan, bien! siga Vd. pues, siga Vd.! Seguiré, pero poned todo el cuidado posible, para que no vayamos perdiendo (el) tiempo. Por la boca muere el pez. En boca cerrada no entran moscas. Cuando el rio suena, agua lleva. Los dineros del sacristan cantando se vienen, cantando se van (L. 25. § 5). Bienes mal adquiridos á nadie han enriquecido. Todo lo alcanza el dinero. Una golondrina no hace verano. No hay caballo, por bueno que sea, que no tropiece. Quien compra y miente, su bolsa lo siente. No todas las verdades son para (ser) dichas. Mas vale un "toma", que dos "te daré". El hombre puede todo lo que quiere si es que de véras quiere. Con paciencia todo se logra. Mas vale pájaro en mano que buitre volando. Á quien Dios quiere, le llena la casa de bienes. No hay mejor testigo que el papel escrito. El cántaro va á la fuente, hasta que se rompe. Al caballo regalado no hay que mirarle el diente. Al tomar y dar es fácil errar. Nadie puede decir: de esta agua no beberé. El hombre propone, y Dios dispone. Buen abogado, mal vecino. El gato escaldado, del agua fria huye. Mas vale buena fama que dorada la cama. Cada oveja con su pareja. Á rio revuelto (getrübt) ganancia de pescador. Quien poco tiene, poco teme. Casa tu hija como pudieres, á tu hijo como quisieres. Cada uno sabe donde le aprieta el zapato. De

[3]) Von entender verstehen, also der Verständige, der leicht begreift.

noche todos los gatos son pardos. Quien lengua tiene, á Roma va. Una mano lava la otra, y ambas la cara. No hay peor sordo que el que no quiere oir. El raton que no sabe mas que un agujero pronto le coje el gato. Cria cuervos, y te sacarán los ojos. En casa de herrero, cuchillo de palo. Al loco y al aire, darles calle (macht Platz). Mas vale buen callar que mal hablar. El buen paño en el arca se vende. Quien bien te quiera, te hará llorar[4]). Quien todo quiere, todo pierde. Quien rompe, paga. Tanto vales cuanto tienes. Mas vale tarde que nunca. No se ganó Zaragoza en un dia. ¡Al hierro caliente, batir de repente! ¡Haz el bien, y no mires á quien! ¡Ea pues! de los muchos proverbios que hay en castellano son estos los que me vienen á la memoria; mas tarde, cuando leamos el Quijote, hallaremos páginas enteras de ellos, pues el inmortal Cervantes les ha puesto en la boca de Sancho Panza, á quien les hace citar en momentos dados, cuando vengan al caso.

---

35. Lektion. Leccion trigésima quinta.

Die mangelhaften Zeitwörter. Los verbos defectivos.

Mangelhafte Zeitwörter heißen solche, die nur in einzelnen Zeiten und Personen vorkommen; z. B.

§ 1. Abolir abschaffen, kassieren, ist regelmäßig.

Vom **Presente** sind nur die **1.** und **2. Person Plural** und vom **Imperativo** nur die **2. Person Plural** gebräuchlich; also:

Pres. Ind. abolimos, abolís. **Pres. Subj.** abolamos, abolais.
Imper. ¡abolid! ¡no abolais!

die übrigen Zeiten lauten:

Abolia; abolí; aboliré; aboliria; abolieron; abolie-se; -re; -ra etc.

NB. Ich will abschaffen, heißt: Voy oder quiero abolir.
Ich schaffe ab. Estoy aboliendo etc.

---

[4]) Wen der Vater lieb hat, den züchtigt er.

§ 2. Arrecirse erfrieren, erstarren, ist unregelmäßig im Presente und Imperativo und wird selten in diesen Zeiten gebraucht; statt dessen kommt helarse (erste Klasse) in Anwendung; z. B.

Indicativo.	Subjuntivo.
Presente.	
Me arrizco, te arrices, se arrice,	Que oder si (yo) me arriz-ca, te -cas, se -ca,
nos arrecimos, os arrecís, se arricen.	nos arriz-camos, os -cais, se -can.
Me arrecia; -arrecí; -arreciré; -arreciria;	me arreciese; -re; -ra.

§ 3. Colar leimen (zweite Klasse), wird nur in jenen Personen und Zeiten gebraucht, die regelmäßig sind; z. B.

Fritz leimt den Tisch.	Federico está colando la mesa.
Fritz leimte den Tisch.	Federico colaba la mesa etc.

§ 4. Pacer weiden (dritte Klasse), kennt keine **1. Person** des Presente; ebenso verhält es sich mit raer schaben und roer nagen; z. B.

Ich weide meine Schafe.	Estoy paciendo mis ovejas.
Er weidet meine Schafe.	Él pace mis ovejas.

§ 5. Pesar drücken, wägen, wiegen, erwägen, ist regelmäßig. Im Sinne von **reuen** ist es unpersönlich; z. B.

Me pesa; me pesaba; me pesó; nos pesará; os pesaria; es reut mich ꝛc.
Que les pese; si me pesase; -re; -ra; ¡pesele á Vd.! es reue Sie!

§ 6. Placer gefallen, Wohlgefallen finden (dritte Klasse), wird meist unpersönlich gebraucht und ist im Definido, dessen Abgeleiteten und im Imperativo sehr unregelmäßig; z. B.

Me place; me placia; **Def.** me plugo; me placerá; me placeria.

Si me pluguiese, -re, -ra.	Wenn es mir gefiele ꝛc.
Imper. ¡Plegue á Dios!	Es möge Gott gefallen!

NB. Complacer willfahren, einen Gefallen thun und **displacer** mißfallen, konjugieren nach der 3. Kl. (L. 29).

§ 7. Reponer, in der Bedeutung von **erwidern,** kommt nur im Definido und den abgeleiteten Zeiten vor (L. 34 § 5); z. B.

Repuse, repusiste, repuso, repusimos, repusisteis, repusieron.
Repusiese, -re, -ra, sonst wird **replicar** gebraucht.

§ 8. Soler pflegen, die Gewohnheit haben (zweite Klasse), ist nur im Presente und Imperfecto des Indicativo gebräuchlich und, wie im Deutschen, meist von einem Infinitiv, jedoch ohne Präposition, gefolgt (L. 28, [4]); z. B.

Suelo comer á las $12^1/_2$.	Ich pflege um $^1/_2 1$ Uhr zu speisen.
Ántes solia fumar un cigarro despues de comer.	Früher pflegte ich eine Zigarre nach dem Essen zu rauchen.

§ 9. Yacer liegen, im Frieden ruhen, ist nur auf Grabschriften ꝛc. zu treffen; z. B.

En la isla de Ufenau yace el célebre Ulrico de Hutten.	Auf der Insel Ufenau ruht der berühmte Ulrich von Hutten.

§ 10. ¡Salve! sei gegrüßt! und **¡vale! lebe wohl!** sind dem Lateinischen entnommen und nur noch in Dokumenten zu treffen; grüßen heißt saludar.

„Leben Sie wohl!" wird verschieden übersetzt: entweder mit quedar-se oder ir-se con Dios, oder kurzweg: á Dios! Quedarse con Dios sagt man zum Zurückbleibenden, irse con Dios zum Weggehenden; z. B.

¡Quedate con Dios!	Verbleibe mit Gott! lebe wohl!
¡Vaya Vd. con Dios!	Gehen Sie mit Gott! leben Sie wohl!

Vocablos.

Alejandro Alexander,
El aldeano der Dorfbewohner, Landmann,
el árbitro der Schiedsrichter,
el asno / el burro } der Esel, Dummkopf,
el billete das Billet,
el billete de banco die Banknote,
el campesino der Landbewohner,
el comandante der Kommandant,
el despacho der Absatz von Waren, das Bureau,
el despacho telegráfico die telegraph. Depesche, das Telegraphen-Bureau,
el doblon d. Doublone (60 Realen),
el enfado der Ärger, Unwille, Verdruß,
el espíritu der Geist,
el filósofo der Philosoph,
el fondo der Grund, Boden, Fond, Hintergrund,
el labrador der Bauer, Landwirt,
el letrado der Schriftgelehrte, Rechtskundige,
el marinero der Matrose,
el paso der Schritt, Paß, Durchgang,
el pro y el contra das Für und Gegen,
el sanscrit das Sanskrit,
el sentido der Sinn, die Richtung,
el sobrenombre der Bei-, Spitzname,
el teléfono das Telephon,
el verdugo der Peiniger, Henker,
la cabeza der Kopf,
la cafetera die Kaffeemaschine, -kanne,
la calidad die Eigenschaft,
la cámara die Kajüte,
la ceremonia die Ceremonie,
la constitution die Verfassung,
la flecha der Pfeil,
la fragata die Fregatte,
la grandeza d. Größe (i. Stand u. Rang),
la guitarra die Guitarre,
la instruccion primaria der Elementarunterricht,
la inteligencia der Verstand,
la ironía die Ironie,
la reforma die Reform,
la sierra die Säge, die Gebirgskette,
la tetera die Theekanne,
disputar streiten,
enseñar unterrichten,

exigir fordern, verlangen,
pleitear prozessieren,
practicar ausüben, in Anwendung bringen,
replicar erwidern,
vengar rächen,
abstracto abstrakt,
competente urteilsfähig, kompetent,
despejado aufgeweckt,
vacío leer,
abajo unten, hinunter,
detras hinter, -her,
conque somit, also,
no obstante dessenungeachtet, nichtsdestoweniger,
ó — ó entweder — oder.

Ejercicio.

Á la cuestion, que si[1]) el estado habia de hacer los billetes de banco ó no, contestó la mayoría del sapientísimo consejo federal: ó habeis de abolir la constitucion: ó dejar las cosas como son; conque sí ó no, como si el pueblo no hubiese podido abolir un párrafo sin echarlo todo el rio abajo. Me place que vayan haciendo varios despachos telegráficos, pero tambien debieran poner despachos para el teléfono, pues como suele decirse, una cosa llama á la otra. En la guerra alemana-francesa arrecieron mas soldados de lo que se supo. ¿Quieres que (yo) vaya á colar los muebles que se rompieron en el viaje? Algunos ya les colé yo, pero aun quedan los mas rotos á colar. Yo conocí á un jóven que á la edad de once años pacia aun las ovejas en la sierra de Bullones sin saber ni leer ni escribir. No obstante, á los 19 años ya sabia el árabe, el castellano, el frances, ingles, aleman, latin y griego, y en Munich estudiaba el sanscrit, lo que prueba que á pesar de empezar tarde con los estudios, siendo uno aplicado y teniendo buenos maestros, se puede alcanzar en poco tiempo lo que muchos en el doble no llegan á saber; aun al contrario, parece que la inteligencia, el espíritu queda mas despejado y claro cuando ménos se exige de la juventud en sentido abstracto, y me place que vayan haciendo reformas en la instruccion primaria en ese sentido. Guillermo Tell al preguntarle para qué llevaba otra flecha consigo, repuso: si con la primera no hubiese dado al blanco, la segunda no lo habria errado. Alejandro, rey de Macedonia, tenia calidades que le hicieron merecer el sobrenombre de Grande, pero las pasiones, que no supo vencer, obscurecieron no pocas veces la grandeza de su gloria. Luis XIV. solia decir: el estado soy yo. Napoleon III. al hacerse

[1]) Que si daß wenn, in diesem Falle „ob" (L. 40).

emperador proclamó: ¡el imperio es la paz! Habiendo pesado el pro y el contra de vuestras razones, estoy resuelto de contaros unos cuentos en español, que vais á traducir al aleman.

El abogado y el médico.

Un abogado y un médico que se encontraron en una ceremonia se disputaron el paso (Rang) y pusieron como árbitro un filósofo. Este les dijo: Señores, yo no soy competente entre vosotros dos, solo quiero deciros lo que he visto practicar en ceremonias públicas, y es: que el ladron va siempre delante, el verdugo detras.

El letrado y el labrador.

Un letrado prometió una vez á un labrador, que si le daba un doblon, le enseñaria á pleitear de manera que habia de vencer siempre; el labrador prometióselo, y el abogado dijo: Pues bien, niega siempre, y siempre vencerás. Despues le pidió el doblon prometido, á lo que el aldeano repuso: Niego positivamente (des Beſtimmteſten) haberle prometido nada.

Tema.

Wenn ihr dieſes Geſetz nicht abſchafft, werdet ihr nachts immer Lärm in (por) den Straßen haben. Wann wirſt du mir die Guitarre leimen? Ich leimte ſie ſchon letzthin. Das Wiſſen drückt nicht, und dich wird es noch gereuen, daß du ſo manche günſtige Gelegenheit unbenützt (ohne zu benützen) vorübergehen ließeſt. Wenn du meine Schafe weideſt, (ſo) lehre ich dich (á) leſen und ſchreiben. Es gefällt mir Ihre Offerte und ich werde trachten, Ihnen in allem zu willfahren. In den öffentlichen Schulen wird meiſtens (soler) zu viel auf einmal gelehrt. Meine Herren, ich muß anderswohin gehen, leben Sie wohl! Leben Sie wohl, mein Herr!

Auf Wiederſehen! (hasta la vista od. hasta luego[2]). Bis der Herr Karl wiederkehrt, könnten Sie (Cond. subj.) uns einige von jenen hübſchen Geſchichtchen erzählen, wie ſie in Spanien erzählt werden. Gut, ich will euch den Gefallen thun, aber unter (bajo) der Bedingung, daß ihr mir dieſe ins Spaniſche überſetzt. Wir werden thun, was (L. 23. § 4) Sie verlangen. (Subj. von decir oder pedir.)

---

[2]) Hasta la vista, auf zufällig Wiederſehen; hasta luego, wenn er wiederkehrt, oder hasta mas ver „ „ „ oder hasta ahora, bis ſpäter, beſonders in Südamerika und einigen Prov. Spaniens gebräuchlich.

Die Theekanne.

Ein Matrose an Bord (á bordo) einer Fregatte hatte das Unglück, eine silberne Theekanne ins Meer fallen zu lassen; voll Furcht ging er nach der Kajüte des Kommandanten und sagte ihm: „Mein Kapitän, kann man sagen von einer Sache, sie (que) ist verloren, wenn man weiß (Gerd.), wo sie ist?" — „Wenn man den Ort, wo sie ist, kennt", erwiderte der Kapitän, „so kann man das nicht sagen (tal)." — „In diesem Falle, Herr Kapitän, habe ich nichts zu befürchten wegen Eurer Theekanne", sagte der Matrose, „denn ich weiß, daß sie auf (en) dem Meeresgrunde liegt."

Der Bauer und der Kaufmann.

Ein Bauer ging an (por) einem Kaufladen vorbei, der beinahe leer war; er trat ein und fragte den Kaufmann spöttisch (con ironía): „Was ist denn das, was da verkauft wird?" Dieser wollte sich auch über den Bauer lustig machen (divertirse de) und sich zugleich rächen und antwortete ihm etwas ärgerlich (con algun enfado): „Hier verkauft man Eselsköpfe." — „Sehr viel Absatz müßt Ihr haben", erwiderte der Bauer, aus vollem Halse lachend, „denn es bleibt Euch ja nur noch einer übrig" (ya no — mas que).

---

36. Lektion. Leccion trigésima sesta.

Die Verbal-Adjektive. Los adjetivos verbales.

§ 1. Eigenschaftswörter, die vom Zeitworte abgeleitet sind, heißen Verbaladjektive. Das Participio pasado der meisten Zeitwörter (diejenigen der L. 20. § 6 inbegriffen) kann als Verbaladjektiv mit ser, estar od. quedar etc. gebraucht werden; z. B.

Quienquiera que haya escrito esto, muy mal escrito está.	Wer immer das geschrieben habe, sehr schlecht geschrieben ist's.
Julia está decidida de permanecer aquí.	Julia ist entschlossen, hier zu verbleiben.
Estoy y quedo convencido de esto.	Ich bin und bleibe hiervon überzeugt.

§ 2. Diejenigen Verbaladjektive nun, welche eigne Formen haben, und gewöhnlich auch eine andre Bedeutung, folgen hier alphabetisch geordnet.

Infinitivo.	Part. pdo.	Adjetivos verbales.
Absorver absorbieren,	-ido,	absorto verwundert,
abstraer ableiten, schließen,	-ido,	abstracto abstrakt,
afectar sich stellen als ob, heucheln, affektieren,	-ado,	afecto zugethan, ergeben,
aguzar schärfen, schleifen,	-ado,	agudo scharf, spitzig,
alertarse wachsam sein, sich vorsehen,	-ado,	alerto wach (Schildwache),
anejar anheften, anfügen,	-ado,	anejo angrenzend (Annex),
angostar verengen,	-ado,	angosto schmal, eng,
atender beachten, berücksichtigen, verpflegen,	-ido,	atento aufmerksam.
Bendecir segnen,	-ido,	bendito heilig, selig, gesegnet,
bienquerer wohl wollen,	-ido,	bienquisto beliebt.
Calentar wärmen,	-ado,	caliente warm,
cegar blenden, verblenden,	-ado,	ciego blind,
compaginar verbinden, zusammenfügen,	-ado,	compacto fest, dicht,
completar vervollständigen, ergänzen,	-ado,	completo vollständig,
concretar beschränken,	-ado,	concreto konkret,
confundir verwechseln, verwirren,	-ido,	confuso verwirrt, konfus,
contentar-se befriedigen, sich begnügen,	-ado,	contento zufrieden,
convencer überzeugen,	-ido,	convicto überführt,
corregir verbessern, ausbessern,	-ido,	correcto richtig, korrekt,
cortar schneiden, abschneiden,	-ado,	corto kurz,
crespar kräuseln,	-ado,	crespo lockig, kraus,
cultivar bebauen, kultivieren,	-ado,	culto aufgeklärt, gebildet.
Decidir beschließen, entscheiden,	-ido [1]),	indeciso unentschieden, -schlossen,
defender verteidigen,	-ido [1]),	indefenso verteidigungslos, wehr-,
descalzar die Schuhe ausziehen,	-ado,	descalzo barfuß,
desertar entweichen, desertieren,	-ado,	desierto öde, wüst, leer,
desnudar entkleiden,	-ado,	desnudo nackt, entblößt,
despertar wecken, aufwachen,	-ado,	despierto wach,
diferenciar unterscheiden, varieren,	-ado,	diferente verschieden, anders,
distinguir unterscheiden, auszeichnen,	-ido,	distinto verschieden,
distinguirse sich hervorthun,	-ido,	distinguido hervorragend.
Enjugar trocknen, abtrocknen,	-ado,	enjuto mager, trocken,
espesar verdichten,	-ado,	espeso dicht, dick,
estender ausdehnen, -breiten,	-ido,	extenso ausführlich,
estrechar verengen,	-ado,	estrecho enge,
estreñir verstopfen (Leib),	-ido,	estricto strikt (Befehl),
exceptuar Ausnahme machen,	-ado,	excepto ausgenommen,

[1]) Deciso und defenso sind nicht gebräuchlich.

Infinitivo.	Part. pdo.	Adjetivos verbales.
extraer[2]) ausziehen, einen Auszug machen,	-ido,	(el extracto der Extrakt),
eximir verschonen,	-ido,	exento frei von . . .,
Falsear verfälschen,	-ado,	falso falsch,
faltar fehlen,	-ado,	falto de aus Mangel an,
favorecer begünstigen,	-ido,	favorito Lieblings-,
fijar befestigen, festsetzen,	-ado,	fijo fest, unbeweglich,
freir braten,	-ido.	*frito gebraten, gebacken.
Hartar sättigen,	-ado,	harto satt.
Incluir ein-, beischließen,	-ido,	incluso eingebogen, inliegend,
infectar } anstecken,	-ado,	} infecto verpestet,
inficionar } infizieren,	-ado,	} vergiftet, angesteckt,
ingerir pfropfen, einschalten,	-ido,	} *injerto gepfropft,
injertar einimpfen, (vacunar)	-ado,	} geimpft, okuliert,
invertir fondes Kapitalien verwenden,	-ido,	inverso verkehrt.
Juntar verbinden,	-ado,	junto beisammen.
Limpiar reinigen,	-ado,	limpio rein,
Llenar füllen,	-ado,	lleno voll.
Maldecir verwünschen,	-ido,	maldito verflucht,
malquerer übel wollen,	-ido,	malquisto verhaßt,
mancar verfehlen, lähmen,	-ado,	manco einarmig, lahm,
manifestar offenbaren,	-ado,	manifiesto klar, offenbar,
marchitar verwelken,	-ado,	marchito welk, verwelkt.
Ocultar verbergen,	-ado,	oculto geheim, verborgen,
omitir aus-, weglassen,	-ido,	omiso ausgelassen (una palabra omisa ein ausgelassenes Wort),
oprimir unterdrücken,	-ido,	opreso unterdrückt.
Perfeccionar vervollkommnen,	-ado,	perfecto vollkommen,
pervertir verderben (die Sitten),	-ido,	perverso verdorben, gottlos,
prender ergreifen, [anheften,	-ido,	*preso gefangen (polizeilich),
„ con un alfiler mit einer Nadel	-ido,	
producir erzeugen,	-ido,	(el producto das Produkt),
proveer (de) versehen, -schaffen,	-ido,	*provisto versehen, versorgt mit . . .
Reflejar ab-, widerspiegeln,	-ado,	(el reflejo der Widerschein),
rizar kräuseln, fälteln,	-ado,	rizo lockig.
Salvar retten,	-ado,	salvo sicher, in Sicherheit,
secar trocknen,	-ado,	seco trocken, herb (Sekt),
soltar lösen, loslassen,	-ado,	*suelto los, frei,
someter unterwerfen,	-ido,	sumiso unterwürfig, demütig,
sujetar befestigen, im Zaum halten,	-ado,	sujeto fest, angebunden, unterworfen,
suprimir unterdrücken,	-ido,	*supreso unterdrückt,

[2]) Sacar ist das eigentliche: herausziehen.

Infinitivo.	Part. pdo.	Adjetivos verbales.
suspender aufheben, aufhängen,	-ido,	suspenso überrascht, betroffen,
sustituir ersetzen,	-ido,	(el sustituto d. Substitut).
Teñir färben,	-ido,	tinto rot (v. Wein),
torcer verdrehen, auswinden,	-ido,	tuerto einäugig,
travesar quer legen,	-ado,	travieso boshaft, durchtrieben.
Vaciar leeren, entleeren,	-ado,	vacío leer,
valer wert sein, taugen (L. 34. § 10)	-ido,	válido gültig.
Yuntar ein Paar Ochsen einspannen,	-ado,	(la yunta d. eingesp. Paar Ochsen).

*NB. Die mit * bezeichneten Verbaladjektive können gleichzeitig als Participios, d. h. zur Bildung zusammengesetzter Zeiten mit haber benützt werden; so kann man sagen:

He freido oder frito.	Ich habe gebraten, gebacken (in Fett).
Él ha injertado oder injerto.	Er hat gepfropft.
Le han prendido oder preso.	Sie haben ihn festgenommen, gefangen.
Hemos proveido oder provisto.	Wir haben Fürsorge getroffen, versehen.
Han suprimido oder supreso.	Man hat unterdrückt.
¿Habeis soltado oder suelto?	Habt ihr losgelassen?

NB. Satzbildungen mit Verwertung der Verben und Verbaladjektiven sind sehr zu empfehlen.

Vocablos.

El alfiler die Stecknadel,
el chiste der Witz, Scherz,
el desertor der Deserteur,
el estrecho die Enge, Meerenge,
el page der Page,
el pantalon die Hose,
el pillo der Gauner, Strolch,
el rato d. kleine Weile, Augenblick,
el respeto die Achtung, der Respekt,
el rizado die Halskrause,
los rizos die Locken,
la abreviatura die Abkürzung,
la aguja d. Näh-Stricknadel, Uhrzeiger,
la caja de rapé die Schnupftabakdose,
la casualidad der Zufall,
la humanidad die Menschheit, Menschlichkeit,
la impresion der Ein-, Buchdruck,
la inclusa das Findelhaus,
la observacion die Bemerkung,
la pesca die Fischerei,
la sorpresa die Überraschung,
la tabla das Brett, die Tabelle,
la tertulia die Abendgesellschaft,
la traviesa der Querbalken, die Eisenbahnschwelle,
la víspera der Vorabend, die Vesper,
aficionar-se á geneigt sein, Freund sein von, Vorliebe haben für . . .
agarrar, -se festhalten, sich,
agarrado del hielo festgehalten vom Eis, angefroren,
arrancar aus-, losreißen,
atar anbinden,
besar küssen,
entreabrir halb öffnen,
espantar verscheuchen, erschrecken,
exclamar ausrufen,
registrar untersuchen, registrieren,
terminar vollenden, schließen,
utilizar nützlich machen, benützen,
encima darauf,
„ de auf,
llevar encima auf sich tragen, mit sich führen,
listo aufgeweckt, pfiffig, bereit,
naturalmente natürlich,
hace rato es ist schon ziemlich lange her.

Ejercicio.

Si está Vd. listo vamos á salir. ¿Quién ha abierto la puerta? Siempre (es wird wohl) habrá sido Felipe, pues cuando yo vine, la encontré abierta. Las montañas ya están cubiertas de nieve y el invierno no tardará en llegar. Yo tengo una biblia, que fué impresa en 1672 y tiene impresion tan buena, que nadie se pondrá ciego, por mucho que la lea; bien mirado, si los editores de gramáticas, diccionarios y otros libros de escuela los imprimiesen con letra tal, ó al ménos como lo tiene el diccionario aleman-frances de Plötz, un servicio manifiesto prestarian á la humanidad, pues ménos ciegos ó cortos de vista habria. Supongo que Vds. saben cuando fué descubierta la América, y quien la descubrió. Aquel jóven es muy aficionado á la caza, miéntras que su hermano se va aficionando á la pesca. El español concluye sus cartas generalmente con: Quedo de Vd. atento ó afecto, ó afectísimo y seguro servidor ó amigo, que su mano besa; pero hay que advertir, que estas expresiones se dan en abreviatura; v. g. quedo de Vd. at$^{o.}$ y. s. s. q. b. s. m., oder queda de Vd. aft$^{o.}$ ó af$^{mo.}$ y. s. s. y amigo etc. Y al saludar á una persona de respeto, ¿cómo se dice? Tambien se dice: beso á Vd. la mano, caballero; pero siendo señora hay que decir: beso á Vd. los piés, ó á (zu) los piés de Vd., señora. Pero no vayais diciendo "caballera" como á mí me pasó con una señora muy distinguida de Madrid. El ebanista ha cortado la tabla dos veces, pero ahora me parece que es demasiado corta. ¿Has despertado á los niños, Juana? Ya están despiertos mucho tiempo hace; el uno ya se ha roto el pantalon, y el otro anda por ahí (L. 33) descalzo. Fulano afecta conocer el idioma muy á fondo, yo no digo que no lo hable bastante bien, pero de llevar una conversacion y escribir una cartita hay gran trecho á poseer un idioma á fondo. Enrique es un muchacho muy atento, amable y bienquisto de sus maestros y condiscípulos, pero su hermano, el del pelo rizo, es de un carácter muy distinto. Es verdad, es un chico muy listo y muy decidido, lo que le hace parecer ménos afecto, pero en el fondo de su corazon es tan bueno, si no mejor que el otro. No es de hombres honrados el hablar mal de persona indefensa. Don Miguel Cervantes era, es y será uno de los autores mas distinguidos de España. De jóven no he despertado en toda la noche, ahora,

que me voy haciendo mas viejo, estoy despierto al menor ruido. La calle donde vivia en Madrid se llamaba ántes "Calle angosta de peligros"; hoy es "Calle de Sevilla".

Tema.

Die Straßen dieser Stadt sind alle sehr schmal, ausgenommen zwei oder drei. Ich bin nicht entschlossen, meine Tage in dieser (Stadt) zu beschließen. Es ist unbestimmt, daß mein Onkel aus Amerika kommt (Subj.). Dieser Rock ist zu eng, ich kann ihn (mir) nicht anziehen. In Spanien hatte ich einen Nachbar, der einäugig war. Wenn du nicht willst, daß dein Wein zu Grunde gehe (verderbe), so mußt du das Faß leeren, wenn es bald (casi) leer ist. Ich habe es geleert, als es bereits zu spät war. Die Strecke zwischen Spanien und Afrika, wo das Meer sehr enge ist, heißt die (Meer-) Enge von Gibraltar. Ich begreife nicht, wie ein einäugiger Hund gut sein kann für (para) die Jagd. Der katalonische Wein ist so rot, daß er oft verwendet wird, um andre Weine zu färben. Die Andalusier sind meistens mager und ziemlich groß, dagegen (pero) sind die Frauen sehr beleibt und klein. Jakob hat mir die bewußten (consabido) Paragraphen aus jenen Dokumenten gezogen. Meinem ältern Sohn hat man schon ein paar Zähne ausziehen müssen. Es gibt viele Leute, die Extrakt zum Kaffee nehmen und sie glauben, er sei (que es) besser, aber diese Idee ist falsch. Bei (con) so vielerlei Banknoten, wie wir sie in der Schweiz hatten, war es schwer zu unterscheiden, welches die guten und welches die falschen waren. Ich habe sie immer sehr gut unterschieden. Willst du nicht noch ein Stück gebratenes Fleisch essen, da es doch (ya que es) deine Leibspeise ist? Tausend Dank, ich bin jetzt satt (ya). Wir sind der Bälle satt geworden und das Warum wird jedermann begreifen. Gestern wurde ein junger Mann mit (de) lockigem Haar gefangen genommen; er sah noch so jung aus, daß jedermann Mitleid mit ihm hatte; man führte ihn auf die Polizei, dort wurde er untersucht und man entdeckte, daß er sich mit Waffen und falschen Papieren versehen hatte, die er auf sich trug; sein wahrer Name ist jetzt noch verborgen; er ist sehr aufgeweckt und scheint sehr unterwürfig, aber es unterliegt keinem Zweifel, daß er ein abgefeimter (muy grande) Gauner ist. Das Kindermädchen hat die Kinder ausgezogen und jetzt springen sie nackt im Zimmer herum (andar por). Herr Emil Castelar ist ein hervorragender Redner, wie er uns heute wieder bewiesen hat: das war eine von allen andern ganz verschiedene Rede. Wie hast du dein Kleid zerrissen? Ich bin vom Baum gefallen und als ich wieder aufstand, war es zerrissen.

Conversacion.

¡Diga Vd.! ¿no tendria Vd. gana de contarnos alguno que otro cuento de los que Vd. sabe? — Bueno, os complaceré, pero permitidme que os haga ántes algunas observaciones.

Cuando (llegué) fuí á España, quiso la casualidad que llegase

á conocer al señor Don Blas de Sarmiento, capitan antiguo de Fernando VII., que ya hacia mas de treinta años que estaba ciego; este buen señor, cuando estaba de buen humor, nos contaba, á los que íbamos de tertulia á su casa, unos cuentos y chistes tales que á la verdad nos hacia pasar ratos muy divertidos. Yo naturalmente escuchaba con mucha atencion, pues no solo era Don Blas persona muy instruida, y que poseia el castellano perfectísimamente, sinó tambien tenia mucha gracia para contar, de manera que yo solo podia aprender en su compañía. Es verdad, en aquel tiempo no pensaba, ni por sueños, que en algun dia habia de utilizar los cuentos aquellos, y digo esto para llamaros la atencion sobre lo que os he dicho tantas veces, y es: que el hombre debe de aprovechar toda ocasion que se le presente para enriquecer sus conocimientos. — El primer cuento que voy á contaros hoy trata de:

Federico el Grande y el desertor.

Durante la guerra de siete años desertó un soldado de Federico el Grande; le cogieron y se le presentaron. "¿Porqué me has dejado?" le preguntó Federico. "Señor," respondió el desertor, "vuestros asuntos van tan mal, que he creido era necesario abandonarlos."

"Pues bien, quedate aun hasta mañana," le dijo Federico, (era la víspera de una batalla) "y si luego no van mejor, desertaremos juntos." —

El segundo cuento tambien trata de:

Federico el Grande y su page.

Un dia estando Federico escribiendo en su cuarto y teniendo la puerta entreabierta, vió que uno de sus pages, que se creia solo, tomó un polvo de su caja de rapé. Á eso le preguntó el rey, como le hallaba, y el pobre muchacho se puso blanco como una estatua, pero Federico le sacó muy pronto de su sorpresa, diciendole: "Esa caja es demasiado pequeña para los dos, conque ¡tomala y guardatela para tí!"

Y ahora que me acuerdo, os voy á contar un tercer cuento, pero va ser en aleman; lo vais á traducir al castellano, y contarmelo despues.

Ein überraschter Spanier.

Ein Spanier, der auf (einer) Reise (de viaje) in Rußland war, wollte an einem sehr kalten Wintertage durch ein Dorf gehen, als er sich von einigen Hunden verfolgt sah; er bückte sich (L. 25, §. 4), einen Stein aufzuheben (á coger), um sie zu verscheuchen; aber es waren alle so fest angefroren, daß er keinen losreißen konnte. „O, verfluchtes Land," rief er aus, „wo man die Steine anbindet und die Hunde laufen läßt" (soltar)!

---

37. Lektion. Leccion trigésima sétima.

Übersetzung einiger deutscher Hilfsverben. Traduccion de algunos verbos auxiliares alemanes.

§ 1. **Können** heißt **poder, saber.**

a) Das physische Können wird durch **poder** gegeben; z. B.

Un ciego no puede ver.	Ein Blinder kann nicht sehen.
Un viejo no puede correr.	Ein Alter kann nicht laufen, rennen.
Felipe no puede escribir hoy, pues tiene dolor de cabeza.	Philipp kann heute nicht schreiben, denn er hat Kopfweh.

b) Ist das **Können** gleichbedeutend mit Wissen, so wird **saber** angewandt; z. B.

¿Sabe Vd. el castellano?	Können Sie Spanisch?
No señor, no lo sé, porque no lo he aprendido.	Nein, mein Herr, ich kann es nicht, weil ich es nicht gelernt habe.
Mi niño mayor sabe leer y escribir, pero sus hermanos no saben ni uno ni otro.	Mein älterer Sohn kann lesen und schreiben, aber seine Geschwister können weder das eine, noch das andre.

c) „Ich kann nicht anders od. umhin", übersetzt der Spanier mit **no puedo ménos**; z. B.

No puedo ménos que manifestarte que estás en un error.	Ich kann nicht umhin, Dir zu zeigen, daß du im Irrtum bist.
No pudimos ménos que admirar los adelantos de esos trabajos.	Wir konnten nicht anders, als die Fortschritte jener Arbeiten bewundern.

§ 2. Mögen poder, gustar, querer.

a) Mögen, synonym mit „können", kann ebenfalls mit **poder** gegeben werden, oder dadurch, daß das betreffende Verb ins **Futuro** gestellt wird; z. B.

Esto puede ser verdad.	Das mag (kann) wahr sein.
Vds. pueden marcharse.	Sie mögen (können) gehen.
Esto será así, y lo creerá quien quiera.	Das mag wahr sein und es mag es glauben, wer da will.

b) Mögen, in der Bedeutung von „Gefallen an etwas finden, gerne thun oder haben", heißt **gustar** schmecken, gefallen (vergl. L. 26. § 1); z. B.

¿Le gusta á Vd. dar una vuelta por ahí?	Mögen Sie einen kleinen Lauf machen?
Gracias amigo, no me gusta, pues está lloviznando.	Ich danke Ihnen, mein Freund, ich mag nicht, denn es rieselt.
Me gustaria ir al teatro todos los dias.	Ich möchte täglich ins Theater gehen.
No me gusta comer nada hoy, pero á papá le gusta siempre.	Ich mag heute nichts essen, aber dem Vater schmeckts immer.
Me gusta este vino mas que el otro.	Mir schmeckt dieser Wein besser, als der andre. Ich mag diesen Wein ꝛc.
¿Le gusta á Vd. aquella niña?	(Mögen Sie) Gefällt Ihnen jenes Mädchen?

c) Mögen, im Sinne von „wohl mögen, lieben", oder wenn es einen Wunsch, eine Willensäußerung birgt, wird mit **querer** übersetzt; z. B.

Quisiera hablar, pero no puedo.	Ich möchte sprechen, aber ich kann nicht.
Á mí me gustan los niños chiquitos, pero no les quiero cuando lloran tanto.	Mir gefallen die kleinen Kinder, aber ich mag sie nicht, wenn sie so viel weinen.
¿Quieres ir al teatro hoy?	Magst du heute ins Theater gehen?
No señor, gracias, no quiero ir.	Nein, mein Herr, ich danke, ich mag nicht.

d) Mögen wird oft, besonders bei Zeitbestimmungen, dadurch ausgedrückt, daß das betreffende Verb im **Futuro** oder im **Condicional** gegeben wird; z. B.

Esta muchacha tendrá 15 años.	Dieses Mädchen mag 15 Jahre alt sein.
Hará 5 años que murió nuestra niña.	Es mögen 5 Jahre sein, daß unser Mädchen gestorben ist.
La hora del alba seria, cuando nuestro famoso caballero Don Quijote salió de su casa.	Es mochte zur Morgenstunde gewesen sein, als unser berühmter Ritter Don Quixote sein Haus verließ.
Deseara oder desearia que aprendieseis estas reglas bien.	Ich möchte wünschen, daß ihr diese Regeln gut lerntet.

§ 3. Wollen querer, gustar, placer, estar para etc.

a) Wollen heißt **querer**, kann aber auch dadurch gegeben werden, daß das betreffende Verb ins **Futuro** gesetzt wird; z. B.

¿Quieres jugar al billar conmigo?	Willst du mit mir Billard spielen?
Bueno, jugaremos un par de mesas, si te parece.	Gut, wir wollen (können) einige Partien spielen, wenn es dir recht ist.
¿Haremos la visita á los señores X. ántes de las 12, ó iremos despues de comer?	Wollen wir den Herrn X. den Besuch vor 12 Uhr abstatten, oder wollen wir nach dem Essen gehen?
¡Obedecerás!	Willst du gehorchen!

b) Hat **wollen** die Bedeutung von „belieben", so wird es am besten mit **gustar** oder **placer** übersetzt (L. 35. § 6); z. B.

¿Le gusta á Vd. comer con nosotros?	Wollen Sie mit uns speisen?
¡Si pluguiera al cielo mandarnos mejores años!	Wenn nur der Himmel uns bessere Jahre schicken wollte!
Mande Vd. como guste á este su afectísimo y seguro servidor q. b. s. m.	Befehlen Sie nach Belieben (wie Sie wollen) Ihrem ergebenen und getreuen Diener ꝛc.

c) Wollen „im Begriff sein etwas zu thun" wird am Besten durch **estar para** (L. 39. § 6 f.) oder **ir á** (L. 33. § 10) gegeben; z. B.

Estoy para escribirles que no vengan.	Ich bin willens, im Begriff, ihnen zu schreiben, sie sollen nicht kommen.
Voy á decirte lo que hay.	Ich will Dir sagen, was los ist (was es gibt).

§ 4. Sollen und müssen: Haber de und tener que (L. 13. § 10).

He de esperar á papá, pues estoy con cuidado.	Ich soll (muß) Papa erwarten, weil ich in Sorge bin.
Tengo que esperarle, porque lo ha mandado.	Ich muß ihn erwarten, weil er es befohlen hat.

NB. „Sollen" kann auch mit **querer** übersetzt werden; z. B.

¿Qué quiere decir esto?	Was soll das heißen?
¿Quiere Vd. que se lo diga otra vez?	Soll ich es Ihnen noch einmal sagen?
¿Quieres que me vaya?	Soll ich fortgehen?

a) Sollen—müssen wird jedoch gewöhnlich mit **deber** gegeben, oder durch das **Futuro**, besonders im Dekalog und überhaupt, wo es eine moralische Pflicht ausdrückt; z. B.

¿Qué debo hacer?	Was soll ich thun?
Debes (de) aprovechar el tiempo mejor, si quieres hacer mayores adelantos.	Du sollst die Zeit besser benützen, wenn du größere Fortschritte machen willst.

Vd. debia habermelo dicho ántes.	Sie sollten es mir früher gesagt haben. Sie hätten es mir früher sagen sollen.
¡Honrarás á tus padres!	Du sollst deine Eltern ehren!
¡Obedecerás á tus maestros!	Du sollst deinen Lehrern gehorchen!
¡No mentirás, has oido!	Du sollst nicht lügen, hast Du's gehört!

b) Sollen, müssen bei physischer Notwendigkeit dagegen, wird am besten übersetzt durch: **es preciso, es menester, es necesario** (es ist notwendig daß) mit que und darauffolgendem **Subjuntivo** oder einem **Infinitivo** ohne que, da wo sich nämlich das Subjekt des Satzes leicht herausfinden läßt (L. 43. § 6); z. B.

Es preciso que escribas letra mejor y mas clara para poderlo leer despues.	Du sollst (mußt) besser (Schrift) schreiben und deutlicher, damit man es nachher lesen kann.
Es menester no escribir tan mal, para que lo podais leer despues.	Ihr müßt nicht so schlecht schreiben, damit ihr es nachher lesen könnt.
Me fué preciso hacer esto[1]).	Ich mußte dies machen.
Fué preciso hacer esto. „ menester „ „	Man mußte dies machen.
¿Es necesario esperar al amo? Es preciso que se espere al amo.	Muß man? oder man muß auf den Herrn warten.

NB. „Man muß" kann auch durch **hay que** ausgedrückt werden; z. B.

Hay que esperar al amo.	Man muß auf den Herrn warten.
¡No hay que hablar tanto!	Man muß nicht so viel schwatzen!

c) Sollen, im Sinne von „es wird erzählt", „man sagt" ꝛc., gibt der Spanier mit **„se dice", „se cree"** oder **„dicen", „creen"** mit darauffolgendem **que**; z. B.

Se dice oder se cree que Don Antonio ha perdido su fortuna toda por la quiebra de su sobrino.	Herr Anton soll sein ganzes Vermögen durch das Falliment seines Neffen verloren haben.
Dicen que fulano ha pegado fuego á su casa, y se cree que lo ha hecho para salir de deudas.	X. soll sein Haus angezündet haben, und er soll es gethan haben, um aus den Schulden herauszukommen.

d) „Sollen", im befehlenden Sinne, wird durch **que** mit dem **Subjuntivo** gegeben; z. B.

¡Que entre!	Er soll hereinkommen!
¡Que salgan!	Sie sollen hinausgehen!
¡Que la den un pedazo de pan!	Sie sollen (man soll) ihr ein Stück Brot geben!
¡Que le den de palos!	Man soll ihm Prügel geben!

[1]) **Me fué menester** oder **necesario** ist nicht gebräuchlich.

c) In Relativsätzen, die vom Verb **„saber“** abhängen, wird **„sollen“** nicht übersetzt, und das Zeitwort im **Infinitiv** gegeben; z. B.

No sé que hacer.	Ich weiß nicht, was ich thun soll.
María no sabe como pasar el tiempo.	Marie weiß nicht, wie sie die Zeit verbringen soll.
No sabemos adonde ir.	Wir wissen nicht, wo wir hingehen sollen.
¿Sabeis en dónde dormir?	Wißt ihr, wo ihr schlafen sollt?

§ 5. Dürfen wird entweder durch **tener permiso,** oder **hay permiso** Erlaubnis haben, **ser lícito** oder **permitido** erlaubt sein, oder aber durch **poder** übersetzt; z. B.

¿Hay permiso de entrar? ¿Es permitido entrar?	Darf man eintreten? Ist es erlaubt einzutreten?
Los niños pueden salir.	Die Kinder dürfen ausgehen.
¿Se puede saber lo que Vd. hacia ayer tan tarde?	Darf man wissen, was Sie gestern so spät machten?

§ 6. Nicht brauchen wird im Spanischen mit **no tener que, no tener necesidad de, no estar obligado de** oder **á, no es menester,** oder **no hay que** ausgedrückt; z. B.

No tengo que darle á Vd. cuenta.	Ich habe oder brauche Ihnen keine Rechenschaft zu geben.
No tienes que pegar á tu hermanito.	Du brauchst deinen kleinen Bruder nicht zu schlagen.
Aquel jóven no tiene necesidad de trabajar para vivir.	Jener junge Mann braucht nicht zu arbeiten, um zu leben.
Ni está obligado de obedecer á nadie.	Noch braucht er irgend jemandem zu gehorchen.
No es menester que hables tan alto oder hablar tan alto.	Du brauchst nicht so laut zu sprechen.
No hay que decir cuanto se sabe.	Man braucht nicht alles zu sagen, was man weiß.

§ 7. Lassen, verlassen wird mit **dejar** übersetzt; z. B.

¡Dejame en paz!	Laß mich in Ruhe!
No me has dejado trabajar, y ahora no me quieres dejar dormir.	Du hast mich nicht arbeiten lassen und jetzt willst du mich nicht schlafen lassen.
Este vino se deja beber.	Dieser Wein läßt sich trinken.
Aquel padre deja hacer á su hijo lo que quiere.	Jener Vater läßt seinen Sohn machen, was er will.
No dejaré á mis padres.	Ich werde meine Eltern nicht verlassen.

a) **Lassen,** in der Bedeutung von **„veranlassen“, „befehlen“,** wird sehr häufig mit **„hacer** machen“, **„mandar** befehlen“ oder **„enviar** senden“ gegeben; z. B.

Me hizo esperar en su jardin mas de dos horas.	Er ließ mich mehr als zwei Stunden in seinem Garten warten.
José se hizo hacer un par de zapatos.	Joseph ließ sich ein Paar Schuhe machen.
He mandado hacer un traje para mi niño.	Ich habe für meinen Knaben eine Kleidung machen lassen.
El pintor Courbet era uno de los que mandaron echar por tierra la columna de Vendôme.	Der Maler Courbet war einer von denen, welche die Vendômesäule niederreißen ließen.
¡Envia á decirles, que vengan al momento!	Laß' ihnen sagen, sie sollen augenblicklich kommen!

b) Lassen, in den Ausdrücken **„es läßt sich denken, vermuten, hören** ꝛc.", wird im Spanischen durch **„poder"** und **„ser"** gegeben; z. B.

Esto se puede concebir oder esto se concibe.	Das läßt sich begreifen, fassen.
Esto no se puede decir.	Das läßt sich nicht sagen.
Era de suponer que	Es ließ sich vermuten, daß . . . .
Es de prever oder se puede prever.	Es ist vorauszusehen.

c) Die Redeweise: **„Ich habe mir sagen, raten, schreiben lassen** ꝛc." übersetzt der Spanier mit:

Me han dicho.	Man hat mir gesagt.
Me aconsejaron.	Ich ließ mir raten.

Vocablos.

El adelanto der Fortschritt in der Arbeit,	adelantar vorschießen, =rücken, =gehen,
el carcelero der Kerkermeister,	admirar bewundern,
el cumplimiento das Kompliment, der Umstand,	asistir beistehen, beiwohnen,
el progreso der Fortschritt in der Wissenschaft,	atenerse sich halten an,
el turno die Reihe, die Folge,	forjar schmieden, erdichten,
la cárcel der Kerker, das Zuchthaus,	en cambio im Austausch, dagegen,
la centinela die Schildwache,	ademas de überdies, außerdem,
la defensa die Verteidigung,	por de pronto vorläufig,
la práctica die Praxis,	tal cual so ziemlich, so so,
la priesa die Eile,	allá dahin, dorthin,
la remuneracion die Belohnung, die Vergeltung,	eclesiástico geistlich, kirchlich (el—),
la vista das Gesicht, der Sinn,	imprevisto { unvorhergesehen, unvorbereitet,
las alforjas der Zwerchsack, Reisesack,	universal allgemein,
	venir muy al caso sehr gut für den Fall passen.

Ejercicio.

Yo cuando jóven estaba bastante corto de vista, y á treinta pasos no podia distinguir á persona alguna, pero en cambio podia leer y ver las cosas mas finas, poniendo las narices encima. Hoy es otra cosa; sin anteojos de vista cansada (Alters-Brille) ya no puedo leer, pero en recompensa veo á grandes distancias, y sin anteojos, cosas que ántes no podia ver con ellos. Hace treinta años, sabiendo leer y escribir y las 4 especies de aritmética, ya se sabia lo bastante para obtener un buen empleo; hoy en dia es preciso que un jóven, sobre todo un comerciante, sepa ademas de todo esto hablar y escribir tres ó cuatro lenguas vivas, y que tenga conocimientos de geografía comercial, de géneros y de otras muchas cosas. Es verdad, que ántes sabian algunos un poco de latin y griego, pero por eso ya no da nadie nada, y yo por mí no puedo ménos que aprobar esa nueva práctica. Se acordarán Vds., que Lutero, estando ante el tribunal eclesiástico en Worms, para dar cuenta de sus doctrinas, esclamó, la mano sobre la biblia: ¡Aquí estoy, y no puedo ménos, Dios me asista! Todo cuanto Jacobo dijo ante los tribunales en defensa suya puede ser verdad, pero por de pronto le dieron los jueces 6 años de cárcel, y 5 á su cómplice. Él dirá lo que quiera, lo que es el público ya sabrá á que atenerse. La lengua castellana me gusta tanto, que desearia fuese la lengua universal. Este caballo tendrá de 9—10 años, pero no le cambiaria por ningun otro. Me gusta contribuir al bien general, pero que yo trabaje sin remuneracion alguna, esto es lo que no se me puede exigir. Las cuatro de la mañana serian, cuando mi amigo y yo salimos de casa para ir á (la) caza. No sé lo que pensar (§ 4 e); he mandado algun dinero á mi amigo en Dresda, y no me ha contestado aun. Una centinela tiene que estar alerta siempre, puede hasta arrecirse, pero dejar el puesto, esto es lo que no puede. Hay que hacer heno, cuando hace sol. ¡Quieralo el cielo, que los años de aquí en adelante sean mas fértiles y mejores en todo sentido, que los de la decena pasada!

Tema.

Meine Herren, man muß arbeiten, wenn man etwas lernen will, und hier kann man nichts thun, denn der Lärm iſt zu groß. Ihr könnt gehen, wenn ihr nicht ſtudieren wollt. Ich kann nicht umhin, deine Fortſchritte zu

bewundern; du magst auch ein guter und fleißiger Schüler sein, dagegen hätte ich es gerne, wenn du mehr frische Luft schöpftest (tomar). Ist es schon lange, daß Sie Spanisch studieren? Es mögen 7 Monate sein, daß ich angefangen habe. Sie werden nun Spanisch sprechen können. Ich verstehe es so ziemlich, aber ich kann es noch nicht sehr gut sprechen. Ah! (mein) Freund, wenn Sie so fortfahren, möchte man Sie in ein paar Monaten für einen Spanier halten (tomar). Das wohl nicht (no tanto oder no será tanto), aber bis ich fortgehe, werde ich genug wissen, um mich ausdrücken zu können. Beabsichtigen Sie denn von hier fortzugehen? Jawohl, ich möchte in einem halben Jahre nach Spanien gehen und dann muß ich Spanisch können. Darf ich wissen, (das) weshalb? Ah, mein Freund, man muß etwas verdienen, wenn man jung ist (Gerd. oder de jóven) und hier läßt sich ja nichts mehr machen. Nun, mein Freund, ich ließ mir sagen, daß es dort nicht besser gehen soll als hier. Nun gut, ich gehe dahin, ich will (das) Glück probieren und das Eisen muß man schmieden, wenn es warm ist. Darf man fragen, wo ihr gestern gewesen seid? Jawohl, das mögen Sie wissen und ich will es Ihnen auch sagen, aber da es niemand mehr zu wissen braucht, müssen Sie uns versprechen, es auch niemand zu sagen. Dann will ich es auch nicht wissen. Aber wir werden dieses Thema beendigen sollen, da ich beabsichtige, „die sechs Wörtlein von Rückert", die sehr gut für den Fall passen, übersetzen zu lassen und innerhalb einer halben Stunde will ich ausgehen.

Conversacion.

¡Señores, si Vds. gustan! la sopa está en la mesa, y no hay que perder tiempo, son ya mas de las doce. — ¡Ea pues, señores! ¡vamonos! ¡Caramba, las doce y cuarto! no sé que hacer; dentro de 40 minutos ya sale el tren y va ser tarde.

Pues señor, ¿qué quiere Vd. que le haga? (was kann ich dafür?) debieran Vds. haber vuelto del paseo mas temprano. — Pues señores, si nos hemos de ir con el tren de la una, es preciso que nos vayamos sin comer.

En este caso nos comeremos ahora la sopa, y que nos pongan el resto de la comida en unas alforjas para comernoslo en el campo. — ¡Magnífica idea, ea! (wohlan!) ya estamos comiendo para marcharnos en seguida.

Yo estoy en que (ich bin der Ansicht, daß) nos hemos de divertir á lo grande, pues dicen que las cosas así imprevistas son las que suelen salir mejor. —

¡Señora, diga Vd. á Juan que coma de priesa y que vaya llenando la bota grande con vino, miéntras tanto irá Vd. á poner

la comida en las alforjas, y que no nos falte nada! — Muy bien señor, ¡pierda Vd. cuidado, no les faltará nada!

¿Pero señores, qué veo? no hay que andar con cumplimientos ahora, ¡que se sirva cada cual por su turno, y vamonos andando, si no, va ser demasiado tarde! — Es que la sopa está muy caliente. —

¿Dónde están las niñas? — Aun estarán en el jardin.

¡Que vengan pues al momento, si no quieren quedarse en casa! — ¡Señoritas, señoritas! . . . .

¿Qué nos quiere Vd.? — ¡Que hagan Vds. el favor de venir al momento, papá lo manda!

¿Qué hay pues? — Es que todos los señores van ir al campo juntos, y quieren aprovechar el tren de la una.

¡Ea pues, allá vamos! (Wir kommen gleich!)

Die sechs Wörtlein. (Von Fr. Rückert.)

Sechs Wörtlein nehmen mich in Anspruch jeden Tag:
Ich **soll**, ich **muß**, ich **kann**, ich **will**, ich **darf**, ich **mag**.
Ich **soll** ist das Gesetz, von Gott ins Herz geschrieben,
Das Ziel, nach welchem ich bin von mir selbst getrieben.
Ich **muß**, das ist die Schrank', in welcher mich die Welt
Von einer, die Natur von andrer Seite hält.
Ich **kann**, das ist das Maß der mir verliehenen Kraft,
Der That, der Fertigkeit, der Kunst und Wissenschaft.
Ich **will**; die höchste Kron' ist dieses, die mich schmückt,
Das ist der Freiheit Siegel, dem Geiste aufgedrückt.
Ich **darf**, das ist zugleich die Inschrift bei (de) dem Siegel,
Beim aufgethanen Thor der Freiheit auch ein Riegel.
Ich **mag**, das endlich ist, was zwischen Allen schwimmt,
Ein Unbestimmtes (indefinido), das der Augenblick bestimmt (L. 23).
Ich **soll**, ich **muß**, ich **kann**, ich **will**, ich **darf**, ich **mag**,
Die sechse nehmen mich in Anspruch jeden Tag.
Nur wenn Du, o Gott, mich lehrst, weiß ich, was jeden Tag
Ich **soll**, ich **muß**, ich **kann**, ich **will**, ich **darf**, ich **mag**.

Vocablos para "las seis palabritas".

El cerrojo der Riegel,
el corazon das Herz,
el lado die Seite,
el límite die Schranke, die Grenze,
el sello das Siegel,
la corona die Krone,
la habilidad die Fertigkeit, die Geschicklichkeit,
la inscripcion die Inschrift,
la libertad die Freiheit,

la medida das Maß,
la naturaleza die Natur,
adornar zieren, schmücken,
conceder verleihen,
definir das Wesen einer Sache genau und deutlich beschreiben,
empujar stoßen, treiben,
estampar aufdrücken, stempeln,
nadar schwimmen,
llamar la atencion in Anspruch nehmen, die Aufmerksamkeit lenken auf (auch ocupar).

38. Lektion. Leccion trigésima octava.

Die Umstandswörter. Los adverbios.

Die **Adverbien** dienen dazu, bei Zeitwörtern, denen sie gewöhnlich nachstehen, die Art und Weise der Thätigkeit, bei Eigenschaftswörtern aber, denen sie vorangehen, den Grad der Beschaffenheit näher zu bezeichnen. Sie sind undeklinierbar und werden in der Rede ohne irgendwelche Bezeichnung von Geschlecht oder Zahl angewandt; z. B.

Vienes tarde.
Estos señores no hablan mucho, pero hablan bien.
Aquella casa es poco grande, pero es muy bonita.
Apénas pude salvarme.
Eso está mal pronunciado.
Juan es mas hombre que su hermano, pero es ménos hábil.

Du kommst spät.
Diese Herren sprechen nicht viel, aber sie sprechen gut.
Jenes Haus ist wenig groß, aber sehr niedlich.
Ich konnte mich kaum retten.
Das ist schlecht ausgesprochen.
Johann ist männlicher als sein Bruder, aber er ist weniger geschickt.

NB. Das Wort **hombre** ist im letzten Beispiel adjektivisch gebraucht.

§ 1. Die Adverbien zerfallen in drei Kategorien, nämlich:

a) Einfache (simples); z. B.

Así, aquí, allí, allá, acá, bastante, poco, mucho, mas, ménos, muy, tambien, tarde, temprano, bien, mal etc.

b) Abgeleitete (derribados); z. B.

Absolutamente, completamente, fácilmente, generalmente, naturalmente, personalmente, perfectamente, últimamente etc. und

c) **Zusammengesetzte (compuestos)** oder sogenannte adverbiale Ausdrücke (frases adverbiales); z. B.

Acaso, á la derecha, á la izquierda, sin embargo, en vez, tal vez, á menudo, de buena gana (gerne), de mala gana (ungerne), por todas partes, por aquí, poco á poco, por último etc.

§ 2. **Die abgeleiteten Adverbien** werden aus Adjektiven gebildet, indem die Silbe **„mente"** der weiblichen Form des Adjektivs angehängt wird (L. 17. § 3 u. 5); z. B.

Antiguo alt,	antiguamente in alter Zeit,
bueno gut,	buenamente gutwillig,
comun gewöhnlich, gemein,	comunmente gewöhnlich,
constante beständig,	constantemente beständig, immerwährend,
continuo zusammenhängend,	continuamente fortwährend,
fácil leicht,	fácilmente auf leichte Weise, leicht,
franco frei, offen,	francamente offen gestanden, offen,
fuerte stark,	fuertemente stark, derb,
feliz glücklich,	felizmente glücklicherweise,
mayor größer,	mayormente besonders, größtenteils,
ordinario gewöhnlich, ordinär,	ordinariamente gewöhnlich (L. 28. [4]).

§ 3. Folgen sich nun mehrere solcher Adverbien, so wird nur dem letzten derselben die Silbe mente angehängt; die auf **a** endigenden Formen werden meist vorangestellt, und dadurch der Übergang ins Adverb ausgedrückt, was auch den Wohlklang bedeutend erhöht; z. B.

El señor Lang habló docta, concisa y elegantemente.	Herr Lang sprach gelehrt, gedrängt und elegant.

(Also nicht: elegante, concisa y doctamente.)

NB. Gil Blas sagt zwar: noble y generosamente, wohl des Wohlklangs wegen.

§ 4. Einige Adjektive werden unverändert als Adverbien benutzt, da die abgeleiteten auf **mente** oft eine andre Bedeutung haben; z. B.

Adjetivos.	**Adverbios.**	**Adverbios derribados.**
Alto-a hoch, groß,	laut,	altamente, herrlich, stolz,
bajo-a klein, niedrig,	leise,	bajamente, niederträchtig,
bastante genügend,	ziemlich viel, genug,	bastantemente zur Genüge,
bueno-a gut,[1])	**bien** gut, wohl,	buenamente gutwillig,
caro-a teuer,	teuer,	caramente auf teure Art,

[1]) Ser bueno-a, ser malo-a gut oder schlecht sein (L. 16. § 3).

estar bueno-a wohl, gesund sein,	estar bien wohl, wohlhabend sein,
estar malo-a krank sein,	estar mal in schlechten Verhältnissen sein.

Adjetivos.	Adverbios.	Adverbios derribados.
claro-a klar, hell,	deutlich, klar,	claramente deutlich, ohne Hehl,
cierto-a gewiß, sicher,	gewiß, ja,	ciertamente sicherlich, gewiß,
demasiado-a zuviel,	zu viel,	demasiadamente übermäßig,
derecho-a recht,	geradeaus, recht,	derechamente rechtlich, schnurstracks,
fuerte stark, kräftig,	kräftig,	fuertemente heftig,
malo-a schlecht, krank,[1])	**mal** schlecht, übel,	malamente auf schlechte Weise,
primero-a erste,	erstens, vorerst,	primeramente in erster Linie,
pronto schnell,	früh, bald,	prontamente prompt, geschwind, schnell,
recio-a stark, kräftig,	laut, kräftig,	reciamente heftig, derb.

§ 5. Die Steigerung der Adverbien geschieht wie bei den Adjektiven, (L. 18. § 1—3) d. h. es wird (wo immer eine Steigerung möglich) dem gesteigerten Adjektiv, nach § 2, die Silbe mente angehängt; z. B.

Feliz, mas feliz, el mas feliz, muy feliz, felicísimo-a;
felizmente, mas—, el mas—, muy—, felicísimamente;
antiguamente, mas—, el mas—, muy—, antiquísimamente;
prudentemente, ménos—, el ménos—, muy—, prudentísimamente.

NB. Der relative Superlativ wird sehr oft durch **lo mas** und **lo ménos** mit dem **Adjektiv** gegeben; z. B.

Juan era quien habló el mas doctamente oder lo mas docto de todos.	Johann war der, welcher am gelehrtesten von allen sprach.

§ 6. Unregelmäßige Steigerung haben:

Bien gut, mejor besser, lo mejor, muy bien, bonísimamente od. óptimamente;
mal schlecht, peor, lo peor, muy mal, pésimamente;
mucho viel, mas, lo mas, muy mucho, muchísimo, máximamente;
poco wenig, ménos, lo ménos, muy poco, poquísimo.

§ 7. Den Adjektiven mit Vergrößerungs- oder Verkleinerungssilben, den sogenannten aumentativos und diminutivos (L. 7. [3]), wird die Silbe mente niemals angehängt; dagegen gibt es einige Adverbien, die eine Vergrößerung oder eine Verkleinerung zulassen, wie z. B.

Cerca nahe,	cerquita etwas näher,
léjos ferne,	lejítos etwas weiter,
solo allein,	solito ganz allein.

Ebensowenig werden Nationaladjektive in Adverbien umgewandelt; statt dessen bildet der Spanier adverbiale Redensarten (frases adverbiales); z. B.

José viste á la francesa, á la inglesa, á la alemana.	Josef kleidet sich nach französischer, nach englischer, nach deutscher Mode,

wobei das Wort moda gedacht wird.

§ 8. Die Adverbien, welche im Deutschen auf **„weise"** endigen, werden am besten durch ein Hauptwort mit Präposition, oder durch ein abgeleitetes Adverb mit **„mente"** gegeben; z. B.

Á pares paarweise,	de trecho en trecho streckenweise,
en parte teilweise,	gota por gota tropfenweise,
en masa massenweise,	con ánimo herzhafterweise,
por montones haufenweise,	desgraciadamente unglücklicherweise,
por oder á torrentes in Strömen,	felizmente glücklicherweise,
á cántaros stromweise (in Töpfen),	tontamente dummerweise.

§ 9. Das deutsche **„bald, beinahe"** wird mit **„por poco"** oder **„falta poco para que"**, letzteres immer mit darauffolgendem Subjuntivo gegeben; z. B.

Por poco me rompo, ó me hubiese roto un brazo.	Beinahe hätte ich den Arm gebrochen.
Faltó poco para que hubiese perecido en la mar.	Beinahe wäre ich im Meer umgekommen.

§ 10. Die deutschen Adverbien **„sogar, selbst"** werden auch mit **hasta** gegeben; z. B.

El señor Muñoz es (una) persona que hasta sus mismos enemigos (le) respetan por su carácter.	Herr Muñoz ist eine Persönlichkeit, welche sogar (selbst) seine eigenen Feinde seines Charakters halber achten.
Hasta los mismos filólogos no pueden siempre explicar clara y suficientemente la etimología de ciertas palabras.	Sogar die Philologen können nicht immer klar und deutlich die Abstammung gewisser Wörter erklären.

§ 11. Ausdrücke, wie: Ich sage **„ja"**, er antwortete **„nein"**, werden mit "digo que sí", "contestó que no" übersetzt.

§ 12. Die Adverbien werden gewöhnlich in sieben Klassen eingeteilt; sie alle hier aufzuzählen hätte jedoch keinen Zweck und geben wir sie nach Bedarf in den Vocablos. Die Einteilung selbst ist folgende:

a) Adverbien des Ortes und Raumes — Adverbios de lugar.

Ahí, aquí, acá, allí, allá, arriba, abajo, fuera, dentro, cerca, léjos, donde, adonde, dedonde, endonde, delante, detras, encima, por todas partes etc. etc.

b) Adverbien der Zeit — Adverbios de tiempo.

Ya, ayer, hoy, ántes de ayer, mañana, pasado mañana, tarde, temprano, pronto, luego, siempre, ahora, nunca, jamas[2]) etc.

c) Adverbien der Art und Weise oder Beschaffenheit — Adverbios de modo ó calidad.

Bien, mal, tal cual, así, buena-fácil-generalmente, tambien, apénas, de buena gana, felizmente, perfectísimamente, de manera, sobre manera etc.

d) Adverbien der Menge — Adverbios de cantidad.

Muy, mucho[3]), poco, tanto, cuanto, mas, ménos, bastante, demasiado (L. 10. § 11. NB.) etc.

e) Adverbien der Ordnung — Adverbios de órden.

Primeramente, últimamente, por último, ántes, sucesivamente, (nach einander), nunca, por fin, á la derecha, á la izquierda etc.

f) Adverbien des Zweifels — Adverbios de duda.

Acaso, tal vez, quizá (vielleicht, etwa).

g) Adverbien der Bejahung und Verneinung — Adverbios de afirmacion y negacion.

Ya (doch), sí, pues, si tal, que sí, bien, cierto, ciertamente, verdaderamente, no, que no, ya no, no-ya, de ningun modo, de ninguna manera, tambien, tampoco [L. 24 [3])], nunca, jamas etc.

---

[2]) **Nunca** und **jamas nie**, sind gleichbedeutend und bedürfen, wenn sie nach dem Verb stehen, einer Verneinung; z. B. Nunca lo he visto oder no lo he visto nunca. Jamas hemos oido tal oder no hemos oido tal jamas. Im Fragesatze aber und im Ausruf heißt **jamas** ohne Verneinung „je"; z. B. ¿Habeis visto jamas (je) que esto se hace así? — ¿Habráse visto jamas hombre mas loco que tu tio?

Jamas nach dem Adverbal **para siempre** hat ebenfalls bejahende Bedeutung; z. B. ¡Me acordaré de aquellos dias para siempre jamas! Ich werde mich jener Tage ewig erinnern!

[3]) Die Adverbien **„muy** und **mucho** sehr und **viel"** unterscheiden sich dadurch, daß mucho nur beim Zeitwort, muy dagegen bei verschiedenen Wortarten angewandt werden kann; ähnlich verhält es sich mit **tan** und **tanto** so und **soviel, cuan** und **cuanto wie** und **wieviel**; z. B.

Juan es muy amigo, muy hombre de bien; muy bueno, muy estimado.
Juan es tan „ cuan „ „ „ ; tan „ , cuan „ so gut als geschätzt).
Federico trabaja mucho, pero gasta mucho tambien; su hermano no trabaja tanto, pero tampoco gasta cuanto tiene.

Vocablos.

El gallego der (spanische) Galizier,
el portugues der Portugiese,
el abismo der Abgrund,
el bautismo die Taufe,
el cráneo der Schädel,
el deudor der Schuldner,
el esqueleto das Skelett,
el fanfarron der Prahler,
el jamon der Schinken,
el ómnibus der Omnibus,
el orador der Redner,
el perdon d. Verzeihung, Pardon,
el pontazgo das Brückengeld,
el refran d. Refrain, Sprichwort,
el reis der Reis (portug. Münze = $^1/_2$ Ct.),
la bocacalle die Straßenmündung,
la diferencia der Unterschied,
la forma die Form,
la tripulacion die Schiffsmannschaft,
la vanidad die Eitelkeit,
erúdito gelehrt, belesen,
especial-mente speziell, besonders,
explícito klar, bestimmt,
imprudente unklug,
necio einfältig,
ruin schäbig, karg,
solemne-mente feierlich,
apaciguar besänftigen, beruhigen,
murmurar murren, murmeln,
obligar nötigen, verbindlich machen,
obligarse sich verpflichten,
pronunciar aussprechen,
renunciar entsagen,
salvar retten,
tardar (en) zögern (L. 48 § 15),
adonde wohin, wo,
por donde wodurch,
adelante vorwärts,
apénas kaum,
atras zurück, rückwärts,
desgraciadamente leider, unglücklicherweise,
rapidamente schnell,
rara vez selten,
recientemente[4]) kürzlich, neulich,
sucesivamente aufeinanderfolgend.

Ejercicio.

Un proverbio aleman dice: demasiado y demasiado poco pierde todo juego; conque contentemonos con esto por ahora, ya llegaremos poco á poco adonde deseamos. Los hombres erúditos no son siempre los que saben enseñar mejor. El tiempo pasa muy rapidamente ¡empleadlo bien! ¡Pero amigo, hable Vd. mas alto, para que le podamos comprender mejor! Todo lo mas que puedo hacer es hablar mas despacio, pero mas alto no puede ser. Si trabajais bien por la mañana, jugareis por la tarde con el muchacho que llegó recientemente de la Habana. Poco á poco va haciendo mucho frio, y el invierno nos viene encima. El animal que mas se parece al hombre es indudablemente el mono; su esqueleto se diferencia espe-

---

[4]) Das Adverb **recientemente kürzlich, neulich** wird vor einem Part. pdo. in recien abgekürzt; z. B. El ministro K. ha llegado recientemente de París. Los recien llegados (die neu Angekommenen) comerán en casa del presidente hoy. En casa del vecino tienen un niño recien nacido (neugeboren).

cialmente por las 4 manos que tiene y por la forma del cráneo. Solo á personas poco despejadas les disgusta la comparacion del mono con el hombre, pero tarde ó temprano, Darwin por fin vencerá. ¿Ha hecho Vd. su tema? Desgraciadamente no pude concluirle, y ya no hay tiempo, es demasiado tarde. Isabel II. renunció explícita y solemnemente á todos sus derechos en favor de su hijo, Alfonso XII. El hombre prudente yerra rara vez, el imprudente á menudo, y el necio las mas veces. El otro dia fuí de paseo, y vi como las ovejas se echaron al abismo por montones. Mas de una vez logró Colon apaciguar la tripulacion, pero muy luego comenzaron otra vez á murmurar, hasta que por fin se obligaron á esperar aun tres dias, pero si para entónces no se viera tierra, (L. 14. § 3) le echarian á la mar. Felizmente sucedió como Colon preveia; á última hora vieron tierra, y llenos de alegría se echaron á sus piés, pidiendole perdon. Segun las últimas noticias faltó poco para que Don Alfonso, rey de España, se hubiese ahogado al patinar en el estanque del Buen Retiro. ¿Has copiado ya todo? ¡Hombre! en todo[5]) el dia he dejado de escribir cuanto pude, y no sé cuando acabaré. Pues, ¿tanto es? Dispense Vd. no es tanto, pero tan mal escrito que apénas se puede leer.

Tema.

Woher kommen Sie und wohin gehen Sie? so fragte mich letzthin ein Strolch; es war beim Einbruch der Nacht (L. 26. [2]). Ich zögerte keinen Augenblick, ihm zu antworten, aber die Antwort war so, daß man ihn aufheben mußte. Dieser Kaufmann hat früher zu viel Kredit gegeben und nun ist er ohne Mittel, denn seine Schuldner bezahlen sehr langsam. In Spanien regnet es gewöhnlich nicht oft, aber wenn es regnet, so regnet es in Strömen. Der Redner vom letzten Sonntag hat klar und deutlich, bündig, gelehrt und elegant gesprochen; er ist einer unsrer besten Redner, ich wenigstens kenne keinen bessern. Kennen Sie den Unterschied zwischen den Adverbien "muy und mucho"? Ich glaube ja; das Adverb "mucho", als solches, kann nur bei einem Zeitworte stehen, dem es folgt; dagegen (pero) steht das Adverb "muy" nie beim Verb und wird andern Redeteilen (partes de oracion) stets vorangestellt. — Sehr gut, aber einige Beispiele würden mir dies alles viel klarer zeigen. — Sehr geehrter Herr! Es ist viel, was man heutzutage von

[5]) Nach dem Adjektiv **todo ganz**, mit einem Substantiv als **Zeitbestimmung**, bedarf das darauffolgende Zeitwort keiner Verneinung: en toda la noche he podido dormir, die ganze Nacht habe ich **nicht** schlafen können; en todos los dias de tu vida verás cosa igual, in allen Tagen deines Lebens wirst du **nie** etwas Ähnliches sehen; dagegen: no he podido dormir en toda la noche (L. 10. § 2).

einem jungen Kaufmann verlangt; aber es ist nicht sehr viel, im Gegenteil, es ist sehr wenig, was gewöhnlich bezahlt wird, und Sie werden sagen: Mein Sohn hat mich schon viel, sogar sehr viel gekostet, aber trotzdem verdient er noch sehr wenig. Ich sehe schon, du studierst viel und lernst sehr leicht, aber es würde mir nicht leid thun, wenn du auch nicht so viel studiertest. Wo muß ich durchgehen, um am schnellsten auf die Post zu gelangen? Sehen Sie jenen Mann dort? Gewiß! Nun, so gehen Sie (pasar) durch jene Straße, dann gehen Sie links, bis zur nächsten (primera) Straßenmündung und nachher alles gerade aus. Ist es sehr weit? Es ist ziemlich weit, aber in zehn Minuten können Sie dort sein. Gibt es vielleicht einen Omnibus, der mich bis dahin bringen kann? In zehn Jahren vielleicht, jetzt aber (pero lo que es por ahora) noch nicht, diese Stadt ist in diesem sehr zurück. Aber welch schlechte Schrift! Verzeihen Sie, aber Sie schreiben noch schlechter als ich! Es ist wahr, teilweise haben Sie recht, aber ich habe auch haufenweise zu schreiben. Gestern wäre ich beinahe zu spät auf den Zug gekommen und diesen Morgen hätte ich beinahe ein Bein gebrochen, sogar die Eisenbahnangestellten glaubten mich verloren. Auch die besten Menschen haben ihre Fehler. Es ist leider so, ich sage nicht nein. Haben Sie je einen Menschen ohne irgend welchen Fehler gekannt?

Conversacion.

¿Dónde está tu hermano? — Ahí está.

¡Díle que venga acá! — Al momento irá allá.

¿Hasta dónde ha leido Vd.? — He leido hasta aquí.

¿Has visto á fulano en alguna parte? — Le vi de léjos, pero apénas le conocí, pues estaba vestido de piés á cabeza como un gran señor.

¿Cuándo vendrá tu tio? — Creo que vendrá mañana temprano, ó á lo mas tardar (spätestens) pasado mañana.

¿Cuándo has visto á tu abuela? — La vi anoche, y la veré esta noche otra vez.

¿No verdad que está casi siempre enferma? — Sí señor, apénas puede andar, sin embargo está siempre muy amable.

¿Cómo está Vd.? — Estoy muy bien, tal cual, muy mal, peor, mejor, mil gracias, ¿y Vd.?

¡Nunca mejor en mi vida! — Tanto mejor, me alegro.

Este vino es tan malo como el otro; dáme primero un vaso de agua, y luego otro vaso de vino mejor. — ¿No te gustaria comer algo tambien?

Bueno, gracias, tomaré un poco de jamon, pero que sea muy poquito. — Ya sé que comes poco, y no te serviré demasiado .

¡Basta amigo, basta, y hasta sobra (ſogar zu viel)!

Mi hermano habrá vuelto probablemente para cuando Vd. haya acabado ese tema. — Lo sentiria si volviese ántes.

Amigo, poco á poco aprenderá Vd. la lengua castellana perfectísimamente. — Muy bien, con tal que la aprenda no me cansaré de estudiar.

¿Qué me dice Vd. de Don Juan? apénas se le ve. — ¡Si viera Vd. que bueno es! ántes de salir de casa me dió ese dinero para repartirlo entre los pobres.

¿Es verdad esto? — ¡Sí, por cierto!

¿Y su señora es buena tambien? — ¡Buena diferencia hay entre Don Juan y su señora!

Pues parece á primera vista ser una gran señora. — Ya lo creo, es muy ricamente vestida, pero á la vez muy necia; enfin lo del refran . . .

¿Qué refran es este? no recuerdo en este momento. — Pues dice así: Aunque la mona vista de seda, mona se queda.

¡Bien; hombre, bien! pero ¡cuán[6]) pocas personas hay que se dan tal como son! — Es verdad, generalmente los que ménos valen son los que quieren aparentar mas.

¡Yo digo que sí, y nadie dirá que no! — Claro que no, (gewiß nicht), el mucho lujo y la vanidad andan siempre á pares.

A propósito de "apénas", ahora que me acuerdo, voy á contarles á Vds. el cuento de

Un Gallego ruin.

En un pueblo de Portugal habia la costumbre de hacer pagar á cada uno que pasase el puente del lugar un "reis" por cada nombre de bautismo que llevaba. Sabido es (es iſt bekannt) que los portugueses tienen generalmente treinta hasta ciento y mas nombres. Era pues el caso, que al pasar un portugues pasaba tambien un gallego; estos son muy ruines y conocidos por tales, en cambio los primeros un poco fanfarrones.

---

[6]) Cuánto (L. 8 § 9), vor Adjektiven in cuán abgekürzt, heißt „wie"; z. B. ¡Cuán poco vino y trigo produce la Suiza! Wie wenig Wein und Getreide erzeugt die Schweiz! ¡Cuán hermosa es aquella niña! Wie ſchön iſt jenes Mädchen!

El portuguesiño iba pues diciendo sus nombres uno por uno hasta el número de 30 y tantos, y muy satisfecho pagó el pontazgo con otros tantos de reis cuantos nombres tenia. El gallego á su vez, (ſeinerſeits) cuando llegó su turno, dijo: "Supongo que no se me llevará nada, pues yo apénas me llamu Pedru" (galiziſche Mundart).

39. Lektion. Leccion trigésima nona.

Die Vorwörter. Las preposiciones.

Dieſe dienen dazu, die Beziehungen der verſchiedenen Redeteile untereinander näher zu bezeichnen; ſie ſind unveränderlich und ſtehen vor Haupt-, Zahl-, Umſtands- und Fürwörtern, ſowie auch vor Infinitiven; z. B.

Me voy á marchar al estrangero.	Ich will nach dem Ausland reiſen.
Partí para Madrid en enero de 1853.	Ich verreiſte nach Madrid im Januar 1853.
Pasé por París, y entré en España por Irun.	Ich reiſte über Paris und gelangte nach Spanien über Irun.
Despues de 17 dias llegué á Madrid.[1])	Nach 17 Tagen kam ich in Madrid an.
No la vi desde ayer.	Ich ſah ſie ſeit geſtern nicht.

Die Präpoſitionen ſind entweder einfache oder zuſammengeſetzte (simples ó compuestas).

§ 1. Die einfachen Präpoſitionen ſind:

Á nach, in, um, an, auf (vid. § 3).
ante vor, (örtlich) —los tribunales, —todo, —todas cosas.
bajo unter, bei, (Bedingung) —la condicion, —sus órdenes, —pena, —mano, —tierra, —palabra de honor, —llave, —gobierno tal.
con mit, bei, —Juan, —tigo (L. 21. § 2 B), —ironía, —pena, —peligro, —perdon de Vd.; café con leche.
contra gegen, (feindlich) —mí, —la suerte, —la muerte, —su persona, —la ley, —la naturaleza.
de von, aus (vid. § 4 u. L. 6. § 4—8).

[1]) Gewöhnlich ſteht nach ir oder llegar „á"; nach entrar „en" und nach partir „para".

desde seit, von, an, bis, —ayer, —ahora, —el principio, —las siete, —Sevilla hasta oder á Cadiz, —Madrid etc.
durante während, —el dia, —la noche, —la juventud, —dos horas largas, —mi vida.
en in, an, auf, (vid. § 5).
entre zwischen, unter, —nosotros, —el padre y el hijo, —los españoles, —hoy y mañana, —dos luces (bei der Dämmerung).
hácia gegen (Richtung), nach, —el norte, —la puerta, —la ciudad, —la tarde, —las diez, —el mediodia (Mittag und Süden).
hasta bis, soweit als, —Tánger, —las 10, —las 5 de la tarde, —la muerte, —la mar, (d. Adverb. sogar L. 38 § 10).
para um, zu, für, nach, auf, bis, (vid. § 6).
por durch, von, um, für, wegen, auf, zu, (vid. § 7).
segun nach, zufolge, gemäß, wie, laut, —la muestra, —los consejos, —eso, (demnach) —Cervantes, —me han dicho.
sin ohne, außer, —perdon, —comer, —gracia; me robaron mil francos sin mi reloj (elliptisch sin contar mi reloj).
so bei, (statt bajo bei Drohung) so pena de muerte bei Todesstrafe.
sobre auf, über, an, (örtlich und figürlich) —la mesa, —la tierra, —palabra, —política, —filología; vendré sobre las 3 gegen 3 Uhr, sobre la tarde auf den Abend, sobre el rio an dem Flusse.
tras (de) hinter, nach, —el gato corre el perro; —la lluvia sale el sol.

§ 2. Zusammengesetzte oder uneigentliche Präpositionen:

a) Zusammensetzungen mit á.

Conforme á gemäß, —las reglas del arte.
con respecto á hinsichtlich, in betreff, —su conducta.
en cuanto á in bezug auf, —mí no consentiré en ello.
en órden á zufolge, —las leyes.
frente á gegenüber, —mi casa está el palacio.
junto á bei, nahe bei, —tí, —la puerta hay una mesa.
respecto á in betracht oder hinsichtlich, —lo que él dice.
sin atencion á ohne Rücksicht auf, —nadie.

b) Zusammensetzungen mit de.

Acerca de wegen, hinsichtlich, —aquello no sé nada.
ademas de über, außer, —la cadena me robaron el reloj.
á espaldas de hinter, —la casa hay un jardin.
á excepcion de mit Ausnahme von, —2 ó 3 los demas no saben nada.
al cabo de am Ende, nach Verfluß von, —un mes, un año volveré.
al rededor de um — herum, — la iglesia, — del padre, — su tienda.
ántes de vor (Zeitbestimmung), —las 4, —(del) anochecer.
á pesar de trotz, —haberselo dicho, —la lluvia saldré.
cerca de bei, nahe bei, —la ciudad, —su majestad.

debajo de unter (örtlich), —tu ventana tiene la perdiz el nido, unter deinem Fenster hat das Rebhuhn sein Nest (Span. Lied).
delante de vor (örtlich), —mi casa hay un gran jardin.
dentro de innerhalb, binnen, —una caja, —dos horas.
despues de nach (Zeit), —un año, —la guerra.
detras de hinter, —la casa, —(del) árbol.
en casa de bei, im Hause von, —Juan hay tertulia.
encima de auf, über, —la casa, —(del) piano, —(del) sofá.
en frente de vorüber, gegenüber, —la iglesia, —Vd.
en lugar de anstatt, —Pedro lo hará Juan.
en vez de anstatt, —pagarme me amenaza, —cantar llora.
en virtud de kraft, —su cargo seines Amtes.
fuera de außerhalb, außer, —la ciudad, —de sí.
por el medio de quer, mitten durch, —la plaza, —(del) jardin.
respecto de bezugnehmend auf, —tus padres, —aquellos documentos.

NB. Bezüglich des richtigen Gebrauchs der Präpositionen muß vor allem auf eine aufmerksame Lektüre und ein gutes Wörterbuch verwiesen werden. (Das Beste mir bekannte ist das v. C. F. Franceson.) Der Erfolg lehrt, daß es bei großem Zeitaufwande von gar kleinem Nutzen ist, auf die Einzelheiten in der Anwendung der Vorwörter einzutreten und folgen hier nur noch einige wichtigere Bemerkungen:

§ 3. Á nach, in, um, an, auf, mit, zu dient zur Bezeichnung des persönlichen Akkusativs; z. B.

He oido decir á Fernando, que él ama á Juana, y ella no deja á Pedro; es steht aber besonders nach Verben der Bewegung und bezeichnet:

a) den Zweck der Bewegung; z. B.

Voy á estudiar, —á leer, —á comer, —á escribir etc.

b) Den Ort und die Richtung der Bewegung; z. B.

Voy al teatro, á casa, al monte; ponerse al balcon, á la puerta, á la derecha, al frente de una casa.

c) Die Art und Weise, wie etwas geschieht; z. B.

Á pié, á caballo, á sangre fria, á la francesa; la mataron á palos, á botellazos, á naranjazos.

d) Die Zeit, wann etwas geschieht; z. B.

Á las ocho, á la tarde, á su llegada, al dia siguiente.

e) Den Beweggrund und das Mittel einer Handlung; z. B.

Lo hice —á ruegos (auf Bitten) de mi mujer. —á propósito de esto; lo dije á fé de caballero, auf Ritterwort, Ehrenwort.

f) Die Entfernung von einem Ort zum andern; z. B.

De Zürich á Winterthur, á Valparaiso, del monte al valle (Thal), á veinte pasos, á tiro de fusil (auf Schußweite).

g) Den Wert oder Preis der Dinge; z. B.

¿Á cuánto (oder á cómo) se vende esto? zu wieviel wird das verkauft? Á veinte reales la vara, á 2 francos (por) pieza, al 3 por ciento, de tres á cuatro mil duros etc.

h) Á mit einem Infinitiv ersetzt auch den mit si eingeleiteten Nebensatz; z. B.

Á decir la verdad (si he de decir la verdad); á saber yo esto (si yo hubiese sabido esto).

§ 4. De von, aus, in der Bedeutung der Richtung von etwas her, bildet in vielen Fällen einen Gegensatz zu á, und bezeichnet außer dem Genitiv des Besitzes und des Stoffes (L, 6 § 4 u. 8.):

a) Zeitverhältnisse; z. B.

De dia, de noche, de ocho á nueve, tags, nachts, von 8 bis 9 Uhr. De verano ó de invierno, im Sommer oder im Winter.

b) Die Ursache einer Erscheinung oder eines Zustandes; z. B.

No puedo moverme de frio, de miedo, de temor.
Llorar de alegría; ciego de cólera (blind vor Zorn).

c) Den Beruf, das Amt; z. B.

Papá es médico de profesion.	Mein Vater ist Arzt von Beruf.
Don J. estaba de alcalde en Ávila.	Herr J. war als Bürgermeister in Avila.
El ministro Roth está de embajador de la Suiza en Berlin.	Der Minister Roth ist als schweizerischer Gesandter in Berlin.

d) Charakteristische Merkmale oder Eigenschaften; z. B.

La niña de los ojos negros.	Das Mädchen mit den schwarzen Augen.
El muchacho de las narices grandes.	Der Junge mit der großen Nase.
El hombre del sombrero verde está vestido de azul.	Der Mann mit dem grünen Hut ist blau gekleidet.

§ 5. En in, auf, zu bezeichnet hauptsächlich:

a) Den Ort und die Zeit; z. B.

Entrar en la iglesia, en la cocina, en el cuarto, en el jardin.
El señor B. vive en Barcelona. La sopa está en la mesa.
Salimos en el mes de julio, y volveremos en octubre[2]).
Llegaré en veinte y ocho horas á Londres, — de hoy en 8 dias.

b) Die Art und Weise einer Beschäftigung; z. B.

Don Julio negocia en vinos, Don Carlos trabaja en relojes, y Don José se ocupa en escribir una gramática.

---

[2]) Bei Daten und Wochentagen wird der Artikel ohne Präposition gesetzt; z. B. Iremos el juéves, el primero de mayo, y volveremos el mártes, el tres de junio.

c) Die Ursache, den Zweck einer Handlung; z. B.

Lo hizo en provecho (zu Nutz und Frommen) de los comerciantes jóvenes.
Hicieron una fiesta en memoria de Lincoln.

d) Eigentümliche Ausdrücke sind:

De dia en dia von Tag zu Tag.	De tiempo en tiempo von Zeit zu Zeit.
De año en año von Jahr zu Jahr.	De trecho en trecho von Strecke zu Strecke.
De cuando en cuando dann und wann.	De hoy en 15 dias von heute über 14 Tage.

§ 6. Para für, nach, um, zu, auf bezeichnet:

a) Die Bestimmung und Richtung, unser deutsches: **„für, zu Gunsten von, nach"**; z. B.

Esta carta es para Don Carlos, dieser Brief ist für Herrn Karl.
He escrito este libro para los comerciantes jóvenes.
Pienso partir para Marsella, para Italia, para la Rusia (nach).
Partiré para España en el mes de agosto.

b) Den Zweck, die Absicht, und steht überall, wo ein **„wofür, wozu"** (para que) ausgedrückt ist; z. B.

Comer para vivir.	Estudiar para saber.
Casa para vender.	Juan no sirve para nada.
Sí sirve, ¿sabes tú para qué?	Gewiß dient er, weißt du wozu?
Será muy bueno para soldado.	Er wird zum Soldaten sehr gut sein.

c) Mit para werden Zeitpunkte und Termine bestimmt; z. B.

Lo dejaremos para la tarde, para mañana, para otro dia.
Pagaré para primero de mayo, para agosto, para San Martin.
Don Juan llegará para semana santa (Charwoche).
Esto bastará para todo el año, para siempre jamas (L. 38, [2]).

d) Das deutsche **„für, im Verhältnis zu"** wird ebenfalls mit **para** gegeben; z. B.

Para principiante no lo ha hecho mal.	Für einen Anfänger hat er es nicht schlecht gemacht.
María es muy alta para su edad.	Maria ist sehr groß für ihr Alter.
Para ser tan rico es poco lo que gasta.	(Zum sein so reich) Im Verhältnis zu seinem Reichtum ist es wenig, was er ausgibt.
No le estiman para lo que vale.	Er wird nicht geschätzt für das, was er wert ist.

e) Im Vergleich zu wird mit **para con** übersetzt; z. B.

¿Qué soy yo para con tu hermano, y para con vos? — Was bin ich im Vergleich zu deinem Bruder und im Vergleich zu Euch?

¿Qué somos los hombres para con Dios? — Was sind wir Menschen im Vergleich zu Gott?

f) Estar para heißt **„im Begriff, willens** oder **aufgelegt sein, etwas zu thun"** (L. 33, § 10 a); z. B.

Estoy para dejar esto unos dias. } Ich bin willens, das einige Tage liegen
Voy á dejar esto „ „ } zu lassen.

Estamos para marcharnos. — Wir sind reisefertig.

No estuve para bailar anoche, me sentia mala, pues. — Ich war gestern abend nicht zum Tanzen aufgelegt, denn ich fühlte mich unwohl.

g) Para mit einem Infinitiv oder **Part. pdo.** heißt **„um"** und ersetzt oft den Nebensatz mit **„si wenn"**; z. B.

Para decir la verdad, no he comido nada en todo el dia. (Si he de decir la verdad etc.) — Um die Wahrheit zu sagen (wenn ich die Wahrheit sagen soll), ich habe den ganzen Tag nichts gegessen.

Para salir mal, prefiero no meterme en ese negocio. — Wenn ich schlecht dabei wegkommen soll, so ziehe ich vor, mich nicht in das Geschäft einzulassen.

Para aprendido de memoria era bastante difícil esto. — Um auswendig gelernt zu werden, war das ziemlich schwer.

§ 7. Por durch, von, um, aus, wegen, über, auf, für bezeichnet:

a) Die **Urheberschaft** einer Handlung; z. B.

Las últimas noticias supe por Carlos (durch).
He oido cantar esta aria por Adelina Patti (von).
El mundo fué hecho por Dios. Die Welt wurde von Gott erschaffen.
Esta pieza está escrita por Don Antonio Rubinstein.
Don Quijote de la Mancha por Miguel de Cervantes.

Ausnahmen. Nach Verben, welche eine Empfindung, ein Gefühl, nicht eine Handlung ausdrücken, wird **de** gebraucht; z. B.

Este muchacho es querido y estimado **de** sus padres y condiscípulos, y bienquisto **de** todo el mundo.

b) Den **Grund**, die **Ursache** einer Handlung, und steht meist auf die Frage **„porqué weshalb"**; z. B.

Voy al baile por complacerles á Vds. (aus Gefälligkeit).
Mi vecino vende su hacienda por falta de dinero (aus Mangel an).
Don Antonio hace muchas veces cumplimientos por ironía.
Por el frio que hace no pude salir hoy (wegen der Kälte).
Si no sale Vd. por bien (gern[3]), saldrá Vd. por mal (ungern[3]).

---

[3]) Adverbiale Ausdrücke mit por sind häufig.

c) Örtliche Beziehungen; z. B.

Don José pasa por la plaza del teatro.	Herr Josef schreitet über den Theaterplatz.
Mi tio viaja por Italia.	Mein Onkel reist in Italien (bereist Italien).
Los gatos andan por el tejado.	Die Katzen treiben sich auf dem Dach herum.
Perdí mi sortija por la calle.	Ich verlor meinen Ring auf der Straße.
El muchacho saltó por encima de la barrera.	Der Knabe hüpfte über den Zaun (Barrière).

d) „Für" mit dem Begriffe der Bestimmung oder im Verhältnisse zu (vergl. § 6 **a** u. **d**), heißt **para**, sonst aber wird es meist mit **por** übersetzt; z. B.

Por dinero baila el perro.	Für Geld tanzt der Hund.
Al señor le tuve siempre por médico.	Den Herrn hielt ich immer für einen Arzt.
Pasar por hombre de bien.	Als (für) Ehrenmann gelten.
Le tengo por tonto, por rico, por pobre, por muy listo.	Ich halte ihn für dumm, reich, arm, für sehr aufgeweckt.
Á mi me tomaron muchas veces por ingeniero, por español.	Mich hielt man oft für einen Ingenieur, für einen Spanier.
Saldré de San Francisco por dos meses.	Ich werde San Franzisco für 2 Monate verlassen.
Le prestaré á Vd. este libro por 6 semanas.	Ich werde Ihnen dieses Buch für 6 Wochen leihen.
¿Por cuánto vende Vd. el caballo?	No le vendo por precio alguno.
¿Le da Vd. por tres cientos duros?	Por 300 mil reis = 1680 frs.
¿Le quiere Vd. cambiar por el mio?	No le cambio por ninguno.
Por mí puede Vd. hacer lo que le dé la gana.	Meinetwegen können Sie thun, was Ihnen beliebt.

e) Estar por weist auf eine Handlung oder einen Zustand hin, der noch der Vollendung harrt; z. B.

La casa está por barrer.	Das Haus ist noch zu scheuern, soll gescheuert werden.
Las botas están por limpiar.	Die Stiefel sind noch zu putzen.
Las peras están por madurar.	Die Birnen müssen noch reifen (sind noch unreif).
Ayer estuve por darle de palos á ese infame.	Gestern war ich nahe, oder drauf und dran, jenem schändlichen Menschen Prügel zu geben.

f) Por mit Infinitiv entspricht oft unserm deutschen mit **„da"** oder **„weil"** eingeleiteten Nebensatz; z. B.

Por decir la verdad me han insultado.	Weil ich die Wahrheit gesagt habe, hat man mich beschimpft.
Carlos, por ser quien es, no se mete nadie con él.	Weil Karl ist, wer er ist, gibt sich niemand mit ihm ab.
Por haber llovido tanto, ha subido el pan.	Weil es soviel geregnet hat, ist das Brot im Preise gestiegen.
Por malo[4]) le castigaron.	Weil er schlecht war (als Bösewicht), wurde er bestraft.
Por bueno[4]) le premiaron.	Weil er gut war, wurde er belohnt.

g) Por mit Adjektiv und darauffolgendem que bedeutet: **so—auch, wie—auch,** oder es vertritt einen Bedingungssatz, besonders wenn dem Adjektiv ein Hauptwort folgt, oder ersteres gesteigert wurde; z. B.

Por rico que sea, no le puedo estimar.	So reich er auch sein mag, ich kann ihn doch nicht achten.
No quise permanecer mas que cuatro dias allá, por mas que me rogaron.	Ich wollte nicht länger als 4 Tage dort bleiben, so sehr man mich auch darum bat.
La verdad por delante, por grande que sea el error.	Die Wahrheit vor allem, wie groß auch der Irrtum sei.
No puedo amarla por mas honesta que sea.	Ich kann sie nicht lieben, so ehrbar sie auch sein mag (und wenn sie auch noch so ehrbar wäre).
Por poca gana que (yo) hubiera demostrado para ir al teatro, papá me habria llevado.	So wenig Lust ich auch gezeigt hätte, oder wenn ich nur die geringste Lust gezeigt hätte, ins Theater zu gehen, so hätte mich Papa dahin geführt.

Ähnlich verhält es sich mit **con—que**; z. B.

El que gana es rey, con poco que sepa oder por poco que sepa.	Der, welcher gewinnt, ist König, so wenig er auch weiß, oder: wenn er auch noch so wenig versteht.
Aquel tirano con poco oder poquísimo que mejoraria las instituciones del pais, seria considerado un libertador.	Jener Tyrann, wenn er die Institutionen des Landes auch noch so wenig oder nur im geringsten verbesserte, würde als Befreier betrachtet.

[4]) Elliptisch, eigentlich **por ser malo, bueno** etc.

h) Eigentümliche Ausdrucksweisen sind:

Enviar por	el médico, den Arzt holen lassen, nach dem Arzt senden.
Mandar por	vino, Wein holen lassen.
Ir por	pan, queso, Brot, Käse holen.
Venir por	algo, alguien, Vd., etwas, jemand, Sie abholen.

§ 8. Der Unterschied zwischen **por** und **para** läßt sich kurz so erklären:

Por bezeichnet:	**Para bezeichnet:**
Ursprung, Grund und Ursache.	**Bestimmung, Zweck und Absicht.**
¿Por quién? durch wen?	¿Para quién? für wen?
¿Porqué? warum?	¿Para qué? wozu, wofür?
Este reloj está hecho por Juan, por mí, durch Joh., von mir.	Este reloj está hecho para Juan, para mí, für Joh., für mich.
Comer por comer, essen um zu essen (da es Essenszeit ist).	Comer para vivir, essen um zu leben (Zweck).
Casa por vender, Haus zum Verkauf (wegen Todesfall ꝛc.).	Casa para vender, Haus zum Verkauf (gebaut).
Pablo no trabaja por nada, Paul arbeitet nicht umsonst.	Pablo no sirve para nada, Paul taugt zu nichts (zu dumm).
Ir á Madrid por París, über Paris ...	Partir para París, nach Paris reisen.
Por la mañana, morgens (adv.).	Para mañana, auf = bis morgen.
Él lo hace por bien, er thut es gutwillig.	Para el bien de todos, für das Wohl, zu gunsten aller.
Estoy por salir, ich bin fürs Ausgehen.	Estoy para salir, ich bin zum Ausgehen bereit.
No estoy por esto, ich stimme, oder bin nicht dafür.	No estoy para esto, ich bin nicht dazu da.
Estoy por decirselo, ich stimme dafür, daß man es ihm sage.	Estoy para decirselo, ich bin im Begriff, geneigt, bereit, es ihm zu sagen.
Con esto bastará por hoy, hiermit wird's für heute genug sein.	Esto bastará para hoy, das wird für den heutigen Tag ausreichen.
Lo hice por[5]) complacerles, ich that es aus Gefälligkeit.	Lo hice para complacerles, ich that es ihnen zu lieb.

Vocablos.

El Rin der Rhein,
el acompañamiento die Begleitung, das Geleite,
el alcalde der Bürgermeister,
el alimento das Nahrungsmittel,
el coche die Kutsche,
el dibujo die Zeichnung,
el ecónomo der Landwirth,
el embajador der Gesandte,
el judío der Jude,

[5]) In solchen Fällen, wo Beweggrund und Absicht zusammentreffen, entscheidet die persönliche Auffassung.

el marques der Marquis,
el método die Methode,
el nido das Neſt,
el océano der Ozean,
el paraiso das Paradies,
el pararayo der Blitzableiter,
el patriarca der Patriarch,
el pellejo der Weinſchlauch, die Haut (L. 12 la bota),
el precepto die Vorſchrift,
el pretexto der Vorwand, d. Ausflucht,
el provecho der Nutzen, Vorteil,
el puerto der Hafen,
el recurso das Hilfsmittel,
el remedio das Heilmittel,
el sentimiento die Empfindung, das Gefühl, Bedauern,
el séquito das Gefolge,
el sur (mediodia) der Süden, Mittag,
el norte der Norden (la medianoche),
el este (levante) der Oſten,
el oeste (poniente) der Weſten,
el noreste der Nordoſten,
el noroeste der Nordweſt,
el sureste der Südoſt,
el valle das Thal,

la bandera die Fahne,
la corteza die Rinde,
la chimenea der Kamin, Rauchfang,
la diputacion die Abgeordneten,
la excelencia die Excellenz,
la manía die Manie, die Sucht,
la perdiz das Rebhuhn,
la piel die Haut, der Balg,
la posada das Gaſthaus,
la profesion der Beruf,
la tempestad der Sturm, das Gewitter,
afeitar raſieren,
alojar einlogieren,
apreciar ſchätzen, würdigen,
dirigir leiten, lenken,
insultar beſchimpfen, beleidigen,
madurar reifen,
mezclar miſchen,
presenciar gegenwärtig, anweſend ſein,
ameno lieblich, anmutig,
curioso neugierig,
infame ſchändlich,
lacónico lakoniſch,
mediterráneo (el) mittelländiſch (Meer),
sano geſund,
¡buen provecho! wohl bekomm's!

Ejercicio.

¿Á qué fin se marcha el señor Don Antonio á California? Esto es lo que nadie sabe. El otro dia pasó á mi lado sin decir palabra. Debe de estar siempre muy distraido. Sí señor, pero es hombre de provecho (tüchtig). Robinson Crusoe no tenia mas recurso que su propia fuerza é inteligencia; su alimento dependia de la caza y de la pesca y las pieles de los animales le servian de vestido. Ántes de la invencion del papel escribieron sobre cortezas de árboles. Segun el precepto de Horacio se debe mezclar lo útil con lo agradable. Estuve el otro dia en uno de los exámenes de la escuela pública, pero no quedé muy satisfecho, porque, á excepcion de dos ó tres muchachos, los demas no sabian nada, á pesar de haberles dirigido preguntas tan fáciles á contestar. Hay una diferencia muy grande en el método de enseñar: unos, en vez de enseñar á pensar,

hacen aprender de memoria tomos enteros, otros tienen la manía de hacer escribir por montones, y otros por fin dan reglas sobre reglas y excepciones sobre excepciones sin ejercicios que vengan al caso. Mas de cien veces pasé el Guadarrama, bien sea á pié, á caballo, en coche, con el correo, hasta con el ferro-carril, y á saber yo entónces lo que ahora sé, no habria vuelto de aquel pais en mi vida; de verano hace bastante calor, es verdad, pero aquí, si no llueve ó nieva, que son las tres cuartas partes del año, hace frio y ¡hiela, y solo durante unas pocas semanas nos calienta el sol. Es costumbre entre los españoles de no comer nunca nada sin ofrecer á los presentes. De hoy en quince dias habrá grandes fiestas en memoria del célebre poeta Lessing. El maltratar á los animales va contra los sentimientos de todo hombre de corazon, y en algunos paises hasta contra la ley. Para aprender los verbos muy á fondo (gründlich) es preciso repetirlos de cuando en cuando. La vida aquí en este pais se hace de año en año mas cara. Valencia está á orillas de la mar, en medio de unos campos muy fértiles y amenos, bajo el cielo mas alegre y el clima mas sano y templado de España; era llamada por los moros su paraiso. De aquí á tres meses estará la gramática para ser impresa, si es que para entónces se halla editor. Felipe estudia latin, no por saberlo, sinó para poder decir que lo ha estudiado; estuve por haberselo dicho. He hecho muchos viajes por mar, y puedo asegurar que cualquier espectáculo, por bonito que sea, no tiene comparacion para con una salida del sol ó una tempestad sobre la mar. Fulano, por ser tan pobre, todo el mundo le desprecia; el dia que le cayese el premio grande de la lotería, seria apreciado, hasta por los que hoy apénas le miran. Habrá que mandar por un médico para Juan, porque parece estar muy malo. Pues señor, ¡ya no hay para qué! ¿Cómo pues? — Hombre, por grandes que sean los inventos, y por mucho que adelante la ciencia, contra la muerte no habrá remedio, y este ya murió!

Tema.

Es werden einige Herren zum Abendbrot kommen; man muß Brot, Wein und Käse holen lassen und Sie könnten einen Schinken aus dem Kamin herunterholen. Der Mensch kann von (con) Brot und Wasser, oder von Milch allein leben. Es ist eine Fregatte unter englischer Flagge in unserm Hafen

eingelaufen. Gestern abend sahen wir ein Segelschiff unter spanischer Flagge. Mein Onkel ging vorgestern mit meiner Schwester von Rom fort und er wird wahrscheinlich gegen abend oder mit dem Zehn-Uhr-Zug hier anlangen. Jener Jude verkauft Seide zu $1^1/_2$ Franken die Elle; zweifelsohne braucht er Geld, oder die Seide ist nicht viel wert. Köln liegt am Rhein, Zürich am Ufer des Sees gleichen Namens, Madrid am Manzanares, Alicante am mittelländischen Meere und Cadix am Ozean. Ein deutsches Sprichwort sagt: bei Nacht sind alle Katzen grau. Der Mensch, wenn er vor Zorn blind ist, kann sich sehr leicht unglücklich machen (perderse). Mein Onkel ist Advokat von Beruf, aber er war als Landwirt in Amerika. Jenes Mädchen mit den blauen Augen will sich mit jenem Burschen mit den krausen Haaren verheiraten. Ich schreibe diese Grammatik zu Nutz und Frommen aller derer, welche die Sprache des unsterblichen Cervantes schnell und gut erlernen wollen. Ich will dir etwas anvertrauen, aber nur unter der Bedingung, daß du es niemand sagest. Jene zwei Burschen schlugen sich und am Ende warf einer dem andern einen Stein an den Kopf. Viele Dinge hat der Mensch erfunden, aber bis jetzt (noch) kein Mittel gegen den Tod. Ich werde Sie morgen bei Einbruch der Nacht besuchen. Die Wetterfahne schaut gegen Süden, deshalb ist es so kalt, denn der Wind (aire) kommt von Norden. Die Erde bewegt sich von Westen nach Osten. Die größte Reise, die ich zu Lande gemacht habe, war von Südwest nach Nordost, nämlich (es decir) von Cadix nach Budapest. Einem meiner Freunde wurden, außer dem Schmucke (las alhajas) seiner Frau, 2000 Franken in Bankbillets gestohlen. Wie war das möglich? Es gingen einige Strolche in sein Haus, unter dem Vorwande, die Kamine und Blitzableiter zu untersuchen. Er schrieb Brief auf Brief an alle Polizeiposten, aber alles blieb ohne irgendwelches Resultat. Nach den Regeln der Kunst sollte dies auf diese Weise gemacht werden. Nach meinem Dafürhalten wird es morgen, Sonntag, regnen und in diesem Falle werde ich gegen zwei Uhr kommen, um einige Seiten zu kopieren. Dieser Knabe spielt ganz nett (ziemlich gut) Klavier für die Zeit, die er es lernt (L. 16, § 2). Er ist ein tüchtiger Junge. Um so dumm zu sein, wie Pepe, braucht man nicht so lange studiert zu haben wie er; ich war drauf und dran, es ihm zu sagen, Diese Zeichnung ist von Anton gemacht und er macht sie für Herrn Georg. Weil Peter so reich ist, so schätzt ihn jedermann; am Tage, an welchem er nichts mehr hat, wird er von den meisten seiner Freunde verlassen. Don Quixote, so närrisch er auch war, sprach zuweilen sehr klar, gelehrt und beredt. Sancho Panza ritt (ir en) auf seinem Esel, mit seinem Zwerchsack und seinem Schlauch voll Wein, wie ein Patriarch. Wären Sie nicht geneigt, uns jetzt ein Märchen zu erzählen? Fräulein N. erzählt mit viel Anmut; wir wollen sehen, ob sie vielleicht aufgelegt ist, uns etwas zu erzählen. Schönen Dank für die Gunst, die Sie mir erweisen, aber im Vergleich zu Ihnen bin ich nichts (nicht wer, quien) zum Erzählen, und somit bitten wir Sie um einige Märchen des spanischen Kapitäns. Nun gut! Wie Sie wollen (Subj.).

Der Barbier Josephs II.

Der Kaiser Joseph kam eines Tages früher als sein Geleite in einem Städtchen an und logierte sich in einem Gasthause ein. Die Wirtin, welche etwas neugierig war, fragte ihn, ob er vielleicht zum Gefolge des Kaisers gehöre (Impf. Indic.), worauf der Fürst mit nein antwortete (L. 38, § 11). Die gute Frau war aber mit solch lakonischer Antwort wenig zufrieden; sie suchte daher unter irgend einem Vorwand in sein Zimmer zu gelangen, was sie auch erreichte (lograr), und da sie sah, daß er sich rasierte, fragte sie ihn, ob er irgend ein Amt bei seiner Majestät habe. „Ja," antwortete der Monarch, „ich rasiere ihn dann und wann."

Los cinco toros.

El marques de Villahermosa estaba un dia en su hacienda, cerca de un pueblo donde intentaron celebrar una corrida de toros Sabiendo pues los aldeanos que el marques era muy aficionado á toros, resolvieron mandarle una diputacion para rogar á su excelencia que viniese á presenciar dicha corrida. El marques quedó muy satisfecho, y agradeciendo las finas atenciones que le mostraban tener, preguntó que cuántos toros habia (L. 43, § 2). "Excelentísimo señor," constestó el que llevaba la palabra, "habiamos pensado que cuatro; pero si Vuesencia[6]) nos honra con su presencia entónces habrá cinco."

[6]) Vuesencia abgekürzt von Vuestra Excelencia.

40. Lektion. Leccion cuadragésima.

Die Bindewörter. Las conjunciones.

Diese sind unveränderlich und dienen dazu, einzelne Wörter, Redeteile oder Sätze mit einander zu verbinden oder sie von einander zu trennen; ihrer Form nach zerfallen sie, wie die Präpositionen, in einfache und zusammengesetzte, ihrer Bedeutung nach aber in so viele Klassen, als es Arten des logischen Zusammenhanges zwischen den durch sie verbundenen Wörtern und Sätzen gibt. Die spanischen Grammatiker unterscheiden folgende neun Klassen:

1. Verbindende — copulativas:

Y und,
ni nicht, nicht einmal, noch,
ni—ni weder—noch,
que daß,
tambien ebenfalls, auch,
tampoco auch nicht, ebensowenig.

2. Trennende — disjuntivas:

ó (vor o oder ho = ú) oder, sonst,
ó—ó entweder — oder,
ya ja, schon,
ya—ya bald—bald,
sea que wenn auch, ob auch,
siquiera wenigstens sei es, oder wenn auch nur,
ni siquiera nicht einmal.

3. Entgegenstellende — adversativas:

pero aber, jedoch,
mas allein, aber,
solo que nur daß,
solo sí que einzig daß,
sin embargo dessenungeachtet, trotzdem,
sinó sondern, außer,
no—sinó od. no—mas que nur[1]),
aunque obschon,
bienque obgleich.

4. Vergleichende — comparativas:

como wie, sowie,
así como sowie,
tal como sowie,
tanto como ebensoviel—als, sowohl—als,
que als,
segun wie, je nachdem.

5. Folgernde — ilativas:

pues also, mithin, folglich,
por lo mismo eben deshalb,
por lo tanto deswegen,
con que somit, also,
luego als, dann, somit ferner,
de oder por consiguiente demgemäß,
de manera que } so daß, folglich, demde modo que } zufolge.

[1]) No viene sinó (oder mas que) dos veces por semana er kommt nur 2 mal wöchentlich.

6. Fortsetzende — continuativas:

así que sowie als, sobald, so daß,
á mas de außer,
ademas de überdies, außerdem,
entre tanto indessen, unterdessen,
miéntras que während, so lange als,
miéntras tanto währenddessen.

7. Bedingende — condicionales:

si wenn, ob,
cuando wann, wenn, als,
como wofern,
con tal que unter der Bedingung daß, wenn nur.

8. Ursächliche — causales:

que denn,
porque denn, weil,
pues weil, denn da,
puesto que gesetzt, angenommen daß,
supuesto que vorausgesetzt daß,
ya que da nun, gesetzt,
como da.

9. Zweckausdrückende — finales:

que damit,
para que damit, daß,
á fin de que auf daß, damit,
con que womit ꝛc.

Hieraus ergibt sich, daß ein und dasselbe Bindewort, seiner Bedeutung nach, in verschiedene Unterklassen gehören kann[2]), und daß eine große Anzahl teils aus Vorwörtern (prepos.), teils aus Umstandswörtern (advb.) besteht, wie nachstehendes alphabetisch geordnetes Verzeichnis zeigt:

Alphabetisch geordnetes Verzeichnis der gebräuchlichsten Bindewörter. Tabla de las conjunciones más usuales por órden alfabético.

Á causa de wegen, weil, indem,
ademas de außerdem,
á fin de que (§ 1) damit, auf daß,
al contrario dagegen, im Gegenteil,
al punto que sobald als,
ahora pues nun, nunmehr,
á mas de (que) außer,
á ménos de (que) wofern, wenn nicht,
á no ser außer, es sei denn,
á no ser así außerdem, sonst,
á no ser que wofern—, wenn nicht,
ántes de (que) ehe daß, bevor,
á pesar de que trotz, ungeachtet, obgleich,
así como sowie, sobald als,
así pues so nun, also, nun denn,
así que sowie, sobald als, so daß,
así mismo gerade so, ebenso,
aun noch, auch noch,
aun cuando wenn auch, und wenn sogar,
aunque und wenn auch, obgleich, obschon, obwohl,
aunque sea und sei es auch.
Bajo condicion (de) que unter der Bedingung, daß,
bien que obschon, obgleich.
Casi fast, beinahe,
como wie, wofern, sowie, da,
como—así wie—so,

[2]) Wie z. B. **como**, vide 4, 7, 8; **pues** 5, 8; **que** 1, 4, 8, 9; **con que** 5, 9.

como quiera que sea sei dem wie ihm wolle,
como si ob, als ob, wie wenn,
como tambien wie auch,
con condicion de (que) unter der Bedingung, daß,
con que also, folglich, somit, womit,
con tal que unter der Bedingung, vorausgesetzt daß, wenn nur,
con todo eso bei alledem, trotz alledem,
cuando[3]) als, da, wann, wenn, sobald als,
cuanto—tanto je—desto.
Dado caso que angenommen daß,
de consiguiente demzufolge,
del mismo modo auf dieselbe Art,
de manera que / de modo que } so daß, folglich,
desde que seitdem,
despues de (que) nachdem,
de suerte que so daß.
É (é oder y) und (L. 13, [4]),
en caso de (que) im Falle daß,
en atencion á (que) in Anbetracht dessen, daß,
en cambio dagegen (im Austausch),
en consecuencia de zufolge,
en efecto in der That,
en fin endlich, kurz, mit einem Wort,
en suma schließlich, kurz,
en tanto grado que { dermaßen / dergestalt } daß,
en tanto que während, so lange bis,
en tanto / entre tanto } in-, unterdessen,
en virtud de (que) kraft,
excepto (que) ausgenommen.
Finalmente schließlich,
fuera de (que) außerdem.
Hasta sogar,
hasta que bis daß.
Luego alsdann, somit, ferner,
luego que sobald als.
Mas allein, aber, dagegen,
mas que und wenn auch,
mayormente si oder cuando besonders wenn oder wann,
miéntras (que) so lange, während (L. 32, [2]),
miéntras tanto unter-, währenddessen,
mucho ménos viel-, um so weniger.
Ni nicht, und nicht, noch,
ni aun nicht einmal,
ni—ni weder, noch (L. 10, [5]),
ni tampoco nicht einmal,
ni siquiera nicht einmal,
no obstante dessenungeachtet, nichtsdestoweniger, indessen,
no mas que nur, nicht mehr als,
no mas que { por / para } lediglich um (L. 39, § 8),
no sinó nur[1]),
no solo—sinó que tambien nicht nur—sondern auch,
no—ya nicht mehr.
Ó = ú oder (L. 10, [7]),
ó—ó entweder—oder,
ó si no oder aber.
Para que auf daß, damit,
pero aber, allein, jedoch, dagegen,
pero sí wohl aber, allein,
por donde woher, woraus, wodurch,
por causa de wegen,
por eso deswegen, als, weil,
por consiguiente folglich,
por el contrario im Gegenteil,
por lo mismo eben deshalb, darum,
por lo tanto deswegen, folglich,
por—que so—auch (L. 39, § 7 g),
porque weil, denn, damit,
porque no damit nicht,
por último endlich, [hin.
pues nun, also, da, so, folglich, mit-

[3]) **Cuando** erfordert gewöhnlich das Pres. Subj., wenn die Handlung des Hauptsatzes zukünftig ist; z. B. Se lo diré á tu padre, cuando le vea.

pues que da, weil, denn,
puesto que da, vorausgesetzt, angenommen daß.
Que daß, als, ob, damit, denn, weil,
que si wenn, ob (bei indirekt. Redew.) (L. 43, § 1).
Salvo außer, ausgenommen,
sea—ó ob—ob, sei es—oder,
sea que sei es daß,
segun (que) wie, sowie, je nachdem,
sí ja, doch,
si wenn ob,
si es que wenn nämlich,
si no sonst, wofern, wenn—, wo nicht,
sinó sondern, außer,
sinó cuando außer wenn,
sin embargo dessen ungeachtet, dennoch, doch, jedoch,
sin que ohne daß,
siquiera sei es, wenn auch nur,
solo que / solo sí que } nur—daß, einzig—daß,
supuesto que vorausgesetzt daß.
Tal como so wie,
tambien auch, ebenfalls,
tampoco auch nicht, ebensowenig (L. 24, 3),
tan luego que sobald als,
tanto como ebensosehr—, sowohl als,
tanto cuanto ebensoviel als,
todavía immer noch, dennoch, gleichwohl.
Visto que in anbetracht daß.
Y (= é) und,
y si no und wenn nicht, oder aber,
ya schon, doch, bereits,
ya—ya bald—bald,
ya que gesetzt daß, da.

§ 1. Die meisten mit **que** zusammengesetzten Bindewörter regieren den Subjuntivo (vergl. L. 14, § 1); z. B.

Á fin de que aprendais pronto el idioma, os doy lecciones tan largas, aunque no me deis ni siquiera las gracias; oder á fin de aprender pronto etc.

Damit ihr bald die Sprache lernt, gebe ich euch so lange Lektionen, wenngleich ihr mir es nicht einmal dankt.

§ 2. **Ni** vor dem Zeitwort heißt **„nicht"**; steht es nach demselben, so muß eine Verneinung vorausgehen; es dient alsdann gleichsam zur Verstärkung derselben, wo es nämlich nicht durch **„und nicht, oder, noch, weder—noch"** übersetzt werden kann; z. B.

Ni esto saben.
No saben ni esto.
No te daré ni un cuarto.

Ni una sola vez vino á verme.

Juan no quiere leer ni escribir.
Carlos se marchó sin comer ni beber.

Nadie tuvo hambre ni sed.

No puedo comer ni dormir.

Nicht einmal das wissen sie.
Sie wissen **nicht** einmal das.
Ich werde dir **nicht** einen Kreuzer geben.
Er kam **nicht** ein einziges Mal mich zu besuchen.
Joh. will nicht lesen **und nicht** schreiben.
Karl ging fort ohne zu essen **oder** zu trinken.
Niemand hatte Hunger **oder** (noch) Durst.
Ich kann **weder** essen **noch** schlafen.

§ 3. **Pues** entspricht oft dem deutschen **„aber, denn, etwa, nur, zwar, doch"** und dient zur Verstärkung bei Ausruf-, Frage-, Wunsch- oder Befehlsätzen; z. B.

Carlos pensaba que saldria sin castigo, pues ahora verá lo que se llama mentir.	Karl dachte, daß er ohne Strafe davon käme, aber jetzt wird er sehen, was es heißt, zu lügen.
¡Digaselo Vd. pues!	Sagen Sie es ihm nur!
Pues, ¿tienes tú que salir, aun cuando llueva tanto?	Mußt du denn (etwa) ausgehen, auch wenn es so sehr regnet?
Dice que ya no tiene dinero, y ayer le di un napoleon pues.	Er sagt, er habe kein Geld mehr, und gestern gab ich ihm doch einen Napoleon.

NB. Das deutsche „doch" wird indessen auch mit **ya** oder **sí** gegeben; z. B.

Ya se lo dije á Vd. ayer.	Ich sagte es Ihnen doch gestern.
Sí se lo diré, aunque no le gustare.	Ich werde es ihm doch sagen, auch wenn es ihm nicht gefallen sollte.

§ 4. **Que daß, ob,** kann vor dem Subjuntivo ausgelassen werden, wenn das Verb des Hauptsatzes schon den Subjuntivo regiert, ausgenommen nach **dudar,** welch letzteres sehr häufig dem **que** ein **de** voransetzt; z. B.

Dudo mucho de que Antonio entre en este negocio.	Ich zweifle sehr, ob Anton sich in dieses Geschäft einlasse.
La religion manda (que) no hagamos á otros lo que no queremos (que) se nos haga á nosotros.	Die Religion befiehlt, daß wir andern nicht thun, was wir nicht wollen, daß man uns thue.
Espero (que) veas á mi hermano y (que) vuelvas pronto.	Ich hoffe, du besucheſt meinen Bruder und kehreſt bald zurück.

§ 5. **Que** steht oft nach einem Imperativo statt para que oder porque; z. B.

¡Dále dinero, que vaya por pan!	Gib ihm Geld, damit er Brot hole!
¡Anda, que no quiero verte!	Geh, (denn) ich will dich nicht sehen!

Vocablos.

El camaleon das Kamäleon,	el obsequio die Gefälligkeit,
el cardenal der Kardinal,	el recado der Gruß, die Botschaft,
el castigo die Strafe, die Züchtigung,	el secretario der Sekretär,
el cólega der Kollege,	el sentido comun der gesunde Menschenverstand,
el compromiso die Verlegenheit, die Verbindlichkeit, der Kompromiß,	la existencia die Existenz, der Vorrat,
el éxito Erfolg, Ausgang einer Sache,	la fabricacion die Fabrikation,
el fruto die Frucht, der Erfolg,	convidar einladen,
el litigante einer, der einen Prozeß [führt,	dar un recado einen Auftrag geben,

disfrutar genießen,
fabricar fabrizieren,
fiar vertrauen, borgen,
figurarse sich denken, — einbilden,
hacer un recado eine Kommission machen,
portarse sich aufführen,
salir con la suya (opinion, voluntad) seinen Willen durchsetzen,
solicitar verlangen, begehren,
velar wachen, pflegen,
á tiempo zeitig, zur rechten Zeit,
agradecido dankbar,
descontento, malcontento } unzufrieden, mißvergnügt,
grave ernst, schwer, wichtig,
próximo nächst,
(el) prójimo der Nächste, Nebenmensch,
torpe ungeschickt.

Ejercicio.

Los niños pueden reirse y llorar casi al mismo tiempo. En esta ya no hay grandes existencias de seda, pero aunque las hubiera, ese género es poco solicitado hoy en dia. Don Carlos tenia razon en todo cuanto (L. 23 § 4) ha dicho, á no ser en aquello que Vd. sabe. Con que se viene Vd. el domingo á comer conmigo; ¿no verdad? Pues amigo, puede Vd. contar con ello, á no ser que caiga enfermo ó que tenga que ir á Aranjuéz. Anoche, serian las nueve, cuando oimos un gran ruido por la calle, sin que nadie hubiera podido saber de que provenia. El camaleon es un animalito que se pone ya blanco, ya negro, ya verde, segun el objeto sobre el cual se le pone. Quisiera salir, pero no puedo, pues me falta acabar esta leccion. No he visto al embajador de Alemania, pero sí á sus dos hijas. En caso de que el señor García venga á pedirme la firma, le diré muy luego (adv.) que no hay tu tia (daß nichts daraus wird); mas que nunca vuelva á mi casa. Pues así que yo le vea se lo diré, para que no os veais en un compromiso los dos. Felipe me pide dinero prestado; ¿que debo hacer pues? En casos tales es difícil aconsejar á nadie, pero tal como le conozco, se me figura que Vd. pudiera fiarle algo. Aquí te traigo un billete para el concierto del viérnes santo, si es que quieres aprovecharle. Gracias amigo, ya te dije anoche, que de ningun modo iré allá. Estoy seguro que habrá mucha gente, pero ni siquiera una tercer parte entenderá algo de esa música de Bach. Este jóven es muy torpe, no toma nunca nada en la mano, sin que lo rompa. Segun que eres aplicado, te recompensaré. Como no puedo recibir visitas hoy, le convidaré á Vd. para el domingo próximo. Si mi tio me escribe, tambien le contestaré. Puesto que Vd. reconoce su deuda; ¿porqué no me paga? Mi amigo no hace nada

para la exposicion, ni yo tampoco. Nada le han dado al pobre en casa del vecino, ni un pedazo de pan. Hoy he recibido siete ú ocho cartas, pero hasta ahora no he leido ni una ni otra. Estuve en Roma, pero no he visto ni al Papa ni al rey, ni tampoco un simple cardenal (L. 5. § 4). Murillo no solo era pintor célebre, sinó tambien escultor y arquitecta. Otto Spamer no solo es célebre editor sinó que tambien autor de muy buena pluma. Quisiera dormir un rato, pero temo no despierte á tiempo. ¡Pierde cuidado! miéntras (que) tú duermas velaré yo, porque si no, no podrias dormir tranquilo pues. Aquel muchacho habla segun lo entiende. Dudo mucho de que mis discípulos todos traduzcan el tema sin falta alguna. ¡Á ver[4]) si concluyes, que nos vamos de paseo! ¡Díselo á Juan que venga en seguida tambien!

Tema.

Es scheint mir, daß ich diese Männer schon irgendwo gesehen habe. Wenn (ich) auch arm (bin), so bin ich doch ehrlich und glücklicher als viele, die Tausende von Thalern besitzen. Ich bin mit Ihnen nicht unzufrieden und Sie können im Hause bleiben, vorausgesetzt, daß Sie thun, was in Ihren Kräften liegt (en su poder). Ich hoffe, daß Sie mich nicht mißverstehen (entender mal). Seitdem wir in diesem Hause wohnen, befinden wir uns viel wohler als früher, als wir an dem See wohnten. Nachdem wir das Feuerwerk gesehen, setzten wir uns zum Nachtessen. Mein Bruder ist krank, folglich konnte er nicht bei uns sein. Dieser Junge hat viel Geist, aber wenig gesunden Menschenverstand. Verachtet niemand, denn alle Menschen sind (wir) Brüder! Der Mensch kann nicht zwei Herren dienen, entweder dient er einem schlecht, oder aber beiden. Jene Dokumente werde ich nicht unterzeichnen und wenn es der Herr selbst befähle (Cond. subj.), denn es handelt sich um etwas Schlechtes. Der Herr Lopez ist ein sehr kluger Mann, nichtsdestoweniger wurde er von seinem Sekretär betrogen. Nicht nur schreibt er sehr gut, sondern er spricht auch sehr elegant und klar. Ich möchte gerne (L. 37. § 2) schlafen, aber ich kann nicht. Diese Farbe ist nicht schwarz, sondern blau. Ich habe die Frau Clara Schumann nicht spielen gehört, wohl aber Madame Essipoff. Unser Buchhalter ist ein sonderbarer Mensch, er geht nie aus, außer bei schlechtem Wetter. Ich würde auf den Uto gehen, vorausgesetzt, daß Sie mit mir kämen. Ich werde alles thun, was Sie wollen, wenn ich nur das nicht abschreiben soll. Ich werde gehen, da mein Vater es wünscht. Da man dich begünstigt, so zeige dich dankbar. Du kannst diesen Nachmittag schon spazieren gehen, unter der Bedingung, daß du zeitig zurückkehrst. Wenn dir das Buch gefällt, so nimm es nur mit nach Hause. Wenn du die Arbeit nicht bald beendigst, so gebe ich

[4]) Abkürzung von vamos á ver si wir wollen sehen, laß sehen ob ...

dir nicht einen Kreuzer dafür. So wie ich verstanden habe (tener entendido), will der Vater eine Reise mit uns machen. Ich sagte es Ihnen doch gestern, daß ich nicht ins Theater gehen würde. Die Seidenwaren werden heutzutage sehr wenig verlangt, obgleich sie besser fabriziert werden als früher. Ich zweifle sehr, ob die Seidenfabrikation je das sein wird, was sie früher war. Da ich nichts andres hatte, war ich mit einem Stücke harten Brotes zufrieden. Die gute Sitte ist nicht das Werk der Natur, wohl aber die Frucht einer guten Erziehung. Ich will dieses Thema vollenden, unterdessen können Sie Feder, Tinte und Papier holen. Ich habe Ihnen nichts mehr zu sagen, somit gute Nacht, meine Herren!

Conversacion.

¡Amigo! ¿tiene Vd. tiempo de jugar unas mesas (Partien Billard) conmigo? — No señor, tengo que salir, pero ¡pregunteselo Vd. á mi hermano! puede que él juegue con Vd., en tanto que yo vuelva.

¿Me permite Vd. que lleve este libro á casa? — ¡Llevatelo pues, pero devuelvemelo á tiempo!

¿Puede Vd. decirme cuándo volverá su amo? — No señor, pero se me figura, que no tardará, ya que son los tres cuartos para las doce.

En tal caso haré un recado y volveré muy luego, á fin de que le vea ántes de comer. — Se lo diré cuando venga.

¿No verdad que no es difícil este tema? — Es bastante difícil sí, no obstante yo trataré de traducirle, por mucho trabajo que me cueste (L. 39. § 7 g).

¿Con que Vd. está decidido de dejar el puesto que tiene? — Ya lo creo, despues de haberme tratado como me trataron, no me quedaria ni un dia mas, aunque me diesen lo que me dieran (was immer).

¿Y adónde quiere Vd. irse? — Adonde voy, no lo sé, pero me marcharé, aunque sea al (oder hasta el) fin del mundo.

¡Diga Vd.! ¿Á qué ha traido Vd. ahí ese paquete? — Os he comprado algo para cuando seais mas aplicados.

¿Porqué no deja Vd. salir á Juanito? — Porque se ha portado mal, y no saldrá, á ménos que me pida perdon.

¿Qué es pues lo que ha hecho? — Aunque no sea cosa grave, llevará su castigo para que escarmiente.

Se me figura que es hora de ponernos en camino, si hemos de llegar á casa con tiempo. — ¡Cómo puede Vd. suponer que nos

vayamos á marchar ya, cuando no hace media hora que hemos llegado!

Repito que si no nos vamos ahora, va ser muy tarde. — Pues señor, yo creo que nadie tendrá gana de marcharse ya, sin embargo, dirija Vd. la pregunta á los presentes, que si uno ú otro quiere ir con Vd., y verá que nadie está para marcharse ahora.

¡Pues señores, en este caso tampoco habrá cuento hoy! — Pero señor, ya que tan pocas veces nos vamos al campo, dejenos Vd. siquiera disfrutar y respirar el aire libre un momento mas, y en vez de contarnos el cuento en casa, ¡cuán agradable seria, si nos lo contase aquí! con que haganos Vd. el obsequio de principiar, y verá cuanto se lo agradeceremos todos.

¡Vamos! estos muchachos siempre han de salir con la suya (opinion) . . . ¡Ea pues! sentaos y escuchad el cuento que os voy á contar:

La aritmética moderna.

Un abogado hizo la defensa de un litigante suyo ante un tribunal compuesto de tres jueces. El uno de ellos era muy listo, pero los otros dos al contrario eran bastante ignorantes, y así perdió nuestro abogado por fin su pleito. — Uno de sus cólegas quiso con este motivo divertirse, hasta burlarse de su mal éxito que tenia, á pesar de haberse dado tanta pena y de haber tenido un discurso tan largo y á la vez tan brillante como le decia; á lo que repuso:

"Pues señor, si Vd. esperaba otra cosa, le compadezco; porque ante un tribunal de cien jueces, no solo era preciso que así sucediese, sinó así será miéntras exista tal tribunal." — ¿Qué tribunal de cien jueces es ese del que Vd. habla? replicó uno de los presentes, ¿no eran pues tres?

"Pues señores, la cuenta es muy fácil: uno y dos ceros, ¿cuántos son?" y en diciendo esto se marchó (L. 42. § 8).

41. Lektion. Leccion cuadragésima primera.

Die Empfindungswörter. Las interjecciones.

Die Interjektionen drücken Empfindungen der Freude, des Schmerzes, des Beifalls, der Verwunderung, des Schreckens aus, oder sie werden als Mahnruf zur Aufmunterung benützt; die gebräuchlichsten sind:

¡**Á Dios!**	Leben Sie wohl, Adieu!
¡**Adelante!**	Vorwärts!
¡**Adelante** con los faroles!	Vorwärts mit den Laternen! (span. Redensart.)
¡**Ah**, pobrecito!	Oh, du armes Geschöpf!
¡**Ah**, qué desgracia!	Ach, welches Unglück! od. Mißgeschick!
¡**Alto ahí!**	Halt da!
¡**Anda**, vete corriendo!	Geh' schnell, schleunigst!
¡**Ánimo**, hijo mio, ánimo!	Mut gefaßt, mein Sohn!
¡**Arré**! ¡el asta el asta! (das Horn!)	Hü! (um Pferde ꝛc. anzutreiben).
¡**Ay**! ¡ay de mí!	Weh! Weh mir!
¡**Ay, qué gusto!**	Oh, welcher Genuß!
¡**Ba**, no será tanto!	Bah, das wird nicht so arg sein!
¡**Ba**, qué vergüenza!	Pfui, welche Schande!
¡**Bendito sea Dios!**	Gott Lob und Dank!
¡**Bien bien**, así me gusta!	So recht, so gefällt's mir!
¡**Bien haya**, quien en paz descanse!	Wohl dem, der im Frieden ruht!
¡**Caramba**, esto sí que es caro!	Sapperlot, das ist einmal teuer!
¡**Carai**! oder ¡**Cáscaras!**	Potz Tausend!
¡**Cáspita!**	Potz Wetter!
¡**Chito, silencio**! ¡que pasa la ronda!	St! still! die Patrouille geht vorbei!
¡**Cielos, Vírgen Santísima**, que oigo!	Um's Himmelswillen, was hör' ich!
¡**Cuernos**! (Hörner) ¡qué chica!	Potz Tausend! Was für ein (prächtiges) Mädchen!
¡**Cuidado** con la cabeza!	Achtung auf den Kopf!
¡**Desdichada de mí!**	Oh, ich Unglückselige!
¡**Despacio!**	Langsam!
¡**Dios mio**! ¡qué hago yo!	Mein Gott, was fang' ich an!
¡**Ea**, hasta la vista! / ¡**Ea**, hasta luego!	Nun denn, / Wohlan, } auf Wiedersehen! (L. 35, 2).
¡**Ea, ánimo!**	Wohlan, Mut gefaßt!
¡**Eh, holé!**	Aufmunterung im Tanz.
¡**Fuera!**	Hinaus mit ihm!
¡**Gracias á Dios**! que . . .!	Gott sei Dank, daß . . .!
¡**Hé, ola**! ¡buen amigo!	He da, guter Freund!

¡**Héte, hé aquí!**	Siehe da, da ist's! (§ 3).
¡**Hola,** Gil Blas!	Holla, Gil Blas!
¡**Jesús,** qué fea!	Jesus, was für eine Häßliche!
¡**Mal haya,** quien tal diga!	Wehe dem, der das sagt!
¡**Manos á la obra!**	Frisch ans Werk!
¡**Mira** lo que estas haciendo!	Sieh da, was du anstellst!
¡**O** qué desgracia!	Oh, welches Unglück!
¡**Oh** qué placer!	Oh, welch Vergnügen!
¡**Ojalá** estuviésemos en casa!	Wollte Gott, wir wären zu Hause!
¡**Ojo á Christo,** que es de plata!	Aufgepaßt! Aug auf Christus, er ist von Silber.
¡**Poco á poco!**	Sachte, langsam!
¡**Pues bien!**	Nun, wohlan!
¡**Que Dios haya!**	Gott hab ihn selig!
¡**Qué lástima!** (que)	Wie schade!
¡**Quedo, quedito!**	Ruhig, still, sachte!
¡**So,** auch **sho!** (spr. schoh!)	Oha! (um Pferde ꝛc. anzuhalten).
¡**Sús!**	Husch, lauf! (um eine Katze zu verscheuchen).
¡**Toma!**	Da! (da haben wir's!)
¡**Valgame Dios!**	Gott steh' mir bei!
¡**Vamos,** ya está mejor esto!	So, jetzt ist das besser!
¡**Vaya pues,** hasta otro dia!	Nun denn, auf ein andres Mal!
¡**Viva** la independencia!	Es lebe (hoch) die Unabhängigkeit!
¡**Zape!**	Husch! (um einen Hund oder eine Katze zu verscheuchen).

§ 1. ¡**Ah!** ¡**ay!** ¡**o!** ¡**oh!** **oh! ach!** werden bei Freud' und Leid, Verwunderung und Entrüstung angewandt; z. B.

¡Ah qué gusto!	Oh, welch' Vergnügen!
¡Ay qué me muero!	Ach, ich sterbe! (vor Leid oder Lust)
¡O qué milagro!	Oh, welches Wunder!
!Oh qué infamia!	Oh, welche Schandthat!

§ 2. Wird „ay" im Sinne von **„wehe"**, oder aber ein Adjektiv als Interjektion auf eine Person bezogen, so folgt **„de"**; z. B.

¡Ay de tí!	Wehe dir!
¡Ay de mi hijo!	Ach mein armer Sohn! (armes Kind!)
¡Pobre de mí!	Oh ich Armer, wehe mir Armen!
¡Desgraciada de tí!	Oh du Unglückselige!

§ 3. **Haber,** reflexiv und in Verbindung mit dem Akkusativ eines persönlichen Fürwortes, dient ebenfalls als Interjektion. Die Ausdrücke ¡**héte!** ¡**hé aquí!** **hé allí!** ¡**hé ahí!** entsprechen dem französischen voici, voilà; z. B.

¡Héteme aquí ya fuera de Oviedo!	Da wäre ich nun außerhalb Oviedo!
¡Hételos allí que vienen!	Da kommen sie ja! (Gil Blas.)

¡Héle ahí la estacion!	Das ist oder wäre also der Bahnhof.
¡Hénos aquí sin quebranto!	Da wären wir ohne Unfall angelangt!
¡Hé ahí, respondió Sancho, lo que dije, que tuviese Vd. buena cuenta!	Da haben wir's, erwiderte Sancho, was ich Ihnen sagte, Sie sollten recht Obacht geben! (Don Quijote.)

§ 4. Wörter, welche einen Laut nachahmen, zählen ebenfalls zu den Interjektionen; z. B.

¡Dilin, dilin!	Klingling!
¡Paf, chas!	Krach, Plumps!
¡Zis, zas!	Piff, paff, puff!

NB. Zur Einübung der Interjektionen versuche der Schüler Sätze zu bilden.

Vocablos.

El demonio der Dämon,
el desierto die Wüste,
el escriba d. Schriftgelehrte, Schreiber,
el fariseo der Pharisäer,
el honor die Ehre, Würde,
el infierno die Hölle,
el infortunio die Unbill, das Mißgeschick,
el juez der Richter,
el pasagero der Reisende, Wanderer,
el pináculo die Zinne (eines Turmes),
el plato die Platte, das Gericht,
el predicador der Prediger,
el religioso der Klosterbruder,
el sermon die Predigt,
el templo der Tempel,
el término das Ziel, der Ausdruck,
la alabanza das Lob,
la ansia (el) die Angst, Sehnsucht, Begierde, Gier,
la cima der Gipfel,
la codicia die Habsucht, der Geiz,
la colina der Hügel,
la honra die Ehrenbezeugung,
la injuria die Schmähung, Beleidigung,
la justicia d. Gerechtigkeit, Gericht,
la proposicion der Vorschlag,
la tropa die Truppe, der Trupp,
la túnica der Rock (d. Geistlichen),
la vara die Elle, Rute, Gerte,
ayunar fasten,
azotar peitschen, geißeln,
calzar beschuhen,
comparar vergleichen,
crucificar kreuzigen,
excitar anreizen,
espiar ausspionieren,
frecuentar häufig besuchen,
predicar predigen,
suspender aufhängen, absetzen (im Amte), einstellen (die Arbeit),
transportar übertragen, -führen,
fugitivo flüchtig, Flüchtling,
repetidamente wiederholt,
toda suerte aller Arten.

El sermon de los ladrones.

Un fraile predicador que iba un dia á un pueblo, se encontró en el camino con unos ladrones; como nada llevaba que pudiera excitarles la codicia, no le causó susto el encuentro.

Llegaronse los ladrones al religioso y le dijeron: "Supuesto que con vos nada podemos ganar, al ménos nos dareis, padre nuestro, un plato de vuestra cocina, esto es, que habeis de predicar un ser-

mon en alabanza nuestra". Conociendo el fraile, que no tenia otro recurso, aceptó la proposicion, y les echó un sermon en los términos siguientes:

Señores, no puedo daros mayor honra, que la de comparar vuestra vida con la de nuestro señor Jesu-Cristo. Miéntras estuvo en el mundo padeció mucho: Vosotros tambien padeceis, andando siempre fugitivos. Iba el señor acompañado de sus discípulos: Tambien vosotros vais en tropas. Frecuentaba los escribas y fariseos: Vosotros tambien frecuentais gentes que no son mejores que ellos. Repetidamente sufria la lluvia, el viento, el frio, calor y toda suerte de injurias[1]): Vosotros vivís expuestos á los mismos infortunios, y padeceis mil incomodidades. Jesús caminaba descalzo (L. 36. § 2): Vosotros no vais calzados. No tenia mas que una túnica: Vosotros creo que no teneis mas vestido que el puesto (was ihr anhabt). No llevaba sobre sí oro ni plata: Me parece que vosotros no vais muy cargados de estos metales. Ayunó cuarenta dias en el desierto: Vosotros hareis frecuentemente lo mismo. Fué tentado por el demonio: Vosotros lo estais contínuamente. Fué transportado al pináculo del templo, y á la cima de una altísima montaña: Á vosotros os lleva el diablo á lo mas alto de las colinas, para espiar á los pasageros.

Tuvo hambre y sed: Vosotros padeceis muy á menudo las mismas necesidades. Fué despreciado de todo el mundo: Tambien vosotros lo sois. Los judíos buscaban con ansia (eifrig ſuchen) la ocasion de prenderle: Otro tanto (Etwas ähnliches) hacen con vosotros las justicias y las tropas. Fué vendido por Judas: Alguno habrá entre vosotros que lo sea, para vender á los demas. Fué preso y atado: Algun dia lo sereis tambien vosotros. Respondió ante Herodes, Anas y Kaifas: Lo mismo hareis vosotros ante vuestros jueces. Fué azotado con varas: Tambien vosotros lo sereis, si no lo habeis sido ya. Fué crucificado y suspendido entre dos ladrones: Tampoco tardareis vosotros en serlo. Bajó á los infiernos: Tambien bajareis vosotros. Despues subió á los cielos: Pero vosotros no subireis, porque habitareis siempre con todos los demonios, á cuya compañía os enviarán el Padre, el Hijo, y el Espíritu Santo. ¡Amen!

[1]) Las injurias das Ungemach, die böſen Zeiten.

42. Lektion. Leccion cuadragésima segunda.

Anwendung der Aussagearten und Zeiten. Empleo de los modos y tiempos.

El Infinitivo.

§ 1. Der **Infinitiv,** die Grundform des Zeitwortes, drückt den Begriff der Thätigkeit oder des Zustandes in der allgemeinsten Weise, ohne Rücksicht auf Person oder Zahl aus, und kann mit gewissen Präpositionen an Stelle konjunktiver Nebensätze gebraucht werden. Wo sich die Person und Zahl nicht von selbst ergibt, wird sie gesetzt; z. B.

Á decir verdad (L. 39. § 3 h).	Si he de decir la verdad.
Á saber yo esto.	Si hubiese sabido esto.
Para aprender algo es preciso estudiar (L. 39. § 6 g).	Si se quiere aprender algo es preciso estudiar.
Por llover tanto no podemos salir.	Porque llueve tanto etc.
Por ser pobre no pudo hacerlo (L. 39. § 7 f).	Porque era pobre etc.
Á no estar yo, (él, Vd., Juan) aquí, se habria quemado toda la casa.	Wenn ich nicht dagewesen wäre, so wäre das ganze Haus verbrannt.
Ántes de abandonar el puesto, nos han de matar.	Bevor wir den Posten verlassen, muß man uns töten.
Con decir que no sabes nada sales del caso.	Dadurch, daß du sagst, du wissest nichts, kommst du aus der Geschichte heraus.
Despues de oir á ambas partes, es como se puede juzgar.	Nachdem man beide Teile gehört hat, kann man urteilen.
Para no ganar nada prefiero hacer algo á mi gusto.	Um nichts zu verdienen, ziehe ich vor, etwas nach meinem Geschmack zu thun.
Por decir la verdad le metieron en la cárcel.	Weil er die Wahrheit gesagt hat, steckte man ihn ins Gefängnis.
No le estimo por hablar tanto.	Ich achte ihn nicht, weil er gar so viel schwatzt.
Sobre no hacer nada, impides á los demas que hagan algo.	Zudem, daß du nichts thust, verhinderst du die andern, etwas zu thun.

NB. Mit „**hasta bis, daß**" werden alle Infinitive mit viel Eleganz verbunden; z. B.

Preguntaremos hasta saberlo todo.	Preguntaremos hasta que lo sepamos todo.
Pelearé hasta vencer ó morir.	Ich werde kämpfen, bis ich siege oder sterbe.
Se defenderán hasta mas no poder.	Sie werden sich aufs Äußerste verteidigen (bis sie nicht mehr können).

§ 2. Der **Infinitiv mit der Präposition** á steht hauptsächlich nach Verben der Bewegung, sowie nach solchen, die sich mit dem Begriff der Richtung auf ein Ziel verbinden; z. B.

Aprender á trabajar,	arbeiten lernen.
atreverse á criticar,	es wagen zu kritisieren.
comenzar á escribir,	anfangen zu schreiben.
continuar á dibujar,	fortfahren zu zeichnen.
dar á conocer,	zu erkennen geben.
decidirse á partir,	sich entschließen zu verreisen.
echar á llorar,	beginnen zu weinen.
empezar á corregir,	anfangen zu korrigieren.
encargar á ejercer,	beauftragen zu üben.
enseñar á leer,	lesen lehren.
enviar á pedir,	betteln schicken.
ir á buscar,	suchen gehen, holen.
ir á ver,	besuchen, besichtigen.
negarse á vender,	sich weigern zu verkaufen.
probar á cantar,	probieren zu singen.
principiar á jugar,	zu spielen beginnen.
resolver á castigarle,	beschließen ihn zu züchtigen.
venir á ver,	kommen um zu sehen, besuchen.
volver á casarse,	sich wieder verheiraten.

NB. Mit der Präposition de werden sehr oft Infinitive verbunden, die von einem Substantiv oder Adjektiv abhängen; z. B.

Él demuestra poca gana de trabajar.	Mi amigo está enfermo de tanto trabajar.
Tengo el honor de saludarle á Vd.	Estoy deseoso de recobrar mi salud.
José tuvo la desgracia de perder su reloj.	Estaré contento de volverle á Vd. á ver.

§ 3. **Ohne Präposition** steht der **Infinitiv** nach unpersönlich gebrauchten Zeitwörtern (L. 26. § 1), sowie nach verschiedenen andern Verben; die gebräuchlichsten sind:

Agradar angenehm sein,	gustar gefallen, mögen,
confesar bekennen, gestehen,	hacer lassen, veranlassen,
creer glauben,	imaginarse sich einbilden,
deber (de)[1] sollen, müssen,	intentar beabsichtigen,
dejar[2] lassen,	llamar heißen, nennen,
desear wünschen,	mandar befehlen, heißen,
determinar (de) beschließen,	oir hören,
dignarse sich herablassen, geruhen,	parecer scheinen,
esperar hoffen,	pensar (en) denken,
figurarse sich einbilden,	poder können,

[1]) Deber de heißt „müssen" im Sinne von vermuten: debe de haber agua en el jardin; debe de helar esta noche.

[2]) Dejar in der Bedeutung von „unterlassen, aufhören" wird mit de gegeben; z. B. ¡Deja de hablar tanto! Hör auf mit Schwatzen!

preferir vorziehen,
pretender behaupten, vorgeben,
prometer versprechen,
proponer vorschlagen,
querer mögen, wollen, wünschen,
saber wissen, verstehen,
sentir fühlen, bedauern, bereuen,
servirse sich bedienen, bemühen,
soler pflegen,
ver sehen ꝛc. ꝛc.; z. B.

Parece hacer frio. — Es scheint kalt zu sein.
Convendria poner lumbre á la chimenea. — Man sollte Feuer ins Kamin machen.
Siento mucho no poder venir. — Ich bedaure, nicht kommen zu können.
Seria bueno dejar esto unos dias. — Es wäre gut, das einige Tage ruhen zu lassen.
Esto es oder se llama trabajar. — Das heißt arbeiten.
Esto no me puede convenir. — Das kann mir nicht passen.
Desearia saber si Juan suele venir puntualmente. — Ich möchte gerne wissen, ob Johann pünktlich zu kommen pflegt.
Dejame escribir y no me interrumpas siempre. — Laß mich schreiben und unterbrich mich nicht immer.
Sirvase Vd. tomar asiento. — Belieben Sie gefälligst Platz zu nehmen.

§ 4. Der **Infinitiv** wird im Spanischen auch substantivisch, und zwar mit oder ohne männlichen Artikel gebraucht; z. B.

No es tan fácil el escribir ejercicios como parece. — Es ist nicht so leicht, Übungen zu schreiben, wie es scheint.
Amar á su patria es (el) deber de todo buen ciudadano. — Sein Vaterland lieben ist die Pflicht jedes guten Bürgers.
El comer, el beber y el dormir son cosas necesarias para la vida. — Das Essen, das Trinken und das Schlafen sind notwendig zum Leben.
El levantarse temprano es muy bueno para la salud. — Das Frühaufstehen ist für die Gesundheit sehr zuträglich.
En el andar y en el beber se conoce la mujer. (Span. Sprichw.) — Am Gehen und am Trinken erkennt man die Frau.

§ 5. Steht der **Infinitiv** mit dem bestimmten Artikel im Dativ (al), so muß dieser mit **„bei"** übersetzt, oder mit **„als, indem"** aufgelöst werden; z. B.

Al entrar en el puerto de Cadiz vi á mi primo. — Als ich in den Hafen von Cadiz einfuhr, sah ich meinen Vetter.
Partimos al amanecer, y llegamos al anochecer. — Wir verreisten bei Tagesanbruch und langten beim Einbruch der Nacht an.
Al salir de casa me encontré con mi amigo. — Als ich aus dem Hause ging, traf ich meinen Freund an.

§ 6. Die aus einem **Substantiv** und einem **Infinitiv** zusammengesetzten deutschen Hauptwörter, oder die dem substantivisch gebrauchten

Infinitiv folgenden Attribute, werden im Spanischen mit dem Nominativ oder Akkusativ gegeben; z. B.

El comer carne y el beber vino es mejor que el comer patatas y el beber licor.
Das Fleischessen und Weintrinken ist besser, als das Kartoffelessen und Likörtrinken.

El comer siempre comidas fuertes, perjudica al estómago.
Das immerwährende Fetteſſen (Essen fetter Speisen) schadet dem Magen.

El hablar la gente es lo que me enoja.
Das Gerede der Leute ist's, was mich ärgert.

Al volver la esquina le dieron un navajazo.
Beim Biegen um die Ecke gab man ihm einen Messerstich.

Los viajeros al pasar la frontera fueron registrados todos; oder
Al pasar los viajeros la frontera les registraron todos.
Beim Überschreiten der Grenze wurden die Reisenden alle untersucht.

Agrada oir el murmurar las fuentes.
Es ist angenehm, das Rauschen der Quellen zu hören.

NB. Satzbildungen sind hier sehr zu empfehlen.

El Gerundio.

§ 7. Das **Gerundium** ist unveränderlich und steht mit **estar** in Verbindung, wie schon (L. 16. § 2) gezeigt, um das Andauernde einer Handlung, unser deutsches **„eben", „gerade"** auszudrücken; z. B.

Estoy esperando hasta ver si los marineros quieren cargar los buques.
Ich warte eben, bis ich sehe, ob die Matrosen die Schiffe laden wollen.

Estaba estudiando y trabajando muchas noches hasta las doce y mas.
Ich studierte und arbeitete manche Nacht bis 12 Uhr und länger.

Estabamos paseandonos por el parque de la exposicion cuando vimos al General Moltke.
Wir spazierten gerade im Ausstellungspark, als wir dem General Moltke begegneten.

§ 8. Das **Gerundium** vertritt aber noch weit mehr als der Infinitiv die Stelle des Nebensatzes, der im deutschen durch **„da, als, weil, indem, nachdem, während"** eingeleitet wird (L. 19. [1]); z. B.

Estando enfermo ayer no pude salir.
Da ich gestern krank war, konnte ich nicht ausgehen.

Estando escribiendo una carta á mi tio entró él mismo en mi cuarto.
Als ich einen Brief an meinen Onkel schrieb, trat er selbst in mein Zimmer.

Teniendo malo el pié no puede levantarse.
Weil er einen kranken Fuß hat, kann er nicht aufstehen.

Lo hizo el padre predicador, no pudiendo hacer otra cosa.
Das that der Pater Prediger, weil er nicht anders handeln konnte.

Tomandole por la mano le llevó consigo.	Indem er ihn bei der Hand faßte, nahm er ihn mit sich fort.
Habiendo (yo) concluido esto iremos de paseo.	Nachdem (wenn) ich das beendigt habe, werden wir spazieren gehen.
Enseñando es como se aprende.	Indem man lehrt, lernt man.

§ 9. Das **Gerundium** mit **en** entspricht dem deutschen **„indem, sobald"** (ähnlich dem Infinitiv mit al § 5); z. B.

En diciendo esto se marchó.	Indem er dies sagte, ging er fort.
Yo haré lo que falta, en acabando esto.	Ich werde das Fehlende machen, sobald ich dieses fertig habe.
En llegando á New-York escribiré.	Sobald ich in New-York anlange, werde ich schreiben.

El participio pasado.[3])

§ 10. Das Mittelwort der Vergangenheit ist in Verbindung mit haber stets unveränderlich (L. 13. § 4). In Verbindung mit andern Zeitwörtern hingegen, richtet es sich in Geschlecht und Zahl nach dem Worte, auf welches es sich bezieht (L. 13. § 9 und L. 15. § 1); z. B.

Fernan Caballero ha escrito esta novela tan famosa.	Fernan Caballero hat diesen berühmten Roman geschrieben.
Mi abuela ha sido cogida ayer de una grave enfermedad.	Meine Großmutter wurde gestern von einer schweren Krankheit überfallen.
Las hermanas de Don Luis estando muy ocupadas, no han venido á la tertulia hoy.	Die Schwestern von Herrn Ludwig sind heute nicht in die Gesellschaft gekommen, weil sie sehr beschäftigt sind.

§ 11. Das Partizip steht oft vereinzelt, jedoch nur scheinbar, da man sich die Gerundien siendo, estando oder habiendo sido dabei denken muß; z. B.

---

[3]) Das Participio presente fehlt heute der spanischen Sprache ganz und wurde durch das Gerundium ersetzt; von den ehemals auf **ante** und **iente** endigenden Formen werden noch mehrere, sei es als Hauptwörter, sei es als Verbaladjektive benutzt; sie sind für beide Geschlechter gleich und bekommen in der Mehrzahl ein s; z. B.

Amante (el) liebevoll, Liebhaber,	oyente (el) der Zuhörer,
condescendiente herablassend,	perteneciente angehörig,
creyente (el) der Gläubige,	sirviente (el od. la) der Dienstbote,
obediente gehorsam,	viviente lebendig; z. B.
El causa habiente.	Der Schuldige (im Gerichtsstyl).
Berta es muy obediente á sus padres.	Bertha ist ihren Eltern sehr gehorsam.
Leo con gusto autores vivientes od. vivos.	Ich lese mit Vergnügen lebende Dichter.

Sembrados los trigos podemos hacer un viaje. (Siendo sembrados.)
Concluido esto iremos de paseo (estando concluido esto etc.).
Acabada la opera fueron juntos á cenar (habiendo sido acabada).

Wenn das Getreide gesäet ist, können wir eine Reise machen.
Wenn das fertig ist, werden wir spazieren gehen.
Nachdem die Oper beendigt war, gingen sie miteinander zum Nachtessen.

El Imperativo.

§ 12. Dieser Modus drückt den Befehl, den Wunsch, die Bitte oder die Ermahnung aus; z. B.

¡Vamos! ¡digamelo Vd. ahora, y no me deje esperar mas!
¡Acuerdate que no puede ser el que yo te lo diga!
¡Compadeceos de ese pobre enfermo!
¡No me ofendais, si no quereis que me enfade!
¡Marchaos muchachos! ¡decid lo que quereis, pero dejadme en paz!

Wohlan, sagen Sie es mir jetzt und lassen Sie mich nicht länger warten!
Erinnere dich, daß es nicht sein kann, daß ich es dir sage!
Habt Mitleid mit jenem armen Kranken!
Beleidigt mich nicht, wenn ihr nicht wollt, daß ich böse werde!
Fort, ihr Burschen, sagt was ihr wollt, aber laßt mich in Ruhe!

NB. Der Imperativ kann auch durch den Infinitiv vertreten werden; z. B.

¡Sentarse señores! statt ¡sientense Vds. señores!
¡Á ver señores! statt ¡vamos á ver señores!

Setzen Sie sich, meine Herren! (Nehmen Sie Platz, meine Herren!)
Lassen Sie sehen, meine Herren!

Vocablos.

El baul der Reisekoffer,
el borrador der Entwurf, die Kladde, das Brouillon (kaufm.),
el creyente der Gläubige,
el ensayo der Versuch, die Probe,
el epitáfio die Grabschrift,
el ingenio d. Genie, Talent, Verstand,
el intento das Vorhaben, der Plan,
el licenciado der Dozent, Lizentiat,
el ministro der Minister,
el misterio das Geheimnis,
el mozo der Bursche, Kellner,
el oyente der Zuhörer,
el parque der Park,
el rededor der Umkreis,
el violin die Violine,
la curiosidad die Neugierde, Merkwürdigkeit,
la enfermedad die Krankheit,
la escalera die Stiege, Leiter,
la fuente der Brunnen,
la generosidad d. Großmut, Freigebigkeit,
la lápida die Gedenktafel,
la lápida sepulcral der Grabstein,
la lumbre das Feuer, Herdfeuer,
la nota die Anmerkung, Note,
la novela der Roman,
la pisada der Fußtritt, Fußstapfen,
la reflexion d. Überlegung, Widerschein (auch el reflejo),
la sangre das Blut,
apartar von der Stelle bewegen, absondern, abwenden,
averiguar erörtern, erwägen, erforschen,
borrar auslöschen, durchstreichen,
cumplir (con) erfüllen,

desistir de abstehen von,
encargar beauftragen,
experimentar Versuche anstellen,
hurtar stehlen, rauben,
mitigar mildern, stillen,
picar stechen, anbeißen (bei Fischen),
proporcionar verschaffen,
socavar aus-, untergraben,
soplar blähen, wehen, blasen,
usar brauchen, benutzen,
atolondrado unbesonnen,
gracioso anmutig, graziös,
juicioso verständig, umsichtig, besonnen,
lento langsam, schleichend,
malsano ungesund,
obediente gehorsam,
perteneciente angehörend,
precedente vorhergehend,
procedente herrührend,
provechoso vorteilhaft,
reflexivo nachdenkend, überlegt,
ridículo lächerlich,
sediento durstig,
vivaracho außerordentlich lebhaft, hitzig.

Ejercicio.

Aves que andais volando,
Vientos que estais soplando,
Rios que vais corriendo,
Flores que estais creciendo,
¿Qué os importa agora (ahora),
Decid, la blanca aurora?
Villegas.

Á no haberlo experimentado dudaria de la verdad del hecho. Á no haberlo visto hacer dudaria que lo haya hecho esta niña tan pequeñita. Juan José pretende no ganar nada con esta obra, pero ántes de creerlo, necesario será verlo. Adolfo, despues de fastidiarme mucho tiempo, desistió de su intento. Con cumplir con nuestro deber, hacemos lo que es menester. Pedro, para lograr ese puesto, no dejó de emplear todos los medios posibles. Sobre ser muy lento exige aun mas salario. No gastemos mas dinero en ese negocio, hasta ver lo que da de sí (was es abwirft). El casero comenzó por llamar al criado un ladron, y concluyó por echarle de casa á palos. Ántes de emplear á uno de esos jóvenes importaria saber, cual de ellos seria el mas á propósito para esa empresa. Ántes de obrar es preciso reflexionar. El Papa, segun los periódicos, se dignó recibir la diputacion personalmente. Los mártes suelo ir de tertulia hasta las once. Hurtar con una mano y dar con la otra no merece el nombre de generosidad. El estar contento es ser rico. El otro dia estaba oyendo un ¡dilin dilin! durante toda la noche, sin poder averiguar de donde venia. Sabiendo ya algunas lenguas no es difícil aprender el castellano. El dibujar y el tocar el piano son

ocupaciones agradables. En llegando á América, lo primero que habeis de hacer es escribirnos. Á decir (la) verdad, me parece ser del todo inútil el dar aquí mas ejercicios sobre las reglas precedentes, habiendo dado tantos ejemplos con las mismas reglas ya. El empleo del Infinitivo, Gerundio, Participio é Imperativo es tan sumamente fácil, y ademas habiendo empleado estas formas en diferentes ocasiones ya, propongo pues comenzar con la lectura de "Gil Blas de Santillana", no dudando que lo comprenderán Vds. con pocas notas que se den. Si al primer ensayo, que hagamos, se viese que no seria provechoso continuar con dicha lectura, tiempo tenemos de abandonarla; si al contrario vemos que va bien, tanto mejor para nosotros; pero ántes de principiar con dicha obra conviene hacer dos cosas. La primera es: traducir el tema siguiente al castellano, y la segunda: leer despues un cuento que sirve de prólogo á "Gil Blas", y que todo el que es aficionado á lectura filosófica, debiera leer, no conociendole ya. ¡Ea pues, manos á la obra, y cada cual á su puesto!

Tema.

Wenn ich es nicht gesehen hätte, so würde ich es nicht glauben. Wenn er nicht zur rechten Zeit gekommen wäre, so wären die Kinder erstickt. Wenn es nicht zu spät wäre, so würde ich mit Ihnen auf den See gehen. Bevor der Arzt ankam, war der Kranke tot. Bevor ein Brief anlangt, kann ich nicht verreisen. Nach dem Arbeiten läßt sich gut ruhen. Nachdem wir etwas gegessen haben, werden wir die Merkwürdigkeiten dieser Stadt besichtigen. Wenn du thust, was du kannst, so kann man nicht mehr von dir fordern. Wenn du das vollendest, so hast du deine Pflicht erfüllt. Außerdem, daß du langsam arbeitest, ist alles, was du thust, schlecht gemacht. Wenn ich sagen soll, was ich denke, so gefällt mir G.s Aufführung nicht. Wenn du auf die Post gehen willst, brauchst du nicht durch die San Antoniostraße zu gehen. Weil er ein Lügner ist, habe ich ihn bestraft. Hör', mein Junge (¡mira, muchacho!), bevor du dich an den Tisch setzest, wasche dir Hände und Gesicht. Jener Künstler, weil er so arm war, konnte sein Werk nicht vollenden. Ich habe dem Knaben einige Birnen gegeben, weil er mir die Briefe auf die Post getragen hat. Er wird von seinen Lehrern nicht besonders geliebt, weil er gar so viel spricht. Bevor du sprichst, mußt du denken. Das arme Weib hat eben gearbeitet, bis sie nicht mehr konnte. Dieser Narr bildet sich ein, ein berühmter Dichter zu sein. Ich schlage vor, nächste Woche eine Reise in die Berge zu machen. Hast du den Kindern zu arbeiten befohlen? Das Zuvielessen ist ebenso ungesund wie das Zuvielschlafen. Das Zeichnen und das Violinspielen sind angenehme Beschäftigungen. Das Lesen schlechter Bücher ist für die Jugend sehr gefähr-

lich. Das Briefkopieren ist zuweilen sehr langweilig. Beim Sterben sprach mein Freund, Don Viktor, noch einige Worte, die ich nicht verstehen konnte. Als ich gestern abend nach Hause zurückkehrte, sah ich einige Männer eine Leiter hinaufsteigen und in das Haus des Nachbars bringen (entrar); ich ging die Polizei zu rufen und es gelang uns (L. 26, § 2), die Diebe festzunehmen. Wenn wir fortfahren, so zu arbeiten, so werden wir bald unsre Studien beendigen. Wenn man diese Regeln beobachtet, so kann es nicht viele Fehler geben. Wenn man gewöhnt ist, in einem bessern Klima zu leben, so kann man nicht mehr hier sein. Was machst du da? Ich studiere eben die Anwendung des Infinitivs und des Gerundiums, und offen gestanden, finde ich darin keine Schwierigkeit. Nachdem Napoleon I. halb Europa besiegt hatte, fing er Krieg mit Rußland an, indem er sich stark genug glaubte, die ganze Welt[3]) zu besiegen. Wenn wir bei diesem Geschäft gut wegkommen (salir bien de), werden wir es wohl überlegen, bevor wir uns in ein andres einlassen (meterse). Sobald es Nacht wird, kann man gewisse Straßen nicht mehr passieren. Wenn das Nachtessen zu Ende ist, können wir einen Spaziergang in der Nähe herum machen. Als der russische Kaiser Alexander II. tot war, folgte ihm auf dem Throne sein Sohn Alexander III. Nachdem unsre Neugier befriedigt war, bedauerten wir, so viel Geld ausgegeben zu haben. Nachdem der Friede wieder hergestellt und die französische Republik gegründet war, wandten die Franzosen alle Mittel an, sie zu erhalten. Nachdem die Rechnung bezahlt war, sagte ich dem Kellner, meinen Koffer auf die Bahn bringen zu lassen. Die herablassende Manier des Ministers wird ihm zahlreiche Freunde verschaffen. Es waren viele Zuhörer, aber wenige Gläubige in der Versammlung. Was verschafft mir das Vergnügen, Sie bei mir (in meinem Hause) zu sehen?

Una palabrita al lector.

(Del "Gil Blas".)

Ántes de leer la historia de mi vida, escucha, lector amigo, un cuento que te voy á contar.

Caminaban juntos y á pié dos estudiantes desde Peñafiel á Salamanca. Sintiendose cansados y sedientos se sentaron junto á una fuente que estaba en el camino. Despues que descansarón y mitigaron la sed, observaron por casualidad una como lápida sepulcral, que á flor de la tierra (dem Erdboden zu eben) se descubria cerca de ellos, y sobre la lápida unas letras medio borradas por el tiempo y por las pisadas del ganado que venia á beber á la fuente. Picóles la curiosidad, y lavando la piedra con agua, pudieron leer estas palabras castellanas: Aquí está enterrada el alma del licenciado Pedro García.

[3]) Die ganze Welt = el orbe entero; jedermann = todo el mundo.

El mas mozo de los estudiantes, que era vivaracho y un si es no es atolondrado, apénas leyó la inscripcion cuando exclamó riéndose á carcajada tendida: ¡Gracioso disparate! ¡Aquí está enterrada el alma! Pues qué ¿un alma puede enterrarse? ¡Quién me diera á conocer el ignorantísimo autor de tan ridículo epitafio! Y diciendo esto se levantó para irse. Su compañero, que era algo mas juicioso y reflexivo, dijo para consigo: Aquí hay misterio, y no me he de apartar de este sitio hasta averiguarlo. Dejó partir al otro, y sin perder tiempo sacó un cuchillo y comenzó á socavar la tierra al rededor de la lápida hasta que logró levantarla. Encontró debajo de ella un bolsillo; abrióle, y halló en él cien ducados con estas palabras en latin: Declárote por heredero mio á tí, cualquiera que seas, que has tenido ingenio para entender el verdadero sentido de la inscripcion; pero te encargo que uses de este dinero mejor que yo usé de él. Alegre el estudiante con este descubrimiento volvió á poner la lápida como ántes estaba, y prosiguió su camino á Salamanca, llevándose el alma del licenciado.

Tú, amigo lector, seas quien fueres, necesariamente te has de parecer á uno de estos dos estudiantes. Si lees mis aventuras sin hacer reflexion á las instrucciones morales que encierran, ningun fruto sacarás de esta lectura; pero si las leyeres con atencion, encontrarás en ellas, segun el precepto de Horacio, lo útil mezclado con lo agradable.

43. Lektion. Leccion cuadragésima tercera.

De los modos y tiempos. Continuacion.

El Indicativo. Die bestimmte Aussageart.

Der **Indikativ** ist diejenige Redeweise, welche eine Handlung entweder als Thatsache hinstellt, oder als solche annimmt.

§ 1. Die Verben des **„Denkens** und **Sprechens"**, wie z. B. denken, sagen, erzählen, glauben, meinen, fragen u. s. w. haben meistens **que** nach sich und regieren, **wenn affirmativ** gebraucht, im Spanischen den **Indikativ,** während im Deutschen bei indirekter Rede der Subjunktiv in Anwendung kommt; z. B.

La criada dice que la sopa está en la mesa ya.	Die Magd sagt, die Suppe stehe schon auf dem Tische (daß — stehe).
Mi amigo me escribe que aprueba mi plan.	Mein Freund schreibt mir, daß er meinen Plan billige.
Don Pedro asegura que conoce al señor Olózaga personalmente.	Herr Peter versichert, daß er den Herrn Olózaga persönlich kenne.
Dicen que el ministro K. está muy enfermo.	Man sagt, der Minister K. sei sehr krank.
Juan pregunta que si (pag. 266). puede entrar en el jardin.	Johann fragt, ob er in den Garten gehen dürfe.
Supongo que tú se lo permitirás.	Ich setze voraus, du werdest es ihm erlauben.

§ 2. Der Spanier unterscheidet sich aber auch darin vom Deutschen, daß er **das Verb des abhängigen** Satzes in eine **vergangene Zeit setzt, wenn das Verb des regierenden Satzes in irgend einer Vergangenheit steht;** z. B.

Me decian que el ministro estaba (nicht está) enfermo[1]).	Man sagte mir, daß der Minister krank sei.
Preguntéle de donde venia.	Ich fragte ihn, woher er komme.
Me contestó que venia de la iglesia.	Er antwortete mir, er komme aus der Kirche.
He creido que Vd. era ingles.	Ich glaubte, Sie seien Engländer.
Los muchachos confesaron, que habian robado aquellas manzanas.	Die Knaben bekannten, daß sie jene Äpfel gestohlen haben.

[1]) Dem Indefinido allein kann ein Presente folgen; z. B. Me han dicho que el ministro está oder estaba enfermo, daß er krank sei oder krank war.

Don Alejandro me ha dicho, que su padre habia muerto.
El buen hombre creia que el clima de Madeira le probaria [2]).

Carlos me dice, decia, oder ha dicho que aquellos libros le gustarian.

Herr Alexander hat mir gesagt, daß sein Vater gestorben sei.
Der gute Mann glaubte, daß das Klima von Madeira ihm zusage oder zusagen werde (würde).
Karl sagt, sagte, oder hat mir gesagt, daß ihm jene Bücher gefielen oder gefallen würden.

El Subjuntivo. Die unbestimmte oder verbundene Aussageart.

§ 3. Der **Subjunktiv** ist die Redeweise, welche das **Bedingte, Beabsichtigte, Gedachte, Abhängige, Mögliche** oder **Gewünschte** ausdrückt, und wird in den meisten Fällen von Wörtern oder Ausdrücken regiert, welche Zweifel, Befürchtung, Bitte, Befehl, Verlangen, Wunsch, Erlaubnis, Hindernis, Hoffnung, Verwunderung oder eine Ungewißheit ꝛc. bezeichnen; der **Subjunktiv** mit **que** folgt auch nach den Verben **„denken, sagen, meinen, glauben"**, wenn diese **verneinend** gebraucht werden (L. 14, § 1); z. B.

Dudo que me haya caido el premio grande.
Temo (que L. 40, § 4) no vengan á tiempo, para ir al teatro.
Te ruego que me hagas este favor.

¡Véte! ¡que no te vea!
No pienses que tu suerte pueda mejorarse aquí.
No digo que seas mal chico, pero yo creo que puedes mejorarte.

¡No crea Vd. que Felipe haya hecho esto!
¡No esperes que yo te perdone!
Quiero que busques el libro perdido.

Deseo que mis hijos aprendan tres ó cuatro lenguas vivas.
El casero permite que cojamos flores en su jardin.

Ich zweifle, daß mir das große Los gefallen sei.
Ich fürchte, daß sie nicht zeitig genug kommen, um ins Theater zu gehen.
Ich bitte dich, mir diese Gunst zu erweisen.
Gehe, damit ich dich nicht sehe!
Glaube nicht, daß dein Los sich hier bessern könne.
Ich sage nicht, daß du ein schlimmer Junge seiest, aber ich glaube, daß du dich bessern kannst.
Glauben Sie nicht, daß Philipp das gethan habe!
Erwarte nicht, daß ich dir verzeihe!
Ich will, daß du das verlorne Buch suchest.
Ich wünsche, daß meine Kinder 3 oder 4 lebende Sprachen lernen.
Der Hausherr erlaubt, daß wir in seinem Garten Blumen pflücken.

---

[2]) Ist die Handlung des Nebensatzes zukünftig, so steht dieselbe im Spanischen im Condicional (Näheres § 17).

Yo les impediré que vayan al baile.	Ich werde es ihnen wehren, daß sie auf den Ball gehen.
Esperamos todos que los papás vivan aun muchos años.	Wir alle hoffen, daß die Eltern noch viele Jahre leben.
Increible parece que Vd. haya vuelto ya.	Es scheint unglaublich, daß Sie schon zurückgekehrt seien.

NB. Decir, im Sinne von „verlangen, wünschen, befehlen", regiert selbstverständlich den **Subjuntivo**; z. B.

Don Pedro dice que Vd. vaya á su casa (L. 37, § 4 b).	Herr Peter sagt (verlangt), Sie sollen zu ihm gehen.
D. P. dice que Vd. va á su casa.	H. P. sagt (erzählt), daß Sie zu ihm gehen.

§ 4. Der **Subjunktiv** steht besonders nach einem **Ausruf**, oder aber nach **Bindewörtern**, welche Absicht, Zweifel, Wunsch, Befehl, Bedingung u. s. w. einleiten (L. 40, § 1); z. B.

	Os he comprado esto,
áfin de que seais aplicados.	¡Dílo tú,
ántes que él lo diga!	No saldrá,
á ménos que me pida perdon.	No recuerdo,
aunque me lo hayas dicho ayer.	Te lo diré,
bajo condicion que no lo digas á nadie.	Ménos mal,
con tal que los niños no se hayan perdido.	Él hace,
como si lo entendiese—iera.	Iremos á clase,
cuando (L. 40, [3]) sea tiempo.	Le daré á Vd. los géneros,
dado caso que pague en 30 dias.	¡Escribe mañana,
en lugar de que (anstatt) escribas ahora!	Te quedarás aquí,
hasta que yo vuelva.	
¡O jalá, llegase á entender el verdadero sentido!	Te castigo,
para que escarmientes.	No te creo,
por mas que lo afirmes.	Le perdonaré,
puesto que me pida perdon.	¡Quieralo Dios,
que salgamos bien de este negocio!	Compraria un caballo,
si fuese mas rico.	Ya veo las faltas,
sin que Vd. me lo diga.	Les fiaré,
supuesto que tu padre sepa del caso.	Se lo diré,
tan luego que le vea.	

§ 5. Wo indessen ein **Faktum** bezeichnet werden soll, steht auch nach obigen Bindewörtern der Indikativ; z. B.

Voy al teatro, aunque llueve.	Ich gehe ins Theater, obgleich es regnet.
Iré aunque llueva.	Ich werde gehen, wenngleich es auch regnen sollte.
No voy, aunque lo mandas.	Ich gehe nicht, obgleich du es verlangst.
No voy, aunque lo mandes.	Ich gehe nicht, und wenn du es auch verlangen solltest.

§ 6. Der Subjunktiv mit que steht ferner nach unpersönlichen Ausdrücken; z. B.

Basta que tú lo digas.	Es genügt, daß du es sagst.
Importa que hagas esta visita hoy.	Es liegt daran, daß du diesen Besuch heute abstattest.
Es muy estraño que Vd. no sepa del caso.	Es ist sehr befremdend, daß Sie von dem Falle nichts wissen.
Es justo que sea Vd. premiado por su obra.	Es ist billig, daß Sie für Ihre Arbeit belohnt werden.
Es menester que vayas á buscar al médico.	Es ist nötig, daß du den Arzt holest.
Es necesario que te enmiendes.	Es ist notwendig, daß du dich besserst.
Es preciso que salgas de aquí cuanto ántes.	Du mußt so bald als möglich von hier fort.

Gebrauch der Zeiten. Empleo de los tiempos.

§ 7. Das **Presente** drückt die Gegenwart eines Zustandes oder einer Handlung aus; durch die Verbindung von **estar mit dem Gerundium** aber wird das **Andauernde** einer Handlung ausgedrückt (L. 16, § 2); z. B.

Yo escribo y ella dibuja, miéntras que él está estudiando.	Ich schreibe und sie zeichnet, während er studiert.
Quiero que esteis tocando el piano hasta las cinco.	Ich will, daß ihr bis 5 Uhr Klavier spielet.

Das **Presente** wird auch zur Erzählung historischer Begebenheiten angewandt, um denselben mehr Lebendigkeit zu verleihen (hist or. Präsens) und ebenfalls, um zukünftige Handlungen zu bezeichnen, besonders wenn **si** vorangeht; z. B.

Camina pues Nuestro Señor al monte Getsémane con la cruz tan pesada á cuestas.	Und so schreitet unser Herr auf den Berg Gethsemane mit dem so schweren Kreuz auf dem Rücken.
Me voy al concierto contigo, si es que vuelves á tiempo.	Ich werde mit dir ins Konzert gehen, wenn du nämlich zeitig zurückkehrst.
Si no viene Felipe es porque no lo sabe.	Wenn Philipp nicht kommt, geschieht dies, weil er's nicht weiß.

§ 8. Das Imperfecto ist der Ausdruck der nicht abgeschlossenen Vergangenheit und wird gebraucht, wenn von angefangenen, andauernden, im gegebenen Zeitraum unvollendeten und oft wiederkehrenden Handlungen oder Zuständen die Rede ist; z. B.

Yo leia, Antonio estudiaba, y Juanito tocaba la flauta.
Cuando era jóven me alegraba de cosas que no me gustan ahora.

Ciceron era grande orador.

Ich las, Anton studierte und der kleine Johann spielte die Flöte.
Als ich jung war, freute ich mich über Dinge, die mir jetzt nicht mehr gefallen.
Cicero war ein großer Redner.

Fallen nun zwei Handlungen zusammen, von denen die eine die andre unterbricht, so wird die **unterbrochene ins Imperfecto**, die **unterbrechende** ins **Definido** gestellt (L. 14. § 4); z. B.

Me paseaba á orillas del lago cuando un niño cayó dentro.
Yo estaba escribiendo cuando mi amigo Carlos entró.

Ich ging am Ufer des Sees spazieren, als ein Kind hineinfiel.
Ich schrieb eben, als mein Freund Karl eintrat.

§ 9. Das **Definido** wird gebraucht, um **vollendete, plötzlich eintretende** oder nur **einmal geschehene, abgemachte Thatsachen** auszudrücken, die in **bestimmten Zeitabschnitten**, wie gestern, vorgestern, letztes Jahr, stattgefunden haben. Man nennt diese Zeit auch die historische Vergangenheit; z. B.

Cervantes nació á mediados del siglo diez y seis, y murió en Madrid á principios del siglo diez y siete.

Entregaron la ciudad á los enemigos, pero estos no se atrevieron al principio de entrar en ella.

Llegué á Madrid en 18 de enero de 1853, eran las 5 de la madrugada, y por cierto[3]) que estaba nevando cuanto pudo.
Estuve 15 años en España, y estaba bien.
Yo vi esta mañana á tu papá y le hablé[4]).
¿Quién dijo tal?
Juan lo dijo ayer, estando yo presente.

Cervantes wurde in der Mitte des 16. Jahrhunderts geboren und starb in Madrid zu Anfang des 17. Jahrhunderts.
Die Stadt wurde den Feinden übergeben, aber diese getrauten sich anfangs nicht, hineinzugehen (sie zu betreten).
Ich langte den 18. Januar 1853 in Madrid an, es war 5 Uhr morgens und ich erinnere mich genau, es schneite so viel es konnte.
Ich war 15 Jahre in Spanien und befand mich wohl.
Ich sah heute früh deinen Vater und habe mit ihm gesprochen.
Wer hat das gesagt?
Johann hat es gestern in meiner Gegenwart gesagt.

---

[3]) Redensart, die „**ich erinnere mich genau, sicherlich**" bedeutet.

[4]) Es ist zu beachten, daß der Deutsche in solchen Fällen meistens das **Indefinido** anwendet, weil er eben **kein Definido** besitzt.

§ 10. Das **Indefinido,** die unvollendete Vergangenheit (aus dem Presente des Hilfszeitwortes und dem Part. pdo. gebildet), unterscheidet sich vom Definido dadurch, daß es die Handlung zwar als geschehen, aber die Wirkung derselben und die Zeit, in welcher sie vorfiel, als noch fortdauernd darstellt (L. 13. § 4 NB.); z. B.

He recibido hoy una carta para el médico, pero no le he visto aun, para entregarsela.	Ich habe heute einen Brief für den Arzt erhalten, aber ich habe ihn noch nicht gesehen, um ihm denselben zu übergeben.
Ayer he vendido mi casa y hoy he comprado otra.	Gestern habe ich mein Haus verkauft, und heute habe ich ein andres gekauft.
Muchas cosas nuevas han sido inventadas y descubiertas en el siglo presente.	Viele neue Dinge sind in diesem Jahrhundert erfunden und entdeckt worden.
Hemos vivido 10 años en esta casa y estábamos bien, pero ahora nos vamos á otra parte.	Wir wohnten in diesem Hause 10 Jahre und befanden uns wohl, aber jetzt gehen wir wo anders hin.
He estado aquí 2 horas.	Ich bin seit 2 Stunden hier.

§ 11. Das **Pluscuamperfecto,** die Längstvergangenheit (aus Imperfecto und Part. pdo. zusammengesetzt), drückt eine andauernde Handlung aus, welche einer andern, schon vollendeten, voranging, bewahrt also gleichzeitig den Charakter des Imperfecto, und gilt das dort Gesagte auch hier; z. B.

Habíamos oido la noticia de la guerra ántes que la trajeron los periódicos.	Wir hatten die Nachricht vom Krieg erhalten, bevor sie die Zeitungen brachten.
Yo habia visto en París los Nubios ántes que el señor Möller les trajo aquí.	Ich hatte die Nubier in Paris gesehen, bevor sie Herr Möller hierher brachte.

§ 12. Das **Perfecto anterior** die histor. Längstvergangenheit (aus Definido. und Part. pdo. gebildet), wird gebraucht, um abgeschlossene Handlungen zu bezeichnen, welche andern, schon vollendeten, vorausgingen; es bewahrt also den Charakter des Definido, dem es in Verbindung mit gewissen Konjunktionen meistens gegenübersteht; z. B.

Así que hube leido el libro, le devolví.	Sobald ich das Buch gelesen hatte, gab ich es zurück.
Luego que hubimos cenado, nos acostamos.	Sobald wir zu nacht gespeist hatten, legten wir uns zu Bett.
Despues que hubieron apagado el fuego, apagaron la sed.	Nachdem sie das Feuer gelöscht hatten, löschten sie den Durst.

Ya que hube almorzado bien, me puse en camino.
No bien hubimos oido los cañonazos, descubrimos el fuego.

Da ich gut gefrühstückt hatte, machte ich mich auf den Weg.
Kaum hatten wir die Kanonenschüsse gehört, so entdeckten wir das Feuer.

§ 13. Das **Futuro** bezeichnet eine zukünftige Handlung und ersetzt auch oft unser deutsches **„mögen, wollen** und **sollen"** (L. 37, § 2, 3, 4 a); z. B.

Los cantores llegarán mañana, y no hay bastantes casas para alojarles; trataremos pues de hallar donde meterles, y si nada se encuentra, ¿qué haremos?

¿Habrá desgracia mayor que la suya?

¡Callarás, muchacho!
¡Honrarás á tus padres!

Die Sänger werden morgen anlangen und es sind nicht genug Häuser da, um sie zu beherbergen; wir werden zwar trachten (zu finden wo), sie unterzubringen; wenn sich aber nichts findet, was sollen wir thun?
Mag es wohl ein größeres Unglück geben, als das seinige?
Willst du schweigen, Junge!
Du sollst deine Eltern ehren!

§ 14. Das **Futuro perfecto,** die vergangen gedachte Zukunft (aus Futuro und Part. pdo. gebildet), drückt mit Bezug auf die Zukunft eine vollendet gedachte Thatsache aus; z. B.

Mañana á estas horas ya habrán entrado en esta los cantores de la Suiza entera; y dentro de pocos dias se habrán desengañado algunos de los que se imaginaban (de) llevarse el premio mayor.

Morgen um diese Zeit werden die Sänger der ganzen Schweiz hier eingetroffen sein, und in wenigen Tagen werden sich einige von denjenigen enttäuscht haben, welche sich einbildeten, den ersten Preis davonzutragen.

§ 15. Das **Futuro del Subjuntivo** (Fut. exactum der Lateiner) vermehrt eigentlich nur den Formenreichtum der spanischen Sprache; der Begriff der Zukunft liegt ja dem Subjuntivo schon zu Grunde, da er keine Begebenheit als wirklich existierend, sondern als bloß existieren könnend, bezeichnet, und es wird das **Futuro del Subjuntivo** gewöhnlich dem Futuro und Condicional del Indicativo, oder dem Imperativo entgegengestellt, was der Deutsche häufig mit **sollen** umschreibt; z. B.

Yo le traeré á Vd. los libros que me dieren oder den.
Él nos lo diria si permaneciere aquí algun tiempo.

Ich werde Ihnen die Bücher bringen, die man mir geben sollte.
Er würde es uns sagen, wenn er noch einige Zeit hier bleiben sollte.

No habria que temer por Juana, aunque perdiere su voz, pues ha ganado mucho dinero ya.	Man hätte für Johanna nichts zu befürchten, wenn sie auch ihre Stimme verlieren sollte, denn sie hat schon viel Geld verdient.
¡Haz esto si pudieres oder puedes!	Mache das, wenn du kannst!
¡Donde fueres, haz lo que vieres!	Wohin du gehen solltest, thue was du siehst!
¡Haga Vd. lo que mas le gustare!	Thun Sie, was Ihnen am besten gefällt.
¡Venga lo que viniere!	Komme, was da wolle! (kommen sollte)
¡Salga lo que saliere!	Entstehe daraus, was da wolle!

§ 16. Das **Condicional** bezeichnet eine Handlung, deren Verwirklichung von einer Bedingung abhängt. Steht nun der **Hauptsatz** im **Condicional**, so folgt der Bedingungssatz im Imperfecto, Pluscuamperfecto, Condicional oder Condicional perfecto del Subjuntivo. Es gilt diese Regel auch für die von einem Ausrufe abhängigen Nebensätze; z. B.

Compraria libros si tuviese, tuviera dinero (L. 14, § 3).	Ich würde Bücher kaufen, wenn ich Geld hätte.
Fortuna seria si hallase oder hallara empleo para Don Alfonso.	Es wäre ein Glück, wenn ich eine Stelle für Herrn Alfons fände.
Yo habria oder hubiera (L. 14, § 2) pedido mas salario si hubiese oder hubiera sabido que el amo me lo daria.	Ich hätte mehr Salär verlangt, wenn ich gewußt hätte, daß es mir der Herr gäbe.
Habríamos ido á ver los fuegos artificiales, si hubiésemos oder hubiéramos sabido que los habia (§ 2).	Wir würden gegangen sein, das Feuerwerk zu sehen, wenn wir gewußt hätten, daß es stattfände.
Me alegraria que lloviese oder lloviera hoy.	Es würde mich freuen, wenn es heute regnete.
Desearia que mis hijos aprendiesen oder aprendieran algunas lenguas tambien.	Ich wünschte, daß meine Kinder ebenfalls einige Sprachen lernten.
¡Ojalá! ¡(que) nos cayese, cayera, hubiese oder hubiera caido el premio grande!	Wollte Gott, daß uns das große Los fiele, fallen würde, gefallen wäre oder gefallen sein würde!

§ 17. Das **Condicional Indicativo** wird nach den Verben des **Denkens und Sprechens** angewandt, wenn der regierende Satz in einer Vergangenheit steht und der Nebensatz etwas Zukünftiges ausdrücken soll (vgl. § 2); z. B.

Vd. sin duda suponia que ellos vivirian felices.	Sie vermuteten zweifelsohne, daß sie glücklich lebten (leben würden).

Antonio me dijo que sus padres vendrian esta tarde á vernos.	Anton sagte mir, daß seine Eltern diesen Abend kommen würden, uns zu besuchen.
Mi amigo me prometió que me escribiria desde Havre.	Mein Freund versprach mir, von Havre aus zu schreiben.
Él ha creido que los negocios irian mejor poniendose al frente de la casa.	Er hat geglaubt, die Geschäfte würden besser gehen, wenn er sich an die Spitze des Hauses stellte.
¿No verdad, Vds. habian pensado que yo no acabaria esto nunca?	Nicht wahr, Sie haben geglaubt, ich werde das nie vollenden?

§ 18. Wird nun eine vergangene Handlung als eine bloß wahrscheinliche betrachtet, in Fällen also, wo sich der Deutsche mit **„wohl, mögen** oder **werden"** behilft, so wird im Spanischen oft das **Condicional del Indicativo** gesetzt; z. B.

Vds. pensarian que yo no acabaria esta obra nunca.	Sie dachten wohl oder werden gedacht haben, ich würde diese Arbeit nie vollenden.
La vecina creeria que nos callaríamos á sus intrigas.	Die Nachbarin mochte wohl glauben, wir würden zu ihren Intriguen schweigen.
No se alegraria poco tu amigo al hallar su reloj otra vez.	Dein Freund wird sich nicht wenig gefreut haben, seine Uhr wieder zu finden.
Juan beberia demasiado ayer, cuando tiene dolor de cabeza hoy.	Johann hat gestern wohl zu viel getrunken, da er heute Kopfweh hat.

NB. Daß das **„mögen"**, besonders **bei Zeitbestimmungen**, mit dem **Condicional** gegeben werden kann, wurde schon (L. 37, § 2 b) gezeigt; z. B.

Las once y media serian cuando nos acostamos anoche.	Es mag halb zwölf Uhr gewesen sein, als wir gestern nacht zu Bett gingen.
Mi amigo tendria 45 años cuando murió.	Mein Freund mochte 45 Jahre alt gewesen sein, als er starb.

§ 19. Besonders auffällig ist, daß das **Pluscuamperfecto,** sowie das **Condicional perfecto del Subjuntivo** im Nachsatze mit dem Condicional del Indicativo vertauscht werden können, wenn es gilt, die Handlung als bloß möglich oder wahrscheinlich darzustellen; z. B.

El buen señor me daba mas dinero del que me daria (statt hubiese oder hubiera dado), si hubiese sabido lo que hay.	Der gute Herr gab mir mehr Geld, als er mir gegeben hätte (haben würde), wenn er gewußt hätte, wie die Sachen stehen.
Juan habló tan mal de mi caballo que le daria (hubiese oder hubiera dado) por poco dinero, si hubiese habido comprador.	Johann sprach so schlecht von meinem Pferde, daß ich es für wenig Geld gegeben hätte (haben würde), wenn sich ein Käufer gefunden hätte.

Apuesto que Gil Blas, á no haber sido tan jóven, no se dejaria **(habria, hubiese** oder **hubiera dejado)** engañar de aquel hombre.	Ich wette, daß Gil Blas, wenn er nicht so jung gewesen wäre, sich von jenem Manne nicht hätte betrügen lassen.

Hieraus ergibt sich, daß das **Imperfecto** und das **Condicional del Subjuntivo,** sowie deren zusammengesetzte Zeiten unter sich ausgetauscht werden können, letztere sogar noch mit dem **Condicional del Indicativo,** ohne daß der Sinn wesentlich dadurch modifiziert wird.

Die Zeitenfolge. La sucesion de los tiempos.

§ 20. Mit Ausnahme der bei § 2, 12, 15 erwähnten Fälle stimmt dieselbe mit der deutschen so ziemlich überein; es ist nur beizufügen, daß auf **vergangene Zeiten,** sowie auf das **Condicional del Indicativo** (§ 16) in Konjunktivnebensätzen gewöhnlich das Imperfecto, das Condicional del Subjuntivo oder deren zusammengesetzte Zeiten folgen, und nur das **Indefinido** und **Futuro perfecto** haben das Presente del Subjuntivo nach sich; z. B.

Yo sé que eres mi mejor amigo.	Ich weiß, daß du mein bester Freund bist.
Te suplico que veas á mi hijo en Londres, cuando llegues allí.	Ich bitte dich, meinen Sohn in London zu besuchen, wenn du dort anlangst.
Me alegro que el tiempo favorezca la fiesta.	Ich freue mich, daß das Wetter das Fest begünstigt.
Espero que mi amigo llegue, llegará, haya llegado sano y salvo.	Ich hoffe, daß mein Freund gesund und wohl anlange, anlangen werde, angelangt sei.
Yo creo que este libro seria mejor que aquel.	Ich glaube, daß dieses Buch besser wäre als jenes.
Desearé que recobres tus fuerzas en las montañas.	Ich wünschte (möchte dir wünschen), daß du deine Kräfte in den Bergen wiedererlangest.
Yo no volveré hasta que me haya restablecido.	Ich werde nicht zurückkehren, bis ich mich erholt habe.
El amo ha mandado que tú lo hagas.	Der Herr hat befohlen, daß du es thuest.
Él les habrá permitido que le sigan.	Er wird ihnen erlaubt haben, daß sie ihm folgen.
Dudaba de que Felipe diese, diera, hubiese oder hubiera dado este castigo á Juanito.	Ich zweifelte, ob Philipp diese Züchtigung dem Johann gäbe, geben würde oder gegeben hätte.

Mi padre queria que yo estudiase, estudiara, hubiese oder hubiera estudiado.
Mein Vater wünschte, daß ich studiere, studieren würde, studiert hätte.

Le mandaron que fuese, fuera á Berlin.
Sie befahlen ihm, daß er nach Berlin gehe, gehen solle.

Compraria libros, si tuviese, tuviera mas dinero (L. 14, § 3).
Ich würde Bücher kaufen, wenn ich mehr Geld hätte.

Yo habia pedido que Carlos tocase, tocara el piano.
Ich hatte gebeten, daß Karl Klavier spiele oder spielen möchte.

Yo les habria, hubiera ayudado, aunque no me hubiesen, hubieran dado nada.
Ich hätte ihnen geholfen, wenn sie mir auch nichts gegeben hätten, gegeben haben würden.

Vocablos.

El cuñado der Schwager,
el globo der Globus, die Kugel,
el jefe der Chef,
el nacimiento die Geburt,
el nihilista der Nihilist,
el notario der Notar,
el porvenir die Zukunft,
la bola die Kugel (Billard ꝛc.),
la guardia die Wache,
la mezquita die Moschee,
la peticion die Bittschrift,
la señal das Zeichen, das Merkmal,
añadir beifügen,
avisar anzeigen, benachrichtigen,
conquistar erobern,
dar con algo auf etwas stoßen,
dar en tierra zu Boden werfen,
dar un salto einen Sprung machen,
pegar un brinco einen Satz nehmen,
descifrar entziffern,
detener aufhalten,
escarbar scharren, aufscharren,
inquietar beunruhigen,
obrar handeln, vorgehen,
quitar fort-, wegschaffen, -nehmen,
sacrificar opfern,
ambicioso ehrgeizig,
atónito erstaunt, verblüfft,
estupefacto erstaunt, bestürzt,
detenidamente genau, sorgfältig.

Ejercicio.

Los Fenicios eran los primeros que inventaron la letra. Schiller, Goethe y Lessing eran los mayores poetas de Alemania, Shakespeare y Milton lo eran de Inglaterra, y los españoles creen que Cervantes y Calderon eran y son los poetas mayores que jamas vivieron. Napoleon I. era un soldado muy ambicioso; queria conquistar hasta la Europa entera, pero el invierno ruso, mas fuerte que su ingenio y sus armas, dió en tierra con él (warf ihn zu Boden). Cuando vi los palacios, la plaza y la iglesia de San Marco en Venecia quedé atónito, pero al entrar en la mezquita de Córdoba quedé estupefacto. Uno de mis amigos volvió hoy de su viaje, y asegura que es muy peligroso en este momento el viajar por Rusia. ¿Cómo es esto?

Dice: (que) desde que el emperador Alejandro II. fué matado, todos los viajeros son detenidos y registrados, porque suponen en todas partes nihilistas; entre otras cosas cuenta que un dia le habian llevado (á él) con otro caballero á la guardia, donde fueron examinados y registrados detenidamente, y dice que seria hasta divertido el ver el miedo que demuestran tener al registrar á uno, si no fuese el peligro que uno corre el ser declarado nihilista tambien. Cuando una señora dice de otra, que viste con gusto, entónces quiere decir con esto, que la tal señora viste á su propio gusto, del que cree ser el mejor. Mi cuñado contó que su amigo Tadeo habia hecho muy buenos negocios en Méjico y añadió que otros jóvenes aplicados é inteligentes habrian hecho otro tanto, si hubiesen ido allá. Quiero que el jardinero plante las flores que el vecino le diere. Le avisaremos á Vd. la llegada del vapor tan luego que nos dieren la señal. He oido decir que el jefe de nuestro despacho ha obrado muy mal con mi hermano; se lo preguntaré tan luego que le vea, aunque perdiere el puesto que ocupo! ¡Hombre! yo no creo que haya hecho tal, pero de todas maneras hablele Vd., y salga lo que saliere. El pobre muchacho cree que el clima de Madeira le probaria, pero el médico piensa: haga el enfermo lo que mas le gustare, pues al caerse la hoja morirá. En mi último viaje á la Suiza francesa me encontré en el tren con un antiguo condiscípulo mio, que no habia visto desde 30 años, y no le habria conocido, si él no hubiera contado algunos hechos de nuestra juventud. Esta mañana vi al catedrático B.; me preguntó que si tenia concluida mi obra. Le contesté que, á no haberme tenido que ausentar por algun tiempo, bien pudiera estar acabada ya.

Tema I.

Ich habe immer gedacht, Sie seien ein Spanier, und heute sagt man mir, Sie seien ein Deutscher; ist das richtig? Diejenige Person, die Ihnen gesagt hat, ich sei (§ 2[1]) (ein) Deutscher, hat vollkommen recht (muchísima razon), und der, welcher glaubt, ich sei (ein) Spanier, hat auch recht. Wie ist denn das möglich? Ich will es Ihnen sagen: Ich bin ein geborner Deutscher (von Geburt), aber ich habe den größten Teil meines Lebens in Spanien zugebracht und wurde mit der Zeit Spanier. Die Römer waren eine große Nation, sie eroberten den größten Teil der damals bekannten Welt. Wo ist Ihr Herr Papa? Er sagte mir diesen Morgen, er werde seine Kranken besuchen (ir á ver), und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt. Fürchten Sie nicht, daß ihm

etwas zugestoßen sei, da es schon ein Uhr ist? Ich glaube nicht, daß ihm etwas begegnet sei, denn er sagte mir beim Weggehen, daß er heute etwas später als gewöhnlich (que de costumbre) nach Hause kommen werde. Ich wünschte (Cond. subj.), daß er unser krankes Töchterchen besuchte (venir á ver), wenn Sie die Güte hätten, es ihm zu sagen. Ich werde es ihm sagen, sobald er kommt. Ah! da kommt er ja! Unser Nachbar, der Herr Sanchez, war hier, um dich zu holen; er hinterließ (dejar) den Auftrag, du möchtest die Güte haben, baldmöglichst zu ihm zu kommen. Der arme Schulmeister versicherte mich, daß es ihm unmöglich gewesen sei, dem Minister persönlich seine Bittschrift zu überreichen. Die Alten wußten nicht, daß die Erde eine Kugel ist [era od. es[5])]. Ich fragte den Diener, ob sein Herr schon aus der Stadt zurückgekehrt sei. Der Chef des Hauses versicherte mich, daß er alles für den jungen Mann thun werde, wenn er fortfahre, so fleißig zu sein, wie er es in der letzten Zeit war. Wir haben gehört, daß alle die kostbaren Bücher und Ölgemälde, welche wir Ihnen aus Rom mitgebracht haben, durch das Feuer zerstört wurden; ist das wahr? Jawohl, das ist leider so. Wolle Gott, daß unser Vaterland glücklich aus dieser Gefahr hervorgehe! Der Undankbare verlangte, daß wir unser Vermögen opferten, um ihn aus seinen Schwierigkeiten zu ziehen. Sobald ich Briefe von meinem Schwager erhalten hatte, beruhigten wir uns über seine Zukunft. Kaum war er in Amerika angelangt, als er sich als Bürger einschreiben ließ. Sobald ich den Brief erhalten hatte, kehrte ich nach Paris zurück. Der Richter verlangte, daß er die Wahrheit sage und wenn es auch gegen seine eigenen Verwandten wäre.

Tema II.

Zwei Studenten, die von Avila nach Salamanca gingen, fühlten sich unterwegs etwas müde und durstig, und so setzten sie sich an einen Brunnen, der am Rande des Weges stand. Nachdem sie den Durst gelöscht, nahmen sie ein Stück Brot und Käse aus der Tasche; während sie aßen und sprachen, scharrte der eine mit den Füßen den Boden auf, bis er schließlich auf einen Stein stieß (dar con), der gravierte Buchstaben hatte. Es stach sie die Neugierde, und so fingen sie an, mit Eifer die Erde wegzuschaffen, bis sie endlich den Stein aufgedeckt hatten, welcher, der Inschrift zufolge, ein Grabstein zu sein schien. Sie wuschen ihn ab und konnten schließlich folgende Worte lesen: „Hier ruht die Seele des Notars X. Z.“ Kaum hatte der Ältere von beiden das gelesen, als er einen Sprung in die Luft machte und, aus vollem Halse lachend, ausrief: „Schöne Grabschrift das! wenn es wenigstens hieße (decir): da liegt der Hund eines Notars begraben, aber die Seele! als ob man eine Seele begraben könnte! (¡Vamos!) Ich möchte (denn doch) den so unwissenden Verfasser dieser so lächerlichen Inschrift kennen, um ihm zu sagen, daß er sich das Schulgeld zurückgeben lasse“; und indem er dies sagte, lief er davon. Der andre, obgleich ziemlich jünger, war verständiger und überlegter und sagte zu sich selbst (para

[5]) Wo es sich um eine unumstößliche Wahrheit handelt, ist der Indicativ zu gebrauchen und das Presente zulässig. (Vergl. § 2 u. 3.)

consigo): da liegt weder (ein) Hund, noch irgend etwas derartiges (ni cosa que lo valga), da ist (ein) Geheimnis dahinter und der, welcher das geschrieben hat, ist vielleicht pfiffiger als dieser (ese) hochgelehrte Professor in spe (cuando lo sea). Und ohne Zeit zu verlieren, nahm er sein Messer heraus und fing an, den Stein zu untergraben, bis er ihn aufheben konnte. Aber was denkt ihr, das er fand? Anfänglich glaubte er, es sei eine tote Katze, aber nachdem er es genau untersucht hatte, sah er, daß es ein Beutel aus Katzenbalg war. Er nahm ihn hervor (de ahí), öffnete ihn und siehe da 500 pesetas, die er darin fand, mit folgenden Worten: „Du, wer du auch seist, ich ernenne dich zu meinem Erben, als Belohnung für den Verstand und die Geduld, die du zeigtest, den wahren Sinn der Inschrift zu entziffern, und einzig empfehle ich dir, daß du dieses Geld benutzest, um deine Kenntnisse zu bereichern (Gerund.)."

---

44. Lektion. Leccion cuadragésima cuarta.

Die Schriftzeichen. Los signos ortográficos.

Sie heißen: el acento (´); la tilde (˜); la crema (¨) (L. 1, pag. 2).

§ 1. Folgende Wörter haben eine verschiedene Bedeutung, je nachdem sie **mit** oder **ohne** Accent geschrieben werden; z. B.

mit Accent:	**ohne Accent:**
¿Cómo wie?	Como als wie,
¿cuál welcher?	cual welcher, so, wie,
¿cuándo wann?	cuando wann, sobald, als,
¿cuánto wie viel?	cuanto so viel, als,
¡dá gib!	da er gibt,
dé daß ich gebe,	de von,
¡dí sage!	di ich gab,
¿dónde wo?	donde wo,
él er,	el der,
está ist,	esta diese,
¡hé sieh' da!	he ich habe,
hablé ich sprach (Def.),	hable daß ich — er spreche,
habló er sprach (Def.),	hablo ich spreche,
hácia gegen,	hacia ich that, machte,
mí mir, mich,	mi mein,
¿porqué warum?	porque weil, da,
¿qué was, was für einer?	que daß, welcher,

mit Accent:	ohne Accent:
¿quién wer, welcher?	quien wer, welcher (relat.),
sé ich weiß, sei,	se sich, man,
sí ja, sich,	si wenn, ob,
¡sús auf! huſch!	sus ſeine, ihre,
tál ſo was,	tal ein ſolcher,
té Thee,	te dich, dir,
tú (de tí, á tí) du (deiner, dir ꝛc.),	tu dein, deine,
¡vé! gehe!	ve er ſieht.

Die Präpoſition **á**, die Konjunktionen **é, ó** und **ú**, ſowie ſämtliche Fragewörter ſind ſtets accentuiert:

¿Cuándo vendrá Juana?	Wann wird Johanna kommen?
Juana é Isabel han de venir á la ida ó á la vuelta de Madrid ú Ortaleza.	Johanna und Iſabella müſſen auf der Hinreiſe oder auf der Rückreiſe von Madrid oder Ortaleza kommen.

Die Interpunktion. La puntuacion.

Die Interpunktionszeichen ſind:

La coma.	(,)	El punto redondo od. final	(.).
El punto y coma od. semicolon.	(;)	El signo de interrogacion	(¿—?).
Los dos puntos od. el colon.	(:)	El signo de admiracion	(¡—!).

Ferner:

Los puntos suspensivos.	(....)	Die Gedankenpunkte.
El guion od. signo de division.	(-)	Das Teilungszeichen[1]).
Las virgulillas od. comillas.	("—")	Die Anführungszeichen.

Dieſe ſetzt der Spanier auf gleiche Höhe „ſo„ oder "ſo".

El paréntesis.	( )	Die Parentheſe.
El asterisco.	(*)	Das Sternchen.
El párrafo od. parágrafo.	(§)	Der Paragraph.

Ihre Anwendung iſt ähnlich wie im Deutſchen.

---

[1]) Das Teilen der Wörter geſchieht nach Silben; z. B. con-vi-dar, cul-ti-var, car-gar, des-e-char, jar-di-ne-ro, sub-al-ter-no, gra-má-ti-ca. Untrennbar ſind die Buchſtaben ch, ll und ñ; z. B. ca-chu-cha, ca-llar, ni-ña, Se-vi-lla, Va-lla-do-lid. Wenn zwei Konſonanten zwiſchen Vokalen ſtehen, ſo bleibt der erſte beim vorhergehenden Vokal, der zweite kommt zur zweiten Silbe, wenn er nicht **l** oder **r** iſt; in dieſem Falle kommen beide zur letzten Silbe; z. B. al-mi-ran-te, ha-blar, a-fli-gir, po-bre, ne-gro; fe-rro-ca-rril, pá-rra-fo, pe-rro; iſt aber der erſte Konſonant ein **s**, ſo wird ſtets hinter s abgeteilt, weil s mit darauffolgendem Konſonant nie ein Wort beginnen kann; z. B. Is-la, Is-ra-el, res-pon-der, es-pe-rar; ähnlich bei drei und mehr Konſonanten: siem-pre, en-trar, nues-tro, cons-tar, ins-pi-rar, ins-tru-ir, abs-trac-to.

Ausnahme bilden:

§ 2. Frage- und Ausrufezeichen (L. 3. [4]) werden am Anfange und am Ende der betreffenden Sätze gegeben, um den Lesenden aufmerksam zu machen, daß er den Ton ändere; es geschieht dies sogar in der Mitte des Satzes, wenn die Frage dort beginnt; z. B.

¿Qué dice Vd. á esto?
¡Hombre! bien mirado, ¿vale esto el trabajo que cuesta?
Pues amigo, ¿se viene Vd. conmigo á Madrid ó no?
¡Dichosa edad y siglos dichosos aquellos, á quienes los antiguos pusieron el nombre de dorados!

Was sagen Sie zu dem?
Aber, guter Freund, genau betrachtet, ist das die Arbeit wert, die es kostet?
Nun, mein Freund, kommen Sie mit mir nach Madrid oder nicht?
Glückliches Zeitalter u. glückliche Jahrhunderte, jene, welche die Alten die goldenen nannten! (Don Quijote.)

§ 3. Das Komma wird weniger häufig als im Deutschen angewandt und fällt aus:

a) In erklärenden Relativsätzen, deren Inhalt eine **notwendige Ergänzung** des Hauptsatzes bildet; z. B.

El hombre que todo quiere todo pierde.

La mujer que estaba ayer aquí ha muerto hoy.
No hay saber humano que todo pueda prevenir.

Der Mensch, der alles will, verliert alles.
Die Frau, welche gestern hier war, ist heute gestorben.
Es gibt kein menschliches Wissen, das allem vorbeugen kann.

b) Vor abhängigen oder Konjunktivsätzen, unter gleicher Voraussetzung wie oben; z. B.

Mi corazon me dice que no es culpa mia, cuando vosotros me odiais.
¿Quién te manda que salgas á la calle?

Mein Herz sagt mir, daß es nicht meine Schuld ist, wenn ihr mich hasset.
Wer heißt dich, auf die Straße gehen?

c) Vor Konjunktionen aller Art, unter derselben Voraussetzung; z. B.

Juana conjuraba al diablo para que la revelase lo futuro.
Besaban las mejillas de su padre cual si quisieran mitigar su dolor. (Don Quijote II.)
¡Mirad la tal como va sentada y tendida en su coche, como si fuera una papesa! (Calderon.)

Johanna beschwor den Teufel, daß er ihr die Zukunft offenbare.
Sie küßten die Wangen ihres Vaters, wie wenn sie seinen Schmerz lindern wollten.
Seht die Berüchtigte, wie sie in ihrem Wagen sitzt und sich (ausstreckt) breit macht, als ob sie eine Päpstin wäre!

Dejó partir al otro, y sin perder tiempo sacó un cuchillo y comenzó á socavar la tierra. (Gil Blas.)

Er ließ den andern weggehen und, ohne Zeit zu verlieren, zog er ein Messer heraus und fing an die Erde aufzugraben.

d) Vor dem zweiten Gliede eines Komparativsatzes; z. B.

No hay cosa mas urgente que escribir al momento.

Es gibt nichts Dringenderes, als sofort zu schreiben.

No hay mejor que decir siempre la verdad.

Es gibt nichts Besseres, als immer die Wahrheit zu sagen.

c) Bildet dagegen der Relativsatz **nicht** eine notwendige Ergänzung des vorhergehenden Begriffes, so wird derselbe als eingeschobener Satz zwischen zwei Kommas gesetzt; z. B.

El mas jóven de los dos, que era vivaracho y un si es no es atolondrado, apénas leyó la inscripcion cuando exclamó: ¡gracioso disparate! ¡aquí está enterrada el alma! pues qué, ¿una alma puede enterrarse?

Kaum las der Jüngere von den beiden, der hitzig und ein bißchen unbesonnen war, die Inschrift, als er ausrief: Abgeschmackter Unsinn! da liegt die Seele begraben! wie denn, läßt sich eine Seele begraben?

Su compañero, que era algo mas juicioso, dijo para consigo: aquí hay misterio, y no me he de apartar de este sitio hasta averiguarlo.

Sein Gefährte, der etwas vernünftiger war, sagte zu sich selbst: da waltet ein Geheimnis ob, und ich will mich von dieser Stelle nicht entfernen, bis ich es ermittelt habe.

§ 4. Als verstärktes Semikolon, und abweichend vom deutschen, steht das **colon (:)**, wenn auf einen Satz allgemeinen Inhaltes einzelne Sätze folgen, die das Gesagte ergänzen; z. B.

Platon aparece en este momento, acompañado de los filósofos: á vista del sabio (Sócrates) da un grito de dolor, y cubre la cabeza de su manto.

Plato erscheint in diesem Augenblick, begleitet von den Philosophen; beim Anblick des Weisen stößt er einen Schmerzensschrei aus und verhüllt das Haupt mit seinem Mantel.

Eran en aquella santa edad todas las cosas comunes: á nadie le era necesario para alcanzar su ordinario sustento tomar otro trabajo que alzar la mano y alcanzar (le) de las robustas encinas, que liberalmente le estaban convidando con su dulce y sazonado fruto. (Don Quijote.)

In jenem heiligen Zeitalter waren alle Dinge gemeinsam; niemand war genötigt, um seinen gewöhnlichen Lebensunterhalt zu erlangen, sich eine andre Mühe zu geben, als die Hand emporzuheben und denselben von den kräftigen Eichen herunterzulangen, welche ihn freigebig mit ihrer süßen und reifen Frucht einluden.

Das Kolon steht oft auch statt einer Konjunktion, um den Nachsatz hervorzuheben, oder nach der Anrede in Briefen; z. B.

Carlos hace á veces el tonto para pagar: claro está, cuando no paga es porque no quiere ó (porque) no puede.

Karl spielt zuweilen den Einfältigen beim Zahlen; es ist klar, daß wenn er nicht bezahlt, er es nicht thun will, oder nicht thun kann.

Muy estimado amigo: En contestacion á su atenta, que acabo de recibir, he de manifestarle á Vd. que me es absolutamente imposible aceptar su amable invitacion (Einladung) para esta noche, teniendo lecciones hasta las diez. Celebraré que Vds. se diviertan, y sin mas por hoy quedo suyo afectísimo s. s. y amigo que bien le quiere N. N.

Vocablos.

El abrazo die Umarmung,
el argumento der Beweisgrund,
el auditorio die Zuhörerschaft,
el cadáver die Leiche,
el canónigo der Domherr,
el dolor der Schmerz,
el ejército das Heer, die Armee,
el energúmeno der Besessene,
el escudero der Stallmeister, Schildknappe,
el gesto die Bewegung, Gebärde,
el grito der Schrei,
el hombro die Schulter, Achsel,
el manteista der Student, Seminarist,
el novel der Neuling,
el preceptor der Erzieher, Lehrer,
el ama de gobierno die Haushälterin, die Wirtschafterin,
la bendicion der Segen,
la cartilla die Fibel, das ABC-Buch,
la contorsion die Körperverdrehung,
la costilla die Rippe,
la espuma der Schaum, Geifer,
la estatura die Statur, Körpergröße,
la férula die Rute (Zucht),
la ida die Hinreise u. der Gang nach ...
la imaginacion die Einbildungskraft,
la invitacion die Einladung,
la lógica die Vernunftlehre, Logik,
la materia die Materie, der Stoff,
la mejilla die Wange,
la mula der Maulesel,
la patada der Fußtritt, das Stampfen mit dem Fuße,
la pausa die Pause,
la prebenda die Pfründe,
la recapitulacion die kurze Wiederholung des wesentlichen Inhalts,
la reputacion der Ruf,
la venida die Herreise,
abrazar umarmen,
acomodarse sich fügen, -verdingen,
afligir betrüben,
ahorrar ersparen, sparen,
aplicar, -se anwenden, sich befleißigen,
arengar eine Anrede halten,
argumentar mit Beweisen belegen,
ayudar helfen,
colocar placieren, setzen, stellen,
cultivar bebauen, pflegen,
deparar bescheren, verleihen,
discurrir besprechen,
exhortar ermahnen,
lisonjear, -se schmeicheln, sich rühmen,
montar aufsteigen,
retirar zurückziehen,
separar trennen,
suministrar verschaffen, liefern, geben,
topar zusammentreffen, stoßen auf,
variar ändern, verändern,

zabullir verſtecken, eintauchen,
ajeno fremd (nicht eigen),
cristiano-a chriſtlich,
escaso ſparſam, karg, knauſerig,
extraordinario-a außerordentlich,
extraordinariamente außergewöhnlich,
gordo-a dick, wohlbeleibt,
humano-a menſchlich,
infinito unendlich,
íntimo (lo) intim, das Innerſte,
peligroso-a gefährlich,
precisado genötigt,
presto bald, ſchnell,
suficiente-mente genügend,
trágico tragiſch, unglücklich,
inmediatamente unmittelbar, ſogleich,
urgente dringend (L. 26,a) urgir),
verbal-mente mündlich.

La coma.

La coma es una brevísima pausa, y de tal importancia que, mal colocada, varia muchas veces completamente el sentido de la frase, como puede observarse en el ejemplo siguiente: Tocaba (es traf) á un trágico novel decir á otro en presencia de un cadáver: ¡señor, muerto está! ¡tarde llegamos! — Tal, al ménos, habia sido la intencion del autor del drama; pero en vez de tan solemnes palabras, el auditorio oyó este ridículo apóstrofe (Anrede): Señor muerto, esta tarde llegamos.

Este ejemplo bastaria para probar la necesidad de una buena puntuacion en todo escrito. (Real Academia Española.)

Nacimiento de Gil Blas, y su educacion.

Por el Padre Isla.

1. Blas de Santillana, mi padre, despues de haber servido muchos años en los ejércitos de la monarquía española, se retiró al lugar donde habia nacido. Casóse con una aldeana, y yo nací al mundo diez meses despues que se habian casado. **2.** Pasaronse á vivir á Oviedo, donde mi madre se acomodó por ama de gobierno, y mi padre por escudero. **3.** Como no tenian mas bienes que su salario, corria gran peligro mi educacion de no haber sido la mejor, si Dios no me hubiera deparado un tio, que era canónigo de aquella iglesia.

4. Llamabase Gil Perez: era hermano mayor de mi madre, y habia sido mi padrino.

5. Figúrate allá en tu imaginacion, lector mio, un hombre pequeño, de tres piés y medio de estatura, extraordinariamente gordo, con la cabeza zabullida entre los hombros, y hé aquí la "vera effigies" (das wahre Bild) de mi tio. Por lo demas era un eclesiástico que

solo pensaba en darse buena vida, quiero decir, en comer y en tratarse bien, para lo cual le suministraba suficientemente la renta de su prebenda.

6. Llevóme á su casa cuando yo era niño, y se encargó de mi educacion. **7.** Parecíle desde luego tan despejado, que resolvió cultivar mi talento. Compróme una cartilla, y quiso él mismo ser mi maestro de leer. Tambien hubiera querido enseñarme por sí mismo la lengua latina, porque ese dinero ahorraria; pero el pobre Gil Perez se vió precisado á ponerme bajo la férula de un preceptor, y me envió al doctor Godinez, que pasaba por el mas hábil pedante que habia en Oviedo.

8. Aproveché tanto en esta escuela, que al cabo de cinco ó seis años entendia un poco los autores griegos, y suficientemente los poetas latinos. **9.** Apliquéme despues á la lógica, **10.** que me enseñó á discurrir y argumentar sin término. — Gustabanme mucho las disputas, **11.** y detenia á los que encontraba, conocidos ó no conocidos, para proponerles cuestiones y argumentos. **12.** Topabame á veces con algunos manteistas, que no apetecian otra cosa, ¡y entónces era el oirnos disputar[2])! ¡Qué voces! ¡qué patadas! ¡qué gestos! ¡qué contorsiones! ¡qué espumarajos[3]) en las bocas! Mas pareciamos energúmenos que filósofos.

13. De esta manera logré gran fama de sabio en toda la ciudad. **14.** Á mi tio se le caia la baba[4]), y se lisonjeaba infinito con la esperanza de que en virtud de mi reputacion presto dejaria de (L. 42. [2]) tenerme sobre sus costillas[5]). Dijome un dia: Hola, Gil Blas, ya no eres niño; tienes diez y siete años, y Dios te ha dado habilidad. Hemos menester pensar en ayudarte. Estoy resuelto á enviarte á la universidad de Salamanca, donde con tu ingenio y con tu talento no dejarás de colocarte en algun buen puesto. Para tu viaje te daré algun dinero y la mula, que vale de diez á doce doblones, la que podrás vender en Salamanca, y mantenerte despues con el dinero, hasta que logres algun empleo que te dé de comer honradamente.

---

[2]) Und da hätte man uns hören ſollen!

[3]) Schaumblaſen im Munde (bei erhitzten Menſchen oder Tieren).

[4]) Mein Onkel war außer ſich vor Freude. (Wörtlich: der Geifer fiel ihm herunter.)

[5]) Auf dem Halſe haben. (La costilla die Rippe.)

15. No podia mi tio proponerme cosa mas de mi gusto, porque reventaba[6]) por ver mundo: sin embargo supe vencerme, y disimular mi alegría. **16.** Cuando llegó la hora de marchar, solo me mostré afligido del sentimiento de separarme de un tio á quien debia tantas obligaciones: **17.** enternecióse el buen señor, de manera que me dió mas dinero del que me daria (L. 43. § 19) si hubiera leido ó penetrado lo que pasaba en lo íntimo de mi corazon. **18.** Ántes de montar quise ir á dar un abrazo á mi padre y á mi madre, los cuales no anduvieron escasos en materia de consejos. Exhortaronme á que todos los dias encomendase á Dios á mi tio, á vivir cristianamente, á no mezclarme nunca en negocios peligrosos, y sobre todo á no desear, y mucho ménos á tomar lo ajeno contra la voluntad de su dueño. **19.** Despues de haberme arengado largamente, me regalaron con su bendicion, la única cosa que podia esperar de ellos. **20.** Inmediatamente monté en mi mula, y salí de la ciudad.

Recapitulacion.

1. ¿Quién era Gil Blas de Santillana, y quiénes eran sus padres?
2. Despues del nacimiento de Gil Blas, ¿adónde se fué Blas de Santillana con su familia, y que hicieron?
3. Bajo estas circunstancias ¿ha sido buena la educacion que pudieron dar á su hijo?
4. ¿Cómo se llamaba ese señor tio, y quién era?
5. ¿Quiere Vd. darme mas señas de su persona y calidades?
6. ¿Qué hizo el señor Gil Perez en favor de su sobrino?
7. ¿Era despejado Gil, cuando niño, y que aprendió?
8. ¿Aprovechó algo con su nuevo preceptor?
9. Despues del latin y griego ¿que es lo que estudió?
10. ¿Le servia de algo la lógica?
11. ¿Con quién discurria y argumentaba pues?
12. ¿Eran aquellos discursos filosóficos?
13. ¿Qué resultado tuvieron estos discursos?
14. Y su tio, ¿que decia á esto, y que es lo que le propuso?
15. ¿Le gustaba á Gil la proposicion esta, y que hacia?

---

[6]) Reventar platzen, in diesem Falle: brennen vor Begierde.

16. ¿Cómo se mostró á la hora de marcharse?
17. ¿Se afligia el tio tambien?
18. Pero sus padres ¿que hacian estos?
19. ¿Y que le dieron para el viaje?
20. ¿Y luego, que hizo Gil Blas?

NB. Als Übung diene schriftliches und möglichst freies Beantworten obiger Fragen.

---

45. Lektion. Leccion cuadragésima quinta.

Allgemeine Bemerkungen. Observaciones generales.

Die spanische Sprache hat also elf Redeteile (partes de oracion):

1. **El artículo:** el, la, lo, los, las, uno, una etc.
2. **El substantivo:** el libro, la gramática, el ciudadano, el empleo etc.
3. **El adjetivo determinativo:** este, ese, aquel, mi, tu, su, mio, tuyo, suyo, alguno, ninguno, uno, dos, ciento, mil etc.
4. **El adjetivo calificativo:** bueno, malo, santo, rico, pobre etc.
5. **El verbo:** haber, tener, ser, estar, escribir, dibujar, estudiar etc.
6. **El pronombre:** yo, tú, él, ella, Vd., este, ese, aquel, esto, eso, aquello, quien, cual, uno, otro, cualquiera, quienquiera etc.
7. **El adjetivo verbal y el participio:** amado, querido, impreso, bendecido, afecto, bendito, completo, malquisto etc.
8. **El adverbio:** bien, mal, siempre, nunca, poco, mucho, felizmente etc.
9. **La preposicion:** de, con, en, sin, por, para, ántes de, conforme á etc.
10. **La conjuncion:** y, ó, si, que, porque, ya, pues, como, ademas de, á fin de, á no ser, de modo, puesto que etc.
11. **La interjeccion:** ¡o, oh, ah, hé, hola, Jesús, caramba! etc.

Das Wichtigste über ihre Anwendung wurde bereits behandelt und folgen hier nur noch einige Ergänzungen.

Der Artikel. El artículo.

Die deutsche und die spanische Sprache stimmen in der Anwendung des Artikels ziemlich überein; Ausnahmsfälle sind:

§ 1. Der bestimmte Artikel steht im Spanischen (im Deutschen nicht).

a) Vergl. L. 6. § 6 u. 7: La Francia, la Rusia, la Alemania, la Inglaterra, el Perú, el Japon, la Jamaica, la China etc.

b) Bei Zeitbestimmungen (vergl. L. 11. § 7); z. B.

Mi hermana llegará á las 10 de la noche ó el domingo por la tarde.	Meine Schwester wird 10 Uhr nachts, oder Sonntag abends anlangen.
La semana próxima partiré.	Nächste Woche werde ich verreisen.
El año pasado hubo grandes inundaciones.	Vergangenes Jahr gab es große Überschwemmungen.
Son las tres de la tarde.	Es ist 3 Uhr nachmittags.
Las ocho serian, cuando yo llegué.	Es mochte 8 Uhr gewesen sein, als ich anlangte.
Las once están para dar.	Es wird gleich 11 Uhr schlagen.

c) Vor den Namen der vier Himmelsgegenden; z. B.

Hácia el norte, el sur, el este, el oeste, el noreste, el suroeste etc.	Gegen Norden, Süden, Osten, Westen, Nordosten, Südwesten ꝛc.

d) Wenn mit **tener** körperliche Eigenschaften bezeichnet werden; z. B.

Esta niña tiene el pelo negro y la boca chiquita.	Dieses Mädchen hat schwarze Haare und einen sehr kleinen Mund.
Ese muchacho tiene los ojos hinchados.	Dieser Knabe hat geschwollene Augen.
Las chinas tienen los piés muy pequeños.	Die Chinesinnen haben sehr kleine Füße.

e) Wenn zu einem persönlichen Fürworte ein Substantiv als Apposition tritt; z. B.

Yo oder nos la reina, el rey, el emperador, el obispo de	Ich oder wir, Königin, König, Kaiser oder Bischof von . . . .
Vosotros los suizos y nosotros los españoles simpatizamos en este asunto.	Ihr Schweizer und wir Spanier sympathisieren in dieser Angelegenheit.
Nosotros los pobres somos acaso mas felices que vosotros los ricos.	Wir Armen sind vielleicht glücklicher als ihr Reichen.
Vosotras las mujeres quereis ser amadas, aun cuando no correspondeis al amor.	Ihr Frauen wollt geliebt werden, auch wenn ihr die Liebe nicht erwidert.

f) Vor den Namen nur **einmal** existierender Dinge, sowie vor Stoffnamen als Gattungsbegriffe; z. B.

Dios hizo el sol, la luna, la tierra, y las estrellas.	Gott schuf Sonne, Mond, Erde und Sterne.
El oro es mas pesado que la plata.	Gold ist schwerer als Silber.
El cobre es ménos duro que el acero.	Kupfer ist weniger hart als Stahl.

g) Vor Namen von Eigenschaften, wenn sie als allgemeine Begriffe aufzufassen sind; z. B.

La hermosura y la riqueza no hacen siempre felices.	Schönheit und Reichtum machen nicht immer glücklich.
La codicia es la fuente de todo vicio.	Geiz ist die Quelle aller Laster.
La paciencia y la reflexion hacen fáciles muchas cosas que parecian imposibles á primer vista.	Geduld und Überlegung machen vieles leicht, was beim ersten Anblick unmöglich schien.

h) Vor den Titeln: **Señor, señora, señorito -a** etc., nicht aber in der Anrede, ebensowenig als vor **Don, Doña** (L. 6. [1]); z. B.

El emperador Guillermo llegó ayer, y se marcha hoy con el señor de Bismark.	Kaiser Wilhelm ist gestern angelangt, und verreist heute mit Herrn von Bismarck.
Mi vecino ha ido de paseo con el señor Nuñez.	Mein Nachbar ist mit Herrn Nuñez spazieren gegangen.
¿Le ha visto Vd.?	Haben Sie ihn gesehen?
Sí señor, y tambien vi á la señora N. con la señorita H. y al señorito Pedro, pero á Don Pablo no le vi, ni á Doña Petra[1]).	Ja, mein Herr, und ebenfalls sah ich Madame N. mit Fräulein H. und den jungen Herrn Peter, aber Herrn Paul sah ich nicht, und Fräulein Petra auch nicht.

i) Der bestimmte Artikel steht auch nach dem Verb **dar,** im Sinne von wünschen; z. B.

Dar los buenos dias.	Guten Tag wünschen.
Le doy á Vd. las buenas tardes.	Ich wünsche Ihnen guten Abend.
No nos dió las buenas noches.	Er wünschte uns nicht gute Nacht.
Le doy á Vd. el parabien.	Ich gratuliere Ihnen.
Juan me dió el pésame.	Johann kondolierte mir.
Les daremos la enhorabuena.	Wir werden ihnen Glück wünschen.

j) Der Artikel **lo** steht vor substantivisch gebrauchten Adjektiven (L. 3. § 1); z. B.

Lo bueno, lo bonito y lo grande.	Das Gute, das Schöne und das Große.

[1]) Man sagt allerdings: he comprado el Don Quijote (das Buch) y el Apolo del Belvedere (die Statue).

Tritt er aber mit Substantiven, Geschlecht und Zahl angebenden Adjektiven oder Adverbien in Verbindung, so erhalten diese sächliche Bedeutung; z. B.

Todo era grande en él, lo rey, lo militar y lo cristiano, y tambien supo hacerse tratar á lo señor.	Alles war groß in ihm, der König (das was ihn als König betrifft), der Soldat und der Christ, und ebenso verstand er es, sich als Herr behandeln zu lassen.
En esto se conoce lo bueno que eres.	Darin erkennt man, wie gut du bist.
No puedo decirte lo **atentos** que eran en el baile de anoche los señoritos, y lo **agradecidas** que se mostraron las señoritas.	Ich kann dir nicht genug sagen, wie aufmerksam gestern abend die jungen Herren auf dem Balle waren und wie dankbar sich die jungen Damen zeigten.
José se quejó mucho de lo bajamente que le trató su tio.	Josef beklagte sich sehr über die niederträchtige Art, mit welcher ihn sein Onkel behandelte.
Sé lo bien que Vd. me quiere.	Ich weiß, wie gern Sie mich haben.

§ 2. Der bestimmte Artikel fällt aus:

a) Vgl. L. 6. § 1 u. 2; z. B.

Antonio, Enrique, Gimenez.	Anton, Heinrich, Gimenez.
San José, San Pablo, Santo Tomás y Santa Teresa.	Der heil. Josef, der heil. Paul, d. heil. Thomas und d. heil. Theresia.

b) (L. 12. § 2.)

Carlos quinto, Leo XIII., Luis XVI. y Gregorio XVII.	Karl V., Leo XIII., Ludwig XVI. und Gregor XVII.

c) Beim erklärenden Beisatze (Apposition); z. B.

Madrid, capital de España.	Madrid, die Hauptstadt Spaniens.
Alejandro III., emperador de Rusia.	Alexander III., Kaiser von Rußland.
Alfonso XII., nieto de Fernando VII. é hijo de Isabel II.	Alfons XII., der Enkel von Ferdinand VII. und Sohn von Isabella II.

d) In verschiedenen Ausdrücken, besonders in Verbindung mit **tener** und **mudar de** wechseln, ändern; z. B.

Tengo deseo de ver esto concluido.	Ich habe den Wunsch, dieses fertig zu sehen.
Tenia intencion de ir pronto á España pero mudé de parecer.	Ich hatte die Absicht, bald nach Spanien zu gehen, aber ich änderte den Plan.
Don Fernando mudó de color al verme.	Herr Ferdinand wechselte die Farbe, als er mich sah.
Jacobo tiene honor.	Jakob hat Ehrgefühl.

Dagegen:

Yo tengo el honor de saludarle á Vd.	Ich habe die Ehre Sie zu begrüßen.

c) Casa und palacio stehen ohne Artikel, wenn der Betreffende, von dem die Rede, diese bewohnt oder frequentiert (L. 7. [4]); z. B.

Me voy á casa.	Ich gehe nach Hause.
¡Vamonos á casa de Don Julian!	Gehen wir zu Herrn Julian!
Juan viene ahora de palacio, y va luego á casa de su amigo, el duque de Osuna.	Johann kommt jetzt vom Palast und geht gleich zu seinem Freunde, dem Herzog von Osuna.
Viví mucho tiempo en casa de mi amigo Don Julian Morales.	Ich lebte lange Zeit im Hause meines Freundes, des Herrn J. M.

Dagegen sagt man:

Voy á la oficina á pedir informes sobre la casa Rubio y C[a].	Ich gehe auf das Bureau, um Erkundigungen über das Haus Rubio u. Co. einzuziehen.
Las informaciones que me dieron de la casa arriba expresada no eran muy satisfactorias.	Die Auskunft (Aufschlüsse), die man mir über oben erwähntes Haus gab, war nicht sehr befriedigend.
La vi salir de la casa esquina.	Ich sah sie aus dem Eckhause gehen.
Antonio quiere ir al palacio esta tarde, ya que sus Majestades están en Aranjuéz.	Anton will diesen Abend in den Palast gehen, da Ihre Majestäten in Aranjuez sind.

f) Durch Setzen oder Auslassen des Artikels wird übrigens in vielen Fällen der Begriff wesentlich modifiziert; z. B.

Dar alma Leben geben, beleben.	Dar el alma die Seele (den Geist) aufgeben.
Dar vida das Leben schenken, beleben.	Dar la vida sein Leben hergeben.
Hacer cama das Bett hüten.	Hacer la cama das Bett machen.
Tomar hábito die Gewohnheit annehmen.	Tomar el hábito ins Kloster gehen (das Ordenskleid nehmen).

§ 3. Der unbestimmte Artikel fällt im Spanischen aus:

a) Vor den Bruchzahlen $^1/_4$ $^1/_2$ (L. 11. [2]); z. B.

Las dos y cuarto, las tres y media, tres libras y media etc.

b) Vor prädikativen Substantiven, welche Amt, Rang, Würde, Beruf, Vaterland, Religion oder Eigenschaften des Geistes und Gemütes bezeichnen; z. B.

El señor Gil Perez era canónigo de aquella iglesia.
El señor R. es embajador de la Suiza en Alemania.
N. N. es sastre, comerciante, buen músico, mal pintor, zapatero viejo etc.
Yo soy español y mi señora es suiza.

Mi cuñado era suizo tambien, pero se ha hecho americano.

El doctor Sangrado pasa por hábil médico.

La ciudad de Ginebra fué declarada heredera del duque de Brunswick.

No ha de ser arquitecta muy hábil el que hizo aquel monumento, pues parece ser obra de confitero (Zuckerbäcker).

Felipe tiene buena voz, buen carácter y buen corazon.

Don Emilio es católico acérrimo (eifrig), no obstante su mejor amigo es cura protestante.

¡Pues bien! con tal que sea hombre de bien, á mí lo mismo me da (so ist mir das gleichgültig). (L. 21. § 4.)

c) Bei erklärenden Zusätzen (Apposition); z. B.

"Fausto", drama de Goethe.	„Faust", (ein) Drama von Goethe.
"El avaro", comedia de Molière.	„Der Geizhals", Comödie von Molière.
"Hamlet", tragedia de Shakespeare.	„Hamlet", Tragödie von Shakespeare.
"El paraiso perdido", poema de Milton.	„Das verlorne Paradies", (ein) Gedicht von Milton.
Sevilla, ciudad en Andalucía.	Sevilla, eine Stadt in Andalusien.
Lope de Vega y Calderon, poetas españoles de primer órden.	Lope de Vega und Calderon, spanische Dichter ersten Ranges.

d) In folgenden Ausdrücken:

Encontrar medio.	Ein Mittel finden.
Hacer seña.	Ein Zeichen geben.
Dar batalla.	Eine Schlacht schlagen.
Poner fin.	Ein Ende machen.
Tener motivo de creerlo.	Einen Grund haben, es zu glauben.
Sin decir palabra se marchó.	Ohne ein Wort zu sagen, ging er weg.

e) Schließlich fällt der unbestimmte Artikel aus vor:

Cantidad de pájaros han muerto con el frio oder de frio.	Eine Menge Vögel sind vor Kälte gestorben.
Cierto abogado suele perder sus pleitos.	Ein gewisser Advokat pflegt seine Prozesse zu verlieren.
Gran número de músicos no llegan á ser artistas.	Eine große Zahl Musiker werden nie Künstler.
¡Otro ejemplo, si Vd. quiere tener la bondad!	Ein andres Beispiel, wenn Sie die Güte haben wollen!
Parte de las obras de Rafael están en manos de particulares.	Ein Teil der Werke Rafaels befinden sich in Privathänden.
Semejante conducta merece desprecio.	Ein solches Betragen verdient Verachtung.
Tal sermon, como el de los ladrones, no hemos oido ántes.	Eine solche Predigt, wie die der Diebe, haben wir früher nicht gehört.
Tamaña quiebra no ha habido en mucho tiempo.	Ein solch' großes Falliment ist seit langem nicht dagewesen.

f) Vor allen Hauptwörtern, denen **tan** oder **mas** mit Adjektiv folgt, wenn der Satz nämlich eine Frage, einen Ausruf, oder eine Verneinung enthält; z. B.

¿Has visto jamas cocinero tan gordo como el de Don Isidoro?	Hast du je einen so dicken Koch gesehen, wie den des Herrn Isidor?
¡Habrá hombre mas fastidioso que el señor G.!	Mag es wohl einen (langweiligeren) widrigern Menschen geben als G.!
No he bebido nunca cerveza tan mala como esta.	Ich habe noch nie ein so schlechtes Bier getrunken, wie dieses da.
Nunca vi niña mas hermosa.	Nie sah ich ein schöneres Mädchen.

Vocablos.

Isidoro Isidor.
El agüero die Vorbedeutung,
el apoyo die Stütze,
el arriero der Fuhrmann, Bote,
el azogue das Quecksilber,
el desprecio die Mis-, Verachtung,
el destino die Bestimmung, das Amt,
el espolazo der Spornstoß, -stich,
el freno der Zaum, Zügel,
el galope der Galopp,
el informe die Erkundigung über jemanden,
el matorral das Gebüsch, Gestrüppe,
el nieto der Enkel,
el pescuezo d. Nacken, Hals, Genick,
el rosario der Rosenkranz,
el tamaño die Größe,
la aventura das Abenteuer,
la bestia die Bestie,
la casa esquina das Eckhaus,
la consideracion die Rücksicht, Hochschätzung, Erwägung,
la copa der Kelch, Becher, Hutkopf,
la cuenta die Rechnung, das Korn im Rosenkranz,
la dicha das Glück,
la discrecion d. Willkür, Belieben,
la espuela der Sporn,
la faltriquera die Tasche,
la impaciencia die Ungeduld,
la informacion d. Auskunft, d. Aufschluß,
la lanza die Lanze,
la limosna das Almosen,
la oreja das Ohr,
la piedad das Mitleid,
la tragedia die Tragödie,
aguzar zuspitzen,
ajustar anpassen, akkordieren,
alejar entfernen,
alzar auf-, emporheben,
apoyar stützen, auflegen,
apuntar zielen, notieren (in ein Buch),
atemorizar einschüchtern,
azogar verquecksilbern,
cruzar kreuzen,
destinar bestimmen,
estropear verstümmeln,
hartar sättigen,
informar benachrichtigen,
informarse sich erkundigen,
juzgar urteilen, richten,
reparar wieder gut machen,
sobresaltar überrumpeln,
sobresaltarse fürchterlich erschrecken,
sospechar vermuten, argwöhnen,
católico katholisch, Katholik,
cobarde feig, Feigling,
espantadizo erschreckt, scheu,
lastimoso-a jämmerlich, kläglich,
protestante protestantisch, Protestant,
tamaño — a so — solch groß-e,
aprisa (apriesa) schnell, geschwind.

De los sustos que tuvo Gil Blas en el camino de Peñaflor.

1. Héteme aquí ya fuera de Oviedo, camino de Peñaflor, en medio de los campos, dueño de mi persona, de una mala mula, y de cuarenta buenos ducados, sin contar algunos reales mas que habia hurtado á mi bonísimo tio. **2.** La primera cosa que hice fué dejar la mula á discrecion, esto es, que anduviese al paso que quisiese. Echéla el freno sobre el pescuezo, y sacando de la faltriquera mis ducados, los comencé á contar y recontar[1]) dentro del sombrero. **3.** No podia contener mi alegría: jamas me habia visto con tanto dinero junto: no me hartaba de verle, tocarle y retocarle. **4.** Estabale recontando quizá por la vigésima vez, cuando la mula alzó de repente la cabeza en aire[2]) de espantadiza (wie erſchreckt), aguzó las orejas, y se paró en medio del camino. **5.** Juzgué desde luego que la habia espantado alguna cosa, y examiné lo que podia ser. Vi en medio del camino un sombrero con un rosario de cuentas gordas en su copa; y al mismo tiempo oí una voz lastimosa, que pronunció estas palabras: "Señor pasajero, tenga Vd. piedad de un pobre soldado estropeado, y sirvase de echar algunos reales en ese sombrero, que Dios se lo pagará en el otro mundo". **6.** Volví los ojos hácia donde venia la voz, y vi al pié de un matorral, á veinte ó treinta pasos de mí una especie de soldado, que sobre dos palos cruzados apoyaba la boca de una escopeta, que me pareció mas larga que una lanza, con la cual me apuntaba á la cabeza. **7.** Sobresaltéme extrañamente, miré como perdidos mis ducados, y empecé á temblar como un azogado[3]). Recogí lo mejor que pude mi dinero; metíle disimulada y bonitamente en la faltriquera, y quedandome en las manos con algunos reales, los fuí echando poco á poco, y uno á uno, en el sombrero destinado para recibir la limosna de los cristianos cobardes y atemorizados, á fin de que conociese el soldado que yo me portaba noble y generosamente. **8.** Quedó satisfecho de mi generosidad, y dióme tantas gracias como yo espolazos á la mula, para que cuanto ántes me alejase de él; pero la maldita bestia, burlandose de mi impaciencia, no por eso caminaba mas apriesa. La vieja costumbre de caminar paso á paso bajo el gobierno de mi tio, la habia hecho olvidarse de lo que era el galope.

---

[1]) Das **re** am Anfange eines Verbs entſpricht dem deutſchen „wieder" (L. 48. § 17).
[2]) Aire Luft, Wind, bedeutet auch: Art, Weiſe, Manier, Anſchein, Miene ꝛc.
[3]) Einer der durch Queckſilber vergiftet, Zittern und Zuckungen bekommt.

9. No me pareció esta aventura el mejor agüero para el resto del viaje. Veia que aun no estaba en Salamanca, y que me podian suceder otras peores. **10.** Parecióme que mi tio habia andado poco prudente en no haberme entregado á algun arriero. Esto era sin duda lo que debiera haber hecho; pero le parecia que dándome su mula gastaria ménos en el viaje; lo cual le hizo mas fuerza que la consideracion de los peligros á que me exponia. **11.** Para reparar esta falta determiné vender mi mula en Peñaflor, si tenia la dicha de llegar á aquel lugar, y ajustarme con un arriero hasta Astorga, haciendo lo mismo con otro desde Astorga á Salamanca. **12.** Aunque nunca habia salido de Oviedo, sabia los nombres de todos los lugares por donde habia de pasar, habiendome informado de ellos ántes de ponerme en camino.

Recapitulacion.

1. ¿Qué dijo Gil Blas al verse ya fuera de Oviedo, y entregado á sí mismo?
2. ¿Y qué es lo quo hizo primero?
3. ¿Le causó gusto el verse libre y con tanto dinero junto?
4. ¿Qué le pasó en medio de su alegría?
5. ¿Qué sospechaba, y qué es lo que vió?
6. Al oir esta voz lastimosa ¿qué hacia, y qué descubrió?
7. Al ver esto tendria miedo de perder sus ducados ¿no verdad? ¿y cómo salió del compromiso?
8. ¿Quedó satisfecho el tal soldado, y le dejó pasar?
9. Pasada esta aventura, ¿se mostró aun tan valiente como al salir de Oviedo?
10. ¿Cómo juzgó entónces el paso que su tio habia dado, mandandole tan solo á Salamanca?
11. Hecha pues esta reflexion, ¿qué es lo que resolvió?
12. ¿Cómo sabia pues por donde pasar?

46. Lektion. Leccion cuadragésima sesta.

Das Geschlecht der Hauptwörter. El género de los substantivos.

§ 1. Männlichen Geschlechtes sind, außer den (in L. 3. § 3 und L. 4. § 1) angeführten Hauptwörtern, noch folgende:

a) Die Namen männlicher Wesen im allgemeinen; z. B.

José, Carlos, el muchacho, el autor, el ebanista, el jesuita, el poeta, el cura, el caballo, el mono, el leon, el espía (Spion), el pirata (Pirat) etc.

b) Die Namen der Völker, Flüsse, Berge, Winde, Himmelsgegenden, Monate und Wochentage; z. B.

El indio, el persa, el chino, el suizo; el Tajo, el Guadiana, el Cáucaso, el Vesuvio, el Guadarrama, el Himalaya; el levante der Osten, Ostwind, el sur der Süden, Südwind, el poniente der Westen, Westwind; el enero, el marzo, el junio, el julio etc.; el domingo, el lúnes, el mártes, el miércoles etc.

Ausnahmen: La tramontana der Nordwind, la brisa der Nordostwind, la Esgüeva und la Huerva (zwei span. Flüßchen).

c) Die Namen der musikalischen Noten:

El do, re, mi, fa, sol, la, si, do. | Das c, d, e, f, g, a, h, c.

§ 2. Die natürliche Endung für das weibliche Geschlecht ist a, welches nicht allein aus dem Endvokal **o** gebildet wird, sondern auch den Endkonsonanten **d, l, n, r, s** männlicher Hauptwörter angehängt werden kann[1]); z. B.

El tio der Onkel,	La tia die Tante,
el muchacho der Junge,	la muchacha das Mädchen,
el chico der Kleine,	la chica die Kleine,
el chino der Chinese,	la china die Chinesin,
el indio der Indier,	la india die Indianerin,
el italiano der Italiener,	la italiana die Italienerin,

[1]) Einige Substantiva auf **e** verwandeln dasselbe in **a**; z. B. el elefante = la elefanta; el monje (Mönch) = la monja (Nonne); el pariente = la parienta; el sastre = la sastra; el representante = la representanta (Schauspieler- u. Repräsentant-in); el infante = la infanta; el sirviente = la sirvienta (Diener-in).

el huesped der Gast und Gastgeber,	la huespeda die Gastgeberin,
el general der General,	la generala die Frau des Generals,
el coronel der Oberst,	la coronela die Frau des Obersten,
el bailarin der Tänzer,	la bailarina die Tänzerin,
el capitan der Kapitän,	la capitana die Frau des Kapitäns,
el sacristan der Küster,	la sacristana die Frau des Küsters,
el embajador der Gesandte,	la embajadora die Frau des Gesandten,
el pintor der Maler,	la pintora die Malerin,
el señor der Herr,	la señora die Frau,
el marques der Marquis,	la marquesa die Marquise,
el Dios Apolo der Gott Apollo.	la Diosa Minerva die Göttin Minerva.

Ferner: el aleman-a, el español-a, el ingles-a, el andaluz-a etc. (L. 17 § 4).

§ 3. Weiblichen Geschlechtes sind, außer den oben erwähnten:

a) die Substantive auf **cion, ad, ud** und einige wenige auf **ez**; z. B.

Accion, atencion, nacion, disputacion, intencion, traduccion etc.

Amistad, bondad, generosidad, curiosidad, necesidad, fidelidad etc.

Juventud, salud, servitud (Knechtschaft), virtud, esclavitud (Sklaverei) etc.

Madurez (Reife), pez (Pech), robustez (Kraft, Stärke), sencillez (Einfachheit, Einfalt).

b) Die Namen weiblicher Wesen im allgemeinen; z. B.

María, Berta, Isabel, la muchacha, la cocinera, la tia, la mona, la yegua, la vaca, la mula, la borrica (Eselin).

c) Die Namen der Länder, Provinzen, Städte und Dörfer, welche auf **a** endigen; z. B.

La España, la Francia, la Suiza, la Prusia; la Mancha, la Murcia, la Andalucía; Salamanca, Sevilla, Ávila; Ortaleza, Mingoria etc.

Man sagt also:

El Perú, el Tyrol, el Brasil; Toledo fué sitiado (belagert), Chicago ha sido destruido por el fuego; denkt man sich jedoch das Wort **provincia, ciudad** oder **aldea** (Dorf) hinzu, so kann gesagt werden:

Toledo fué sitiada d. h. la ciudad de Toledo etc.

Madrid es muy limpia d. h. la villa de Madrid etc.

d) Die Namen der Buchstaben des Alphabets, weil das Wort **letra** (der Buchstabe) dabei gedacht wird; z. B.

La a, la b, la c, la ch, la d, la e, la f, la x, la z etc.; so sagt man auch la vocal der Vokal, la consonante der Konsonant.

§ 4. Besondere Endung für das weibliche Geschlecht haben folgende Hauptwörter:

Masculino.	Femenino.
El abad der Abt,	La abadesa die Äbtissin,
el actor der Schauspieler,	la actriz die Schauspielerin,
el baron der Baron,	la baronesa die Baronin,
el canónigo der Domherr,	la canonesa die Stiftsdame,
el cantor der Sänger,	la cantatriz die Sängerin,
el conde der Graf,	la condesa die Gräfin,
el diácono der Diakon,	la diaconisa die Diakonissin,
el duque der Herzog,	la duquesa die Herzogin,
el elector der Kurfürst, Wähler,	la electriz die Kurfürstin,
el emperador der Kaiser,	la emperatriz die Kaiserin,
el gallo der Hahn,	la gallina die Henne,
el héroe der Held,	la heroina die Heldin,
el jabalí der Eber,	la jabalina die Wildsau,
el palomino der Täuberich,	la paloma die Taube,
el poeta der Dichter,	la poetisa die Dichterin,
el príncipe der Fürst, Prinz,	la princesa die Fürstin, Prinzessin,
el profeta der Prophet,	la profetisa die Prophetin,
el rey der König,	la reina die Königin,
el sacerdote der Geistliche.	la sacerdotisa die Priesterin.

§ 5. Beiderlei Geschlechtes sind die Namen von Personen und Tieren, deren natürliches Geschlecht sich weder durch die Endung noch durch eine spezielle Wortform[1]) erkennen läßt, sondern durch den Artikel bestimmt wird; z. B.

El und la	Der, die, das	El und la
árabe Araber, =in,	jóven junge Mann, junge Mädchen,	
compatriota Landsmann, =männin,	mártir Märtyrer, =in,	
cómplice Mitschuldige,	organista Orgelspieler, =in,	
homicida Meuchelmörder, =in,	persa Perser, =in,	
indígena Eingeborne,	testigo Zeuge, =in.	

NB. Das Geschlecht einiger Tiernamen läßt sich indessen nicht immer durch den Artikel bestimmen, und in diesem Falle behilft sich der Spanier mit Beifügung der Wörter **„macho“** (Männchen) und **„hembra“** (Weibchen); z. B.

El águila der Adler,	el águila macho der männliche Adler,
el milano der Weihe,	el milano hembra das Weiheweibchen,
la liebre der Hase,	la liebre macho das Hasenmännchen,
la golondrina die Schwalbe,	la golondrina macho das Schwalbenmännchen ꝛc.

[1]) El hombre, la mujer, el padrino, la madrina d. Taufpate, =in,
el padre, la madre, el macho, la mula d. Maulesel, =in,
el padrastro, la madrastra, el cabron, la cabra d. Bock, die Ziege,
d. Stiefvater d. Stiefmutter el toro, la vaca etc. der Stier, die Kuh.

§ 6. Verschiedener Bedeutung, je nachdem sie mit dem männlichen oder weiblichen Artikel gebraucht werden, sind:

Masculino.	Femenino.
El aroma der Wohlgeruch,	La aroma die Akazienblüte,
el atalaya der Turmwächter,	la atalaya der Wachtturm,
el ayuda der Gehilfe,	la ayuda die Hilfe,
el barba der Alte im Schauspiel,	la barba der Bart,
el bestia der Dummkopf,	la bestia das Tier,
el cabecilla der Parteiführer, Räuberhauptmann,	la cabecilla das Köpfchen,
el calavera der Unbesonnene, Taugenichts,	la calavera der Todtenschädel,
el canal der Kanal, die Meerenge,	la canal die Rinne, Dachrinne,
el capital das Vermögen, Kapital,	la capital die Hauptstadt,
el cólera die Cholera,	la cólera der Zorn,
el cometa der Komet,	la cometa der Papierdrache,
el consonante der Reim,	la consonante Mitlauter, Konsonant,
el corneta der Hornist,	la corneta das Horn (Instrument),
el corriente der laufende Monat,	la corriente die Strömung,
el corte die Schneide, der Stoffcoupon,	la corte der Hof,
el creciente der türkische Halbmond,	la creciente die Flut, der wachsende [Mond,
el cura der Pfarrer,	la cura die Heilung, Kur,
el descendiente der Nachkomme,	la descendiente der Abhang,
el doblez die Falte,	la doblez die Falschheit,
el fantasma das Hirngespinnst,	la fantasma die Vogelscheuche,
el frente die Front, Vorderseite,	la frente die Stirne,
el gallina der Feigling, Hasenfuß,	la gallina die Henne,
el guarda der Wächter, Hüter,	la guarda die Hut, Hüterin,
el guardia der Gardist,	la guardia die Wache,
el haz das Bund, der Büschel,	la haz die Oberfläche der Erde, rechte Seite (bei Tuch),
el justicia der Richter,	la justicia die Gerechtigkeit,
el lengua der Dolmetscher,	la lengua die Sprache, Zunge,
el levita der Levit,	la levita der Männerrock,
el u. la máscara die maskierte Person,	la máscara die Maske,
	la menguante die Ebbe, d. abnehmende [Mond,
el moral der Maulbeerbaum,	la moral die Sittenlehre,
el órden die Ordnung,	la órden d. Befehl, Ordre, Orden,
el parte der Bericht,	la parte der Teil,
el pendiente der Ohrring,	la pendiente der Abhang,
el pez der Fisch,	la pez das Pech,
el recluta der Rekrut,	la recluta die Rekrutierung,
el secante der Malerfirnis,	la secante die Sekante (geomet.),

el trompeta der Trompeter,
el vista der Zollbeamte,
el vocal der Stimm-geber, -berechtigte,

la trompeta die Trompete,
la vista das Gesicht, Sehvermögen,
la vocal der Vokal, Selbstlauter.

NB. Obige Wörter werden am besten durch Satzbildungen eingeübt.

Vocablos.

El accidente der Zufall, das unerwartete Ereignis,
el acreedor der Gläubiger,
el bocado der Bissen,
el corral der Hofraum,
el chalan der Roßhändler,
el defecto der Fehler, Mangel,
el elogio die Lobrede, das Lob,
el juicio der Verstand, die Vernunft,
el meson das Gast-, Wirtshaus,
el muletero der Maultiertreiber,
el proyecto der Plan, das Vorhaben,
la apariencia d. Aussehen, Anschein,
la atestacion d. Zeugnis, Aussage,
la caballeriza die Stallung,
la confianza das Vertrauen,
la cortesía die Höflichkeit,
la infinidad die Unendlichkeit, Menge,
la maleta der Mantelsack,
la reverencia die Verbeugung,
la tacha d. Fehler, Gebrechen, Tadel,
apelar á sich berufen auf,
conformarse übereinstimmen, sich richten nach . . .
considerar betrachten, erwägen,
consultar beraten, um Rat fragen,
desatar losbinden,
embocar aufschwatzen,
empeñar verpfänden, verwickeln,
ignorar nicht wissen,
interesar beteiligen,
noticiar benachrichtigen,
ocurrir in den Sinn kommen, einfallen, begegnen, sich ereignen,
picarse ärgerlich werden, sich beleidigt fühlen,
ponderar rühmen,
protestar feierlich beteuern,
protestar una letra einen Wechsel protestieren,
remitir zusenden, übermachen,
remitirse sich stützen, verlassen auf,
replicar erwidern,
representar vorstellen,
suplicar flehen, bitten,
tachar bemängeln, verdächtigen,
tasar schätzen, taxieren,
valuar werten, schätzen,
bello schön, hübsch,
funesto schauerlich, unheilvoll,
moreno braun (schwarz, bei Brot),
profundo tief,
respetuoso ehrerbietig,
sincero aufrichtig, ehrlich,
timorato gottesfürchtig,
de balde umsonst, gratis,
efectivamente in der That,
insensiblemente unbemerkt, unvermerkt,
por supuesto natürlich, wahrscheinlich,
sucintamente kurz gefaßt,
sumamente äußerst.

Lo que pasó á Gil Blas en Peñaflor.

1. Llegué felizmente á Peñaflor, y me paré á la puerta de un meson que tenia bella apariencia. **2.** Apénas eché pié á tierra, cuando el mesonero me salió á recibir con mucha cortesía. Él

mismo desató mi maleta y mis alforjas, cargó con ellas, y me condujo á un cuarto miéntras sus criados llevaban la mula á la caballeriza. **3.** Era el tal mesonero el mayor hablador de todo Astúrias, tan fácil en contar sin necesidad todas sus cosas, como curioso en informarse de las ajenas. **4.** Díjome que se llamaba Andrés Corzuelo, y que habia servido al rey muchos años de sargento, y se habia retirado quince meses hacia, por casarse con una moza de Castropol, que era buen bocado, aunque algo morena. Y despues me refirió otra infinidad de cosas, que tanto importaba saberlas como ignorarlas. **5.** Hecha esta confianza, juzgandose ya acreedor (und indem er ſich nun berechtigt glaubte) á que yo le correspondiese con la misma, me preguntó quién era, de dónde venia, y adónde caminaba. **6.** Á todo lo cual me consideré obligado á responder artículo por artículo, puesto que cada pregunta la acompañaba con una profunda reverencia, suplicandome muy respetuosamente que perdonase su curiosidad. **7.** Esto me empeñó insensiblemente en una larga conversacion con él, en la cual ocurrió hablar del motivo y fin que tenia en desear deshacerme de mi mula y proseguir el viaje con algun arriero. **8.** Todo me lo aprobó mucho, y no cierto[2]) sucintamente, porque me representó todos los accidentes que me podian suceder, y me embocó mil funestas historias de los caminantes. Pensé que nunca acabase; pero al fin acabó diciendome, que si queria vender la mula, él conocia un muletero, hombre muy de bien, que acaso la compraria. Respondíle me daria gusto en enviarle á llamar; y él mismo en persona partió al punto (ſogleich) á noticiarle mi deseo.

9. Volvió en breve acompañado del chalan, y me le presentó ponderando mucho su honradez. Entramos en el corral donde habian sacado mi mula. Pasearonla y repasearonla delante del muletero, que con grande atencion la examinó de piés á cabeza. **10.** Pusole mil tachas, hablando de ella muy mal. Confieso que tampoco podia decir de ella mucho bien; pero lo mismo diria (L. 43. § 19) aunque fuera la mula del papa. Protestaba que tenia cuantos defectos podia tener el animal, apelando al juicio del mesonero, que sin duda tenia sus razones para conformarse con el suyo. Ahora bien, me preguntó friamente el chalan, ¿cuánto vide Vd.

---

[2]) Abgekürzt von no por cierto ſicherlich nicht.

por su mula? **11.** Yo, que la daria de balde despues del elogio que habia hecho de ella, y sobre todo de la atestacion del señor Corzuelo, que me parecia hombre honrado, inteligente y sincero, le respondí remitiendome en todo á lo que la apreciase su hombría de bien[3]) y su conciencia, protestando que me conformaria con ello. **12.** Replicóme, picándose (ſich brüſtend) de hombre de bien y timorato, que habiendo interesado su conciencia, le tocaba en lo mas vivo (empfindlich), y en lo que mas le dolia, porque al fin este era su lado flaco; y efectivamente no era el mas fuerte, porque en lugar de los diez ó doce doblones en que mi tio la habia valuado, no tuvo vergüenza de tasarla en tres ducados que me entregó, y yo recibí tan alegre como si hubiera ganado mucho en aquel trato.

Recapitulacion.

1. ¡Vamos! ¿llegó ese gallina á Peñaflor ó no?
2. ¿Fué bien recibido en el meson donde se paró?
3. ¿Qué hombre era ese mesonero tan sumamente atento?
4. ¿Cómo se llamaba, y qué mas sabe Vd. decirme de él?
5. Despues de tantas confianzas, ¿no trató el tal mesonero tambien de saber algo acerca del Gil Blas?
6. ¿Por supuesto que Gil le habrá contestado punto por punto, satisfaciendo su curiosidad?
7. ¿No se le ocurrió á Gil Blas de consultarle acerca de su proyecto, puesto que debia de parecerle un hombre tan de bien?
8. Y el señor Corzuelo ¿qué dijo á todo esto, y qué le aconsejó?
9. ¿Trajo luego á ese muletero consigo?
10. ¿Le gustó la mula y qué es lo que dijo?
11. Y el pobre Gil ¿cuánto le ha pedido?
12. ¿Pues, era ese chalan efectivamente hombre de bien? generalmente no suelen serlo.

---

[3]) Hombría de bien Rechtlichkeitsſinn, edle Denkungsart, iſt nur in dieſem Ausdrucke gebräuchlich.

47. Lektion. Leccion cuadragésima sétima.

Die Zahl der Hauptwörter. El número de los substantivos.

§ 1. Über die **Mehrzahlbildung der Hauptwörter** ist der L. 4. § 2—5 folgendes beizufügen:

a) Die aus Verb und Substantiv zusammengesetzten Hauptwörter bleiben im Plural unverändert; z. B.

El und los, der und die	Verbos y substant.
azotacalles Bummler, Pflastertreter,	azotar peitschen (calle Straße).
besamanos Hofempfang, Handküssen,	besar küssen.
cortaplumas Federmesser,	cortar schneiden.
guardapiés Fußdecke, =n,	guardar hüten.
mondadientes Zahnstocher,	mondar putzen, schälen.
sacabotas Stiefelknecht,	sacar herausziehen.
sacacorchos Korkzieher,	el corcho der Kork.
sacamuelas Zahnzieher, =reißer,	la muela der Backen=, Stockzahn.
sacatrapos Kugelzieher,	el trapo der Lappen.

Ausnahme:

tirabuzon, -es Pfropf=, Spundzieher,	el buzon der Spund, Briefeinwurf.

b) Folgende Wörter haben im Plural einen doppelten Sinn:

La aguja die Nähnadel,	las agujas die Nähnadeln, die Zeiger einer Uhr.
el alfiler die Stecknadel,	los alfileres die Stecknadeln, das Nadelgeld.
el amo der Herr, Gebieter,	los amos die Herren, Herrschaft.
el ánima der Geist, die Seele,	las ánimas das Abendgeläute.
el anteojo das Fernglas,	los anteojos die Ferngläser, die Brille.
la baqueta der Ladstock,	las baquetas die Ladstöcke, d. Trommelschlägel.
el conde der Graf,	los condes die Grafen, Graf u. Gräfin.
la corte der Hof,	las cortes die Höfe, das spanische Parlament.
el duque der Herzog,	los duques die Herzöge, Herzog und Herzogin.
la facultad die Kraft, Fähigkeit, Fakultät,	las facultades das Vermögen, der Reichtum, die geistigen Fähigkeiten.

el grillo die Grille,
los grillos die Grillen, Hand- und Fußschellen.
la letra der Buchstabe,
las letras die schönen Wissenschaften,
la manilla das Händchen,
las manillas die Händchen, das Armband.
el rey der König,
los reyes die Könige, König und Königin.
el señor der Herr,
los señores die Herren, die Herrschaft,
el tio der Onkel, Bauer,
los tios Onkel und Tante, Bauer und Bäuerin.
la víspera der Vorabend,
las vísperas die Vesper.
el zelo der Eifer,
los zelos die Eifersucht.

c) Folgende Hauptwörter sind nur im Plural gebräuchlich:

Las albrícias Geschenk bei einer hohen Botschaft,
las expensas die Unkosten,
los alicates die Kneifzange,
los fuelles der Blasebalg,
las andas die Totenbahre,
los maitines die Frühmesse,
los alrededores die Umgebung, Umgegend,
los modales das Betragen, die Manier,
las antiparras die Brille,
las nupcias die Hochzeit,
las arras das Ehepfand,
las parrillas der Rost zum braten,
los calzoncillos die Unterhosen,
los pediluvios das Fußbad,
las carnestolendas die Fastnacht,
los pertrechos die Gerätschaften,
las cosquillas das Kitzeln,
las pinzas die Zwickzange,
las despabiladeras die Lichtschere,
los postres das Dessert,
las enaguas der Unterrock,
las tenazas die Breitzange,
las entrañas die Eingeweide,
las tercianas das Wechselfieber,
las esponsales die Verlobung,
las tijeras die Schere,
las exéquias die Leichenfeier,
las tinieblas die Finsternis,
las trébedes der Dreifuß,
los víveres die Lebensmittel.

NB. Als Übung diene hier die Bildung von Sätzen mit obigen Wörtern.

Vocablos.

El arrebato die heftige Gemütsbewegung,
el prodigio das Wunder,
el aspecto das Aussehen, der Anblick,
el registro das Verzeichnis, Register,
el u. los bríndis der und die Toast-e,
el tono der Ton,
el contorno der Umkreis, Umriß,
el utensilio das Haus-, Küchengerät,
el cuello der Hals, Kragen,
la antorcha die Fackel, Leuchte,
el chafarote der Säbel, Hirschfänger,
la cena das Nachtessen, Abendmahl,
el huevo das Ei,
la habladuría das Geschwätz,
los modales die Manier, Sitte,
la maravilla das Wunder,
el pensamiento der Gedanke,
la respiracion der Athem,
el personage die hervorragende Persönlichkeit,
la tortilla der Pfannkuchen,
la urbanidad die Höflichkeit,
acercarse sich nähern,

aguantar ertragen, aushalten,
aturdir betäuben, außer Fassung bringen,
brindar toasten, anstoßen,
desembarazar entledigen, frei-, los-machen,
encajar aufdrängen, aufhalsen,
excusar entschuldigen,
interrumpir unterbrechen,
llevar traza den Anschein haben,
pasar por el pensamiento in den Sinn kommen,
quedar de acuerdo übereinkommen,
reputar halten für, schätzen, achten,
trabar anknüpfen, anbinden,
apresurado eilig,
impertinente lästig, unverschämt,
sublime erhaben,
ventajosamente vorteilhaft.

La cena de Gil Blas.

1. Despues de haberme deshecho tan ventajosamente de mi mula, el mesonero me condujo á casa de un arriero que el dia siguiente habia de partir á Astorga. Dijome este que pensaba salir ántes de amanecer, y que él tendria cuidado de despertarme. **2.** Quedamos de acuerdo en lo que le habia de dar por comida y macho, y yo me volví al meson en compañía de Corzuelo, el cual en el camino me comenzó á contar toda la historia del arriero. **3.** Encajóme cuanto se decia de él en la villa; y aun llevaba traza de continuar aturdiendome con sus impertinentes habladurías, cuando por fortuna le interrumpió un hombre de buen aspecto, que se acercó á él, y le saludó con mucha urbanidad. Dejélos á los dos, y proseguí mi camino sin pasarme por el pensamiento que pudiese yo tener parte alguna en su conversacion.

4. Luego que llegué al meson pedí de cenar. Era dia de viérnes, y me contenté con huevos. Miéntras los disponian (zubereiten) trabé conversacion con la mesonera, que hasta entónces no se habia dejado ver. Parecióme bastantemente linda, de modales muy desembarazados y vivos. Cuándo me avisaron que ya estaba hecha la tortilla, me senté á la mesa solo. **5.** No bien (kaum) habia comido el primer bocado, éh aquí que entra el mesonero en compañía de aquel hombre con quien se habia parado á hablar en el camino. El tal caballero, que podia tener treinta años, traia al lado un largo chafarote. **6.** Acercandose á mí con cierto aire alegre y apresurado: Señor licenciado, me dijo, acabo de saber (L. 48. § 1) que Vd. es el señor Gil Blas de Santillana, la honra de Oviedo, y la antorcha de la filosofía. ¿Es posible que sea Vd. aquel jóven sapientísimo, aquel ingenio sublime, cuya reputacion es tan grande en todo este pais? Vosotros no sabeis (volviendose al mesonero y á la mesonera)

qué hombre teneis en casa. Teneis en ella un tesoro. En este mozo estais viendo la octava maravilla del mundo. Volviendose despues hácia mí, y echandome los brazos al cuello, "excuse Vd.", me dijo, "mis arrebatos; no soy dueño de mí mismo, ni puedo contener la alegría que me causa su presencia".

7. No pude responderle de pronto (fofort), porque me tenia tan estrechamente abrazado, que apénas me dejaba libre la respiracion; pero luego que desembaracé un poco la cabeza, le dije: Nunca creí que mi nombre fuese conocido en Peñaflor. 8. ¿Qué llama conocido? me repuso en el mismo tono. Nosotros tenemos registro de todos los grandes personajes que nacen á veinte leguas en contorno. Vd. está reputado por un prodigio, y no dudo que algun dia dará á España tanta gloria el haberle producido, como á la Grecia el ser madre de sus siete sabios. Á estas palabras se siguió un nuevo abrazo, que hube de aguantar aun á peligro de que me sucediese la desgracia de Anteo[1]).

Recapitulacion.

1. Despues de vender la mula ¿qué hizo Gil Blas?
2. ¿Se ajustó con el arriero, y adónde fué despues?
3. ¿Era divertida la conversacion que tuvo Gil Blas con Corzuelo al volverse al meson?
4. Llegado al meson ¿que hizo nuestro héroe, y á quién halló?
5. Miéntras que estaba cenando ¿quién llegó?
6. ¿Qué le pasó al pobre Gil con el recien llegado?
7. ¿Y qué respondió Gil Blas á tanto elogio?
8. Y la respuesta del caballero ¿cuál era?

[1]) Dieſer wurde von Herkules bei einer Umarmung erwürgt.

48. Lektion. Leccion cuadragésima octava.

Eigentümliche Anwendung einiger Zeitwörter. Empleo particular de algunos verbos.

(Vgl. L. 37. Übersetz. einzelner deutscher Hilfsverben.)

§ 1. Acabar aufhören, vollenden, beendigen, ist regelmäßig. Acabar á oder de mit Infinitiv entspricht dem deutschen „soeben, gerade, endlich, ganz, nicht genug"; (L. 21. 7) z. B.

Acabo de saber que N. saqueó la caja del correo y se escapó.	Ich erfahre soeben, daß N. die Postkasse plünderte und entwich.
Pronto habré acabado mi trabajo.	Bald werde ich meine Arbeit vollendet haben.
El vapor acaba de llegar.	Der Dampfer ist soeben angelangt.
Acabamos de comer cuando Julian entró en el cuarto.	Wir waren gerade mit dem Essen fertig, als Julian ins Zimmer trat.
¿Acabaste á comprender esto?	Hast du das endlich begriffen?
No acabé de entenderlo todo.	Ich habe nicht ganz alles verstanden.
No acabó de maravillarse de la simplicidad de aquel muchacho.	Er konnte sich nicht genug verwundern über die Einfalt jenes Knaben.

§ 2. Acertar, erraten, treffen, auffinden (erste Klasse). Acertar á mit Infinitiv hat die Bedeutung von „zufällig gelingen, sich zufällig treffen"; z. B.

¿Acertaron Vds. lo que era aquello?	Errieten Sie, was jenes war?
¿Acertarán los niños la casa de los abuelos?	Werden die Kinder das Haus der Großeltern finden?
Acerté á pasar cuando los duques salieron de casa. (Es traf sich zufällig, daß ich vorbeiging, als) od. aber:	Ich ging zufällig vorbei, als der Herzog und die Herzogin aus dem Hause traten.
Á ver, si aciertas á matar la liebre en el salto.	Laß' sehen, ob es dir vielleicht gelingt, den Hasen im Sprunge zu töten.

§ 3. Alcanzar einholen, erreichen, erlangen, herunterlangen. Alcanzar á mit Infinitiv: Im stande sein, gelingen; z. B.

Por mucho que anduvieses, no nos alcanzarias (L. 39, § 7 g).	Wenn du auch noch so schnell gingest, würdest du uns doch nicht einholen.
¿Quiere Vd. alcanzarme algunas peras del árbol?	Wollen Sie mir einige Birnen vom Baume herunterholen?
No alcancé á persuadirle de la verdad del hecho.	Ich war nicht im stande, ihn von der Wahrheit dieser Thatsache zu überzeugen.

¿Alcanzaste á disuadirle (abraten, ausreden)?	Warst du im stande, gelang es dir, ihn eines bessern zu belehren?

§ 4. Cansarse müde werden, negativ gebraucht, bedeutet, wie no acabar, **„nicht genug"**; z. B.

La última vez que fuí al Monserrat me cansé mucho.	Das letzte Mal, als ich auf den Monserrat ging, wurde ich sehr müde.
No me cansaba nunca de oirle, pero me cansé en seguida al oir á los demas.	Ich konnte ihn nie genug hören, aber ich wurde gleich müde, als ich die andern hörte.

§ 5. Caer fallen, gefallen, gut anstehen ꝛc. (L. 33. § 4) hat die mannigfaltigste Bedeutung; z. B.

Caer enfermo—malo—en cama.	Krank werden.
Caer en el chiste.	Den Possen, Witz merken.
Caer en desgracia.	In Ungnade fallen.
Caerse de la memoria.	Entfallen (aus dem Gedächtnis).
Caer de espaldas.	Auf den Rücken fallen.
Caer sobre alguien.	Über einen hin- oder herfallen.
Caer de sueño.	Vor Schlaf hinsinken.
Caerse de suyo.	Von selbst hinstürzen.
Caerse la cara de vergüenza.	Schamrot werden.
No tener sobre que caer.	Nicht haben, wohin sein Haupt legen.
Se le cae la casa á cuestas (auf den Rücken).	Er hat großen Kummer.
Parece que aquella niña le ha caido á Vd. en gracia.	Es scheint, daß jenes Mädchen Ihnen gefallen hat.

§ 6. Dar „geben", mit einem Hauptwort **„verursachen"** (L. 33. § 6).

Dar en mit Infinitiv bezeichnet das plötzliche Beginnen einer Handlung; z. B.

Da pena oir llorar á ese niño.	Es erregt Mitleid, jenes Kind weinen zu hören.
El ver jugar con leones da miedo.	Mit Löwen spielen zu sehen, verursacht Furcht.
El niño dió en llorar tan pronto como en reir.	Das Kind verfiel eben so rasch ins Weinen, als ins Lachen.

§ 7. Dejar, lassen, verlassen (vid. L. 37. § 7), drückt mit dem **Part. pdo.** einfach die Vergangenheit aus, besonders im kaufmännischen Stil; z. B.

Le dejo á Vd. acreditado en cuenta la suma de 1000 frs.	Ich habe Ihnen die Summe von 1000 Frs. in Rechnung gutgeschrieben.

§ 8. Echar werfen (L. 27. [4]) hat ebenfalls mannigfaltigste Bedeutung; z. B.

Echar á beber.	Zu trinken einschenken.
„ á correr.	Davonlaufen.
„ á la oder en cara.	Vorhalten, vorwerfen.
„ á llorar.	Zu weinen beginnen.
„ á pasear (á paseo).	Fortjagen, fortschicken.
„ á perder.	Zu Grunde richten, verderben.
„ á reir.	Zu lachen beginnen.
„ de ménos.	Vermissen.
„ dientes, pelo, barba.	Zähne, Haare, Bart bekommen.
„ el cerrojo.	Den Riegel schieben.
„ en tierra.	Unterdrücken, verheimlichen.
„ en vinagre.	In Essig einmachen.
„ la culpa (á).	Beschuldigen, die Schuld wälzen auf.
„ mano á algo.	Hand an etwas legen, nach etwas greifen.
„ mano á alguien.	Jemanden anpacken, angreifen.
„ por tierra.	Niederdrücken, totschweigen,
„ un bríndis.	Toasten, auf die Gesundheit trinken.
„ un cigarro.	Eine Zigarette drehen und anstecken.
„ un trago.	Einen Schluck nehmen.
„ vino al vaso.	Wein ins Glas gießen.
Echarse á dormir.	Sorglos, nachlässig sein oder werden.
„ sobre alguien, algo.	Über jemand, etwas herfallen.

§ 9. Hacer machen. (L. 37. § 7 a und L. 33. § 9).

Hacerse mit Adjektiv heißt „werden"; z. B.

Se hace muy tarde ya.	Es wird schon sehr spät.
Juan se hizo muy rico, y se ha hecho muy orgulloso ahora.	Johann wurde sehr reich und ist jetzt sehr hochmütig geworden.
Esa mujer se me hace cada dia mas insoportable.	Dieses Weib wird mir alle Tage unausstehlicher.
Hacerse el tonto.	Den Dummen spielen.

§ 10. Llegar anlangen. Llegar á mit Infinitiv entspricht dem deutschen **„endlich, schließlich"**.

Llegar á ser heißt „werden"; llegar á saber „erfahren" (L. 34. § 7 NB.); z. B.

Mis amigos llegarán con el tren de las cinco.	Meine Freunde werden mit dem Fünf-Uhr-Zug anlangen.
Gil Blas ha llegado á comprender que no podia continuar su viaje solo.	Gil Blas hat schließlich begriffen, daß er seine Reise nicht allein fortsetzen konnte.

Aquel muchacho llegó á ser el primero de su clase.	Jener Knabe wurde der erste seiner Klasse.
Si llegase á saber quién me echó á perder esto.	Wenn ich erführe, wer mir das verdorben hat.

§ 11. Llevar fortnehmen, fortbringen, forttragen, Gegensatz von traer „herbringen, hertragen" (L. 34. § 9).

Llevar á mal.	Übelnehmen.
Llevar chasco.	In seinen Hoffnungen getäuscht, gefoppt werden.
Llevar de la mano.	An der Hand führen.
Llevar del brazo.	Am Arm führen.
Llevar dinero consigo.	Geld bei sich führen (haben).
Llevar la palabra.	Das Wort führen.
Juan Pistolas llevó medio, el uno, el dos, el tres, el cuatro, el cinco y medio, hasta el seis por ciento al mes ó por semana.	Johann Pistolas nahm ein halb, ein, zwei, drei, vier, $5\frac{1}{2}$, sogar 6% im Monat oder per Woche.
Don Pedro me lleva dos años.	Herr Peter ist zwei Jahre älter als ich.
Don Carlos me lleva 4 dedos.	Herr Karl ist 4 Finger breit größer als ich.
No se llevarán mucho.	Sie werden nicht viel auseinander sein.
Papá se lleva bien con todo el mundo.	Mein Vater verträgt sich gut mit jedermann.
Juan lleva una casaca á la francesa.	Joh. trägt eine Jacke nach franz. Mode.
¡Lleva esto al vecino!	Bringe das dem Nachbar!
¡Llevatelo á casa!	Nimm es mit dir nach Hause!
Quiso llevarme doce duros por la compostura del reloj, pero llevará chasco porque no le compondré[1]).	Er wollte mir 12 Thaler für die Reparatur der Uhr abnehmen, aber er wird sich täuschen, denn ich werde sie nicht reparieren lassen.

§ 12. Meter hineinsetzen, hineinlegen, hineinstellen.

Meterse á hacer algo.	Anfangen etwas zu thun.
Meterse en algo.	Sich in etwas einmischen.
Meterse en un negocio.	Sich in ein Geschäft einlassen.
Antonia quiso meterse monja, y su hermano pensó en meterse soldado.	Antonia wollte Klosterfrau werden und ihr Bruder dachte daran, Soldat zu werden.

§ 13. Oler riechen (vid. L. 28. [3]); **oler á** heißt riechen nach. **Saber á** schmecken nach (L. 34. § 7, NB.); z. B.

Esto huele á aceite, y sabe á sebo.	Das riecht nach Öl und schmeckt nach Talg.
Aquello olia muy mal.	Jenes roch sehr schlecht.

[1]) Der Spanier übersetzt zuweilen das „lassen" gar nicht (L. 37. § 7 c).

§ 14. Poner setzen, legen, stellen (L. 34. § 5).

Ponerse á mit Infinitiv, heißt „anfangen, beginnen"; ponerse mit Adjektiv heißt „werden".

¡Ponga Vd. esta carta en limpio!	Schreiben Sie diesen Brief ins Reine!
Ya se pone á jugar el niño.	Das Kind fängt schon zu spielen an.
Carlos se pone serio cada vez que se refiere el caso, y su hermano se pone muy triste.	Karl wird ernst jedesmal, wenn man des Falles erwähnt und sein Bruder wird sehr traurig.
Si no se ponen Vds. á comer, se pondrá todo frio.	Wenn Sie nicht mit dem Essen beginnen, so wird alles kalt werden.

§ 15. Tardar zögern.

Tardar en mit Infinitiv kann auch mit „lange nicht" und wenn negativ gebraucht, mit „bald" übersetzt werden; z. B.

¡Cuánto tarda en volver!	Wie lange kommt er nicht zurück!
Pablo no tardará en llegar.	Paul wird bald anlangen.
Tardó mucho en contestar.	Er antwortete lange nicht.

§ 16. Venir kommen (L. 34. § 11).

Venir de gleichbedeutend mit acabar de heißt „soeben, gerade"; venir á ser und venir á parar entsprechen ebenfalls dem deutschen „werden"; z. B.

Vengo de ver al enfermo.	Ich habe soeben den Kranken besucht.
Acabo de verle.	Ich habe ihn soeben gesehen.
¿En qué vino á parar tu amigo?	Was ist aus deinem Freunde geworden?
¿Qué fué de él?	Was wurde aus ihm?
Vino á ser el hombre mas infeliz del mundo.	Er wurde der unglücklichste Mensch der Welt.

§ 17. Volver umkehren, zurückkehren (L. 28. [2]) u. [5]).

Volver á mit Infinitiv ersetzt in den meisten Fällen das deutsche „wieder, noch einmal", was zuweilen durch die Partikel re vor dem Zeitwort ausgedrückt wird.

Volverse mit Adjektiv heißt „werden", volver en si „wieder zu sich selbst kommen"; z. B.

Volveré mañana para ver como sigue el enfermo.	Ich werde morgen wieder kommen, um zu sehen, wie es dem Kranken geht.
Vuelvo á decirle á Vd. que no puedo dar mas que tres ducados por la mula.	Ich sage Ihnen nochmals (ich wiederhole Ihnen), daß ich nicht mehr als 3 Dukaten für das Maultier geben kann.
Si le volveré á ver otra vez!	Ob ich ihn je wiedersehen werde!

Gil Blas volvió á contar y recontar el dinero dentro del sombrero.
Juan se vuelve loco de alegría si llega á saber que su hijo ha alcanzado lo que tanto deseaba.
¡Cuánto me alegro de volver á verle á Vd.!

Gil Blas zählte sein Geld immer wieder in seinem Hute.
Johann wird närrisch vor Freude, wenn er erfährt, daß sein Sohn das, was er so lange anstrebte, erreicht hat.
Wie freue ich mich, Sie wieder zu sehen!

NB. Zur Übung: Anwendung obiger Ausdrucksweisen in Sätzen.

Vocablos.

El admirador der Bewunderer,
el adulador der Schmeichler,
el apetito der Appetit,
el convite die Einladung,
el cubierto das Besteck,
el dominguillo die Drehpuppe,
el forastero der Fremde,
el instante der Augenblick,
el panegirista der Lobredner,
el pescado der Fisch (=Speise),
el petardista der Betrüger, Gauner,
el truhan der Possenreißer,
la adulacion die Schmeichelei,
la alabanza der Lobspruch,
la apariencia der Anschein,
la barriga der Bauch (Magen),
la demostracion die Erörterung,
la discusion die Diskussion,
la farsa das Possenspiel,
la fineza die Güte, Gefälligkeit, Feinheit, Artigkeit,
la hipérbole die Übertreibung, Hyperbel,
la impertinencia die Unverschämtheit,
la precipitacion die Hast, Eilfertigkeit,
la presteza die Eile, Schnelligkeit,
la trucha die Forelle,
arrojar schleudern, werfen,
arrojarse sich auf etwas stürzen, über etwas herfallen,
cesar aufhören,
dar cuenta de alg. cosa Rechnung ablegen, mit etwas fertig werden,
dar lugar Gelegenheit bieten,
descuidar unbekümmert, unbesorgt sein, vernachlässigen,
disfrutar genießen,
ejecutar ausführen,
engullirse verschlingen,
estrañar befremden,
incitar aufreizen, aufmuntern, antreiben,
malograr verscherzen, versäumen,
notarse sich merken, bemerken,
perder la chaveta den Verstand verlieren,
delicado köstlich, fein, zart,
excesivo übermäßig, übertrieben,
igual ähnlich, gleich,
ilustre berühmt, hochangesehen,
inmoderado unmäßig,
pegote zudringlich,
real ächt, aufrichtig, königlich,
regalado köstlich,
sobrio nüchtern,
á costa suya auf seine Kosten,
con oder en efecto in der That,
meramente bloß, einzig, nur.

La cena de Gil Blas.

(Continuacion.)

1. Por (L. 39. § 7 g) poca experiencia del mundo que yo hubiera tenido, no me dejaria (L. 43. § 19) ser el dominguillo de sus demos-

traciones, ni de sus hipérboles.[2]) Sus inmoderadas adulaciones y excesivas alabanzas me harian conocer desde luego que era uno de aquellos truhanes pegotes y petardistas que se hallan en todas partes, y se introducen con todo forastero para llenar la barriga á costa suya; pero mis pocos años y mi vanidad me hicieron formar un juicio muy distinto.

2. Mi panegirista y admirador me pareció un hombre muy de bien y muy real; y así le convidé á cenar conmigo. 3. Con mucho gusto, me respondió prontamente; y estoy muy agradecido á mi buena estrella, por haberme dado á conocer al ilustre señor Gil Blas, y no quiero malograr la fortuna de estar en su compañía, y disfrutar sus favores lo mas que me sea posible.

4. Á la verdad, prosiguió, no tengo gran apetito, y me sentaré á la mesa solo para hacer compañía á Vd. comiendo algunos bocados meramente por complacerle, y por mostrar cuanto aprecio sus finezas.

5. Sentóse en frente de mí el señor mi panegirista. Trajeronle un cubierto, y se arrojó á la tortilla con tanta ansia, y con tanta precipitacion, como si hubiera estado tres dias sin comer. Por el gusto con que la comia conocí que presto daria cuenta de ella. Mandé se hiciese otra, lo que se ejecutó al instante: pusieronla en la mesa cuando acabábamos, ó por mejor decir cuando mi huésped acababa de engullirse la primera.

6. Sin embargo, comia siempre con igual presteza, y sin perder bocado añadia sin cesar alabanzas sobre alabanzas, las cuales me sonaban bien, y me hacian estar muy contento de mi personilla.

7. Bebia frecuentemente, brindando unas veces á mi salud, y otras á la de mi padre y de mi madre, no hartandose de celebrar su fortuna en ser padres de tal hijo. Al mismo tiempo echaba vino en mi vaso, incitandome á que le correspondiese. 8. Con efecto no correspondia yo mal á sus repetidos brindis; con lo cual, y con sus adulaciones me sentí de tan buen humor, que viendo ya medio comida la segunda tortilla, pregunté al mesonero si tenia algun pescado. 9. El señor Corzuelo, que segun todas las apariencias se entendia con el petardista, respondió: tengo una excelente trucha, pero costará

---

[2]) Wenn ich nur die geringſte Welterfahrung gehabt hätte, ſo hätte ich mich nicht zur Drehpuppe für ſeine Auseinanderſetzungen und Übertreibungen hergegeben.

cara á los que la coman, y es bocado demasiadamente delicado para Vd. **10.** ¿Qué llama Vd. demasiadamente delicado? replicó mi adulador. Traiga Vd. la trucha, y descuide de lo demas. Ningun bocado, por regalado que sea, es demasiado bueno para el señor Gil Blas de Santillana, que merece ser tratado como un príncipe.

Recapitulacion.

1. ¿No conocia Gil Blas que todo esto era una farsa, y que el tal caballero se burlaba de él?
2. ¿Tan bien supo disimular ese truhan?
3. ¿Y qué contestó á ese convite? lo habrá aceptado, ¿no es eso?
4. ¡Vamos! un orador hecho y derecho (ein wirklicher, ausgemachter Redner), y una ocasion bien rara para que Gil Blas entrase en discusion, cosa que ántes tanto apetecia; ¿ó es que no le dió lugar para ello?
5. Pero por fin se sentó á comer ¿no verdad? ¡y no lo habrá hecho mal!
6. ¿Y la segunda tortilla? ¿se la comeria (L. 43. § 18) tambien sin cesar de burlarse de Gil Blas, y sin que este notase la mas mínima cosa?
7. Pero, aunque los españoles sean muy sobrios, me estraña que no haya pedido que beber para siquiera echarle un brindis.
8. ¡Vamos! esto es lo que le faltaba al pobre Gil para perder la (chaveta) cabeza completamente; ¿pero se contentó con la segunda tortilla?
9. ¿Y qué contestó el mesonero?
10. ¡Vaya una impertinencia del tio[3]) Corzuelo! ¿y qué le respondió el panegirista?

---

[3]) Landleute werden meiſtens mit **tio** bezeichnet und angeredet; z. B. el tio Juan era mi lechero; wird aber ein Herr mit **tio** ſtatt **señor** betitelt, ſo iſt das ein Ausdruck der Geringſchätzung.

49. Lektion. Leccion cuadragésima nona.

Der spanische Satzbau. La construccion española.

Die bisherigen Übungen und Lesestücke haben zur Genüge gezeigt, daß es kaum eine Sprache gibt, deren Syntax einfacher und deutlicher wäre als gerade die spanische; es wickelt sich alles in naturgemäßer Aufeinanderfolge ab und sind auch die Zwischensätze, welche so manche Periode im Deutschen schleppend, unklar und deshalb oft schwer verständlich machen, hier gänzlich unbekannt. Die Grundzüge einer richtigen Satzstellung sind:

1. **Das Subjekt** (el sujeto) steht gewöhnlich voran; ihm schließen sich etwaige Bestimmungen und Erläuterungen an; z. B. Relativsätze, Adjektive ꝛc.
2. **Das Prädikat,** Zeitwort (el verbo) folgt mit etwaiger adverbialer Bestimmung.
3. **Das Objekt** (el objeto ó régimen) folgt mit etwaigen Bestimmungen oder erläuternden Zusätzen.

Ein solcher Satz bildet eine Periode (un período); z. B.

1. El Sujeto.	2. El Verbo.
El buen canónigo	compró recientemente

3. El Objeto.

una cartilla muy linda al niño despejado de su pobre hermana.

Der Hauptbegriff steht voran, die Nebenbegriffe folgen; bei alledem ist die umfänglichste Freiheit gestattet, wenn es sich um den Wohlklang handelt, namentlich in der Poesie: so können z. B. Satzteile, welche besonders hervorgehoben werden sollen, am Anfange des Satzes stehen.

Jeder Schriftsteller hat auch seine eigentümliche Schreibweise, die jedoch in ihrer Eigentümlichkeit nicht von den allgemein gültigen Gesetzen abweichen darf.

Um Mißverständisse und Zweideutigkeiten zu vermeiden, ist bloß darauf zu achten, daß zusammengehörende Begriffe nicht auseinandergerissen werden.

Bei genauer Beobachtung dieser Vorschrift ist ein Mißverständnis oder eine Unklarheit unmöglich, und jeder deutliche Satz ist auch ein vollkommen richtiger spanischer Satz.

Folgende Periode, die wir in neun verschiedenen Stellungen durchaus richtig und gut ausdrücken können, mag die große Freiheit der spanischen Satzbildung zur Genüge beweisen.

1. **Direkte Wortfolge:** He vendido la mula de mi tio á un chalan de Peñaflor por tres ducados.
2. **Indirekte Wortfolge:** Por tres ducados he vendido la mula de mi tio á un chalan de Peñaflor.
3. **Dritte Form:** Á un chalan de Peñaflor he vendido la mula de mi tio por tres ducados.
4. La mula de mi tio he vendido á un chalan de Peñaflor por tres ducados.
5. La mula de mi tio he vendido por tres ducados á un chalan de Peñaflor.
6. He vendido por tres ducados á un chalan de Peñaflor la mula de mi tio.
7. He vendido á un chalan de Peñaflor la mula de mi tio por tres ducados.
8. La mula de mi tio por tres ducados he vendido á un chalan de Peñaflor.
9. La mula de mi tio á un chalan de Peñaflor por tres ducados he vendido.

Jeder dieser neun Sätze ist vollkommen richtig spanisch, indem die allgemein gültige Regel: zusammengehörende Begriffe wie **"La mula de mi tio,"** oder **"un chalan de Peñaflor"** nicht auseinander zu reißen, inne gehalten und so ein deutlicher Ausdruck vermittelt wurde.

Falsch wären also folgende Ausdrücke:

La mula he vendido de mi tio — á un chalan por tres ducados de Peñaflor etc.

Vocablos.

El bigote der Schnurrbart,
el bribon der Spitzbube, Taugenichts,
el consuelo der Trost,
el enfado der Ärger, Verdruß,
el gasto die Auslage, der Verbrauch,
el gollete der Hals, Kragen,
el hazmereir der Narr, die lächerliche Person,
el mentecato der Thor, Einfaltspinsel,
el orgullo der Stolz, Hochmut,
el taimado der listige Mensch, Schlaukopf,
el traidor der Verräter,
la burla der Scherz, Spott, Possenstreich,
la credulidad die Leichtgläubigkeit,
la espalda der Rücken,
abalanzarse über etwas herfallen,
agitar aufregen, heftig bewegen,
anticipar zuvorkommen,
brillar glänzen,
cargar belasten, fordern,
darse por ofendido sich beleidigt halten, stellen,
desconfiar Mißtrauen hegen, die Hoffnung aufgeben,

humillar demütigen,
relamer-se sich die Lippen ablecken, ergötzen, laben,
sonsacar ausfragen, entlocken,
á costa de auf Rechnung von,
amargo bitter,
estar de inteligencia einverstanden sein,
estar sobre sí auf der Hut sein,
grosero grob,
importante wichtig.

La cena de Gil Blas.

(Continuacion.)

1. Tuve particular gusto de que hubiese retrucado[1]) con tanto aire las últimas palabras del mesonero, en lo cual no hizo mas que anticiparseme. Dime por ofendido, y dije con enfado al mesonero: venga la trucha y otra vez piense mas en lo que dice. **2.** El mesonero, que no deseaba otra cosa, hizo cocer luego la trucha y presentóla en la mesa. **3.** Á vista del nuevo plato brillaron de alegría los ojos del taimado, que dió mayores pruebas del deseo que tenia de complacerme, es decir, que se abalanzó al pez del mismo modo que se habia arrojado á las tortillas. **4.** No obstante se vió precisado á rendirse, temiendo algun accidente, porque se habia hartado hasta el gollete. En fin, despues de haber comido y bebido hasta mas no poder, quiso poner fin á la comida. **5.** Oh señor Gil Blas, me dijo, alzándose de la mesa, estoy tan contento de lo bien que Vd. me ha tratado, que no le puedo dejar sin darle un importante consejo, del que me parece tiene no poca necesidad. Desconfíe por lo comun de todo hombre á quién no conozca, y esté siempre muy sobre sí para no dejarse engañar de las alabanzas. Podrá Vd. encontrarse con otros que quieran, como yo, divertirse á costa de su credulidad, y puede suceder que las cosas pasen mas adelante. No sea Vd. su hazmereir, y no crea sobre su palabra que le tengan por la octava maravilla del mundo. Diciendo esto, rióse de mí en mis bigotes, y volvióme las espaldas.

6. Sentí tanto esta burla como cualquiera de las mayores desgracias que me sucedieron despues. No hallaba consuelo viendome burlado tan groseramente, ó por mejor decir, viendo mi orgullo tan humillado.

7. ¡Es posible, me decia yo, que aquel traidor se hubiese burlado de mí! ¡Pues qué! ¿solamente buscó al mesonero para sonsa-

[1]) Retrucar (im Billardspiel) von der Bande abprallen und den Spielball treffen. Retrucar con tanto aire so derb zurückgeben.

carle, ó estaban ya de inteligencia los dos? ¡Ah pobre Gil Blas! muerete de vergüenza, porque diste á estos bribones justo motivo para que te hagan ridículo. 8. Sin duda que compondrán una buena historia de esta burla, la cual podrá muy bien llegar á Oviedo, y en verdad que te hará grandísimo honor. Tus padres se arrepentirán de haber arengado tanto á un mentecato. En vez de exhortarme á que no engañase á nadie, debieran haberme encomendado, que de ninguno me dejase engañar. 9. Agitado de estos amargos pensamientos, y encendido en cólera, me encerré en mi cuarto, y me metí en la cama; pero no pude dormir, y apénas habia cerrado los ojos, cuando el arriero vino á despertarme, y á decirme que solo esperaba por mí para ponerse en camino. 10. Levantéme prontamente, y miéntras me estaba vistiendo vino Corzuelo con la cuenta del gasto, en la cual no se olvidaba la trucha; y no solamente hube de pasar por todo lo que él cargaba, sinó que miéntras le pagaba el dinero, tuve el dolor de conocer[2]) se estaba relamiendo en la memoria del pasado chasco de la noche precedente. Despues de haber pagado bien una cena que habia digerido tan mal, partí con mi maleta á casa del arriero, dando á todos los diablos al petardista, al mesonero, y al meson.

Recapitulacion.

1. Pero Gil Blas ¿qué? ¿no dijo nada, no se dió por ofendido?
2. ¡No habrá tardado el mesonero en traer dicha trucha!
3. ¿Y el huésped, no se alegraria poco (L. 43. § 18) al verse con el pez delante?
4. Y se le comió tambien, ¿no es eso?
5. ¿Pero no se habrá marchado sin decir palabra? porque esto al ménos increible pareceria.
6. ¡Vamos! Este no se burlaba poco de él, pero por fin le dió un consejo que quizá no olvide en toda su vida; mucho lo sentiria Gil Blas ¿no verdad?
7. Y á vista de esto, ¿qué se decia Gil Blas á sí mismo?
8. ¿Qué es lo que temia, y cómo argumentaba?
9. ¿Y qué hizo despues para sosegarse, y cómo pasó la noche?
10. ¿Se levantaria pronto, para salir cuanto ántes del lugar donde tan mal le habia ido?

---

[2]) **que** ist hier ausgelassen (L. 43. § 1 u. 2).

50. Lektion. Leccion quincuagésima.

Auszug aus dem Leben des Don Miguel Cervantes. Compendio de la vida de Don Miguel Cervantes.

(Navarrete.)

Vocablos.

El aplauso der Beifall,
el arcabuz die Büchse,
el ayuntamiento der Stadt-, Gemeinderat,
el bajel das Fahrzeug,
el camarero der Kammerherr,
el cautiverio die Gefangenschaft,
el cautivo der Gefangene,
el cojo der Lahme, Krumme,
el combate der Kampf,
el compendio der Abriß, die kurz gefaßte Erzählung,
el comportamiento das Verhalten, die Aufführung,
el corregidor die höchste Magistratsperson in den Städten Spaniens,
el descendiente der Abkömmling,
el destino adverso das ungünstige Schicksal,
el ensayo der Versuch, die Probe,
el escritor der Schriftsteller,
el estandarte die Standarte, Flagge,
el estrangero der Fremde, das Ausland,
el fallecimiento der Tod, das Ableben,
el favorecedor der Beschützer,
el galeote der Galeerensklave,
el heroismo der Heldenmut,
el hidalgo der Edelmann,
el hospital das Spital, das Hospital,
el matrimonio die Ehe, der Ehestand,
el mérito das Verdienst, der Wert,
el natural der Eingeborne, (indígena),
el nuncio der Nuntius, päpstliche Gesandte,
el pecho die Brust,
el poema pastoral das Schäfergedicht,
el prelado der Prälat,
el pueblo natal der Geburtsort,
el renombre der Ruf, Ehrenname,
el repartimiento die Verteilung,
el romance die Romanze, das span. Lied,
el soneto das Sinngedicht,
el testimonio das Zeugnis,
el virey der Vizekönig,
la aficion die Neigung, Vorliebe,
la alegoría die Allegorie (bildliche Darstellung),
la armada die Kriegsflotte,
la avería der Seeschaden,
la calentura das Fieber,
la carrera der Lauf, die -bahn, Karriere,
la certeza die Gewißheit,
la escuadra de galeotas das Galeottengeschwader,
la galera die Galeere,
las humanidades die Schulwissenschaften,
la inclinacion die Neigung,
la jornada der Tag, das Tagewerk,
la jornada der Schlachttag (milit.),
la paga die Bezahlung,
la parroquia die Pfarre, das Kirchspiel,
la pompa die Festlichkeit, der Pomp,
la relacion die Beziehung, der Bericht,
la rima der Reim, das Reimgedicht,
la sazon die Jahreszeit, Zeit,
la servidumbre die Dienerschaft,
alabar loben, beloben,
aventajar hervorragen,

bautizar taufen,
combatir kämpfen, be-, bestürmen,
constar feststehen, konstatiert sein,
me consta es ist mir bekannt,
estimular anspornen, anregen,
grangear einbringen, einernten,
matricularse sich einzeichnen, immatrikulieren lassen,
presumir vermuten,
publicar veröffentlichen,
regresar zurückkehren,
relatar erzählen, berichten,
señalar bezeichnen, auszeichnen,
socorrer beispringen, beistehen, zu Hilfe eilen,
solemnizar feiern, festlich begehen,
apasionado leidenschaftl. eingenommen,
familiar vertraulich, familiär,
hidalgo edelmütig, ritterlich (Ritter),
honorífico ehrenvoll,
honroso ehrenvoll, ehrbar,
inmediato unmittelbar, nächst gelegen,
lijero leicht,
memorable denkwürdig,
oriundo abstammend,
prendado eingenommen,
residente wohnhaft,
valeroso tapfer,
vehemente heftig, voll Kraft,
venidero zukünftig,
victorioso siegreich,
briosamente heftig, feurig,
notoriamente allgemein bekannt,
unánimamente einstimmig,
en atencion á in Hinsicht auf.

Parte primera.

Acaso no hay ningun escritor moderno tan unánimamente alabado por naturales y estrangeros, como nuestro gran Cervantes.

Descendiente de una familia oriunda de Galicia nació Miguel de Cervantes Saavedra en Alcalá de Henares, y fué bautizado en su parroquia de Santa María la Mayor el dia 9 de octubre de 1547. Fueron sus padres Rodrigo de Cervantes, hijo de Juan de Cervantes, corregidor de Osuna, y Doña Leonor de Cortinas, señora ilustre, natural, segun parece, del lugar de Barajas. De este matrimonio fueron fruto, ademas de Miguel, que fué el último, dos hijas y un hijo, Andrea, Luisa y Rodrigo. Es regular (wahrscheinlich) que hiciese los primeros estudios en su pueblo natal, donde tanto florecian las letras á la sazon (gerade), pero aunque esto no consta con certeza, sabemos sí, porque él mismo lo declara, que desde muy niño manifestó una grande aficion á todo género de lectura, que le inducia (L. 33 § 5) á leer hasta los papeles rotos que hallaba en las calles, y una vehemente inclinacion á la poesía. Dos años estudió Cervantes en Salamanca, matriculado en su célebre universidad, y por entónces ó acaso ántes, estudió gramática y humanidades con el erúdito Hoyos, quien encargado por el ayuntamiento de Madrid de disponer P. 211) la pompa con que debian solemnizarse las magníficas

exequias que hizo la villa en 24 de octubre de 1568 por la reina Doña Isabel de Valois, quiso que se ejercitasen en la composicion de las historias, alegorías, letras, en latin y en castellano, que se habian de colocar en la iglesia de las Descalzas Reales, sus discípulos mas aventajados. En la relacion que el mismo Hoyos publicó de la enfermedad, muerte y exequias de la reina, llama á Cervantes "su caro y amado discípulo", y cita diferentes composiciones suyas escritas con aquella ocasion.

Estimulado por el aplauso que alcanzaron estos primeros ensayos, compuso algunas obritas ligeras como "la Filena", especie de poema pastoral, y varios sonetos, rimas y romances de que hizo memoria (erwähnt) en su "Viaje al Parnaso", y que le grangearon el renombre de buen poeta, que ya tenia ántes de su cautiverio.

Poco despues del fallecimiento de la reina, época en que se hallaba Cervantes en Madrid, llegó á la corte, en calidad de nuncio de Su Santidad Pio V., el prelado Julio Aquaviva y Aragon, hijo del duque de Atri, encargado de dar el pésame á Felipe II.

Era este prelado gran favorecedor y apasionado de las letras, y como Cervantes asegura haberle servido de camarero en Roma, es de presumir que se conociesen en Madrid, y que prendado el nuncio del claro ingenio que descubrió en sus composiciones hechas para las exequias de la reina, el célebre discípulo de Juan de Hoyos, y compadecido (dritte Klasse) de su escasa fortuna, se le llevase consigo á Roma entre su servidumbre, siendo bastante comun entónces entre la noble juventud española empezar su carrera sirviendo familiarmente á los papas y cardenales, como lo hicieron Don Diego Hurtado de Mendoza, Don Francisco Pacheco, y otros muchos.

No se ajustaba bien sin embargo aquella dependencia doméstica con los hidalgos sentimientos de Cervantes, y en efecto ya en el año siguiente (1569) sentó plaza de soldado en las tropas españolas residentes en Italia, en ocasion la mas feliz para mejorar su suerte en la carrera de las armas si hubiera correspondido su fortuna á su heroismo. Hallóse en diferentes batallas; entre otras es digna de citarse la que tuvo lugar contra los turcos en los mares de Lepanto en 1571, donde Cervantes (á pesar de hallarse muy enfermo y con calentura) dió pruebas de un heroismo tan extraordinario que solo los de su galera (mandaba doce soldados) mataron quinientos turcos y al comandante de la capitana (Admiralschiff) de Alejandría, tomando

el estandarte real de Ejipto. Tres arcabuzazos recibió Cervantes en la batalla, dos en el pecho y uno en la mano izquierda, que le quedó estropeada, de lo cual hizo honorífico alarde (ehrenvolle Erwähnung) el resto de su vida, mostrando (zweite Klasse), en testimonio de su valor, tan señaladas heridas como recibidas en la mas alta ocasion que vieron los siglos pasados, los presentes, ni esperan ver los venideros. Fué tan público y notoriamente honroso su comportamiento en aquella memorable jornada, que cuando al dia siguiente, hallandose gravemente enfermo de sus heridas en el inmediato puerto de Petela, adonde se retiró la armada victoriosa para reparar sus averías, fué Don Juan de Austria á visitar los hospitales, mereció (dritte Klasse) que este ilustre general le acrecentase (erste Klasse) tres escudos sobre su paga ordinaria, y que en varias ocasiones mandase socorrerle particularmente, en atencion á sus servicios. —

Habia Don Juan de Austria recomendado al rey muy particularmente el mérito y servicios de su ilustre soldado, y lo mismo el duque de Sesa, virey de Sicilia, pero todo lo malogró el destino siempre adverso de Cervantes. El dia 26 de setiembre 1575 se encontró su galera, llamada "el Sol", en que regresaba á España en compañía de su hermano Rodrigo, valeroso soldado tambien, y de otros ilustres militares y caballeros, con una escuadra de galeotas, que mandaba Arnauti Mami, capitan de la mar de Argel, y combatida por tres bajeles enemigos, hubo de rendirse (vierte Klasse) despues de un reñidísimo combate (verzweifelten Kampf) en el que desplegó (erste Klasse) Cervantes, como siempre, un esfuerzo á toda prueba. Quedaron cautivos y fueron llevados á Argel la tripulacion y los pasageros, tocando á Cervantes tener por amo en el repartimiento que se hizo al arraez (ein maurischer Schiffskommandant) Dali Mami, renegado griego, á quien llamaban el cojo, que mandaba uno de los tres bajeles de veinte dos bancos, que mas briosamente embistieron (vierte Klasse) y acabaron por rendir (vierte Klasse) á la galera.

Vocablos.

Catalina Katharine,
el alférez der Fähnrich,
los anales die Jahrbücher,
el bronce das Erz,
el caudal das Vermögen,
el comisario der Kommissär, der Beauftragte,
el consejero de hacienda der Finanzrat,
el contemporáneo der Zeitgenosse,
el culto der Kultus,

el desempeño die Ausführung, Abwicklung, Schuldentilgung,
el encargo der Auftrag,
el giro der Wechsel,
el infortunio das Mißgeschick, Unglück,
el memorial die Denkschrift, Bittschrift,
el monstruo das Ungeheuer,
el patriota der Vaterlandsfreund,
el prólogo der Prolog, d. Eingangsgedicht, -rede,
el proveedor der Lieferant,
el renegado der Renegat, der seinen Glauben verlassen hat,
el socorro die Hilfe, Unterstützung,
el tipo der Typus,
el trato der Handel, Verkehr, Umgang,
la calamidad das Mißgeschick,
la calumnia die Verläumdung,
la cautividad die Gefangenschaft,
la dedicatoria d. Widmung, Zueignung,
el destino d. Schicksal, Amt, Stelle,
la edicion die Auflage,
la época der Zeitabschnitt, die Epoche,
la escala die Leiter, Stufe,
la escena die Scene, Bühne,
la fatalidad das Verhängnis, Mißgeschick,
la flota die Flotte,
la fianza die Bürgschaft,
la gravedad die Wichtigkeit, der Ernst, die Schwere (physik.),
la imprenta die Buchdruckerei-, kunst,
la mala fé die Treulosigkeit,
la merced die Gnade, Gunst,
la miseria das Elend,
la pension vitalicia die Lebensrente,
la porfía der Wettstreit,
la posteridad die Nachwelt,
la prerogativa das Vorrecht,
la publicacion die Veröffentlichung,
la residencia die Residenz, der Wohnort,
la serie die Reihe, Reihenfolge,
la tarea die Arbeit, Aufgabe, Tagewerk,
la tentativa der Versuch,
la variedad die Verschiedenheit,
la veneracion die Verehrung,
acreditar beglaubigen, rechtfertigen,
agravar erschweren,
aplaudir beifällig aufnehmen,
avecindarse sich einbürgern,
consagrar weihen, widmen,
denostar schmähen,
desempeñar verwalten, besorgen, auslösen, abwickeln,
dirigir richten, leiten, lenken,
durar dauern, anhalten,
engendrar erzeugen,
exponer aussetzen, auseinander-,
fijar feststellen, begründen,
frustrar zerstören, vereiteln,
hacer gala sich etwas einbilden, sich rühmen,
hacer mencion Erwähnung thun,
ilustrar verherrlichen,
originar herrühren, sich entwickeln aus,
recatarse sich scheuen,
recaudar Steuern einnehmen, einziehen,
recobrar wiedererlangen,
reportar eintragen, einbringen,
reprochar vorwerfen, tadeln,
rescatar zurückkaufen, loskaufen,
residir wohnen,
señorear beherrschen,
solicitar bitten, nachsuchen,
trasladarse übersiedeln,
adverso ungünstig, feindlich,
delicioso herrlich, köstlich, angenehm,
eminente hervorragend,
esforzado mutig, kühn,
estéril unfruchtbar,
fructuoso fruchtbar,
heróico heldenmütig,
horroroso schrecklich,
ináudito unerhört,
ingrato undankbar,
injusto ungerecht,
irresistible unwiderstehlich,
moderno modern, neu,
naval zur See gehörig,
oportuno gelegen, glücklich angebracht,

procedente abſtammend, herkommend,
prólijo weitſchweifig, allzulang,
proverbial ſprichwörtlich,
puro rein,
soberano erhaben, ſouverän,
subalterno untergeordnet,
tardío langſam, ſäumig, ſaumſelig,
vacante frei,
vasto weitläufig, großartig,
habitualmente gewöhnlich.

La vida de Cervantes. Parte II.

Cinco años duró la cautividad de Cervantes en Argel, con tal variedad de singulares é interesantes aventuras, que su relacion parece mas una novela que una historia verdadera. Varias veces intentó Cervantes, y estuvo á punto de llevar á cabo el proyecto de recobrar su libertad y volversela á sus compañeros de infortunio, pero frustradas por una irresistible fatalidad sus heróicas tentativas, al paso que le acreditaron mas y mas de esforzado y verdaderamente grande, solo sirvieron para agravar su horrorosa situacion. De ellas hizo mencion Cervantes en su novela del "Cautivo" y en su comedia "Los Tratos de Argel". En fin Cervantes pudo rescatar su libertad en setiembre de 1580, habiendo entregado su madre y hermanos para ello todo el escaso caudal que poseian. Su padre Rodrigo habia fallecido poco ántes.

En medio de una vida tan agitada habia compuesto y concluido para fines de 1583 la "Galatea", novela pastoral, que fué la primera obra que publicó. Dióse á luz el año siguiente 1584, y el autor se casó con la heroina de su novela, Doña Catalina de Palacios Salazar y Vozmediana, de una ilustre familia de Esquivias. Desde entónces, retirado enteramente del oficio de las armas, que tanta gloria le habia reportado como poco provecho, se dedicó en un todo á la carrera de las letras, que sin serle mas fructuosa, debia no obstante ilustrarle infinitamente mas que la de la guerra. Entónces empezó á escribir para el teatro, y sus primeras piezas, los "Tratos de Argel", la "Numancia", la "Batalla naval" y otras fueron muy aplaudidas, mas por desgracia para él, pronto vino á señorear la escena "el monstruo de la naturaleza, el gran Lope de Vega", segun las expresiones del mismo Cervantes, y las comedias de este último quedaron, como las de todos los demas autores, fuera de las (neben) del felice (feliz) Lope, enteramente desatendidas (erſte Klaſſe). Así vivió, dado enteramente al delicioso culto de las letras, residiendo habitualmente en Madrid, aunque avecindado en Esquivias, hasta el año 1588,

y como viese que su situacion iba siendo cada dia mas estrecha á pesar de su mérito y de su fama, hubo por entónces de renunciar á aquel ingrato y estéril culto, y de solicitar un destino para mantener á su familia. Acababa de ser nombrado el consejero de hacienda Antonio de Guevara para proveedor de las armas y flotas de las Indias, con la prerogativa de nombrar cuatro comisarios que le ayudasen en el desempeño de tan vasto encargo: uno de los comisarios que nombró fué Miguel de Cervantes, por lo cual se trasladó este inmediatamente á Sevilla, miéntras que su hermano Rodrigo servia ya de alférez en los ejércitos de Flandes, habiendo recobrado tambien la libertad algun tiempo ántes que su hermano. Empezó Cervantes á desempeñar con zelo un destino tan subalterno y ageno de su inclinacion, pero que consideraba como escala para otro mejor, y con efecto, en mayo de 1590 dirigió al rey un memorial en que exponiendo los servicios que habia contraido (leiſten) en 22 años sin habersele hecho en ellos merced alguna, suplicaba se dignase conferirle (fünfte Klaſſe) algun destino en las Indias, de los varios que se hallaban vacantes. La respuesta fué: que buscase Cervantes por acá en que se le hiciese merced.

Diez años duró la residencia de Cervantes en Andalucía, particularmente en Sevilla, donde continuó de comisario con el proveedor, y esta fué la época en que escribió casi todas sus "Novelas", si bien (obgleich) no las dió á luz hasta mucho despues, entre la publicacion de la primera y la segunda parte del "Quijote".

Sacóle de aquel estado la degracia ó mala fé del mercader Simon Freire de Lima, á quien entregó, para su giro á Madrid, 7000 reales procedentes de lo recaudado en Velezmálaga y su partido (Bezirk), que nunca mas volvieron á parecer, por haber quebrado (erſte Klaſſe) á poco despues el citado Freire. De aquí se originó para Cervantes una serie de calumnias como tambien una larga prision. Libre en fin bajo fianza para presentarse en Madrid, salió de Sevilla hácia el año de 1599 y se retiró á la Mancha, donde le sucedió la hasta ahora desconocida aventura que le llevó á la cárcel de Argamasilla, prision tal vez injusta, pues que Cervantes no solo no se recató, mas hasta como que hizo gala de ella, pero que de todos modos fué felicísima para la posteridad, que le debe la composicion del Quijote, "engendrado en una cárcel", como dice el autor.

En diferentes ocasiones y épocas se halló el desgraciado Cervantes

en la cárcel, las cuales serian acaso demasiado prólijas para el fin que nos hemos propuesto; pero bastará decir que este gran ingenio sufrió las mayores calamidades y miserias que haya podido padecer nadie en este mundo.

En fin, desde el año 1606 fijó ya definitivamente su establecimiento en Madrid, por estar mas inmediato á Esquivias y á Alcalá, donde tenia sus parientes.

Á principios de este año, ya tenia concluida la obra del "Don Quijote", cuando la gravedad de sus males interrumpió sus tareas y no le permitió componer el prólogo ni la dedicatoria, cosa importantísima para los escritores de aquel siglo, pues una dedicatoria oportuna solia producir una pension vitalicia ó continuados socorros.

Nuestro eminente ingenio pasó pues á mejor vida el sábado 23 de abril del año 1616.

Tal es, muy en compendio, la historia de la vida de Cervantes, valerosísimo soldado, escritor eminente y sobre todo hombre puro, honrado, religioso, patriota, tipo acabado de un perfecto hidalgo español. Sus contemporáneos no supieron apreciarle en lo que valia: no denostemos por esto á nuestra nacion, creyendola la sola injusta: todas tienen iguales ó mayores injusticias que reprocharse, y algunas han sido mas tardías en repararlas. En cambio, la posteridad ha llevado mas allá de todos usados límites las muestras de amor y veneracion á su soberano ingenio, y en esta noble porfía parece como que han querido competir naturales y estrangeros. En todos los pueblos civilizados se han traducido muchas veces sus obras; las ediciones de estas se han multiplicado hasta un punto ináudito en los anales de la imprenta. El nombre de Cervantes, como los de sus admirables personages, son tan proverbiales en España como en Rusia, tan familiares en Italia como en Inglaterra. Ningun escritor de los tiempos modernos ha alcanzado una celebridad tan grande, tan justa, tan universal.

Solo falta que Alcalá, su patria, le consagre algun recuerdo digno de esta antigua ciudad y de tan ilustre hijo: La capital de la monarquía ha pagado ya su deuda de veneracion, erigiendole (L. 20. § 2) en la plaza de las Cortes, una magnífica estatua de bronce.

Sachregister. Reportorio.

Die Zahlen bezeichnen die Seiten.

A.

Á 252 § 3.
abrir—abierto 113 § 6.
Abteilung nach Silben 300[1]).
acabar 124[7]) — 327 § 1.
acertar 327 § 2.
á decir verdad 253 h.
á lo mas tardar spätestens 248 Convers.
Akkusativ, persönlicher 17 § 1 bis 4 — 32 § 7 — 184[1]).
alcanzar 327 § 3.
algo 148[2]).
alguien 146, 12te Zeile v. unten.
alguno 43 § 3.
alguno que otro 146.
allgem. Regeln z. Konj. aller Zeitwörter 63 § 1 bis 3.
als 101 § 6 u. 102.
als, indem 278 § 5 u. 8.
Altersstufen 50 § 6.
alto, Adj. 100 § 5.
„ Adv. 242 § 4.
ambos 51 § 10 u. 145.
ambos á dos 51 § 10.
andar (v. irr.) 200 § 1.
ante (örtl.) 250 § 1.
antes de (Zeitbest.) 251 § 2 b.
antes que—de 194[5]).
aquel 31 § 1.
asir (v. irr.) 200 § 2.
auf jeden Fall de todas maneras.
auf Wiedersehen! 224[2]).
á ver si 269[4]).

B.

Bajo, Adj. 101 § 5.
„ Adj. u. Adv. 242 § 4.
„ Präposition 250 § 1.
bald 331 § 15.
bastante 44 § 12.
bastantemente 242 § 4.
bei X en casa de X.
bei (Tagesanbruch) 278 § 5.
beide 51 § 10 u. 145. L. 24.
beinahe 244 § 9.
belieben 234 § 3 b.
bien 242 § 4 u. [1]).
brauchen necesitar, — nicht 236 § 6.
bueno 101 § 5.
buenamente 242 § 4.

C.

Caber (v. irr.) 201 § 3.
cada cual 145.
cada uno de por sí 145.
caer (v. irr.) 201 § 4 — 328 § 5.
cansarse 328 § 4.
carácter 13[2]).
casa, palacio 311 c.
cerca 243 § 7 — 251.
cierto 43 § 5.
conducir (v. irr.) 202 § 5.
conforme á 251 § 2.
conmigo 121 § 2. B.
con-que 257 g.
con respecto á 251 § 2.
con tal que 265.
corriente, el od. la 319.
cosa 148 § 6.
creciente, el od. la 319.
cual 33 § 8 — 140 § 5.
„ el, la, lo cual 139 § 3.
cualquiera 148 § 4.
cuan 245[3]) — 249[6]).
cuando regiert den Subjunkt. 265[3]).
cuanto 33 § 9 — 101 b. c.[6]) — 139 § 4 — 245[3]).
cuanto ántes 114.
cuarto (1/4) 50[2]).
cubrir 113 § 6.
cuyo-a 140 § 6.

D.

Damit, daran, darauf, darin, davon, deren, dessen 131 § 4.
dann 134 Vocablos.

dar (v. irr.) 202 § 6 — 328 § 6.
das ist's, d. h., nämlich 130 NB.
Datum 49 § 5.
de 21 § 3 bis 5 — 253 § 4.
debajo de 252.
deber (de) 277 [1]),
decir (v. irr.) 203 § 7 NB.
dejar 328 § 7.
„ de 277 [2]).
delante de 252.
demas, los 44 § 9.
demasiado 44 § 11.
„ poco-a 44 § 11 NB.
dentro de 252.
derart, wie, sowie 140 § 5.
der, die, dasjenige 130 § 3.
descubrir—descubierto 113 § 6.
despues de (Zeit) 252.
dessen, deren (Relativum) 140 § 6 u. 7.
detras de 252.
de trecho en trecho 244 § 8.
die meisten, die wenigsten 101 [5]).
doch 267 NB.
Don, doña 22 [1]).
dormir (v. irr,) 204 § 8.
dudar de que 267 § 4.
durante 199 [2]).
dürfen 236 § 5.

E.

É statt y 69 [4]).
ebenso—als 101 § 6.
echar á perder 329 § 8.
el, la lo (als hinw. Fürwort) 130 § 3.
eher mas bien.
en 253 § 5.
en alto grado 98 [1]).
en casa de, bei.
en cuanto á 251 § 2 a.
endlich 58 § 5.
entónces 134.
erfahren 213 NB.
erst, vorerst 243 § 4.
erstlich 58 § 5.
es 120 [3]) — 162 [1]).
escribir 113 § 6.
es ist Tag ꝛc. 82 § 4.
es preciso, necesario, menester 235 § 4 b.
es que — nämlich 90 [4]).
estar 85 § 1.
„ para 255 f.
este, ese, aquel 31 § 1.
estremadamente 98 [1]).

F

Falta poco para que 244 § 9.

G.

Ganz 42 § 2 — 247 [5]).
gegen (contra u. hácia) 250 § 1.
gehören 38 b). — 39 [2]).
gente 143 [3]).
gerne, ungern 180 Zeile 18 v. oben.
gewöhnlich 149 [4]) — 242 § 2.
gota por gota 244 § 8.
gruñir 113 § 5.
gustar 233 § 2 u. 3.
guten Tag, Nacht ꝛc. 13 § 5.

H.

Haber 67 § 4.
„ de 70 § 10.
hacer (v. irr.) 86 § 4— 162 [4]) — 204 § 9.
hasta 193 [4]).
„ la vista } 224 [2]).
„ luego }
hasta mit Infinitiv 276 NB.

I.

I in y verwandelt 113 § 4.
ich erinnere mich genau 290 [3]).
im Begriff sein etwas zu thun 234 § 3 c.
imprimir 113 § 6.
indem, als 278 § 5 u. 8.
Infinitiv ohne Präposition 277 § 3.
ir (v. irr.) 205 § 10.
irgend ein, -e, welche 43 § 3 — 146.
Isla, padre 144 [4]).

J.

Ja sagen 244 § 11.
jamas 245 [2]).
je 245 [2]).
je — desto 101 § 6 c.

K.

Kein, -e 43 § 4 — 146.
können 232 § 1 u. 2.
kürzlich 58 § 5 — 246 [4]).

L.

La statt le 122 § 5.
lassen 236 § 7 — 330 [1]).
le durch lo ersetzt 123 [4]).
lediglich um no mas que por 265.
leer 113 § 4.
leicht möglich muy facil 75.
Lesage 144 [4]).
lograr 163 § 2.

Ll.

Llegar 329 § 10.
llegar á saber 213 NB.
llevar 330 § 11.

M.

Männliche Hauptwörter auf a 12 [1]).
man 146 § 1.
„ muß 235 NB.
mas 100 [4]).
mas que 102 b.
„ de 102 c.
medio (1/2) 50 [2]).
menester es 235 § 4 b.
meter 330 § 12.
miéntras (que) 199 [2]).
mínimo 103 [3]).
mio 37 § 4.
mismo 31 § 3 u. 4 — 98 [2]).
mitad, Hälfte 59 Voc. (nicht zu verwechseln mit medio).
morir (v. irr.) 209 § 1.
mögen 233 § 2.
mucho / muy } 245 [3]).
müssen 234 § 4.

N.

Nada 147 § 2.
„ de bueno 148 [2]).
nadie 147 § 2.
nämlich, d. h. 90 [4]) — 130 NB.
necesario es 235 § 4 b.
nein sagen 244 § 11.
neulich 246 [4]).
ni 266 § 2.
ni-ni 45 [5]).
nicht brauchen 236 § 6.
nichts 147 § 2.
nicht mehr 75 Vocablos.
niemals 245 [2]).
ninguno 43 § 4 — 147 § 2.
no 10 [1]).
no-mas que / no-sinó } nur 263 [1]).
nos 121 A.
nunca 245 [2]).
nur noch ya no-mas que 225 Mitte.

O.

Ó od. ú 47 [7]).
ob si, que si 223 [1]).
oir (v. irr.) 210 § 2.
oler 330 § 13.
os 119 — 121 § 3.
otro 44 § 8.

P.

Para 254 § 6, 7 b und 8.
„ con 255 § 6 c.
„ siempre jamas 245 [2]).
pegar un brinco 296. Voc.
perder á alguien 172 [3]).
pflegen (gewöhnlich thun) 221 § 8.
„ (Sorge tragen) cuidar.
poder (v. irr.) 210 § 3 — 232 § 1 u. 2.
podrir (v. irr.) 210 § 4.
poner (v. irr.) 211 § 5 — 331 § 14.
por 255 § 7 u. 8.
por ahí da, dort herum 167.
por aquí hier herum 167.
por cierto 290 [3]).
por poco 244 § 9.
por rico que sea 257 g.
por último 58 § 5.
preciso es 235 § 4 b.
pues 267 § 3.

Q.

Que Relativpronomen 138 § 1, 3, 4 u. 7.
que nach algo 148 [2]).
que Bindewort 263, 1. 4. 8. 9.
que statt paraque, oder porque 267 § 5.
querer (v. irr.) 212 § 6 — 233 § 2 c. u. 3.
que si ob 223 [1]).
que sí, que no 244 § 11.
¿qué, de—, á—, para—, con qué? 132 § 5.
¿qué tal? wie geht's? 95. Vocablos.
qué — tan 32 § 5 u. 6.
quien, Relativpronomen 138 § 2 u. 7.
quienquiera 148 § 3 u. 5.
¿que se me da? 122 § 4.

R.

Recien und recientemente } 246 [4]).
„reich und arm sein" mit ser 87 [3]).
reir 187 [1]).
romper 113 § 6.

S.

Saber (v. irr.) 212 § 7 u. NB.
salir (v. irr.) 213 § 8.
scheinen (Sonne, Mond 2c.) 162 [4]).
schließlich 58 § 5 oder finalmente.
schmecken, saber á 213 NB.

se ſich 120 und § 3.
se, Vertreter des Dativ 122 § 6.
se man 146 § 1.
ſein, ſynonim mit gehören 38 b — 39 [2]).
ſeinerſeits á su vez 250.
ſo, así (Adverb) 245 c.
ſo (Bindewort) 74 [3]).
ſo — als, wie 101 § 6.
ſo — auch, wie — auch 257 g.
ſobald als möglich cuanto ántes 114.
ſobald als: cuando mit Subj. 265 [3]).
sobre manera 98 [1]).
ſoeben 124 [7]) — 214 [1]) — 331 § 16.
ſogar 193 [4]) — 244 § 10.
ſollen und müſſen 234 § 4.
ſonſt sinó 39 ob. á no ser así.
so pena 251 § 1.
Stunden des Tages 50 § 7.
su 37 § 3.
sumo 104 [9]).
suyo 38 § 4.

T.

Tageszeiten 50 § 7.
tal 43 § 7.
tambien 149 [3]).
tampoco 149 [3]).
tan 32 § 6 — 245 [3]).
tanto 44 § 10 — 101 [6]).
tanto y cuanto 101 § 6 b.
— [cuanto y tanto je, deſto 101 § 6 c].
tardar 331 § 15.
tener que 70 § 10.
tio Onkel, Bauer 334 [3]).
todo 42 § 2 — 247 [5]).
traer (v. irr.) 213 § 9.
tras, Präpoſition 251 § 1.
tratar 156 § 3.
tuyo 37 § 4.

U.

Ú ſtatt ó 47 [7]).
überall 149. Voc.
últimamente 58 § 5.
und nicht = ni 266 § 2.
unos cuantos } 145. (1te Zeile v. unten.)
„ tantos }
un tal y un cual 146 [1]).
unterlaſſen 277 [2]).

V.

Valer (v. irr.) 214 § 10.
Vd. Vds. 11 [2]) — 41 [3]).
venir (v. irr.) 214 § 11 — 331 § 16.
ver (v. irr.) 215 § 12.
veces tanto 58 § 4.
Vervielfältigungszahlen 58 § 4.
vielleicht 134. Voc.
volver 179 [2] u. [5]) — 331 § 17.
von vornherein desde luego.
vor (örtlich) 250 § 1.
„ (Zeitbeſt.) 251 § 2 b.)
vorläufig 237. Voc.
vos 121 A.

W.

Was (Relativum) 139 § 4.
während 199 [2]).
weder — noch 266 § 2.
welcher (Relativum) 138 § 1 bis 3.
welches, ſolches, deſſen, davon 131 § 4.
weibliche Hauptwörter auf o 12 [1]).
die wenigſten, meiſten 100 [5]).
werden 164 § 3 — 329 § 9, 10, 14, 16 u. 17.
„wie“ vor einem Adjektiv „qué“ ob. 249 [6]).
wieder 179 [5]) — 314 [1]).
winden 162 [4]).
wollen 212 § 6 — 234 § 3.
wohlan! ¡vamos! 161.

Y.

Y oder é 69 [4]).
ya no oder no-ya 75. Voc.
ya no—mas que 225 Mitte.

Z.

Zeigen 215 § 12.
zu mit einem Verb 163 [5]).
zugleich á la vez 23 Voc.
zuletzt 58 § 5.

GETTY RESEARCH INSTITUTE
3 3125 01311 7201